BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Helv. 523 / 5,3

Ch. von Müller

Digitized by Google

<36608774900018

<36608774900018

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Helv. 523-5,3

Digitized by Google

Sach= und Personen=Register

zu den

Geſchichten

Schweizeriſcher Eidgenoſſenſchaft

von

Johann von Müller

und

Robert Glutz=Blotzheim.

Bern,

bey Chr. Albr. Jenni, Buchhändler.

1832.

205. 9

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Allen Beſitzern

Johann von Müller's Geſchichten

Schweizeriſcher Eidgenoſſenſchaft

ergebenſt

gewidmet.

Digitized by Google

Vorwort.

Endlich erſcheint das früher ſchon angekündigte, allein durch unvorhergeſehene Hinderniſſe verſpätete Regiſter zu Johann von Müller's Geſchichten ſchweizeriſcher Eidgenoſſenſchaft, welches ſich auf die fünf erſten Bände und des fünften Bandes zweyte Abtheilung von Glutz-Blotzheim ausdehnt.

Einige angezeigte Verſetzungen und Verbeſſerungen empfehle ich der Aufmerkſamkeit der verehrten Beſitzer, minder bedeutende aber erſuche nachſichtsvoll entſchuldigen und ſelbſt berichtigen zu wollen.

Bern, im Herbſt 1831.

R.

Digitized by Google

Nachricht.

Die erſte Reihe der Zahlen bedeutet den Band und die Seitenzahl des Bandes der Leipziger und der ihr gleichkommenden Ausgaben; die zweyte Reihe den Band und die Seitenzahl der Schweizergeſchichte, welche in den ſämmtlichen Werken abgedruckt iſt; und 5, 2, und Seitenzahl bedeutet die Fortſetzung von Glutz-Blotzheim.

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Aa enthauptet 1444 bey Greifenſee.	4, 38.	5, 34
Aar, die, tritt aus 1444.	2, 608.	3, 133
Aarau, Stadt, von König Rudolf mit Freyheit beſchenkt 1283.	1, 542.	2, 30
von Bern belagert.	3, 57.	3, 323
ſchwört an das Reich und an Bern.	3, 57.	3, 323
Aarberg nimmt zu, Ende XIII (1271). (1299).	1, 585.	2, 64
die Berner vor demſelben 1339.	2, 175.	2, 244
an Bern. M. XIV.	2, 309.	2, 364
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 131
übergiebt die Brücken an Bern 1414.	2, 608.	7, 472
das Schloß fällt ein 1414.	2, 608.	7, 472
neu erbaut.	5, 1, 234.	6, 289
Johann von, Reichsvogt der Waldſtätte 1323.	2, 50.	2, 149
nimmt den Schwur der Treue am Reich.	2, 50.	2, 149
Graf Peter von, wider Bern 1338.	2, 169.	2, 238
— — ausſätzig.	2, 309.	2, 365
— — fällt bey Sempach.	2, 473.	3, 26
Johann von, turnirt.	3, 240.	4, 12
— — fehdet Oeſtreich.	4, 160.	5, 134
und	5, 1, 349.	6, 377
das Haus belehnt.	4, 336.	5, 254
Wilhelm von, Kaſtvogt von Altenryff.	1, 621.	2, 90
Aarberg-Valengin, im Landgericht wider die Entlibucher.	2, 453.	7, 419
in Allem Bern gewärtig.	3, 240.	4, 12
Johann von, Pfandherr zu Williſau.	2, 453.	7, 419
Wilhelm von, im Burgrecht mit Bern 1401 und Biel 1403.	2, 621.	3, 141

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Aarberg-Valengin, Wilhelm von, des alten Stamms Neuchatel.	3, 238.	4, 11
klagt, daß Konrad von Freyburg ihm das Lehen mindere 1420.	3, 238.	4, 11
Johann, deſſen Sohn, ſein Kampf am Baum Karls des Großen.	3, 240.	4, 12
Johann, Graf von, von Bern beſchirmt.	4, 639.	6, 16
und	4, 715.	6, 75
Aarburg, Stadt, von Bern genommen 1415.	3, 55.	3, 321
Kriech von, öſtreichiſcher Vogt, fällt bey Burgdorf 1333.	2, 102.	2, 189
Ulrich von, Ritter, fällt.	2, 472.	3, 25
Thüring von, Rechte zu Beromünſter 1411.	2, 563.	7, 455
Thüring von, fehdet Zürich.	3, 542.	4, 270
Thüring von, fehdet Schwyz.	4, 112.	5, 95
Aargau, Ober-, an die Landgrafſchaft Burgund 1284.	1, 587.	2, 65
erobert.	3, 48.	3, 314
im Krieg mit den Eidgenoſſen 1415.	3, 52.	3, 318
hält zu Surſee einen Landtag.	3, 52.	3, 318
an Bern.	3, 84.	3, 344
alle von den Bernern eingenommene Städte an Bern.	3, 84.	3, 347
von Kaiſer Sigmund im Gehorſam der Berner beſtätigt.	3, 103.	3, 367
Gemeinherrſchaft.	3, 190.	3, 425
die Hochherrſchafts-Rechte deſſelben.	3, 248.	4, 17
Zuſtand deſſelben.	3, 604.	4, 329
dort Mittagshelle bey Mitternacht.	4, 251.	5, 198
dort ein Twingherrnſtreit geſchlichtet.	5, 1, 224.	6, 284
Pfarrer Meyer im.	5, 1, 364.	6, 388
hält an Bern.	5, 1, 372.	6, 396
Eingang dahin verwahrt.		5, 2, 129
nach dem Friedensſchluß von Galera.		5, 2, 409
warnt vor Frankreich.		5, 2, 435
Junker Konrad von.	5, 1, 196.	8, 571
ſchlägt einen berneriſchen Freyweibel		5, 2, 491
Aargauer Adel bedroht Zürich.	3, 542.	4, 270
Aarwangen an Bern 1432.	3, 249.	4, 18
Abderrachman, Emir der Araber 732.	1, 170.	1, 43
Aberglaube des 15ten Jahrhunderts.	4, 250.	5, 196
Aberglaube in Sarnen 1468.	4, 346.	5, 260
1504.		5, 2, 194

Digitized by Google

Lpz. Stg.
Abiagraſſo. 5, 1, 185. 6, 259
Abiaſco, Ort bleibt an Uri. 5, 1, 184. 6, 258
Ablaſſe. 5, 2, 508
Abſagbriefe, wenn abgeſandt. 5, 2, 476
Ach, die, Fluß. 5, 2, 124
Achill, Albr., Markgraf zu Franken. 5, 1, 329. 6, 364
Achshalm, Kilian, Venner zu Bern. 4, 749. 8, 487
Achterklärung Zürichs 1390. 2, 577. 7, 461
Adda, die, Fluß. 5, 2, 256 u. 271
Adel, wie von König Rudolf von Habsburg behandelt. 1, 543. 2, 30
wahrer, worin er beſteht. 2, 567. 3, 103
ſteigt allein durch Weisheit. 2, 684. 3, 190
er iſt nicht untilgbar. 4, 275. 5, 211
wodurch er ſiel. 4, 275. 5, 211
wer gehört dazu? 4, 415. 8, 361
und 5, 2, 490
Adelgos, von den Appenzellergebirgen, Held für Berchtold II. 1083. 1, 328. 1, 258
Adelheid, Schweſter Rudolfs I., bekommt Romainmotier. 1, 231. 7, 80
Conrads von Burgund Schweſter. 1, 250. 1, 203
Kaiſer Otto's Wittwe, ſchafft Rudolfen III. guten Frieden. 1, 297. 1, 234
Kaiſerin, ihr Anſehen. 1, 297. 1, 233
Markgräfin von Italien. 1, 319. 1, 251
Odo's Wittwe von Suſa, zur Friedensunterhandlung zu Vevey 1076. 1, 319. 1, 251
Rudolfs von Rheinfelden Gemahlin. 1, 322. 1, 254
und 1, 320. 7, 116
von Zürich beſchirmt 1077. 1, 322. 1, 254
Adelſtand, was im 15ten Jahrhundert. 4, 272. 5, 210
Adlichen, die, üben Tyranney. 4, 277. 5, 212
die, in Helvetien. 5, 2, 3
Adliſchwyl verheert. 3, 677. 4, 389
Admont, Abt Heinrich von, Liebling Herzog Albrechts. 1, 603. 2, 77
zum Verwalter der Steyermark gemacht. 1, 603. 2, 77
wird umgebracht. 1, 639. 7, 249
Adolf, König der Deutſchen, erſchlagen. 1, 616. 2, 87
Guſtav. 5, 1, 172. 8, 562
Adorno, Anton, wird Doge zu Genua. 5, 2, 310
flieht mit Fiesko aus Genua. 5, 2, 328

	Lpz.	Stg.
Adula, Berg.	5, 1, 192.	6, 265
Aebli, Werner, von Glaris.	4, 89.	5, 76
Vogt auf Grüningen.	4, 136.	5, 115
Aebte, gekrönte Mauleſel und Capaunen.	4, 261.	8, 298
Aegeri, eine der drey Gemeinden Zugs.	2, 589.	3, 119
Aegeriſee, Beſchreibung deſſelben.	2, 36.	2, 136
Aegila, Statthalter in den Burgundiſchen Alpen. VI.	1, 136.	1, 114
Aelen, die Leute deſſelben.	4, 297.	5, 227
die fruchtbaren Gründe von.	5, 1, 346.	6, 375
allen Orten gemein.	5, 1, 260.	8, 600
an Bern.	4, 743.	6, 97
Torrens, Herr von.	4, 741.	6, 95
Aemter, die freyen, von 6 Orten gemeinſchaftlich verwaltet 1415.	3, 75.	3, 340
Aeneas Sylvius. Benehmen bey der Peſt zu Conſtanz.	3, 516.	4, 245
Aeppli von St. Gallen, genannt Bös Bub.	5, 1, 426.	6, 444
Aerguel, aufblühende Dörfer. XIII.	1, 585.	2, 64
Aerzte, unter Aufſicht.		5, 2, 460
Aeſchi, von Bern erobert 1331.	2, 102.	2, 188
Aeſopia, Gräfin von Hohenrealt.	1, 187.	1, 155
Aetius, römiſcher Feldherr.	1, 88.	1, 75
giebt den Burgundionen Länder in den Alpen 432.	1, 89.	1, 75
Affholtern, durch den Züricher-Hundsmord erſchreckt.	5, 1, 384.	6, 405
Affry, Peter von, Abt, verliert ſeine Einkünfte.	4, 317.	5, 241
Wilhelm von, zieht auf Murten.	5, 1, 47.	6, 156
von, Stammgüter.	5, 1, 347.	6, 376
Agaunum.	1, 121.	7, 40
Agilolfinger, die, Herzoge Bayerns.	1, 236.	1, 191
Agnadel, Schlacht daſelbſt.		5, 2, 217
Agnes, Schweſter Albr. I., Königin von Ungarn; ihre Blutrache 1309.	2, 16.	2, 122
ihre Denkungsart.	2, 23.	2, 125
ſie und ihre Mutter Eliſabeth ſtiften das Kloſter Königsfelden 1311.	2, 21.	2, 125
Schiedsrichterin zwiſchen Zürich und Oeſtreich.	2, 234.	2, 294
unbilliger Spruch gegen Zürich.	2, 235.	2, 294
ihr Tod 1354.	2, 402.	2, 431
Agneſen, St., die Meiſterin, empfängt den Pabſt Martin V. 1418.	3, 108.	3, 365

Digitized by Google

	Urz.	Stg.
Agut, John, Feldherr in Italien 1386.	4, 352.	8, 338
Aigle gehorcht Savoyen.	2, 651.	3, 161
fürchtet die wilden Waſſer des Rionzo.	3, 578.	4, 301
Ort, bleibt den Bernern.	5, 1, 166.	6, 244
Aigremont, an Greyerz.	3, 235.	4, 9
Ailly, Peter v., ſpricht laut für die Kirchenverbeſſerung.	3, 19.	3, 287
ſetzt die Abſetzung der Päbſte auf dem Coſtanzer-Concil durch 1414.	3, 28.	3, 295
Aire in Artois, durch die Schweizer für Frankreich genommen.	5, 1, 316.	6, 253
Airoldi, Linus, Anführer.		5, 2, 407
Airolo.		5, 2, 264
Akroniſcher See.	1, 27.	7, 10
Akroniſches Waſſer, der Unterſee.	1, 27.	7, 10
Albansteich, St., in Baſel.	4, 84.	5, 72
Albinus.	1, 66.	1, 53
Albrecht II., Herzog, verändert die Verfaſſung von Schaffhauſen 1387.	2, 567.	3, 103
II., Troſt für den Schaffhauſer Adel 1388.	2, 566.	7, 456
II. König.	3, 605.	4, 321
III. von Oeſtreich ſtirbt.	2, 530.	3, 77
IV. von Oeſtreich.	2, 530.	3, 77
V. von Oeſtreich.	2, 531.	3, 78
Herzog, lindert die Noth zu Rapperſchwyl.	4, 115.	5, 98
ſucht Philipp, Herzog von Burgund, gegen die Schweizer zu gewinnen.	4, 162.	5, 135
auf dem Konſtanzer-Kongreß.	4, 169.	5, 140
ſchätzt Hemmerlin.	4, 281.	5, 215
ſchützt Freyburg 1449.	4, 320.	8, 324
Kaiſer, Tod.		5, 2, 4
Markgraf von Brandenburg, genannt Achilles.	4, 465.	5, 347
Erzherzog, ſucht mit dem Schweizerbunde ſich zu vereinigen.	4, 537.	5, 401
von Oeſtreich.	5, 1, 193.	8, 569
von Sachſen, Herzog.	5, 1, 304. u. 323.	6, 344. u. 359
		und 5, 2, 4
von München.	5, 1, 322.	6, 358
		und 5, 2, 195
Erzherzog von Baden.	5, 1, 322.	8, 622
Albula.	2, 675.	3, 182
	und 5, 1, 187.	6, 261

	Lpz.	Stg.
Alcaçova, der Prior, im Thurm zu Nidau gefangen; befreyt 1388.	2, 508.	3, 56
Alemannen.	1, 67.	1, 54
dringen in Helvetien ein 162.	1, 69.	1, 56
ihre Bewegungen durch Antonin geſtillt.	1, 69.	1, 56
von Carakalla überwunden 217.	1, 70.	1, 57
fallen ins römiſche Reich.	1, 71.	1, 58
erhalten Friede an den Gränzen des römiſchen Reichs 254.	1, 71.	1, 58
durch Maximins Sieg zur Rache gereitzt.	1, 71.	1, 58
dringen in Rhätien, Helvetien und Italien.	1, 71.	1, 59
von Claudius geſchlagen.	1, 72.	1, 59
von Aurel vertrieben.	1, 72.	1, 59
erobern 70 Städte in Gallien.	1, 72.	1, 59
von Probus zurückgejagt 280.	1, 72.	1, 60
von Chlorus beſiegt 303.	1, 74.	1, 61
verbrennen Aventikum 304.	1, 74.	1, 61
kriegen wider Conſtantin II. 352.	1, 76.	1, 62
bey Lucienſteig geworfen.	1, 78.	1, 64
von Julian bey Straßburg geſchlagen 354.	1, 79.	1, 66
ihre Wohnſitze nach Beendigung der Kriege.	1, 81.	1, 68
in Helvetien.	1, 83.	1, 69
wandern ins verödete Helvetien.	1, 93.	1, 78
ihre Sitten.	1, 93.	1, 78
die von ihnen zerſtörten Städte.	1, 94.	7, 32
die Zeit ihrer Herrſchaft in Helvetien ungewiß.	1, 94.	7, 32
von Chlodwig beſiegt 496.	1, 95.	1, 80
am Po-Strom.	1, 98.	1, 83
rauhe Sitten.	1, 94.	1, 78
Alemannien, hat unter den Franken einen Herzog.	1, 128 u. 129.	1, 109
Alemanniſche Kriege, Veranlaſſung dazu.	1, 66.	1, 54
ihre Dauer von 162 bis 354.	1, 66.	1, 54
Alemanniſches Herzogthum abgeſchafft 748.	1, 172.	1, 146
Alenſon, Herzog von.		5, 2, 393
Alethäus, Patricier der Alpen.	1, 142.	1, 120
ſtrebt nach der burgundiſchen Krone; enthauptet.	1, 143.	1, 121
Alexander V., Pabſt, zu Piſa während dem Schisma erwählt.	3, 19.	3, 288
Alexander, Biſchof zu Forli.	5, 1, 99.	6, 197
VI., Pabſt.		5, 2, 51
		und 5, 2, 162 u. 197
Alexandria, erobert.		5, 2, 276

Lpz. Ctg.

Alexandria, von Trivulzio beſetzt. 5, 2, 309
die Schweizer zu. 5, 2, 385
von Aimar von Prie genommen. 5, 2, 406
Alexius, Kaiſer. 4, 235. 5, 189
Alfons von Caſtilien, deutſcher König. 1, 483. 1, 366
Alfonſo, König von Portugall. 5, 1, 114. 6, 208
Alinger, Freyherren. 1, 355. 1, 277
Alinger, Ritter, bey Rapperſchwyl getödtet 1337. 2, 157. 2, 229
Allaman, Johanna von. 2, 634. 3, 151
Allard, Johann. 4, 659. 6, 31
Allerheiligen, Kloſter von, geſtiftet von Eberhard von Nellenburg 1052. 1, 321. 1, 253
und 1, 338. 1, 266
dem h. Stuhl übergeben; reich beſchenkt. 1, 339. 1, 266
von Abt Siegfried reformirt. 1, 341. 1, 268
mit Hirſchau und St. Blaſien hoch bewundert. 1, 341. 1, 268
von der Nellenburger Kaſtvogtey befreyt 1080. 1, 341. 1, 268
Abt Siegfried, klug, von mönchiſcher Strenge. 1, 322. 1, 253
Abt Siegfr. für König Rud. wider Heinr. IV. 1, 320. 1, 252
Kloſter, Abt Siegfried. 1, 341. 1, 268
Abt Bernhard, fromm und gelehrt 1082. 1, 341. 7, 125
Kloſter, Abt Gerhard. 1, 342. 1, 124
Kloſter in Schaffhauſen. 2, 54. 7, 272
innere Spaltung 1330. 2, 54. 2, 153
Abt Heinrich im Thurm, in Fehde mit Schaffhauſen 1331. 2, 54. 2, 153
Abt Berchtold von Siſſach, empfängt den Pabſt Martin V. 1418. 3, 108. 3, 365
Alliſon, Peter von. 5, 1, 242. 8, 593
Allobrogen. 1, 28. 1, 21
wo ſie wohnten. 1, 28. 7, 10
Almendingen, Gefecht wider die Freyburger 1341. 2, 194. 7, 261
Alpen, ihre Lage, Form, Höhe, Natur. 1, 1. 1, 1
und 1, 38. 1, 31
ſind ohne Vulkane. 1, 2. 7, 2
ehemalige Gewäſſer über ihnen. 1, 3. 1, 2
Alpen, hohe oberländiſche, um Vieles älter als das menſchliche Geſchlecht. 1, 451. 1, 343
Alpenach. 5, 1, 158. 6, 239
Alpenacher Bucht. 5, 1, 242. 6, 296
Alpenvölker, ihre Verfaſſung. 5, 1, 329. 6, 368
Alphons II., König von Neapel. 5. 2, 51

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Alphons II., entſagt der Krone von Neapel.	5.	2, 53
Alpinula, Prieſterin der Aventia.	1, 58.	1, 48
ihre Grabſchrift.	1, 58.	1, 48
Alpinus, zu Aventikum hingerichtet 69.	1, 58.	1, 47
Alpnach kauft ſich frey.	2, 283.	2, 341
an Unterwalden.	3, 185.	3, 422
Altenklingen, Walther von.	1. 607.	2, 81
Altenryff, Kloſter.	4, 298 u. 319.	5, 228 u. 242
Altmann, Biſchof zu Paſſau.	1, 322.	1, 253
Altnau in Schwaben.	2, 615.	7, 476
Altorf bey Ravensburg, das Stammhaus der Welfen.	1, 267.	1, 216
in Uri, von den Schwyzern erbaut, ſchon vor 744.	1, 426.	1, 325
	und 5, 2, 70	u. 251
Altreu, an Rudolf Siegfried 1377.	2, 423.	2, 447
an Solothurn 1383.	2, 423.	2, 447
	und 2, 554.	3, 94
Matthias von, Schultheiß zu Solothurn zur Zeit der Mordnacht 1382.	2, 426.	2, 448
Altſtetten, von den Bürgern verlaſſen, durch die Oeſtreicher genommen und verbrannt 1410.	2, 753.	3, 244
	u. 754.	u. 253
	3, 344.	4, 97
	5, 1, 211 u. 216.	6, 275 u. 279
hält treu an Zürich.	5, 1, 393.	8, 647
Alviano, Bartholomäus von.		5, 2, 216
	307, 354, 408, 413	u. 419
Amadeus, Fürſt von Piemont, des Mordes beſchuldigt.	2, 628.	3, 146
VIII., Graf von Savoyen 1398.	2, 547.	3, 159
ſein Charakter.	2, 651.	3, 161
	und 1, 2, 659.	7, 495
erwirbt große Beſitzungen.	2, 661.	3, 169
ſein Teſtament 1439.	4, 295.	8, 315
Amalaswinde, getödtet.	1, 126.	1, 106
Amatus, burgundiſcher Patrizier, von den Longobarden geſchlagen.	1, 133.	1, 112
Ambden, Ort.	3, 413.	4, 156
den Berg verpfändet an Schwytz und Glaris 1438.	3, 466.	4, 202
Amboiſe, Karl von, Chaumont.	5, 1, 96.	6, 195
	5, 1, 148.	6, 232
Amerbach Hans, Buchdrucker zu Baſel.	5, 1, 205 u. 353.	6, 380
		u. 8, 576

Ammerten,

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Ammann, Dietrich.	4, 129.	5, 109
Ludwig, Stadtſchreiber.	5, 1, 369.	6, 394
Stadtſchreiber.	5, 1, 279.	6, 325
Stadtſchreiber.	5, 1, 414.	6, 432
Ammeiſter zu Baſel 1410.	2, 609.	3, 134
	und 2, 766.	7, 523
Ammerten, an Interlaken 1395.	2, 545	3, 88
Amont, Land.	4, 697.	6, 62
Amſel, Werner.	2, 709.	3, 210
Amſoltingen.	5, 1, 360.	6, 386
Amtleute, böſe, was ſie ſind.	3, 269.	4, 35
Anaſtaſius, Kaiſer.	1, 119.	1, 100
Anbau des Landes verbeſſert.	1, 137.	1, 115
Andelfingen, die Burg von den Appenzellern und St. Gallern eingenommen 1407.	2, 738.	3, 240
an Zürich 1434.	3, 266.	4, 33
erhält Wirthſchaftsrecht.	5, 1, 408.	8, 653
D'Andelſt, Johann, Geſandter auf den Tag zu Luzern.	5, 1, 316.	8, 620
Andernach, Ort.	4, 708.	6, 60
Andlau, Gregori von, Domprobſt.	4, 454.	5, 339
erſter Rektor der Univerſität Baſel.	4, 458.	5, 341
Hartung, von, Bürgermeiſter verwundet.	5, 1, 352.	6, 380
Burkard, von.		5, 2, 67
Peter, von, Staatsrechtslehrer.		5, 2, 481
Andreas St., Feſte, Ritter Gottfried Müllers am Zugerſee XIV.	2, 461.	3 16
Erzbiſchof der Crayna.	5, 1, 286.	6, 330
Angelo, Michel, Bildhauer.		5, 2, 249
Anglo, Giovanny, Sohn des Herzogs von Mailand, Ende XIV. Schisma.	3, 18.	3, 286
Anjou, von, Johanna, Königin zu Napoli, Mörderin ihres Gemahls, wird erwürgt, Ende XIV.	3, 18.	3, 286
Maria von, Königin.	4, 54.	5, 48
Johann, von.	4, 541.	5, 404
Nicol. von, ſtirbt 1473.	4, 649.	6, 22
Rene von, Graf der Provence.	5, 1, 43.	6, 154
Anna, die Heilige.		5. 2, 467
Annaberg, Parcifal von, 1460.	4, 505.	5, 377
Annwyl, Konrad von.	2, 701.	3, 203
Anſelfingen, Dorf.	4, 548.	5, 409
Anshelm, Graf des Equeſtergau unter Rudolf II.	1, 255.	7 88
Valerius, Chronikſchreiber von Bern.	5, 1, 202.	6, 271

	Lpz.	Stg.
Anſprecher, des Wortes Bedeutung.		5, 2, 184
Anthemius, römiſcher Kaiſer, kriegt wider Eurich, den Weſtgothenkönig.	1, 105.	1, 88
Antigoria, überfallen.	5, 1, 311.	6, 350
Anton, St., ſtraft die Beleidiger der ihm geweihten Schweine.	4, 250.	8, 293
Anton, Baſtard, Anführer bey Nancy.	5, 1, 117.	6, 211
Anton, Gratia Dei.	5, 1, 291.	6, 335
Antonin, Kaiſer, der Fromme 138.	1, 66.	1, 53
Antwerch, Belagerungs-Werkzeuge.	2, 504.	3, 52
Anwiler, Marquard, angeſehener Ritter.	1, 492.	7, 191
Anwyler, von, Marquard, Freund Kaiſer Heinrichs, in den höchſten Würden, ſtirbt 1202.	1, 492.	1, 370
die.	5, 1, 431.	6, 448
Anzeindaz, Ort.	4, 769.	6, 118
Appenzell, Urſprung.	1, 327.	1, 258
Beſchreibung des Landes.	2, 695.	3, 197
Anbauung deſſelben in allen Zeiten.	2, 695.	3, 198
ſein Zuſtand bis auf Abt Cuno um 1381.	2, 695.	3, 198
früheſte Verfaſſung.	2, 696.	3, 198
von fremden Richtern befreyt.	2, 696.	3, 199
ſeine Länder an das Stift St. Gallen 1381 und 1390.	2, 697.	3, 199
Urſache ſeiner Unruhen.	2, 697.	3, 199
Grauſamkeit der St. Galler Vögte in Schwanden und in Appenzell um 1400.	2, 697.	3, 199
Der Landverein beſchließt die Behauptung der Rechte wider den Abt.	2, 698.	3, 200
Das Volk verjagt die Vögte.	2, 698.	3, 200
ſchließt einen Bund mit der Stadt St. Gallen.	2, 702.	3, 204
der Bund durch den Spruch von 10 Reichsſtädten aufgelöst 1402.	2, 707.	3, 208
den Reichsſtädten abgeneigt.	2, 708.	3, 209
woher der Name Auſſer- und Inner-Rhoden.	2, 708.	7, 510
das Volk ſchwört für des Landes Befreyung.	2, 709.	3, 210
von Schwyz ins Landrecht aufgenommen.	2, 709.	3, 210
erhält Zuzug von Schwyz und Glaris.	2, 710.	3, 211
der Landſturm geht 1403.	2, 711.	3, 212
ſiegt am Speicher faſt ohne Verluſt.	2, 712.	3, 213
bricht die Burgen zu Clanx, Schwendi und Heriſau.	2, 717.	3, 218
befehdet von Oeſtreich.	2, 718.	3, 219
macht Friede mit den Städten 1404.	2, 718.	3, 219

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Appenzell, kämpft und ſiegt am Stoß 1405.	2, 722.	3, 223
ſiegt an der Wolfshalde 1405.	2, 726.	3, 228
macht einen 9jährigen Bund mit St. Gallen.	2, 727.	3, 229
rächt Rud. von Werdenberg an Oeſtreich.	2, 728.	3, 230
erobert das Rheinthal.	2, 729.	3, 230
erobert die Freyherrſchaft Sax.	2, 729.	3, 231
übergiebt Rudolf ſein Erbe Werdenberg.	2, 729.	3, 231
ſchlägt den thurgau'ſchen Adel.	2, 730.	3, 231
erobert die Mark für Schwyz.	2, 730.	3, 231
nimmt Rache an Wilh. von Montfort 1406.	2, 731.	3, 234
zieht nach Tyrol und ſiegt.	2, 732.	3, 234
holt den Abt Cuno zu Wyl nach St. Gallen.	2, 736.	3, 238
nimmt ihn in Schirm.	2, 737.	3, 239
hat in 5 Jahren 64 Burgen eingenommen, 30 davon zerſtört.	2, 737.	3, 239
zieht wider die öſtreichiſche Dienſtmannſchaft im Thurgau 1407.	2, 737.	3, 239
verbrennt Elggau, nimmt Biſchofzell, belagert Bregenz.	2, 742.	3, 242
von Schwyz mit dem Abt Cuno verglichen.	2, 751.	3, 251
macht Waffenſtillſtand mit Herzog Friedrich.	2, 751.	3, 251
vertheidigt Altſtätten wider Friedrich von Oeſtreich 1410.	2, 753.	3, 253
in der Eidgenoſſen Verbindung aufgenommen 1411.	2, 754.	3, 254
Geſchichte deſſelben ſeit 1400.	3, 311.	4, 69
das Volk hält vom Spruch nur was ihm gefällt.	3, 324.	4, 79
im Interdikt.	3, 326.	4, 81
befehdet von Friedrich von Toggenburg.	3, 330.	4, 84
von Graf Friedrich von Toggenburg angefallen.	3, 340.	4, 93
ſtreitet glücklich am Stoß wider Toggenburg 1428.	3, 341.	4, 94
unglücklich bey Goßau; ihr bedeutender Verluſt.	3, 343.	4, 97
Friede mit St. Gallen und Toggenburg 1429.	3, 346.	4, 99
gegen Zürich und den Markgraf 1444.	4, 29.	5, 25
von 1450—69.	4, 380.	5, 288
auf Freyheit bedacht.	4, 394.	5, 298
zerfällt mit dem Peyer von Hagenwyl.	4, 395.	5, 299
baut Kirchen.	5, 1, 210.	6, 274
theilt in Stanz Beute.	5, 1, 244.	6, 298
Landammann von.	5, 1, 204.	6, 337
neutral mit Erzherzog Sigmund.	5, 1, 321.	8, 621
Spruch, St. Galliſcher, zwiſchen.	5, 1, 334.	6, 367
gegen Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 418.	6, 436

Lpz. Stg.
Appenzell, will von keinem Rechtsgang hören. 5, 1, 420. 6, 438
drohet den Eidgenoſſen. 5, 1, 422. 8, 657
befehdet von den Eidgenoſſen. 5, 1, 425. 6, 442
giebt ſich eidgenöſſiſche Rechte. 5, 1, 427. 6, 444
Mitregent vom Rheinthal. 5, 1, 432. 6, 448
tapfer und kühn. 5, 2, 11
im Streit mit den Gotteshausleuten. 5, 2, 27, 43 u. 372
will kein neues Kloſter bauen. 5, 2, 35
von den Schirmorten verlaſſen. 5, 2, 38
gegen Frankreich. 5, 2, 346
Streit gegen St. Gallen. 5, 2, 514
Hermann Schwendiner von. 5, 1, 216. 6, 279
Moritz Gerber von. 5, 2, 420
Appenzeller, eine Rotte mit Glaris wider Chur 1402. 2, 680. 3, 786
ihr Krieg. 2, 694. 3, 197
ihr Charakter. 2, 697. 3, 200
ziehen für Werdenberg in Krieg 1406. 2, 731. 3, 233
greifen Bregenz an. 2, 740. 3, 242
bey Bregenz übermannt, zieht mit Verluſt ab 1408. 2, 742. 3, 243
Krieg, Ende. 2, 743. 3, 244
ihre Eidgenoſſenſchaft von König Ruprechts Spruch aufgelöst. 2, 748. 3, 249
errichten ein Landpanner. 2, 751. 3, 251
weigern ſich dem Abt von Mangiſtorf zu ſchwören. 2, 758. 3, 358
lachen des Pabſtes Bann. 2, 758. 3, 258
ihr Ruhm. 3, 313. 4, 71
furchtbar ſtark. 3, 315. 8, 130
im Streit mit dem Abte. 3, 316. 4, 72
ſie rufen die Vermittlung der Schweizer an 1420. 3, 317. 4, 74
verachten das biſchöfliche Interdikt 1425. 3, 327. 4, 82
ihre Hand liegt ſchwer auf umliegenden Städten und Herren. 3, 327. 4, 82
reizen Friedr. von Toggenburg wider ſich 1427. 3, 333. 4, 87
befreunden ſich mit den Toggenburgern. 3, 333. 4, 87
verachten das Recht und alle Vortheile der Eidgenoſſenſchaft. 3, 335. 4, 89
Geächtete begünſtigt. 5, 2, 67
Verräther für die Franzoſen. 5, 2, 434
Araber, dringen gegen Burgund vor 732. 1, 170. 1, 143
von Karln Martell geſchlagen. 1, 170. 1, 143
von König Konrad geſchlagen 951. 1, 250. 1, 203

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Araber, im VIIten Jahrhundert.	3, 159.	8, 46
Arbedo, unweit Bellenz, Schlacht daſelbſt 1422.	3, 204.	8, 437
Arbois.	5, 1, 149.	6, 233
Arbon, vor Alters eine Burg am Bodenſee.	1, 161.	1, 135
ans Biſthum Conſtanz XIII.	1, 608.	2, 81
	und 2, 721.	3, 223
Arbongau, vor Alters eine Allmend.	1, 166.	7, 54
Archer, Antoni, Hauptmann.	4, 749.	8, 487
Altvenner.	5, 1, 176.	8, 564
Seckelmeiſter.	5, 1, 224.	8, 585
Arco, Grafen von.	5, 1, 302.	6, 343
Arconciel.	4, 706.	6, 69
Ardèz, Ulrich Maſſol, Vogt zu.	5, 1, 300.	6, 341
Ardutius, Biſchof.	2, 648.	3, 160
Aredius, Gondelbalds Rath.	1, 108.	1, 90
Arelatiſches Reich, ſein Urſprung 879.	1, 224.	1, 180
Verhältniß zum deutſchen Reich.	1, 226.	1, 183
von Arles ſo genannt.	1, 228.	1, 184
Verhältniß zum päbſtlichen Stuhl.	1, 228.	1, 184
Arguel, den elſaſſiſchen Herzogen geſchenkt von Rudolf II.	1, 259.	1, 208
folgt Biels Panner.	2, 611.	3, 135
Herr davon iſt Ludwig von Chalons.	2, 638.	3, 155
1422.	4, 461.	5, 344
Otto von,	1, 586.	1, 64
Argun, Peter von, Bürgermeiſter der Stadt Augsburg.	4, 180.	5, 148
Peter von, ruft einen Tag auf Baden.	4, 182.	5, 149
Arianiſcher Glaube, was er ſey.	1, 101.	1, 85
Ariſtau, Burg, von den Zürchern und Luzernern erobert.	2, 485.	3, 35
Ariſtokratie, wie in Demokratie.	1, 136.	1, 115
geht in Demokratie über XII.	1, 137.	1, 115
welches die wahre?	4, 421.	8, 364
Arlay.	5, 1, 155.	8, 555
Johann von Chalons, Freyherr zu.	2, 619.	3, 140
Arlenberg, der.	2, 721.	3, 223
	und 5, 1, 187.	6, 262
Arlesheim.		5, 2, 130
Armagnaken, die erſten.	3, 590.	4, 309
ſind Schindersknechte.	3, 594.	4, 311
ziehen vor Straßburg.	3, 594.	4, 312
verbrennen 110 Dörfer.	3, 594.	4, 312

Digitized by Google

	Lzg.	Slg.
Armagnaken, ihre Sitten.	4, 98.	5, 83
letzte Grauſamkeit.	4, 124.	5, 105
Armagnakenzug.	4, 53.	5, 47
	und 4, 65.	5, 57
Armagnac, Graf Bernhard von.	3, 591.	4, 309
Jakob von.	4, 69.	5, 61
Galiot, Seneſchal von.		5, 2, 390
Armbruſter, Goldſchmied, auf dem Tag zu Luzern.	3, 436.	4, 173
Hanns, Domdechant zu Sitten.	5, 1, 360.	6, 385
Armbs, Johann von, Schriften verbrennt.	5, 1, 415.	6, 433
Armorika oder Bretagne.	1, 107.	1, 90
Armuth der Schweizer.	3, 64.	3, 330
Arnou, der Fluß.	5, 1, 24.	6, 140
Arnulph, Karlomanns unächter Sohn, König der Deutſchen. IX.	1, 229.	1, 186
kriegt wider Rudolf I.	1, 232.	1, 187
zieht gegen Wido, König von Italien 890.	1, 234.	1, 189
Arona, Graf von.	5, 1, 311.	6, 350
Arona, die Schweizer vor.		5, 2, 189
		5, 2, 313
		und 5, 2, 400
Arras, Waffenſtillſtand von.	5, 1, 153.	8, 554
der Friede von.	5, 1, 341.	8, 630
Arſent, Franz, Schultheiß zu Freyburg.		5, 2, 234
enthauptet.		5, 2, 239
Art, kommt zu Schwyz 1267.	1, 683.	2, 62
an Schwyz.	3, 185.	3, 422
die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Artois, Land, von Graf von Charolois geerbt.	4, 546.	5, 408
Land, von Karl VIII. erobert.	5, 1, 439.	6, 453
Grafſchaft an Maximilian zurück.	5, 1, 441.	6, 456
Arzneyläden, unter Aufſicht geſetzt.		5, 2, 460
Aſcapha, lag da wo nun Schaffhauſen iſt.	1, 160.	1, 134
Asper, Hanns, Großweibel, Schweizerfeind.	4, 284.	5, 217
Asper, Rudolf, Dekan zu Surſee.	5, 1, 208.	8, 578
Aſperling, Heinr. von, Domdechant von Raron.	4, 342.	5, 258
Heinrich, Biſchof.	4, 767.	6, 116
Ruff.	4, 767.	6, 116
Ruff flieht aus deſſen Vaterland.	4, 769.	6, 117
Aſpermont, Herrſchaft.	4, 377.	5, 286
Asphalt im Jura.	1, 2.	1, 7
Aſti, die Franzoſen ziehen auf.		5, 2, 307
durch ſie beſetzt.		5, 2, 309

	Lpz.	Stg.
Aſti, den Eidgenoſſen überlaſſen.		5, 2, 350
dem Herzog von Mailand verheißen.		5, 2, 383
fällt an die Franzoſen.		5, 2, 406
Athen, Künſte und Wiſſenſchaften daſelbſt.		5, 2, 451
Attila, Hunnenkönig, eine Geiſel Gottes 450.	1, 90.	1, 75
ſchlägt die Burgundionen.	1, 90.	1, 76
Attinghauſen, Walther von, Erneuerer des Schweizerbundes.	1, 433.	1, 331
Werner von, Landammann von Uri, der Waldſtätte Geſandter an Albrecht I.	1, 634.	2, 98
ſein Charakter.	1, 637.	2, 100
von, Joh., Landammann von Uri, verträgt den Adel mit den Waldſtätten.	2, 97.	2, 185
von, der Letzte, ſtarb 1377.	2, 285.	2, 343
Conr. von, Landammann von Uri, fällt bey Sempach 1386.	2, 476.	3, 27
Au zu Steinen, Nonnenkloſter.	1, 547.	2, 33
Conrad von, in der Mordnacht zu Weſen ermordet 1388.	2, 493.	3, 42
Aubin, St., le Cormier, Treffen daſelbſt.	5, 1, 318.	6, 355
von Chenaux belehnt.	5, 1, 440.	8, 663
Aubonne, die Herrſchaft, dem Grafen von Genf. XIII.	1, 476.	1, 360
an Granſon. XIV.	2, 108.	2, 194
an Granſon.	2, 634.	3, 151
verpfändet.	3, 236.	4, 90
überraſcht.	5, 1, 5.	6, 126
ſendet Deputirte nach Moudon.	5, 1, 166.	8, 560
Aue, Kloſter, im Geſuch um Steuerfreyheit von König Rudolf abgewieſen.	1, 547.	2, 32
Johann in der.	2, 285.	2, 343
Auerochſen, fand man in den Alpen bis XII.	1, 4.	7, 2
Aufgau, von ſeiner hohen Lage ſo genannt.	1, 347.	7, 127
Aufruhr in Bern.		5, 2, 333
in Luzern.		5, 2, 339
in Solothurn.		5, 2, 341
in Murten.		5, 2, 351
in Zürich.		5, 2, 434
Augsburg, Hochſtift.	5, 1. 197.	8, 571
tritt in den ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 329.	6, 364
neigt ſich an das deutſche Reich.		5, 2, 69
das St. Ulrichs-Münſter zu, ſtürzt ein.		5, 2, 485

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Augſt bey Baſel (Augusta Rauracorum), von Plancus geſtiftet.	1, 50.	1, 40
Augſtgau, dem Bisthum Baſel.	1, 325.	1, 256
Augſtthal.	5, 1, 314.	6, 253
Augustinus, de civitate Dei.	5, 1, 206.	8, 576
Auguſtus, Kaiſer, ſchickt Volk wider die Rhätier.	1, 45.	1, 37
väterlicher Herrſcher.	1, 53.	1, 42
Aurach, dem Hauſe Neufchatel.	4, 336.	5, 254
Aurel, Mark, Kaiſer, Vater des Reichs. 161.	1, 66.	1, 53
Aurelian, Chlodwigs Geſandter.	1, 106.	1, 89
Ausbürger, woher dieſer Name.	1, 455.	1, 346
Aushebung der Krieger.		5, 2, 470
Autün, Cardinal Rolin von.	4, 653.	6, 26
Auxonne, fällt.	5, 1, 149.	6, 233
und	5, 1, 317.	6, 355
Avenche, Stadt.	4, 318.	8, 324
von den Schweizern verſchont.	4, 751.	6, 103
Ulrich von.	2, 507.	7, 436
Wilhelm von, Schultheiß zu Freyburg, angeklagt.	4, 309.	5, 234
Wilhelm von, kehrt nach Freyburg zurück.	4, 318.	5, 241
Anton von, Regierer der Waadt.	4, 684.	6, 52
Aventikum, helvetiſche Hauptſtadt unter den Römern.	1, 58.	1, 47
die Florentinerkolonie unter Veſpaſian.	1, 60.	1, 50
warum die Gegend Galiläa hieß.	1, 60.	1, 50
von den Alemannen verbrannt 304.	1, 74.	1, 61
das zerſtörte.	1, 74.	1, 61
Aventicum, Grabſtätte von 22 Biſchöfen.	1, 150.	1, 127
das Bisthum nach Lauſanne 581.	1, 150.	1, 127
Aventicum in Trümmern.	5,	2, 2
Avers, Gebirg.	2, 684.	3, 190
die Gemeinde hält an Mailand.	4, 366.	5, 277
erhält von Mailand zollfreye Getraidausfuhr.	5, 1, 192.	8, 569
Avignon, Sitz des Papſtes.	3, 14, fg.	3, 283
Avitus, Biſchof zu Vienne.	1, 120.	101
Babenberg, Dan., führt die Solothurner nach Dorneck.		5, 2, 95
an Solothurn.		5, 2, 95, 523 u. 543
Schultheiß büßt ſchuldlos.		5, 2, 444

Bachus,

	Lpz.	Stg.
Bachus, vor Alters zu Cully verehrt.	1, 50.	1, 41
Bächli, Kaſpar, von Wädenſchwyl.		5, 2, 433
Baden, Stadt und Feſtung unter den Römern.	1, 56.	1, 45
wodurch ſonſt berühmt.	1, 56.	1, 45
die Säule der heiligen Verena war die der Iſis geweſen.	1, 56.	7, 19
von den 7 Orten belagert 1415.	3, 67.	3, 331
kapitulirt.	3, 70.	3, 335
den Stein zerſtört.	3, 74.	3, 338
die Grafſchaft von 6 Orten gemeinſchaftlich verwaltet.	3, 75.	3, 340
in Zürichs Schirm gegeben.	3, 85.	3, 348
das Vogteyrecht von Zürich gelöst.	3, 86.	3, 349
wird eine Gemeinherrſchaft 1416.	3, 87.	3, 349
die untere Burg wieder geſtärkt.	3, 90.	3, 351
Verſammlung aller Eidgenoſſen daſelbſt.	3, 651.	4, 362
übergiebt ſich den Eidgenoſſen.	3, 681.	4, 392
Friedenstag daſelbſt, 1444.	4, 16.	5, 14
durch Liſt eingenommen.	4, 114.	5, 96 ff.
vergeblich überfallen.	4, 134.	5, 113
überfallen, behauptet ſich aber.	4, 155 u. 156.	5, 130
Tag daſelbſt.	4, 183.	5, 151
Tag daſelbſt.	5, 1, 198.	6, 269
mit Zürich wegen der Münze in Zwiſt.	5, 1, 262.	6, 310
großer Tag daſelbſt.	5, 1, 273.	6, 320
Tag daſelbſt.	5, 1, 295.	6, 338
die Burg daſelbſt.	5, 1, 339.	8, 628
die Stadt, vom Abt Joh. Müller bedrängt.	5, 1, 363.	6, 388
Tag daſelbſt, von Waldmann, Bürgermeiſter zu Zürich, beſucht.	5, 1, 380.	8, 644
von Bürgermeiſter Waldmann beſucht.	5, 1, 390.	6, 412
Grafſchaft.		5, 2, 12
Tag daſelbſt.		5, 2, 34
die Weiber von, von Rocquebertin, Geſandter Ludwigs XII. beſchenkt.		5, 2, 199
hängt die vom Pabſt Julius den Eidgenoſſen für die Vertreibung der Franzoſen aus Italien geſchenkten 2 Panner in der Kirche aus.		5, 2, 279
Venner Hetzel reist nach.		5, 2, 339
im Zuge der Eidgenoſſen nach Frankreich.		5, 2, 346
ſeine Bäder.		5, 2, 506
Baden, die Markgrafen von, Säringens Erben, Landgrafen über den Breisgau 1218.	1, 437.	1, 334

	Urz.	Stg.
Baden, Markgraf Bernhard, dem Papſt Johann ergeben 1414.	3, 34.	3, 300
Markgraf Bernhard bricht den Landfriedensbund 1424.	3, 254.	4, 23
von den Baslern bekriegt.	3, 255.	4, 23
Wilhelm von, Markgraf.	4, 43.	5, 39
Karl Markgraf von.	4, 525.	5, 392
Röteln, Rudolf Markgraf von.	4, 567.	5, 424
Rudolf von, unwürdiger Abt zu Engelberg.	5, 1, 362.	8, 639
Hochberg, Johanna von.		5, 2, 288
Badenwyler verwüſtet.	2, 764.	3, 264
Baduz, der Berg, Oberalp unten am Criſpalt.	1, 184.	7, 60
Bäder, öffentliche.		5, 2, 494 u. 507
Baglione, Paul, venetianiſcher Anführer.		5, 2, 269
Bajeſſid, Sultan der osmaniſchen Türken.	2, 637.	3, 154
ſtreitet um den Thron ſeines Vaters.	5, 1, 195.	6, 267
durch den Papſt verglichen.	5, 1, 298.	6, 340
Sultan, beſchenkt Bern.	5, 1, 319.	6, 357
Baillodz, vertheidigt die Ziehlbrücke.	5, 1, 60.	6, 166
Balbiani, Joh. Graf, Landvogt auf Chiavenna.	4, 365.	5, 275
Anton Graf, des obigen Sohn.	5, 1, 300.	6, 342
Baldegk, Feſte, von den Waldſtätten zerſtört 1386.	2, 455.	3, 11
Baldeck, Marquard von, im Beſitz Schenkenbergs.	4, 56.	5, 49
verliert Schenkenberg.	4, 522.	5, 390
Hanns von, Bruder Marquards.	4, 57.	5, 50
Hanns von, löst ſein Leben.		5, 2, 107
die von, wider Bern.	4, 437.	5, 328
Baldern, die Burg, erobert.	1, 525.	2, 16
Baldwin, Baſtard.	5, 1, 117.	6, 211
Balermo, den 12 Orten zugetheilt.		5, 2, 374
Balgach macht mit Marpach und Rebſtein eine Kirchenordnung.	5, 1, 435.	8, 661
Bali, Diesbachiſcher Geſchäftsmann, berühmt durch den Diebſtahl der Gebeine St. Vinzenz zu Köln.	5, 1, 199.	8, 572
Balm (am Buchberg oder im Jura), von Sigonius erbauet.	1, 118.	7, 39
Herrſchaft an Solothurn 1411.	2, 554.	3, 94
im Oberhasli an Bern 1377.	2, 544.	3, 87
die Burg.	4, 473.	5, 352
Balm, im Bürgerrecht zu Schaffhauſen.	5, 1, 331.	8, 625

	Lpz.	Stg.
Balm, Rudolf von, in der Verſchwörung wider König Albrecht I. 1308.	2, 7.	2, 115
ſpaltet Albrecht den Kopf.	2, 12.	2, 118
ſoll zu Altbüren geſtorben ſeyn.	2, 13.	7, 259
Peter von, Schultheiß zu Bern, vermittelt zwiſchen Zürich und Oeſtreich 1351.	2, 234.	2, 293
Niklaus von, (ſiehe Bali).	4, 428.	8, 367
Hans von, (ſiehe Bali).		5, 2, 467
Balmegk an Solothurn 1395.	2, 552.	3, 93
Balſtal an Solotburn 1420.	3, 250.	4, 18
Faſtnacht-Abend zu.		5, 2, 367
Bamberg, Friedenſchluß daſelbſt 1451.	4, 468.	5, 349
Bande, die ſchwarze.		5, 2, 389
Banienthal, die Silbergruben im.	5, 1, 311.	6, 350
Bann, über Thiere.	4, 248.	5, 196
Bannmoos, Thüring von.	5, 1, 225.	8, 586
Baptiſta (Joh.), breitet Huſſens Lehre aus.	3, 160.	3, 408
Bar, Streit mit dem Stift Cappel 1402.	2, 579.	3, 111
Amt von Zug.	2, 589.	3, 119
der Flecken.	3, 668.	4, 380
Herzogthum.	4, 639.	6, 16
Barbara, die heilige.		5, 2, 467
Barbarigo, Agoſtin.	5, 1, 302.	6, 344
Barbatio, gegen die Alemannen.	1, 79.	1, 65
Barbiano, Alberich von,	4, 352.	5, 264
Bär, Hans, rettet das Panner von Baſel.		5, 2, 420
Bärenburg, im Schambsthal, Graf Heinr. von Werdenberg gehörend.	3, 268.	4, 34
Sage dort verübter Grauſamkeit. Ende XIV.	3, 268.	4, 34
die Burg gebrochen.	3, 269.	8, 89
die gewaltige.	4, 368.	5, 278
ausgebrannt.	4, 371.	5, 282
Bärenſtriker, mit Waldmann gefangen.	5, 1, 396.	8, 648
Martin, gefoltert.	5, 1, 403.	8, 650
Bärnegk, an St. Gallen, durch Kauf.	5, 1, 214.	6, 277
Bärtſchis, Ort.	3, 530.	4, 257
Barfüßer, aus Baſel vertrieben 1411.	2, 587.	3, 116
Kloſter in Bern brennt ab.	2, 604.	3, 130
Bargen, alte pipiniſche Grafſchaft.	1, 257.	1, 200
Barpfennig, Caſp., Hauptmann von Straßburg.	4, 734.	6, 89
Bartenſtein, Martin von.	5, 1, 220.	8, 584
Barter, Heinr., Bürgermeiſter zu Schaffhauſen.	4, 183.	8, 265

	Lpz.	Stg.
Bartſchur, Auszeichnung der Longobarden.	1, 140.	1, 118
Baſchi, der ſtarke, auf Gais.	3, 315.	8, 103
Baſel, im Raurackergebiete, im Thale des Rheins.	1, 25.	7, 10
und	1, 49.	1, 40
ehemaliges Raurackergebiet zu Hoch-Deutſchland getheilt.	1, 63.	1, 51
Augusta Rauracorum.	1, 79.	1, 66
Robur am Rhein, bey, durch Valentinian befeſtiget.	1, 80.	7, 27
an Ludwig, König der Oſtfranken zugetheilt 869.	1, 221.	1, 178
durch die Madſcharen zerſtört 899.	1, 245.	7, 84
von Rudolf II. König von Burgund beherrſcht.	1, 248.	1, 202
von Graf Ulrich mit Gütern im Raurackergebiete beſchenkt.	1, 257 und 258.	1, 208
Kaiſer Heinrich erneuert das große Münſter zu 1019.	1, 302 und 303.	1, 237
wird von König Rudolf mit Heeresmacht überzogen 1026.	1, 305.	1, 239
klagt über falſche Münze.	1, 396.	7, 148
die Stadtverfaſſung daſelbſt 1310.	1, 404 und 405.	1, 311
die Klöſter durch die Päbſte beſtätigt.	1, 411.	7, 154
die geiſtlichen Herren in Würde und Macht.	1, 415.	1, 319
errichtet Zünfte und Rathswahl.	1, 443.	1, 338
das Kloſter Maria Magdalena verbrannt 1254.	1, 500.	1, 378
von Habsburg und Kyburg befehdet.	1, 527. u. 528.	2, 17
Haß der Adelichen gegen die reichen Bürger.	1, 527.	2, 17
von Rudolf von Habsburg bedrängt.	1, 530 u. 531.	2, 20 ff.
die Bürger Herzog Albrecht abgeneigt.	1, 608.	2, 81
im Landfrieden mit Habsburg.	1, 626.	7, 243
im Landfrieden mit vielen hochdeutſchen Städten.	2, 79 und 80.	7, 284
im Landfrieden mit Herzog Albrecht.	2, 98. ff.	7, 291
gegen einen päpſtlichen Legaten gewaltthätig.	2, 118.	2, 200
das Volk daſelbſt durch die Barfüßer aufgereizt.	2, 119.	2, 201
erneuert mit Zürich die vorigen Bündniſſe.	2, 160.	2, 231
fürchterliches Erdbeben und Peſt daſelbſt.	2, 200. ff.	7, 329
kauft die den Zürcher-Handelsleuten weggenommenen Waaren.	2, 219.	2, 280
ſendet Conrad von Berenfels zum Vermittler zwiſchen Oeſtreich und Zürich.	2, 234.	2, 293
ſeine Kriegsknechte beunruhigen die Züricher.	2, 241.	2, 302
mit dem Kaiſer Albrecht vor Zürich.	2, 254.	2, 313

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Baſel, Stadt und Bisthum, Verſchiedenheit ihrer Verwaltung.	2, 373.	2, 409
großes Erdbeben daſelbſt.	2, 374.	2, 410
ſtandhaft gegen Kaiſer Karl IV.	2, 377.	2, 412
ſchließt mit Graf Rudolf von Nidau ein Bündniß.	2, 379.	2, 414
mit Johann von Vienne in Fehde.	2, 480.	2, 415
Klein-, fällt an Oeſtreich.	2, 381.	2, 415
blutige Faſtnacht daſelbſt.	2, 381.	2, 415
Freyheitskammer.	2, 382.	2, 417
Zunftmeiſter in Rath.	2, 382.	2, 417
mit Erzherzog Rudolf im Bündniß.	2, 401.	2, 430
gegen Arnold von Cervola von den Schweizern unterſtützt.	2, 406 und 407.	2, 434
von Cervola bedrängt.	2, 410. ff.	7, 404
tritt in den Löwenbund.	2, 445.	3, 3
wirbt um den Bund mit den Schweizern.	2, 447.	7, 417
behält von den Mellingern ſeine Steuern.	2, 478.	7, 428
Vermittler im Schluße des 7jährigen Friedens.	2, 514.	3, 61
im Bunde mit Solothurn.	2, 555.	3, 95
Klein-, kommt an Groß-Baſel.	2, 556 u. 557.	3, 96
vom Landgerichte Stühlingen geächtet 1386.	2, 576.	7, 461
die Carthauſe von, durch einen Ober-Zunftmeiſter geſtiftet 1406.	2, 582.	3, 112
reich an Beginen und Begharden 1411.	2, 585.	3, 114
und vertreibt dieſelben.	2, 586.	3, 116
der Rath von, ſchreitet kräftig gegen die Domherren ein.	2, 587 u. 588.	3, 117 u. 118
vertreibt die Barfüßermönche.	2, 587.	3, 117
in der Münzverkommniß von 1377.	2, 599.	7, 469
wählt Hans Spyler als Ammeiſter 1410.	2, 609.	3, 134
baut die Ringmauer um die Vorſtadt 1388 und 1398.	2, 609.	3, 134
und Bern, wegen Schilling von Luzern angegriffen 1399.	2, 618.	3, 138
vermittelt die Fehde zwiſchen Bern und Savoyen.	2, 660.	3, 168
mit den Pflegern des Elſaßes in Fehde.	2, 759.	3, 258
Stärke der Stadt.	2, 759.	3, 258
vermehrt die Bürgerſchaft und ſtreitbare Mannſchaft.	2, 761.	3, 261
löst die Stadt Olten.	2, 762.	3, 261
erobert die Burg Iſtein.	2, 763.	3, 262

	Lpz.	Stg.
Baſel ſchlägt die von Rheinfelden bey Magden.	2, 763.	2, 263
macht mit Oeſtreich und dem Elſaß Friede.	2, 764 u. 765.	3, 263
erhält von König Sigmund große Vollmacht.	3, 46.	3, 312
hebt die Belagerung von Sekingen auf.	3, 68. ff.	3, 332
empfängt König Sigmund.	3, 84.	3, 347
lehnt die Verpfändung des obern Rheinthals ab.	3, 102 ff.	3, 361 ff.
den Nonnen daſelbſt wird ausſchweifendes Leben vorgeworfen.	3, 154.	8, 44
ſendet 41 Reuter in den Hußitenkrieg.	3, 157 u. 168.	3, 406 und 8, 45
das Concilium daſelbſt, 1431—1448.	3, 166.	3, 410
der Predigerorden erhält wichtige Handſchriften.	3, 168.	3, 412
von Kaiſer Sigmund beſchenkt.	3, 177.	3, 417
erobert alle an Neufchatel verpfändeten Burgen und Lande.	3, 252.	4, 20
verbeſſert die Kriegszucht.	3, 252 u. 253.	4, 20 u. 21
Zuſtand der Stadt um 1422.	3, 254.	4, 22
ſein Bund mit Pfalzgraf Ludwig.	3, 254.	4, 22
mit Markgraf Bernhard v. Baden in Fehde, 1424.	3, 254.	4, 22
ſeine Sitten, zur Zeit der Kirchenverſammlung.	3, 254 ff.	4, 23 ff.
wider Prinz Johann von Chalons in Fehde.	3, 255.	4, 23
bewirthet die vermittelnden Solothurner.	3, 256.	4, 24
erbaut auf dem Petersplatz ein Kornhaus.	3, 482.	4, 215
die Peſt daſelbſt.	3, 515.	4, 244
zieht mit Fahnen und Kreuz zum Todtenmoos auf dem Schwarzwald.	3, 516.	4, 245
zieht nach Einſiedlen.	3, 517.	4, 245
tritt mit Solothurn und Bern in Bund, 1441.	3, 587.	4, 307
hilft den Bernern gegen Laufenburg.	4, 8.	5, 9
erhält Genugthuung von Sekingen.	4, 12.	5, 11
zur Zeit der Armagnaken.	4, 72.	5, 62
das Spalenthor.	4, 72.	5, 62
das Aeſchemerthor.	4, 72.	8, 228
und die Franzoſen.	4, 99.	5, 83
Aenderung ſeiner Verfaſſung.	4, 118.	5, 101 ff.
verbannt auf ewig alle die Herren und Ritter, die gegen die Eidgenoſſen geſtritten.	4, 122.	5, 104
von Oeſtreich angeklagt.	4, 199.	5, 164
befehdet.	4, 203.	5, 167
wie ſich die Univerſitätsbibliothek bildet.	4, 233.	8, 285

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Baſel, im Bruderholz Wunderſpuck.	4, 251.	5, 198
ſetzt ſich gegen Kaiſerl. Mandate.	4, 264.	5, 206
Fruchtſperre daſelbſt.	4, 264.	5, 206
zu reichspflichtmäßigem Gehorſam angehalten.	4, 265.	5, 206
warum die Uhr eine Stunde früher ſchlägt.	4, 266.	5, 207
von 1450—69.	4, 448.	5, 334
rohe Sitten des Kantons, 1450 ff.	4, 449.	5, 335
gründet die Univerſität 1460.	4, 456.	5, 341
ihrer Univerſität Einweihung und Rechte.	4, 456 ff.	5, 341
die Mügge daſelbſt.	4, 650.	6, 23
der Petersplatz daſelbſt.	4, 650.	6, 23
verläßt ſeinen Biſchof, warum?	4, 729.	6, 85
im Blamonterzuge.	4, 731.	6, 87
Erneuerung des niedern Bundes.	5, 1, 145.	6, 230
Zufluchtsort des Prinzen von Oranien.	5, 1, 149.	6, 233
ladet Fritſchis Zug ein.	5, 1, 156.	8, 556
Bürgermeiſter und Rath, von Oswald von Thierſtein beunruhigt.	5, 1, 196.	6, 268
Buchdruckerkunſt daſelbſt.	5, 1, 204.	6, 272
druckt das Vocabularium Konrads von Muri zuerſt.	5, 1, 205.	8, 576
kauft von den Edlen von Eptingen und Mönchenſtein verſchiedene Dorfſchaften.	5, 1, 221.	6, 282
Nonnenkloſter Küngenthal fällt an den Predigerorden daſelbſt zurück.	5, 1, 222.	6, 282
ſein Münzrecht.	5, 1, 262.	8, 601
darauf Recht geboten.	5, 1, 271.	6, 318
verlangt vom Kaiſer Verhaltungsbefehl wegen dem Erzbiſchof Andreas von Crayna.	5, 1, 290.	6 333 ff.
zieht mit Solothurn und Wallis auf Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 253
wider Solothurn in Waffen.	5, 1, 349.	6, 378
empfängt den Mönchenſtein und andere Lehen in Pfand.	5, 1, 350.	6, 378
wegen dem Mönchenſtein mit den Solothurnern in Zwiſt.	5, 1, 351.	6, 380
im Heitersheimer-Zug.	5, 1, 352.	6, 380
Univerſität und Buchdruckerey.	5, 1, 353.	6, 381
was dort Waldmann that.	5, 1, 380.	8, 644
ſendet einen Abgeordneten nach Zürich im Seebauern-Auflauf.	5, 1, 387.	6, 409
weigert ſich dem Bunde der Eidgenoſſen beyzutreten.		5, 2, 87

Digitized by Google

Lpz. Stg.
Baſel, kleines Gefecht vor den Stadtthoren, von den Eidgenoſſen geliefert. 5, 2, 110
und 5, 2, 111
berichtet Heinrich von Fürſtenberg, von dem Zuge der Eidgenoſſen gegen Konſtanz. 5, 2, 128
bewirthet die bey Dorneck liegenden kaiſ. Truppen. 5, 2, 130
bittet um die bey Dorneck erſchlagenen Ritter ꝛc. 5, 2, 136
Parthеyung zwiſchen dem Adel und den Bürgern. 5, 2, 137
bietet die franzöſiſchen Geſandten auf einen Tag dahin. 5, 2, 140 u. 141
von den Solothurnern geplündert. 5, 2, 150
tritt in den eidgenöſſiſchen Bund. 5, 2, 154 ff.
wird in der Ordnung der Kantone im Bunde vor Freyburg und Solothurn geſetzt. 5, 2, 157
ſendet Abgeordnete nach Rom. 5, 2, 281
zieht in den italieniſchen Krieg über den Simplon. 5, 2, 315
zieht mit dem Kaiſer und den Eidgenoſſen nach Frankreich. 5, 2, 344 u. 345
ſendet J. Stolz des Raths daſelbſt, als Abgeordneten nach Zürich 1514. 5, 2, 366
bemüht ſich den Zug einiger Eidgenoſſen nach Dijon zu vereiteln. 5, 2, 371
die Fahne von, im mayländiſchen Kriege in Gefahr. 5, 2, 420
auf dem Tag zu Genf 1515. 5, 2, 433
hat Mitſchuldige in Kaſpar Bächlis von Wädenſchwyl Vergicht. 5, 2, 434
die Schule daſelbſt. 5, 2, 479
die Kloſterſchulen daſelbſt. 5, 2, 480
bewirthet den Bruder Fritſchi von Luzern an einer Faſtnacht. 5, 2, 497
Kaiſer Heinrich V, zu, 1114. 1, 431. 1, 329
König Rudolf IV, beſucht einen wohlhabenden Gerber zu. 1, 535. 2, 24
Rudolf ze Rhyne, Ritter zu. 1, 537. 7, 208
Papſt Sixtus dort angeklagt. 5, 1, 286. 6, 330
Klaus Irni, Rabenwirth zu. 5, 2, 95
Gerold Löwenſtein zu. 5, 2, 367
Baſel-Hochſtift.
von Heinrich III, beſchenkt. 1, 324 ff. 1, 255 ff.
erhält die Rechte auf den Teſſenberg. 1, 467. 1, 353
von König Rudolf wohlthätig bedacht. 1, 540. 7, 209
verliert Pruntrut. 1, 551 u. 552. 2, 35

	Lpz.	Stg.
Baſel-Hochſtift, ſein Dienſtmann, Werner von Rothberg, von König Albrecht bedrängt.	2, 4.	2, 113
ſein Kapitel fällt in Bann.	2, 587.	3, 117
ſeine Kaplane zur Ordnung gebracht.	2, 587.	3, 117
Oberherr über die Probſtey Münſter.	5, 1, 278.	6, 324
beſitzt im Jura ein bedeutendes Gebiet.		5, 2, 19
die Biſchöfe von, finden ihre Zuflucht zu Grandval.	1, 147 ff.	7, 48 ff.
Hetto, Biſchof zu, Muſter der Geiſtlichkeit daſelbſt.	1, 194.	1, 160
Rudolf, Biſchof zu, von den Sarazenen und Ungarn erſchlagen.	1, 251.	7, 86
Adalbero, Biſchof zu.	1, 287.	7, 103
Burkard, Biſchof zu.	1, 313.	1, 250
— ſtiftet das St. Alban-Kloſter.	1, 345.	1, 276
Berchtold von Neuenburg, Biſchof zu.	1, 361.	1, 281
Ortlieb vom Hauſe Frohburg, Biſchof zu.	1, 367.	7, 136
Heinrich von Hornberg, Biſchof zu.	1, 386.	7, 145
Berchtold, Biſchof von, mit Bern im Bund.	1, 459.	7, 176
Heinrich von Welſch-Neuenburg, Biſchof zu.	1, 515.	2, 8
Heinrich von Isny, Biſchof zu.	1, 530.	7, 205
Heinrich, Biſchof zu.	1, 557.	2, 39
Peter, Biſchof zu, Schiedsrichter im Judenſtreite mit Bern.	1, 571.	7, 222
Peter Reich, Biſchof zu.	1, 586 u. 587.	2, 54 u. 55
Peter Aichſpalter, Biſchof von.	2, 6.	7, 255
Otto von Grandſon, Biſchof von.	2, 15.	2, 120
Gerhard von Wippingen, Biſchof von.	2, 76.	2, 167
Johann von Chalons, Biſchof von.	2, 78.	2, 169
Johann der Senn von Münſingen, Biſchof von.	2, 175.	2, 244
im Reichskrieg.	2, 265.	2, 324
ſtirbt.	2, 310.	2, 366
Johann von Vienne, Biſchof zu.	2, 311.	2, 366
in Fehde mit Baſel.	2, 380.	2, 415
in Fehde mit Thierſtein und Kyburg.	2, 421.	2, 446
Immer von Ramſtein, Biſchof zu.	2, 383.	2, 417
beſtätigt den Bielern ihre Freyheiten.	2, 610.	3, 135
Mönch von Mönchenſtein, Biſchof zu, von 1418—1422.	3, 251.	4, 19
Johann von Fleckenſtein, Biſchof zu, würdig und thätig.	3, 251.	4, 19
Fürſt-Biſchof ſtirbt.	3, 588.	4, 308

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Baſel, Johann von Venningen, Fürſt-Biſchof, wird begraben.	5, 1, 223.	6, 283
Kaſpar ze Rhyne, Biſchof zu.	5, 1, 273.	6, 320
Vertrag mit Biel, wegen dem Zoll.	5, 1, 349.	8, 633
des Biſchofs von, Furcht vor den von Nancy rückkehrenden Schweizern.	5, 1, 131.	8, 545
der Biſchof von, ſoll in Zukunft in Sachen der Eidgenoſſen Schiedsrichter ſeyn.	5, 1, 161.	8, 557
Hartmann von Hallwyl, Domprobſt zu.	5, 1, 362.	8, 638
Baſelwind, Diebold, ſein Zuſpruch vor der Laupenſchlacht 1339.	2, 182.	2, 250
Baſilius, Kaiſer.	4, 235.	5, 189
Baſtarde, können nicht Chorherren werden 1410.	2, 581.	7, 463
Baſtia, erobert.		5, 2, 249
Bataver, im römiſchen Dienſte.	1, 80.	1, 67
Baudricourt, Anführer reiſlaufender Schweizer.	5, 1, 440.	6, 454
Bauer, der, was gebührt ihm?	4, 277.	8, 307
Baumann, Hanns befehdet Schwyz.	3, 660.	4, 371
Baume, Wilhelm de la.	4, 659.	6, 30 ff.
Peter de la.	4, 707.	6, 69
Baumes, zerſtört.	5, 1, 100.	8, 533
Baumgarten, Konrad von Alzellen, erſchlägt den Wolfenſchieß, 1306.	1, 641.	2, 104
Venner.	5, 1, 176.	8, 564
Baux, Maria von.	2, 619.	3, 140
Bertrand von.	2, 619.	7, 478
Raymund von.	2, 619.	7, 478
Raymund von, Prinz von Oranien.	2, 649.	7, 491
Bayard gegen die Eidgenoſſen.	5, 2, 255,	389, 414 u. 422
Bayern, Herzog Welf, für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 318.	1, 251
verheert mit Feuer und Schwert bis in's Engadin 1076.	1, 318.	1, 251
Herzog Ludwig kriegt wider Kaiſer Friedrich II 1231.	1, 493.	1, 371
Herzog Ludwig, Pfalzgraf, ernennt Rudolf von Habsburg zum König der Deutſchen 1272.	1, 532.	2, 22
Ludwig, in der Königswahl mit Friedrich von Habsburg-Oeſtreich.	2, 33.	2, 132
von den Waldſtätten als König angenommen.	2, 32.	2, 132
vernichtet die Acht gegen die Waldſtätte.	2, 33.	2, 133
begünſtigt Schaffhauſen 1330.	2, 568.	7, 457

	Lpz.	Stg.
Bayern, Herzog Ludwig von, Vermittler zwiſchen Baſel, Oeſtreich und Elſaß 1409.	2, 764.	3, 262
Ludwig, Herzog von, ſein Spruch 1453.	4, 468.	5, 349
Ludwig von, vermittelt Sigmund mit Erzherzog Albrecht.	4, 522.	5, 390
Ludwig von, ſtrebt nach der deutſchen Krone.		5, 2, 5
Georg von.		5, 2, 125
Tyrol an.	5, 1, 282.	6, 328
im Vorſchuß gegen Sigmund.	5, 1, 322.	6, 358
in ſeinem Unternehmungsgeiſt gehemmt.	5, 1, 330.	6, 365
	und 5,	2, 195
Beatrix Frau, zu Hochburgund.	1, 363.	1, 283
Beauffremont, Johanna von, ihr Geſchlecht.	3, 238.	4, 11
Peter von.	5, 1, 349.	6, 377
		8, 633
Beauregard, von den Walliſern belagert und verbrannt 1415.	3, 126.	3, 378
Beauvoiſin, die Brücke von.	5, 1, 315.	6, 353
Beccaria, Pagano, in Valtellin, fällt im Krieg mit Mayland 1124.	2, 63.	2, 159
Antonio, Ritter.	3, 297.	8, 97
	und 4, 365.	5, 275
Beccatello, was es bedeute.	4, 352.	8, 338
Bechburg, Marquard von, Kämmerer in Einſiedlen, gefangen 1341.	2, 227.	2, 288
Neu=, an Bern und Solothurn 1414.	2, 552.	3, 93
Alt=, fällt den Solothurnern zu 1416.	3, 89.	3, 351
zwiſchen Bern und Solothurn getheilt.	4, 440.	5, 329
Benedicta von, 1405.	2, 598.	7, 469
Beck, Georg.	4, 527.	5, 393
Beckenried, Tagſatzung 1415, wegen Krieg für das Reich gegen Friedrich von Oeſtreich.	3, 47.	3, 313
Tag dahin.	3, 345.	4, 98
in Unterwalden, wodurch wichtig?	3, 458.	4, 193
Tag dahin.	5, 1, 238.	6, 293
Tag daſelbſt, Klage gegen Solothurn.		5, 2, 129
Beggenried, Verſammlungsort der Zuger=Gemeinen.	2, 592.	3, 122
Beggingen, an Schaffhauſen.	4, 475.	8, 387
Begharden, ihr Aufkommen.	2, 584.	3, 114
ihr Glaube.	4, 242.	5, 192
Beginen, zahlreicher Bettelorden, Anf. XV.	2, 584.	3, 114
ihr Weſen zu Baſel.	2, 585.	3, 114

	Lpz.	Stg.
Beginen, zu Bern fortgeſchickt 1403.	2, 585.	3, 115
ihre Sache vor den Papſt gezogen 1405.	2, 586.	3, 115
gegebenes Aergerniß zu Baſel 1410.	2, 586.	3, 116
vertrieben 1411.	2, 587.	3, 116
Begutten, ihr Glaube.	4, 242.	5, 192
Beinheim, Doktor Heinrich von.	4, 200.	5, 165
Belagerungskünſte.	2, 507.	7, 436
Belagerungen, der Schweizer.		5, 2, 477
Bellfort, Friedrich von Toggenburg eigen.	2, 687.	3, 191
an Schlick zum Lehen.	3, 420.	4, 159
die Burg.	3, 513.	4, 243
durch Gaudenz vom Metſch beruhigt.	5, 1, 188.	6, 262
Bellegarde von den Bernern eingenommen 1407.	2, 659.	3, 167
Bellelay, von Propſt Sigmund von Münſter geſtiftet 1136.	1, 345.	1, 271
in Schutz Solothurns und Biels.	3, 250.	8, 83
Bellenz kommt an die Rusca 1335.	2, 68.	2, 162
geht für die Eidgenoſſen verloren 1422.	3, 197.	3, 430
von den Eidgenoſſen erſtürmt.	5, 1, 178.	6, 253
durch die Urner zurück verlangt.		5, 2, 184
an Uri abgetreten.		5, 2, 190
angegriffen.		5, 2, 225
von den Franzoſen bedrängt.		5, 2, 426
Bellinzona, den Rusca entriſſen 1340.	2, 338.	2, 385
Schilderung von.	2, 663.	3, 171
Landrecht mit Uri und Obwalden.	2, 665.	3, 172
wird ſchweizeriſch um 1407.	2, 737.	3, 239
gemeinherrſchaftlich.	3, 195.	3, 428
genommen von Philipp Visconti.	3, 197.	3, 428
von den Eidgenoſſen abgetreten.	3, 223.	3, 452
bleibt welſiſch.	4, 355.	5, 268
von Uri belagert.	4, 356.	5, 269
an Franc. Sforza 1450.	4, 358.	5, 270
eigene Richter beſtimmt.	4, 361.	5, 272
für den Handel begünſtigend.	5, 1, 178.	6, 254
an die Waldſtätte.		5, 2, 440
von Waſſernoth bedroht.		5, 2, 485
Belmont, Ulr. Walter von, fängt Rudolfen von Werdenberg und ſchlägt ſein Heer 1355.	2, 336.	2, 384
an Savoyen.	2, 634.	3, 151
Belp, die Burg, von den Bernern zerſtört 1301.	1, 624.	2, 91
Belp, Katharina von, Liebe mit Otto von Granſon.	2, 628.	3, 145

	Lpz.	Stg.
Belpberg, Furrerin vom, zu Bern verbrannt.	2, 604.	7, 471
Bely, Ulrich von.	3, 395.	4, 138
Bendern, Dorf.		5, 2, 80
Benedikt XIII, Papſt 1408.	2, 648.	3, 160
einer der Gegenpäpſte zur Zeit des Schisma.	3, 20.	3, 288
zu Piſa entſetzt.	3, 20.	3, 288
bleibt Papſt bis nahe an ſein 90 Jahr.	3, 87.	3, 350
Benediktiner-Congregation.	4, 386 ff.	5, 293
Benken, Konrad von, Schaler zu Baſel 1305.	2, 610.	7, 473
Benno, Einſiedler nach Meinard, wo nun Einſiedlen.	1, 286.	1, 227
Bennwyl, berühmter Werkmeiſter zu Bern um 1334.	2, 101.	2, 187
Benshauſen, das Centgericht.	4, 530.	8, 407
Bentivoglio, Familie, gegen Papſt Julius II.		5, 2, 249
Beppet, Benedikt, von Biel.	5, 1, 318.	8, 620
und	5, 1, 440.	8, 663
Berau, Hof.	4, 476.	5, 353
Berchier, an den Prinzen von Oranien.	2, 640.	3, 156
Berchtold, Kammerbote im alemann. Helvetien.	1, 236.	1, 191
gefangen und hingerichtet.	1, 240.	1, 195
Berenfels, drey des Geſchlechts bey Sempach erſchlagen.	2, 477.	3, 28
Pfandherren von Klein-Baſel.	2, 557.	3, 95
Konrad, vermittelt zwiſchen Zürich und Oeſtreich 1351.	2, 234.	2, 293
Arnold von.	3, 253.	4, 21
Bürgermeiſter zu Baſel.	3, 588.	4, 307
Hans von, Bürgermeiſter zu Baſel.	4, 123.	5, 104
und	4, 454.	5, 339
Anführer im burgundiſchen Feldzug.	4, 697.	6, 62
Bürgermeiſter, durch Oswald von Thierſtein beunruhigt.	5, 1, 196.	8, 571
Bürgermeiſter, im Breisgau beraubt.	5, 1, 352.	6, 380
Berengar, Herzog.	1, 224.	1, 181
ſucht das Reich der Lombarden.	1, 230.	1, 186
erhält das Reich der Lombarden.	1, 230.	1, 186
von Rudolf II. in Italien beſiegt 923.	1, 243.	1, 177
Großmuth gegen Gilbert.	1, 243.	1, 177
von Flambert ermordet.	1, 243.	1, 198
Berg, Bruder Heinr. von Konſtanz, Manichäer M. XIV.	2, 394.	7, 397
Jörg.		5, 2, 308

	Lpz.	Stg.
Bergamo, an Venedig 1432.	3, 293.	4, 55
ſoll an Venedig kommen.	5,	2, 305
an Mailand verheißen.	5,	2, 383
Bergell, Gemeinde.	4, 366.	5, 277
Thal-, Freyheiten der Einwohner.	1, 294.	1, 232
ſeine Zollfreyheiten erneuert.	5, 1, 239.	6, 341
Bergün, der wilde.	2, 684.	3, 190
Thal-, erhält Theil an dem ewigen Bund.	3, 288.	4, 51
Beringen, der Thurm zu, wird einem Bauer 1394.	2, 567.	7, 457
Beringer, die, verkauften den Salzhof 1406.	2, 567.	7, 456
die Burg der von.	4, 479.	5, 356
Hün von, die Edlen.	2, 569.	7, 458
	und 3, 264.	4, 31
von der Hohenlandenberg.	2, 738.	3, 240
von Landenberg.	3, 352.	4, 102
von Landenberg verbündet ſich mit denen von Raron gegen Zürich.	2, 545.	4, 273
Berklinde, mächtige Frau in der Gegend von Muri.	1, 267.	1, 216
Bern, Stadt, Lage und Umgegend.	1, 387.	1, 299
erbaut.	1, 388.	1, 299
Matte.	1, 389.	7, 145
erſter Zuſtand.	1, 390.	1, 301
erhält Reichsfreyheit.	1, 438.	1, 334
kleiner Anfang.	1, 446.	1, 340
Verfaſſung nach Berchtolds Tod.	1, 447.	1, 340
	und 1, 455.	1, 346
Venner.	1, 448.	1, 342
Reichsvogt.	1, 449.	7, 171
Zufluß der Einwohner.	1, 455.	1, 346
Geiſt ſeiner Verwaltung.	1, 458.	1, 348
durch Peter von Savoy geſchirmt.	1, 478.	1, 362
in Gunſt bey Rudolf von Habsburg.	1, 539.	2, 27
unter Savoyſchem Schirm.	1, 549.	2, 34
	und 1, 507.	2, 80
von Rudolf von Habsburg bekriegt.	1, 564.	2, 45
von Rudolf von Habsburg zum zweyten Male belagert.	1, 566.	2, 46
im Bund mit Freyburg.	1, 590.	1, 67
mit dem Blutbann begabt.	1, 612.	2, 84
Vertrag mit Freyburg.	1, 614.	2, 85
im Bund mit Solothurn.	1, 614.	2, 85

	Lpz.	Stg.
Bern im Bund mit Ludwig von der Waat.	1, 614.	2, 86
im Burgrecht mit Wallis.	1, 614.	2, 86
Sechszehner und Rath der Zweyhundert.	1, 615.	2, 86
in Spannung mit Kyburg.	2, 79.	2, 170
im Krieg mit Weiſſenburg.	2, 81.	2, 171
treibt ſtarken Tuchhandel.	2, 115.	2, 198
der Stadt Beſchaffenheit im XIV. Jahrhundert.	2, 166.	2, 236
die Kirchhof-Mauer.	2, 166.	7, 318
Bund der Freyherren dagegen.	2, 168.	2, 237
vor Spiez verproviantirt.	2, 192.	2, 259
allenthalben gefürchtet.	2, 193.	2, 260
belagert Thun.	2, 194.	2, 261
die Feinde im Sulgenbach bey.	2, 194.	2, 261
des Scharfrichters von, Tapferkeit.	2, 194.	2, 261
Frieden nach dem Laupenkrieg.	2, 195.	2, 262
in den Schweizerbund.	2, 258.	2, 317
nimmt ſich Rinkenbergs an.	2, 292.	2, 349
vermehrt ſeine Freyheiten unter Karl IV.	2, 307.	2, 363
Urſprung der Landvogteyen.	2, 310.	2, 365
im Krieg mit dem Biſchof von Baſel.	2, 315.	2, 370
Stadteinkommen.	2, 317.	2, 371
die Verſchwörung „Gelt den Hals“ zu.	2, 320.	2, 373
zieht Baſel zu Hülfe.	2, 407.	2, 434
Unruhe daſelbſt.	2, 434.	2, 456
großer Rath zu, verändert.	2, 436.	2, 458
zum Sempacherkrieg aufgefordert.	2, 457.	3, 12
im Krieg gegen Aarberg-Valangin.	2, 483.	3, 32
im Krieg gegen Freyburg.	2, 483.	3, 33
und	2, 509.	3, 58
Geiſt zur Vergrößerung.	2, 505.	3, 54
Zollfrey zu Freyburg.	2, 565.	3, 102
darf Aechter aufnehmen 1387.	2, 577.	7, 461
von der Acht befreyt durch Wenceslaf 1398.	2, 577.	7, 461
fängt den Meiſter der Myſtiker ein.	2, 588.	3, 113
ſtraft die Myſtiker um Geld 1399.	2, 584.	3, 113
warnt Freyburg vor den Myſtikern.	2, 584.	3, 114
gegen die Beginen und Begharden 1403.	2, 585.	3, 115
ruhmvoll in alter Zeit.	2, 600.	3, 127
alte Verfaſſung.	2, 601.	3, 127
Handwerker ſchwören dem Aufkommen der Zünfte zu wehren 1392.	2, 601.	3, 128
Großräthe bekommen einen Plappart für die Sitzung.	2, 601.	3, 128

	Lpz.	Stg.
Bern, noch nicht ganz bewohnt.	2, 603.	3, 129
früher als Zürich gepflaſtert.	2, 603.	3, 129
der Senat von, ſtreng gegen die Köchinnen der Pfaffen.	2, 603.	3, 129
ſteckt die Pfaffenköchinnen in den Käfig (die Kefe).	2, 603.	3, 129
vertreibt die Pfaffenköchinnen.	2, 603.	3, 129
ſchreckliche Feuersbrunſt zu, 1405.	2, 604.	3, 129
allgemeine Theilnahme und Hülfe der Eidgenoſſen.	2, 605.	3, 130
die Stadt erhebt ſich wieder in größerer Schönheit.	2, 606.	3, 131
verbeſſert die Verwaltung.	2, 606.	3, 131
erhält Arcaden.	2, 606.	3, 131
viele ſtarke Thürme.	2, 606.	3, 131
ſtellt eingeſchlichene Mißbräuche ab.	2, 606.	3, 131
das Rathhaus aufgeführt.	2, 606.	3, 132
giebt dem gemeinen Manne Geld zum feuerfeſten Bauen.	2, 606.	3, 132
ſoll nicht zu ſehr erweitert werden, warum?	2, 607.	3, 132
erwirbt die Landgrafſchaft Burgund.	2, 607.	8, 132
erwirbt die Herrſchaft Bipp, Trachſelwald und Wangen.	2, 607.	3, 132
ſchützt Sanen.	2, 607.	3, 132
behauptet das Bürgerrecht zu Welſch-Neuenburg.	2, 607.	3, 132
ſtiftet das Zeughaus.	2, 607.	3, 132
führt die große Mauer hinter dem Vinzenzen-Münſter auf.	2, 607.	3, 132
holt die Metze von Bern mit zwey andern ſchweren Büchſen.	2, 607.	3, 132
erhält von Aarberg die Brücken.	2, 608.	7, 472
erobert Unter-Aargau.	2, 608.	3, 133
Landesverwüſtungen durch Eislaſten und Ueberſchwemmungen.	2, 608.	3, 133
Böspfennigerbrief.	2, 608.	7, 473
ſetzt Weinſteuer an, warum?	2, 608.	3, 133
ſetzt einen Preis auf Schillings Verhaftung.	2, 618.	3, 133
in Fehde mit Baſel wegen Schilling.	2, 618.	3, 139
in ewigem Burgrecht mit Neuenburg.	2, 620.	3, 141
Richter für Welſch-Neuenburg.	2, 622.	7, 479
hilft Graf Konrad gegen Neufchatel.	2, 624.	3, 143
zieht denen von Sanen wider die Greyerzer zu Hülfe.	2, 659.	3, 167

Bern,

	Lpz.	Stg.
Bern, gewinnt die Oberhand im Gebirg.	2, 659.	3, 167
verkauft den Oltigern alle Anſprüche der Dienſtbarkeit.	2, 662.	3, 169
befeſtigt den Bund mit Savoyen 1412.	2, 669.	3, 169
ſeine Macht ſteigt zu Neufchatel, Oltigen.	2, 767.	3, 264
von König Sigmund beſucht 1414.	3, 23.	3, 291
hält Sigmund unentgeltlich ſchöne Frauen.	3, 24.	3, 292
ſein Verdienſt um die Schweiz.	3, 41.	8, 10
von Sigmund zum Krieg gegen Friedrich von Oeſtreich gerufen 1415.	3, 42.	3, 308
erobert den Aargau 1415.	3, 48.	3, 314
behält Lenzburg, Habsburg u. d. m.	3, 87.	3, 349
tritt der Gemeinherrſchaft über Baden bey.	3, 87.	3, 349
glänzende Bewirthung des Papſtes Martin 1418.	3, 489.	3, 366
nimmt ſich der Wiſchard von Raron wider die Walliſer an.	3, 134.	3, 385
Zuſtand um 1411.	3, 240.	4, 13
der Münſterbau beſchloſſen; der erſte Stein gelegt 1421.	3, 241.	4, 13
Anordnung einer Stadtchronik durch Juſtinger.	3, 242.	4, 14
früher durch Königshofen.	3, 242.	8, 79
die Venner, aus wem gewählt?	3, 243.	4, 15
Ordnung und frohes Leben. Steigender Reichthum durch Handelſchaft.	3, 243.	4, 16
Liebhaberey für Gold und ſilbernes Hausgeräth.	3, 244.	4, 16
Landtag zu Lenzburg wegen dem Herrſchaftsrecht 1425.	3, 246.	4, 17
im Bündniß mit Luzern.	3, 247.	4, 17
Peſt daſelbſt.	3, 515.	4, 244
Zuſtand deſſelben 1438.	3, 584.	4, 305
kauft Erlenbach und Diemtigen 1439.	3, 586.	8, 176
im Bund mit Baſel 1441.	3, 587.	4, 307
ſendet Geſandte an Zürich, warum?	3, 647.	4, 358
hilft den Schwyzern.	3, 679.	4, 389
erhält Bremgarten.	3, 687.	4, 393
mit Baſel wegen Sekingen zerfallen.	4, 128.	5, 108
worauf beruht ſeine Größe und Freyheit?	4, 163.	5, 136
bleibt im Beſitz der habsburgiſchen Güter.	4, 209.	5, 171
in tiefer Nacht Rumor u. ſ. w.	4, 252.	5, 199
alter und neuer Adel daſelbſt.	4, 275.	8, 306
hilft Savoyen.	4, 295.	5, 225
begünſtigt Savoyen.	4, 297.	5, 227
gegen Freyburg.	4, 314.	5, 239

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Bern, erhält von Savoyen 15000 Gulden.	4, 333.	8, 330
Herr über den Gümminen-Paß.	4, 335.	5, 253
und Neufchatel.	4, 338.	5, 254
im Burgrecht mit dem Grafen von Neufchatel.	4, 341.	5, 256
Schiedsrichter zwiſchen Abt und Stadt St. Gallen.	4, 387.	5, 292
und St. Gallen.	4, 391.	5, 296
von 1450—69.	4, 419.	5, 316
der Schultheiß von, jährlich gewählt.	4, 419.	5, 316
ſeine Zünfte.	4, 421.	5, 316
ſeine Landgerichte.	4, 422.	5, 317
ſeine Schultheiſſen und Twingherren.	4, 423.	5, 318
Bürger dort zu ſeyn, war Stolz.	4, 424.	5, 318
froh über St. Vinzenzens geſtohlenes Haupt.	4, 428.	5, 321
erhält Gebeine der zehntauſend Ritter.	4, 428.	5, 321
in ungeheurem Schrecken, weil ſie im St. Vinzenzen-Münſter den Gott nicht fanden.	4, 429.	5, 322
gräßlich frommer Aberglaube daſelbſt.	4, 429.	5, 322
Freudentage daſelbſt.	4, 430.	5, 322
Geldverlegenheit daſelbſt.	4, 430.	5, 323
verpfändet Unter-Aargau.	4, 430.	5, 323
ſeine Obrigkeit nimmt den Salzhandel.	4, 431.	5, 324
Vertrag mit Freyburg.	4, 432.	8, 369
ſucht das Oberland ſich zuzueignen.	4, 432.	5, 324
in Gefahr des Verluſtes von faſt ganz Oberland.	4, 435.	5, 326
ſehnt ſich nach dem Beſitz des Emmenthals.	4, 435.	5, 326
und Biel.	4, 436.	5, 327
ſchirmt Unterdrückte.	4, 439.	5, 329
erwirbt den Thurm der Grafen von Lenzburg.	4, 439.	5, 329
unſchuldig beſchuldigt.	4, 439.	5, 329
verbrennt Hexen 1454.	4, 442.	8, 373
und die Biſchöfe von Baſel, wegen dem Teſſenberg.	4, 461.	5, 344
Sitz für franz. Geſchäfte in der Schweiz.	4, 542.	5, 405
für Burgund.	4, 545.	5, 407
im Bund mit Mühlhauſen.	4, 553.	5, 412
zieht gegen Erzherzog Sigmund.	4, 557.	5, 414
will Waldshut und Hauenſtein.	4, 568.	5, 424
die Twingherren daſelbſt.	4, 581.	5, 434
die Sittenverbeſſerung daſelbſt.	4, 596.	5, 447
die Kleiderordnung daſelbſt.	4, 597.	5, 448
die verbannten Adelichen kehren dorthin zurück 1471.	4, 615.	5, 463

	Lpz.	Stg.
Bern, bemüht ſich zu Aufrechterhaltung des mailändiſchen Kapitulates.	4, 681.	6, 49
beruft einen Tag nach Luzern.	4, 688.	6, 55
fehdet im Namen der Eidgenoſſen Burgund.	4, 694.	6, 60
fällt in Hochburgund ein.	4, 696.	6, 61
nimmt Erlach am Bielerſee.	4, 704.	6, 67
eifert gegen den Rückzug von Pontarlier.	4, 713.	6, 73
empfängt der Luzerner Stadtpanner freudig.	4, 723.	6, 81
freundſchaftlich gegen Straßburg.	4, 731.	6, 86
beſchließt den lombard. Schaaren zu begegnen.	4, 741.	6, 95
und Wallis.	4, 744.	6, 98
befehdet Jakob von Savoyen.	4, 748.	6, 101
vor Murten.	4, 749.	6, 102
die Regierung von, in der Noth immer am größten.	5, 1, 18.	6, 136
in der Schlacht bey Granſon.	5, 1, 25.	6, 141
rüſtet ſich auf die Schlacht bey Murten.	5, 1, 46.	6, 156
empfängt René ſehr freundſchaftlich.	5, 1, 108.	6, 205
ſein fürſtlicher Sinn.	5, 1, 134.	6, 221
König Ludwigs Sendung nach.	5, 1, 136.	6, 223
rettet Dole.	5, 1, 139.	6, 225
ſendet Adrian von Bubenberg nach Frankreich.	5, 1, 142.	6, 228
empfängt die burgundiſchen Geſandten.	5, 1, 144.	6, 229
in der Erbvereinigung.	5, 1, 145.	6, 230
verbietet auf den Tag zu Zürich zu reiſen.	5, 1, 147.	8, 551
im franzöſiſchen Sold.	5, 1, 154.	6, 236
wider das tolle Leben.	5, 1, 158.	6, 239
	5, 1, 351.	6, 379
		und 8, 634
läßt ſich huldigen.	5, 1, 159.	6, 240
ſendet Rudolf Hülfe gegen das tolle Leben.	5, 1, 160.	6, 241
und Savoyen, wegen der Waadt.	5, 1, 161.	6, 242
tritt mit Jolanta und Genf in Bund.	5, 1, 163.	6, 242
als Vermittler in der Sache mit Wallis.	5, 1, 164.	6, 243
erhält Aelen.	5, 1, 166.	6, 244
behält das Ormondergebirg und Aigle.	5, 1, 166.	8, 560
empfängt von Papſt Sixtus die Jubeljahrsgnaden.	5, 1, 172.	6, 248
errichtet ein Bordell.	5, 1, 173.	6, 249
zieht in Mailänderkrieg.	5, 1, 176.	6, 251
gerechter als Florenz und Venedig.	5, 1, 177.	8, 564
in der Vermittlung über die Biſchofsſtühle für Ludwig von Freyburg geſtimmt.	5, 1, 197.	8, 572

	Lzg.	Stg.
Bern, klagt einige Männer aus Valangin eines Mordes an.	5, 1, 198.	6, 269
verehrt die Reliquien.	5, 1, 199.	6, 270
ſucht beym Biſchof zu Lauſanne Rath gegen die Ingerlinge.	5, 1, 200.	8, 573
vertreibt die Ingerlinge durch den Leutprieſter Schmid.	5, 1, 200.	6, 270
begünſtigt die Wiſſenſchaften.	5, 1, 201.	6, 270
Schilderung von.	5, 1, 223.	6, 284
befriedigt Nicola Garriliati gegen Hadrian von Bubenbergs Begräbniß.	5, 1, 225.	6, 284
durch ſeine Bauart und Regierung ſchön und groß.	5, 1, 226.	6. 285
der äußere Stand daſelbſt.	5, 1, 227.	6, 286
Sitten daſelbſt.	5, 1, 228.	6, 286
Hungersnoth daſelbſt.	5, 1, 230.	6, 287
ſorgt für die Seinigen väterlich in der großen Hungersnoth.	5, 1, 231.	6, 288
prägt rheiniſche Goldgulden.	5, 1, 232.	6, 288
ſein Wohlſtand.	5, 1, 233.	8, 590
leiſtet allenthalben hülfreiche Hand.	5, 1, 234.	6, 289
bemüht ſich für Solothurn und Freyburg um die Aufnahme in den Bund.	5, 1, 236.	6, 291
tritt mit Solothurn und Freyburg in ein Bürgerrecht.	5, 1, 237.	6, 292
tritt mit Freybnrg in einen ewigen Bund.	5, 1, 239.	6, 293
auf dem Tag zu Stanz, für die Aufnahme Solothurns und Freyburgs in den Bund.	5, 1, 245.	8, 594
mit Freyburg in Betreff der Eidesformel einig.	5, 1, 255.	8, 598
leiſtet durch eine auf das Land gelegte Telle der Stanzer-Verkommniß ein Genüge.	5, 1, 260.	8, 600
empfängt die Eidgenoſſen freundlich und erneuert die ewigen Bünde.	5, 1, 261.	8, 600
empfängt ſein Münzrecht 1218.	5, 1, 262.	6, 311
verweigert Richard von Hohenburg gegen Straßburg den Schutz.	5, 1, 270.	6, 317
verlangt einen Tag auf Zürich, wegen Zürichs Fehde gegen Straßburg.	5, 1, 272.	6, 319
ſchützt den Pfarrer Meyer zu Büren, in ſeinem Rechte auf die Probſtey im Münſterthal.	5, 1, 278.	6, 324
durch den Biſchof von Konſtanz beleidigt.	5, 1, 285.	6, 329

	Lpz.	Stg.
Bern, im Bund mit Biſchof Otto von Sonnenberg.	5, 1, 286.	6, 331
entſchuldigt ſich beym Papſte wegen dem Erzbiſchof der Craina.	5, 1, 290.	6, 334
zieht in Krieg bey Roveredo.	6, 1, 304.	6, 345
von Hochburgund um Schutz angeſucht.	5, 1, 312.	6, 351
vor Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 352
ſeinen Schutz erkauft.	5, 1, 318.	8, 620
läßt das kaiſerliche Schreiben in Betreff Ungarns unbeantwortet.	5, 1, 319.	6, 356
im Erbverein, und erhält die Erneuerung der Reichsfreyheit.	5, 1, 326.	8, 624
bürgerlicher Sinn daſelbſt.	5, 1, 328.	6, 363
wider Graf Romont.	5, 1, 341.	6, 372
ſchützt den Biſchof von Lauſanne.	5, 1, 345.	6, 375
erhält das Oberland, und führt in demſelben die Ordnung ein.	5, 1, 346.	6, 375
ertheilt Hugo Chateau-Guyon das Bürgerrecht.	5, 1, 347.	8, 632
erhält und verkauft den Rübli.	5, 1, 347.	8, 632
freudige Faſtnacht zu.	5, 1, 348.	6, 377
das St. Vinzenzen-Münſter.	5, 1, 359.	6, 384
Kloſter daſelbſt.	5, 1, 362.	3, 387
die Verordnung gegen Geſpenſter 1482.	5, 1, 364.	8, 639
hält Vertrauen auf Waldmann.	5, 1, 366.	6, 390
mit Maximilian im Erbverein.	5, 1, 370.	6, 394
in Ertheilung des Bürgerrechts unbeſchränkt.	5, 1, 372.	6, 396
ſein Bemühen gegen den Auflauf der Zürícherbauern wider Waldmann.	5, 1, 391.	6, 413
hilft die Ordnung in Zürich wieder herſtellen.	5, 1, 415.	6, 434
ſchreibt an den ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 421.	8, 656
in Fehde gegen das Gotteshaus St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
wider den Krieg zwiſchen Oeſtreich und Frankreich.	5, 1, 438.	6, 453
und Karl von Burgund.	5, 1, 439.	8, 662
bietet Solothurn nnd Freyburg auf Zofingen.	5, 1, 440.	6, 454
in Gefahr, eines Auflaufs von den Waldſtätten.	5, 1, 441.	8, 663
in den Schweizerbund 1353.		5, 2, 8
von den Ländern gehaßt.		5, 2, 17
im Bunde mit St. Gallen.		5, 2, 26
ſchützt Bürgermeiſter Varnbühler von St. Gallen.		5, 2, 44
vertheidigt Neuenburg und erbietet ſich Frankreich als Schiedsrichter.		5, 2, 49
gegen das Reislaufen.		5, 2, 56

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Bern, gegen die aus Italien heimkehrenden Eidgenoſſen. 5, 2, 59
mit Mailand im Bunde. 5, 2, 67
zieht der Stadt Konſtanz zu Hülfe. 5, 2, 71
wider den Grauen Bund. 5, 2, 72
an den Kaiſer Maximilian. 5, 2, 75
nimmt Antheil am Zuge ins Hegau. 5, 2, 83
thätig, vor der Schlacht von Dorneck. 5, 2, 89
gegen das Vorhaben Frankreichs, die Macht des deutſchen Kaiſers zu ſchwächen. 5, 2, 92
von Solothurn gemahnt. 5, 2, 110
zieht den Münſterthalern zu. 5, 2, 111
flieht aus dem Münſterthale. 5, 2, 112
errichtet Poſten mit Solothurn. 5, 2, 114
verwendet ſich um Hülfe für Solothurn. 5, 2, 126
ruft ſeine Streiter vom Schwaderloche zurück und beſtimmt ſie auf Dorneck gegen Graf von Fürſtenberg. 5, 2, 128
in ſeinen Forderungen auf die Vertheilung der Rechte des Thurgaues abgewieſen. 5, 2, 144
in Mißtrauen bey den Mitſtänden. 5, 2, 148
von den Mitſtänden wegen ſeiner Treue an den Kaiſer angeklagt. 5, 2, 150
bemüht ſich um den Frieden zwiſchen Sforza und Frankreich. 5, 2, 173
läßt ſich durch Aimo von Montfaucon für Frankreich leiten. 5, 2, 199
erhält vom Papſt Julius eine Ablaßbulle und ein Confeſſionalbrevet. 5, 2, 219
erhält von Furno eine teſtamentliche Verordnung von Karl von Savoyen und lohnt ihn reichlich dafür. 5, 2, 228
leiſtet auf die von Savoyen gebotene Summe Verzicht. 5, 2, 231
zieht gegen Frankreich. 5, 2, 253
gegen Mailand. 5, 2, 254
auf dem Rückzuge von Italien von den 3 Ländern beſchimpft. 5, 2, 257
bricht mit Frankreich ungern. 5, 2, 263
kauft von den Zierrathen des Grabmales des Helden von Ravenna. 5, 2, 276
weigert ſich gegen Saluzzo und Savoyen zu ziehen. 5, 2, 276
verſucht ſein Gebiet zu vergrößern und zieht gegen Neuenburg. 5, 2, 287

	Bd.	Stg.
Bern, gegen Lugano und Locarno.		5, 2, 290
ziehₜ mit den andern Eidgenoſſen über den Simplon nach Italien.		5, 2, 315
ſendet Abgeordnete an den Markgrafen.		5, 2, 329
zieht aus Italien heim; Volksbewegung daſelbſt.		5, 2, 330
Aufruhr daſelbſt.		5, 2, 333
neue Volksbewegung.		5, 2, 342
nimmt am Zuge nach Frankreich Theil.		5, 2, 345
neuerdings in Gährung.		5, 2, 351
rüſtet ſich gegen die ſolothurniſchen Aufrührer.		5, 2, 369
hält von Villeneuve, Präſident von Burgund gefangen.		5, 2, 372
rüſtet ſich zur Einnahme von Iferten.		5, 2, 381
unter Albrecht von Stein in Italien.		5, 2, 385
zieht gegen Arona.		5, 2, 400
zieht wieder nach Italien.		5, 2, 402
im engern Bündniß mit Solothurn und Freyburg.		5, 2, 428
beſchuldigt, an der franzöſiſchen Beſtechung Theil zu haben.		5, 2, 434
vom Aargau und Siebenthal gegen Frankreich gewarnt.		5, 2, 435
Tag daſelbſt.		5, 2, 436
die Keßlergeſellſchaft daſelbſt.		5, 2, 460
erhält durch Hans von Balm die Ueberreſte ihres Schutzheiligen St. Vinzenz.		5, 2, 467
ſein erſtes Geſchütz, die große Matze.		5, 2, 472
ſeine Kriegsordnung.		5, 2, 475
für die Wiſſenſchaften thätig.		5, 2, 482
giebt dem Sohne Venner Hetzels ſeine Güter zurück.		5, 2, 500
von den Appenzellern um Hülfe gegen den Abt von St. Gallen angeſucht.		5, 2, 514
erhält Kunde von der Ankunft der franzöſiſchen Boten zu Luzern.		5, 2, 515
erhält aus dem Lager von Dorneck Bericht über das Treffen daſelbſt.		5, 2, 524
Wilhelm von Diesbach, von.	5, 1, 155.	8, 555
Bartholomäus May, von.	5, 1, 316.	8, 619
Junker Konrad von Aargau, zu, und was er daſelbſt litt.	5, 1, 196.	6, 268
Niklaus Hübſchi, von.		5, 2, 293
Babenberg Daniel, Schultheiß von Solothurn, zu.		5, 2, 445
Berner der, freudiger Zug ins Siebenthal.	2, 203.	2, 267
vor der Haſenburg.	2, 463.	3, 18
Landtag 1629.	2, 576.	7, 461

	Lpz.	Stg.
Berner Ordnung des niedern Spitals.	2, 582.	7, 464
die reichen, begünſtigen die Beginen.	2, 585.	3, 115
die, Regierung frägt den Biſchof von Lauſanne wegen den Beginen.	2, 585.	3, 115
Großweibel.	2, 606.	3, 131
verweigern das eidgenöſſiſche Recht.	2, 617.	3, 138
erkennen die Reichsgerichte nicht an.	2, 617.	3, 138
die, zu Eſchholzmatt verſammelt, warum?	2, 617.	3, 138
die, berauben einen Kaufmann aus Luzern.	2, 617.	3, 138
der, erſter Zug ins Wallis.	3, 141.	3, 392
der, zweyter Zug ins Wallis.	3, 144.	3, 395
ihr blutiger Rückzug.	3, 148.	3, 398
ihr Friede mit Wallis 1420.	3, 148.	3, 400
die, von Kaiſer Sigmund beſchenkt.	3, 177.	3, 417
ziehen nach Laufenburg.	4, 7.	5, 7
beſetzen die Burg Schenkenberg.	4, 57.	5, 50
ſetzen Marquarden von Baldeck wieder ein.	4, 57.	5, 50
Bern's Verfaſſung in der Mitte des XIV. Jahrh.	2, 164.	2, 235
	2, 318.	2, 371
und	2, 436.	2, 457
Sitten im XIV. Jahrhundert.	2, 322.	2, 374
halber Rath nach Zug geſandt.	2, 692.	3, 121
Geſandtſchaft nach Welſch-Neuenburg.	2, 625.	3, 144
Geſandtſchaft nach Savoyen.	2, 661.	3, 168
ewiger Bund mit Zürich, in Zofingen beſchworen.	3, 182.	3, 420
Pfaffen ſind luſtige Brüder.	3, 243.	4, 15
Macht im Aargau, wodurch vergrößert.	3, 248.	4, 18
Landvögte, ihre Einkünfte.	4, 604.	8, 433
Streitkräfte.	5, 1, 235.	6, 289
Freyheit.	5, 1, 339.	6, 371
gute Regierung.	5, 1, 353.	6, 381
Unglück durch den Diebſtahl der Monſtranz.		5, 2, 465
Berniſches Oberland, Beſchreibung deſſelben.	1, 450.	1, 342
Bernhardsbergkloſter, von Mönch Bernhard von Menthon gegründet 962.	1, 252.	7, 87
Bernhardsberg, der große.	5, 1, 310.	6, 349
und	5, 1, 314.	6, 353
Bernhardszelle.	2, 702	3, 204
Bernang, Ort.	3, 344.	4, 97
Reichenauiſcher Flecken.	4, 536.	8, 410
der Abt von St. Gallen übt ſeine Rechte daſ.	5, 1, 211.	6, 275
Bernaldus, Philipp.	5, 1, 165.	8, 559
Berold, Statthalter von Arles.	1, 302.	1, 237
Beroldingen, die, berühmtes Geſchlecht in Uri.	1, 638.	2, 100

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Beroldingen, ihr Stammſitz unweit des Rütli.	1, 638.	7, 249
der Edle, fällt bey Morgarten 1315.	2, 40.	2, 140
Heinrich von, Landammann von Uri.	3, 438.	4, 174
Andreas von, Landammann von Uri.	5, 1, 178.	6, 253
Beromünſter, von Bero geſtiftet 850.	1, 215.	7, 75
und 7 Dörfer von den Schwyzern verbrannt 1352.	2, 246.	2, 306
Fall des Stifts um 1400.	2, 563.	3, 101
verliert die Pfründewahlfreyheit.	2, 563.	3, 101
Verlegung ſeiner Marktfreyheit 1399.	2, 563.	7, 455
		Nr. 223
im Aargau.	5, 1, 204.	8, 575
das Stift.	5, 1, 207.	6, 273
Joſt von Sillinen, Probſt zu.	5, 1, 310.	6, 349
Bertha, Erchangers Gemahlin.	1, 240.	1, 195
Rudolfs II, Gemahlin, Königin von Burgund.	1, 242.	1, 196
flieht vor den Ungarn nach Welſch-Neuenburg.	1, 251.	1, 204
ſtiftet das Kloſter Peterlingen.	1, 252.	1, 204
ihre Sitten.	1, 255.	1, 207
Konrads von Burgund Tochter.	1, 295.	1, 233
Bertrade, Chlotars Gemahlin.	1, 143.	1, 121
verräth den herrſchſüchtigen Plan des Alethäus.	1, 143.	1, 121
Bertrand, Johann, Biſchof zu Genf 1400.	2, 647.	3, 159
	und 3, 229.	4, 4
Beſana, Antonio.	4, 359.	5, 271
Beſançon, Erzbiſchof Donat von.	1, 152.	1, 128
predigt in den Greyerzeralpen das Chriſtenthum.	1, 152.	1, 128
ſtirbt 661.	1, 152.	1, 128
Biſchof Burkard von, des burgundiſchen Königs Konrad unechter Sohn.	1, 249.	7, 85
Graf Otto Wilhelm von, wider Heinrich II, 1016.	1, 299.	1, 235
Leben und Tod.	1, 313.	1, 245
Diebold von, Erzbiſchof.	3, 239.	4, 12
Stadtrecht daſ., Urbild des Neufchatelliſchen.	4, 337.	5, 254
Herzog Karls Reiſe nach.	4, 653.	6, 26
Herzog Karl von Burgund, zu.	5, 1, 2.	6, 123
von Amboiſe Chaumont bedrängt.	5, 1, 150.	6, 233
der Eidgenoſſen Zug dahin.	5, 2, 343 u. 344	
Beſatzungen, ſchweizeriſche.	5, 2, 88	
— — — —	- - 115	
— — — —	- - 358	
— — — —	- - 423	
— — — —	- - 426	
— — — —	- - 429	

Lpz. Stg.
Beſchäftigungen der Schweizer. 5, 2, 489
Beſeno, tridentiniſches Bergſchloß. 4, 495. 5, 369
Beſſerer, Wilhelm, Bürgermeiſter von Ulm. 5, 1, 330. 6, 364
Beßler, Pfaff zu Interlaken. 5, 2, 346
Beſtürzung allgemeine, bey Albrechts Tod. 2, 14. 2, 120
Bettelmönche, ihr theatraliſcher Vortrag. 4, 271. 5, 210
Bettlach, an Rudolf Siegfried 1377. 2, 423. 2, 447
an Solothurn 1383. 2, 423. 2, 447
und 2, 554. 3, 94
Bettmadingen, die Edlen von. 2, 569. 7, 458
Bevölkerung zunehmende, eine Urſache vieler Klöſter. 1, 333. 1, 262
Beyer, Hanns, aus Unterwalden. 5, 2, 328
Bez, Aſper von, ein vornehmer Mann. 4, 298. 5, 227
Bibel, Nutzen derſelben. 3, 10. 3, 278
wodurch wird ſie verſtändlicher. 3, 170. 8, 51
ihre Seltenheit. 5, 2, 478
Bibereck, die Grafen von, ſtiften Roggenburg bey Weiſſenhorn 1126. 1, 411. 7, 154
Reding von. 1, 638. 4, 100
Biedertau, die Bürger von, mächtig. 3, 593. 4, 311
Bieger, Hanns, Zunftmeiſter. 5, 1, 263. 6, 311
Biel, ehemalige Burg der Vogtey von Ligerz bis Bötzingen. 1, 257. 7, 89
an Oltigen 1169. 1, 467. 7, 180
an das Hochſtift Baſel verpfändet 1239, ihm einverleibt 1262. 1, 467. 7, 180
von König Rudolf der Stadt Baſel gleich geſtellt 1275. 1, 539. 2, 28
Urſprung ſeines Verhältniſſes zum Aerguel 1264. 1, 586. 7, 226
erhält bundesmäßigen Schutz von Bern 1279. 1, 586. 7, 226
Verfaſſung in Mitte XIV. 2, 312. 2, 367
im Krieg mit dem Biſchof Johann von Vienne zu Baſel 1367. 2, 314. 2, 368
wird verbrannt. 2, 314. 2, 368
im ewigen Bund mit Freyburg 1407. 2, 565. 3, 103
hilft dem abgebrannten Bern. 2, 605. 3, 131
erſteht feſter und ſchöner. 2, 610. 3, 134
ſeine Rechte beſtätigt 1388. 2, 610. 3, 135
damalige Verfaſſung. 2, 611. 3, 135
frey von Leibeigenſchaften, Tell, Schatzung, Landtagen u. ſ. w. 2, 611. 3, 135

	Lpz.	Stg.
Biel, ſeinem Panner muß alle Mannſchaft vom Lande Aerguel u. ſ. w. folgen.	2, 611.	3, 135
ſein Bürgerrecht geſucht von Ligerz.	2, 611.	3, 135
in ewigem Burgrechte mit Ligerz 1406.	2, 612.	7, 474
entſagt dem Meyerthum des Teſſenberges.	2, 612.	7, 474
kauft von Johann von Büren die halben hohen und niedern Gerichte 1409.	2, 612.	7, 474
in ewigem Burgrecht mit Neuenburg.	2, 621.	3, 141
Geſandtſchaft nach Welſch-Neuenburg.	2, 626.	3, 144
leiſtet den Bernern bey Eroberung des Aargaues Hülfe 1415.	3, 63.	3, 329
mit den Bernern auf dem Zug ins Wallis 1419.	3, 144.	3, 395
erneuert den Bund mit Bern 1433.	3, 589.	4, 308
Zuſtand deſſelben.	3, 589.	4, 308
wünſcht gegen Freyburg die Neutralität zu behaupten.	4, 314.	5, 239
und Bern.	4, 436.	5, 327
mit Solothurn verbündet.	4, 440.	5, 330
der Fürſt daſelbſt.	4, 461.	5, 344
im Pontarlierzuge.	4, 713.	6, 73
in franzöſiſche Dienſte.	5, 1, 155.	8, 555
mit Jolanta und den Eidgenoſſen in einem Bündniß.	5, 1, 161.	8, 557
erhält einen Theil der Beute von Granſon und tritt ſie an Bern ab.	5, 1, 261.	8, 600
nimmt am Zuge ins Münſterthal gegen den Biſchof von Baſel Theil.	5, 1, 279.	6, 325
eine Geſellſchaft vom tollen Leben daſelbſt.	5, 1, 318.	8, 620
an der Faſtnachtfreude zu Bern.	5, 1, 348.	8, 633
durch Handel gehoben.	5, 1, 349.	6, 378
als Mit-Schiedsrichter im Mönchenſteinerkrieg.	5, 1, 351.	6, 379
vor das Kammergericht geladen.		5, 2, 67
bey der Einnahme des Schloſſes Häſingen.		5, 2, 110
flüchtet ſich mit Bern und Freyburg vor Bernhard ze Rhyne aus dem Münſterthal.		5, 2, 112
am Abſcheid gegen die Ruheſtörer zu Bern mitwirkend.		5, 2, 337
im Zuge der Eidgenoſſen nach Dijon.		5, 2, 345
Bieler, Seerecht 1410.	2, 612.	7, 475
-See, Verkommniß deswegen 1410.	2, 612.	7, 475
der, groſe Glocke 1423.	3, 250.	4, 19
-See, die Inſel im, an das Kloſter von St. Johannſen.	5, 1, 349.	6, 378

Lpz. Stg.
Bielbenken, Schloß, von den Oeſtreichern verbrannt 1409. 2, 763. 7, 522
Billens, das Hochgericht daſelbſt 1421. 3, 225. 4, 2
Billung, verrätheriſcher Solothurner. 2, 100. 2, 187
Bilten, die Männer von, ſuchen ſich loszukaufen. 2, 594. 3, 124
Binder, Hanns, Zunftmeiſter. 5, 1, 389. 6, 411
in der Züricher-Unruhe gegen Bürgermeiſter Waldmann. 5, 1, 395. 6, 418
Binningen, Schloß, von den Oeſtreichern verbrannt 1409. 2, 763. 7, 522
ſeine Waſſerhäuſer verbrannt. 4, 125. 8, 245
Binzheim verbrannt. 4, 204. 8, 272
Bipp, Name der pipiniſchen Herrſchaft. 1, 214. 1, 173
an Neufchatel 1338. 2, 371. 2, 408
wem die Veſte zu verſchiedenen Zeiten gehörte. 2, 548. 3, 92
an Bern und Solothurn 1406. 2, 549. 3, 91
kommt an Bern. 2, 607. 3, 132
wird ſchweizeriſch 1407. 2, 737. 3, 239
das Karlowingſche, vertheilt. 4, 440. 5, 329
die dortigen Straßen verbeſſert. 5, 1, 231. 8, 589
die Landſchaft von Bern gehoben. 5, 1, 279. 6, 325
Birmenſtorf an Zürich. 5, 1, 381. 6, 403
Birmenſtorfern, den, wurde die Zollfreyheit zu Zürich verſagt. 5, 1, 406. 8, 651
Birs, die Inſeln der. 5, 1, 349. 6, 378
das kaiſerliche Heer lagert ſich an der. 5, 2, 130
Birſe, die, Strom. 4, 75. 5, 65
Birſig, der. 4, 75. 5, 65
Biſchöfe, ohne Anſehen in Mitte VIII. 1, 174. 1, 146
ihre Wahl unter Karl dem Großen. 1, 192. 1, 158
großes Anſehen. 1, 216. 1, 174
Urſprung derſelben. 3, 7. 3, 275
Biſchof, von wem die höchſte Gewalt? 3, 276. 4, 39
Klaus, zu Baſel. 5, 1, 353. 8, 635
Biſchofzell, Niklaus von. 2, 24. 2, 126
St. Poley zu, Weiberraub. 2, 615. 7, 476
wider Appenzell und St. Gallen für den thurgauiſchen Adel 1405. 2, 730. 3, 231
öffnet Appenzell und St. Gallen die Thore 1407. 2, 742. 3, 243
Bitſch, Wilhelm von, fällt bey Dorneck. 5, 2, 135
Blaarer, Familie. 2, 701. 3, 203
der große, am Speicher erſchlagen 1403. 2, 714. 3, 215
Bernhard, Herr zu Wartenſee 1405. 2, 728. 3, 230

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Blaarer, Egloff, von Wartenſee, Abt.	3, 178.	3, 418
und	3, 328.	4, 83
Fürſt-Abt von St. Gallen.	3, 461.	4, 196
Blamont, Humbert von, Biſchof zu Baſel.	2, 558.	3, 97
Streifzug dahin, von Einigen aus dem Amte Pfirt.	4, 688.	6, 55
bedrängt.	4, 733.	6, 88
ergiebt ſich.	4, 736.	6, 92
gänzlich zerſtört.	4, 737.	6, 93
Blamonter-Zug.	4, 730.	6, 86
Blankenburg, Anton von, wird Freund der tapfern Berner 1288.	1, 569.	2, 49
Anton von, Vogt von Laupen, vertheidigt die Stadt 1339.	2, 180.	2, 248
Blankenheim, Friedrich von, Biſchof zu Straßburg, Pfleger zu Baſel, Ende XIV.	2, 558.	3, 96
in der Schlacht am Speicher erſchlagen 1403.	2, 714.	3, 215
Blaſien, St., bittet Zürich um Vermittlung gegen Unterwalden.	2, 579.	7, 462
Bläuler, Heinrich, Thurmwächter zu Zürich.	5, 1, 395.	8, 648
Blauenſtein, an Solothurn 1402.	2, 555.	3, 94
Blatten am Rhein, von Abt Falkenſtein in St. Gallen XIII.	1, 572.	7, 222
der Vogt auf.	5, 1, 211.	6, 275
die Rheinthaler, zu.	5, 1, 428.	6, 445
Blattern, die böſen.		5, 2, 58
Blegno, Val di.	5, 1, 184.	6, 258
Flüßchen.		5, 2, 485
Blikenſtorf, verbrannt.	3, 668.	4, 380
Waldmanns Heimath.	5, 1, 264.	6, 314
hat noch Waldmanne zu Bürgern.	5, 1, 411.	6, 430
Blochmund, Burg verbrannt.	4, 204.	5, 168
Blonay, die Freyherren von, ihre Burg ob Vevay.	1, 324.	1, 255
das Hochſtift Vevay kommt an daſſelbe 1079.	1, 324.	1, 255
die Freyherren von.	1, 355.	1, 277
Aymo von.	1, 473.	1, 358
Johann von, erhält den Drachenorden.	3, 180.	3, 419
Blozheim, im Mühlhauſerkrieg bedrängt.	4, 559.	5, 417
Herzog René, zu.	5, 1, 110.	6, 206
im Zuge nach dem Sundgau bedrängt.		5, 2, 111
Blum, Hanns, Wirth zu Glarus.		5, 2, 456
Blumenauer, Lorenz, wird an den Papſt Pius geſandt.	4, 508.	5, 379
Blumenberg, der Freyherr von, ſtürzt ſich in den Tod bey Laupen 1339.	2, 188.	2, 255

	Lpz.	Stg.
Blumeneck, Dietrich von, Schweizerfeind.	5, 1, 331.	8, 625
Vertheidiger des Städtchens Thiengen gegen die Schweizer.		5, 2, 106
Blumenfeld, Imhof von, fällt auf dem Hirtzel 1443.	3, 672.	4, 383
Imhof von, drey fanden bey St. Jakob den Tod 1444.	4, 90.	5, 76
Stadt und Schloß, im 2ten Zuge ins Hegau bedrängt und erobert.		5, 2, 109
Blumer von Glaris, im Gottesgerichtkampf.	3, 309.	4, 67
Bluntſchli, Hanns, enthauptet.	4, 21.	5, 19
Blutharſt, des Wortes Bedeutung.	2, 512.	3, 59
Blutrache, die, nach Albrechts I, Ermordung.	2, 16.	2, 122
Blutſauger, durch Bibelſprüche verjagt.	3, 164.	3, 410
Blutſchande, ihre Beſtrafung.		5, 2, 457
Bocca, Graf, kauft Dieſenberg.	2, 551.	7, 450
Bock, Konrad, Ritter.	5, 1, 270.	6, 317
Böckegeſellſchaft, die, in Zürich.	4, 45.	5, 40
Bodenſee zugefroren 1434.	3, 306.	4, 65
unter Oeſtreichs Macht.	5, 1, 187.	6, 262
Bodio, durch die Schlacht bey Giornico berühmt.	5, 1, 181.	6, 256
Bodmer, Bauer, edelmüthig gegen Abt Wilhelm von Montfort.	1, 579.	2, 59
Bodmann, Hanns von, Reichsvogt über den Thurgau.	3, 46.	3, 312
Friſchhanns von, Ritter.	3, 608.	4, 317
Hanns Jakob von, Hauptmann.	5, 1, 330.	8, 625
Bojen, Volk an den untern Waſſern des Bodenſees.	1, 26.	7, 10
Bolligen, Iſſo von, Venner zu Bern, losgegeben 1388.	2, 506.	3, 77
ſehr reich.	2, 602.	3, 128
Bologna, durch die Franzoſen dem Papſt entriſſen.		5, 2, 249
durch den Kardinal von Medizis bedrängt.		5, 2, 260
Franz I, daſelbſt.		5, 2, 430
Bolamer, Wilhelm von, Kanzler, durch Ludwig von Savoyen gerächt.	4, 293.	5, 224
Bolzano, Rechtstag daſelbſt.	3, 274.	4, 38
Bona, Herzogin.	5, 1, 184.	6, 259
Bondorf verbrannt.	4, 566.	5, 423
Boner, Fabeldichter.	2, 138.	2, 213
Bonifazius, Markgraf von Spoleto.	1, 243.	1, 197

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Bonifacius, hilft Konrad II, zum Sieg über die Burgunder.	1, 310.	1, 243
Papſt VIII, feſte Herrſchaft.	3, 11.	3, 280
im Streit mit König Philipp.	3, 14.	3, 283
ſtirbt über den Verdruß.	3, 14.	3, 283
IX, Unfug deſſelben.	4, 260.	8, 298
Bonmont, Kloſter, von Aymo, Graf zu Genf.	1, 354.	1, 276
der Abt zu.	5, 1, 340.	8, 629
Bonſtetten, Heinrich von, beſchenkt das Kloſter Engelberg.	1, 335.	7, 122
Rumold von, Biſchof zu Konſtanz.	1, 344.	1, 269
Herrmann von, von König Rudolf zum Reichsvogt über Zürich ernennt.	1, 543.	2, 31
Albrecht von, Dechant zu Einſiedlen, Geſchichtſchreiber, Ende XV.	1, 545.	7, 211
und	5, 1, 202.	6, 271
mehrere ziehen wider die Waldſtätte.	2, 35.	2, 136
drey bey Morgarten erſchlagen.	2, 40.	2, 140
Ulrich von, gegen Zürich verſchworen.	2, 213.	2, 271
daſelbſt gefangen.	2, 218.	2, 278
in Freyheit geſetzt.	2, 237.	2, 316
Flor des Hauſes, Zunahme des Geſchlechts.	2, 237.	2, 316
Johann von, öſtreich. Befehlshaber, im Lager bey Brugk.	2, 462.	3, 16
öſtr. Hauptmann, wider die Glarner.	2, 496.	3, 45
in der Schlacht bey Näfels erſchlagen.	2, 500.	3, 49
Hanns von, macht Burgrecht mit Zürich 1407.	2, 537.	3, 82
Herr von Gambs.	2, 729.	3, 231
Beat Jakob von, erſticht Einen 1629.	2, 576.	7, 461
Abt Herrmann von.	2, 696.	3, 199
Kaſpar von, Herr zu Uſter, mit Zürich im Burgrecht.	3, 352.	4, 102
im Greifenſeekriege verſchont.	4, 40.	5, 35
im Zürichkrieg vermittelnd.	4, 197.	5, 163
Andreas Roll von, Kaſpars Sohn, Freyherr, wird Bürger zu Bern.	4, 427.	5, 320
Junker, durch Zürich vermittelt.	4, 533.	5, 398
wird nach der Schlacht von Granſon zum Ritter geſchlagen.	5, 1, 34.	6, 147
von Anshelm getadelt.	5, 1, 215.	8, 582
Beſiegler des Anlaßbriefes für die Züricherbauern.	5, 1, 404.	8, 651
Beat Wilhelm, Bruder des Geſchichtſchreibers, Stammhalter denen zu Bern.	5, 1, 203.	8, 574

Digitized by Google

	Lvi.	Stg.
Bonſtetten, Ulrich von, tritt in den ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
die, waren Ritter von St. Georgen-Schild.	2, 748.	7, 518
das Haus, wird vom Fürſt-Abt Ulrich, um Zwinglis Tauffirche angeſucht.	5, 1, 334.	6, 367
Bonſtettens Briefe über ein ſchweizeriſches Hirtenland.	4, 224.	8, 280
Bonſtetten, dem Dorf, wird die Zollfreyheit zu Zürich verſagt.	5, 1, 406.	8, 651
Bonvillers, in der Schlacht von Granſon durch die Eidgenoſſen beſetzt.	5, 1, 28.	6, 143
Borell, Franz, Inquiſitor 1380 und 1393.	4, 241.	5, 192
Borelli, Graf, von Checco gegen die Eidgenoſſen geſandt.	5, 1, 177.	6, 253
in der Schlacht bey Giornico.	5, 1, 179.	6, 254
Borgia, Cäſar, Sohn Papſt Alexanders VI.		5, 2, 162
Bormio, Begrenzung.	2, 676.	3, 183
dem Stift Chur entriſſen.	5, 1, 299.	6, 341
Ciſermundo, Befehlshaber zu.	5, 1, 300.	6, 342
Pirkheimer flüchtet ſich mit dem kaiſerlichen Heere, von.		5, 2, 122
Börnſtein bey Wiedholz.	1, 2.	7, 2
Bosnien durch die Türken bedrängt.	4, 549.	5, 409
Boſo, Graf von Vienne, König von Burgund 879.	1, 223.	1, 180
ſeine Herkunft.	1, 224.	1, 180
wird zu Lyon gekrönt.	1, 226.	1, 182
von Ludwig III befehdet 882.	1, 227.	1, 184
über welche Staaten er regierte.	1, 228.	7, 79
ſtirbt 887.	1, 229.	1, 185
Biſchof von Lauſanne.	1, 233.	1, 189
Statthalter von Arles.	1, 296.	1, 233
Boßhart, Tuchſcheerer, Geſandter auf den Tag zu Luzern.	3, 436.	4, 173
Hanns, umgebracht.	3, 683.	4, 394
Bottmingen, Schloß, von den Oeſtreichern verbrannt 1409.	2, 763.	7, 522
ſeine Waſſerhäuſer verbrannt.	4, 125.	8, 245
Bötzberg, Mons Vocetius.	1, 55.	1, 44
das Amt an Bern.	4, 437.	5, 328
Bötzigen, Landgericht daſelbſt.	2, 613.	7, 475
Rodel des Twinghofs.	2, 613.	7, 475
und	2, 614.	7, 476

Bötzigen,

	Lpz.	Stg.
Bözigen, dem Panner zu Biel zuzügig.	2, 615.	7, 476
Botzen, venetianiſche Kaufleute werden gefangen, zu.	5, 1, 302.	6, 344
Bouchage, holt Jolanta aus Burgund ab.	5, 1, 96.	6, 195
Boudevilliers, Herrſchaft, von Freyburg dem Grafen von Aarberg verſagt.	3, 239.	4, 12
Boudot, Phil., Kanzler, Geſandter Frankreichs auf den Tag zu Luzern.	5, 1, 316.	8, 620
Boudry, Dorf, von den Eidgenoſſen beſetzt.	5, 1, 19.	6, 137
Bourbon, Bona von, Gräfin von Savoyen.	2, 651.	7, 492
Herzog von.	5, 2, 392.	411, 438
Franz von, fällt bey Mailand.		5, 2, 414
Bourg, im Land Breſſe, Tag dahin.	2, 629.	3, 147
Bourges, Stadt, mit der Meßfreyheit beſchenkt.	4, 307.	5, 233
Bovo, Graf im Ardennerwald.	1, 224.	1, 180
Brabant, Philipp dem Guten gehörig.	4, 546.	5, 408
Bracon, Salzwerke daſelbſt.	5, 1, 441.	8, 663
Brand, furchtbarer, zu Bern.	2, 604.	3, 129
Brandenburg, Ludwig, Kurfürſt von, vermittelt zwiſchen Oeſtreich und den Schweizern.	2, 256.	2, 214
Friedrich von, Burggraf zu Nürnberg, Stammvater der preuſſiſchen Könige XV.	3, 40.	3, 307
Oberbefehlshaber der Reichstruppen gegen Friedrich von Oeſtreich.	3, 40.	3, 307
nimmt Stein und Dieſſenhofen.	3, 42.	5, 309
Kurfürſt Friedrich, holt Papſt Johann nach Konſtanz zurück.	3, 71.	3, 336
gerechtes Urtheil gegen Hanns von Lupfen.	3, 79.	3, 343
Anführer der Deutſchen wider die Huſſiten.	3, 160.	3, 407
Maximilians I, Rath.		5, 2, 125
Brandis, Thüring von, Stifter des Kloſters Trub. Beſtätigungsbrief.	1, 414.	1, 318
Thüring von, zieht für von Thurn nach Geſtelenburg.	2, 346.	2, 391
von den Walliſern erſchlagen.	2, 346.	2, 391
Friedrich von, bey Sempach erſchlagen.	2, 471.	3, 25
Wolfhard von, ſucht durch Schwyz ſein Glück.	3, 588.	4, 133
Freyherr und Rath Herzog Friedrichs.	3, 407.	4, 150
Geſandter auf der Conferenz zu Sargans.	3, 452.	4, 186
erhält Mayenfeld und Malans.	3, 507.	4, 239
erklärt Schwyz und Glaris die Fehde.	4, 112.	5, 95
zieht gegen dieſelben in Fehde.	4, 116.	5, 99
leiſtet Rechberg bey Ragaz Hülfe.	4, 146.	5, 124

	Lpz.	Stg.
Brandis, Wolfhard v., gegen Appenzell klagbar.	4, 195.	5, 161
ſinkt in Geldnoth.	4, 435.	5, 326
Ortlieb von, Pfleger des bündneriſchen Domcapitels.	4, 375.	5, 284
Biſchof zu Chur.	5, 1, 190.	6, 264
Bemühungen für Innocenz VIII.	5, 1, 299.	6, 341
Heinrich von, Vogt über Graf Georg von Werdenberg-Sargans.	5, 1, 191.	8, 569
Ludwig von, übergiebt Vaduz.		5, 2, 79
Niklaus von, ſchirmt den Eidgenoſſen Hanns Schuler, genannt Val.		5, 2, 97
die Herren von, Beſitzer des goldenen Hofes zu Spiez.	1, 454.	7, 173
im Burgrecht mit Bern 1354 und 1413.	2, 546.	3, 89
erhalten einen Theil von Vaduz zum Pfand.	2, 683.	7, 501
treten in den rhätiſchen Bund.	5, 1, 190.	6, 264
im Dienſte Berns.	5, 1, 233.	6, 288
im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
das Haus, in ſeinem Beſitz von Vaduz beſtätigt.	4, 535.	5, 400
von den Burgdorfern und Wangern bedroht.		5, 2, 337
Brant, Sebaſtian, lehrt die Rechte zu Baſel.		5, 2, 481
Braunſchweig, Anna von, Gemahlin Herzogs Friedrich von Oeſtreich.	2, 597.	7, 468
Bregell-Thal, Freyheiten ſeiner Einwohner.	1, 294.	1, 232
wildes Thal.	2, 675.	3, 182
im bündtneriſchen Hennenkrieg.	5, 1, 187.	6, 261
in ſeiner Ausfuhr zollfrey.	5, 1, 192.	8, 569
Bregenz, Graf Ulrich von, ſtiftet das Kloſter in der Mehrerau.	1, 332.	7, 120
ehemalige rhätiſche Stadt.	1, 77.	1, 64
von den Alemannen verwüſtet.	1, 161.	1, 135
an Oeſtreich.	2, 681.	3, 187
von den Appenzellern und St. Gallern belagert 1407 und 1408.	2, 742.	3, 243
durch Kauf an Herzog Sigmund.	4, 212.	5, 172
giebt den Eidgenoſſen im Thurgauerkrieg 2000 Gulden Brandſchatzung.	4, 515.	5, 384
das öſtreichiſche Heer vor.		5, 2, 80
Bregenzerwald, das Volk, ſchwört an Appenzell 1406.	2, 732.	3, 233
Breiſach, unter öſtreich. Oberherrſchaft 1331.	2, 55.	2, 153
der Friedensſchluß daſelbſt 1449.	4, 204.	5, 168

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Breiſach, Mord und Raub an Schweizern verübt, zu.	4, 644.	6, 19
und Hagenbach.	4, 669.	6, 38
Breisgau, an Oeſtreich gekauft.	5, 1, 188.	8, 567
unter der Vogtey Oswalds von Thierſtein.	5, 1, 273.	8, 604
Baſel, Bern und Solothurn ziehen ins.	5, 1, 352.	6, 380
Breitenlandenberg, Hanns von, vertheidigt Greifenſee.	4, 29.	5, 25
Herrmann von der, Biſchofs, ewiger Bund mit der Schweiz.	4, 536.	5, 400
und	5, 1, 285.	8, 608
Bremgarten, Cuno von, Herr zu Rykenbach.	1, 458.	1, 348
Freyherr, zieht aus Uechtland fort.	2, 75.	2, 167
im Aargau, bekommt wegen ſeiner Tapferkeit bey Sempach von Oeſtreich die neue Stadtfarbe.	2, 478.	3, 29
ſchwört zum Reich an die 7 Orte.	3, 62.	3, 328
in Zürichs Schirm übergeben.	3, 85.	3, 348
Lage deſſelben.	3, 679.	4, 390
befehdet von den Eidgenoſſen.	3, 680.	4, 392
erobert.	3, 681.	4, 392
ſein Rath nach Luzern geführt.	4, 133.	5, 112
Ulmann Meyer, von, Pfeiferkönig	3, 161.	3, 408
Brennen, am Gotthard unter den Franken.	1, 132.	1, 111
Brennwald, Felix, behauptet Kyburg.	5, 1, 392.	6, 415
wird Bürgermeiſter zu Zürich.	5, 1, 413.	6, 431
Brennta, die Ufer der, verwüſtet.		5, 2, 354
Breonen, Völker an der Brenner und im Wippthal.	1, 99.	7, 33
Breſcia, Arnold von, Reformationsverſuch in Zürich.	1, 406.	1, 314
zu Rom, wider den Papſt predigend, verbrennt.	1, 409.	1, 316
an Venedig.	3, 293.	4, 55
Breſcia, Gaſton von Foix ſchlägt die Venetianer bey.		5, 2, 260
ſoll an Venedig gelangen.		5, 2, 306
Breſſe, Bourg im Lande.	2, 629.	3, 147
Philipps von, Faktion.	5, 1, 339.	8, 629
Bretagne, Anna von.	5, 1, 437.	6, 452
mit Maximilian verlobt.		5, 2, 48
wird genöthigt Karl VIII, zu heirathen.		5, 2, 49
heirathet Ludwig XII.		5, 2, 162

4 *

	Lpz.	Stg.
Bretagne, Anna von, von ihm geſchätzt.		5, 2, 376
Bretain an Mümpelgard.	2, 637.	7, 484
Bretonen.	1, 173.	1, 145
Bretſpiel, zu Bern geſtattet.	4, 596.	5, 448
Brevicoſta, Johann von, Fürſtbiſchof zu Genf.	3, 232.	4, 7
Brianzerberg, den Mailändern günſtig.	4, 356.	5, 368
Briçonnet, Johann, Geſandter Frankreichs in die Schweiz.	4, 638.	6, 15
Brieg, mißhandelt ſavoyiſche Krieger.	3, 121.	1, 378
und Naters ſchwören zu Uri.	3, 134.	3, 384
Brienz, Graf Arnold von, ſtiftet das Kloſter Seedorf bey Uri.	1, 348.	1, 272
Conrad von, Bruder Rudolfs von Raron.	1, 372.	1, 138
Ungehorſam der Einwohner gegen den Vogt von Rinkenberg.	2, 291.	2, 348
ruft Unterwalden zu Hülfe.	2, 291.	2, 349
die Grafen von, zum Stamme der von Raron.	3, 122.	8, 36
Briſach, bringt den Schwyzern Siegesnachricht.	3, 674.	4, 385
Brixen, der Biſchof von, mit Friedrich von Oeſtreich auf dem Concilium zu Konſtanz.	3, 33.	3, 300
ihm wieder verſöhnt 1416.	3, 92.	3, 352
Hochſtift, an Niklaus von Cus.	4, 498.	5, 372
Brochenburg, die Gegend, wo nun der Flecken Schwyz iſt.	1, 420.	1, 321
Brochi, Antonio.	3, 296.	4, 58
Brogno, Franciſco, eröffnet Domo.	2, 670.	3, 176
redlich handelnd.	2, 670.	3, 177
Bromberg, der Ort, in der Laupenſchlacht berühmt.	2, 183.	2, 251
Broſſe, Bertrand von, Geſandter Frankreichs in die Schweiz.	5, 1, 155.	8, 555
Vermittler des Friedens mit Mayland.	5, 1, 184.	6, 258
Bruch, Arnold, Vogt auf Windeck, Verſchworner mit denen zu Weſen.	2, 492.	3, 40
Bruder, Niklaus, Probſt zu Luzern, ſucht eine Reform in der Kirchen-Disziplin.	3, 98.	3, 357
zu Konſtanz ermordet 1417.	3, 98.	3, 357
Bruderholz, Hottener lauert im.	5, 1, 216.	6, 279
Treffen daſelbſt.		5, 2, 95
Brueys, Peter von, Lehrer in der Schweiz.	4, 241.	5, 191
Brücke, die ſtäubende, Teufelsbrücke.	1, 209.	7, 72
Brüggler, des Raths 1411.	2, 601.	7, 470
Venner zu Bern, im Zuge gegen Erzherzog Sigmund.	4, 557.	8, 418

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Brüggler, Ludwig, Junker, im Twingherrenſtreit.	4, 594.	8, 430
Antoni, Geſandter nach Zofingen.	5,	2, 337
Brüllisau, Thalſchaft, ringt nach einer Kirche.	5, 1, 211.	6, 274
Brümſi, die Edlen von, von Schaffhauſen.	2, 569.	7, 458
Brünig, ſchwarzer Berg, Brauneck.	1, 420.	7, 160
das Land daran ſchon von den erſten Schwyzern bewohnt.	1, 420.	7, 160
Brugger, bern. Venner, Heldenmuth und Heldentod 1289.	1, 569.	2, 49
Brughes, die ſchweizeriſche Geſandtſchaft daſelbſt bewirthet.	5, 1, 144.	6, 229
die Eidgenoſſen daſelbſt beruhigt.	5, 1, 145.	6, 230
die Bürger von, nehmen den König Maximilian gefangen.	5, 1, 325.	6, 361
Bruggiasca, Thal, an Uri.	5, 1, 184.	6, 258
Brugk, Werner von, Beichtvater Rudolfs von Habsburg.	1, 530.	2, 21
von Gottfried von Laufenburg verbrannt.	1, 499.	1, 377
tritt unter das Reich und Bern.	3, 62.	3, 328
fällt ganz an Bern.	3, 87.	3, 349
Mordnacht daſelbſt.	4, 55.	5, 49
angefallen.	4, 132.	5, 111
mit Bern verbunden.	5, 1, 358.	8, 637
Grenzenbewachung.	5,	2, 89
Brun, Bürgermeiſter, (ſiehe auch Zürich.)	2, 211.	2, 273
Rudolf, verhaßt.	2, 211.	2, 273
Verſchwörung gegen ihn.	2, 211.	2, 274
ſein Charakter.	2, 225.	2, 286
ſeine Feigheit bey Tätwyl.	2, 243.	2, 303
behält die Volksgunſt.	2, 245,	2, 305
ſeine Falſchheit.	2, 275.	2, 336
ſeine letzten Zeiten.	2, 275.	2, 335
ſtirbt.	2, 276.	2, 337
ſein Ende ähnlich deſſen mit Petern von Argun.	4, 180.	5, 149
Bruno, Propſt am Münſter zu Zürich.	2, 285.	2, 343
von Zürich verbannt.	2, 288.	2, 346
Eberhard und ſeine Mutter verbannt.	2, 289.	2, 347
Ulrich, Baron v. Razuns, kauft das Thal Saffien.	2, 677.	3, 184
zu Razuns begraben.	4, 374.	5, 283
Hanns, Heinrich und Ulrich, Freyherren von Razuns.	3, 281.	4, 44
Antoni, ſtarker Appenzeller.	3, 315.	8, 103
Leonhard, Leutprieſter zu Horgen.	3, 675.	4, 387

	Lpz.	Stg.
Brun, Friderike, ihre Reiſe und proſ. Schriften.	4, 224.	8, 280
Pfarrer zu Horgen, ſein Examen.	4, 233.	8, 285
Brunberg, Heinrich von, Püntiner von Uri, fällt bey Arbedo als Pannerherr.	3, 208.	3, 440
Johann, reizt die Eidgenoſſen zur Rache gegen die Mailänder.	3, 215.	3, 446
Bruneck, Geßlers Burg, den Bernern geöffnet.	3, 61.	3, 327
von Kardinal Cuſannus bedrängt.	4, 505.	5, 377
eingenommen.	4, 506.	5, 377
Brunhilde, Königin, hingerichtet 613.	1, 140.	1, 118
Brunnen, Hanns zum, von Uri, fehdet Mailand.	4, 359.	8, 340
Brunnen, Beſchluß der Eidgenoſſen daſelbſt.	3, 652.	4, 364
Tag daſelbſt.	5, 1, 415.	6, 433
Brunnenſtein, Peter von, Propſt zu Luzern.	5, 1, 182.	6, 257
zu Rom.	5, 1, 208.	8, 578
Brunner, Hanns, von Zürich rühmlich bedacht.	3, 318.	8, 104
Rathsherr, an die Grüninger geſandt.	3, 559.	4, 286
Tod auf dem Hirzel.	3, 673.	4, 384
eingeſteckt und um Geld geſtraft.	4, 22.	5, 20
Brunngaſſe in Bern abgebrannt.	2, 604.	3, 129
Brunnſtatt, Dorf, eingenommen.	4, 556.	8, 418
daſelbſt, die Spottenden gerochen.	4, 559.	5, 417
Brunor, Peter, zieht gegen Daniel Vetturi.	3, 294.	4, 56
von Parma, läßt Bona Lombardo entführen.	4, 364.	5, 274
Bruntrut, durch Kauf ans Bisthum Baſel.	1, 551.	2, 35
von Rudolf von Habsburg erobert.	1, 552.	2, 36
an Montfaucon verpfändet XIV.	2, 383.	2, 49
die Biſchöfe von Baſel zu.	4, 460.	5, 344
Johann von Venningen ſtirbt daſelbſt.	5, 1, 223.	6, 283
Bry an der Orne.	4, 772,	6, 119
Bryſacher, Marquard, Protonotarius.	3, 495.	4, 227
Bubenberg, Cuno von, macht Bern zu einer Stadt und erweitert ſie.	1, 388.	1, 299
ſeine Wohnung und Beſitzthum.	1, 389.	1, 300
Sohn des obigen, Rathsherr zu Bern.	1, 436.	1, 347
Schultheiß zu Bern.	1, 589.	2, 66
unter ihm der Bund mit Freyburg verbeſſert.	1, 589.	2, 66
Gründer Berns.	2, 604.	3, 129
Johann von, der alte Schultheiß.	2, 171.	2, 240
vertheidigt Laupen ritterlich.	2, 180.	2, 248
der Alte verbannt 1348.	2, 206.	2, 269
zurückberufen 1362.	2, 207.	2, 270
der Sohn wird Schultheiß.	2, 208.	2, 270

	Lpz.	Stg.
Bubenberg, Otto von, Schultheiß zu Bern, während den Unruhen 1384.	2, 435.	2, 457
fällt vor Freyburg 1386.	2, 484.	3, 33
Schultheiß zu Bern 1392.	2, 601.	7, 470
Ludwig von, Junker, Jakobs Sohn, Schultheiß.	2, 601.	7, 470
Heinrich, Freyherr von Spiez, Vogt zu Aarberg.	3, 246.	4, 17
hält Landtag zu Lenzburg, wegen den Herrſchaftsrechten.	3, 246.	4, 17
Rathsherr zu Bern.	3, 504.	4, 236
Herr zu Spiez und im Siebenthal.	3, 585.	4, 305
Feldhauptmann der Berner im Laufenburger-Zuge.	4, 7.	5, 7
Geſandter an Herzog Philipp v. Burgund.	4, 162.	5, 135
Schultheiß, deſſen Spruch.	4, 192.	5, 159
führt die Berner in Vereinigung mit Savoyen gegen Freyburg.	4, 314.	5, 239
im Züricherkrieg Vermittler, aufopfernd.	4, 424.	5, 318
im Streit um Mannenberg.	4, 433.	5, 325
Vorſitzer in der Vermittlung zwiſchen Zürich, Glarus und Schwyz.	4, 532.	5, 398
Adrian, Heinrichs Sohn, am Hofe Philipps von Burgund behalten.	4, 162.	5, 135
ſucht für Bern bey Neufchatel Hülfe.	4, 341.	5, 257
mit dem Biſchof von Straßburg in Fehde.	4, 424.	5, 318
erhält das ſtreitige Mannenberg.	4, 433.	5, 325
führt dem Grafen Charolois Mannſchaft zu.	4, 543.	5, 405
führt die Berner in den Mühlhauſerkrieg.	4, 557.	5, 415
für die Twingherren.	4, 591.	5, 443
in den burgundiſchen Händeln.	4, 638.	6, 15
Alt-Schultheiß für Burgund geneigt.	4, 661.	6, 32
bey Joigne.	4, 722.	6, 80
von den Burgundern beſchenkt.	4, 725.	6, 83
von Bern auf Murten gemahnt.	5, 1, 46.	6, 156
ſchützt Murten.	5, 1, 53.	6, 161
in der Schlacht ſelbſt tapfer.	5, 1, 62.	6, 168
Haupt der Geſandtſchaft nach Frankreich.	5, 1, 95.	6, 194
von Ludwig XI reich beſchenkt.	5, 1, 97.	6, 196
gegen die Reisläufer.	5, 1, 139.	6, 226
in der zweyten Geſandtſchaft nach Frankreich.	5, 1, 140.	6, 226
von Ludwig XI kalt empfangen.	5, 1, 142.	6, 228
nach Savoyen geſandt.	5, 1, 164.	8, 559
zieht in Mailänderkrieg.	5, 1, 176.	6, 252
ſtirbt.	5, 1, 225.	6, 284

Lpz. Stg.
Bubenberg, Adrian von, Sohn des Schultheiſſen Adrian. 5, 1, 240. 6, 294
ziebt für den römiſchen König Maximilian ins Feld. 5, 1, 440. 6, 455
begleitet den römiſchen König Maximilian nach Italien. 5, 2, 67
Keßler-König zu Bern. 5, 2, 460
Anna von, an Andreas von Roll verehelicht. 3, 547. 4, 275
Freyherren von, beſitzen Mannenberg. 2, 544. 3, 57
die Herren von, auf die ſavoyiſche Seite geneigt. 4, 297. 8, 315
Bubenbergiſche Haus, das, in Bern, von Albrecht von Stein gekauft. 5, 2, 428
Bubikon, Ritterhaus an den Johanniterorden, Anf. XIII. 1, 412. 1, 317
Buch, das Dorf, verbrannt. 4, 555. 5, 413
Buchek, Graf von, im Senat zu Bern. 1, 456. 1, 347
Grafen von, bekommen die Landgrafſchaft öſtlich der Aare in Lehen. 1, 462. 1, 356
des Stamms Untergang 1333. 2, 75. 2, 167
die Burg von den Grafen von Kyburg verbrannt 1383. 2, 430. 2, 453
an Solothurn 1391. 2, 552. 3, 93
Buchenberg, die Schweizer fliehen den. 4, 523. 5, 394
Buchenſtein, Cuſanus flieht nach. 4, 502. 5, 374
Buchheim, Albrecht von, ſchließt den öſtreichiſchen Bund mit Zürich 1356. 2, 272. 2, 332
Buchhorn, Reichsſtadt. 4, 529. 5, 395
im Burgrecht mit Zürich. 5, 1, 217. 6, 279
Buchs, Nonnenkloſter, geſtiftet 1197. 1, 412. 7, 155
Buchſee, (jetziges Herzogenbuchſee), Probſtey. 1, 346. 1, 271
an den Spital der Johanniter vergabt. 1, 413. 1, 313
zur Kornfuhr nach Bern verpflichtet. 5, 1, 231. 8, 589
ſoll den Freykauf geſtatten. 5, 1, 357. 8, 636
die Probſtin von, verſtoſſen. 5, 1, 362. 8, 638
Buchſee, Hans von, gefangen; von Bern ausgelöſt 1333. 2, 103. 2, 189
Buchsgau. 2, 548. 3, 91
im, wurde Venner Hetzel gefangen. 5, 2, 339
ſendet Abgeordnete nach Zofingen und Hutwyl. 5, 2, 368
Thomas, Graf vom. 4, 58. 5, 50
Buchsmann, Rudolf, vertheidigt die Beginen um 1404. 2, 585. 3, 115

	Lpz.	Gtg.
Bücher, ihr Mangel.	4, 234.	5, 187
ihre günſtige Aufnahme.		5, 2, 483
Bücherdruck in der Schweiz eingeführt.	5, 1, 204.	6, 272
Büchlin, Viktor, flieht auf Ortenſtein.	5, 1, 282.	6, 328
Büchſenpulver, zum erſtenmal erwähnt.	2, 671.	7, 498
Buchenas wider den Aargauer-Adel 1333.	2, 91.	2, 180
Bueil, Johann von, im Armagnakenzuge.	4, 69.	5, 61
Büel, Matthias am, Führer der Landwehr bey Näfels 1388.	2, 477.	3, 46
Heinrich von, in der Schlacht bey Näfels.	2, 498.	3, 47
Uli am, von Glaris, wird Schätzer.	3, 308.	8, 101
Johann von, Abt zu Engelberg.	5, 1, 362.	8, 639
am, Bote der Unterwaldner in der Waldmannſchen Unruhe.	5, 1, 396.	8, 648
Bülach an Zürich 1409.	2, 535.	3, 86
hält treu an Waldmann.	5, 1, 393.	8, 647
Forſt von, von Zürich geehrt.	5, 1, 407.	8, 652
Hanns Keller, Hauptmann von.		5, 2, 319
Bulle, an das Hochſtift Lauſanne 1226.	1, 464.	1, 352
Bümplitz, ein Hof Rudolfs II.	1, 256.	7, 89
unter der Herrſchaft Petermanns von Krauchthal.	2, 602.	3, 128
die von Joigne rückkehrenden Berner von Räth und Burger allda empfangen.	4, 723.	6, 81
die von Murten rückkehrenden Eidgenoſſen allda empfangen.	5, 1, 81.	6, 182
den Erlachern gehörig.	5, 1, 233.	8, 590
die Eidgenoſſen daſelbſt empfangen und entlaſſen.		5, 2, 475
-Feld, Sigmund dort empfangen.	3, 23.	3, 291
Bünau erklärt Nürnberg die Fehde.	4, 466.	5, 348
Bünden, vom Kriege heimgeſucht.		5, 2, 117
Bündnerland, ſtrebt nach Unabhängigkeit 1450 bis 1469.	4, 367.	5, 277
wird freyer und unabhängiger.	5, 1, 338.	6, 370
Bündneriſcher Hennenkrieg.	5, 1, 185.	6, 260
Bündniß von Cambrai.		5, 2, 213 und 246
der Eidgenoſſen mit Frankreich.		5, 2, 92 245 und 401
mit Mailand.		5, 2, 284 357 und 360
das heilige.		5, 2, 259

	Lpz.	Sta.
Bündniß, zur Vertheidigung Italiens.		5, 2, 382
zur Vertheidigung der Kirche.		5, 2, 327
zwiſchen Venedig und Frankreich.		5, 2, 305
Bündt, Thomas in der, Heldenmuth bey Ulrichen 1419.	3, 146.	3, 396
Bündten vereinigt ſich zu Einem Gemeinweſen von drey Bünden 1468—74.	4, 577.	5, 431
fand Schutz bey den Eidgenoſſen.		5, 2, 11
in den eidgenöſſiſchen Bund aufgenommen.		5, 2, 72
leidet an Nahrung Noth.		5, 2, 152
mahnt vom Zuge gegen Frankreich ab.		5, 2, 252
gegen Frankreich.		5, 2, 265
beſetzt Veltlin und Cleven.		5, 2, 291
im Zuge gegen Dijon.		5, 2, 346
behält Veltlin und Cleven.		5, 2, 374
auf den Tag zu Genf.		5, 2, 433
Büren, alt, die Burg zerſtört 1309.	2, 16.	2, 122
durch Nimmerſelig verbrannt 1386.	2, 306.	7, 435
von den Bernern und Solothurnern erobert 1388.	2, 506.	7, 435
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 131
die Brücken fortgeriſſen 1414.	2, 608.	7, 472
die Jünglinge von, ziehen mit Pfarrer Meyer nach Münſter.	5, 1, 279.	6, 324
geplündert und verbrannt.		5, 2, 115
von Solothurn gefordert.		5, 2, 141
im Entlibuch, an Luzern 1407.	2, 548.	3, 85
an Anaſtaſia von Aarburg.	3, 194.	3, 427
Thierſteins Anſchläge auf.	5, 1, 196.	8, 571
ein Dorf bey Surſee.	5, 1, 210.	8, 579
an Ritter von Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Büren, Joh. von, verkauft verſchiedene Rechte an Biel.	2, 612.	7, 474
Paul von, Schultheiß zu Luzern.	3, 437.	4, 173
Bürger, die, trotzig und hochmüthig, gegen das Ende XIV.	2, 444.	3, 2
die, in Helvetien.		5, 2, 3
Bürgerannahme.		5, 2, 453
Bürgerſchaften, Anfang.	1, 273.	1, 218
Bürglen, Eberhard von, Reichsvogt, vermittelt zwiſchen Schwyz und Einſiedeln.	2, 30.	2, 131
Bürglen, ehemals eine Stadt, erobert und verbrannt.	2, 730.	3, 231
Bürgler, Heinr., Landammann zu Unterwalden.	5, 1, 240.	6, 294
und	5, 1, 243.	6, 297

	Lpz.	Stg.
Büttikon, Rudolf von, und Hemmann, Ritter im Senat zu Bern 1403.	2, 601.	7, 470
Thüring von, führt die Berner gegen Blamont.	4, 734.	6, 89
die Edlen von, im Beſitz des Kirchenſatzes.	5, 1, 261.	8, 600
Büttisholz, Sieg der Entlibucher über die Gugler 1375.	2, 417.	2, 442
die Schlacht daſelbſt.	2, 638.	3, 154
in Fehde mit Luzern.	3, 300.	4, 60
Büwli, Peter, Seckelmeiſter, Vermächtniß 1407.	2, 602.	7, 471
vermacht ſeinen Trinkgenoſſen zum Diſtelzwang eine Schale.	2, 603.	7, 471
vergabet an den Bau der Kirchhofmauer 1407.	2, 607.	7, 472
Bugetti, Jakob, Geſandter der Stadt Genf.	5, 1, 159.	8, 556
Buldesdorf, Niklaus von, Religionslehrer.	4, 247.	5, 194
Bumann, Bertſchi, wegen Blutſchande beſtraft.		5, 2, 457
Bund, ewiger, zwiſchen Freyburg, Bern und Biel 1407.	2, 565.	3, 103
der obere oder graue.	2, 674.	3, 181
und	2, 685.	7, 502
geſchworen im März 1424.	3, 284.	4, 47
der ſchwarze.	2, 685.	7, 502
der obere, Hohenrhätiens.	3, 286.	4, 49
der Gotteshaus-, eine Erneuerung des ſchon 1306 geſchloßnen.	3, 287.	4, 49
der ſchwäbiſche.		5, 2, 64
Bundesverein, der eidgenöſſiſche.		5, 2, 461
Bundsgenoſſen, die 3 erſten, Fürſt, Melchthal und Stauffacher.	1, 643.	2, 106
Bundſchuh, was es bedeute?	4, 520.	5, 389
Buochs, Ortſchaft.	4, 345.	8, 335
Burgau, die Markgrafſchaft.	4, 212.	5, 172
Burgdorf, von Berchtold V zu einer Stadt gemacht.	1, 387.	1, 298
vom Stifter Berthoud genannt.	1, 387.	1, 298
bekommt die erſte Handfeſte 1273.	1, 589.	7, 228
unter Kyburg-Laufenburg 1316.	2, 71.	2, 164
die Lehenherrlichkeit an Oeſtreich 1375.	2, 384.	2, 418
von den Eidgenoſſen belagert 1384.	2, 432.	2, 455
kommt an Bern.	2, 440.	2, 460
belagert.	2, 599.	7, 470
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 131
von Bern in der Landſteuer und ſonſt erleichtert 1431.	3, 245.	4, 16

	Lpz.	Stg.
Burgdorf, mit Solothurn verbündet.	4, 440.	5, 330
übt Buchdruckerey.	5, 1, 204.	8, 575
die Feſte über.	5, 1, 233.	6, 289
an den Zug ins Münſterthal gemahnt.	5, 1, 279.	6, 325
Meyer wird Leutprieſter nach.	5, 1, 281.	8, 606
die Schwyzer liegen zu.		5, 2, 231
waffnet ſich gegen Brandis.		5, 2, 336
Ulrich Wagner von, gerädert.	3, 616.	3, 138
Burgen, die, der Freyherren, von den Schweizern gebrochen 1386.	2, 458.	7, 421
Burgerannahme.		5, 2, 453
Burgermeiſter, wann geſetzt.	3, 277.	4, 40
Burgermeiſter vergab früher das Burgerrecht.		5, 2, 454
Burgerrechte, was ſie ſind.	3, 273.	4, 37
Burgerrecht, Erwerbung des.		5, 2, 453
Burgerſchaften in Städten, durch König Heinrich errichtet.	1, 274.	1, 219
Burghalden, Hügel, auf welchem Burgen geweſen.	1, 450.	7, 172
Burgiſtein, die Burg gebrochen.	2, 191.	2, 258
Jordan von, von den Bernern erſchoſſen.	2, 191.	2, 258
Cuno von, fällt vor Freyburg 1386.	2, 484.	3, 33
im Senat zu Bern.	2, 601.	7, 470
Konrad von, des Raths 1391.	2, 606.	3, 132
Burgo, Andreas von, kaiſerlicher Geſandter.		5, 2, 357
Burgrecht, ewiges, der Ligerzer mit Biel 1406.	2, 612.	7, 474
Burgund, zur unumſchränkten Herrſchaft nicht geeignet.	1, 129.	1, 109
niederes, hat einen Herzog unter den Franken.	1, 129.	1, 109
oberes, hat einen Patrizius.	1, 129.	1, 109
Reihe der fränkiſchen Könige.	1, 142.	7, 46
im Rufe der tiefſten Unwiſſenheit.	1, 254.	1, 206
Verſchiedenheit der Sprache, Sitten und Geſetze.	1, 301.	1, 236
das zweyte Reich hört auf 1032.	1, 306.	1, 240
Landgrafſchaft Berchtolds II von Zäringen.	1, 357.	1, 279
Landgrafſchaft, Dingſtätte.	1, 359.	1, 280
an Zäringen.	1, 362.	1, 282
die Landgrafſchaft an Kyburg 1314.	2, 70.	2, 164
der Landgrafſchaft Umfang.	2, 550.	3, 92
die Landgrafſchaft an Bern 1406.	2, 550.	3, 92
ſein Anſehen in der Waadt.	3, 227.	4, 3
Hoch-, dem Aufſehen Berns empfohlen.	5, 1, 144.	6, 229
tritt in die Erbvereinigung.	5, 1, 145.	6, 229

Digitized by Google

	Lvi.	Stg.
Burgund an Frankreich.	5, 1, 150.	6, 234
das franzöſiſche.	5, 1, 317.	6, 355
ſeine Macht gebrochen.		5, 2, 15
Einfall der Eidgenoſſen in.		5, 2, 344
Konrad von, übel erzogen.	1, 249.	1, 203
ſchlägt die Araber.	1, 252.	1, 204
Graf Reinold von Hoch-, ſtreitet wider Heinrich III.	1, 313.	1, 245
muß ihn als König von Burgund erkennen.	1, 313.	1, 245
ſein Geſchlecht herrſcht lange auf beiden Seiten des Jura.	1, 313.	1, 246
Johann, Erbprinz von, zieht gegen die Türken.	2, 637.	3, 154
Herzog von, wider die Basler.	2, 763.	3, 262
Philipp, Herzog von, genannt der Gute.	4, 160.	5, 134
Anton von, der Mächtige, Baſtard Philipps.	4, 735.	8, 482
Karl, Herzog von, von Herzog Sigmund beſucht.	4, 573.	5, 428
mächtig.	4, 618.	6, 3
wünſcht mit der Schweiz gutes Vernehmen.	4, 647.	6, 20
in Trier.	4, 651.	6, 24
in Breiſach.	4, 653.	6, 25
in Colmar.	4, 653.	6, 25
ſeine Geſandtſchaft an die Schweiz.	4, 659.	6, 30
gegen Lothringen.	4, 771.	6, 119
neue Kriegsrüſtungen.	5, 1, 44.	6, 155
zu Lauſanne.	5, 1, 47.	6, 157
hält Heerſchau zu Lauſanne.	5, 1, 51.	6, 159
zu Morges.	5, 1, 83.	6, 183
zu Salins.	5, 1, 86.	6, 186
hält zu Riviere Muſterung.	5, 1, 99.	6, 197
hält zu Nancy Kriegsrath.	5, 1, 115.	6, 210
ſein Tod.	5, 1, 126.	6, 216
Margaretha von, Gemahlin Herzogs Johann.	2, 639.	7, 485
Catharina von, Vertrag mit Friedr. v. Oeſtreich.	3, 104.	3, 363
Margaretha von, Gemahlin Herzogs Karl.	4, 651.	6, 24
Maria von, Tochter Herzogs Karl.	5, 1, 132.	6, 220
Burgunder, den Italienern verhaßt.	1, 248.	1, 202
widerſetzen ſich Kaiſer Heinrich II.	1, 300.	1, 236
am Genferſee geſchlagen, erkennen Heinrich III als König 1017.	1, 301.	1, 237
Burgunderkrieg, von 1476—1477.	5, 1, 1.	6, 122
ſeine Folgen.	5, 1, 130.	6, 218
Ende deſſelben.	5, 1, 147.	6, 231
weitere Folgen.	5, 1, 230.	6, 287 und 5, 2, 453

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Burgundien, nicht zur Herrſchaft geeignet.	1, 129.	1, 109
die Landgrafſchaft wird den Bernern.	2, 607.	3, 132
Landſchaft, wird ſchweizeriſch 1407.	2, 737.	3, 239
Burgundier, ziehen unter den Franken nach Italien.	1, 129.	1, 109
nehmen Mailand ein 538.	1, 130.	1, 109
Burgundionen, wider die Alemannen.	1, 80.	1, 67
in Helvetien.	1, 183.	1, 69
woher und wohin ſie zogen.	1, 85.	1, 71
Schilderung des Volks.	1, 86.	1, 72
werden Chriſten.	1, 87.	1, 73
wie ſie nach Helvetien kamen.	1, 89.	1, 75
von Attila geſchlagen 450.	1, 90.	1, 76
ihre Wohnſitze nach der Einwanderung.	1, 91.	1, 77
ihr Geſetzbuch.	1, 111.	1, 94
Adel, Mittelſtand, Niedrige.	1, 116.	1, 98
Kirchengeſetze.	1, 120.	1, 101
die Kleriſey unter König Sigmund.	1, 121.	1, 102
Ehegeſetze.	1, 122.	1, 102
Vertrag mit den ſiegenden Franken.	1, 128.	1, 108
Burgundiſches Helvetien.	1, 91.	1, 77
Reich, erſtes; ſein Ende 534.	1, 126.	1, 106
das neuere; ſein Urſprung 887.	1, 229.	1, 185
Burgundiſche Könige, Einſchränkung.	1, 136.	1, 114
Biſchöfe entſetzen die Carolinger.	1, 223.	1, 180
Nation, unter Rudolf I getrennt.	1, 231.	1, 187
Verhältniß zum deutſchen Reich.	1, 232.	1, 187
Edle empören ſich gegen Zäringen.	1, 386.	1, 298
Statthalterſchaft an Hohenſtaufen 1219.	1, 437.	1, 335
Händel, Anfang derſelben.	4, 637.	6, 14
Krieg; erſte Feldzüge deſſelben.	4, 696.	6, 61
Burkard, Bruder, im Zürichgau verbrannt.	4, 242.	5, 192
Burkheim, Hans von, Anführer der Mellinger bey Sempach.	2, 478.	7, 428
Bursfeld, ſiehe Benediktiner-Congregation.	4, 386.	5, 293
Buſſiaco, Peter de, Prior zu Montrichier.	2, 606.	7, 472
Busnang, Konrad v., hält treu an Friedrich II.	1, 493.	1, 371
Heinrich von, zu Grieſenberg gefangen 1287.	1, 578.	2, 59
brandſchatzt und verheert im Appenzellergebirg 1296.	1, 580.	2, 60
Albrecht von, Freyherr ſtirbt im Sihlfelde.	3, 703.	4, 413
Buzelin zieht nach Italien.	1, 130.	1, 110
alemanniſcher Hauptmann, von Narſes erſchlagen.	1, 130.	1, 110
Byger, Hanns, Waldmanns Freund, gefangen. 5,	1, 396.	8, 648

Lpz. Stg.
Byger, Hanns, eingemauert. 5, 1, 403. 8, 650
Byſo, Ulrich, Schultheiß zu Solothurn. 4, 558. 5, 415
Durs, Venner von Solothurn. 5, 2, 129

Cabanis, F. U. D., Domherr zu Sitten. 5, 1, 346. 8, 632
Cäcina, ſchlägt die Helvetier beym Bötzberg 69. 1, 56. 1, 45
läßt den Alpinus tödten. 1, 58. 1, 47
verſchmäht die Bitte der Alpinula. 1, 58. 1, 48
Cäſar, Julius, ſetzt ſich den Helvetiern entgegen. 57 vor Chr. 1, 27. 1, 21
ſchlägt die Tiguriner. 1, 31. 1, 24
beſiegt die Helvetier bey Bibrakte. 1, 33. 1, 26
ſtiftet zu Noviodunum eine Ritterkolonie. 1, 37. 1, 31
ſchlägt die Helvetier. 5, 2, 2
Cäſarinus, Julius, Cardinal-Legat, auf Kirchenverbeſſerung bedacht. 3, 166. 3, 411
Calanca, Thal. 2, 674. 3, 180
Calfeiſerthal. 5, 1, 281. 8, 607
Caligula, Kaiſer, von toller Wildheit. 1, 54. 1, 43
Caliphe, des Wortes Bedeutung. 3, 13. 8, 3
Calixtus, Papſt. 4, 389. 5, 295
Cambrai, das Bündniß von, geſchloſſen. 5, 2, 214
verlängert. 5, 2, 246
Camerlinger, die Grafen, ihre Burg lag unweit Veringen. 1, 376. 7, 146
Camogaſch, Adam von, ermordet den Vogt auf Guardovall Ende XIV. 3, 268. 4, 35
Campobaſſo, Cola, Graf, im Dienſte Herz. Karls. 5, 1, 83. 6, 184
und 5, 1, 101. 6, 198
verräth ihn und tritt zu René über. 5, 1, 117. 6, 211
Camuli, Peter von, Biſchof zu Catana. 5, 1, 171. 6, 247
Canova, die Burg. 4, 371. 5, 281
Cantonsgeiſt iſt zu tilgen. 4, 184. 5, 152
Capell, Kloſter, von den Edeln von Eſchenbach geſtiftet, Ende XII. 1, 412. 1, 317
Capellatium, Ziegenhain. 1, 79. 7, 27
Capitanei, altes berühmtes Geſchlecht in Valtellin. 2, 69. 7, 280
Capitulat, was es iſt. 4, 360. 8, 341
Capo d'Iſtria, Zenone, mailändiſcher Hauptmann bey Arbedo. 3, 206. 3, 438
Cappell, Kloſter, von Walter von Eſchenbach. Stiftb. 1185. 2, 8. 2, 115

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Cappell, Kloſter, im Burgrecht mit Zürich 1402. 2, 537. 3, 82
Stift, bittet Zürich um Vermittlung gegen Bar. 2, 579. 7, 462
Kloſter, Tag daſelbſt. 4, 191. 5, 158

Cappelen, die Kloſterfrauen von, vertrieben. 5, 1, 361. 6, 386

Cappeler, Friedrich, im Roveredo-Zuge. 5, 1, 306. 6, 346

Cappleſer, Venner von Sanen, überfällt die Verſchwornen von Greyerz 1407. 2, 658. 3, 166

Caracalla, furchtbarer Herrſcher. 1, 66. 1, 54
Sieger über die Alemannen 217. 1, 70. 1, 57

Caravaggio, Schlacht daſelbſt. 4, 355. 5, 267

Cardinäle, beſſer es wären keine. 4, 261. 5, 204

Cardona, Raimond. 5, 2, 260 284, 308, 327 354, 383, 406 430.

Carl der Große, Pipins Sohn 758—814. 1, 177. 1, 148
Heldenthaten und Macht. 1, 177. 1, 148
Unglück und Fall ſeiner Abſtämmlinge. 1, 177. 1, 149
die Landesverfaſſung unter ihm. 1, 178. 1, 150
die Kriegsverfaſſung. 1, 178. 1, 150
das Gerichtsweſen. 1, 178. 1, 150
das Finanzweſen. 1, 178. 1, 150
Grafenwürde unter ihm. 1, 190. 1, 156
Biſchofswahlen. 1, 192. 1, 158
Vorrechte der Klöſter. 1, 192. 1, 159
warum er der Große heißt. 1, 196. 1, 162
Volksſitten unter ihm. 1, 196. 1, 162
Wohlfeilheit der Lebensmittel. 1, 196. 1, 162
von Iſembart gerettet. 1, 197. 1, 163
ſeine Gemahlin Hildegarde. 1, 197. 1, 163
Landescultur. 1, 202. 1, 165
häusliche Einrichtungen unter ihm. 1, 202. 1, 165
Gerichte der Vögte oder Meyer. 1, 204. 1, 167
er verherrlicht Zürich. 1, 206. 1, 157

Carl der Dicke, König zu Oſtfranken, überzieht Italien. 1, 225. 1, 181
aller Kronen Carls des Großen beraubt. 1, 230. 1, 186

Carl, der Bruder, von Uri. 4, 242. 5, 192
VII, und die Schweiz. 4, 469. 5, 350

Carlingen (Frankreich). 1, 216, 221. 1, 178

Carmagnuola,

	Lpz.	Stg.
Carmagnuola, Graf, beſter Feldherr von Italien.	2, 672.	3, 179
bey Oſſola wider die Walliſer und Bündner, von ihnen vertrieben.	3, 131.	3, 382
di, Oberbefehlshaber der milaneſiſchen Macht wider die Eidgenoſſen.	3, 201.	3, 433
bemächtigt ſich ihres Troſſes und Proviants.	3, 203.	3, 435
zieht ſich nach Kampf und Sieg nach Bellenz zurück.	3, 210.	3, 442
von Visconti beleidigt, verläßt Mailand.	3, 218.	3, 448
fällt bey Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 353
Carnifex, doppelte Bedeutung des Worts.	1, 380.	7, 142
und	2, 194.	7, 326
Carrara, der Große.	4, 350.	5, 263
Carrere (Carrerius), Edelknecht.	2, 640.	7, 486
Carthauſe, in Klein-Baſel, von einem Zybold, Ober-Zunftmeiſter geſtiftet 1406.	2, 582.	7, 464
Caſanna, Peter der Rothe von.	5, 1, 192.	8, 569
Caſpar, Abt.	4, 387.	5, 292
Caſſius, trägt den Krieg nach Helvetien, 111 vor Chriſti.	1, 16.	1, 12
Conſul fällt.	1, 17.	1, 13
Caſtelbarco, das Haus.	5, 1, 302.	6, 344
Caſtelen, Walther von, nimmt die Knechte der Mörder Albrechts gefangen.	2, 13.	2, 119
Caſtelen, Burg, an Bern.	4, 438.	8, 372
Caſtellan, Aimo von.	5, 1, 159.	8, 556
Caſtelmur Papo, von, überfällt Chiavenna und Plurs.	1, 582.	2, 62
Caſtels, von den Bernern verbrannt.	2, 483.	7, 431
Caſtels, das Gericht von, an Gaudenz von Metſch.	5, 1, 188.	8, 568
kommt an Erzherzog Sigmund.	5, 1, 338.	6, 370
Caſtiglione, erobert.	4, 356.	5, 268
Caſtilien, Alphons von, in der Königswahl 1256.	1, 483.	1, 366
Catana, Peter von Camuli, Biſchof von.	5, 1, 171.	6, 247
Catharina von Belp.	2, 628.	3, 145
Catharina, Herzogin, heirathet Smasmann.	2, 766.	3, 264
Cato, Dionyſius.	4, 231.	5, 186
Cazis, Nonnenkloſter geſtiftet.	1, 187.	1, 155
Fräuleinſtift.	2, 674.	3, 181
und	2, 678.	3, 184
Cella, Dorf, Geburtsort Sixtus IV.	5, 1, 169.	6, 247
Celle, am Unterſee.	4, 519.	5, 388

	Lpz.	Stg.
Celten, ziehen bis an den Leman.	1, 13.	1, 11
bilden eine Eidsgenoſſenſchaft von 4 Gauen.	1, 14.	1, 11
Cenere, der Berg.	5, 1, 179.	6, 254
Cenis, der Berg.		5, 2, 386 und 393
Centgrafen, unter fränkiſcher Herrſchaft.	1, 138.	1, 116
Cent-Suiſſes.	5, 1, 154.	8, 555
Ceri, Renzo von.		5, 2, 354
Cervola, Arnold von.	2, 405.	2, 432
nahet ſich mit ſeinen Haufen der Stadt Baſel.	2, 406.	2, 434
zieht wieder ab.	2, 407.	2, 434
Chabannes, Anton von, Marſchall von Frankreich, Held.	4, 69.	5, 61
Chablais an Wallis zurückgegeben.	5, 1, 164.	6, 243
Chalamala, luſtiger Rath Peters von Greyerz.	2, 199.	2, 265
Challant, Wilhelm von, Biſchof zu Lauſanne.	2, 640.	3, 156
	2, 659.	3, 167
und	3, 163.	3, 410
ſein Spruch für Savoyen.	3, 226.	4, 2
verflucht die Aale.	4, 249.	5, 196
Cardinal Anton von, ſtimmt für eine Kirchenverſammlung mit Sigmund 1413.	3, 22.	3, 290
Chalons, Johann von, Lehenherr über Welſchneuenburg. Ende XIII.	1, 565.	2, 46
Kaſtvogt von St. Claude.	1, 585.	2, 64
Johann I von, 1288.	2, 619.	3, 140
Johann III von, wider Conrad in Sachen Neuenburgs.	2, 619.	3, 140
Oberlehnsherr zu Welſchneuenburg 1395.	2, 619.	3, 140
Ludwig von, bemächtigt ſich Orbe und Echallens.	2, 638.	3, 154
vor Pontarlier.	4, 712.	6, 72
Hugo von.	5, 1, 340.	8, 629
um die Theilung von Orbe vor Herzog Johann.	2, 639.	7, 485
von ihm, von 1450—69.	4, 299.	5, 228
Cham, Rudolf von, Stadtſchreiber.	4, 53.	5, 44
Hanns von, Probſt am Münſter zu Zürich.	5, 1, 264.	6, 312
Chambery, beſetzt.	4, 681.	6, 50
an Ludwig XI.	5, 1, 85.	6, 186
Bern's Zug dahin.		5, 2, 403
Champagne, Graf Odo II von, hofft auf die burgundiſche Krone.	1, 299.	1, 235
ſetzt ſich auf den Arelatenſiſchen Stuhl.	1, 307.	1, 241
fällt in der Schlacht bey Bar-le-Düc.	1, 310.	1, 244
Champion, Johann, Landvogt in der Waadt.	4, 169.	8, 260

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Champigny, Ort in der Waadt.	5, 1, 28.	6, 143
Champvent, alt-burgundiſches Stammhaus großer Prälaten.	4, 718.	6, 77
Chandieu, Landvogt von Vienne, Friedensmittler in Genf 1293.	1, 563.	2, 44
Charmey, ſeine Lage.	3, 235.	4, 9
Charolois, Graf von, erhält durch Adrian von Bubenberg Kriegsvolk.	4, 543.	5, 405
Charolais, Grafſchaft.	5, 1, 441.	6, 456
Chateau-ſur-Moſelle an Herzog Philipp 1422.	2, 639.	7, 485
Chateau-Belin, Freyherr von, gefangen.	4, 721.	6, 79
Chateau-Guyon, die Brüder Ludwig und Hugo von Chalons.	4, 715.	6, 75
Ludwig von.	4, 745.	6, 99
	5, 1, 9.	6, 129
und	5, 1, 26.	6, 142
Hugo von.	5, 1, 165.	6, 243
kauft ſich das Bürgerrecht zu Bern.	5, 1, 347.	6, 376
Chaumont, Amboiſe, ſtürmt Dole.	5, 1, 149.	6, 233
Chavornay, unweit Orbe.	1, 249.	1, 203
Checco, Kanzler von Mailand.	5, 1, 177.	6, 252
gefoltert und enthauptet 1480.	5, 1, 185.	6, 259
Chenaux, die Burg.	4, 752.	6, 104
und	5, 1, 440.	8, 663
Chialderär, Johannes.	3, 268.	4, 34
Chiamund, Berg beym Hervorbrechen des Rheins.	1, 185.	7, 60
Chiaſſo, die Eidgenoſſen zu.		5, 2, 225
Chiavenna, gegen Como.	1, 582.	2, 61
Ugone Fico von, ruft wider den Adel auf 1282.	1, 582.	2, 52
Lage.	2, 676.	3, 183
ſein Zuſtand um 1450 – 69.	4, 363.	5, 273
verbrannt.	5, 1, 301.	6, 343
Childebert, König von Paris, gegen Burgund.	1, 124.	1, 104
König der Burgundier und Franken 596.	1, 140.	1, 118
Chillon, eine Burg der Grafen von Greyerz.	1, 351.	1, 275
das Schloß, in der Herrſchaft Savoyens.	1, 473.	1, 358
der Zoll daſelbſt.	3, 227.	4, 3
Chiſſy, Liebling Johann Ludwigs von Savoyen.	4, 683.	6, 50
Graf von.	5, 1, 165.	6, 244
Chivaſſo, von den Eidgenoſſen mit Sturm genommen.		5, 2, 399
Chivron, Herr von, Hptm. im Mailänderkriege.	2, 672.	3, 179
Urban von, päpſtlicher Protonotar.	5, 1, 162.	8, 558

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Chivron, Urban von, wird Domherr.	5, 1, 342.	6, 373
Chlarimbold, Greyerzer, rettet den Grafen Peter 1348.	2, 200.	2, 265
Chlodomir, König von Orleans.	1, 124.	1, 104
ſucht Burgund zu erobern.	1, 124.	1, 104
von Godemar getödtet 534.	1, 125.	1, 105
Chlodwig, der Franken König 486.	1, 95.	1, 79
beſiegt die Alemannen bey Zulch 496.	1, 95.	1, 80
Chlotar, König von Soiſſons, gegen Burgund.	1, 124.	1, 104
II, Frankenkönig.	1, 141.	1, 119
erwirbt Burgundien.	1, 142.	1, 120
III, fränkiſcher König.	1, 169.	1, 142
Chlotilde, Chlodwigs Gattin.	1, 107.	1, 89
Chnodomar, Fürſt.	1, 79.	1, 66
Chrimbergh, Phil. von, fällt bey Murten.	5, 1, 74.	6, 177
Chriſtenreligion, ihr Charakter.	3, 6.	3, 274
Chriſtenthum, ſeine Wirkung auf Barbaren.	1, 89.	1, 75
kommt ins alemanniſche Helvetien.	1, 158.	1, 134
iſt es Schuld an den Religionsgräueln?	3, 156.	3, 405
worin das Weſen deſſelben beſtehe.	4, 595.	5, 446
fängt an zu ſinken.		5, 2, 452
Chriſtin, Mermet, Prokurator der Waadt.	4, 329.	5, 249
Chriſtoph zu Baden-Baden.	5, 1, 322.	8, 622
Chronologie.	4, 246.	8, 291
Chur, Schirmvogtey an Hohenſtaufen.	1, 376.	1, 290
im Bund mit Wallis.	1, 582.	2, 61
Erbſchenkenamt an Oeſtreich.	2, 384.	2, 418
in Fehde mit Razüns 1395.	2, 677.	3, 184
auf Fürſtenburg vom Landſturm aus Engadin befreyt 1405.	2, 692.	3, 195
in Fehde mit Toggenburg 1410.	2, 693.	3, 195
auf dem Concilium zu Conſtanz Ankläger Herzogs Friedrich 1414.	3, 33.	3, 300
zieht mit großer Macht vor Feldkirch.	3, 68.	3, 332
der Biſchof von, verbannt die Laubkäfer XV.	3, 165.	3, 410
im Streit mit dem Vogt von Metſch 1417.	3, 271.	4, 36
mit Werdenberg, Sargans 1420.	3, 273.	4, 37
mit Toggenburg.	3, 273.	4, 37
mit den Bürgern zu Cur.	3, 273.	4, 37
macht einen Bund mit Oeſtreich.	3, 275.	4, 39
Verfaſſung damaliger Zeit.	3, 276.	4, 39
der Gotteshausleute-Bund 1424.	3, 287.	4, 49
Tage daſelbſt.	5, 1, 176.	8, 564

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Chur, der Biſchof von, ſchützt Varnbühler.		5, 2, 44
Werbung der Schweizer durch Sforza, daſelbſt.		5, 2, 169
der Eidgenoſſen Verſammlung daſelbſt auf dem Zuge nach Frankreich.		5, 2, 265
das Bisthum glaubt Rechte auf Veltlin und Cleven zu haben.		5, 2, 291
Viktor, Graf von.	1, 181.	1, 155
Bisthum, reich begabt im 9ten und 10ten Jahrhundert.	1, 292.	1, 231
des Bisthums Güter.	1, 376.	1, 291
Norbert von Hohenwart, Biſchof von.	1, 330.	1, 260
Adelgot, Biſchof von.	1, 375.	1, 290
Egen von Ehrenfels, Biſchof von.	1, 375.	1, 290
Heinrich von Montfort, Biſchof von.	1, 513.	2, 7
und	1, 581.	2, 61
Friedrich, Biſchof von, gefangen.	1, 578.	2, 59
Berchtold der Unglückliche, Biſchof von.	1, 580.	2, 61
Volkard von Neuenburg, Biſchof von.	1, 581.	2, 61
Conrad von Belmont, Biſchof von.	1, 581.	2, 61
Ulrich von Lenzburg, Biſchof von.	2, 332.	2, 382
Johann von Lenzburg, Biſchof von.	2, 334.	2, 382
Peter, Biſchof von, erkauft dem Hochſtift die Burg Hohentrims.	2, 334.	2, 382
Hartmann von Werdenberg, Biſchof von, im Bund mit Oeſtreich 1392.	2, 691.	3, 195
Cicero de Oratore und deſſen Orator und einige Reden zu St. Gallen gefunden.	3, 310.	8, 102
Cifron de la Vachiere, Haus-Marſchall Réne's	5, 1, 105.	6, 202
Cilley, Graf von, Ritterſpiel zu Conſtanz gegen Friedrich von Oeſtreich 1415.	3, 35.	3, 302
Graf Friedrich von,	4, 254.	8, 295
Cimbern, ziehen nach Italien.	1, 15.	1, 11
ſchlagen den M. Silanus.	1, 16.	1, 12
ſchlagen den Mannlius und Servilius Cäpio.	1, 18.	1, 14
von Marius gänzlich geſchlagen.	1, 21.	1, 16
Cimburge von Maſorien, ihre Stärke.	5, 1, 323.	8, 622
Cimplonpaß, Beſchreibung.	1, 133.	1, 112
wie er zur Zeit Rudolfs von Habsburg war.	1, 519.	2, 12
Ciſermundo.	5, 1, 300.	6, 341
Clanx, hohe Burg ob Appenzell.	1, 574.	2, 53
von Ritter Siegbert übergeben 1287.	1, 579.	2, 59
Burg, von den Appenzellern gebrochen 1403.	2, 717.	3, 218
die Burghalden einem Appenzeller verpfändet.	5, 1, 434.	8, 661

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Clarimbold, rettet Petern von Greyerz.	2, 200.	2, 265
Claſſiker, alte.	5, 1, 204.	8, 575
Claude, St., am Jura.	5, 1, 316.	6, 353
Claudius, Kaiſer, läßt die Römer unter das Joch gehen.	1, 54.	1, 43
Claudius Coſſus, rettet die Helvetier.	1, 59.	1, 49
Graf von Aarberg, wird Burger zu Bern.	5, 1, 234.	6, 289
Claus, Bruder, genannt von der Flüe.	5, 1, 246.	6, 299
ſein Tod.	5, 1, 257.	6, 307
Claus, der Lautenſchlager 1463 hingerichtet, warum?	4, 443.	8, 374
Clausner, ihr Leben.	4, 242.	5, 192
Clausner, Michel, Bürgermeiſter zu Chur.	4, 378.	5, 286
Clefs, les, Räuberburg an der Orbe XII.	1, 396.	1, 306
dem Grafen von Genf XIII.	1, 476.	1, 360
gehorcht Savoyen.	2, 651.	3, 161
angezündet.	4, 758.	6, 110
Clemangis, Nicolai von, ruft für die Kirchenverbeſſerung, Ende XIV.	3, 19.	3, 287
Clemens, Papſt, ſein ſchismatiſcher Einfluß auf Lauſanne 1388.	2, 641.	7, 486
VII, der letzte ſeines ſavoyiſchen Stammes 1394.	2, 649.	3, 160
V, Papſt, verläßt Rom für Avignon.	3, 14.	3, 283
VII, Papſt neben Urban VI, zu Avignon.	3, 16.	3, 285
IX und X, ſpricht Claus von der Flüe ſelig.	5, 1, 258.	8, 599
Clementia, Berchtolds V Wittwe, gefangen.	1, 438.	1, 334
Clemont, gebrochen.	4, 738.	6, 93
Cleriſey in Helvetien baut mehr an, als die Legionen zerſtörten XI.	1, 344.	1, 269
wie von König Rudolf von Habsburg behandelt.	1, 545.	2, 31
von den Städten beſchirmt und in Ordnung gehalten. Anfangs XV.	2, 579.	3, 111
Clerival, gebrochen.	4, 738.	6, 93
Clerus, Zuſtand unter den Burgundionen.	1, 120.	1, 101
ſeine Wohlthaten in Helvetien.	1, 344.	1, 269
Cleven, von den Bündtnern beſetzt.		5, 2, 291
verbleibt den Bündtnern.		5, 2, 374
Coblenz, Peter von, zu Baſel.	4, 250.	8, 293
Coelibat, von Rom aus geboten 1075.	1, 316.	1, 249
Cohen, Hauptmann der Engländer, fällt.	5, 1, 104.	6, 201

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Colmar, durch Rudolf von Habsburg genommen.	1, 503.	1, 380
erſchreckt durch Herzog Karls Ankunft.	4, 653.	6, 25
erneuert den niedern Verein.	5, 1, 145.	6, 230
auf den Tag zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
Colombier, Walther von, Burgrecht mit Bern.	2, 622.	7, 479
Ritter Heinrich von.	4, 659.	6, 31
Colonna, Johann Baptiſt, Edelknabe Herzog Karls.	5, 1, 127.	6, 217
Proſper, geſchickter Krieger und Anführer mailändiſcher Reiſigen.		5, 2, 385
wird gefangen.		5, 2, 395
Columbar, Chriſtenlehrer im alemanniſchen Helvetien.	1, 159.	7, 52
Proben ſeiner Lehre.	1, 159.	7, 52
Comines, Philipp de, Miniſter Ludwig XI.	5, 1, 42.	6, 152
und	5, 1, 132.	6, 220
Commodus, erbt der Erſte von Kaiſerſöhnen den Thron 180.	1, 66.	1, 53
Como, Alfonſo, ruft wider den Adel von Chiavenna auf 1282.	1, 582.	2, 62
harter Krieg mit Mailand, 1120 u. ſ. w.	2, 62.	2, 158
wird verbrennt und zerſtört 1127.	2, 64.	2, 159
geht wieder herrlich hervor.	2, 64.	2, 159
ſoll über Schweizerſachen eigene Richter haben.	4, 361.	5, 272
durch mailänd. Große und ſeine Bürger gerettet.		5, 2, 311
Compeys, Johann von, Feldherr.	4, 293.	5, 224
Compoſtell, Wahlfahrtsort.	5, 1, 103.	6, 201
Compoys, Johann von, Biſchof zu Turin.	5, 1, 342.	6, 373
vertrieben.	5, 1, 343.	6, 373
Conecte, Thomas, verbrannt.	4, 597.	5, 448
Conrad, Graf, ſiegt über Hugbert.	1, 220.	1, 178
I, König der Deutſchen.	1, 240.	1, 194
König von Burgund.	1, 248.	1, 202
zu St. Gallen.	1, 283.	1, 225
und	1, 295.	1, 233
ſtirbt.	1, 296.	1, 233
II, Gründe zur Herrſchaft über Burgund.	1, 303.	1, 238
König der Deutſchen.	1, 303.	1, 238
Kaiſer kriegt gegen Otto von Champagne.	1, 307.	1, 241
zum König von Burgund gewählt.	1, 308.	1, 241
zum König von Burgund gekrönt.	1, 310.	1, 244
Graf nimmt Welſchneuenburg.	2, 619.	3, 140
ſein Burgrecht mit Bern.	2, 621.	3, 141

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Conſtaffel, was es bedeute.	5, 369.	6, 393
Conſtantin der Große wird Chriſt.	1, 76.	1, 62
Karl, von Hugo aus Arles vertrieben.	1, 246.	1, 200
Conſtantius II, wider die Alemannen.	1, 77.	1, 63
Biſchof von Chur.	1, 188.	1, 155
Conti, von, Hauptmann, von den Eidgenoſſen verwundet.		5, 2, 255
Copet, Herrſchaft, verkauft an Graf Rudolf von Greyerz.	2, 652.	7, 492
Corbiere, Richard, Vogt zu Lauſanne 1284.	1, 557.	2, 39
Gerhard, ſtiftet Val sainte 1295.	2, 114.	2, 197
Volk zu, ſein Lob.	3, 235.	4, 9
Corgemont, unter Biels Panner.	2, 611.	7, 474
Cornaro, Giorgio, erobert das Valtelin.	3, 293.	4, 55
geſchlagen und gefangen.	3, 296.	4, 58
und	4, 363.	5, 274
vom Mail. Herzog gepeinigt.	3, 297.	4, 59
Cornwall, Richard von, König der Deutſchen.	1, 483.	1, 366
Correndelin oder Rennedorf im Münſterthal.	5, 1, 280.	8, 606
Corte, Bernardin.		5, 2, 165
Corvinus, Matthias, König.	5, 1, 12.	6, 131
Coſimo.	4, 354.	5, 266
Coſſonay, Aymo von.	2, 641.	3, 156
Petern von.	4, 758.	6, 109
hingerichtet.	4, 760.	6, 111
Coſſonez, verbrennt. Anfangs XV.	2, 640.	3, 155
der Stamm des Herrn von, erlöſcht.	2, 640.	3, 155
die Herrſchaft.	3, 227.	4, 3
ſendet auf den Tag zu Moudon Geſandte.	5, 1, 166.	8, 560
Johanna von.	2, 640.	3, 155
Coſſus, rettet die helvetiſche Nation 69.	1, 59.	1, 48
Conſtanz, Bund mit Nellenburg.	1, 608.	2, 81
befehdet von Gottfried von Hünenberg.	2, 571.	7, 459
raubt auf einander.	2, 615.	3, 136
die Stadt von den Appenzellern und St. Gallern belagert.	2, 738.	3, 240
die Kirchenverſammlung daſelbſt.	3, 1.	3, 268
ſeine Lage.	3, 22.	3, 290
die Bürger belagern mit Zürich und Toggenburg Feldkirch.	3, 94.	3, 354
die Stadt, erhält das Landgericht im Thurgau.	3, 95.	3, 354
erhält im Thurgau Wildbahn, die Vogtey Frauenfeld und den Blutbann.	3, 95.	3, 355

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Conſtanz, daſelbſt die Verſöhnung Königs Sigmund und Herzogs Friedrich erklärt und bekräftigt.	3, 106.	3, 364
die Gewerbe der Stadt ſinken, viele Handelsleute wandern aus.	3, 312.	4, 78
Friede zwiſchen Appenzell und Toggenburg daſelbſt 1429.	3, 346.	4, 100
die Peſt daſelbſt.	3, 515.	4, 244
empfängt König Friedrich herrlich.	3, 636.	4, 347
Tag daſelbſt 1445.	4, 166.	5, 139
durch die Eidgenoſſen befehdet.	4, 486.	5, 361
Erzherzog Sigmund daſelbſt.	4, 493.	5, 367
mehrere Tagſatzungen daſelbſt.	4, 523.	5, 391
der ſtreitige Biſchofsſtuhl zu.	5, 1, 197.	8, 54
behält das Thurgauer Landgericht.	5, 1, 217.	6, 280
von Zürich, Bern und Luzern dem Bürgerrecht beygezogen.	5, 1, 237.	6, 292
der Rath von, unterſtützt die Lindauer wegen dem reichen Mötteli.	5, 1, 277.	6, 323
übt das Landgericht aus.	5, 1, 284.	6, 329
Rudolf von Lauffenburg, Biſchof zu.	1, 606.	2, 80
Heinrich von Klingenberg, Biſchof zu.	1, 628.	2, 94
Gerhard von Benar, Biſchof zu.	2, 32.	2, 133
Albrecht Blaarers, Biſchof zu, Urſache der Verbrennung von Rheinfelden.	2, 534.	3, 80
Marquard von Randegk, Biſchof zu, Vermittler zwiſchen Montfort und Toggenburg.	2, 688.	3, 192
zieht mit Oeſtreich wider Appenzell.	2, 721.	3, 223
mit dem thurgauiſchen Adel.	2, 730.	3, 231
ſpricht den Bannfluch wider Appenzell.	2, 742.	3, 243
Otto von Baden-Hochberg, Biſchof zu, das begehrte Burgrecht wird ihm von Zürich verſagt.	3, 30.	2, 297
Heinrich von Hewen, Biſchof zu, giebt Aergerniß.	3, 165.	2, 410
Otto, Biſchof zu, legt auf ganz Appenzell ein Interdikt.	3, 326.	4, 81
beſucht den Bruder Claus.	5, 1, 251.	6, 302
vermittelnd in St. Gallen.	5, 1, 425.	6, 442
Conſtanzer-Concilium, ſein Ausgang 1418.	3, 99.	3, 358
ſein Lob.	3, 110.	3, 366
Coucy, Br. Ingelram von.	2, 408.	2, 436
ſtirbt.	2, 420.	2, 445

Digitized by Google

Lzg. Stg.
Coucy, Hülfsvolk zu Freyburg wider ſeine Feinde. 2, 509. 3, 58
gefangen, in Aſien. 2, 638. 3, 154
Cour-gevaux, die Höhen von. 5, 1, 72. 6, 176
Courtille, Thurm, von Biſchof von Landerich
erbaut XII. 1, 369. 7, 136
Courtelary, folgt Biels Panner. 2, 611. 7, 474
Craon, Herr von, empfängt die ſchweizeriſchen
Geſandten ſehr hochmüthig. 5, 1, 140. 6, 227
vom Hof entfernt. 5, 1, 148. 6, 232
Crema, verbleibt den Venetianern. 5, 2, 305
vor, die eidgenöſſiſche Tapferkeit befleckt. 5, 2, 367
an Mailand verheiſſen. 5, 2, 383
Cremeo, Ort. 5, 1, 192. 6, 265
Cremona, die Stadt, erobert. 5, 2, 270
das Schloß von den Franzoſen behauptet. 5, 2, 299
verbleibt an Mailand. 5, 2, 305
die Uebergabe des Schloſſes. 5, 2, 355
iſt von den Eidgenoſſen einzunehmen. 5, 2, 381
Creſſol, der Geliebte Ludwigs XI. 4, 621. 6, 5
Criſpalt, im Gebirge Adula. 2, 673. 3, 180
Criſtalle, von der größern Art am Lauteraar-
Gletſcher. 1, 451. 1, 344
Croix, St., Flecken auf dem Jura an Savoyen. 2, 634. 3, 151
der Caſtlar von. 4, 746. 6, 100
derſelbe enthauptet. 4, 760. 6, 111
Cron, Adam, Zunftmeiſter zu Schaffhauſen, halb
todt geſchlagen. 3, 264. 4, 31
die Familie, in Schaffhauſen. 4, 476. 5, 355
Cudrefin, bezwungen. 4, 751. 6, 103
auf dem Tag zu Moudon. 5, 1, 166. 8, 560
Cully, Städtchen, bekommt Marktrecht 1440. 4, 268. 8, 302
Culm, durch die von Lüttishofen an Beromün-
ſter. 5, 1, 208. 8, 578
Cultur des Landes. 1, 201. 1, 165
Cuno, Abt, ſtirbt 1411. 2, 757. 3, 257
Cur, Bund mit Herzog Albrecht III. 1392. 2, 691. 7, 505
mit ſeinem Biſchof im Streit. 3, 275. 4, 39
die Unruhe deſſelben zwiſchen dem Biſchof ge-
endet. 3, 278. 4, 41
Hauptſtadt, ihre Verfaſſung. 4, 377. 5, 286
Biſthum, an Zürich verburgrechtet. 4, 577. 5, 431
zum Sitz der Tagſatzung gewählt. 4, 579. 5, 432
Hochſtift. 5, 1, 186. 6, 260

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Cur, der Biſchof von, giebt die zwey Gerichte von Schanfik an Gaudenz von Metſch.	5, 1, 189.	6, 262
Ortlieb von Brandis, Biſchof zu.	5, 1, 190.	6, 264
und	5, 1, 299.	6, 341
Cur, Loskauf der Stadt vom Reich.	5, 1, 338.	6, 370
Curialen, Rathscollegium der römiſchen Städte.	1, 88.	7, 29
Curten, Kaſpar, von Brieg, in Mailand.	3, 511.	4, 296
Curwalden, die alten Herkommen von, durch Gaudenz von Metſch geſichert.	5, 1, 188.	6, 262
das Gericht von, an Gaudenz von Metſch.	5, 1, 189.	8, 568
Dachſelhofer, Hanns, Zunftmeiſter von Zürich.	5, 1, 271.	8, 603
Seckelmeiſter von Zürich.	5, 1, 273.	8, 604
Dagobert, König der Franken.	1, 98.	1, 83
und	1, 147.	1, 125
Helvetiens Lage zu ſeiner Zeit 628.	1, 168.	1, 141
ſeine Gemahlin Nanthilde.	1, 169.	1, 142
Damerkirch, verbrannt.	4, 688.	6, 54
Dammartin, Graf von, Marſchall.	4, 77.	5, 67
und	4, 85.	5, 73
wird geſtürzt.	4, 541.	5, 404
Dattenried, an Peter von Mörsburg verpfändet.	4, 14.	5, 13
die Landwehre bey, von den Baslern beſetzt.	4, 688.	6, 55
ein Hochzeitſchmaus daſelbſt.	5, 1, 45.	6, 155
David, Biſchof von Lauſanne, tödtet den Ritter von Tägerfelden.	1, 193.	1, 160
Davos, die Höhen auf.	2, 687.	3, 191
an Schlick.	3, 420.	4, 159
dem Land auf, an Kunigunde von Werdenberg.	3, 511.	4, 242
als Sitz der Tagſatzung beſtimmt.	4, 579.	5, 432
durch Gaudenz von Metſch beruhigt.	5, 1, 188.	6, 262
das Gericht von, an Gaudenz von Metſch.	5, 1, 189.	6, 263
Decius, römiſcher Kaiſer, ernährt 4000 Arme.	1, 106.	1, 88
Delebio, Flecken.	3, 294.	4, 57
der Sieg daſelbſt.	4, 363.	5, 274
Delſperg, wider den Biſchof v. Baſel. Ende XIV.	2, 558.	3, 96
des Biſchofs von Baſel Meyer auf.	5, 1, 279.	6, 325
Demokratie, ihr Gutes und Böſes.	3, 298.	4, 60
ihr Vortheil und Nachtheil.	3, 336.	4, 90
Demoſthenes Donner.	5, 1, 167.	6, 245

Digitized by Google

	Lvi.	Etg.
Deſaley, berühmt durch den von Mönchen gepflanzten Ryffwein.	1, 352.	1, 275
Dettikhofen, Konrad von, Abt zu Allerheiligen.	4, 562.	5, 419
Deusdedit, päpſtlicher Feldherr.	1, 228.	1, 184
Diaconen, ihr Urſprung.	3, 7.	3, 275
Diebold, von, hochburgundiſch Neufchatel.	2, 639.	3, 155
reich an Pfandgütern.	3, 251.	4, 19
Herr auf Blamont, gegen die Armagnaks.	3, 596.	4, 313
Mannſchaft von Burgund, im Beſitz von Hericourt.	4, 697.	6, 62
Graf, im Beſitz der Herrſchaft Hohengeroldseck.	5, 1, 321.	8, 621
Diebſtahl, mit dem Tode beſtraft.		5, 2, 459
Dienſtmann, Rudolf, Sänger.	2, 139.	2, 213
Diepholzburg im Allgaue.	1, 240.	1, 195
Dietikon, Hanns von, Schultheiß zu Luzern, empfängt K. Sigmund bey Ebikon.	3, 97.	3, 356
Dießbach, das Landgericht zu.	2, 615.	7, 476
Dießbach, die Familie.	5, 1, 215.	8, 582
Nicolaus von, ſehr reich 1434.	3, 244.	4, 16
Schultheiß zu Bern.	4, 426.	5, 320
mit den Bernern vor Waldshut.	4, 565.	8, 421
Nicolaus und Wilhelm von, Geſandte nach Frankreich an Ludwig XI.	4, 573.	5, 428
vertheidigt ſein Twingrecht zu Worb.	4, 583.	5, 437
ehelos.	4, 599.	5, 449
klug handelnd.	4, 611.	5, 460
ſchließt mit Ludwig XI geheimen Vertrag.	4, 655.	6, 27
für Frankreich geſtimmt.	4, 661.	6, 32
hat großen Einfluß für Frankreich.	4, 690.	6, 56
des Alt-Schultheißen Vetter im Pontarlierzuge.	4, 713.	6, 73
Ritter, Kammerherr nnd Rath Königs Ludwig.	4, 724.	6, 82
im Blamonterzuge.	4, 731.	6, 87
ſtirbt zu Pruntrut.	4, 735.	6, 90
Niklaus von, Schultheiß zu Bern, ſein Einfluß.		5, 2, 15
Wilhelm von, Staatsmann.	4, 638.	6, 15
von König Ludwig XI beſchenkt.	4, 725.	6, 82
Schultheiß zu Bern.	5, 1, 40.	6, 151
Alt-Schultheiß, im Mailänderkrieg.	5, 1, 176.	8, 514
führte mit Waldmann 7000 Schweizer nach Chalons.	5, 1, 155.	6, 236
den Twingherrenſtreit ſchlichtend.	5, 1, 224.	8, 585
will ſein Amt ablegen.	5, 1, 227.	6, 285
in franz. Geſchäften auf dem Tage zu Luzern.	5, 1, 316.	8, 680
von Sultan Bajeſſid mit Geſchenken beehrt.	5, 1, 319.	6, 357

Lpz. Stg.

Dieſsbach, Wilhelm von, vermittelnd für den Biſchof von Lauſanne, Benedikt von Montferrand. 5, 1, 345. 6, 375
reich, klug, wohlthätig. 5, 1, 354. 6, 381
empfängt mit dem Rath den Biſchof von Lauſanne. 5, 1, 361. 6, 386
ein Freund der Alchymie. 5, 2, 483
Ludwig von, Tochtermann Thürings von Ringoltingen. 5, 1, 225. 8, 586
vermittelnd zwiſchen dem röm. König u. Frankreich. 5, 1, 441. 8, 663
zum erſten Landvogt über Neuenburg erwählt. 5, 2, 289
ſeine Herrſchaften beſchädiget. 5, 2, 337
übergiebt Domo den Franzoſen. 5, 2, 426
durch Caſpar Bächli des Verraths beſchuldigt. 5, 2, 434
ſein Schreiben an Bern ab dem Tage zu Luzern. 5, 2, 516
Hanns von, ſpaniſcher Hauptmann. 5, 2, 404
Gabriel von, Anführer berniſcher Freywilligen. 5, 2, 405
Alt-Schultheiß von, ſichert im Auflaufe zu Bern ſeine Habe mit Wein. 5, 2, 334
Dieſſenberg, von Bern belagert. 2, 80. 2, 171
Dieſſenhofen, Hanns von, Truchſeß, folgt dem geflohenen Papſt nach Schaffhauſen. 3, 35. 3, 303
Dieſſenhofen, von den kyburgiſchen Grafen erbauet. XII. 1, 401. 1, 309
von König Rudolf mit Freyheiten beſchenkt. 1, 542. 2, 29
die Stadt ſchwört zum Reich 1415. 3, 47. 3, 313
zoll- und ſteuerfrey. 3, 46. 3, 313
wird wieder öſtreichiſch. 3, 635. 4, 347
für Oeſtreich bedroht. 4, 514. 5, 383
belagert. 4, 518. 5, 387
beſchoſſen. 4, 520. 5, 388
an die Eidgenoſſen. 4, 521. 5, 389
erhält Kredit. 4, 537. 5, 400
von Burkard von Randeck beſchimpft. 5, 2, 83
Dieſt, Graf Wilhelm von, Biſchof zu Straßburg. 3, 593. 4, 311
Dietbert, König von Auſtraſien. 1, 124. 7, 41
und 1, 141. 1, 119
Frankenkönig, erobert Rhätien. 1, 126. 1, 106
Dietburga, Lothars Gemahlin. 1, 220. 1, 177
Dietfried, Guntrams Feldhauptmann. 1, 133. 7, 44
Landesverwalter bis an die Aare. 1, 136. 1, 114

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Dietfried, Patrizius von Scodingen. 1, 136. 1, 114

Dietikon, der 4te Theil an Habsburg. XI. 1, 377. 1, 291
von den Zürchern beſetzt 1415. 3, 56. 3, 322
an die Gemeinherrſchaft 1425. 3, 192. 3, 426
durch Waldmann an Zürich. 5, 1, 381. 8, 645

Dietrich, König der Oſtgothen 493. 1, 97. 1, 81
Childeberts Sohn. 1, 140. 1, 118
burgundiſcher und fränkiſcher König 596. 1, 140. 1, 118
Biſchof zu Sitten. 1, 231. 1, 186
Peter, der Geächtete. 4, 608. 5, 457
Landammann von Schwyz. 5, 1, 141. 8, 549

Dietwyl, durch die von Lütishofen an Beromünſter. 5, 1, 308. 8, 578

Dijon, der Landtag zu. 5, 1, 134. 6, 221
der Eidgenoſſen Zug dahin. 5, 2, 345
belagert. 5, 2, 347
der Landvogt von. 5, 2, 56, 74, 167, 170, 177

Dillingen, Lüthold von, für Heinrich IV. 1, 321. 1, 253

Dinkelsbühl, Städtchen in Schwaben. 5, 1, 328. 6, 363

Diſentis, geſtiftet. 1, 161, 1, 136
das Volk im Krieg mit Urſern 1333. 2, 96. 2, 184
geſchlagen am Gotthard. 2, 96. 2, 184
Abt Martin von, waffnet ſein Volk wider Urſern. 2, 96. 2, 184
Thüring von Attinghauſen, ſein Nachfolger. 2, 97. 2, 185
Abt Thüring, vermittelt zwiſchen Einſiedeln und Schwyz. 2, 227. 2, 288
das St. Siegbertskloſter daſelbſt. 2, 674. 3, 180
Abt Johann Zann. 2, 678. 3, 184
ſchwört mit den Gemeinden des Stifts zu denen von Glaris 1400. 2, 679. 3, 185
an Abt Peter von Pontaningen. 2, 684. 3, 189
Abt Peter von Pontaningen, fördert den grauen Bund. 3, 280. 4, 43

Dittlinger, Heinrich, bey Grandſon. 5, 1, 13. 6, 132
Ludwig, Venner der Stadt Bern. 5, 1, 279. 6, 325
ſtirbt. 5, 2, 112
Venner, im Aufruhr zu Bern bedroht. 5, 2, 333, 338

Diviko, ſchlägt den Caſſius am Leman, 122 vor Chr. Geb. 1, 16. 1, 13.
wandert mit den Tigurinern aus, 57 vor Chr. Geb. 1, 27. 1, 20

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Diviko, von Cäſar geſchlagen.	1, 31.	1, 24
Unterredung mit Cäſar.	1, 32.	1, 24
Divonne, Ludwig von Joinville, Herr zu.	2, 629.	3, 147
Dörflingen, im Hegau.	5, 1, 278.	8, 606
Dörflinger, Hanns, Doktor.	5, 1, 278.	6, 324
Dorfrechte (Hofrechte) ſchweizeriſche, Ende XIV. Anf. XV. Beſchreibung derſelben.	2, 613.	3, 135
Dolcino, der unglückliche.	4, 237.	5, 190
Dole, Landtag daſelbſt.	5, 1, 134.	6, 221
von den Bernern gerettet.	5, 1, 139.	6, 225
die Hauptſtadt Hochburgundiens.	5, 1, 148.	6, 232
zerſtört und verbrannt.	5, 1, 149.	6, 233
Dom Julien, Pannerträger bey Nancy.	5, 1, 119.	6, 212
Domitian, herrſcht ſtrenge, doch mit Waffenruhm und Geiſt.	1, 65.	1, 52
Domleſchg, Vizthumey.	2, 677.	3, 184
das ſchöne.	4, 372.	5, 282
Dommartin, der Hof.	1, 236.	1, 191
Domo d'Oſſola, Stadt und Burg von den Eidgenoſſen erobert.	2, 671.	3, 177
von den Walliſern und Bundsgenoſſen erobert.	3, 131.	3, 382
den Eidgenoſſen überlaſſen.		5, 2, 284
von den Franzoſen den Ländern übergeben.		5, 2, 290
die Eidgenoſſen lagern vor.		5, 2, 403
den Franzoſen überlaſſen.		5, 2, 426
Donatus, Erzbiſchof von Beſançon.	1, 152.	1, 128
Graf zu Toggenburg.	2, 687.	3, 192
Donat, Hauptflecken im Schambsthal.	3, 268.	4, 34
Donatire, templum domus Theclæ.	1, 150.	7, 48
Donnerbühl, Schlacht und Sieg am, 1298.	1, 619.	2, 88
Doppelſchwand, durch die von Lüttishofen an Beromünſter.	5, 1, 208.	8, 578
Dorneck, Schloß und Dorf, ſeine Lage.		5, 2, 89
das ſchweizeriſche Kriegslager daſelbſt.		5, 2, 115
Schlacht und Sieg bey.		5, 2, 127
das Schloß verbrannt.		5, 2, 138
Dornecker-Lied.		5, 2, 525
Dorrenberg, Peter von, ſeine Burg gebrochen.	2, 417.	2, 443
Dovedro, Sieg der Zürcher und Schwyzer daſelbſt über Eſchenthal 1417.	3, 133.	3, 383
die Ortſchaft.	5, 1, 312.	8, 618
Doveria, der, ein Fluß.	3, 220.	3, 450
Drachen, die heutigen Stollenwürmer.	1, 4.	7, 3

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Dreux, Robert von, Graf.	5, 1, 318.	8, 620
Dreyeinigkeit, wird verehrt.	4, 237.	5, 190
Druſchauna im Wallgau, wahrſcheinlich von Druſus genannt.	1, 292.	7, 105
Dſhem (Zizim) in Rom.	5, 1, 298.	6, 340
Du, die gewöhnliche Anrede.		5, 2, 491
Dübendorf, das Gericht von, Waldmann gehörig.	5, 1, 381.	6, 403
wird die Zollfreyheit in Zürich verweigert.	5, 1, 406.	8, 651
Dübelſtein, verbrannt.	4, 41.	5, 36
Schloß geplündert.	5, 1, 410.	6, 429
Düdingen, Margaritha von, Gattin Schultheiß von Ringoltingen.	4, 318.	8, 324
Dünois, der graue Held.	4, 541.	5, 404
Dürance, der, ein Fluß.		5, 2, 393
Dürer, Albrecht.		5, 2, 121
Dürnteufel, Heinrich von Gyſpicz verwaltet das Herzogthum Oeſtreich 1398.	2, 531.	3, 77
Dürr, Peter, Zürcherhauptmann im Sempacherkrieg 1386.	2, 460.	3, 15
Zürcherhauptmann bey Kräbenſtein.	2, 487.	3, 35
Duldimann, enthauptet.	5, 1, 414.	6, 433
Dumnorix, der Gewaltigſte der Heduer.	1, 29.	1, 22
dem Cäſar zuwider.	1, 33.	1, 25
Durrach, Herm., Schultheiß von Solothurn, verbürgt ſich für die Republik 1400.	2, 555.	3, 94
Ebel, Schilderung der ſchweizeriſchen Gebirgsvölker.	4, 224.	8, 280
Eberhard von Würtemberg, erbt Mümpelgard.	2, 638.	3, 154
Abt zu Rheinau.	4, 474.	5, 353
Graf, Truchſeß von Waldburg.	5, 1, 94.	6, 193
Meiſter Hanns.	5, 199.	8, 572
Eberli, Heinrich, von Einſiedlen.	4, 528.	8, 406
Ebersek, dort das Geſicht gehäufter Leichname u. a.	4, 251.	5, 198
Eberwein, Hausmeyer über Burgund.	1, 169.	1, 142
Ebikon, Vogtey an Luzern, Ende XIV.	2, 540.	3, 84
Ebnetter, Hanns, Hauptmann eines Harſtes von Schwyz, wider Chur 1402.	2, 680.	3, 186
Ebrodunum (Yverdun), Schiffahrt nach beyden Meeren.	1, 50.	1, 40

Eccelino

	Lpz.	Stg.
Ecelino da Romano.	1, 513.	2, 6
Echallens an Montfaucon.	2, 637.	3, 154
an Ludwig von Chalons, Herr zu Erguel um 1405.	2, 638.	3, 155
an Savoyen.	3, 228.	4, 4
unterwirft ſich Bern.	4, 721.	6, 80
ſoll allen Orten gemein ſeyn.	5, 1, 260.	8, 600
Eckard, gelehrter Mönch zu St. Gallen.	1, 284.	1, 226
Eckenwieſer verräth die Zürcher Mordnacht.	2, 215.	2, 276
Edelleute, ungerecht gegen ihre Unterthanen.	2, 443.	3, 2
den Bürgern überlegen.		5, 2, 490
Edelmuth der Schaffhauſer Edlen.	2, 567.	3, 103
Edlibach, Gerold, Stiefſohn Waldmanns.	5, 1, 365.	8, 640
kommt wieder zu Amt.	5, 1, 414.	6, 432
Geſchichtſchreiber.		5, 2, 483
Effinger, Ludwig, Schultheiß zu Brugk.	4, 59.	5, 52
in Brugk eingeſperrt.	4, 61.	5, 54
Heinrich, von Zürich.	4, 412.	8, 360
Caſpar, an die Faſtnacht zu Bern geladen.	5, 1, 348.	8, 633
erhält Wildeck.	5, 1, 358.	6, 384
Eger in Böhmen, die Boten von Schwyz und Glaris zu.	3, 463.	4, 198
Egerdon, von, baut Bern's Herrengaſſe.	1, 389.	1, 300
im Senat zu Bern.	1, 456.	1, 347
Eggel, Hanns, von Glaris.	3, 319.	8, 104
Eggen, auf der, Anshelm.	4, 743.	6, 97
Eggenburg, die Brüder, fallen auf dem Hirzel.	3, 672.	4, 384
Egli, Hanns, mit Chorherrn von Spiegelberg.		5, 2, 445
Egliſau, von 1450—69.	4, 482.	5, 359
Schloß.	4, 483.	5, 359
an Zürich.	4, 484.	5, 360
feſte Burg, im Beſitz Zürichs.	5, 1, 221.	8, 584
treu an Zürich und Waldmann.	5, 1, 393.	8, 647
verbrannt.	5, 1, 400.	6, 422
Egloff, Abt zu St. Gallen.	3, 328.	4, 83
Egmond, Friedr. von, Herr zu Yſſelſtein.	5, 1, 22.	6, 139
Ehe, die, heilig gehalten.		5, 2, 457
Ehebrecher, beſtraft.		5, 2, 457
Ehebruch, beſtraft.		5, 2, 495
Eheloſigkeit der Geiſtlichen.	1, 317.	1, 249
Ehinger, Hanns, von Embrach.	2, 613.	7, 475
Ehre und Wort galt über Alles.		5, 2, 456
Ehrenfels, Burkard von Falkenſtein erkauft.	4, 90.	5, 77

Lpz. Stg.
Ehrenlieb, Kebsweib. 1, 97. 1, 81
Ehrenſtellen, auf nicht lang ertheilt. 5, 2, 454
Eichenwieſe, Gefecht der Berner wider die von Greyerz. 2, 199. 2, 265
Eidgenoſſen, Geſandtſchaft an Zürich. 2, 519. 3, 66
Fehde derſelben. 3, 50. 3, 316
ſeit wann der Name. 5, 2, 6
Vorrecht der, in Bürgerrechts=Erwerbung. 5, 2, 453
Eidgenoſſenſchaft, was gründet ihren Ruhm am beſten? 2, 693. 3, 196
was bringt ſie an den Rand des Verderbens? 3, 554. 4, 281
die. 5, 1, 195. 6, 268
Eidgenoſſenzug nach Italien 1422. 3, 200. 3, 434
Eidgenöſſiſches Recht muß von jedem Ort geachtet und befolgt werden. 2, 592. 3, 122
Eigen, das einzige Gut Guntrams, Stammvaters der Habsburger. 1, 258. 1, 208
das Ländchen; Zuſtand unter König Rudolf. 1, 594. 2, 70
Landſchaft im Kleckgau. 2, 56. 2, 154
im, Ländchen. 3, 60. 3, 326
Eigene Leute im Mittelalter. 1, 263. 1, 212
Eigenthum, muß heilig ſeyn. 4, 345. 5, 259
Einheit in Abſichten, den Schweizern wichtig. 2, 273. 2, 332
Einſiedeln, Unſer lieben Frauen Stift, Urſprung. 1, 211. 1, 171
Vorrechte deren von Hohenzollern im Stift. 1, 211. 7, 73
von Kaiſer Otto geſtiftet. 1, 286. 1, 227
des Kloſters ſchnelle Zunahme. 1, 287. 1, 228
unter Abt Conrad den Zwiſt mit Schwyz geſchlichtet. 1, 435. 1, 333
den Abt zum Reichsfürſten erhoben. 1, 546. 2, 32
die Erbkaſtvogtey von, giebt Abt Johann von Schwanden an Oeſtreich. 1, 630. 2, 96
die Conventherren gegen 2 Schwyzer gewaltthätig. 2, 28. 2, 128
Streit mit Schwyz. 2, 28. 2, 128
durch die Schwyzer eingenommen. 2, 30. 2, 131
ſeine Conventherren gefangen. 2, 31. 2, 132
mit Leopold wider die Waldſtätte. 2, 37. 2, 136
macht Friede mit Schwyz. 2, 227. 2, 288
ſchwört an Schwyz. 2, 459. 3, 14
das Reichskaſtey=Lehen von Oeſtreich an Schwyz übertragen. 3, 78. 3, 342

Digitized by Google

	Lvz.	Stg.
Einſiedeln, Tag daſelbſt.	4, 184.	5, 152
das Kloſter daſelbſt ſtark beſucht.	4, 257.	5, 201
die Himmelskönigin daſelbſt entwendet.	4, 258.	5, 204
erhält den goldenen Seſſel aus der Beute von Grandſon.	5, 1, 261.	8, 600
Zürcheriſche Einkünfte des Kloſters.	5, 1, 366.	6, 390
ein feyerlicher Rechtstag daſelbſt.	5, 1, 431.	8, 660
berühmter Wallfahrtsort.		5, 2, 466
Einſiedeln, Abt Emberich von, ſendet die erſten Brüder nach Muri.	1, 264.	1, 213
Abt, Freyherr Selingen von Wollhauſen.	1, 334.	1, 263
Abt, Gerhard von Froburg, verklagt die Schwyzer bey Heinrich V.	1, 430.	1, 329
Werner von Lenzburg, Abt zu, 1122—1142.	1, 432.	7, 164
Conrad aus den alten Grafen von Thun, Abt zu.	1, 435.	1, 333
Abt Johann von Schwanden, legt auf die Waldſtätte den Bann.	2, 32.	2, 133
Abt Conrad von Gösgen, legt auf die Schwyzer den Bann.	2, 227.	2, 288
Heinrich von Brandis, Abt zu.	2, 227.	2, 288
Prälat Ludwig von Thierſtein, thätig für den 7jährigen Frieden.	2, 514.	3, 61
Eiſenarm, Ulrich rettet Petern von Greyerz.	2, 200.	2, 265
Eislaſten brechen von Gebirgen.	2, 608.	3, 133
Eleonore, Erzherzogin, Dichterin.	4, 554.	5, 413
Egglau, Walther von, Ritter, Heiligthums-entweiher; wird arm.	1, 573.	2, 53
der Kanzler von, gefangen.	2, 598.	7, 469
Egglau, die Stadt, blühend.	2, 741.	3, 242
die Burg von Appenzellern und St. Gallern gebrochen, die Stadt verbrannt.	2, 742.	3, 242
Ellak, Hunnenkönig, erſchlagen.	1, 97.	1, 81
Ellens, Erhard, oberſter Rathsdiener zu Zürich.	5, 1, 395.	8, 648
Ellerbach, Burkard von, öſtreichiſcher Vogt, verdient um Freyburg.	2, 193.	2, 259
zieht wider Bern bis an den Sulgenbach.	2, 194.	2, 261
Feldherr, wider Zürich bey Tätwyl.	2, 242.	2, 302
Ellhofen, von, kommt bey Ragaz um.	4, 153.	5, 129
Ellrichsried, höchſte bewohnte Gegend zur Zeit der Cimbern.	1, 22.	7, 8
Elſaß, öſtreichiſches, die Gewaltigſten zur Zeit der Basler-Fehde.	2, 759.	3, 259
an Karl von Burgund verpfändet.		5, 2, 14

	Lpz.	Stg.
Elſaß, verwüſtet.		5, 2, 142
Elsner, Heinrich, von Luzern, bey Grandſon.	5, 1, 27.	6, 143
Emberich, Abt von Einſiedeln.	1, 264.	1, 213
Embrach, ad Imbringuam.	1, 270.	7, 205
von Toggenburg an Oeſtreich 1299.	1, 630.	2, 96
von den Zürchern erobert.	2, 512.	3, 59
Hanns Ehingen von, Probſt.	2, 613.	7, 475
Gotteshaus.	5, 1, 221.	8, 584
Embrun, Trivulzio in.		5, 2, 392
Emich, Rudolfs Jägermeiſter.	1, 236.	1, 191
Emmenthal an Bern, Anf. XV.	2, 546.	3, 89
das, wird unruhig.		5, 2, 336
Ems, Egloff von, Vogt zu Glaris.	2, 285.	2, 343
fällt bey Sempach.	2, 476.	3, 27
Georg von, unterhandelt mit Appenzell, Namens der Reichsſtädte.	2, 710.	3, 211
fällt in der Schlacht am Stoß.	2, 723.	3, 225
Gaſtloyn von, fällt in der Schlacht am Stoß.	2, 724.	3, 225
Wilhelm von, — — — — — —	2, 724.	3, 225
die Grafen von.	5, 1, 334.	6, 367
End, Wilhelm von, Vogt auf Sargans, macht Friede zwiſchen Chur und Glaris.	2, 680.	3, 187
Herr auf Grimmenſtein.	2, 729.	3, 230
Ende des erſten burgundiſchen Reichs.	1, 125.	1, 106
Ende der Welt, ward im Jahr 1000 erwartet.	1, 252.	1, 204
Endliſperg, Dietrich von, Schultheiß zu Freyburg.	5, 1, 313.	6, 352
Beſiegler des Anlaßbriefes für die Züricher Seebauern.	5, 1, 404.	8, 651
Enetbürgiſche Lande, Herkommen und Zuſtand.	2, 61.	2, 157
Enfiſch, Thal.	4, 767.	6, 116
Engadin an der Innquelle, En ca d'Ocin.	1, 292.	7, 105
die Thäler.	2, 675.	3, 182
die mailändiſche Grenze.	4, 366.	5, 276
der Hennekrieg im.	5, 1, 186.	6, 260
um 100 Wagen Getraid zollfrey.	5, 1, 192.	8, 569
die Männer von, wider Mailand.	5, 1, 300.	6, 341
beraubt.		5, 2, 118
Engadiner-Landſturm, zur Rettung des Bisthums Chur 1405.	2, 692.	3, 195
Engelberg, kauft Windgrebs und Rogget am Bielerſee 1235.	1, 466.	7, 179

Lpz. Stg.

Engelberg, Kloſter, von Conrad von Seldenbüren geſtiftet 1083. 1, 334. 1, 263
Lage und Klima. 1, 334. 1, 263
dem heil. Stuhl übergeben. 1, 335. 1, 264
Adelhelm, erſter Abt; man hat noch ſeinen Stab. 1, 335. 1, 264
Thal, Beſchaffenheit. 1, 335. 1, 263
die Namen daſelbſt. 4, 270. 5, 209
des Abts von, gute Stimmung von den Unterwaldnern benutzt. 4, 345. 5, 259
ſechs ſchlechte Aebte von. 5, 1, 362. 6, 388
Engelbrecht, Graf von Naſſau. 5, 1, 106. 6, 202
Engelhard, Dietrich, Mönch zu Cappel, geſtraft wegen Verleumdung. 2, 597. 7, 468
Conrad, Hauptmann von Zürich, im Mailänderzuge. 5, 2, 308
wird gefangen geſetzt. 5, 2, 434
ſein Schreiben an Zürich. 5, 2, 551
Engelweiſe zu Einſiedeln, wie die Legende entſtand. 1, 287. 7, 103
Engihalde, die, bey Bern. 5, 1, 225. 8, 586
England, die rothe Roſe verſchwunden. 4, 644. 6, 18
durch Julius gegen Frankreich geneigt. 5, 2, 259
im heiligen Bunde. 5, 2, 327
dringt gegen die Niederlande vor. 5, 2, 343
der Bund mit, von den Eidgenoſſen verſäumt. 5, 2, 365
Engliſperg, Conrad, Schultheiß zu Freyburg. 1, 463. 7, 178
Dietrich von, Schultheiß zu Freyburg. 5, 2, 238
Ennentach, Paul, Alt-Landammann von Unterwalden. 5, 1, 243. 8, 593
Ennetbirgiſche Vogteyen, jetzt Ticino. 1, 38. 7, 13
Enſisheim, die Geſandtſchaft des Kaiſers nach. 4, 101. 6, 85
Friedrich daſelbſt 1444. 4, 105. 5, 88
und 4, 124. 5, 105
Tag daſelbſt. 4, 575. 5, 430
Muſterung daſelbſt. 4, 653. 6, 26
von Hagenbach erſtiegen. 4, 669. 6, 39
das Naturereigniß zu. 5, 2, 69
das Panner von, von den Eidgenoſſen erobert. 5, 2, 135
Thüring von Hallwyl, Vogt zu. 4, 553. 5, 412
Enſisheimer-Kanal, zerſtört. 4, 556. 5, 414
Entlibuch, an Thorberg. 2, 451. 3, 9
Burgrecht mit Luzern. 2, 451. 3, 9
von Thorberg mißhandelt. 2, 452. 3, 9

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Entlibuch, Krieg mit Unterwalden.	2, 452.	7, 419
Landgericht zu Buechen.	2, 453.	6, 419
bleibt mit Luzern verburgrechtet.	2, 528.	3, 75
an Luzern 1405.	2, 541.	3, 85
Lage und Verfaſſung des Landes.	2, 542.	3, 85
Eſcholzmatt im, Verſammlung der Berner.	2, 617.	3, 138
zieht mit den Glarnern wider Chur.	2, 680.	3, 186
die Jugend vom, im tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
will von Luzern abfallen.	5, 1, 238.	6, 292
Entlibucher, ſchlagen die Guggler bey Büttisholz 1375.	2, 417.	2, 412
die, von Luzern befehdet.	3, 300.	4, 60
ihr Lob.	3, 300.	4, 61
das Panner, hat hundert Schüſſe.	3, 673.	4, 385
Entremonts, erobert.	4, 769.	6, 118
Entz, fällt tapfer bey Goſſau.	3, 344.	4, 97
Enzenberg, Edelknecht von, klagt gegen Baſel.	4, 199.	5, 164
Epaone, Kirchenverſammlung daſelbſt.	1, 120.	1, 101
Eppenſtein, Marquard von, wird Herzog zu Kärnthen, Mitte XI.	1, 316.	1, 249
Ulrich, Abt zu St. Gallen.	1, 326.	1, 256
Matth., Bürgermeiſter in Baſel.	1, 587.	2, 65
Joh. von, Puliant, Bürgermeiſter zu Baſel, XIV.	2, 760.	3, 260
Eptingen, Peter von, Bürger zu Baſel, wider die Stadt.	2, 762.	3, 261
des Bürgerrechts auf immer verluſtig.	2, 766.	3, 264
Ulrich von, verweigert dem Stein zu Waldenburg die alte Herrlichkeit.	3, 257.	4, 25
Götzmann von, behauptet die Gerichte zu Prattelen.	3, 259.	4, 27
Götz Heinrich von, der wilde.	4, 113.	5, 95
verkauft aus Geldnoth Siſſach.	4, 459.	5, 343
der Bürgerfeind.	4, 120.	5, 102
Hermann von, fordert von den Bernern Eriswyl.	4, 196.	5, 162
droht und fehdet Baſel mit ſeinem Hund.	4, 204.	5, 167
Vogt über das Elſaß.	4, 672.	6, 41
auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	8, 604
im Begleit des Biſchofes nach Bern.	5, 1, 280.	6, 326
Hanns Bernhard von, Herr zu Prattelen, wird beſchädiget.	4, 444.	5, 331
verkauft das Schloß Prattelen an Baſel.	5, 1, 221.	6, 282
Bernhard von, ſucht die Eidgenoſſen zu erbittern.	4, 643.	6, 18

	Lpz.	Stg.
Eptingen, Hartmann von, vor Blamont.	4, 733.	6, 89
Hemmann von, zieht gegen Grandſon.	5, 1, 21.	6, 138
tritt in den ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Erb, Heini, ruft die Eidgenoſſen auf Mailand um Hülfe.		5, 2, 405
Erchanger, Kammerbote im alemanniſchen Helvetien.	1, 236.	1, 191
gefangen und hingerichtet.	1, 241.	1, 195
Erdbeben, fürchterliches 1346.	2, 200.	2, 266
großes, verheerendes 1356.	2, 374.	2, 410
Erenbolder, Rudolf, verbrannt.		5, 2, 468
Erfurt, das Generalcapitel zu.	4, 388.	5, 294
Ergenzenbach (Ergentzach), Burg, von Bern gebrochen 1324.	2, 32.	2, 172
Ergetz, Flüßchen.	5, 1, 349.	6, 378
Erguel, durch Handelsverkehr gehoben.	5, 1, 349.	6, 378
Erhard, Hanns, von Masmünſter, ſein Knecht erklärt den Mühlhauſern Fehde.	4, 554.	5, 413
Ericourt, von Bisthum und Stadt Baſel erobert 1427.	3, 253.	4, 21
Erin, nördlicher Theil von Irland.	1, 158.	7, 51
Erishaupt, Joh., von Zürich ſeines Amts entſetzt.	2, 524.	3, 71
Erlach, die Burg, Urſprung.	1, 257.	1, 208
Erlach, die erſten des Geſchlechts.	1, 389.	7, 145 177
uralt zu Bern.	1, 458.	1, 348
Erlach, Witthum der Gräfin Iſabelle.	2, 624.	3, 143
an Prinz von Oranien.	2, 624.	3, 143
behauptet ſein Recht gegen Thierſtein und Freyburg-Neufchatel 1405.	2, 652.	7, 492
am Bielerſee.	4, 299.	5, 228
bey Chalons.	3, 227.	4, 3
von den Waldſtätten angeſprochen.	5, 1, 260.	8, 600
Erlach, das alte Geſchlecht.	4, 591.	5, 444
Rudolf von, Ritter, hilft die Stadt Bern bauen.	1, 389.	1, 300
Rudolf, Hauptmann der Berner in der Laupenſchlacht.	2, 177.	2, 246
ſein Geſchlecht, Denkungsart, Verdienſte.	2, 178.	2, 246
ſein Abſchied von Graf Rudolf von Nidau.	2, 179.	2, 247
ſeine Anrede an die Berner als Feldhauptmann.	2, 179.	2, 247

	Lvz.	Stg.
Erlach, Rudolf von, Ritter, ſeine Grundſätze in der Kriegskunſt.	2, 184.	2, 252
als Sieger bey Laupen.	2, 186.	2, 254
nimmt an den Freyburgern Blutrache.	2, 193.	2, 259
wird Vormund den jungen Grafen von Nidau.	2, 196.	2, 262
lebte im Alter auf Reichenbach.	2, 208.	2, 271
ſeine Familie.	2, 208.	2, 271
durch ſeinen Tochtermann Jobſt von Rudenz ermordet.	2, 209.	2, 272
Rudolf, des Siegers bey Laupen, Sohn.	2, 602.	3, 128
ſein letzter Wille.	2, 602.	7, 471
Rudolf von, des großen Raths von Bern, bleibt Vogt.	4, 704.	6, 67
zieht in den Mailänderkrieg.	5, 1, 176.	8, 564
Schultheiß, den Twingherrenſtreit vermittelnd.	5, 1, 224.	8, 585
Vogt vom St. Vinzenzenſtift.	5, 1, 349.	8, 633
ſehr reich.	5, 1, 354.	6, 382
zieht ins Schwaderloch.		5, 2, 128
Johann von,	2, 602.	7, 471
Ulr. von, Hauptmann der Berner, wider Albr. I.	1, 619.	2, 88
ein Sohn des Helden.	2, 602.	7, 471
Geſandter an König Sigmund.	3, 152.	8, 44
zu den Fahnen wider Mailand geordnet.	3, 219.	3, 449
Herr zu Jägiſtorf, am Landtag zu Lenzburg.	3, 248.	4, 18
mit der eidgen. Vergleichsnote zu Luzern.	3, 489.	4, 222
berneriſcher Heerführer.	3, 585.	4, 305
Schultheiß in Bern, vor Greifenſee.	4, 29.	5, 25
wirbt als Geſandter für Bern um die Gunſt Herzogs Philipp von Burgund.	4, 162.	5, 135
im Rath ſeit 1414, Schultheiß ſeit 1444, ſtirbt 1465.	4, 424.	5, 319
Lucia von, Tochter Petermanns von Krauchthal, Rudolfs Gattin.	2, 602.	7, 471
Nikl. Baſtard von, Sohn Schultheiß Ulrichs, Verwalter der Vogtey Burgdorf.	4, 612.	5, 461
Hanns Rudolf von, vor Blamont.	4, 734.	6, 89
Diebold von, Chorherr.	5, 1, 361.	8, 638
Burkard von, verbotener Hauptmann.		5, 2, 171
Ludwig von, verbotener Hauptmann.		5, 2, 171
Lieutenant in der Jenowerſchlacht.		5, 2, 203
als Anhänger Frankreichs geſtraft.		5, 2, 352
kauft Spiez und das Bubenbergiſche Haus.		5, 2, 428

Digitized by Google

Lpz. Stg.
Erlach, Ludwig von, von Caſpar Bächli des Verraths beſchuldigt. 5, 2, 434
Hanns von, in der Geſandtſchaft des Papſtes nach Venedig. 5, 2, 282
Walther von, zu Rochefort, Caſtlan daſelbſt. 2, 624. 3, 143
Erlenbach, ſeine Edeln ſtarben aus, XIII. 1, 453. 1, 345
Erlenbach im niedern Sibenthal. 2, 657. 3, 165
die Schwyzer in der Schenke zu. 5, 1, 385. 6, 406
Ermatingen, reichenauiſcher Flecken. 4, 536. 8, 410
Ernſt, Herzog von Schwaben. 1, 306. 1, 240
in Conſtanz. 3, 93. 3, 353
Erpon, Patrizius von Skodingen. 1, 142. 1, 120
erſchlagen. 1, 143. 1, 120
Erzbiſchöfe, wie entſtanden? 3, 7. 3, 275
Eſcheloch, Heinrich von, fällt mit dem Panner von Oeſtreich bey Sempach 1386. 2, 472. 3, 25
Eſcher, Conrad, von Zürich, geſandt an Sigmund, König der Deutſchen 1415. 3, 49. 3, 315
Gottfried, von Zürich, von Sigmund zum Ritter geſchlagen 1431. 3, 176. 3, 417
Hanns, enthauptet. 4, 38. 5, 34
Heinrich, Rathsherr und Ritter, gegen Waldmann geſtimmt. 5, 1, 377. 8, 643
unter der wüthenden Schaar gegen Waldmann. 5, 1, 392. 6, 414
im hörnernen Rath. 5, 1, 398. 6, 420
Eſchenbach, von, die, Stifter des Kloſters Capell, Ende XII. 1, 412. 1, 317
Ulrich und Wolfram, berühmte Minneſänger XII. 1, 457. 7, 175
Herr zu Uſpunnen. 1, 457. 1, 347
Walter von, in der Verſchwörung wider König Albrecht 1308. 2, 7. 2, 115
thätig bey deſſen Ermordung. 2, 12. 2, 118
flieht nach Falkenſtein. 2, 14. 2, 119
giebt ſich ſterbend zu erkennen. 2, 19. 2, 123
Schickſal ſeiner Unmündigen. 2, 16. 7, 259
Eſchenthal, die Kriege im. 2, 669. 3, 175
von den Eidgenoſſen überfallen. 2, 669. 3, 176
in ihren Schirm genommen. 2, 670. 3, 177
zum zweyten Mal bekriegt 1411. 2, 671. 3, 177
Domo d'Oſſola und Burg erobert. 2, 671. 3, 178
das Land an Amadeus VIII in Savoy verkauft. 2, 672. 3, 178
Zug der Walliſer, Waldſtätter und Zürcher dahin. 3, 131. 3, 382

	Lpz.	Stg.
Eſchenthal, zum zweyten Mal in ſchweizeriſche Pflicht genommen.	3, 131.	3, 383
geht verloren 1422.	3, 197.	3, 430
Eſchenz, Herrmann von, und ſeine zwey Söhne fallen bey Sempach 1386.	2, 473.	3, 26
Eſcholzmatt im Entlibuch, Berner dort verſammelt, warum?	2, 617.	3, 138
l'Espagne, Michel, lebenslänglich zum Rathsherrn erwählt.	5, 1, 344.	8, 631
Estavayel, Cuno, Domprobſt zu Lauſanne.	1, 470.	1, 356
Gerhard von, Feind Ritter Otto's von Grandſon.	2, 628.	1, 145
klagt ihn des Hochverraths an.	2, 629.	1, 147
erſticht ihn im Zweykampf.	2, 633.	1, 150
ſeine Gemahlin, Catharina von Belp.	2, 628.	1, 145
Estavayel oder Stäfis, Stammgüter groſſer Herren.	2, 627.	3, 145
Estavaye' ergiebt ſich.	4, 723.	6, 81
Estavaye', Stadt, Lage.	4, 752.	6, 104
Eſtenſe, Taddeo, ergiebt ſich.	3, 296.	4, 58
Eſtnerberg, ſchwört an Appenzell und St. Gallen.	2, 732.	3, 234
Ethich, Welf III.	1, 269.	7, 94
Etſchwyn oder Schöffe.	2, 615.	7, 476
Etterlin, Egloff, auf dem Tag zu Schwyz.	3, 521.	8, 258
von Bruck, Stadtſchreiber zu Luzern.	4, 231.	8, 264
Petermann, Hauptmann vor Yverdon.	4, 764.	6, 114
Gerichtſchreiber in Luzern.		5, 2, 483
Hanns, für Maximilian vor Rennes.	5, 1, 438.	6, 453
Ettiswyl im Aargau.	4, 256.	5, 201
Eugenius IV, Papſt.	3, 167.	3, 411
und	4, 66.	5, 58
als Mörder bezeichnet.	4, 260.	5, 203
Eurich, Weſtgothenkönig, unterwirft die Burgundionen.	1, 105.	1, 88
Evangelienbuch zu Baſel, aus dem 7ten oder 9ten Jahrhundert.	4, 233.	8, 285
vertreibt die böſen Geiſter.	4, 255.	8, 296
Evian in Savoy, Tag daſelbſt, Friedensſchluß zwiſchen Bern und Wallis.	3, 149.	3, 399
Fabri, Ademarus, Biſchof zu Genf.	2, 646.	3, 159
Bonifacius, von Genf auf dem Tag zu Freyburg.	5, 1, 159.	8, 556

	Lpz.	Stg.
Facino, von Mailand.	2, 672.	3, 178
Faido, Leventiniſches Hauptort, Tag daſelbſt.	4, 361.	5, 272
Falk, Peter, Venner, von Freyburg gegen Schultheiß Arſent.		5, 2, 236
führt die Freyburger gegen die Franzoſen nach Italien.		5, 2, 253
in der Botſchaft des Papſtes nach Venedig.		5, 2, 282
Falkenſtein, Räubereyen der Ritter von.	2, 378.	2, 413
an Solothurn.	2, 555.	3, 94
Johann Friedrich von, übergiebt die Vormundſchaft über ſeine Söhne an Bern.	3, 587.	4, 306
Thomas von, mit Bern verburgrechtet.	4, 57.	5, 50
Unmenſch und Mordbrenner von Baſel.	4, 113.	5, 95
im Anſchlag auf Rheinfelden.	4, 202.	5, 166
fordert Solothurn zur Genugthuung auf.	4, 443.	5, 332
tritt Farnsburg an Baſel ab.	4, 458.	5, 343
ſein Trotz erfährt Solothurn.	4, 555.	5, 413
verkauft Seewen an Solothurn.	5, 1, 349.	8, 633
Eliſabeth, Aebtiſſin zu Sekingen.	5, 1, 349.	8, 633
Hanns von, mit Bern verburgrechtet.	4, 57.	5, 50
Menſchenverkäufer.	4, 459.	8, 380
Falkner, Hanns, wird Burger zu Baſel.	2, 760.	7, 521
Andreas, Edelknecht fällt bey St. Jakob.	4, 90.	5, 76
Fardün, Burg in Donat, Grafen Heinrichs von Werdenberg.	3, 268.	4, 34
Sage dort verübter Grauſamkeiten.	3, 268.	4, 34
die Burg gebrochen.	3, 269.	4, 35
Farnbühler, Ulrich, mit den St. Gallern vor Grandſon.	5, 1, 21.	6, 138
Burgermeiſter zu St. Gallen.	5, 1, 337.	6, 370
	5, 1, 418.	6, 436
und	5, 1, 423.	6, 440
entflieht.	5, 1, 428.	6, 445
Farnsburg, belagert.	4, 64.	5, 56
kommt an Baſel.	4, 458.	5, 343
Farnsburger Lager das, heimgemahnt.	4, 94.	5, 79
Farvagnie, oder Pont, die Herrſchaft an Freyburg verkauft.	5, 1, 347.	8, 632
Farwangen, des von Balm vornehmſte Burg genommen.	2, 16.	2, 121
Faſtnacht, wie gehalten.	4, 283.	5, 216
Faſtnachtsluſt.		5, 2, 496
Faſtengebote.	4, 344.	5, 259

Digitized by Google

	Lvz.	Stg.
Faucigny, Aymon von, kauft die Anſprüche Kyburgs auf Lauſanne.	1, 469.	1, 355
trägt den Bürgerkrieg dahin.	1, 470.	1, 356
an Savoyen 1355.	2, 356.	2, 399
Peter von, mit den Freyburgern vor Murten.	5, 1, 12.	6, 131
Faucogney, die tapfern Landleute von, bey Paſſavant.	4, 702.	6, 65
Favernach, oder Pont, die Herrſchaft an Freyburg verkauft.	5, 1, 347.	8, 632
Feer, Heinrich, des Raths zu Luzern.	5, 1, 242.	8, 593
Fegeli, Hanns, in der Schlacht bey Murten.	5, 1, 66.	6, 171
von Freyburg, hilft Nantes erobern.	5, 1, 438.	6, 453
Fehr, Petermann, Schultheiß, Hauptmann der Luzerner bey Dorneck.		5, 2, 134
in Erni Moſers Vergicht, und verliert Amt u. Gut.		5, 2, 341
Ulrich, Fähndrich daſelbſt.		5, 2, 134
Feldhauptmann der Deutſchen, wer das Amt erhielt.	1, 103.	1, 85
Feldkirch, an Oeſtreich.	2, 384.	2, 418
Herrſchaft des Hauſes Montfort.	2, 676.	3, 183
an Oeſtreich.	2, 681.	3, 187
80 Bürger fallen am Stoß.	2, 723.	3, 225
im Bund mit St. Gallen und Appenzell.	2, 728.	3, 230
von den Appenzellern und St. Gallern überfallen.	2, 732.	3, 234
von den Zürchern gebrochen, fällt an Toggenburg.	3, 94.	3, 354
im Beſitz Graf Friedrich von Toggenburg.	3, 171.	3, 414
die Burg von Graf Friedrich von Toggenburg belagert.	3, 332.	4, 86
wird wieder öſtreichiſch.	3, 403.	4, 145
ein Tag daſelbſt.	4, 694.	6, 60
Feldzeichen, eingeführt.		5, 2, 344, 472
Felga, Peter, Schultheiß zu Freyburg, geſandt an Amadeus VIII von Savoyen 1412.	2, 661.	3, 169
Wilhelm, Schultheiß von Freyburg.	4, 202.	5, 166
Wilhelm, Herr von Liebiſtorf, Schultheiß zu Freyburg.	4, 312.	5, 237
und	4, 320.	5, 243
Heinzmann, Bürgermeiſter zu Freyburg.	4, 312.	5, 237
Felix, Papſt.	3, 576.	4, 299
und	5, 1, 342.	8, 630
V, verleibt das Kloſter Peterlingen ſeiner päpſtlichen Kammer.	4, 168.	8, 257

Lvz. Stg.

Felix von Baden, der Lange. 5, 2, 116
Fenſter. 5, 2, 486
Ferdinand von Arragonien. 5, 2, 53
I, Kaiſer. 5, 2, 193
König von Spanien. 5, 2, 197, 214
218, 259, 283, 306
327, 363, 378.
Ferrando, Don, König von Neapel. 5, 1, 299. 6, 341
Ferrara, Herzog Herkules von. 5, 1, 294. 6, 337
durch Papſt Julius befehdet. 5, 2, 223
Ferrara, die Stadt, durch Julius bedrängt. 5, 2, 248
Feuillant, Hugo, Vizthum zu Genf. 2, 106. 2, 192
Fico, Ugone Podeſta, von Chiavenna. 1, 582. 2, 61
Fiesko, die Familie flieht. 5, 2, 328
Filippo, Herzog von Mailand. 3, 293. 4, 55
Finly, Pfarrer zu St. Lorenzen. 5, 1, 430. 6, 447
Finſtingen, Hanns von, Geſandter Frankreichs auf den Reichstag nach Nürnberg. 4, 101. 5, 85
Geſandter Frankreichs nach Coſtanz an Erzherzog Sigmund. 4, 494. 5, 368
Fiorenzuola, Schlacht daſelbſt. 1, 243. 1, 197
Fiſcher, Peter, im Rath zu Bern. 2, 601. 7, 470
Fiſchfang, der, unter Aufſicht geſetzt. 5, 2, 459
Fiſchingen, das Kloſter, wahrſcheinlich von den Edeln des alten Toggenburg geſtiftet. 1, 403. 7, 130
Weiberraub daſelbſt. 2, 615. 7, 476
Fiſchenthal, das, eine fruchtbare Gegend. 3, 482. 4, 215
Flachsland, bey Sempach erſchlagen. 2, 477. 3, 28
der Bürgerfeind. 4, 120. 5, 102
Hanns von, Haupt der Stadt Baſel. 4, 454. 5, 339
Fläſch an Toggenburg. 2, 686. 3, 191
Flagellanten, Schwärmer zur Zeit der Peſt. 2, 201. 2, 266
Flambert, Verräther und Mörder des Königs Berengar 1, 243. 1, 198
gefangen von Milo; gehängt. 1, 244. 1, 199
Flammingen, die von, für die Breiſacher drückend. 4, 653. 6, 25
Flandern, an Karl den Kühnen. 4, 546. 5, 408
Flaochat, Hausmeyer von Burgund. 1, 169. 1, 142
Fleckenſtein, Johann von, zu Dachſtuhl. 3, 251. 4, 19
reitet nach Baſel, warum? 3, 251. 4, 20
beſtätigt den Baslern ihre Pfandſchaft. 3, 253. 4, 22

	Lpz.	Stg.
Fleckenſtein, Johann von, Fürſtbiſchof von Baſel, ſtirbt.	3, 588.	4, 308
Heinrich von, Sohn des Fürſtbiſchofs, vermittelnd zu Coſtanz.	4, 166.	5, 139
Hanns von, verzichtet auf ſeine Pfründe.	4, 442.	5, 331
die von, dem Ritter Richard von Hohenburg verwandt.	5, 1, 268.	8, 602
Florenz, im Bunde mit Mailand.	5, 1, 177.	8, 564
die Stadt, unterſtützt ſtudirende Zürcher.	5, 1, 206.	8, 577
das Volk ringt um die Obergewalt.		5, 2, 53
die ſchweizeriſchen Abgeordneten daſelbſt.		5, 2, 281
unter Lorenzo von Medici.		5, 2, 383
erhält Vortheile.		5, 2, 430
Florimont, von Diebold von Neufchatel genommen.	3, 252.	4, 20
Fluchen, das, wie beſtraft.		5, 2, 465
Fluchformel gegen Kloſterfeinde.	1, 253.	1, 205
Fluh, die Landſchaft zu.	4, 319.	5, 242
Fluh, Walther uff der, zum Biſchof von Wallis ernannt.	4, 342.	5, 258
hält einen großen Tag zu Leuk.	4, 743.	6, 97
im ewigen Bund mit Bern.	4, 766.	6, 115
erhält die Verwaltung von Wallis.	5, 1, 164.	6, 243
bey Empfang der Jubeljahrsgnaden.	5, 1, 172.	8, 562
ſein Fund heiliger Krieger Leichnamen.	5, 1, 198.	6, 269
ſtirbt.	5, 1, 309.	6, 349
Georg auf der, Landeshauptmann im Wallis.	5, 1, 364.	8, 639
Jörg auf der, begünſtiget Matthäus Schinner.		5, 2, 209
entzweyt ſich mit Schinner.		5, 2, 233
entflieht von Freyburg.		5, 2, 235
ſeiner Haft entlaſſen.		5, 2, 240
wider den Kardinal von Sitten.		5, 2, 442
Flüe, Niklaus von der, Oberwaldiſcher Landrath verehrt.	4, 346.	5, 260
Rottmeiſter im Thurgauerkrieg.	4, 519.	5, 388
Klaus von der, ein gottesfürchtiger Mann.	5, 1, 245.	6, 299
Flums, mit Zürich im ewigen Bürgerrecht.	3, 410.	4, 152
Flumenthal, an Solothurn.	2, 554.	3, 94
Foix, Gaſton von, Herzog von Nemours.		5, 2, 254
ſiegt bey Ravenna.		5, 2, 260
Folter unſchuldiger Menſchen.	4, 417.	5, 314
die, ſtark angewandt.		5, 2, 458
Folz, Wald ob, das jetzige Pfauen.	5, 1, 60.	6, 167

Digitized by Google

	Urz.	Stg.
Fontaine André, Kloſter.	1, 414.	7, 156
Fontana, Bertoldo, weint über Chiavenna.	5, 1, 301.	6, 343
Fontlewrat, Herr von, zu Chivaſſo gefangen und gerettet.		5, 2, 399
Forez, das obere.	4, 294.	5, 225
Forſteck, am Charfreytag entſetzt 1206.	1, 404.	1, 311
von den Appenzellern zerſtört 1405.	2, 729.	3, 231
die Burg, den Herren von Sax.	5, 1, 215.	6, 277
Fortifels, Stammort der Edeln von Montfort.	1, 575.	2, 54
Foſter, führt die Bieler in die Schlacht bey Murten.	5, 1, 56.	6, 164
Fraemont's Einſamkeiten, von Hanns Wagner bewohnt.	5, 1, 364.	6, 388
Fragſtein, Burg im Prätigauerpaß. Fracta petra.	2, 686.	7, 503
		und 3, 131
Franche Comté, woher der Name.	1, 362.	1, 133
Frank, Le, Martin, Domherr.	4, 232.	5, 186
Franken, von Julien bey Tongern geſchlagen.	1, 79.	1, 67
in Helvetien.	1, 83.	1, 69
ihre Wohnſitze vor der Einwanderung.	1, 94.	1, 79
beherrſchen Helvetien und Rhätien 534.	1, 126.	1, 106
ihre Sitten.	1, 127.	1, 107
ihre Könige ſind auch Könige der Burgundionen.	1, 128.	1, 108
ihre Geſetze.	1, 137.	1, 115
Frankfurt a. M., zu, wird Hanns von Hohenberg verbrannt.	5, 1, 217.	8, 582
Frankfurter, der, Landfrieden.	5, 1, 330.	6, 365
Frankhauſer, Peter, Vogt im Entlibuch, von Peter am Stalden bedroht.	5, 1, 241.	6, 294
Fränkiſche Könige von Burgund, ihre Reihenfolge.	1, 142.	7, 46
Fränkiſches Burgund, Verfaſſung von 615.	1, 144.	1, 122
Reich, getheilt.	1, 218.	1, 175
Fränkli, Hanns, der Seckelmeiſter von Bern.	4, 662.	6, 33
ſtirbt.	5, 1, 223.	6, 284
Frankreich und die Schweiz.	4, 469.	5, 350
und Burgund in Spannung 1471.	4, 639.	6, 16
und Burgund.	5, 1, 152.	6, 235
und die Schweiz.	5, 1, 316.	6, 353
Einfluß auf die Schweiz 1453.		5, 2, 13
wirkt auf die Eidgenoſſen.		5, 2, 20
iſt zu fürchten.		5, 2, 47
ſchließt Bündniß mit den Eidgenoſſen.		5, 2, 97
von den Eidgenoſſen um Hülfe angeſucht.		5, 2, 114

Lpz. Stg.

Frankreich und Mailand finden bey den Schweizern geneigtes Gehör. 5, 2, 139
den Eidgenoſſen abgeneigt. 5, 2, 245
und England. 5, 2, 259
der Eidgenoſſen Zug dahin. 5, 2, 343
Franquemont, die Burg erobert. 4, 704. 6, 66
durch Benedikt Beppet eingenommen. 5, 1, 318. 8, 620
Franz I, König von Frankreich. 5, 2, 376
391, 406, 413, 424, 430, 438
Herzog von Bretagne. 5, 1, 317. 6, 355
II, letzter Herzog von Bretagne. 5, 1, 318. 6, 355
Franzoſen und Kaiſer. 4, 101. 5, 85
Fraſtenz, die Schlacht daſelbſt. 5, 2, 98
die Verſchanzungen daſelbſt. 5, 2, 117
Fraubrunnen, Sieg über die Gugler 1395. 2, 418. 2, 443
die Schlacht daſelbſt. 2, 638. 3, 154
das Kloſter nach Bern Getraidefuhrpflichtig. 5, 1, 231. 8, 589
Frauen, der, Werner, Pannermeiſter von Uri. 3, 537. 4, 264
Frauenfeld, 40 Krieger von, fallen in der Schlacht bey Näfels. 2, 500. 3, 48
der Zug nach. 2, 740. 3, 242
Vogtey an Coſtanz 1417. 3, 95. 3, 355
fällt vom Reich ab. 4, 514. 5, 383
ſchwört den ſieben Orten. 4, 516. 5, 385
wetteifert mit großen Städten. 5, 1, 333. 6, 366
das Wochengericht daſelbſt. 5, 2, 144
Dominik, Bürgermſtr. v., Waldmanns Freund. 5, 1, 369. 6, 393
Rathsherr zu. 5, 1, 389. 6, 411
Landvogt des Rheinthals. 5, 1, 432. 8, 660
Frauenfelder zu Näfels. 2, 500. 3, 48
Frauenhäuſer vom Staate beaufſichtigt und unterhalten. 5, 2, 495
Frauenmünſter in Zürich, ſeine Rechte. 2, 580. 3, 111
Fregoſo, Joh., genueſiſcher Edler, wird Doge. 5, 2, 278
Joh., Doge von Genua, wird vertrieben. 5, 2, 309
Octavian, Bruder des obigen, ſteigt im Anſehen. 5, 2, 328
Octavian, königlicher Statthalter zu Genua. 5, 2, 380
Freyheit, nicht Geſetzlichkeit, macht Republiken ſtark. 2, 644. 3, 157
was ſie ward. 4, 272. 5, 210
Fremingen, eine Burg, deren von Hammersdorf. 4, 558. 5, 415
Freudenau, die Burg gebrochen. 2, 242. 2, 302

Freudenberg,

	Lpz.	Stg.
Freudenberg, eine Burg unweit Ragaz, deren von Werdenberg.	2, 681.	3, 188
in Gefahr erobert zu werden.	3, 411.	4, 153
von Zürich belagert.	3, 457.	4, 191
von Zürichern verbrannt.	3, 460.	4, 191
von Ury, Schwytz und Glaris eingenommen.	5, 1, 282.	8, 607
Freuler von Glaris, viele fliehen vor Albrecht I.	1, 630.	2, 95
Dietrich, von Schwytz, Befehlshaber gegen die Oeſtreicher in Bündten.		5, 2, 119
Freyberg, Ludwig von.	5, 1, 197.	8, 571
und	5, 1, 285.	8, 608
Freybergen, die Landſchaft bevölkert, gegen Ende XIV.	2, 383.	2, 417
Freyburg in Uechtland, erbaut	1, 381.	1, 294
verſchiedene Sprache.	1, 383.	1, 295
unter Kiburg.	1, 439.	1, 335
Verfaſſung unter Kiburg.	1, 462.	1, 350
im Bund mit Bern.	1, 464.	1, 352
kömmt an Habſpurg.	1, 553.	2, 36
ſtarker Tuchhandel.	2, 115.	2, 198
im Sulgenbach bey Bern.	2, 194.	2, 261
Krieg mit Bern.	2, 483.	3, 33
ſein Heer bey Bümplitz von den Bernern geſchlagen.	2, 485.	3, 34
Krieg mit Bern.	2, 509.	3, 58
die von, auf dem Schönenberg geſchlagen.	2, 510.	3, 58
Ausſöhnung mit Bern.	2, 564.	3, 102
ewiges Burgrecht mit Bern.	2, 564.	3, 102
Fleiſcherordnung.	2, 564.	7, 455
ſein Burgrechtsbrief.	2, 564.	7, 455
ewiger Bund mit Biel.	2, 565.	3, 103
zollfrey zu Bern.	2, 565.	3, 102
Edelmuth gegen Bern.	2, 605.	3, 130
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 130
Geſandtſchaft nach Welſchneuenburg.	2, 625.	3, 144
im Bund mit Savoyen.	2, 660.	3, 169
ſeine Krieger bewahren Bern, als dieſes Aargau erobert.	3, 48.	3, 314
zieht mit Bern wider Wallis.	3, 144.	3, 395
eigene Silbermünze, ſeit wann?	3, 178.	3, 418
ſeine Landſchaft.	3, 251.	4, 19
Zuſtand deſſen.	3, 583.	4, 304
leidet oft von Savoyen.	3, 583.	4, 304

	Lpz.	Stg.
Freyburg, beleidigt von denen von Pont.	3, 583.	4, 304
kauft die Burg zu Gümminen.	3, 584.	4, 304
belagert Illingen an der Sane.	4, 206.	6, 69
das Portal der St. Niklauſen-Kirche.	4, 256.	8, 297
von 1450—69.	4, 308.	5, 234
für Oeſtreich.	4, 308.	5, 234
und Avenche entzweyt.	4, 313.	5, 238
gegen Villarſel.	4, 314.	5, 239
eingeſchloſſen.	4, 314.	5, 239
geſchlagen von Bern.	4, 316.	5, 240
der Rathsherren Abbitte bey Savoyen.	4, 318.	5, 242
ſein Landbrief.	4, 321.	5, 244
der Rath entſetzt und verbannt.	4, 323.	5, 244
ſucht Schutz bey Bern und Savoyen.	4, 325.	5, 246
ſchwört an Savoyen.	4, 330.	5, 250
erneuert mit Bern das alte Burgrecht.	4, 332.	5, 251
erkauft Lehenrechte.	4, 334.	5, 253
im Bund mit Mühlhauſen.	4, 553.	5, 412
beſchließt nun mit Schweizern in Bündniſſe zu treten.	4, 694.	6, 60
im Pontarlierzuge.	4, 713.	6, 73
im Blamonterzuge.	4, 731.	6, 87
in der Schlacht bey Grandſon.	5, 1, 25.	6, 141
ein Tag daſelbſt.	5, 1, 89.	6, 189
in der Theilung der Beute von Murten.	5, 1, 98.	6, 196
und Solothurn hatten 1000 Mann in franzöſiſchem Solde.	5, 1, 155.	8, 555
ein Tag daſelbſt.	5, 1, 159.	6, 240
in Bürgſchaft für das Haus Savoyen.	5, 1, 160.	6, 241
wird unabhängig.	5, 1, 161.	6, 241
wird frey.	5, 1, 162.	6, 242
im Mayländer Krieg.	5, 1, 176.	6, 252
verbürgt ſich für Graf Ludw. von Greyerz.	5, 1, 233.	8, 590
tritt mit den Eidgenoſſen in ein Bürgerrecht.	5, 1, 236.	6, 291
wird ihm von den Orten dieſer Bund verweigert.	5, 1, 237.	6, 292
ſchließt mit Bern ein ewiges Bündniß.	5, 1, 239.	6, 293
auf dem Tage zu Stanz.	5, 1, 244.	6, 298
verwahrt den Stab Bruders Claus von der Flüh.	5, 1, 252.	8, 597
wird der Beytritt in Bund aus Eigennutz verweigert.	5, 1, 253.	6, 305
mit Bern in der Eidesformel einig.	5, 1, 255.	8, 598
ſein Rang im Bunde.	5, 1, 260.	8, 600

	Lpz.	Stg.
Freyburg, ſein Münzrecht um 1422.	5, 1, 262.	8, 601
ſein Geld nicht gleich dem Berniſchen.	5, 1, 263.	6, 312
vor Saluzzo.	5, 1, 313.	6, 352
und Bern zu Schiedsrichtern in die Waadt berufen.	5, 1, 339.	6, 371
ſchirmt den Biſchof von Lauſanne.	5, 1, 345.	6, 375
an der Faſtnacht zu Bern.	7, 1, 348.	8, 633
vermittelt den Mönchenſteiner Krieg.	5, 1, 351.	6, 379
erhält Orbe, Tſcherlitz und Murten.	5, 1, 415.	8, 656
verweigert gegen Abt Ulrich den Krieg.	5, 1, 421.	8, 656
zieht gegen die Gotteshausleute von St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
wird Sitz und Stimmrecht verweigert.	5, 1, 440.	6, 454
erkennt Albrecht als Oberherr an.		5, 2, 4
in den Schweizerbund aufgenommen.		5, 2, 17
hilft Bern.		5, 2, 59
begleitet den römiſchen König nach Italien.		5, 2, 67
nimmt Theil am Zuge ins Hegau.		5, 2, 83
bewacht die Grenzen von Brugk bis in die Waadt.		5, 2, 89
zieht Solothurn ins Sundgau zu Hülfe.		5, 2, 110
wünſcht Theil am Landgerichte zu haben.		5, 2, 144
und Solothurn vor Baſel im Bundes-Rang zurückgeſetzt.		5, 2, 157
als Sammelplatz der nach Frankreich ziehenden Reisläufer.		5, 2, 171
löst mit Biſchof Aymo von Lauſanne Bern vom Eide, kein fremdes Geld abzunehmen.		5, 2, 199
verzichtet auf das Teſtament Herzogs Carl von Savoyen.		5, 2, 231
in Gährung.		5, 2, 233
im Aufſtand.		5, 2, 235
im italieniſchen Kriege.		5, 2, 253
gegen Mailand.		5, 2, 254
hindert Krieg gegen Saluzzo und Savoyen.		5, 2, 276
zieht über den Simplon.		5, 2, 315
mittelt im Aufſtand zu Bern.		5, 2, 337
im Zuge nach Dijon.		5, 2, 345
ſoll mit Bern und Solothurn Iferten einnehmen.		5, 2, 381
zieht nach Arona.		5, 2, 400
vor Domo d'Oſſola gelagert.		5, 2, 403
tritt in engeres Bündniß mit Bern.		5, 2, 428
auf dem Tag zu Zürich.		5, 2, 433
ewiger Friedensſchluß daſelbſt.		5, 2, 440

	Lpz.	Stg.
Freyburg erhält das Schreiben von Appenzell aus dem Lager vor Heriſau.		5, 2, 514
das Schreiben von Sarran.		5, 2, 529
das Schreiben aus dem Lager von Bärris.		5, 2, 534
Freyburgiſche Kaufleute nehmen Villeneuve, Präſident von Burgund, gefangen.		5, 2, 372
Krieger des Straßenraubs bey Jvrea angeklagt.		5, 2, 442
Freyburg im Breisgau an Oeſtreich.	2, 384.	2, 419
ſchwört unter öſtreichiſche Herrſchaft.	3, 104.	3, 364
Gründung der hohen Schule.	4, 454.	5, 340
die Univerſität.	5, 1, 326.	8, 622
das Panner von, bey Dorneck erobert.		5, 2, 135
Ego, Graf von.	2, 619.	3, 140
Konrad von, mit Burgund verbunden.	3, 237.	4, 11
Freyburger, Georg, der jüngere, Großweibel von Bern.	4, 718.	6, 77
Freye Männer des Mittelalters.	1, 263.	1, 212
Freyenbach, die Schlacht daſelbſt.	3, 661.	4, 373
angezündet.	4, 141.	5, 120
Freyenhagen, Freygraf zu.	4, 530.	8, 407
Freyenſtein, verbrannt.	4, 16.	5, 14
Freyherren, leben nicht in Städten.	1, 333.	1, 262
im Gebirg, von den Zähringern geſchlagen.	1, 386.	7, 144
Freylaſſung, Sitte dabey.	1, 291.	1, 230
Freyplätze, eidgenöſſiſche, auf hohen Schulen.		5, 2, 481
Freyſingen, Otto von.	4, 246.	8, 291
Freywillige, entſtehen ungeachtet der Verbote.		5, 2, 476
Frick, von den Bernern erobert.	2, 512.	3, 59
Frickthal, von den Solothurnern bedroht.		5, 2, 94
Fridau bey Zizers, erbaut.	1, 581.	2, 61
Friedberg, die Grafſchaft, verkauft.	4, 212.	5, 172
Friedbolde, die Edlen von, verkaufen ihren Thurm.	2, 567.	7, 457
Friedbold, Hanns, Bürgermeiſter zu Schaffhauſen.	4, 477.	5, 355
Friede, ewiger, mit Oeſtreich, Verſuch.	2, 449.	3, 6
der böſe 1387.	2, 489.	3, 38
ſiebenjähriger, mit Oeſtreich.	2, 513.	3, 60
mit Oeſtreich, zwanzigjähriger.	2, 527.	3, 74
zwiſchen Greyerz und Bern.	2, 659.	3, 167
kaufmänniſcher, den Eidgenoſſen von Zoppo gegeben.	3, 222.	3, 451
zwiſchen Zürich, Schwytz und Glaris.	3, 554.	4, 282

	Lpz.	Stg.
Friede zwiſchen Zürich, Oeſtreich und den Eidgenoſſen.	4, 175.	5, 144
zwiſchen Zürich und den Schweizern.	4, 193.	5, 160
zu Senlis.		5, 2, 50
zu Baſel.		5, 2, 143
zu Dijon.		5, 2, 349
von Galera.		5, 2, 401
von Genf.		5, 2, 431
ewiger, von 1516.		5, 2, 440
Friedensbedingungen des Zürcherkriegs.	3, 556.	4, 282
Friedensſchluß am dürren See für das obere Wallis.	2, 653.	3, 162
zu Zug und Evian zwiſchen Bern und Wallis.	3, 150.	3, 400
Friedensunterhandlungen. 5, 2, 140, 261, 301, 363, 377, 379, 397, 400, 436.		
Fridingen, Wilhelm von, nimmt Straßburger gefangen.	4, 482.	5, 359
Itelhans und Hanns Thüring von, Brüder auf Hohenkrähen.	5, 1, 196.	8, 571
Ort, das ſchweizeriſche Heer wird uneinig daſelbſt.		5, 2, 83
Fridlin, Rudi, beſchuldigt Schultheiß von Wattenwyl und Stadtſchreiber Schaller.		5, 2, 352
Fridolin aus Erin, Stifter des Kloſters Seckingen.	1, 165.	1, 138
Herr, von Glaris.	1, 165.	1, 138
Sankt, der Glarner Schutzpatron.	4, 150.	5, 128
Fridolins Gotteshaus zu Seckingen.	2, 594.	3, 124
Friedrich Barbaroſſa, Kaiſer.	1, 363.	1, 283
zu Tüngen.	4, 273.	8, 305
II., Kaiſer.	1, 492.	1, 370
Gelaſſenheit gegen einen Mönch.	1, 497.	1, 375
befördert Wiſſenſchaft.	3, 12.	3, 280
verdiente Lob.	4, 261.	5, 204
übergiebt dem deutſchen Orden die Kirche St. Vincenz, Stift zu Bern.	5, 1, 359.	6, 385
Friedrichs Einverleibungsbrief der Kirche zu Sur.	2, 563.	7, 455
begünſtigt Zofingen.	2, 564.	3, 101
Herzog, bewilligt Schaffhauſern das Kaufen der Vogtey u. ſ. w.	2, 568.	7, 457
verzeiht Schaffhauſen den Judenbrand.	2, 578.	7, 462
Herzog, im Krieg gegen Appenzell.	2, 721.	3, 223

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Friedrich, Herzog von Oeſtreich, beſucht Pabſt Johann XXII. und wird von ihm begünſtigt.	3, 25.	3, 293
von Oeſtreich in die Acht und Bann gethan.	3, 36.	3, 303
Herzog, in Freyburg im Breisgau.	3, 68.	3, 332
Herzog, unter den Bann des Kirchenraubes.	3, 92.	3, 353
aus dem Bann.	3, 106.	3, 364
ſein Charakter.	3, 173.	3, 415
Schreiben an die Eidgenoſſen.	3, 560.	4, 287
III. zum Oberhaupt des deutſchen Reichs erwählt.	3, 606.	4, 322
betet auf Königsfelden.	3, 631.	4, 343
erblickt Habsburg.	3, 631.	4, 343
fordert Aargau.	3, 632.	4, 345
in Genf.	3, 633.	4, 345
zu Beſançon herrlich empfangen.	3, 634.	4, 346
in Baſel.	3, 634.	4, 346
in Arbon.	3, 637.	4, 349
in St. Gallen.	3, 638.	4, 349
Kurfürſt von der Pfalz, der Böſe und der Siegreiche genannt.	4, 469.	5, 350
geräth in Krieg.	4, 525.	5, 392
alter Feind Richards Puller von Hohenburg.	5, 1, 269.	8, 603
Kaiſer, ſucht Vermittlung mit Burgund.	5, 1, 99.	6, 197
voll Pläne.	5, 1, 133.	6, 220
eiferſüchtig auf den Ruhm Matthias Hunyad und der Venetianer Glanz.	5, 1, 193.	6, 266
ertheilt Albrecht von Bonſtetten die Pfalzgrafenwürde.	5, 1, 202.	8, 574
ertheilt Abt Ulrich von St. Gallen Erlaubniß, bey Rorſchach das Reſidenzkloſter zu bauen.	5, 1, 335.	6, 368
von Oeſtreich, Ungnade über Konſtanz.	5, 1, 284.	6, 329
von Oeſtreich, im Streit mit Bayern um die deutſche Krone.		5, 2, 5
Frienisberg, geſtiftet.	1, 346.	1, 271
ſoll nach Bern alle 14 Tage Korn liefern.	5, 1, 231.	8, 589
Frieß, Landammann von Uri.	4, 214.	5, 174
gefangen.	4, 215.	5, 175
Hanns, empfängt die Zürcher freudig.	5, 1, 264.	8, 601
Frieſenberg, zerſtört.	2, 431.	2, 453
Frießhardt, der Lange, erſchlagen.	2, 471.	3, 25
Frikhard, Stadtſchreiber zu Bern.	4, 583.	8, 427
Thüring, Doktor und Stadtſchreiber, wird ins Wallis geſandt.	4, 743.	6, 97

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Frikhard, Thüring, Doktor und Stadtſchreiber zu Bern, ſein Charakter. 5, 1, 139. 6, 226
in Rom einen Ablaß gelöst. 5, 1, 171. 6, 248
ſeine Weisheit von Bern geſchätzt. 5, 1, 200. 6, 270
gelehrt. 5, 1, 203. 6, 272
vom Padiſha beſchenkt. 5, 1, 319. 8, 621
nach Rom abgeſandt. 5, 1, 360. 6, 385
nach Zürich abgeſandt. 5, 1, 391. 6, 414
im Zürich Aufſtand verdrängt. 5, 1, 395. 6, 417
Friſchenberg, in Gewalt der Appenzeller. 5, 1, 427. 8, 659
Friſchhans, Herr von Bodmann. 3, 266. 4, 32
Friſching, Cuno, im Senat zu Bern. 2, 601. 7, 470
Hans, trug in der Jenower Schlacht das Frey-fähnli. 5, 2, 203
Fritſchi an der Halde zu Luzern. 5, 1, 156. 6, 237
Bruder, von Luzern, ein luſtiger Mann. 5, 2, 497
Fritz, der Straßburger, warnt die Schweizer bey St. Jakob. 4, 82. 5, 71
Froben, Hanns, Buchdrucker zu Baſel. 5, 1, 353. 6, 381
Hieronymus, Sohn des obigen, erſtgeborner Eidgenoß. 5, 2, 156
Frobene, die von Hammelburg in Franken. 5, 1, 205. 8, 576
Froberg, Hanns von. 3, 253. 4, 22
Froburg, Grafen von, Zofingen das Stift von ihnen. 1, 413. 1, 318
auf Schönthal. 1, 413. 1, 318
das vormals reiche Haus verarmt. 1, 588. 2, 65
Fründ, Hanns, von Luzern, Landſchreiber zu Schwytz und Geſchichtſchreiber. 4, 229. 5, 185
und 5, 2, 482
Fründſperg, Ulr. von, Biſchof zu Trident. 5, 1, 303. 6, 344
Frumer, Benedikt, wegen Verleumdung verfolgt. 5, 2, 456
Frunz, Ammann, von Unterwalden. 5, 2, 329
von Erni Moſer beſchuldigt. 5, 2, 341
Frutigen an Bern. 2, 546. 3, 88
kauft ſich von der Steuer frey. 2, 546. 3, 88
Frutigthal, ſeine verſchiedene Herren. 1, 453. 1, 345
Fuchs, vom, die Geſellſchaft zu Zürich. 2, 487. 3, 36
aufgehoben. 2, 488. 3, 37
Hanns, Ritter, Geſandter an die Eidgenoſſen. 5, 2, 67
Fülliſtorf, Venner zu Freyburg. 2, 184. 2, 252
Bannerherr, fällt bey Laupen. 2, 187. 2, 254

	Lig.	Stg.
Fürſt, Walter, von Attinghauſen, reicher Landmann.	1, 642.	2, 104
Sohn, fällt bey Morgarten.	2, 40.	2, 140
Hanns von, entweicht bey der Belagerung von Thiengen.		5, 2, 107
Ernſt von, der wild hinkend, bey Rüliſingen verwundet.		5, 2, 124
Fürſt, ein, was muß er thun?	2, 635.	3, 152
wie gründet er ſeine Herrſchaft?	3, 334.	4, 88
Fürſten unterdrücken Volksvernunft.	4, 277.	5, 212
Fürſtenau, in Bündten erbaut.	1, 581.	2, 61
an der Albula.	3, 288.	4, 51
Fürſtenberg, Schloß, den Tyrolern übergeben.		5, 2, 78
Heinrich von, Graf, kaiſerlicher Feldherr im Elſaß.		5, 2, 127
ſpottet der Eidgenoſſen im Lager von Dorneck.		5, 2, 131
fällt bey Dorneck.		5, 2, 135
Fürſtenbergiſcher Stamm erliſcht.	4, 336.	5, 254
Fürſtenburg im Etſchland, erbaut.	1, 581.	2, 61
das Schloß Biſchof Hartmanns von Chur.	2, 692.	3, 195
Fürſtenſtein, von Albrechts I. Kriegsvolk belagert.	2, 4,	2, 113
die Feſte, eingenommen.	2, 765.	3, 263
Füßli, Peter, im Zürich-Auflauf gefangen geſetzt.		5, 2, 434
Fugger, Jakob, der Reiche.	5, 1, 40.	6, 151
Fulach, die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Geſchlecht der von.	3, 601.	4, 317
die, mit Hewdorf in Fehde.	4, 547.	5, 409
Hanns von, fällt bey Sempach.	2, 478.	3, 29
Konrad von, ſchlägt den Zunftmeiſter Cron zu Schaffhauſen halb todt.	3, 264.	4, 31
der größte Güterbeſitzer zu Schaffhauſen.	4, 477.	5, 355
Heinrich und Kaſpar von, treten aus dem Burgerrechte zu Schaffhauſen.	4, 482.	5, 358
Fumarogo, Ort.	3, 294.	4, 56
Furno, Johann von, beſchenkt Bern und Freyburg mit einer teſtamentlichen Verordnung Herzogs Carl von Savoyen.		5, 2, 228
ſein Betrug wirkt übel auf Carl von Savoyen.		5, 2, 361
Furrerin vom Belpberg, verbrannt.	2, 604.	7, 471
Fußach, Feſte, von Appenzell und St. Gallen gebrochen.	2, 732.	3, 233

Digitized by Google

	Lpj.	Stg.
Fußach, erobert.	4, 515.	5, 384
das kaiſerliche Heer daſelbſt.		5, 2, 80
die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Fußboden, welcher Art.		5, 2, 486
Gachnang, von, Walter, fällt am Stoß.	2, 723.	3, 225
Gächauf, Conrad, Ritter aus dem Thurgau.	5, 1, 317.	8, 620
Ritter, auf dem Schloſſe Keßwyl beſucht.	5, 1, 333.	6, 367
Gägging, Ulr. von, Oberhofmeiſter, flüchtig.	5, 1, 324.	6, 360
Gailingen, Dorf, in Schaffhauſens Schutz.	4, 519.	5, 388
Gaillot, Jacob, in Dienſten Herzog Carls von Burgund, bey Nancy.	5, 1, 117.	6, 211
Seneſchal von Armagnac.		5, 2, 390
Gaiß, die Gegend von der.	2, 696.	3, 198
ſeine Lage.	3, 341.	4, 93
Galba, Sergius, lagert bey Oktodurum.	1, 40.	1, 33
Kaiſer, ſtellt Mannszucht her. — Ermordet.	1, 54.	1, 43
Galeazzo, Maria.	4, 360.	5, 271
ſucht König Ludwig XI. gegen Carl zu beſtimmen.	5, 1, 43.	6, 153
Sforza, wird ermordet.	5, 1, 168.	6, 245
Giovanni, Sohn des obigen, in der Herrſchaft deſſelben beſtätigt.	5, 1, 169.	6, 246
Galen oder Gallier, ihre Ausbreitung.	1, 5.	1, 4
Galera, der Eidgenoſſen Zug dahin.		5, 2, 254
der Friedensſchluß zwiſchen den Eidgenoſſen und Frankreich daſelbſt.		5, 2, 401
		und 5, 2, 405
derſelbe durch die Mehrheit genehmigt.		5, 2, 409
Gall, der heilige, Stifter des Kloſters St. Gallen.		5, 2, 25
Gallati, Hanns, durchzieht Toggenburg.	3, 413.	4, 156
Gallen, St., Entſtehung.	1, 162.	1, 137
Streit mit dem Biſthum Conſtanz.	1, 195.	1, 161
des Kloſters Gelehrſamkeit.	1, 211.	1, 171
	und 1, 277.	1, 222
mit Mauern umgeben.	1, 250.	7, 86
Sitten im IX. Jahrhundert.	1, 279.	1, 222
Geſandtſchaft an das Kloſter.	1, 280.	1, 225
des Kloſters Koſtbarkeiten.	1, 281.	1, 224
hochgeehrt von den Großen.	1, 282.	1, 225
berühmte Schule.	1, 283.	1, 225
Kirchenzierden verkauft.	1, 573.	2, 52
in Ungnade bey König Rudolf.	1, 575.	2, 55

Digitized by Google

	Lpi.	Stg.
Gallen, St., Kaſtvogtey an Albrecht v. Oeſtreich.	1, 629.	2, 94
an Oeſtreich verpfändet.	2, 52.	2, 151
aus der Verpfändung befreyt.	2, 55.	2, 153
Zuſtand im 14ten Jahrhundert.	2, 324.	2, 376
des Kloſters Spannung mit der Stadt.	2, 328.	2, 378
Weiberraub.	2, 615.	7, 476
ſein Stift.	2, 698.	3, 201
in Unterhandlungen mit Appenzell.	2, 698.	3, 201
ſein Bund 1372.	2, 700.	3, 201
der Stadt Verfaſſung und Zuſtand um 1381—1390.	2, 700.	3, 202
mit Nürnberg in wechſelweiſer Zollfreyheit.	2, 701.	3, 203
ihr Bund mit Appenzell.	2, 702.	3, 204
wider den Abt.	2, 703.	3, 205
hilft den Reichsſtädten wider Appenzell.	2, 711.	3, 212
kämpft mit Verluſt am Speicher.	2, 712.	3, 213
mit Appenzell wieder im Frieden.	2, 718.	3, 218
ihre Bürger ſiegen über Friedrich am Häuptlisberg.	2, 724.	3, 226
macht einen neunjährigen Bund mit Appenzell.	2, 727.	3, 229
zieht mit Appenzell wider den Thurgauer Adel.	2, 730.	3, 231
zieht mit Appenzell wider Wilhelm von Montfort zu Bregenz.	2, 731.	3, 234
zieht mit Appenzell ins Tyrol.	2, 732.	3, 234
zieht mit Appenzell zur Belagerung von Bregenz.	2, 742.	3, 243
rüſtet ſich gegen Appenzell.	2, 753.	3, 252
erhält die St. Lorenzen-Kirche.	2, 758.	3, 257
wird reichsſteuerfrey.	3, 178.	3, 418
Stift und Stadt, die Geſchichte derſelben.	3, 310.	4, 68
wächst und wird Reichsſtadt.	3, 312.	4, 70
brennt ab.	3, 313.	4, 70
der Abt entflieht.	3, 327.	4, 82
der Abt Mangisdorf ſtirbt.	3, 328.	4, 83
entſagt dem Abt Caſpar von Landenberg.	4, 381.	5, 289
die Stadt, ſteigt in Anſehen, Macht und Vermögen.	4, 385.	5, 292
im Bund mit den drey erſten Städten der Schweiz.	4, 386.	5, 292
die Viſitations-Geſellſchaft daſelbſt.	4, 389.	5, 295
der Abt der größte Gutsbeſitzer im Lande.	4, 405.	5, 307
ſeine Krieger zu Chalons.	5, 1, 155.	8, 555
Stadt und Abt.	5, 1, 197.	8, 571
im neuen Zerwürfniß mit Abt Ulrich.	5, 1, 211.	6, 275
widerſetzt ſich dem Mauerbau Fürſt-Abt Ulrichs.	5, 1, 212.	6, 275
löst Forſteck an ſich.	5, 1, 215.	6, 278
in Fehde mit Hanns Hotterer.	5, 1, 216.	6, 278

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Gallen, St., läßt Hotterer aufſuchen und einfangen. 5, 1, 216. 6, 279
ſendet Boten nach Landsberg. 5, 1, 217. 6, 279
mit Wangen im Bürgerrecht. 5, 1, 217. 6, 279
auf dem Tage zu Stanz. 5, 1, 244. 6, 298
auf dem großen Tage zu Baden. 5, 1, 273. 6, 320
die Bürgerſchaft begleitet René von Lothringen. 5, 1, 295. 6, 337
immer blühender. 5, 1, 332. 6, 366
durch wen ſo herrlich entſtanden. 5, 1, 336. 6, 368
im Seebauern-Auflauf zu Zürich vermittelnd. 5, 1, 387. 6, 409
mit Fürſt-Abt Ulrich im Zwiſt. 5, 1, 417. 6, 435
mit den Appenzellern gegen den Bau des Abt Ulrichs. 5, 1, 419. 6, 437
ſchwört dem Kloſter Schutz und Treue, den Neuerungen aber Feindſchaft. 5, 1, 420. 6, 438
will ſich an das Reich halten. 5, 1, 422. 8, 657
von den Eidgenoſſen befehdet. 5, 1, 425. 6, 442
ſoll nicht im Bunde mit Appenzell ſeyn. 5, 1, 427. 6, 444
von den Eidgenoſſen belagert. 5, 1, 428. 6, 445
will beſſere Stadtmauern. 5, 1, 432. 6, 449
Kloſter, ſein Einfluß auf die Stadt. 5, 2, 25
Stadt, ihr Verhältniß zum Kloſter. 5, 2, 25
ſein Bürgermeiſter Ulrich Varnbühler. 5, 2, 28
weigert ſich gegen den Kloſterbau zu Rorſchach. 5, 2, 30
ein Tag daſelbſt. 5, 2, 36
rüſtet ſich gegen die Fehde der Eidgenoſſen. 5, 2, 36
bedrängt. 5, 2, 41
der Stadt Schickſal nach dieſem Kriege. 5, 2, 42
als Handelsſtadt blühend erhoben. 5, 2, 46
die Geächteten von daſelbſt begünſtigt. 5, 2, 67
warnt die Eidgenoſſen von dem Zuge gegen Frankreich ab. 5, 2, 252
im Zuge nach Dijon. 5, 2, 346
in den Schweizerbund aufgenommen. 5, 2, 373
genehmigt den Friedensſchluß von Galera. 5, 2, 433
Schreiben an den Abt von. 5, 2, 513
Abt Ulrich von Hohenſax. 1, 403. 7, 151
Conrad von Busnang. 1, 493. 1, 371
Walter von Trautburg. 1, 495. 1, 372
Berchtold von Falkenſtein. 1, 495. 1, 373
ſtirbt. 1, 572. 2, 51
Heinrich von Wartenberg. 1, 572. 2, 52
Ulrich von Güttingen. 1, 572. 2, 52

	Lvz.	Stg.
Gallen, St., Abt Rumbold Rum.	1, 573.	2, 53
Abt Wilhelm von Montfort.	1, 575.	2, 54
flüchtig.	1, 579.	2, 59
wieder eingeſetzt.	1, 579.	2, 60
von Albrecht I. bekriegt.	1, 611.	2, 83
kriegsgefangen.	1, 617.	2, 87
begnadigt.	1, 628.	2, 94
Abt Hermann von Bonſtetten.	2, 326.	2, 377
Georg von Wildenſtein.	2, 328.	2, 378
Cuno von Stauffen.	2, 330.	2, 380
Fürſt-Abt von, bringt Appenzell an ſein Stift.	2, 697.	3, 199
ſeine ſtrenge Herrſchaft.	2, 697.	3, 199
und der Convent zieht nach Wyl.	2, 704.	3, 205
ſucht bey den Reichsſtädten Hülfe und erhält ſie.	2, 710.	3, 211
ſucht die Hülfe Oeſtreichs.	2, 719.	3, 220
zieht mit Oeſtreich wider Appenzell.	2, 721.	3, 223
zu Wyl abgeholt und von Appenzell in Schirm genommen.	2, 736.	3, 238
ſtirbt.	2, 757.	3, 257
Heinrich von Gundolſingen wird Abt.	2, 757.	3, 257
verſöhnt ſich mit den St. Gallern und Wylern.	2, 757.	3, 257
erneuert Bann und Reichsacht gegen Appenzell.	2, 758.	3, 258
unter ihm das Kloſter im ökonomiſchen und wiſſenſchaftlichen Verfall.	3, 310.	4, 69
legt ſeine Stelle als Fürſt-Abt nieder.	3, 311.	4, 69
Doktor Conrad wird Abt, reſignirt aber nach drey Monaten.	3, 311.	4, 69
Heinrich von Mangiſtorf wird Abt.	3, 311.	4, 69
im Streit mit den Appenzellern.	3, 318.	4, 74
mißvergnügt über den Spruch der Schweizer.	3, 324.	4, 79
klagt die Appenzeller der Verletzung des Spruchs an.	3, 325.	4, 80
entflieht auf den Schwarzwald.	3, 327.	4, 82
ſtirbt.	3, 328.	4, 82
Egloff Blaarer von Wartenſee wird Abt.	3, 328.	4, 83
bewegt Friedrich von Toggenburg wider Appenzell.	3, 333.	4, 97
macht Friede und Freundſchaft mit Appenzell.	3, 347.	4, 100
ſtellt das Gotteshaus wieder her.	3, 347.	4, 100
Galliano, der Flecken.	5, 1, 307.	6, 347
Gallier (Galen), Wanderungen und Wohnſitze.	1, 8.	1, 6
ziehen über die Alpen.	1, 9.	1, 7

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Gallier, ihre Cultur.	1, 9.	1, 8
Gallus, chriſtlicher Lehrer im alemanniſchen Helvetien.	1, 160.	1, 134
in der Einöde, wo nun St. Gallen iſt.	1, 162.	1, 136
ſtirbt 640, als Heiliger verehrt.	1, 163.	1, 337
Galtern bey Freyburg, verbrannt.	2, 193.	2, 260
Galternbach, Schlacht daſelbſt.	4, 317.	5, 241
Gambach, Joh. von, von Freyburg, zieht mit 100 Mann dem verbrannten Bern zu Hülfe.	2, 605.	3, 130
Gambaris, Jakob von, Geſandter an die Eidgenoſſen.	5, 2, 406	
Gamblikon, Egloff von, verdient um das Kloſter Engelberg.	1, 335.	7, 122
Gambs, von den Appenzellern zerſtört.	2, 729.	3, 231
dem Junker von Bonſtetten.	4, 534.	5, 398
den Rheinthalern gefährlich.	5, 1, 428.	8, 659
Gamor, der Berg.	5, 1, 216.	6, 278
Gampill, das Dorf.	3, 224.	4, 1
Gamsheim, an Ritter Richard Puller von Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Gangwolf, Graf, im Beſitze von Hohengeroldseck.	5, 1, 321.	8, 622
Ganterſchwyl, da verſammelten ſich die Toggenburger.	3, 523.	4, 251
Gardaſee.	5, 1, 302.	6, 343
Garriliati, Nicolas, ſucht Hadrian von Bubenberg an ungeweihte Stätte zu bringen.	5, 1, 225.	8, 586
Gaſſen, Walther, in der, von Uri, Geſandter zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Gau oder Cente.	1, 138.	1, 116
Gaudenz erhält die toggenburgiſche Erbſchaft im Prättigau.	5, 1, 188.	6, 262
und Erzherzog Sigmund, über die Einlöſung dieſer Güter.	5, 1, 189.	6, 263
Vogt v. Metſch, zieht mit Macht vor Roveredo.	5, 1, 303.	6, 344
zündet Roveredo an.	5, 1, 306.	6, 347
verbreitet falſche Gerüchte.	5, 1, 320.	8, 621
in Ungnade des Kaiſers.	5, 1, 440.	6, 454
vermittelt in St. Gallen.	5, 2, 41	
Gaue, ihre Gerichte unter Carl dem Großen.	1, 204.	1, 167
Gaunodurum, römiſche Stadt im Aargau.	3, 59.	3, 325
Gaſter, Stimmung für Oeſtreich.	2, 47.	2, 146
an Zürich.	3, 171.	3, 414

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Gaſter, von Zürich an Toggenburg.	3, 173.	3, 415
im Bund mit St. Gallen und Appenzell.	2, 728.	3, 230
das Land verpfändet an Schwytz und Glaris.	3, 466.	4, 202
kommt an Schwytz und Glaris.	3, 467.	4, 202
im, wird der Nobili Giuſtiniani und ſein Gefährte gefangen genommen.	5, 1, 296.	6, 339
Gaſtern, Verhältniß gegen Glaris.	2, 459.	3, 14
an Toggenburg verpfändet.	2, 687.	3, 192
bleibt an Toggenburg.	3, 171.	3, 414
Gaſterland bittet um Löſung der Verpfändung.	3, 402.	4, 143
Gaſterleute, die, verwalten ſelber ihre Rechte.	3, 465.	4, 200
gegen St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
Gaſternthal, ſeine Benennung, woher.	3, 142.	8, 41
Gaſter, die, und Sarganſer entzweyen ſich.	3, 408.	4, 150
Gaſton von Foix bey Ravenna.		5, 2, 260
ſeine Thaten.		5, 2, 376
Gebet bey Tiſche.		5, 2, 487
Gebwyler, das Kloſter zur Himmelspforte zu.	5, 1, 222.	6, 282
Geſeller, Freyweibel in Konolfingen.	4, 582.	5, 435
Gefenne, St. Lazarus im.	4, 270.	5, 209
Geiler, Joh., philoſophiſcher Lehrer zu Baſel.	5, 1, 204.	6, 272
Geiſeln, Dijoner.		5, 2, 350
dieſelben in Zürich.		5, 2, 371
Geisler.	2, 201.	2, 266
Geißberg, Hanns, wird erſtochen.	4, 60.	5, 52
Geiſt ſiegt über den Körper.	4, 216.	5, 176
ein, wird gehangen.	4, 252.	8, 294
ſein Sieg und Adel.	5, 1, 167.	6, 245
Geiſterwald, der, dem Stift St. Gallen.	5, 1, 421.	8, 656
Geiſteswerke gehen nie verloren.	4, 453.	5, 338
Geiſtliche Herrſchaft, geliebt.	1, 191.	1, 158
Geiſtliche auch Kaufleute.	2, 642.	3, 157
Geiſtlichen, die, ihre böſen Beyſpiele.		5, 2, 501
ihre Liederlichkeit und Unwiſſenheit.		5, 2, 502
Geiſtlichkeit.		5, 2, 494
Geld auſſer Landes zu führen, ſtreng verboten.	2, 599.	7, 469
Geldern an Graf von Charolois.	4, 546.	5, 408
das Herzogthum.	4, 648.	6, 22
Herzog von, Feldherr gegen die Eidgenoſſen.		5, 2, 389
Geldſucht reißt ein bey den Großen.	1, 395.	1, 305
Gemeinden.		5, 2, 454
Gemeine Herrſchaften, errichtet.	3, 75.	2, 339

	Lpz.	Stg.
Gemeinherrſchaften im XV. Jahrhundert waren im Aargau und jenſeits des Gotthards.	3, 190.	3, 425
Gemeinherrſchaft in den Ennetbürgiſchen Landen geht verloren.	3, 224.	3, 452
Gemmi, ſeine Höhen in Trümmer verwittert.	1, 2.	7, 1
Gemminger, Hanns, der Rechte Licentiat, Offizial Friedrichs ze Rhyne.	4, 265.	5, 206
Gempen, die Solothurner und Berner bey.		5, 2, 130
Gemüthsvorſtellungen, die Kraft derſelben wirkt Wunder.	4, 255.	5, 200
Geneveys im Val-de-Ruz, Urſprung dieſer Dörfer.	1, 562.	7, 219
Genevre, die Straße über den Berg.		5, 2, 386
Genf, zweymal zerſtört und von Gondebald hergeſtellt.	1, 117.	1, 98
Zuſtand im XI. Jahrhundert.	1, 355.	1, 277
unter dem Biſchof.	1, 356.	1, 278
Streit deshalb zwiſchen dem Grafen Aymo und Biſchof Humbert.	1, 356.	1, 278
Vermittelung durch den Biſchof von Vienne.	1, 356.	1, 278
Zuſtand unter Berchtold V.	1, 392.	1, 302
die biſchöfliche Macht wankt.	1, 393.	1, 304
innerlicher Krieg.	1, 561.	2, 42
Männer der Stadt, ziehen ins Val-de-Ruz.	1, 562.	7, 219
Verfaſſung Anfangs XIV.	2, 103.	2, 189
innerlicher Krieg.	2, 104.	2, 191
der biſchöfliche Palaſt und viele Häuſer gehen in Feuer auf.	2, 107.	2, 194
der Stadt Zunahme an Größe und Reinheit.	2, 642.	3, 157
Verfaſſung Anfangs XV.	2, 643.	3, 157
ſeine Gewalt, bey wem?	2, 644.	3, 158
Blutbann öffentlich.	2, 644.	3, 158
ſeine Bürger haben Nachts alle Macht über die Stadt.	2, 644.	3, 158
Menſchenrechte daſelbſt hoch geachtet.	2, 645.	3, 158
Biſchof Ademarus Fabri beſtätigt viele Rechte.	2, 646.	3, 159
ſeine Biſchöfe, ihre Wahl, Annahme u. ſ. w.	2, 647.	3, 159
die Grafſchaft, verkauft an Savoyen.	2, 650.	3, 161
nährt Huſſiten.	3, 160.	3, 408
die Grafſchaft, an Prinz Ludwig.	3, 228.	4, 3
ſein Zuſtand um 1416.	3, 229.	4, 4
in des Reichs beſonderm Schirm.	3, 232.	4, 7
wer ſoll dort Domherr werden?	3, 233.	4, 8
von 1450 bis 1469.	4, 304,	5, 231

	Lpz.	Stg.
Genf, ſeine Meſſe.	4, 304.	5, 231
von Savoyen befehdet.	4, 305.	5, 233
ſeine Verfaſſung.	4, 306.	5, 233
erhält Handelsfreyheit.	4, 307.	5, 233
die Meßfreyheit vergeben.	4, 307.	5, 233
befürchtet Zerſtörung durch die Eidgenoſſen.	4, 762.	6, 113
gebrandſchatzt.	4, 763.	6, 113
von Burgund grauſam behandelt.	5, 1, 10.	6, 130
ſeine Geſandtſchaft an die Eidgenoſſen zu Lauſanne.	5, 1, 82.	6, 183
auf dem Tage zu Freyburg.	5, 1, 90.	6, 190
verbürgt die ihm auferlegte Brandſchatzung.	5, 1, 93.	6, 193
die Geſellſchaft des tollen Lebens zieht dahin.	5, 1, 157.	6, 238
ſendet Bürgen in die Waldſtätte.	5, 1, 159.	6, 240
liefert die Kleinodien der Herzogin zum Unterpfand.	5, 1, 160.	8, 557
tritt mit Bern und Freyburg in Bund.	5, 1, 163.	6, 243
Bücherdruck daſelbſt.	5, 1, 204.	6, 272
Cuni Loßner in Savoyiſchen Dienſt geworben zu.	5, 1, 314.	6, 252
die Bürgerſchaft fordert Franz von Savoyen zum Biſchof.	5, 1, 342.	6, 373
erhält und huldiget ihm.	5, 1, 343.	6, 373
Johann von Furno beſchenkt Bern und Freyburg daſelbſt.		5, 2, 228
Villeneuve, Präſident von Burgund, daſelbſt ergriffen.		5, 2, 372
Tag daſelbſt zwiſchen Frankreich und den Eidgenoſſen.		5, 2, 430
daſelbſt die franzöſiſchen Gelder abgeholt.		5, 2, 437
die Uebereinkunft von, als ungültig erklärt.		5, 2, 440
Graf Gerold, im Krieg mit Conrad II., übergiebt die Stadt.	1, 310.	1, 243
Aymo ſtiftet das Kloſter Bonmont.	1, 354.	1, 276
im Streit mit Biſchof Humbert.	1, 356.	1, 278
überſchreitet ſeine Gewalt.	1, 559.	2, 40
Robert weigert dem Kaiſer Gehorſam.	1, 355.	1, 278
Wilhelm, geächtet.	1, 392.	1, 302
Graf Amadeus.	1, 370.	1, 287
verträgt ſich mit dem Grafen von Savoyen.	1, 563.	2, 44
Optandus, Biſchof, gefangen.	1, 229.	1, 185
des Biſchofs Rechte.	1, 356.	1, 278
Biſchof Wido von Faucigny.	1, 356.	1, 278
Arducius, Biſchof, regiert von 1135—1185.	1, 370.	1, 287

Genf,

	Erz.	Etg.
Genf, Arducius, Biſchof, erhält die goldene Bulle und für das Stift die Unabhängigkeit.	1, 371.	1, 288
mit Graf Wilhelm um die oberſte Macht im Streit.	1, 392.	1, 302
Nantellin, Biſchof, ſetzt dieſen Streit fort, und ſchließt Frieden.	1, 392.	1, 302
Peter von Seſſons, Biſchof, handelt nicht biſchöflich.	1, 393.	1, 303
Robert, Biſchof, Aymon's Bruder, ſeinen Plänen günſtig.	1, 559.	2, 40
Wilhelm von Conſtans, Biſchof nach Robert.	1, 559.	2, 41
Biſchof Aymo du Quarre wird Fürſt.	2, 104.	2, 190
Biſchof Peter von Faucigny flieht.	2, 106.	2, 192
Vitzthum Hugo Feuillant hat das Volk für ſich.	2, 106.	2, 192
Biſchof Wilhelm von Marcoſſay befeſtigt Genf.	2, 358.	2, 400
im Streit mit Savoyen um das Reichsvikariat.	2, 358.	2, 400
Biſchof Ademarus Fabri beſtätigt die Freyheiten des Biſthums und der Stadt.	2, 646.	3, 158
Biſchof Wilhelm von Lornay behauptet die Rechte des Biſthums.	2, 647.	3, 159
Biſchof Johann Bertrand ebenfalls.	2, 647.	3, 159
begleitet König Sigmund zum Papſt.	3, 229.	4, 4
Johann von Pierre-Encize, Patriarch von Conſtantinopel, Pfleger.	3, 229.	4, 4
die biſchöfliche Gewalt darf nie veräuſſert werden.	3, 232.	4, 7
Biſchof Johann von Brevicoſta beſchwört dieſen Vertrag.	3, 232.	4, 7
Biſchof Johann aus Brognien war als Knabe ein Schweinhirt.	3, 232.	4, 7
Biſchof Franz, des obigen Neffe.	3, 233.	4, 8
die Kaſtvogtey über das Hochſtift an Graf Amadeus gegeben.	1, 370.	1, 287
die Rechte der Vitzthume.	1, 560.	2, 41
Genfer, Polizeyordnung.	2, 642.	3, 157
laſſen auch Nichtbürger zu Aemtern.	2, 642.	3, 157
Genferſee, ſteigt furchtbar an.	1, 151.	1, 128
Genſerich, Vandalenkönig, ſchickt die Hunnen nach Europa.	1, 105.	1, 87
und die Weſtgothen nach Gallien.	1, 105.	1, 87
Gent, die Stadt.	5, 1, 132.	6, 220
Genthod, wodurch berühmt?	3, 579.	4, 301
Genua durch Sixtus IV. befreyt.	5, 1, 171.	6, 247

	Lpz.	Stg.
Genua, ein Gefecht daſelbſt.		5, 2, 56
huldiget Ludwig dem XII.		5, 2, 166
vom franzöſiſchen Heere bedroht.		5, 2, 201
durch Johann Fregoſo den Franzoſen entriſſen.		5, 2, 278
gelangt wieder in franzöſiſche Macht.		5, 2, 309
die franzöſiſche Macht geſtürzt.		5, 2, 328
erklärt ſich für Frankreich.		5, 2, 379
fällt wieder in franzöſiſche Macht.		5, 2, 380
Genugthuungstod Jeſu.	4, 254.	5, 200
Georg, König von Böhmen.	4, 526.	5, 393
Graf, in die Acht erklärt.	5, 1, 282.	6, 327
Georgenbund, Ende XIV.	2, 446.	3, 3
Georgen-Schild, die Ritter von St.	2, 748.	7, 517
die 4 Theile vom.	5, 1, 329.	6, 364
Gerber, Anton, Staatsſchreiber von Solothurn.		5, 2, 134
Moritz, von Appenzell, ſtirbt bey Marignano.		5, 2, 420
Gerberga, Conrads von Burgund Tochter.	1, 295.	1, 233
Gerenſtein, in den üchtländiſchen Hügeln unweit Bern.	1, 368.	7, 136
an Zäringen.	1, 368.	7, 136
von den Bernern zerſtört.	1, 624.	2, 91
Otto von.	1, 368.	1, 286
Wilhelm von.	1, 368.	1, 286
Gerhard, Graf zu Vienne.	1, 311.	1, 244
Herr von Travers, Baſtard von Welſchneuenburg.	2, 624.	7, 480
von Eſtavayel.	2, 628.	3, 145
Gerichte der Vögte oder Meyer.	1, 204.	1, 167
im Frühling und Herbſt.	2, 612.	3, 136
Gericht auf dem Kelnhof zu Wigoltingen.	2, 613.	7, 475
Gerichte, heimliche, was davon zu halten?	3, 180.	8, 56
unter freyem Himmel gehalten.		5, 2, 455
Gerichte-Bund, der zehn.	3, 394.	4, 137
Gerichten, von den zehn.	5, 1, 187.	6, 261
Gering, Ulrich, von Conſtanz, Buchdrucker.	5, 1, 206.	8, 576
Germanus ſtiftet Münſter.	1, 147.	1, 125
Germanen, woher ihr Name.	1, 85.	7, 28
Gerold, Graf, Hildgardens Bruder.	1, 198.	1, 163
zu Genf.	1, 310.	1, 243
Gerſau, Häuſerzahl.	2, 469.	3, 324
im Bund mit den Waldſtätten.	2, 280.	2, 339
Schickſale ſeit alten Zeiten.	2, 281.	2, 346
kauft ſich von den Freyherren los.	2, 281.	2, 346
Freyheiten und Demokratie.	2, 281.	2, 346

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Gerſau, rühmlicher Streit mit den Waldſtätten von Bern klug entſchieden.	3, 184.	3, 421
die Republik.	3, 184.	3, 421
glückliche Freyheit.	5, 1, 261.	6, 309
Gerſon, Joh., Canzler der Univerſität Paris, auf dem Conſtanzer Concil.	3, 37.	3, 304
Joh. Charlier von, ruft für die Kirchenverbeſſerung.	3, 19.	3, 287
Gerſter, Hauptmann der Gotteshausleute.	5, 1, 425.	8, 658
Gerſtenberg, die Burg, durch die Walliſer zerſtört.	3, 128.	3, 379
Gerwer, Geſandter nach Burgund.		5, 2, 368
Gerwig, Abt, von Kempten bekriegt.	4, 527.	5, 393
Geſandtſchaften, eidgen., an Ludwig XII.		5, 2, 155, 166, 188
an den Papſt.		5, 2, 228, 280
nach Venedig.		5, 2, 262
an Venedig.		5, 2, 282
Geſchichte der Schweiz, wodurch wichtig.	1, 6.	1, 5
Geſchichtſchreibung, warum ſie öfter mangelt.	1, 174.	1, 147
Geſchichte der Thaten der Völker, wie nützlich!	3, 242.	4, 14
Geſchinen, die Zürcher und Urner daſelbſt.	5, 1, 178.	6, 253
Geſchlechter nehmen Namen von Städten, Burgen u. ſ. w. an.	1, 385.	1, 297
Geßler, Herrmann von Bruneck, Reichsvogt in den Waldſtätten.	1, 635.	2, 99
baut einen Twinghof ob Altorf.	1, 637.	2, 100
ſtolz gegen Stauffacher.	1, 640.	2, 103
Grauſamkeit gegen Tell.	1, 645.	2, 107
von dieſem erſchoſſen.	1, 647.	2, 109
Heinr., Vogt zu Grüningen, zieht Rapperſchwyl zu Hülfe.	2, 450.	3, 7
Ritter, verbürget ſich in Zürich.	2, 532.	3, 78
die, ziehen wider die Waldſtätte.	2, 35.	2, 136
zwey, bey Morgarten erſchlagen.	2, 40.	2, 140
die, finden wieder Freundſchaft bey den Eidgenoſſen.	3, 191.	3, 425
Geßner, Burkard, von Breiſach, bey Sempach erſchlagen.	2, 477.	3, 28
Geſtelen, das Haupt des Hauſes war Raymund.	1, 453.	7, 172
von Bern verwüſtet.	3, 146.	3, 396
Burg, vom Volk in Wallis gebrochen.	3, 345.	2, 390
Geſtinen, Thurm, dem Gr. v. Rapperſchwyl.	1, 209.	1, 169
Gex, an Joh. von Orleans verpfändet.	4, 295.	8, 315

8 *

	Lpz.	Stg.
Gex, Städtchen bey Genf.	5, 1, 83.	6, 183
Hugo von Chalons, Markgraf zu.	5, 1, 340.	8, 629
Gfenn, Commende von den Grafen von Rapperſchwyl.	1, 412.	7, 155
Kloſter, Fehde der Zürcher gegen Kiburg und Grüningen.	2, 512.	3, 59
Ghemen, von, Dienſtmann von Cleve.	4, 426.	5, 320
Ghiarra d'Adda, den Bezirk an das Herzogthum Mayland.		5, 2, 305
Giacomezzo aus Cortignuola, der große Jakob genannt.	4, 351.	8, 338
Gibellinen und Welfen.	3, 292.	4, 54
Giel auf Glattburg befehdet.	5, 1, 332.	6, 366
von Glattburg, Abt des Gotteshauſes St. Gallen.		5, 2, 45
Giftkraut auf dem Gemmi.	1, 452.	1, 344
Gilgenberg, Bernhard, kaiſerlicher Rath.	4, 123.	8, 244
Hanns Immer, Burgermeiſter von Baſel.	4, 123.	8, 244
berichtet Graf Heinrich von Fürſtenberg von dem Zuge der Eidgenoſſen gegen Conſtanz.		5, 2, 128
das Schloß, von den Solothurnern beſetzt.		5, 2, 129
Gingins, Peter von, nimmt deutſche Fuhrleute gefangen.	4, 747.	6, 100
zieht ins Wallis.	4, 767.	6, 116
Aimé von, Herr zu Belmont.	5, 1, 166.	8, 560
Johann von, Amedeus VIII. Rath.	5, 1, 340.	8, 629
Giornico, die Schlacht daſelbſt.	5, 1, 179.	6, 254
ſiegreicher Einzug daſelbſt.	5, 1, 181.	6, 256
mit Geſchütz verſorgt.	5, 1, 182.	6, 257
der Held Friſchhanns Theilig vor.	5, 1, 378.	6, 401
Giſela, Conrads von Burgund Tochter.	1, 295.	1, 233
Giſenſtein, Otto von, Bernerhauptmann im Zug gegen Wildenſtein.	2, 82.	2, 172
die, im Senate zu Bern.	2, 601.	7, 470
Niklaus von, thätig bey Friel zwiſchen Wallis und Bern.	2, 148.	3, 398
mit den Bernern vor Domo d'Oſſola.	3, 219.	3, 449
Giſikon, käuflich an Luzern.	3, 299.	4, 60
Giuſtiniani, Nobile, und ſein Gefährte Moroſini gefangen.	5, 1, 296.	6, 339
Glan, die Caſtlane von, vom Hauſe der Grafen von Vienne.	1, 352.	1, 276
Glannaz, von Villardin auf.	5, 1, 339.	8, 629
Glanzenberg, eingenommen.	4, 525.	2, 16

	Lpz.	Stg.
Glaris, Urſprung des Namens.	1, 165.	7, 54
Verfaſſung ums Jahr 1000.	1, 289.	1, 229
die Meyerey den Tſchudi genommen.	1, 583.	2, 63
Reichsvogtey an Oeſtreich.	1, 630.	2, 96
Stimmung wider Oeſtreich.	2, 47.	2, 147
Unwillen gegen Oeſtreich.	2, 236.	2, 292
von den Schweizern eingenommen.	2, 239.	2, 298
tritt in den Schweizerbund.	2, 240.	2, 300
ſoll dem Schweizerbund entſagen.	2, 260.	2, 318
ſeine Verhältniſſe zu Sekingen.	2, 283.	2, 342
ſein Verhältniß gegen Gaſtern.	2, 459.	3, 14
im Sempacherkrieg.	2, 460.	3, 15
mit Gaſter im Krieg.	2, 488.	3, 37
Verbeſſerung der Verfaſſung.	2, 490.	3, 39
Einführung eines Appellationsgerichts.	2, 490.	3, 39
Krieg mit Oeſtreich.	2, 494.	3, 43
harte Zumuthung von Oeſtreich.	2, 495.	3, 44
ſeine Antwort darauf.	2, 495.	3, 44
ſchlägt die Gaſterer.	2, 505.	3, 53
Beſtätigung der Landesrechte im 20jährigen Friedensſchluß.	2, 527.	3, 74
die Martiniſteuer.	2, 528.	3, 74
erhält den Blutbann.	2, 575.	3, 108
frey von fremden Gerichten.	2, 577.	7, 461
ſchickt Geſandte nach Zug.	2, 592.	3, 121
ſchätzt Zehnten und Rechte des Stifts Sekingen.	2, 593.	3, 123
kauft ſich zinsfrey.	2, 594.	3, 124
in 14 Kreiſe (Tagwane) getheilt.	2, 594.	7, 467
erwirbt ſich durch löbliche Geſetze, Freyheit, Achtung und Ruhm.	2, 595.	3, 124
in Freundſchaft mit Zürich und Schwyz.	2, 595.	3, 124
ſchickt dem Baron Brun in der Fehde Razün's Hülfe.	2, 678.	3, 185
ſchließt einen Bund mit Hohenrhätien.	2, 679.	3, 185
zieht wider das Bisthum Chur.	2, 680.	3, 186
Friedensſtifter für Toggenburg.	2, 693.	3, 196
zieht Appenzell wider Abt Cuno zu Hülfe.	2, 710.	3, 211
ficht tapfer am Speicher.	2, 712.	3, 213
ficht tapfer am Stooß.	2, 722.	3, 223
hilft Wyl belagern und Cuno abholen.	2, 736.	3, 238
ein gerechtes und unerſchrockenes Volk.	2, 768.	3, 266
vor dem Reich unveräuſſerlich erklärt.	3, 78.	3, 342
der Ort gelangt zum Anſehen eines Hauptfleckens.	3, 307.	4, 66

	Lpz.	Stg.
Glaris, Geſchichte deſſelben ſeit 1400.	3, 307.	4, 66
und Friedrich von Tockenburg.	3, 339.	4, 91
verurtheilt von den Eidgenoſſen.	3, 339.	4, 93
im ewigen Landrecht mit Heinr. v. Werdenberg.	3, 433.	4, 170
ſendet den Zürchern die Fehde.	3, 502.	4, 234
mit Schwytz gegen Zürich.	3, 527.	4, 253
ſchickt Zürich die Fehde.	3, 534.	4, 261
in der Schlacht bey Ragaz.	4, 152.	5, 128
von ihm, ſeit 1450 bis 1469.	4, 379.	5, 287
leidet an Waſſersnoth.	4, 380.	5, 288
tritt mit den Eidgenoſſen in ein ewiges Bündniß.	4, 386.	5, 293
nimmt Theil am Zuge auf Hericourt.	4, 696.	6, 62
tritt dem Erbverein bey.	5, 1, 145.	6, 230
in franzöſiſchen Dienſten.	5, 1, 155.	8, 555
von, in der Geſellſchaft vom tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
genießt froh der Freyheit.	5, 1, 206.	6, 273
und Schwytz, Vergleich.	5, 1, 207.	8, 577
mit Abt Ulrich von St. Gallen in ewigem Vertrag.	5, 1, 212.	6, 275
vermittelt zwiſchen den Ländern Solothurn und Freyburg.	5, 1, 237.	6, 291
mißfällt die Stanzer Verkommniß.	5, 1, 259.	8, 599
ſetzt zürcheriſche Münz niedriger.	5, 1, 262.	6, 310
erobert mit Ury und Schwytz, Walenſtadt, Freudenberg und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
nimmt den Nobile Giuſtiniani und ſeinen Gefährten gefangen.	5, 1, 296.	6, 339
und Bern im gegenſeitigen Vertrauen.	5, 1, 328.	6, 363
nicht in dem Erbverein mit Maximilian.	5, 1, 370.	8, 641
zieht mit den Eidgenoſſen gegen St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
auf dem Tage zu Schwytz.	5, 1, 439.	6, 454
tritt mit Zug in den Schweizerbund.		5, 2, 7
ſeine Anſprüche an Graf von Tockenburg.		5, 2, 12
zieht Conſtanz zu Hülfe.		5, 2, 71
Landolt, Vogt daſelbſt.		5, 2, 341
entſagt dem Bündniß zur Vertheidigung Italiens.		5, 2, 382
im Bündniß von Galera.		5, 2, 433
Hanns Blum, Wirth daſelbſt.		5, 2, 456
Glarner Waffenrüſtung berühmt.	2, 87.	2, 176
ſiegen auf dem Rüttifeld.	2, 239.	2, 299
beſiegen die Gaſterer.	2, 488.	3, 37
ſchlagen die Gaſterer.	2, 505.	3, 53
holen ihr Banner aus der Zürcher Kirche.	4, 213.	5, 174
gegen Albrecht von Stein aufgebracht.		5, 2, 387

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Glaſer, Diebold, kauft von den Eidgenoſſen einen Diamant.	5, 1, 41.	6, 152
Michel, aus Bern, rettet Jörg auf der Flüh.		5, 2, 234
Münzmeiſter zu Bern, bedroht.		5, 2, 334
gefangen eingebracht.		5, 2, 336
enthauptet.		5, 2, 337
Glatt, das Flüßchen, Grenzſcheide zwiſchen Zürich und Oeſtreich.	3, 616.	4, 330
Glattburg, die Gielen von, ermordet.	2, 326.	2, 377
Glaubenszwang bringt Heuchler.	4, 236.	5, 189
Gleichheit, was ſie ſey.	4, 322.	5, 244
Glenner, der Strom.	2, 674.	3, 187
Glentner, Bürgermeiſter in Zürich, unterhandelt mit Sigmund.	3, 85.	3, 348
auf dem Tag zu Oberhasle.	3, 137.	3, 388
vermittelt zwiſchen Abt und Stadt St. Gallen und Appenzell.	3, 318.	8, 104
ſehr angeſehen.	3, 347.	4, 100
Gletſcher, wo ſie nun ſind, wohnten ehemals Menſchen.	1, 146.	7, 47
Gliß, Nik., von Rothwyl, ſagt den Eidgenoſſen Fehde an.	4, 212.	8, 276
Glocken zu Muri.	1, 264.	1, 213
Gluruns, daſelbſt der Spruch zwiſchen Tyrol und dem Biſthum Chur beſtätigt.	4, 577.	5, 431
Glurus, der Richter von.	5, 1, 200.	8, 573
die Brücke von, bricht ein.		5, 2, 119
Glycerius, römiſcher Kaiſer.	1, 104.	1, 87
Gnadencelle, das Kloſter.	5, 1, 222.	8, 585
Godegiſel, König von Beſançon.	1, 103.	1, 85
getödtet.	1, 108.	1, 91
Godemar, Burgund. König zu Vienne.	1, 101.	1, 85
bekriegt ſeinen Bruder Gondewald.	1, 106.	1, 89
ſtirbt.	1, 106.	1, 89
Gondewald's Sohn, tödtet Chlodomir.	1, 125.	1, 105
ſeine Todesart ungewiß.	1, 125.	1, 106
verliert das Reich.	1, 125.	1, 106
Göldli, Heinrich, des Raths von Zürich.	4, 640.	6, 17
Bürgermeiſter von Zürich, zu Neuchatel.	5, 1, 19.	6, 137
Geſandter in die Niederlande.	5, 1. 140.	6, 226
Obmann in dem Vergleich zwiſchen den Eidgenoſſen, Bern und Freyburg.	5, 1, 260.	8, 600
Geſandter zu Straßburg wegen Richard Puller.	5, 1, 271.	6, 318

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Göldli, Heinr., und Bürgermeiſter Waldmann.	5, 1. 368.	6, 392
Richter zwiſchen Abt und Stadt St. Gallen.	5, 1, 431.	8, 660
Geſandter an den Kaiſer Maximilian.		5, 2, 69
und Lazarus, gegen Bürgermeiſter Waldmann geſtimmt.	5, 1, 377.	6, 400
Lazarus, Waldmann's erklärter Feind.	5, 1, 394.	6, 416
wird Stadthauptmann von Zürich.	5, 1, 397.	6, 420
in Ehrenämtern.	5, 1, 402.	6, 424
an der Spitze des auſſerordentlichen Raths.	5, 1, 412.	6, 430
Caſpar, zieht mit den Zürchern nach Dorneck.		5, 2, 128
Hauptmann in franzöſiſchem Dienſte.		5, 2, 171
Rennwald, in Erni Moſer's Vergicht.		5, 2, 340
Görz, die Grafen von.	5, 1, 324.	6, 360
Gösgen, die Burg von Solothurn, eingenommen.	4, 63.	5, 56
Götſchi, zu Uri, von Erni Moſer beſchuldigt.		5, 2, 341
Götz, Schultheiß zu Winterthur, wegen geſchloſſenem Burgrechte mit Zürich ertränkt.	2, 539.	3, 84
Heinrich, Waldmann's Freund und Tiſchgenoß, gefangen.	5, 1, 396.	8, 648
von Berlichingen.		5, 2, 127
Golatten-Matt-Gaſſe in Bern.	2, 603.	7, 471
Goldbach an Zürich.	2, 533.	3, 79
Goldenfels von Biſchof Friedrich zu Rhein befeſtigt.	3, 589.	8, 177
Goldſchmied, Petermann, auf dem Tage zu Luzern.	3, 437.	4, 174
Golſer, Georg, Biſchof von Brixen.	5, 1, 187.	8, 567
Gombs, Hirtenland, im Landrecht mit Unterwalden und Uri.	3, 129.	3, 380
Gondebald, Burgund. König zu Lyon.	1, 101.	1, 85
wird Patricier.	1, 104.	1, 87
erobert die Länder ſeiner Brüder.	1, 106.	1, 89
von Chlodwig geſchlagen.	1, 107.	1, 90
erobert Weſthelvetien.	1, 108.	1, 91
macht Friede mit Chlodwig.	1, 108.	1, 91
ſeine Denkweiſe.	1, 109.	1, 92
eingeſchränkt; ſeine Geſetze abgeſchafft.	1, 110.	1, 92
baut Genf wieder auf.	1, 117.	1, 98
ſtirbt als Greis.	1, 118.	1, 99
Gondis, die Burg, von den Walliſern beunruhigt.	4, 766.	8, 493
Gonthahar, Heerführer der Burgundionen.	1, 85.	1, 71
von den Hunnen erſchlagen.	1, 90.	1, 76
Gonzaga, Joh. Franz, Feldherr der Venetianer.	3, 296.	4, 58

Lpz. Stg.

Gonzaga, Carlo, Commandant von Mayland, wider die Gibellinen. 4, 356. 5, 268
Gonzenhauſen, der junge Farnbühler gewaltthätig daſelbſt. 5, 1, 433. 6, 449
Gorgier an Johann von Travers. 2, 624. 7, 480
das Lehenrecht über, von Freyburg angeſprochen. 5, 1, 440. 6, 455
Goſſau, die Ebene von, Schlacht daſelbſt. 3, 342. 4, 95
das Dorf, verbrennt. 3, 343. 4, 97
ſchwört dem Gotteshaus St. Gallen Treue. 5, 1, 421. 8, 656
bedrängt. 5, 1, 425. 6, 442
die Eidgenoſſen daſelbſt. 5, 1, 426. 6, 443
Goſſenbrot, kaiſerlicher Rath, im Pfeffersbade bedroht. 5, 2, 74
Gott und der Teufel. 4, 243. 5, 193
in der Hoſtie. 4, 256. 5, 201
in Bern geſtohlen. 4, 429. 5, 322
ſieht nicht auf Schneidermode. 4, 599. 5, 450
im Abendmahle. 5, 2, 464
Gottesdienſt in Schlägereyen beſtehend. 3, 162. 3, 409
Gottesfriede, zu Romont gemacht. 1, 308. 1, 242
Gottesgelehrtheit im Verfall. 5, 2, 480
Gottesgerichtskampf bey den Franken. 1, 139. 1, 117
Gotteshausbund, ſeine Entſtehung. 2, 684. 3, 190
Graf Werdenberg von Sargans im. 5, 1, 190. 6, 264
Gotteshausleute, St. Galliſche, werden des Abts Unterthanen genannt. 5, 2, 27
werden aufrühreriſch. 5, 2, 33
gegen den Kloſterbau Abt Ulrichs zu Rorſchach. 5, 2, 36
von den Eidgenoſſen befehdet. 5, 2, 38
gegen den Abt um 3000 Gulden verurtheilt. 5, 2, 43
Gotteslästerung mit dem Tode beſtraft. 5, 2, 459
ſtrenge verboten. 5, 2, 465
Gottesurtheil, von Rudolf I. dem Biſchof Boſo geſtattet. 1, 236. 1, 191
zu Glaris zwiſchen Blumer und Heintz. 3, 310. 4, 68
Gottesverehrung, von den Eidgenoſſen wie gehalten. 5, 2, 463
Gottfried, Herzog von Alemannien, widerſteht dem Pipin. 1, 172. 1, 145
Gotthard, warum Berg Gottes genannt. 1, 38. 7, 12
Gotthardspäſſe, entdeckt. 1, 131. 7, 43
ihre Beſchreibung. 1, 131. 1, 111

	Lzg.	Stg.
Gotthardspaß, die Schellinen von Carl dem Großen geöffnet.	1, 209.	7, 72
wie er zur Zeit Rudolfs von Habsburg war.	1, 519.	2, 12
Gotthard, die Eidgenoſſen ziehen über denſelben im Mayländer Krieg.	5, 1, 176.	6, 252
die Zölle deſſelben an Rudolf von Habsburg gehörig.	5,	2, 4
aus den Gielen von Glattburg, Abt von St. Gallen.	5, 1, 433.	6, 449
Gottlieben, das Dorf, von den Kaiſerlichen beſetzt.	5,	2, 105
Gottrau, Petermann, erſtürmt Illingen.	4, 707.	6, 69
Gottſtadt, Kloſter, geſtiftet.	1, 466.	7, 179
des Kloſters Aebtiſſin wegen Sittenloſigkeit verſtoßen.	5, 1, 362.	8, 638
Gotzbert, Abt von St. Gallen.	1, 212.	1, 172
Gourze, Thurm bey Cully, von König Conrad erbaut.	1, 251.	1, 204
Gowenſtein, zerſtört.	2, 512.	7, 438
Gozello, Herzog von Lothringen, erſchlägt Grafen Otto II.	1, 310.	1, 243
Graben, im Elſaß, belagert.	3, 255.	4, 23
Gradner, die Brüder Wigulei und Bernhard, Günſtlinge Erzherzog Sigmunds.	4, 495.	5, 369
Gräf, Michel, Stadtſchreiber von Zürich, auf dem Tag zu Luzern.	3, 436.	4, 172
Geſandter nach Sulzburg und Innsbruck.	3, 613.	4, 328
durchſtochen.	3, 705.	4, 415
Gränzbewahrung von der Tagſatzung verordnet.	5,	2, 88
Grätſchins mit Zürich im ewigen Bündniß.	3, 410.	4, 153
Grafen, über Alemannien und Burgund geſetzt.	1, 173.	1, 146
Graffenried, Peter von, im Senat zu Bern.	2, 601.	7, 470
Niklaus, Hauptmann in franzöſiſchem Dienſte.	5,	2, 171
Grafenwürde wachst an Anſehen.	1, 190.	1, 156
Grammont, die Elſaſſer daſelbſt leiden Noth.	4, 732.	6, 88
erobert.	4, 737.	6, 93
Grandcourt im Beſitzthum deren von Greyerz.	3, 234.	4, 9
verpfändet.	3, 236.	4, 10
ergiebt ſich.	4, 752.	6, 104
Granfelden im Münſterthal.	5, 1, 278.	6, 324
Granges bedroht.	4, 732.	6, 88
Granſon blühend.	2, 109.	2, 194
die Stadt und Herrſchaft eingenommen.	2, 634.	3, 151

	Lpz.	Stg.
Granſon kommt an Amadeus von Savoyen.	2, 634.	3, 151
in Hochburgund, ſein Ende.	2, 636.	3, 153
Stadt und Herrſchaft zum Lehen an Prinz Ludwig von Oranien.	3, 228.	4, 3
das Haus geſtürzt.	4, 300.	5, 228
das Schloß beſetzt.	4, 716.	6, 75
der Beſatzung daſelbſt wird der Markt abgeſchlagen.	4, 746.	6, 99
Brandolf von Stein, Hauptmann der Beſatzung, gefangen.	5, 1, 9.	6, 129
eingenommen.	5, 1, 13.	6, 132
die Schlacht daſelbſt.	5, 1, 24.	6, 141
die Beute von.	5, 1, 34.	6, 147
beſetzt.	5, 1, 45.	6, 155
ſoll allen Orten gemein ſeyn.	5, 1, 260.	8, 600
die Sigilla mit Wappen wird verweigert.	5, 1, 347.	8, 632
die denkwürdigen Tage bey.		5, 2, 15
von den Freyburgern beſetzt.		5, 2, 89
Lambert, Biſchof zu Lauſanne.	1, 324.	1, 255
Otto von, ſtiftet la Lance.	2, 109.	2, 194
Ritter, fällt in unſelige Liebe.	2, 627.	3, 145
der Ermordung Amadeus VII. verdächtigt.	2, 628.	3, 146
unſchuldig erklärt.	2, 629.	3, 147
des Hochverraths angeklagt.	2, 629.	3, 147
ſeine Vertheidigungsrede.	2, 630.	3, 148
ſtirbt im Zweykampf mit Gerhard von Eſtavayel.	2, 633.	3, 150
Wilhelm von, dient mit hommes d'armes dem König von Frankreich.	2, 370.	2, 407
Johann von, verwandt mit Oranien.	2, 635.	3, 151
Iſidor Philipp II., Herzog zu Burgund.	2, 635.	3, 152
gefangen und erwürgt.	2, 636.	3, 153
Frau Willermetta von, verwittwete Gräſin von Greyerz.	2, 114.	2, 197
ſtiftet la part Dieu.	2, 114.	2, 197
Margarethe von, Jordan's von Montenach Gattin.	2, 634.	3, 151
Jaquetta von, Gerhard's von Monfaucon Gattin.	2, 637.	7, 484
die Freyherren von, verlieren ihren Sitz.	2, 627.	3, 145
Untergang der Freyherren.	2, 634.	3, 151
das Geſchlecht, mit Greyerz verwandt.	2, 634.	3, 151
nach England verpflanzt.	2, 637.	7, 484
Grasburg, Schloß.	1, 622.	2, 90
an der Senſe, eine Reichsburg, Beſchreibung.	2, 81.	2, 171
an Bern und Freyburg.	3, 249.	4, 18

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Grasburg, der Blutbann an Bern.	2, 308.	2, 364
die Mitherrſchaft der Berner an Freyburg überlaſſen.	4, 335.	5, 253
Graſſer, Erasm., aus Bayern, Baumeiſter des Kloſterbau's zu Rorſchach.	5, 1, 417.	6, 435
und		5, 2, 30
Graswyl, Heinrich von, von Bern in Schutz genommen.	5, 1, 351.	6, 379
Gratian, Kaiſer, Sieg über die Alemannen.	1, 81.	1, 68
Graubündner, woher genannt?	3, 286.	4, 49
Graubündten, ſein Zuſtand.	3, 574.	4, 298
und Mayland.	5, 1, 301.	6, 342
in Sigmund's Fehde.	5, 1, 304.	6, 345
Grauhorn, das, hält die Quelle der Sane.	5, 1, 282.	8, 607
Grauſer, Conrad, von Bäriſchwyl, entdeckt die Verſchwörung gegen Freyburg.	4, 327.	5, 248
Gravelone, das Gefecht daſelbſt.		5, 2, 272
Gray, Thom., der größte Lyriker.	3, 18.	8, 4
Gray, von Ludwig XI. beſetzt.	5, 1, 134.	6, 221
Gregor VII., Papſt, Bannfluch wider Heinrich IV.	1, 317.	1, 250
gebietet ſeinen Geiſtlichen die Eheloſigkeit.		5, 2, 502
X., Papſt, mit König Rudolf in Lauſanne.	1, 547.	2, 32
XI., begünſtigt die Beginen und Begharden.	2, 585.	3, 114
gut, aber nicht groß; ſtirbt.	3, 15.	3, 284
XII., Gegenpapſt zur Zeit des Schisma.	3, 20.	3, 288
zu Piſa entſetzt.	3, 20.	3, 288
übergiebt die päpſtliche Würde dem Concil zu Coſtanz.	3, 81.	3, 344
Gregorius, König Athelſtan's Sohn.	1, 286.	1, 227
Greifenſee, das Löſungs-Recht darauf an Tockenburg.	2, 687.	3, 192
belagert.	4, 29.	5, 25
der Mord daſelbſt.	4, 34.	5, 30
verbrannt.	4, 41.	5, 36
bey der Bußentrichtung begünſtigt.	5, 1, 408.	8, 653
Greifenſtein ſchwört dem Gotteshausbund.	2, 685.	3, 190
Grenchen im Landgericht mit Dießbach und Bötzigen.	2, 615.	7, 476
Grenchener, die, geben dem Biſchof einen Stier.	2, 613.	7, 475
Grenoble, Joſt von Sillinen, Biſchof zu.	5, 1, 141.	6, 227
das Parlament von.	5, 1, 313.	6, 332
Greppen, das Dorf, bey Neuhabsburg.	3, 188.	3, 423
Greyerz wird chriſtlich.	1, 152.	1, 129

	Lpz.	Stg.
Greyerz, des Landes Beſchreibung.	1, 349.	1, 273
Krieg gegen das Bisthum Lauſanne.	1, 465.	1, 353
zur Hülfe gegen Savoy verpflichtet.	1, 550.	2, 34
in Geldnoth.	2, 194.	2, 261
verwandt mit Granſon.	2, 634.	3, 151
ſeine Geſchichte.	2, 654.	3, 163
das Hirtenvolk von der Knechtſchaft losgeſprochen.	2, 656.	3, 164
ſein Zuſtand.	3, 233.	4, 8
mit Savoyen verbunden.	3, 233.	4, 8
ſeine Freyheiten.	3, 236.	4, 10
von, von 1450—69.	4, 301.	5, 228
verheerend in der Waadt.	5, 1, 82.	6, 183
vor Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 352
im Beſitze vieler Güter.		5, 2, 19
Graf, Peter von.	2, 83.	2, 173
hält Schwarzenburg beſetzt.	4, 315.	5, 239
Walo von, rettet das Banner von Bern in der Schlacht in der Schoßhalden.	1, 570.	2, 50
der Held glänzt in Würden zu Bern.	2, 601.	7, 470
Graf Rudolf, übergiebt Bulle dem Hochſtift Lauſanne.	1, 465.	1, 352
Rudolf, in Wallis geſchlagen.	2, 351.	2, 395
Rudolf V., Graf von, bemächtigt ſich Aubonne.	2, 634.	3, 151
und ſein Sohn in Geldnoth.	2, 655.	3, 164
verkauft denen von Sanen die Freyheit vor dem Todfall.	2, 655.	3, 164
Johann, Graf von, legt ein Kreuz aus dem heil. Land in die Capelle zu Greyerz.	2, 654.	3, 153
Johann von, Herr von Montſalvens.	3, 235.	4, 9
Graf Anton von, Vater dreyer unehelicher Söhne.	3, 234.	4, 8
Anton von, Herr von Charmey und Aigremont.	3, 235.	4, 9
unter dieſen ward der Grund zum Fall des Hauſes gelegt.	3, 235.	4, 9
Anton, Franz und Johann, uneheliche Söhne Graf Antons.	3, 234.	4, 8
Franz, Landvogt in der Waadt und Marſchall in Savoyen.	3, 234.	4, 8
ſeine übrigen Aemter und Beſitzungen.	3, 234.	4, 8
ſichert den Sanern die lebenslängliche Vermögens-Nutzung zu.	3, 583.	4, 304
begünſtiget die Männer von Rougemont.	4, 301.	5, 228
genannt der hohe Mann zu Freyburg.	4, 329.	5, 249
geſtattet bürgerrechtliche Verbindungen mit Freyburg.	4, 707.	6, 69

	Lpz.	Stg.
Greyerz, Franz von, in Bern, und macht der Stadt Zuſagen.	4, 740.	6, 94
Hanns von, geſtattet bürgerrechtliche Verbindung mit Freyburg.	4, 707.	6, 69
Ludwig von, der Große, Graf im Oberland.	5, 1, 313.	6, 352
der Grafen Abkunft im Dunkeln.	1, 348.	1, 273
der Grafen Lob und Tadel.	3, 235.	4, 10
die Grafen von, durch Schuldenlaſt immer abhängiger.	5, 1, 233.	6, 288
Graf von, vermittelnd zwiſchen dem Probſt von Rougemont und den Landleuten.	5, 1, 346.	8, 632
Greyerzer, die blühen in den Freyheiten der Stadt Moudon.	2, 656.	3, 164
Alpen, Spuren eines Seeausbruchs.	1, 5.	7, 2
Hochgebirg im eidgenöſſiſchen Bundeskreis.	5, 1, 254.	6, 305
Grieb, Lienhardt, Doctor aus Baſel, Geſandter an den Papſt.		5, 2, 281
Griechen landen beym Po-Strome.	1, 9.	1, 7
bauen Maſſalia.	1, 10.	1, 8
bildeten die römiſche Gelehrſamkeit.	4, 217.	5, 177
herrlich in der Entwickelung ihrer geiſtigen Kräfte.	5, 1, 167.	6, 245
und		5, 2, 451
Grieſen, Rudolf von, erkauft bey Thiengen von den Eidgenoſſen ſein Leben.		5, 2, 107
Grießenberg, die Burg, verbrannt.	4, 25.	5, 23
Grießheim im Loch.	5, 1, 268.	8, 602
Grimm, Herrmann, Pfandherr zu Rotenburg, von Luzern überfallen.	2, 450.	3, 8
Grimmenſtein, die Burg, von den Appenzellern verbrannt.	2, 729.	3, 230
der, an Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 333.	6, 367
Grimſel, da grub man einen vor 100 Jahren verſunkenen Menſchen aus.	1, 452.	7, 172
Zug der Berner und Verbündeten darüber wider Wallis.	3, 145.	3, 396
die Nachhut Berns von den Walliſern beym Spital geſchlagen.	3, 148.	3, 398
Grimſelſpital, Straßenverbeſſerung dahin.	5, 1, 231.	6, 288
Grimwald, Hausmeyer über Burgund.	1, 169.	1, 142
Abt von St. Gallen.	1, 213.	1, 172
Grindelwald, von den Kaiſern an Interlachen.	1, 347.	1, 272
ſeine verſchiedenen Herren.	1, 453.	1, 345

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Grindelwald an Interlachen.	2, 545.	3, 88
Bergwerks-Verſuch daſelbſt.	5, 1, 356.	8, 636
Gritti, A., im Namen Venedigs im franzöſiſchen Lager.		5, 2, 307
Großgeroldseck im Elſaß eingenommen.	5, 1, 321.	8, 622
Großweibel, der, in Bern.	2, 606.	3, 131
Grünau, der Thurm daſelbſt.	3, 400.	4, 142
Grünenberg, von den Bernern zerſtört.	2, 431.	2, 454
die Burg, käuflich an Bern.	5, 1, 233.	6, 289
und	5, 1, 233.	8, 590
Wilhelm von, Ritter, giebt ſein Bürgerrecht zu Bern auf.	3, 249.	4, 18
Obmann auf einem Tag zu Schaffhauſen.	3, 600.	4, 317
in der geheimen Sendung Friedrichs III. nach dem Aargau.	3, 609.	4, 324
deſſelben Briefwechſel über den Armagnakenzug gefunden.	4, 128.	5, 108
tritt klagbar gegen Bern und Solothurn auf.	4, 196.	5, 162
die Erben von, fordern die Stammburg von Bern zurück.	4, 437.	5, 328
Grünenſtein, Rudolf von, im Bürgerrecht von St. Gallen.	2, 701.	7, 508
und	2, 728.	3, 230
die Burg, den Appenzellern geöffnet.	2, 728.	3, 230
Grüningen, von, die Ritter, ſtiften Marſens im Uechtland.	1, 352.	1, 275
an Habsburg.	1, 547.	2, 32
von den Bernern zerſtört.	2, 199.	2, 265
dem Geßler verpfändet.	2, 532.	3, 78
an Zürich.	2, 534.	3, 80
alte Rechte der Vogtey.	2, 600.	3, 127
ſchwört an Schwytz und Glaris.	3, 549.	4, 276
die Burg, übergiebt ſich.	3, 551.	4, 278
will Schwytzeriſch bleiben.	3, 559.	4, 285
an die Eidgenoſſen übergeben.	3, 684.	4, 395
von Glaris und Schwytz beſetzt.	3, 686.	4, 397
wider Zürich angeführt.	5, 1, 392.	6, 415
der Wildbann daſelbſt.	5, 1, 417.	8, 652
auf die Sprüche Bern's verwieſen.	5, 1, 409.	8, 654
verweigert Zürich zu huldigen.	5, 1, 413.	6, 431
Grünigen, Conrad, von Glaris, fällt bey Sempach.	2, 476.	3, 28
Grüt, Chriſtoph von, Abt von St. Blaſen.	4, 563.	5, 420

	Lpz.	Stg.
Grützen Uff, eine Ebene.	4, 140.	5, 118
Grub, in der, einem Dorfe bey Rorſchach, Verſammlung der Eidgenoſſen.	5, 2,	31
Gruba, von, die Edeln, im Krieg mit den Gibellinen in Uri.	1, 514.	2, 7
Gruben, im, ein Richtplatz.	3, 309.	4, 68
Gruber, Hanns, aus Wallis, bringt die Eidgenoſſenſchaft in Acht und Bann.	3, 151.	3, 401
Gruob, Hanns in der, erſchlägt Ludwig von Chateauguyon.	5, 1, 27.	6, 143
Gryffenſee, Peter von, erwirbt Haldenſtein.	3, 270.	4, 36
Grynau, an Graf Friedrich von Tockenburg gehörig.	2, 687.	3, 192
Grynauer Krieg.	2, 687.	7, 503
G'ſteig, Namens Urſprung.	1, 351.	7, 129
Guardovall, Vogt, was er gethan.	3, 268.	4, 34
Gubelmann, zu Küßnacht Johanniter-Commenthur.	5, 1, 387.	6, 409
Gümminen, eine Reichsburg.	1, 477.	1, 360
durch Bern erobert und zerſtört.	2, 100.	2, 187
die Mitherrſchaft Freyburgs darüber nimmt ſein Ende.	4, 319.	5, 242
an Freyburg zurück.	4, 335.	5, 253
Günther, Marſchall, Ritter, Bürgermeiſter zu Baſel.	2, 609.	3, 134
und	2, 766.	7, 523
Guggisberg.	1, 347.	1, 271
im Bund mit Bern.	2, 82.	2, 172
an Graßburg pflichtig.	2, 249.	4, 18
Guggisberger, die, plündern in Murten.	5, 2,	351
Gugla, Anton, Venner von Bern, Geſandter Kaiſer Sigmunds an Zürich.	3, 47.	3, 313
Guienne, Carl von.	4, 626.	6, 7
Guillet, Michel, von Thonon, in Genf.	5, 1, 344.	8, 631
Guinegate, der blutige Sieg bey.	5, 1, 152.	6, 235
daſelbſt die Franzoſen geſchlagen.	5, 2,	346
Guiſe, der Graf von, in der Schlacht von Marignano.	5, 2,	413
und	5, 2,	418
Guler, Johann, Herr von Wynegk, berühmter Geſchichtſchreiber.	2, 686.	3, 191
Gundis, eingenommen.	4, 769.	6, 118
Gundjoch, König der Burgundionen.	1, 91.	1, 76

Gundoldingen,

	Lpz.	Stg.
Gundoldingen, die Burg, von den Oeſtreichern verbrannt.	2, 763.	7, 522
ein Hof bey Baſel durch die Armagnaken beſetzt.	4, 82.	5, 71
von, Schultheiß zu Luzern, überfallen und gefangen.	2, 285.	2, 343
Peter, Schultheiß zu Luzern, Führer der Waldſtätte wider Thorberg.	2, 454.	3, 10
in der Schlacht bey Sempach verwundet.	2, 470.	3, 23
verblutet.	2, 476.	3, 28
Gundolfingen, Heinrich von, übernimmt die Abtey des Gotteshaus St. Gallen.	2, 757.	3, 257
friedfertiger aber nachläßiger Abt von St. Gallen.	3, 310.	4, 68
Gungelspaß, der hohe.	4, 368.	5, 278
Gunthard, ſtirbt nach der Schlacht bey Wolrau.	4, 140.	5, 118
Guntram, Hilperich's Sohn, regiert über Burgundien.	1, 135.	1, 113
Stammvater der Habsburger.	1, 258.	1, 208
verliert ſeine Güter im Elſaß.	1, 258.	1, 208
behält nur Eigen bey Windiſch.	1, 258.	7, 89
ſein Geſchlecht tief gefallen und wieder hoch geſtiegen.	1, 259.	1, 209
in ſeinem Unglück zu Wohlen.	1, 260.	1, 209
Gurk, Biſchof von.		5, 2, 284
Gutenberg bey Langenthal, von Solothurnern zerſtört.	2, 27.	2, 128
die Beſatzung von, ſpottet der Eidgenoſſen.		5, 2, 77
von den Eidgenoſſen belagert.		5, 2, 97
Gy, in Hochburgund, der Eidgenoſſen ruhmvoller Streit gegen die Franzoſen daſelbſt.	5, 1, 139.	6, 225
Gyſenſtein, Niklaus von, von Bern, zu den Fahnen geordert unter Mailand.	3, 219.	3, 449
Haare, lange, Zeichen des Adels bey den Franken.	1, 140.	1, 118
Hab, Jakob, von Zürich.		5, 2, 266
Häberlin, gewiſſenhafter Geſchichtſchreiber.	4, 689.	8, 465
Habicherin, Anna, von Augsburg, verſucht ihr Glück durch's Loos.		5, 2, 496
Hablizl, Martin, Vogt im Kleckgau.	5, 1, 388.	8, 646
Habsberg, Mang von, Sigmunds Landvogt.	5, 1, 197.	8, 571
Habsburg, von Graf Radbott erbaut.	1, 254.	1, 211
der Grafen Herkunft.	1, 258.	7, 89

	Lpz.	Stg.
Habsburg, erbaut.	1, 262.	1, 211
übt Schirmvogtey zu Muri.	1, 263.	1, 213
des Kaſtvogts Gericht.	1, 263.	1, 213
des Hauſes Zunahme.	1, 400.	1, 309
das Ländchen Eigen, Zuſtand unter Rudolf.	1, 594.	1, 70
mit dem Land Oeſtreich belehnt.	1, 596.	1, 72
des Hauſes Glanz.	1, 598.	1, 73
an dem Waldſtätterſee, zerſtört.	2, 247.	2, 307
Burgſtall auf Ramfluh, an Luzern.	2, 540.	3, 84
das Haus, gefürchtet.	2, 684.	3, 189
ſchwört der Stadt Bern zu Handen des Reichs.	3, 60.	3, 326
fällt ganz an Bern.	3, 87.	3, 349
das Haus, verliert ſeine Güter in der Schweiz.	5,	2, 13
Graf Werner zu, für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252
Graf Albrecht von, genannt der Reiche.	1, 377.	1, 291
trotzt jeder Gefahr, ſtirbt auf einer Wallfahrt.	1, 498.	1, 375
Albrecht I., ſein Charakter.	1, 600.	2, 75
Rudolf, Schirmvogt der Unterwaldner.	1, 433.	1, 332
Schirmvogt der Waldſtätte.	1, 434.	1, 332
ſeine Regierung von 1199—1232.	1, 434.	7, 165
ſchlichtet den Streit zwiſchen Einſiedeln und Schwytz.	1, 435.	1, 333
Rudolf, Albrechts Sohn, nachheriger König der Deutſchen.	1, 436.	1, 333
Rudolf der Alte verliert die Reichsvogtey.	1, 497.	1, 375
Rudolf des Großen Jugend.	1, 498.	1, 375
ſeine Mutter war Heilwig aus dem Hauſe Kiburg.	1, 498.	1, 376
ſieht ſein eigenes Gebiet verheert.	1, 499.	1, 377
bekriegt Laufenburg.	1, 499.	1, 377
in Feindſchaft mit Hartmann von Kiburg.	1, 499.	1, 377
verbrennt das Kloſter Maria Magdalena bey Baſel.	1, 500.	1, 378
im Interdikt.	1, 500.	1, 378
baut mit ſeinem Bruder Albrecht Waldshut.	1, 500.	7, 192
thut eine Kreuzfahrt.	1, 500.	1, 378
ſöhnt ſich mit denen von Lauffenburg und Kiburg aus.	1, 501.	1, 378
nimmt Colmar und Mühlhauſen.	1, 503.	1, 378
kriegt gegen Straßburg.	1, 503.	1, 379
bekommt die Vergabung des kiburgiſchen Erbes zurück.	1, 503.	1, 379

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Habsburg, Rudolf, eilt Kiburg wider die Winterthurer zu Hülfe.	1, 505.	1, 381
Erbe Kiburg.	1, 506.	1, 382
ſeine Geſtalt, Charakter, Lebensart.	1, 507.	2, 1
heyrathet Getrud von Frohburg und Hohenberg.	1, 507.	2, 1
ſeine Denkungsart und politiſches Syſtem.	1, 508.	2, 2
vermittelt zwiſchen den Gibellinen und den Edlen von Gruba.	1, 514.	2, 7
der Große, Schirmvogt der Waldſtätte.	1, 514.	2, 8
Hauptmann der Zürcher.	1, 515.	2, 8
zerſtört Wulp.	1, 524.	2, 15
nimmt Utzenberg.	1, 524.	2, 15
im Krieg mit Regenſperg.	1, 524.	2, 15
erobert Baldern auf dem Albis.	1, 525.	2, 16
nimmt Glanzenberg und Uetliburg.	1, 525.	2, 16
im Krieg mit St. Gallen.	1, 526.	2, 17
legt die Fehde mit dem Abt von St. Gallen perſönlich bey.	1, 527.	2, 18
hält Faſtnachtluſt zu Baſel.	1, 527.	2, 18
erſter Krieg mit Baſel.	1, 528.	2, 19
Ehrerbietung gegen einen Prieſter.	1, 529.	2, 20
ſein zweyter verwüſtender Krieg mit Baſel.	1, 529.	2, 20
andere Beweiſe ſeiner Religioſität.	1, 529.	2, 20
belagert Baſel.	1, 531.	2, 22
in Gefahr gefangen zu werden.	1, 532.	2, 22
wird deutſcher König.	1, 532.	2, 22
Urſachen ſeiner Erhöhung.	1, 534.	2, 23
ſeine Leutſeligkeit.	1, 535.	2, 24
Dankbarkeit gegen Jakob Müller.	1, 538.	2, 26
begünſtiget Zürich.	1, 536.	2, 25
führt die Zürcher wider Ottokar an.	1, 537.	2, 25
Verdienſte um Bern, Luzern, die Waldſtätte und Landſtädte.	1, 540.	2, 28
des Adels Freund bey wirklichen Verdienſten.	1, 543.	2, 30
ſein Betragen gegen die Cleriſey.	1, 545.	2, 31
hebt die Aebte von Einſiedlen und Lauſanne zu Reichsfürſten.	1, 546.	2, 32
mit Papſt Gregor in Lauſanne.	1, 547.	2, 32
bekommt die Herrſchaft Grüningen.	1, 547.	2, 32
will das Königreich Burgund herſtellen.	1, 548.	2, 33
nimmt Pruntrut und Mümpelgard ein.	1, 552.	2, 36
zieht verheerend in die Waadt wider Savoyen.	1, 554.	2, 37

	Lpz.	Stg.
Habsburg, Rudolf, macht Friede mit Philipp von Savoyen.	1, 555.	2, 38
ſein zweyter Krieg wider Savoyen.	1, 556.	2, 38
ſteht vor Murten.	1, 556.	2, 38
erobert Peterlingen.	1, 557.	2, 39
macht nochmals Frieden mit Philipp von Savoyen.	1, 557.	2, 39
heyrathet Iſabella, Tochter Hugo's IV., Herzog von Burgund.	1, 565.	7, 220
lagert ſich auf dem Breitfeld vor Bern.	1, 565.	2, 45
zieht mit ſeinen 15000 Mann wieder ab.	1, 565.	2, 45
belagert die Stadt nochmals — ſeine vergebliche Kriegsliſt.	1, 566.	2, 46
zieht wider Pfalzgraf Otto von Hochburgund.	1, 567.	2, 47
gewinnt die Schlacht am Fluſſe Doubs.	1, 568.	2, 48
bekriegt und verfolgt den Abt Wilhelm von Montfort in St. Gallen.	1, 575.	2, 54
Zweifel über ſeine Abſichten.	1, 577.	2, 56
hebt den Bund zwiſchen Bern und Freyburg auf.	1, 590.	2, 67
macht ſeine Söhne Rudolf und Albrecht zu Herzogen in Schwaben, Oeſtreich, Steyermark und Krain, und zu Markgrafen von Burgund.	1, 597.	2, 72
ſtirbt.	1, 599.	2, 74
ſchirmt Mühlhauſen.	4, 549.	5, 410
im Glanze von allen Fürſten.	5,	2, 4
Herzog Rudolf, K. Rudolfs Sohn, kriegt wider Bern an der Schoßhalde.	1, 570.	2, 49
Hartmann, König Rudolfs Sohn, nöthigt den Grafen von Savoyen zum Frieden.	1, 554.	2, 37
ſein trauriger Tod bey Rheinau.	1, 555.	2, 38
Johann, Herr von Laufenburg und Rapperſchwyl.	2, 53.	2, 153
hilft Schaffhauſen an Oeſtreich bringen.	2, 53.	2, 153
ſchützt die vertriebenen Zürcher.	2, 155.	2, 227
geſchlagen und getödtet.	2, 157.	2, 229
Johann, Herr von Rapperſchwyl, nach der Mordnacht in Zürich gefangen.	2, 217.	2, 278
in Freyheit geſetzt.	2, 257.	2, 216
Habsburg-Laufenburg und Habsburg-Oeſtreich in erblichem Haß.	2, 29.	2, 130
verliert die Reichsvogtey.	2, 29.	2, 130
Rudolf, wider die Waldſtätte.	2, 36.	2, 136
fällt bey Morgarten.	2, 40.	2, 140

	Lpz.	Stg.
Habsburg-Laufenburg, Graf Gottfried von, wegen Straßenraub zu Einſiedlen gefangen.	2, 378.	2, 413
Habsburgiſche Hausfreunde.	1, 533.	7, 206
Habsburgiſcher Adel mit Leopold wider die Waldſtätte.	2, 35.	2, 135
Habsheim, das Dorf, die hölzerne Stadt genannt.	4, 559,	5, 417
von den Eidgenoſſen verbrannt.		5, 2, 111
Habſtetten, an Bern.	2, 205.	2, 269
Hadloub von Zürich.	2, 137.	2, 213
Hadrian, Kaiſer, tapfer und klug.	1, 66.	1, 53
Häch fällt tapfer bey Goſſau.	3, 344.	4, 97
Ulrich, Landammann von Appenzell, ermordet.	3, 597.	4, 314
Häfeli, Vogt, läßt ſein Leben bey Thiengen.		5, 2, 107
Hämmerlin, Felix, ein Gelehrter.	3, 162.	3, 409
Häſingen, der Eidgenoſſen Zug dahin.		5, 2, 95
eingenommen und verbrannt.		5, 2, 110
ſein Fall durch Bernhard ze Rhyne gerächt.		5, 2, 112
Häuſer, wegen Poltergeiſtern unbewohnt.	4, 252.	8, 294
wie gebaut.		5, 2, 486
auf ihre Erweiterungen bedacht.		5, 2, 504
Häusliche Einrichtungen nach Carl dem Großen.	1, 202.	1, 166
Hafner, Ulrich, Hauptmann der Zuger wider Chur.	2, 680.	3, 186
Rudolf, von St. Gallen, Fahnenträger bey Granſon, ſtirbt.	5, 1, 31.	6, 145
Hagel, ein gewaltiger.		5, 2, 484
Hagen, Hemmann, Schultheiß zu Solothurn, Keßlerkönig.		5, 2, 460
Hagenauer, Pantaleon, Bannerherr von Zürich, ermordet.	4, 139.	5, 117
Hagenowers Wieſe, der Richtplatz Waldmann's.	5, 1, 401.	8, 649.
Hagenbach, Peter von, erhält die Oberverwaltung über das Elſaß.	4, 576.	5, 430
läßt auf Schenkenberg die burgundiſche Fahne aufpflanzen.	4, 637.	6, 15
als Deſpot verhaßt.	4, 645.	6, 19
zu Baſel gegen die Schweizer klagend.	4, 650.	6, 23
hält ſeine Hochzeit zu Tann.	4, 656.	6, 28
ſeine Grauſamkeit zu Tann.	4, 657.	6, 29
zu Breiſach.	4, 669.	6, 38

	Lpz.	Stg.
Hagenbach, Peter von, die Treppe hinabgeworfen.	4, 670.	6, 40
in Breiſach verhaftet.	4, 671.	6, 40
zu Baſel in Banden gelegt.	4, 671.	6, 41
vor das Breiſacher Landgericht gebracht.	4, 674.	6, 43
zum Tode verurtheilt.	4, 676.	6, 45
enthauptet.	4, 678.	6, 46
rechtswidrig hingerichtet.		5, 2, 14
Stephan, fällt in's Sundgau.	4, 688.	6, 54
Hagenbuch, Zürcher Chorherr.	1, 65.	7, 23
Hagenwyl, das Haus.	2, 697.	7, 507
Hahn, Meiſter Heinrich, von Straßburg.	5, 1, 173.	8, 563
Halden, Dietrich an der, Landammann, Geſandter in die Niederlande.	5, 1, 140.	6, 227
der jüngere, Geſandter von Schwyz zu Zürich.	5, 1, 296.	8, 648
an der, der junge, im Vergicht Erni Moſer's.		5, 2, 341
Haldenſtein, die Freyherren von.	3, 270.	4, 35
in Bächli's Vergicht gefangen geſetzt.		5, 2, 434
Hall, der Stadt Banner, durch Gebhard Wilhelm erobert.	5, 1, 187.	6, 261
Hallau, beyde, kommen an Schaffhauſen.	2, 566.	7, 456
von den Zürchern beſetzt.		5, 2, 105
angezündet.		5, 2, 106
Haller von Königsfelden, gelehrt.	3, 59.	8, 14
G. E. von, Geſchichtforſcher.	4, 579.	8, 426
Hallwyl, die Burg, zerſtört.	3, 59.	3, 325
die von, habsburgiſche Ritter im Mittelalter.	1, 263.	1, 212
Marſchall, wider die Waldſtätte.	2, 35.	2, 136
zwey dieſes Stamms fallen bey Morgarten.	2, 40.	2, 140
Thüring und Johann von, fallen bey Sempach.	2, 472.	3, 25
Johann von, fällt am Häuptlisberg.	2, 725.	3, 227
Rudolf und Walther, ſchwören zu Bern und Solothurn in's Burgrecht.	3, 79.	3, 342
Thüring, Freyherr von, Kampfrichter zwiſchen Don Juan de Merlo und Heinr. v. Ramſtein.	3, 260.	4, 28
auf der Tagſatzung zu Schaffhauſen.	3, 600.	4, 317
ſucht aargauiſche Güter an Friedrich III. zu bringen.	3, 609.	4, 324
verſucht vergeblich Bremgarten wieder zu erobern.	3, 693.	4, 403
ſchreibt den Ausgang von St. Jakob nach Zürich.	4, 95.	5, 80
im Geleite Herzog Albrechts zu Freyburg.	4, 320.	5, 244
im Burgerrecht zu Solothurn und Bern, und im Dienſte Oeſtreichs zugleich.	4, 437.	5, 328

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Hallwyl, Thüring von, erhält für Oeſtreich von Bern und Solothurn die Fehde.	4, 559.	5, 417
vertrieben.	4, 648.	6, 22
Freyherr Rudolf von, im Solde der Stadt Baſel.	3, 253.	4, 21
im Bürgerrecht zu Bern.	4, 437.	5, 371
Hanns von, mit den Bernern vor Mümpelgard.	4, 680.	6, 48
Feldhauptmann, zieht nach Murten.	5, 1, 12.	6, 131
erhält die Ritterwürde.	5, 1, 34.	6, 147
übernimmt in der Schlacht bey Murten die Vorhut.	5, 1, 66.	6, 171
ſeine Schlachtrede.	5, 1, 69.	6, 173
in den Türkenkriegen gebildet.	5, 1, 98.	6, 196
mit Mahomed verglichen.	5, 1, 193.	6, 266
im ruhigen Genuſſe ſeiner Güter.	5, 1, 196.	6, 268
vom franzöſiſchen Hofe in Zahlung vernachläßigt.	5, 1, 317.	6, 355
an der Faſtnachtfreude zu Bern.	5, 1, 348.	6, 377
theilt mit Waldmann den Ruhm von Murten.	5, 1, 367.	6, 391
Hartmann von, Domprobſt zu Baſel.	5, 1, 280.	6, 326
und	5, 1, 362.	8, 638
Dietrich, vom franzöſiſchen Hofe in Zahlung vernachläßigt.	5, 1, 317.	8, 620
die von, im Bund mit Städten und Herren des Thur-, Aar- und Hegaues.	2, 768.	7, 524
der Freyherr von, beſetzt die beyden Wartburgen.	3, 55.	3, 321
Marſchall von, Hauptmann der Stadt Freyburg.	4, 323.	5, 245
ſeine Tyranney daſelbſt.	4, 324.	5, 245
beraubt Freyburg.	4, 326.	5, 247
die von, im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Halten, von Bern erobert.	2, 102.	2, 188
Hamelburg in Franken.	5, 1, 205.	8, 576
Hammersdorf, die von, Herren von Fremingen.	4, 558.	8, 419
Handel, der, in Abnahme.	5, 2, 489	
Handelswege zur Zeit Rudolfs von Habsburg.	1, 518.	2, 11
Hanrich, der Jüngling, Religionslehrer.	4, 237.	5, 190
und	4, 241.	5, 191
Handwerksordnung.	5, 2, 459	
Haraucourt, Wilhelm d', Biſchof.	5, 1, 150.	8, 552
Hard, das Treffen daſelbſt.	5, 2, 80	
Harlay, Niclaus von, Herr zu Sancy.	5, 1, 42.	6, 152
Hartmann, Biſchof zu Chur.	2, 682.	3, 188
Landammann von Rankwyl, fällt am Stoß.	2, 723.	3, 225

	Lpz.	Stg.
Hartmann, Mönch von Mönchenſtein, Biſchof zu Baſel.	3, 251.	4, 19
Hartmeyer, Heinrich, von Zürich, gefangen.		5, 2, 430
Hartmuth, Abt von St. Gallen.	1, 212.	1, 172
Hartſch, Jakob, Hauptmann der Appenzeller in der Schlacht am Speicher.	2, 711.	3, 212
Hartzer zu Conſtanz.	2, 566.	7, 456
Has, Rudolf, von Luzern, zieht dem Schwaderloche zu.		5, 2, 103
Hasbain, Dietrich von, Vogt zu Laufenburg.	4, 637.	6, 15
Haſenburg, dem Bisthum Baſel.	1, 325.	1, 256
Ulrich's von Oltingen Eigenthum.	1, 257.	1, 208
von den Bernern verbrannt.	2, 483.	3, 32
Ulrich von, warnt den Adel bey Sempach.	2, 467.	3, 21
fällt in der Schlacht.	2, 477.	3, 28
Hasli, Reichsvogtey, an Weißenburg.	2, 48.	2, 148
das Entlibucher=, kauft ſich frey.	4, 418.	5, 315
Hasle verjagt ſeinen Ammann.		5, 2, 351
Haslileute, die kraftvollen.	5, 1, 232.	6, 288
Haß, Hanns, Graf Johannſen von Habsburg, befreyt Schaffhauſen aus der Acht.	2, 568.	7, 457
Haßfurter, Heinrich, des Raths zu Luzern, großmüthig.	4, 419.	5, 316
Schultheiß zu Luzern, von Hagenbach verhöhnt.	4, 673.	6, 42
zu Bern freudig empfangen und bewirthet.	4, 723.	6, 81
zieht auf Granſon.	5, 1, 20.	6, 138
eilt gegen Nancy.	5, 1, 110.	6, 206
der kriegeriſchen Jugend von Luzern vorleuchtend.	5, 1, 207.	6, 273
mit dem Abt von St. Gallen in der Wette.	5, 1, 420.	8, 656
Haßfurt, Conrad, im Vergicht Erni Moſer's.		5, 2, 340
Haßler, von Zug, Geſandter zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Hatto, Erzbiſchof zu Mainz.	1, 237.	1, 182
Hattſtadt fällt bey Sempach.	2, 477.	3, 28
Hauenſtein, ein ſchweizeriſcher Bundeskreis.	5, 1, 254.	6, 306
Hauptleute, werden die Vorſteher eines Heeres genannt.		5, 2, 473
Häuptlisberg, Schlacht am.	2, 724.	3, 226
Hausmeyer, welches Amt bey den Burgundionen.	1, 142.	1, 119
in Burgund abgeſchafft.	1, 147.	1, 125
burgund., Anfang der Würde.	1, 169.	1, 141
aus dem Stamm Pipin's gewählt.	1, 169.	1, 142
die Zeit ihrer höchſten Macht.	1, 171.	1, 144

	Lpz.	Stg.
Hautereſt, das Kloſter, von Raymund und Ulrich von Greyerz geſtiftet.	1, 351.	1, 275
Hauterive, das Kloſter, von Wilhelm Peter, Sohn, aus Hochburgund geſtiftet.	1, 353.	1, 275
wetteifert mit Freyburg unter Berchtold IV.	1, 383.	1, 296
des Kloſters große Verdienſte.	1, 384.	1, 297
Hedingen, Sammelort der Eidgenoſſen gegen Zürich.	3, 695.	4, 405
Heduer, alte Völker im Burgund.	1, 24.	7, 9
Hedwig, Herzogin von Schwaben.	1, 284.	1, 226
Heer, das franzöſiſche, in Italien.		5, 2, 306
	und	5, 2, 388
Heere, ihre Unbequemlichkeit bey den Alten.	2, 255.	2, 314
Heerführer der Teutſchen, eine erbliche Macht.	1, 104.	1, 86
Heerſtall, Pipin von, fränk. Hausmeyer.	1, 169.	1, 142
Hegau, Beſchreibung.	1, 336.	1, 264
zieht Oeſtreich zu Hülfe.	2, 497.	3, 45
ſein Adel feindlich gegen Stein geſinnt.	5, 1, 218.	6, 280
im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 329.	6, 364
erſter Zug dahin.		5, 2, 82
zweyter Zug dahin.		5, 2, 105
eine Streiferey dahin.		5, 2, 138
Heger, Jacob, Läufer von Luzern.	5, 1, 194.	8, 570
Hegenau, von, Vater und Sohn, heut' am Pflug, morgen an Hof.	1, 627.	2, 93
zu Freyburg.	2, 566.	7, 456
Hegenauer, Heinrich, Tod auf dem Hirtzel.	3, 673.	4, 384
Hegner, Ammann von Glaris.	3, 338.	4, 91
Heid, Hanns, von Freyburg, wird Schützenhauptmann.		5, 2, 266
Heidegk, Walter von, ſeine Burg Ariſtau erobert.	2, 485.	3, 35
Heidenhütten, Ueberbleibſel davon.	1, 166.	7, 54
Heilige, ihre Verehrung.		5, 2, 466
Heiligenberg bey Winterthur, von den Grafen von Kiburg geſtiftet.	1, 506.	7, 197
den Grafen von Werdenberg gehörig.	2, 681.	3, 187
Heiligenverehrung.		5, 2, 466
Heiligſte, das, Gott im Abendmahle.		5, 2, 464
Heilkunde, geachtet.		5, 2, 479
Heimbringen, das, bey den Tagherren.		5, 2, 463
Heimburg, Gregorius, Doktor und Stadtconſulent zu Nürnberg.	4, 504.	5, 376
Georg von, gebannt.	4, 526.	5, 393

	Lzg.	Stg.
Heimgarten, Philipp, Geſandter Sigmund's an Zürich.	3, 94.	3, 354
Heini, von Ury, Leopold's Hofnarr.	2, 467.	7, 324
Heinrich II. bekriegt die Burgunder.	1, 800.	1, 236
deutſcher Kaiſer, wird König von Burgund.	1, 300.	1, 236
erneuert das Münſter zu Baſel.	1, 302.	7, 111
führt dort die bewunderungswürdige Mauer auf.	1, 302.	7, 111
ſtirbt.	1, 303.	1, 238
III. (der Schwarze), Conrad's II. Sohn, König von Burgund.	1, 311.	1, 244
ſtirbt.	1, 314.	1, 247
IV. trägt alle Kronen eines deutſchen Kaiſers.	1, 314.	1, 247
verglichen mit Heinrich IV. in Frankreich.	1, 314.	1, 247
ſtreitet unrühmlich wider Papſt Gregor VII.	1, 316.	1, 247
unter dem Bannfluch.	1, 316.	1, 247
erſchlägt ſeinen Feind König Rudolf.	1, 317.	1, 250
Kaiſer, zieht nach Italien.	1, 319.	1, 251
wider Heinrich III.	1, 327.	1, 257
V., der letzte vom Geſchlecht Kaiſer Conrad's, der durch Waffen König zu Burgund wurde.	1, 360.	1, 280
ſtirbt.	1, 360.	1, 280
wider die Schwyzer im Streit mit Einſiedeln.	1, 431.	1, 329
VI. ſtirbt.	1, 391.	1, 301
Graf von Luxemburg, deutſcher König als Heinrich VII.	2, 15.	2, 121
ſpricht über Albrechts Mörder die Reichsacht aus.	2, 18.	2, 123
begünſtigt die Schweizer ſehr.	2, 25.	2, 126
VII., Kaiſer, beſtätigt die Freyheiten der Länder.		5, 2, 5
VIII., engliſcher König, kauft einen Diamant aus der Beute von Granſon.	5, 1, 41.	6, 151
gegen Frankreich geſtimmt.		5, 2, 259
Sieger über die Franzoſen und Schotten.		5, 2, 363
ſendet Geſandte auf den Tag zu Zürich.		5, 2, 365
unterſtützt durch ſeine Anträge an die Eidgenoſſen Kaiſer Maximilian.		5, 2, 431
Grafen, Herren von Thiele.	2, 622.	7, 479
Heinz, von Glaris, fällt im Gottesgerichtskampf.	3, 309.	4, 67
Heinzenberg, der ſchöne.	2, 674.	3, 181
der; hier war der Gotteshausbund geſchworen.	3, 287.	4, 49
nähert ſich freyem Stand.	4, 581.	5, 434
an den Biſchof zu Chur.	5, 1, 191.	8, 569
und	5, 1, 338.	6, 370
Heitersheimer Zug.	5, 352.	6, 380

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Heldsberg, von Abt Falkenſtein zu St Gallen gebaut.	1, 572.	7, 222
Helfenberg, Leutprieſter von, zu Zürich Freund Waldmann's.	5, 1, 369.	6, 394
Helfenſtein, Graf Ludwig von, am Hirzel.	3, 666.	4, 378
Sybilla v., Aebtiſſin am Fraumünſter zu Zürich.	5, 1, 372.	6, 396
Helfentſchwyl, gegen Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 421.	8, 656
Helfer, ihr Urſprung.	3, 7.	3, 275
Helichon lockt die Gallier über die Alpen.	1, 9.	1, 7
Helmſtatt, Wiprecht von, kurmainziſcher Oberhofmeiſter.	4, 166.	5, 139
Helvetien, des Landes Urgeſtalt.	1, 1.	1, 1
erſte Einwohner.	1, 4.	1, 3
Intereſſe ſeiner Geſchichte.	1, 6.	1, 5
wie es entdeckt wird.	1, 11.	1, 9
nach dem Cimbriſchen Krieg.	1, 21.	1, 16
Verfaſſung unter den Römern, von Cäſar.	1, 50.	1, 40
von Caſſus vom Untergang gerettet.	1, 59.	1, 48
unter Veſpaſian.	1, 59.	1, 49
Städte und Flecken unter den Römern.	1, 65.	7, 23
verwüſtet.	1, 74.	1, 61
Einwanderung fremder Nationen.	1, 83.	1, 69
bey Einwanderung der Burgund. entvölkert.	1, 91.	1, 77
Reſte römiſcher Cultur.	1, 92.	1, 77
ganz von Franken beherrſcht.	1, 126.	1, 106
das burgundiſche.	1, 148.	1, 125
äuſſerſt ſchwer anzubauen.	1, 153.	1, 129
von der Natur zu ſtiller Freyheit beſtimmt.	1, 153.	1, 129
das alemanniſche.	1, 153.	1, 130
ſeine Geſetze.	1, 153.	1, 130
ſeine Religion.	1, 158.	1, 133
ſein Zuſtand zur Zeit König Dagobert's.	1, 168.	1, 141
dem Kaiſer Lothar.	1, 218.	1, 176
Carl dem Kahlen.	1, 218.	1, 176
alemanniſches.	1, 236.	1, 191
das aleman. und burgund. zu Bertha's Zeiten.	1, 255.	1, 206
ſein Zuſtand unter den burgundiſchen Königen.	1, 313.	1, 246
ſein Zuſtand im XI. Jahrhundert.	1, 333.	1, 262
unter Zäringen und Hohenſtaufen.	1, 377.	1, 291
unter denen von Hohenſtaufen.	1, 415.	1, 318
das deutſche, unter Friedrich VI. von Hohenſtaufen.	1, 492.	1, 370

Digitized by Google

	Lvi.	Stg.
Helvetien, Lage deſſelben.	5, 2,	1
Helvetier, ihr älteſter Zuſtand.	1, 14.	1, 11
ihr erſter Krieg wider die Römer.	1, 15.	1, 11
beſchließen in Gallien zu ziehen.	1, 25.	1, 18
Aufbruch nach Gallien.	1, 26.	1, 19
unterhandeln mit Cäſar.	1, 28.	1, 21
Zug nach Gallien.	1, 29.	1, 22
von Cäſar geſchlagen.	1, 33.	1, 26
kämpfen in der Wagenburg.	1, 35.	1, 29
bitten um Friede.	1, 36.	1, 30
zur Wiederaufbauung ihrer Wohnungen heimgeſchickt.	1, 36.	1, 30
vornehme, nehmen römiſche Namen an.	1, 51.	7, 21
legen Hand an römiſche Krieger.	1, 55.	1, 45
von Cäcina geſchlagen.	1, 56.	1, 45
Helvetiſcher Name.	4, 223.	8, 280
Hemmerlin, Meiſter Felix.	4, 246.	5, 195
der Pfaffenfeind.	4, 259.	5, 203
rüſtiger Verfechter der Wahrheit.	4, 278.	5, 213
Propſt zu Solothurn.	4, 278.	5, 214
unpolitiſch.	4, 281.	5, 215
entflammt gegen die Schweizer.	4, 282.	5, 215
ſein Schickſal.	4, 285.	5, 218
in Ketten.	4, 287.	5, 219
ſeiner Stellen beraubt.	4, 289.	5, 221
ſtirbt.	4, 291.	5, 222
Hemmerlin's Zögling Hanns von Wyl.	5, 1, 203.	6, 272
Hendinen, Vorſteher und Aelteſter der Burgundionen.	1, 86.	1, 72
Henneberg, Berchtold, Graf von.	5, 1, 330.	6, 364
Hennegau an Carl den Kühnen.	4, 546.	5, 408
Hennenkrieg in Engadin.	5, 1, 186.	6, 260
Herbort, Rudolf, von Williſau.	5, 1, 202.	8, 574
Herbſt (Oporinus), Froben's Correktor.	5, 1, 353.	8, 635
Herdegen, von Himwyl, Herr zu Elgg.	5, 1, 408.	8, 653
Hergiswyl kommt zu Unterwalden.	2, 282.	2, 341
und	3, 185.	3, 422
Hergothe verräth der Appenzeller Zug auf Bregenz.	2, 744.	3, 244
ihr Bild daſelbſt geehrt.	2, 744.	7, 517
Herrgottswald, der.	5, 1, 364.	6, 388
Heribert, Erzbiſchof zu Mayland.	1, 310.	1, 243
Hericourt, der Eidgenoſſen Zug dahin.	4, 697.	6, 62

	Lvi.	Stg.
Hericourt ergiebt ſich.	4, 703.	6, 66
Waldmann, als Kriegsgeſell daſelbſt.	5, 1, 366.	6, 390
Heriſau, im Appenzell.	2, 696.	3, 199
tritt dem Landverein bey.	2, 698.	3, 200
die Burg dabey, von den Appenzellern gebrochen.	2, 717.	3, 218
durch Friedrich von Tockenburg bedroht.	3, 342.	4, 95
die Landmark bey, von den Appenzellern beſetzt.	5, 1, 425.	6, 443
Heriſauer, die, kaufen die Roſenburg und Meyerey.	3, 325.	4, 80
Herkules, der galliſche.	1, 9.	7, 3
Herkulius, ſeine Chriſtenverfolgung.	5, 1, 198.	6, 269
Herlobig, Margaretha, Stauffacher's Frau, trägt zur Befreyung der Waldſtätte bey.	1, 642.	2, 104
Hermann II., Herzog zu Schwaben.	1, 296.	1, 233
Hermanfried, Biſchof zu Sitten.	1, 318.	1, 251
Hermatſchwyl ſchwört zum Reich und an die 7 Orte.	3, 62.	3, 328
Hermengarde, Gemahlin Rudolfs III., hilft Heinrich II. zur Krone von Burgund.	1, 300.	1, 236
Herodot's Naturſinn.	5, 1, 167.	6, 245
Herrenberg, von, Biſchof, Heinrich von Montfort in Chur.	1, 581.	2, 61
Herrliberg am Zürcherſee.	5, 1, 384.	6, 406
Herrmann, von Zug, Geſandter an Albrecht.	3, 250.	2, 309
von Conſtanz, Biſchof.	2, 613.	7, 475
Kurfürſt von Heſſen.	4, 689.	6, 55
Herrſchaften, gemeine.		5, 2, 463
Hertenſtein, Ulr. von, Schultheiß von Luzern.	3, 184.	3, 422
Pfandherr von Weggis.	3, 186.	3, 422
Vermittler zwiſchen Stadt und Abt St. Gallen und Appenzell.	3, 318.	8, 104
auf dem Tage zu Luzern.	3, 437.	4, 173
Caſpar von, Geſandter der Urner.	4, 363.	8, 342
erhält die Ritterwürde bey Murten.	5, 1, 68.	6, 172
auf dem Tage zu Luzern.	5, 1, 316.	8, 620
der Luzerneriſchen Jugend vorleuchtend.	5, 1, 207.	6, 273
auf dem großen Tage zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
theilt mit Waldmann den Ruhm von Murten.	5, 1, 367.	6, 391
Herter, Wilhelm, Hauptmann der Straßburger bey Murten.	5, 1, 67.	6, 172
Vermittler zwiſchen Bern und Savoyen.	5, 1, 93.	6, 192
unterſtützt den päpſtlichen Legaten Alexander, Biſchof von Forli.	5, 1, 99.	6, 197

	Lpz.	Stg.
Herter, Wilhelm, führt die niedere Vereinigung gegen Nancy an.	5, 1, 109.	6, 206
in der Schlacht von Nancy.	5, 1, 119.	6, 212
Hertli, Hanns, von Zürich, Vermittler im Seebauern-Auflauf.	5, 1, 394.	8, 648
Heruler.	1, 80.	1, 67
Herwagen, Johann, berühmter Buchdrucker.	5, 1, 353.	8, 634
Herzogenbuchſee, Abtey, von Berchtold II. an S. Peter im Schwarzwald.	1, 346.	7, 127
von Bern erobert.	2, 101.	2, 188
Heſingen, durch Diebold von Neuchatel beſetzt.	3, 252.	4, 21
Heß, Claus, von Zürich, enthauptet.	5, 1, 414.	6, 432
Heſſen, Meiſter Heinrich von, ruft für die Kirchenverbeſſerung.	3, 19.	3, 287
Heinrich zu, Landgraf.	4, 530.	8, 407
Hettlingen, von den St. Gallern und Appenzellern bedrängt.	2, 738.	3, 240
Heinrich von, ſchwört an Schwyz und Glaris.	3, 548.	4, 275
Hetto, Biſchof zu Baſel, hochgeachtet.	1, 194.	1, 160
Hetzel, Ital, von Lindenach, Venner von Bern.	3, 218.	3, 449
Ludwig, Junker, im Twingherrenſtreit.	4, 594.	8, 430
Caſpar, von Lindenach, Venner der Stadt Bern, zu Solothurn.	5, 1, 351.	6, 379
beraubt.		5, 2, 334
gefoltert und hingerichtet.		5, 2, 339
Hanns Rudolf, des obigen Sohn, Vogt zu Erlach, führt Frankreich Krieger zu.		5, 2, 332
erhält die Ehrenſtellen und Güter ſeines Vaters.		5, 2, 500
Heudorf, drey dieſes Geſchlechts fallen bey Sempach.	2, 477.	3, 28
Hewdorf oder Höwdorf Pilgram, offenbart ewigen Haß gegen die Schweizer.	4, 112.	5, 95
gegen das Aargau.	4, 131.	5, 110
Ritter, mit dem Hauſe von Fulach zerfallen.	4, 477.	5, 355
mit den von Fulach wegen Lauffen im Streit.	4, 491.	5, 366
entzündet den Schweizerkrieg.	4, 547.	5, 408
nimmt Bürgermeiſter Hanns am Stad gefangen.	4, 548.	5, 409
großen Uebeln Urhab in Waldshut.	4, 563.	5, 423
reizt gewaltſam die Schweizer.	4, 643.	6, 18
als Straßenräuber.	4, 644.	6, 19
im Frieden mit Schaffhauſen.	5, 1, 219.	6, 280
Hewen oder Höwen, Rudolfs von, Abdankung zu Beromünſter.	2, 563.	7, 455

	Lpz.	Stg.
Hewen, Freyherr Friedrich von, wird Vogt der Gräfin von Tockenburg.	3, 396.	4, 139
Heinrich von, Biſchof zu Coſtanz.	3, 165.	3, 410
arbeitet im herzoglichen Hofe für den Frieden ſeiner Diözeſe.	3, 476.	4, 210
im Lager von Zürich.	4, 5.	5, 6
hält öffentlich Beyſchläferinnen.	4, 227.	8, 282
der Herr von, auf der Hohentrims.	4, 581.	5, 434
Peter von den, im Schwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
durch Waldmann verbürgt.	5, 1, 410.	8, 654
Heinrich von, behält die Leitung geiſtlicher Angelegenheiten in der Schweiz.	4, 268.	5, 208
gegen den Gotteshausbund.	4, 368.	5, 278
ſein Pflegvorſtand über das Hochſtift Chur wird nicht anerkennt.	4, 374.	5, 284
ſchließt mit den Schweizern ein Bündniß.	4, 486.	5, 362
Hexen, wie beſtraft.		5, 2, 469
Heymann, von Luzern, wird Pfarrer Heinrich im Grund genannt.	5, 1, 245.	8, 594
Hierarchie, wohlthätige Abſicht.	1, 317.	1, 249
bringt Zweyſpalt in alle Verhältniſſe.	1, 317.	1, 250
ihr Urſprung und Einfluß.	3, 2.	3, 270
anfängliche, unter den Chriſten.	3, 7.	3, 275
Nutzen, mannigfacher, den ſie einſt leiſtete.	3, 9.	3, 277
ihr Verfall.	3, 11.	3, 279
ihr Wohl und Unheil.	4, 269.	5, 209
Hieronymus, Biſchof von Lauſanne.	1, 228.	1, 184
Hildegarde, Gemahlin Carls des Großen.	1, 198.	1, 163
Hildegard, berühmteſte Nonne im Aargau zu der Königin Agnes Zeit.	2, 24.	2, 126
Hilisheim, Heinrich von, Dr. Med. in Zürich.	3, 161.	8, 47
Hilperich, Burgund. König zu Genf.	1, 103.	1, 85
kriegt wider ſeinen Bruder Gondebald.	1, 106.	1, 89
gefangen und enthauptet.	1, 106.	1, 89
Hiltalingen, Eberhard, Biſchof von, Obriſtzunftmeiſter zu Baſel.	4, 121.	5, 105
Hiltibald, Diakonus.	1, 162.	1, 136
Hilzingen, verbrannt.		5, 285
Himmeli, Ulrich, Landmann von Appenzell, im Rechtsſtreit mit Landammann Ulrich Häch.	3, 597.	4, 314
der Mörder.	4, 213.	5, 173
Hindelbank, der Bernerſche Freyweibel von, mißhandelt.		5, 2, 491

Lpz. Stg.

Hindisheim, an Biſchof Ruprecht von Straßburg. 5, 1, 269. 8, 603
Hinterbacher, Johann, Tridentiniſcher Biſchof. 4, 641. 6, 17
Schiedsrichter im Bündneriſchen Hennenkrieg. 5, 1, 187. 8, 567
Hintiſchwyl, tritt aus der Verbindung der Schirmorte. 5, 1, 423. 8, 657
Hinwyl, Herrmann von, Burgherr auf Elggau. 2, 741. 3, 242
ſchwört zu den Zürchern, im Kyburgiſchen gefangen. 2, 769. 3, 267
Hippolyte, St., kauft Bern's Schirm. 5, 1, 318. 8, 620
Hirſchau, Abt Wilhelm, Herſteller canon. Lebens in Klöſtern. 1, 322. 1, 253
Hirten, ihre rühmliche Lebensweiſe. 2, 444. 3, 2
Hirtenleben, das, Beſchäftigung freyer Männer. 5, 2, 489
Hirtzel, am, die Schlacht daſelbſt. 3, 664. 4, 376
und 3, 671. 4, 381
Hochberg, Otto von, fällt bey Sempach. 2, 473. 3, 26
Markgraf zu Baden, mit Oeſtreich wider Appenzell. 2, 721. 3, 223
der Graf von, im Beſitz der Grafſchaft Neuenburg. 5, 2, 19
Hochburgund, Wilhelm II., Sage daß ihn der Teufel geholt. 1, 353. 1, 276
Wilhelm III. und Peter ſein Bruder, in der Kirche zu Petterlingen ermordet. 1, 353. 1, 276
Peter's Sohn, ſtiftet Hauterive. 1, 353. 1, 276
der Grafen Folgenreihe. 1, 360. 7, 132
Reinold III. ſtreitet mit Kaiſer Lothar um die Burgundiſche Krone. 1, 361. 1, 281
wird gefangen und huldigt dem Kaiſer Lothar. 1, 462. 1, 281
ſein Zweykampf mit Conrad von Zäringen; ſtirbt. 1, 363. 1, 282
Beatrix, Frau von. 1, 363. 1, 283
Graf Otto, erbt Lenzburgiſche Herrſchaften. 1, 399. 1, 307
Otto von, ſchlägt den Biſchof von Baſel und erobert Pruntrut. 1, 552. 2, 36
Pfalzgraf Otto, von König Rudolf geſchlagen. 1, 567. 2, 48
entreißt ſich dem deutſchen Reich. 1, 568. 2, 48
die Verwandtſchaft der Grafen. 1, 438. 7, 166
Pfalzgraf Hugo, erwirbt Reichsland in der Waadt. 1, 480. 1, 364
Alix von, Wittwe Hugo's. 1, 550. 7, 214
gelangt an Carl den Kühnen. 4, 546. 5, 408
fühlt die Folgen des Burgunderkriegs. 5, 1, 133. 6, 221

Hochburgund,

	Lpz.	Stg.
Hochburgund, die ſchweizeriſche Geſandtſchaft daſelbſt.	5, 1, 140.	6, 227
die Eidgenoſſen entſagen den Anſprüchen auf daſſelbe.	5, 1, 147.	6, 232
die Franzoſen auf der Freygrafſchaft.	5, 1, 148.	6, 232
in Verbindung mit Oeſtreich.	5, 1, 188.	8, 568
Brautſchatz Margarethens.	5, 1, 316.	6, 354
von Maximilian erobert.	5, 1, 439.	6, 453
gelangt ganz an Maximilian.	5, 1, 441.	6, 456
Hochburgundiſche Städte kaufen Bern's Schutz.	5, 1, 317.	6, 355
Hochdeutſchland, der große ewige Bund in.	5, 1, 234.	6, 289
Hochſtetten unweit Bern.	4, 592.	5, 428
Hochwald, ſolothurniſches Dorf, verbrannt.		5, 2, 115
Höchſt, der Hof.	5, 1, 334.	6, 367
Höfe der Freyherren und Könige unter Carln dem Großen.	1, 201.	7, 67
Beſchreibung derſelben.	1, 202.	1, 166
die, unter der Gerichtsbarkeit des Zürcheriſchen Münſters.	1, 206.	7, 70
haben oft gemeinſames Weſen.	2, 615.	3, 136
Hön, Werner, von Schwyz, thätig bey'm Frieden zwiſchen Wallis und Bern.	3, 148.	3, 398
Höngk an Zürich.	2, 533.	3, 79
die Eidgenoſſen verſammeln ſich daſelbſt.	4, 43.	5, 38
durch Waldmann an Zürich.	5, 1, 381.	6, 403
die Boten von.	5, 1, 387.	8, 646
Hönzli, Walter, Landammann zu Oberwalden.	3, 318.	8, 104
Hör, Conrad, Bürgermeiſter von St. Gallen.	3, 448.	4, 183
Hofen, an Richard von Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Hofjünger, d. i. Huber, dergleichen noch bey Murten ſind.	1, 290.	7, 104
Hofmeiſter, ſeine Rechte.	2, 614.	7, 476
Hofmeiſter, Rudolf, Schultheiß von Bern, entſcheidet den Streit zwiſchen den Waldſtätten und Gerſau.	3, 184.	8, 58
Bannerhauptmann, im Zug gegen Doſſola.	3, 219.	3, 449
von 1414—1445.	3, 240.	4, 13
unter ihm wurde das Münſter gebaut.	3, 241.	4, 13
führt den Vorſitz auf dem Tage zu Luzern.	3, 431.	4, 168
und	3, 437.	4, 173
geſchätzt.	3, 586.	4, 306
zu Zofingen.	3, 627.	4, 339

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Hofmeiſter, Rudolf, Schultheiß von Bern, zu Conſtanz.	4, 169.	5, 140
ſeine Rede geehrt.	4, 611.	5, 461
Hofrechte, der Schweiz.	2, 612.	3, 135
Hohenau an Luzern.	3, 299.	4, 60
Hohenberg, eingenommen.	4, 482.	5, 359
die Graffſchaft, an Albrecht von Baden.	5, 1, 322.	8, 622
Gertrud, Rudolf's von Habsburg Gemahlin.	1, 507.	2, 2
Claranna von, ihre Reform im Kloſter Marienthal.	2, 581.	7, 463
Hohenburg, Ritter Puller von, Sodomit.	5, 1, 268.	6, 316
auf dem Tage zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
von Waldmann verlaſſen.	5, 1, 368.	6, 392
Hoheneck an Herzog Sigmund.	4, 212.	5, 172
Hoheneck, Walther von, Ritter, Herr von Wolkenberg.	4, 527.	5, 394
Hohenems, von den Appenzellern und St. Gallern eingenommen.	2, 734.	3, 236
Hohengeroldseck, von, Herr über das Städtchen Schuttern.	4, 644.	6, 19
gedemüthigt.	4, 645.	6, 19
eingenommen.	5, 1, 321.	6, 358
Hohenklingen, Claranna von, Aebtiſſin von Glaris.	2, 594.	3, 124
die Herrſchaft, für Stein am Rhein erworben.	5, 1, 218.	6, 280
Hohenkönigsburg, gebrochen.	4, 450.	5, 336
Hohenkrähen, das Schloß.	4, 483.	5, 359
Hohenkrayen, durch die Böcke von Zürich das Schloßrecht erkauft.	4, 214.	5, 174
Hohenrain, die Waldung.	5, 1, 421.	8, 657
Hohenrhätien, Beſchreibung deſſelben.	2, 673.	3, 180
tritt zur Eidgenoſſenſchaft.	3, 267.	4, 33
Hohenrhätiſcher Bund.	2, 673.	3, 180
Hohenrechberg, Albr. von, fällt bey Sempach.	2, 477.	3, 28
Hohenſtaufen, Friedrich von.	1, 330.	1, 260
Conrad von, Kaiſer.	1, 362.	1, 282
Otto, Pfalzgraf von Burgund.	1, 374.	1, 290
Hohenſax, die Stammburg, von den Appenzellern zerſtört.	2, 729.	3, 231
Ulrich von, zieht auf Murten.	5, 1, 64.	6, 170
bittet auf dem Tage zu Zürich für den Papſt Hülfe aus.		5, 2, 264

	Lpz.	Stg.
Hohenſax, Ulrich von, wird über das Heer nach Italien oberſter Feldherr.		5, 2, 266
rächt ſich an der Beſatzung von Como.		5, 2, 290
vor Novarra.		5, 2, 315
Hohentrims, dem Herrn von Höwen.	4, 581.	5, 434
Hohenurach, Graf Egen, ein Erbe der Zäringiſchen Güter in Schwaben.	1, 437.	1, 334
nimmt die Wittwe Berchtold's V. gefangen und entreißt ihr Burgdorf.	1, 438.	1, 334
Hohenzollern, das Banner von einem Gerſauer bey Sempach erbeutet.	2, 477.	3, 28
Holland, Graf Wilhelm von, deutſcher König, wider Conrad IV.	1, 486.	1, 364
an Graf von Charolois, Carl dem Kühnen.	4, 546.	5, 408
Holländer, Tobias, Bürgermeiſter von Schaffhauſen, geſtürzt.	2, 574.	7, 460
Holzach, Hauptmann der Menzinger.	4, 35.	5, 30
Holzhalb, Held bey Tätwyl, dafür Bürger in Zürich.	2, 244.	2, 304
Homberg an Baſel.	4, 459.	5, 343
Homburg, das Schloß, von den Zürchern und Solothurnern erobert.		5, 2, 85
Homer, ſeine Werke.	4, 217.	5, 177
Hommes d'armes.	2, 370.	7, 387
Honberg, an's Biſthum Baſel.	2, 558.	3, 96
dann an die Stadt Baſel.	2, 559.	3, 97
von Rheinfelden belagert.	2, 763.	3, 262
Ludwig von, bey Bern erſchlagen.	1, 570.	2, 50
und	1, 588.	2, 65
Ludwig's Wittwe.	1, 588.	1, 66
erbt Rapperſchwyl.	1, 588.	2, 65
verkauft ihre Güter in Ury an das Kloſter Wettingen.	1, 588.	7, 227
Graf Werner von, im Bund mit Schwyz.	1, 635.	2, 98
wider die Waldſtätte.	2, 36.	2, 136
Hontan, la, Baron.	5, 1, 200.	8, 573
Hopler, Schultheiß von Winterthur.	1, 609.	2, 82
Horgen, den Herren von Hallwyl.	2, 529.	3, 76
an Zürich.	2, 530.	7, 442
das Dorf, angezündet.	3, 543.	4, 271
von Luzern, Ury, Schwyz, Unterwalden, Zug und Glaris überfallen.	3, 675.	4, 387
verbrannt.	3, 676.	4, 387

Digitized by Google

	Lpi.	Stg.
Hormayer, Freyherr von.	5, 1, 200.	8, 573
Hormisdas, Papſt, hält ein Concil der Burgund. Biſchöfe.	1, 119.	1, 100
Horn, der Ort am Bodenſee, bedroht.		5, 2, 117
Hornberg, die von, von Zürich zur Ordnung gebracht.	2, 597.	7, 468
Hornſtein, Ludwig von, von Leopold III. an die Eidgenoſſen geſandt.	2, 449.	3, 6
die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Hoſpital, Vater, Freyherr zu Urſeren, fällt bey Morgarten.	2, 40.	2, 140
Heinrich von, Sohn, Reichsvogt in Urſeren, der Urner Feind.	2, 59.	2, 156
Johann von, Ammann von Zug, fällt im Gefecht an der Todtenhalde.	2, 513.	3, 60
Hotterer, Hanns.	5, 1, 216.	6, 278
Huber oder Huper, des Namens Urſprung.	1, 290.	7, 104
ſeine Rechte.	2, 614.	3, 136
Venner von Bern, zieht in Mayländer Krieg.	5, 1, 176.	8, 504
Michel, Hauptmann in franzöſiſchen Dienſten.		5, 2, 171
Hübſchi, Niklaus, von Bern, ſeine That zu Lugano.		5, 2, 293
Hünenberg, Heinrich von, warnt die Schweizer vor Morgarten.	2, 37.	7, 268
Rudolf von, Ritter, auf Baldeck.	2, 455.	3, 11
Gottfried von, erſter Bürgermeiſter zu Schaffhauſen.	2, 571.	3, 105
Hanns, Sohn Gottfried's.	2, 571.	7, 459
in Fehde wider Conſtanz und die von Schellenberg.	2, 571.	7, 459
die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Agnes von, an Eberhard Im Thurm verheyrathet.	2, 571.	7, 459
tritt den Zugern bey.	2, 593.	3, 123
kaufen ſich frey.	2, 593.	3, 123
burgrechtsweiſe an Zug.	3, 90.	3, 351
Hüpſchburg, den Grafen Blandra.	2, 343.	2, 388
Hürnligen, Gertrud von, Wittwe Mangold's.	5, 1, 334.	8, 627
Hugbert, Herzog, wider Lothar II. bey Orbe erſchlagen.	1, 220.	1, 178
Hugi, Benedikt, Vogt auf Dorneck.		5, 2, 90
daſelbſt bedrängt.		5, 2, 129
ſein Schreiben an Solothurn.		5, 2, 518
Hanns, ſeiner Stellen entſetzt.		5, 2, 341
Hugo, Oheim Rudolf's I., mächtig in Frankreich.	1, 231.	1, 187
Graf zu Provence, König von Italien.	1, 246.	1, 200

Digitized by Google

	Lpz.	Ctg.
Hugo, Graf zu Provence, König von Italien, tritt die Herrſchaft über Arles Rudolf II. ab.	1, 247.	1, 201
regiert ſtreng in Italien.	1, 247.	1, 202
Biſchof zu Lauſanne.	1, 302.	1, 237
Bürgermeiſter zu Baſel, thut einen Ausfall, Rudolf von Habsburg zu fangen.	1, 532.	2, 22
Humbert, Stammherr von Savoyen.	1, 308.	1, 242
Biſchof, verdient um Biel.	2, 610.	7, 473
Baſtard von Savoyen.	3, 577.	4, 300
Hun, H., von Lüneren, ſagt Zürich Fehde an.	4, 212.	8, 276
Hundbiß, Ital, Bürgermeiſter von Ravensburg.	4, 190.	5, 157
Hundwyl, an das Reich ſteuerpflichtig.	2, 696.	3, 198
dort verſammelt ſich Appenzell.	3, 319.	4, 76
Hunfried, Graf von Chur, ſein Geſchlecht.	1, 209.	7, 72
Hunn, ihr Geſchlecht in den Waldſtätten.	1, 435.	1, 333
Hunnen, brechen vor der Morgenröthe auf.	1, 90.	1, 76
ihr Sitz am Caſpiſchen Meere.	1, 96.	1, 81
aus Italien in Beauregard.	3, 126.	3, 377
Hunno, großer, altes Geſchlecht aus den Waldſtätten.	1, 435.	7, 165
Conrad, Vorſteher des Volkes von Schwyz.	1, 435.	1, 333
Landammann zu Schwyz, wider das Kloſter Aue vor König Rudolf.	1, 548.	2, 32
Hunwyl, von, Geſchlecht von Unterwalden.	2, 228.	2, 289
ihr Haß gegen den Vogt von Rinkenberg.	2, 228.	2, 289
ſtiftet Unruhen.	2, 290.	2, 348
Walther, ſtiftet die Brienzer wider Rinkenberg auf.	2, 294.	2, 352
thätig bey der Einnahme von Rinkenberg.	2, 295.	2, 353
verurtheilt.	2, 297.	2, 353
Heinrich von, Schultheiß zu Luzern, zieht gegen Waldshut.	4, 564.	5, 421
mit Waldmann verwandt.	5, 1, 481.	8, 645
Verena von, Tochter Thüring's von Ringoltingen.	5, 1, 225.	8, 586
Hunyad, Matthias, König der Ungarn.	5, 1, 193.	6, 266
Huperland, das.	5, 1, 59.	6, 166
Hupphan, Landammann von Glaris.	2, 678.	7, 500
Peter, von Glaris.	3, 338.	4, 91
von den Waldſtättern angegriffen.	3, 338.	4, 91
Hurenhäuſer unter obrigkeitlichen Schutz geſtellt.		5, 2, 495
Hurenkinder der Pfaffen öffentlich in Urkunden.	2, 580.	7, 463
Hurter, Caſpar, nimmt Hagenbach ſeine Ritterwürde ab.	4, 677.	6, 45

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Hurter, Caſpar, Herold im Lager zu Nuyd.	4, 695.	6, 61
Huſen, das Dorf, verweigert Futterhaber und Hühner.	3, 188.	3, 423
Huſer, Hanns, Untervogt, entſchädiget.	5. 1, 410.	8, 654
in Erni Moſer's Vergicht.	5,	2, 340
Huß, Johann, von dem Concil in Coſtanz zum Tode verurtheilt.	3, 81.	3, 344
Folgen ſeiner Hinrichtung.	3, 154.	3, 403
Huſſiten vertreiben vor Saaz die ganze deutſche Heeresmacht.	3, 158.	3, 406
vor Meiß die deutſche und ſchweizeriſche.	3, 159.	3, 406
bey Tauß zum dritten Mal.	3, 160.	3, 407
ihrer Feinde Flucht.	3, 161.	3, 407
ihr Hauptmann Ziska.	3, 155.	3, 403
-Krieg.	3, 154.	3, 403
Huttwyl von den Bernern genommen.	2, 191.	2, 258
an Bern.	2, 547.	3, 89
Jacob, St., die Schlacht daſelbſt.	4, 78.	5, 68
	und 5,	2, 12
die Schlacht daſelbſt ſteht höher als diejenige bey Thermopylä.	4, 93.	5, 78
die Sonderſiechen beraubt.	5,	2, 137
Jägiſtorf, Freyherr, Schultheiß zu Bern.	1, 456.	1, 347
Jäklin, Urt, von Waltenſpurg.	3, 281.	8, 93
Jagberg, von Bern gebrochen.	1, 569.	2, 49
Jago, St., Wallfahrtsort in Spanien.	5,	2, 468
Jahrhundert, das fünfzehnte, ſein Charakter.	3, 17.	3, 285
Janitſcharen, ihr Einfluß.	3, 13.	3, 282
Janus, Graf, zu Genf.	5, 1, 161.	8, 557
	und 5, 1, 339.	8, 629
Jauch, Heinrich, Landammann zu Ury, ermordet.	3, 177.	3, 417
der Edle, fällt auf dem Hirtzel.	3, 672.	4, 384
Jaun — Bellegarde.	1, 421.	1, 321
Jberg, die Burg, von Graf Krafft genommen.	1, 517.	2, 10
von Abt Berchtold zu St. Gallen wieder gewonnen und befeſtigt.	1, 518.	2, 10
die Feſte, an Abt Ulrich.	4, 384.	5, 292
altes berühmtes Geſchlecht zu Schwyz.	1, 638.	2, 100
Hartmann von, im Gefängniß.	1, 517.	2, 10
Conrad ab, Landammann zu Schwyz, im Streit mit Einſiedlen.	2, 28.	2, 129

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Iberg, ab, der ſchweizeriſche Landammann und Rechberg.	4, 165.	5, 137
Werner, ermordet.	4, 348.	5, 261
Jenni, Hauptmann der Entlibucher, mit Glaris wider Chur.	2, 680.	3, 186
Jeſtetten, das Schloß.	5, 1, 324.	6, 360
das Recht von.	5, 1, 325.	6, 360
Jeſus, was hat er gewirkt?	3, 6.	3, 274
Chriſtus, ſein Erſcheinen.		5, 2, 451
Igis, beraubt.	1, 680.	3, 186
Ilanz, ein vornehmer Ort in Bündten.	2, 674.	3, 181
die Gegend von, Felſengebirg.	3, 279.	4, 42
zum Siz der Tagſazung gewählt.	4, 579.	5, 432
Ill, die, ein Fluß im Hochburgund.	4, 549.	5, 410
in der, finden viele Oeſtreicher den Tod.		5, 2, 100
Illens ſoll aller Orten gemein ſeyn.	5, 1, 260.	8, 600
Illingen, die Burg, von Bern gebrochen.	2, 82.	2, 172
belagert.	4, 706.	6, 69
erobert.	4, 707.	6, 69
fällt an Freyburg.	5, 1, 260.	8, 600
Illiſchwyl, ein Theil an die Familie Fränkli.	5, 1, 224.	8, 585
Imbercourt fällt in der Schlacht bey Marignano.		5, 2, 414
Imer bauet das St. Imerthal an.	1, 148.	1, 126
Im Eigen, geplündert.	4, 132.	5, 111
Im Grund, Heinrich, Pfarrer.	5, 1, 245.	6, 299
Im Hof, Hanns, von Uri, zieht nach Murten.	5, 1, 56.	6, 164
Landammann von Uri, Geſandter nach Burgund.	5, 1, 140.	6, 226
Heinrich (oder Hanns), Bote der Urner, wider Waldmanniſcher Unruhe.	5, 1, 396.	8, 648
Ammann von Uri, Hauptmann im Italieniſchen Feldzuge.		5, 2, 382
und ſein Sohn fallen bey Marignano.		5, 2, 418
Immersthal, St., unter Biel's Panner.	2, 611.	4, 474
Imola, bey, ſammeln ſich die verbündeten Heere zur Schlacht von Ravenna.		5, 2, 260
Inceſt, wie beſtraft.		5, 2, 457
Infeſſura, Stefano, römiſcher Stadtſchreiber.	5, 1, 170.	8, 562
Ingelburg, Ludwigs des Teutſchen Tochter.	1, 225.	7, 78
Ingerlinge, gebannt.	5, 1, 200.	6, 270
Inhen, oder Jungen, Stammvater, der Tſchudi.	1, 291.	7, 104
Inn, ein Strom, wo ſeine Quelle?	2, 675.	3, 182
Innocentius VIII. wählt Hanns Meyer zum Probſt von Münſter.	5, 1, 278.	6, 324

	Lpz.	Stg.
Innocentius VIII., ſein Charakter und Wirken.	5, 1, 296.	6, 339
mit dem neapolitaniſchen König entzweyt.	5, 1, 299.	6, 341
verordnet ein Collegiatſtift.	5, 1, 360.	6, 385
ſchützt Abt Ulrich.	5, 1, 422.	8, 657
Inns, Gefecht wider die Gugler.	2, 418.	2, 443
Innsbruck, der Hof zu.	5, 1, 188.	6, 262
und	5, 1, 291.	6, 334
Inſelgau, Bieler-.	5, 1, 279.	6, 325
Interiortuli, Otto von Sondrio, durch einen Erdfall erſchlagen.	2, 69.	2, 162
und		7, 280
Interlachen, inter lacus, ſeine Lage.	1, 347.	7, 127
Kloſter von Selinger von Oberhofen.	1, 347.	1, 272
gewaltig im Grindelwald und am Brienzerſee.	1, 454.	7, 173
das Kloſter, daſelbſt eine Schule aller Unkeuſchheit.	4, 270.	8, 303
die von, wollen Hericourt ſtürmen.	4, 698.	6, 62
die Frauen von.	5, 1, 361.	6, 386
Interlacher Pfaffen geben ſchändliches Beyſpiel.		5, 2, 346
Interlachiſche Gotteshausleute für Bern.	4, 432.	5, 324
Job, der geduldige.		5, 2, 467
Jörgen, die Zeitglocke von St., entwendet.		5, 2, 42
Johann XXII., Papſt zur Zeit des Schisma.	3, 20.	3, 288
flieht aus Rom, von Gegenpäpſten gebannt.	3, 20.	3, 288
ſeine Freundſchaft mit Herzog Friedrich von Oeſtreich.	3, 25.	3, 293
ſein Einzug in Coſtanz zum Concil.	3, 26.	3, 293
abſcheulicher Hurenliebhaber.	2, 27.	8, 7
Giftmiſcher und Mörder.	3, 31.	8, 7
beſchwört die ihm vorgeſchriebene Abdankungsformel.	3, 32.	3, 299
entflieht von Coſtanz nach Schaffhauſen.	3, 35.	3, 302
dahin wieder zurückgebracht und ſein Leben unterſucht.	3, 71.	3, 336
der päpſtlichen Würde entſetzt.	3, 80.	3, 343
zu Heidelberg.	3, 80.	3, 343
zu Mannheim.	3, 80.	3, 343
ſtirbt als Cardinal zu Florenz.	3, 80.	3, 344
Biſchof, Freund Biels.	2, 610.	3, 134
Erbprinz von Burgund.	2, 637.	3, 154
St., in dem Lateran, Hauptkirche der ganzen Chriſtenheit.	4, 259.	5, 203
Ludwig, Biſchof zu Genf.	4, 308.	5, 233
Fürſt-Biſchof zu Genf, Feind der Schweiz.	4, 766.	6, 115
legt mit Genf acht Bürgen in die Waldſtätte.	5, 1, 159.	6, 240

	Lpz.	Stg.
Johann Ludwig, Fürſt-Biſchof zu Genf, tritt mit Bern und Freyburg nie in Bürgerrecht.	5, 1, 163.	8, 558
ſtirbt an der Peſt.	5, 1, 165.	6, 243
und	5, 1, 342.	6, 372
Herzog von Cleve bey Grandſon.	5, 1, 22.	6, 139
Truchſeß von Sonnenberg.	5, 1, 321.	8, 621
XXIII., Papſt.		5, 2, 11
Johannes, Jünger Jeſu.	4, 245.	5, 194
Johanniter, die, furchtbare Säufer.	4, 270.	8, 303
Johannſen, Kloſter St., von Cuno von Oltigen, jünger, geſtiftet.	1, 257.	1, 208
und	1, 345.	1, 271
Joigne, die Burg, erobert.	4, 721.	6, 80
wird der Markt verſagt.	4, 746.	6, 99
verbrannt.	4, 760.	6, 111
Peter von, befehligt die Beſazung von Granſon.	4, 717.	6, 77
Joinville, Wilhelm von, Herr zu Bex.	2, 104.	2, 190
Ludwig von, Landvogt der Waadt.	2, 629.	3, 147
Herr zu Dirone, Gubernator auf Greyerz.	2, 657.	3, 164
ſucht die Angeſehenſten von Sanen gefangen zu nehmen.	2, 657.	3, 165
Jolanta, von Frankreich.	4, 296.	5, 226
von Savoyen, als Gefangene Karls.	5, 1, 96.	6, 194
hilft Genf durch Verpfändung ihres Schmuckes.	5, 1, 160.	8, 557
fördert die Einlöſung der Waadt.	5, 1, 161.	6, 241
neigt ſich an Waldmann.	5, 1, 367.	6, 391
Jorat, Berg ob Lauſanne zwiſchen den Alpen und dem Jura.	1, 92.	1, 77
Joſt, Biſchof.	5, 1, 144.	6, 229
Joux, See.	1, 117.	1, 99
Thal, Kloſter darinn.	1, 414.	1, 318
gekauft.	5, 1, 150.	6, 233
Joux, Nicolaus von, Hauptmann der Burg Orbe.	4, 719.	6, 78
Iragna, ein Dorf.	5, 1, 175.	8, 564
die Eidgenoſſen brandſchazen daſelbſt.	5, 1, 178.	6, 253
Ireney, Peter, Senator zu Bern.	4, 594.	5, 446
Schaffner, erhält das Salzgewerbe.	5, 1, 356.	8, 636
Irmenſee, die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Irmengarde, Boſo's Gemahlin.	1, 224.	1, 181
Irmy, Hanns, v. Baſel, Hagenbach's Vertheidiger.	4, 675.	6, 44
Iſabella, Rudolfs von Habſpurg Gemahlin.	1, 568.	2, 48
Iſabella, regierende Frau von Welſchneuenburg, ſtirbt.	2, 619.	3, 140

Lpz. Stg.
Iſelgau an Rudolf von Nidau. 2, 78. 2, 169
an Bern. 2, 529. 3, 76
Iſelin, Heinrich, von Baſel. 4, 674. 6, 43
von St. Gallen, Hauptmann. 5, 1, 426. 6, 443
Iſeltwald, unter den von Zäringen an Interlachen. 1, 347. 1, 272
Iſembart, Graf, rettet Karln dem Großen das Leben. 1, 197. 1, 163
Iſenburg, Veit von, Ritter. 3, 598. 4, 315
Iſenhofen ſtammt durch ein Lied Oeſtreich gegen die Eidgenoſſen an. 4, 26. 5, 23
Iſny, Heinrich von, geiſtlicher Rath Rudolf's von Habsburg. 1, 530. 2, 21
auf Neuregensberg. 3, 689. 4, 394
die Stadt. 4, 528. 5, 394
Iſo, gelehrter Mönch zu St. Gallen. 1, 237. 1, 192
Israeliten, ihre Art und Kunſt. 4, 218. 5, 179
Iſtein, Burg, von den Baſelern belagert und gewonnen. 2, 763. 3, 262
den Friedensſchluß gebrochen. 3, 764. 3, 264
Ita, Gemahlin des Stifters von Habsburg. 1, 315. 7, 114
Italien, ward nie aus den helvetiſchen Alpen erobert. 1, 247. 1, 201
mit Anſchlägen auf Mord und Verrath angefüllt. 2, 667. 3, 174
und Papſt Sixtus der IV. 5, 1, 170. 6, 247
von Carl VIII. bedroht. 5, 1, 441. 6, 455
das Land. 5, 2, 52. 162. 201. 212. 225. 244. 248. 353. 437
Itingen, Ulr. von, Oberſtzunftmeiſter zu Baſel. 2, 609. 3, 134
Ittingen, der Weiberraub zu. 2, 615. 7, 476
an Baſel. 4, 460. 8, 381
in Armuth verfallen. 4, 537. 5, 401
Juden, von Bern vertrieben. 1, 564. 2, 45
wieder mit Bern befriedigt. 1, 571. 2, 50
ihre Kammerſteuer. 2, 309. 2, 364
der Kreuzigung von Chriſtenkindern verdächtigt. 2, 578. 3, 110
werden 38 zu Schaffhauſen und Winterthur verbrannt. 2, 578. 3, 110
aus Zürich vertrieben. 2, 578. 3, 110
ihr Charakter. 3, 5. 3, 273
kaiſerliche Kammerknechte, ſeit wann? 4, 408. 5, 309
aus der Schweiz entfernt. 5, 1, 267. 6, 316
Judenſchaft, mehr zu Zürich gerichtsbar. 2, 577. 3, 110
aus den ſchweizeriſchen Städten geſchafft. 4, 276. 5, 212

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Judenverfolgung wegen der Peſt.	2, 201.	2, 266
Jüdiſche Gelehrte.	4, 276.	5, 212
Jüngingen, Leonhard von, erhält das Rheinthal.	3, 266.	4, 32
Jünteller, die, machen die Oening reich.	2, 567.	7, 457
Jünteler, Georg Oening genannt.	5, 1, 324.	6, 360
Julia Alvinula.	1, 58.	1, 48
Julianus in Cæsarib.	1, 28.	7, 10
Julian, Kaiſer, ſtellt den Götzendienſt her.	1, 76.	1, 63
ſein Charakter.	1, 78.	1, 65
beſiegt die Juthunger.	1, 79.	1, 66
ſchlägt die Franken bey Dongern.	1, 79.	1, 67
Cäſarinus, Cardinal-Legat.	3, 166.	3, 411
und	4, 263.	5, 205
Julierberg, die Eiſenwerke im.	1, 292.	1, 231
ſeine Säulen.	2, 685.	3, 190
Juliſche Gebirg, das.	2, 675.	3, 182
Julius Alpinus.	1, 58.	1, 47
der große Papſt.	4, 685.	6, 52
kauft den Diamanten Carls.	5, 1, 41.	8, 511
II., Papſt. 5, 2, 197. 214. 219. 223. 226. 247. 248. 260. 279. 283. 303		
Jungmann, von St. Gallen, an die Schweizer geſandt.	5, 1, 430.	6, 447
Junker, was es bedeute.	4, 405.	5, 357
Junkenburg, David von, fällt mit dem Banner von Habsburg bey Sempach.	2, 472.	3, 25
Jura, Reihe der burgundiſchen Patrizier.	1, 142.	7, 46
Zuſtand des Gebirglands beym Tod König Rudolf's.	1, 585.	2, 64
die weſtliche Landmarke der Schweiz.	4, 75.	5, 65
die Bergſchluchten des.		5, 2, 344
Juſſy, das Domcapitel daſelbſt.	5, 1, 342.	6, 373
Juſtinger, Konrad, berniſcher Stadtſchreiber, ſchreibt eine Chronik.	3, 242.	4, 14
Juthunger, alemanniſcher Stamm, von Julian geſchlagen.	1, 79.	1, 66
Juvalta, beide, in Bündten.	2, 674.	3, 181
Yverdun, Hauptort eines Gaues in der Waadt.	1, 256.	1, 207
Stadt, reichsfrey.	1, 476.	1, 360
gehorcht Savoyen.	2, 651.	3, 161
ergiebt ſich.	4, 722.	6, 81
an Bern.	4, 757.	6, 108
handelt treulos.	5, 1, 6.	6. 126
ſendet Deputierte nach Moudon.	5, 1, 166.	8, 560

	Lpz.	Stg.
Yverdun ſoll allen Orten gemein ſeyn.	5, 1, 260.	8, 600
Ivrea, liſtige Markgräfin.	1, 245.	1, 199
daſelbſt den Eidgenoſſen der Durchmarſch verſperrt.		5, 2, 224
von den Eidgenoſſen verlaſſen.		5, 2, 400
daſelbſt Kaufleute durch Solothurner und Freyburger beraubt.		5, 2, 442
Izelingen, gegen die Edlen von Gruba.	1, 514.	2, 7
Kärnthen, Herzog Welf von, ſteht wider Konrad II. auf.	1, 319.	7, 115
vergabt ſein Gut dem Kloſter Altorf.	1, 319.	7, 115
Kätzi, Ammann von Schwytz, fällt bey Marignano.		5, 2, 418
Kageneck, Stadtmeiſter von Straßburg.	5, 1, 273.	6, 320
Arbogaſt von, fällt bey Dorneck.		5, 2, 133
Kaiſer, Peter, von Bern, unter Lothringen Hauptmann.	5, 1, 296.	8, 612
Kaiſersberg, Schluß eines Waffenſtillſtandes zwiſchen Baſel und öſtreichiſch Elſaß.	2, 764.	3, 263
Kaiſerſtuhl an Schaffhauſen verpfändet.	2, 567.	7, 456
ein Tag daſelbſt.	4, 175.	5, 145
Kalberer, Amtmann, gefangen.	3, 460.	4, 195
Kalenberg, von wem erbaut.	3, 589.	8, 177
das Schloß, verbrannt.	4, 728.	6, 85
Kaltenbrunn, was da geſchah.	3, 407.	4, 150
Kaltſchmid, Heini von Sanen, vergabt den Zoll denen von Sanen.	4, 301.	8, 317
Kammerboten, königliche.	1, 173.	1, 146
Kammergericht, ſeine Bedeutung.		5, 2, 66
Kammerherren in Alemanien und Burgund.	1, 173.	1, 146
Kapfenberg, die Burg, von den Waldſtätten eingenommen.	2, 455.	3, 10
Karl der Große.	1, 177.	1, 138
Unglück in ſeinem Hauſe.	1, 177.	1, 149
Landesverfaſſung.	1, 178.	1, 150
Kriegsverfaſſung.	1, 178.	1, 150
Finanzweſen.	1, 180.	1, 151
Gerichtsverfaſſung.	1, 182.	1, 152
ſeine Urenkel theilen das Reich.	1, 219.	1, 176
der Kahle bekommt Helvetien.	1, 218.	1, 176
der letzte unter Karl des Großen Enkeln; ſtirbt.	1, 222.	1, 178
der Dicke ſtirbt.	1, 230.	1, 186

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Karl der Einfältige, Ludwig's Sohn.	1, 230.	1, 186
Conſtantin von Arles vertrieben.	1, 246.	1, 200
IV., Kaiſer, zum zweyten Mal in Zürich.	2, 262.	2, 321
ſein Richterſpruch zwiſchen den Schweizern und Oeſtreich.	2, 262.	2, 321
kündigt den Schweizern den Reichskrieg an.	2, 264.	2, 322
ſucht ſie zu trennen.	2, 269.	2, 328
kommt nach Bern.	2, 306.	2, 363
begünſtigt Schaffhauſen.	2, 568.	7, 457
V., Kaiſer, läßt Karls des Kühnen Ueberreſte nach Luxemburg bringen.	5, 1, 129.	8, 545
ſeine Heyrath führt zwiſchen dem deutſchen Kaiſer und Frankreich Waffenſtillſtand herbey.		5, 2, 193
VI., König von Frankreich, fällt in Wahnſinn.	3, 18.	3, 286
VII. will die Armagnaken aufheben.	4, 53.	5, 47
im Obern Forez.	4, 294.	5, 225
ſtirbt.	4, 540.	5, 403
ſeine Verſicherungen guter Verſtändniſſe erneuert.	5, 1, 316.	6, 354
VIII. im Krieg mit Franz II.	5, 1, 318.	6, 356
ſeine Urkunde von 1489.	5, 1, 344.	8, 631
ſeine Heyrath mit Anna von Bretagne.	5, 1, 438.	6, 453
hält Eidgenoſſen im Solde.	5, 1, 440.	6, 455
ſein Charakter.		5, 2, 48
in Italien.		5, 2, 54
empfängt die Eidgenoſſen gut.		5, 2, 70
ſtirbt.		5, 2, 73
der Kühne.	4, 547.	5, 408
ſein Charakter.	4, 624.	6, 6
ſeine Kriegsordnung.	4, 632.	6, 10
ſein Zug gegen die Schweiz.	5, 1, 1.	6, 122
ſein Tod.	5, 1, 126.	6, 216
und Herzog Sigmund.		5, 2, 13
ſein Untergang erwünſcht.		5, 2, 15
aus Burgundiſch-Neufchatel an die Eidgenoſſen geſandt.	5, 1, 134.	6, 221
Karle, Hans, Vogt auf Thierſtein.		5, 2, 519
Karlingen, Frankreich, warum ſo genannt.	1, 221.	1, 178
Karlomann theilt die königliche Gewalt mit Karln.	1, 177.	1, 148
ſtirbt.	1, 177.	1, 148
Ludwig des Stammelnden Sohn.	1, 225.	1, 182
heirathet Boſo's Tochter.	1, 225.	1, 182
Karlowingen, die, auf dem Thron der Franken.	1, 176.	1, 148

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Karlowingen, die, entſetzt.	1, 223.	1, 180
Karlowingiſches Reich, getheilt.	1, 218.	1, 178
Kartenſpiel, verboten.	4, 597.	5, 448
Karthauſe, in Baſel geſtiftet.	2, 582.	3, 112
Kaſtelwart, Mathis von, fällt bey Dorneck.		5, 2, 135
Kaſtlenau, Herzog Franz von, bey Sempach erſchlagen.	2, 477.	3, 28
Kaſtvogt's Pflicht.	1, 264.	1, 213
Kaſtvögte unter Karl dem Großen.	1, 183.	7, 59
Katholicismus, Beurtheilung deſſelben.	4, 238.	5, 190
Kefe, die, in Bern.	2, 603.	7, 471
Kegler, Kilian, enthauptet.	4, 39.	5, 34
Keller, Berchtold, von Stülingen.	2, 566.	7, 456
Heinrich, enthauptet.	4, 38.	5, 34
Felix, bricht die Schanze bey Waldkirch.	4, 566.	5, 422
Hauptmann im Burgunder Feldzug.	4, 696.	6, 62
bey Murten.	5, 1, 70.	6, 174
Klaus, Lütener, von Zürich.		5, 2, 308
Hans, von Bülach, Hauptmann bey Navarra.		5, 2, 319
Kelnhof zu Hege, Verkündigung einer Mayenthätigung.	2, 613.	7, 475
zu Wigoltingen, Gericht daſelbſt.	2, 613.	7, 475
Kempten-Krieg.	4, 527.	5, 393
im Schwäbiſchen Bund.	5, 1, 329.	6, 364
Kemten, die Burg.	3, 547.	4, 275
Kenntniſſe der Eidgenoſſen.		5, 2, 478
Kernwald.	1, 427.	1, 326
Kerrenried, Capelle zu.	2, 601.	7, 470
Kerzerz, Villa Rudolf's I., wovon noch Ueberbleibſel.	1, 235.	7, 81
die Dingſtatt für Bern, Freyburg und Biel.	2, 565.	7, 456
Keßlerkönig waren Waldmann und Adrian von Bubenberg.		5, 2, 460
Keßler-Geſellſchaft, die.		5, 2, 460
Keßwyl, das Schloß, an Ritter Gächauf gehörig.	5, 1, 333.	6, 367
Kiburg an der Töß.	1, 204.	1, 167
herrſcht ein alemaniſches Geſchlecht.	1, 267.	1, 216
der Grafen Herkunft.	1, 267.	1, 216
der Landgrafſchaft Ausdehnung.	1, 269.	1, 217
die Burg eingenommen.	1, 306.	1, 240
der Grafen Sitten.	1, 401.	1, 309
Heyrathsvertrag mit Savoy.	1, 461.	1, 349

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Kiburg, zweites Geſchlecht.	1, 552.	2, 36
im Bund mit Savoy.	1, 606.	2, 80
im Burgrecht mit Freyburg.	2, 80.	2, 171
letzter Krieg mit Bern.	2, 430.	2, 453
an Toggenburg verpfändet.	2, 441.	2, 461
und	2, 532.	3, 78
des Geſchlechtes Fall.	2, 548.	3, 90
das Pfandrecht bleibt Cunigunden von Tokenburg.	2, 688.	3, 193
öffnet die Burg den Eidgenoſſen.	2, 739.	3, 241
Wilhelm von Montfort, von den Zürchern gefangen.	2, 769.	3, 267
als öſtreichiſche Pfandſchaft der Cunigunde von Tokenburg.	3, 102.	3, 361
die ganze Grafſchaft an Zürich.	3, 171.	3, 414
wem?	3, 171.	3, 414
Verfaſſung.	3, 617.	4, 331
wieder öſtreichiſch.	3, 630.	4, 343
fällt an Zürich.	4, 210.	5, 171
die hohe.	4, 493.	5, 367
die Feſte, von Brennwald behauptet.	5, 1, 392.	6, 415
Leutfried's Liſt.	1, 269.	1, 217
Graf Hartmann.	1, 321.	1, 252
heirathet Margaretha von Savoy.	1, 438.	1, 334
Schirmvogt zu Freyburg.	1, 460.	1, 349
Hartmann, der Jüngere.	1, 462.	1, 350
ſtirbt.	1, 503.	1, 380
der Aeltere, ſtirbt.	1, 505.	1, 381
Lauffenburg, Hartmann von.	1, 606.	2, 80
zweites Geſchlecht, Hartmann und Eberhard.	2, 70.	2, 163
Hartmann, zu Thun ermordet.	2, 73.	2, 166
III., ſtirbt.	2, 321.	2, 446
Graf Werner, dem Kaiſer ungehorſam.	1, 305.	1, 240
Herr zu Burgdorf.	1, 462.	1, 350
Ulrich, Säringiſcher Erb.	1, 437.	1, 334
Graf Rudolf, ſtirbt.	2, 430.	2, 453
Heilwig von.	1, 498.	1, 376
Eliſabeth, an Hugo von Hochburgund verheirathet.	1, 504.	1, 380
Anna, Hartmann's des Jüngern Tochter.	1, 505.	1, 381
und	1, 534.	7, 206
Graf Ego von, zieht nach Champagne.	2, 552.	3, 93
die Grafen von.	2, 625.	7, 480
Kiburger, Elogi, Kirchherr zu Einigen.	4, 230.	5, 185
Kiemen am Rigi, an Lucern, Zug und Schwytz.	3, 304.	8, 100

	Lpz.	Stg.
Kien, uralt zu Bern.	1, 458.	1, 348
Philipp von, Ritter, vermittelt zwiſchen Zürich und Oeſtreich.	2, 234.	2, 293
Kienaſt, des Verraths beſchuldigt und gefangen geſetzt.	5,	2, 434
Kienburg, Jakob, Schultheiß zu Bern.	1, 571.	2, 50
Kienholz, Tag daſelbſt wegen Wallis und Bern in Sache Raron's.	3, 138.	3, 388
und	3, 143.	3, 394
Kilchberg, dort Friede mit Zürich geſchloſſen.	3, 558.	4, 285
Dorf und Kirche verbrannt.	3, 677.	4, 388
die Schanze daſelbſt erbrochen.	4, 143.	5, 122
beweist ſich treu an Zürich.	5, 1, 392.	6, 415
Kilchen, Hanns zur, Stadtſchreiber zu Bern.	4, 598.	5, 449
Kilchmatter, das Geſchlecht.	2, 683.	7, 501
Rudolf, wegen Schwörens verwieſen.	2, 582.	7, 464
Rathsherr zu Zürich.	2, 593.	7, 466
Peter, Bürger von Zürich.	3, 409.	4, 152
Landvogt, auf Grüningen erſtochen.	3, 685.	4, 396
Kinden, Nikl. zur, Landvogt im Oberſiebenthal.	5, 1, 49.	6, 158
Venner zu Bern, zieht nach Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 253
ſtillt die Unordnungen nach Waldmann's Tod.	5, 1, 415.	6, 434
mahnt von der Belagerung St. Gallen's ab.	5, 1, 428.	6, 445
Kirchberg im Aargau.	1, 304.	7, 112
nimmt keinen Theil am Auflauf gegen Zürich.	5, 1, 387.	6, 409
Graf Eberhard, Vertrag mit Friedrich von Oeſtreich.	3, 104.	3, 363
Kirchengeſetze der Burgundionen.	1, 120.	1, 101
Kirchenſachen der Schweiz von 1418—36.	3, 153.	3, 402
Kirchenverbeſſerung, Anfang derſelben.	3, 19.	3, 287
Kirchenverſammlung zu Coſtanz.	3, 1.	3, 269
geiſtliche und weltliche Häupter auf dem Concil.	3, 26.	3, 293
Lob des Concils.	3, 110.	3, 366
zu Baſel.	3, 166.	3, 410
Kirchgaſſe in Bern, Brand darin.	2, 604.	7, 472
Kirchmatter, Geſchlecht in Glaris.	1, 630.	2, 95
viele fliehen vor Albrecht I.	1, 630.	2, 95
Kirchner's Geſchichte von Frankfurt am Main.	5. 1, 217.	8, 582
Kisher, Held unter Karln dem Großen.	1, 199.	1, 163
Kiſſenberg, das Schloß, erobert.	5,	2, 108
Kiſtler, Peter, Venner zu Konolfingen.	4, 583.	5, 437
gegen die reichen Geſchlechter zu Bern.	4, 598.	5, 449
und der Twingherrenſtreit.	4, 606.	5, 457

Kiſtler,

	Lpz.	Stg.
Kiſsler, Peter, Statthalter am Schultheißenamt.	4, 662.	6, 33
ſtirbt.	5, 1, 224.	6, 284
Sohn des obigen, Probſt zu Zofingen.	5, 1, 172.	8, 563
päpſtlicher Commiſſarius, überreicht dem Rath von Bern die Bulle für Pfarrer Meyer.	5, 1, 279.	6, 324
wird Dechant.	5, 1, 361.	8, 638
Klaſſiker, die alten.	4, 452.	5, 338
Lieblinge aller gebildeten Menſchen.	4, 455.	5, 340
ihr bleibender Werth.	5, 1, 167.	6, 245
Klaus, Bruder, auf dem Tage zu Stans, verſöhnt die Eidgenoſſen.	5, 2,	17, 24
Kleeburg, an Richard von Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Kleiderwechſel, ſeine Wirkung.		5, 2, 504
Kleidung, welcher Art.		5, 2, 488
Kleinbaſel, das Kloſter Klingenthal.	5, 1, 222.	6, 282
Andreas, Erzbiſchof von Crayna daſelbſt.	5, 1, 289.	6, 333
Kleinhüningen und Baſel.	5, 1, 351.	6, 380
Klekgau, die Beſchreibung.	1, 336.	1, 260
die Bauerhöfe entſtanden von 875—1049.	1, 337.	7, 122
an die Eidgenoſſenſchaft.	4, 563.	5, 420
im Beſiz der Grafen von Sulz.	5, 1, 196.	8, 571
nähert ſich Zürich.	5, 1, 219.	6, 281
Kleph, König der Longobarden, ſchlägt den Amatus.	1, 133.	1, 112
Kletgau, Landgrafſchaft, an die Grafen von Sulz.	4, 472.	5, 352
Klima.		5, 2, 484
Klingelfuß, Ulrich, giebt das Vogteyrecht zu Baden an Zürich.	3, 86.	3, 349
Klingelthal, Kloſter zu Klein-Baſel.	5, 1, 222.	6, 282
Klingenberg, das Haus.	4, 411.	5, 310
Albrecht, Genugthuung an Schaffhauſen wegen Mord's	2, 57.	2, 154
fehdet den Predigerorden.	5, 1, 222.	6, 282
Hans von, öſtreichiſcher Hauptmann, wider die Glarner.	5, 496.	3, 45
in der Schlacht bey Näfels getödtet.	2, 500.	3, 49
Johann von (Sohn des bey Näfels gefallenen), fällt am Häuptlisberg.	2, 725.	3, 226
Eberhard von, Herr auf Hohentwiel.	5, 1, 215.	8, 582
Wolf von, Landcomthur.	5, 1, 330.	8, 624
Walther von, Landcomthur.	5, 1, 361.	6, 386
Kaſpar von, fällt bey Rüliſingen.		5, 2, 124
die Jünglinge von, verheeren Buch.	4, 555.	5, 413
Klingnau, an das Hochſtift Coſtanz.	1, 607.	2, 81

	Lpz.	Stg.
Klöſter, ihre Vorrechte unter Carl dem Großen.	1, 192.	1, 159
häufig von den Biſchöfen befreyt.	1, 196.	1, 161
ihre ſchnelle Vermehrung.	1, 333.	1, 262
unter Zäringen vom Adel oft beraubt.	1, 411.	1, 316
Zufluchtsörter adelicher Töchter.	1, 412.	1, 317
verarmen (wie).	2, 537.	7, 445
Kloſter der Frauen zu St. Michaels Inſul in Bern brennt ab.	2, 604.	3, 130
Kloten, Dorf der Grafſchaft Kiburg.	4, 28.	5, 24
Knonau, Amt, ſchwört an Zürich.	3, 56.	3, 322
Knorring, Burkard von, bey Fraſtenz.		5, 2, 100
Kocher, der Fluß.	5, 1, 329.	6, 364
Köchlin, Geſandter von Glaris zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Köln, Hans, von Balm, erhält daſelbſt die Gebeine des St. Vinzenz.		5, 2, 467
Königsfelden, Kloſter, geſtiftet.	2, 21.	2, 125
des Kloſters Ordnung.	2, 22.	7, 263
Königſtuhl, der ſteinerne, wo?	3, 614.	4, 328
Königsthal, hinterm Gurten, Eigenthum Rudolf's II.	1, 256.	7, 89
Königswürde bey den teutſchen Völkern.	1, 103.	1, 85
Köniz, teutſches Haus daſelbſt.	4, 615.	5, 463
die Dechaney daſelbſt.	5, 1, 201.	8, 573
nach Bern Getraide fuhrpflichtig.	5, 1, 231.	8, 589
Chriſtoph Rych, Comthur des Hauſes.	5, 1, 361.	6, 387
die Kirchweihe daſelbſt.		5, 2, 333
Kolb, Werner, fällt auf dem Hirtzel.	3, 672.	4, 384
Koler, Caſpar, Unterwaldner-Hauptmann.	4, 562.	8, 420
Kolin, Peter, der erſte Ammann zu Zug aus den Burgern.	3, 78.	3, 342
Geſandter an König Sigmund.	3, 152.	8, 44
fällt bey Arbedo.	3, 208.	3, 441
aus dieſem Geſchlecht wählten die Zuger immer ihre Bannerherren.	3, 209:	3, 441
Hanns, Sohn Peter's, fällt bey Arbedo.	3, 209.	3, 441
Vorſteher Zug's, kommt durch ein Erdbeben um.	3, 306.	4 66
der Held von Zug, Schiedsrichter zwiſchen Stadt und Abt St. Gallen und Appenzell.	3, 318.	8, 104
Kolly, Hanns, Bannerherr und des Raths zu Zug.		5, 2, 134
Komödie, wann eingeführt.	5, 1, 200.	8, 572
Konolfingen, an Schultheiß Petermann von Krauchthal.	2, 602.	3, 128
Konrad, Vater Rudolf's I., von königlicher Macht.	1, 231.	1, 187
I. von Franken, König der Teutſchen.	1, 240.	1, 194

	Lvz.	Stg.
Konrad I., Rudolf's II. Erſtgeborner, König von Burgund.	1, 248.	1, 202
ſchlägt die Araber und Ungarn.	1, 250.	1, 203
ſtirbt.	1, 250.	1, 203
II., römiſcher Kaiſer, König der Teutſchen, ſpricht die burgund. Krone an.	1, 303.	1, 238
belagert Kiburg; erobert die Veſte.	1, 306.	1, 240
ſtreitet wider Otto II. um das burgund. Reich.	1, 307.	1, 241
belagert Murten ohne Erfolg.	1, 307.	1, 241
wird König zu Burgund.	1, 308.	1, 241
gekrönt.	1, 310.	1, 244
Bened., von Solothurn, hält das Panner von Lille.	4, 702.	6, 65
im Blamonterzuge.	4, 731.	8, 481
Niklaus, Schultheiß zu Solothurn, führt die Solothurner gegen Dornek.		5, 2, 128
in der Schlacht bey Dornek.		5, 2, 131
in der Schlacht bey Novarra.		5, 2, 321
Geſandter Solothurn's an den Markgrafen.		5, 2, 329
Konſtantinopel, erobert.	4, 358.	5, 270
Konſtantinus, letzter Imperator.	4, 358.	5, 270
Konſtanz, Verſammlung der Abendländiſchen Kirche daſelbſt.		5, 1, 11
neigt ſich zum teutſchen Reich.		5, 2, 69
gebrandſchazt.		5, 2, 71
verliert ſeine Büchſe, Seckel genannt.		5, 2, 104
verlor 130 Bürger in der Schlacht im Schwaderloche.		5, 2, 105
der Eidgenoſſen Zug dahin.		5, 2, 128
ein Gefecht daſelbſt.		5, 2, 138
der Reichstag daſelbſt.		5, 2, 205
ihre Einverleibung mit der Schweiz verſäumt.		5, 2, 372
Konſtanzer Kirchenverſammlung reich an Huren.	3, 26.	8, 7
Kontoblakas, Andronikus, Lehrer in Baſel.	5, 1, 353.	8, 634
Kopp, über die Vehmgerichte.	4, 529.	8, 407
Koppigen, die Burg, von den Bernern zerſtört.	2, 484.	3, 33
der Karthauſe Thorberg.	2, 548.	3, 90
Kornfeil, Herr zu Weinfelden.	5, 1, 410.	8, 654
Kornwucher, verboten.		5, 2, 459
Krämer, Heinrich, Predigermönch.	5, 1, 289.	6, 333
Kramburg, uralt zu Bern.	1, 458.	1, 348
Johann von, Alt-Schultheiß von Bern.	2, 180.	2, 249
holt Hülfe bey den Waldſtetten im Laupenkrieg.	2, 180.	2, 249

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Kranch, Unterbürgermeiſter zu St. Gallen.	5, 1, 213.	8, 580
Kratzer, Anton, fehdet Oeſtreich.	4, 443.	8, 374
Hans, von Solothurn, wird ermordet.		5, 2, 328
Krauchthal, uralt zu Bern.	1, 458.	1, 348
Petermann von, Schultheiß zu Bern.	2, 601.	3, 128
ſeine Tochter Lucia an Rudolf von Erlach verheyrathet.	2, 602.	7, 471
erhält erbsweiſe Bümli Panzer.	2, 603.	7, 471
durch Wittwe Konrad von Burgiſtein verbürget.	2, 606.	7, 472
zur Zeit des Böspfennigerbriefs.	2, 608.	3, 133
Geſandter an Amadeus VIII. von Savoy.	2, 661.	3, 169
empfängt den König Sigmund.	3, 23.	3, 291
Krayhenſtein, Kampf der Zürcher wider Hanns von Waldburg.	2, 486.	3, 35
Krebs, Claus, aus Cur, bald Cardinal.	4, 496.	5, 370
Kremer, Schultheiß zu Baſel.	5, 1, 110.	6, 206
rettet Küenegger das Leben.	5, 1, 424.	6, 441
Krenkingen, Diethelm's von, Abtretung von Wilchingen.	2, 566.	7, 456
die Edlen von Schnitzer von.	2, 569.	7, 458
begeht Raub an Zürcheriſchen Kaufleuten.	2, 769.	3, 267
Burkard von, Abt von St. Gallen.	3, 178.	3, 418
der Freiherr von, zu Tüngen.	4, 273.	8, 305
Kreuze an Kleidern.		5, 2, 194
Kreuzlingen, der Weiberraub zu.	2, 615.	7, 476
Kriech, Johann, Pfandherr zu Aarburg, ſchwört an Bern.	3, 58.	3, 324
Krieg zwiſchen Thron und Altar.	1, 316.	1, 247
Kriege wegen Heinrich IV. und Rudolf von Rheinfelden.	1, 320.	1, 252
warum bey den Alten ſo kurz.	2, 253.	2, 311
Kriegsart, der Schweizer.		5, 2, 470
Kriegsgier der Schweizer.		5, 2, 499
Kriegshunde, ihr Nutzen.		5, 2, 474
Kriegskunſt der Schweizer.	3, 63.	3, 330 und 5, 2, 470
von dem Maſchinenwerk derſelben.	4, 417.	5, 314
Kriegsmanier wird gelehrter.	1, 571.	2, 50 und 474
Kriegsordnung, Schwäbiſche.		5, 2, 76
Schweizeriſche.		5, 2, 86
Kriegsordonnanz, Schweizeriſche.	5, 1, 50.	6, 158
Kriegswaffen, welcher Art.		5, 2, 471

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Kriegsweſen unter Albrecht von Oeſtreich.	1, 602.	2, 77
Kriegszucht der Schweizer.	2, 520.	3, 68
Kriegſtetten, die Predigt daſelbſt über den Sittenverfall.		5, 2, 428
Kriens an Lucern.	3, 299.	4, 60
Küenegger gegen Peter am Stalden.	5, 1, 243.	6, 297
wird gerettet.	5, 1, 424.	6, 441
Küng, Rudi, von Glaris, Schätzer.	3, 308.	8, 101
Vogt von Luzern, Hauptmann.		5, 2, 382
Küenz, aleman. Herzog, vertreibt die erſten Chriſtenlehrer.	1, 161.	1, 136
Küſſenberg, Stadt und Schloß, an Schaffhauſen verpfändet.	2, 566.	7, 456
an Bilgeri von Hewdorf.	4, 478.	5, 356
Küßnacht in Schwytz, von den Oeſtreichern verbrannt.	2, 246.	2, 307
Tapferkeit der Schweizer daſelbſt.	2, 246.	2, 307
und Goldbach an Zürich.	2, 533.	3, 79
ein Tag daſelbſt.	3, 326.	4, 80
Gubelmann, Comthur von, zu Zürich.	5, 1, 387.	6, 409
der Seebauern Zug dahin.	5, 1, 391.	6, 414
Kuh, eine zu Coſtanz iſt froh über die Schwytzer-Geſandten.	4, 225.	5, 183
Kuhbeſchwörung.	4, 248.	8, 292
Kukler, Vogt auf Schenkenberg, wird geplündert.		5, 2, 337
Kumbar, Johann, ſchlecht regierender Abt zu Engelberg.	5, 1, 362.	8, 639
Kun, der Rieſe aus den Waldſtetten.	2, 336.	2, 384
kommt verheerend nach Rhätien.	2, 336.	2, 384
Sage von Ausgrabung ſeiner Gebeine.	2, 336.	7, 372
Kunkel, der.	5, 1, 281.	8, 607
Kupferſchmied, Hanns, bauet das erſte ſteinerne Haus in Luzern.	2, 608.	3, 113
Conrad, von Schwyz, Hauptmann der Appenzeller, fällt bey Bregenz.	2, 745.	3, 246
auf dem Tage zu Sargans.	3, 389.	4, 132
Ulrich, von Schwytz, bey Greifenſee.	4, 34.	5, 30
daſelbſt enthauptet.	4, 38.	5, 33
Kyburg, der Grafen Herſtammung.	1, 204.	7, 69
Egon, zieht nach Champagne.	2, 552.	3, 93
die Grafſchaft.		5, 2, 108
Kyburz, Abraham, Lehrer der Kirchengeſchichte.	4, 246.	8, 291

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Laax, die Reichsvogtey an Oeſtreich.	1, 631.	2, 96
an Tockenburg Pfandherrſchaft.	3, 173.	3, 415
die freien Landleute auf.	3, 283.	4, 46
Lachen, Ort, dort Verſammlung von Glaris und Schwytz.	3, 526.	4, 253
und	3, 532.	4, 259
Lactantius von Subiaco.	5, 1, 205.	8, 576
Ladislaus, König zu Napoli, erobert Rom.	3, 20.	3, 288
ſtirbt.	4, 227.	8, 282
Lämmergeyer, ihre Größe am Lauteraargletſcher.	1, 452.	1, 344
Lämmiſchwyl, die Eidgenoſſen daſelbſt.	5, 1, 428.	6, 445
Ländliche Einrichtungen nach Karl dem Großen.	1, 203.	1, 166
Lalain, der edle, fällt bey Granſon.	5, 1, 27.	6, 143
Lalani, Joſſe, in der Schlacht bey Nancy.	5, 1, 117.	6, 211
Lamet, Anton von, Parlaments-Präſident von Bordeaux.	5, 1, 155.	8, 555
Geſandter Frankreichs bey den Eidgenoſſen.	5, 1, 318.	6, 356
Lampognano, Giovan Andrea, tödtet Galeazzo.	5, 1, 168.	6, 245
La Lance, Carthauſe, von Otto von Granſon.	2, 109.	2, 194
die Eidgenoſſen daſelbſt.	5, 1, 25.	6, 141
Landammänner, finden ſich ſchon in der Urverfaſſung der Schwytzer.	1, 424.	1, 323
Landau, Nicolaus von, der gelehrteſte Mann in Bern.	2, 583.	3, 113
Predigermönch zu Bern, wider die Myſtiker.	2, 584.	3, 114
Inquiſitor zu Bern.	4, 252.	8, 294
Stamm der Grafen von, entartet.	4, 273.	8, 305
Landbau, vernachläßiget.		5, 2, 489
Landenberg, Beringer, Reichsvogt in den Waldſtetten.	1, 635.	2, 99
wohnt auf dem Schloſſe des Königs bey Sarnen.	1, 637.	2, 100
ſeine Grauſamkeit an dem von Melchthal.	1, 642.	2, 104
ſchwört Urfehde.	2, 4.	2, 113
zieht wider die Waldſtätte.	2, 35.	2, 136
fällt bey Morgarten.	2, 40.	2, 140
in der Verſchwörung gegen Zürich.	2, 213.	2, 274
flieht aus der Burg Andelfingen.	2, 738.	3, 240
findet bey Bregenz keine Hülfe zur Verfolgung der tapfern Appenzeller.	2, 745.	7, 517
hält die Stadt Andelfingen in Lehen.	3, 266.	4, 32
Albr., Rud. und Beringer, fallen bey Näfels.	2, 500.	3, 48

Digitized by Google

Lpz. Stg.
Landenberg, Herrmann, Herzog Albrechts I. Rath. 1, 602. 2, 77
bey ganz Oeſtreich verhaßt. 1, 636. 2, 99
der Pfaff hat ehlich Wyb und Kinder. 2, 580. 7, 463
fällt am Häuptlisberg. 2, 725. 3, 227
Ulrich, Undank gegen Zürich. 2, 460. 3, 15
und Walther, verkaufen den Salzhof. 2, 567. 7, 456
Michael von, auf dem Kelnhof. 2, 613. 7, 475
Rudolf von, trachtet nach der Herrſchaft Aarburg. 4, 196. 5, 162
Hugon von, Sigmund's Rath, bedroht. 4, 513. 5, 383
geheimer Rath Papſt Sixtus. 5, 1, 295. 6, 338
Hanns von der Breiten-Landenberg, bey Murten. 5, 1, 64. 6, 170
Kaſpar von, Abt von St. Gallen. 5, 2, 26
der von, edelgeborner Räuber. 3, 579. 4, 301
die von, im ſchwäbiſchen Bund. 5, 1, 327. 8, 624
Landeron, des Namens Urſprung. 2, 77. 7, 199
belagert von Biſchof Gerhard in Baſel. 2, 77. 2, 168
belagert von Bern. 2, 77. 2, 168
Landeren, die von, bey der Einnahme von Häſingen und Mutenz. 5, 2, 110
Landeck in Tyrol, Sieg der Appenzeller und St. Galler über die Oeſtreicher. 2, 733. 3, 235
Landesehre, das öſtreichiſche Amt. 4, 130. 5, 109
Landesherr, verſchmäht ſeines Hubers Bett nicht. 2, 614. 3, 136
Landespforte, enger Paß zwiſchen dem Stockhorn und Rieſen. 1, 569. 2, 49
vergeblich verfochten. 1, 569. 2, 49
Landesverfaſſung nach Karl dem Großen. 1, 215. 1, 174
Landesverwaltung der Merowingen. 1, 127. 1, 107
Landfriede, der. 5, 2, 66
Landgericht auf dem Hofe Bötzingen. 2, 613. 7, 475
vor ein ſolches werden Thiere gebracht. 4, 249. 5, 197
Landgerichte, kaiſerliche. 2, 576. 3, 109
Landgeſchrey, ſeine Bedeutung. 5, 1, 285. 8, 608
Landleute, freye, konnten im 15ten Jahrhundert zu hohen Würden gelangen. 4, 272. 5, 211
Landold, Heinrich, ſtirbt auf dem Hirtzel. 3, 672. 4, 384
Landolino, mailändiſcher Hauptmann in Bündten. 5, 1, 300. 6, 342
Landolt, Heinrich, von Glaris, zieht nach Zürich. 2, 593. 7, 466
Vogt, zu Glaris in Erni Moſer's Vergicht. 5, 2, 341
Landsberg, zu, wird Hanns Hotterer gefangen. 5, 1, 217. 6, 279
Adam von, erhält Bürgermeiſters Bärenfels Tochter zur Gattin. 5, 1, 352. 6, 380

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Landshut, von Bern und Solothurn zerſtört.	2, 101.	2, 188
an die Ringoltingen von Bern.	2, 551.	3, 93
Thüring von Ringoltingen, Mitherr von.	5, 1, 225.	6, 285
der Herzog von.	5, 1, 330.	6, 365
Landsknechte, bey Bregenz geſchlagen.		5, 2, 80
bey Cremona.		5, 2, 270
bey Pavia für ihren Spott geprügelt.		5, 2, 278
bey Novarra ſpotten der Eidgenoſſen.		5, 2, 312
von den Eidgenoſſen angegriffen.		5, 2, 321
die ſchwarze Bande.		5, 2, 389
bey Marignano.		5, 2, 413
üben ſchändliche Rache aus.		5, 2, 422
Landscron, die Burg Burkard Mönchs.	4, 76.	5, 66
von den Eidgenoſſen bedroht.		5, 2, 111
Landtag, ein, zu Bern.	2, 576.	7, 461
Landulph, Edler, verſchenkt das Land Glaris.	1, 165.	1, 138
Landwing, verdientes Zuger-Geſchlecht.	3, 209.	3, 441
Johann, von Zug, rettet das bluttriefende Banner bey Arbedo.	3, 209.	3, 441
bey der Mordnacht in Brugk.	4, 61.	5, 54
Langenſtein, die von, ſtiften St. Urban.	1, 413.	1, 318
durch Kauf an Bern.	5, 1, 233.	8, 590
Lantachar, aleman. Führer, zieht nach Italien.	1, 130.	1, 110
ſein Heer ſtarb an Krankheiten.	1, 131.	1, 110
Lanzelin, Guntram's Sohn, zu Eigen.	1, 261.	1, 210
zu Altenburg.	1, 261.	1, 210
Lanzengaſt, der Berg.		5, 2, 98
Lapalice, der kluge, beobachtet die Eidgenoſſen im Mailändiſchen.		5, 2, 254
beſetzt Brescia, Cremo und Bergamo.		5, 2, 269
zu Pavia.		5, 2, 271
zum Oberbefehlshaber ernannt.		5, 2, 391
bey Marignano.		5, 2, 413
Lapide, Johann de, Profeſſor und Chorherr zu Baſel.	5, 1, 353.	8, 634
Laſarra, Freyherr Ebel von, Stifter des Kloſters daſelbſt.	1, 414.	1, 318
Amadeus von, Herr zu Monts.	2, 640.	3, 156
der Herr von, tritt mit den Bernern in Freundſchaft.	4, 722.	6, 80
Johanna von, Wittwe Heinrichs von Bubenberg.	4, 614.	8, 436
Latremoille, franzöſiſcher Geſandter zu Luzern.		5, 2, 302
Feldherr des franzöſiſchen Heeres im Mailändiſchen.		5, 2, 306

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Latremoille, bey Novarra, ſchreibt ſtolz an ſeinen König über Maximilian.		5, 2, 312
bey Novarra, von den Eidgenoſſen überfallen.		5, 2, 319
in der Schlacht verwundet.		5, 2, 323
in Dijon.		5, 2, 347
im mailändiſchen Zuge.		5, 2, 391
ſein Sohn, Fürſt von Talmont, fällt bey Marignano.		5, 2, 418
Laubeckſtalden im Simmenthal, das Gefecht.	2, 198.	2, 264
die Veſte, gebrochen.	2, 203.	2, 267
Lauben, zur, der Letzte vom Adel der von Geſtelenburg, Schriftſteller und Krieger.	1, 372.	7, 138
Hanns, aus dem Hauſe von Thurn.	4, 766.	6, 116
Laubkäfer, um verübten Schaden belangt.	3, 165.	3, 410
Lauffen bey Schaffhauſen, ſein Zuſtand.	3, 600.	4, 317
der Kelnhof daſelbſt.	4, 411.	8, 359
die Burg, Urſache der Fehde zwiſchen den von Hewdorf und den Fulachen.	4, 547.	5, 409
Konrad von, erlangt Antheil des gemeinen Weſens von Baſel.	4, 129.	5, 109
Laufenburg, Graf Gottfried, Oheim Rudolf's von Habsburg.	1, 499.	1, 377
befehdet die Berner.	1, 501.	1, 379
ſein Sohn Gottfried tapfer wider Rudolf von Habsburg.	1, 499.	1, 377
geht nach England, wo ſeine Nachkommen groß werden.	1, 501.	1, 379
verliert die Vogtey über die Waldſtette.	1, 509.	2, 4
Eberhard von, gibt der Stadt Thun Freyheiten.	1, 589.	2, 66
und der Stadt Burgdorf die erſte Handfeſte.	1, 589.	7, 228
Johann, der letzte Graf, ſtirbt.	2, 553.	3, 93
an Leopold von Oeſterreich.	2, 448.	3, 5
ihre Lage.	4, 8.	5, 8
capitulirt.	4, 9.	5, 9
jammert über die Plünderung des Frikthals.	4, 197.	5, 163
Falkenſtein und Rechberg daſelbſt.	4, 564.	5, 420
Dietrich Hasbain, Vogt daſelbſt.	4, 638.	6, 15
das Gefecht daſelbſt.		5, 2, 115
Laupen, von König Rudolf der Stadt Bern gleich geſtellt.	1, 539.	2, 27
die freye Verfaſſung beſtätigt.	1, 612.	2, 85
im Bund mit Bern.	1, 624.	2, 91
die Rechte beſtätigt.	1, 624.	2, 91

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Laupen, Stadt und Burg.	2, 75.	2, 167
die Vogtey an Bern.	2, 81.	2, 171
Burgrechtsſchwur zwiſchen Bern und Freyburg.	2, 564.	3, 102
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 130
die Brücke fortgeſchwemmt.	2, 608.	7, 472
die Feſtungswerke fallen ein.	2, 608.	7, 473
die Schlacht daſelbſt.	5,	2, 8
Laupenkrieg, Anlaß dazu.	2, 168.	2, 238
wahre Urſache.	2, 170.	2, 239
Forderungen an Bern.	2, 171.	2, 240
Antwort der Berner.	2, 172.	2, 241
der Freyherren Rüſtung.	2, 173.	2, 242
der Berner Rüſtung.	2, 174.	2, 243
Bern vor Aarberg.	2, 175.	2, 244
Laupen belagert.	2, 175.	2, 244
Freyherren im Lager.	2, 175.	2, 244
Savoy will vermitteln.	2, 176.	2, 245
der Berner Hauptmann.	2, 176.	2, 245
Erlach's Anrede.	2, 179.	2, 247
Laupen vertheidigt.	2, 180.	2, 248
Bern ſucht Hülfe bey den Waldſtetten.	2, 180.	2, 249
die Waldſtette in Bern.	2, 181.	2, 250
der Solothurner Hülfe.	2, 181.	2, 250
des Leutprieſters Zuſpruch.	2, 182.	2, 250
der Berner Heer.	2, 182.	2, 251
Vorfälle vor der Schlacht.	2, 183.	2, 251
Erlach's Grundſätze.	2, 184.	2, 252
Anordnung zur Schlacht.	2, 185.	2, 253
die Schlacht.	2, 186.	2, 254
die Berner nach dem Sieg.	2, 189.	2, 256
Lauſanne, Urſprung.	1, 117.	1, 98
das neue, von Protaſius angelegt.	1, 150.	1, 127
Reichstag daſelbſt.	1, 248.	1, 202
verbrannt.	1, 468.	1, 354
die Schirmvogtey abgeſchafft.	1, 469.	1, 355
die Verfaſſung im 14ten Jahrhundert.	2, 361.	2, 402
und	2, 641.	3, 156
nährt Huſſiten.	3, 160.	3, 408
erhält Rechte von Sigmund.	3, 180.	3, 419
die Stadt in ſchöner Blüthe.	3, 226.	4, 2
von 1450—69.	4, 302.	5, 230
ſeine Beyhülfe gegen Burgund.	4, 761.	6, 112
kauft ſich durch Geld vor Gewalt ſicher.	4, 764.	6, 114

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Lauſanne zur Uebergabe gezwungen.	5, 1, 10.	6, 129
die Diöceſen im Bundeskreiſe.	5, 1, 163.	8, 558
der ſtreitige Biſchofsſtuhl an Benedikt von Montferant.	5, 1, 197.	6, 268
gegen Biſchof von Montferant aufgebracht.	5, 1, 344.	6, 374
das ganze Stift zu Bern.	5, 1, 361.	6, 386
mit dem Raub von Jvrea beſchäftigt.		5, 2, 444
Bisthum, deſſen Umfang.	1, 152.	1, 128
Biſchofswahl beſchränkt.	1, 228.	1, 184
Bisthum, Wahlvorrechte.	1, 233.	1, 189
Biſchof, Wahlart.	1, 249.	7, 85
des Bisthums Zuſtand unter Zäringen.	1, 366.	1, 284
ſtreitige Biſchofswahl.	1, 470.	1, 356
zum Bisthum gehörige Kirchen.	1, 471.	7, 181
Biſchof, Reichsfürſt.	1, 546.	2, 32
Domkirche vom Papſt geweiht.	1, 547.	2, 32
der Biſchof, zur Hülfe gegen Savoy verpflichtet.	1, 549.	2, 34
ſpöttiſche Prozeſſion.	2, 361.	2, 402
Domcapitel und Stadt in mißtrauiſchem Frieden.	2, 641.	3, 156
Geiſtliche können Kaufmannſchaft ausüben.	2, 642.	3, 157
hat zwey gleichzeitige Biſchöfe, Johann von Prangins und Ludw. de la Palu.	3, 227.	4, 2
Biſchof Burkard erſchlagen.	1, 323.	1, 255
Lambert von Granſon.	1, 324.	1, 255
abgedankt.	1, 329.	1, 260
Amadeus von Hauterive.	1, 366.	1, 284
Landerich von Dornach.	1, 368.	1, 286
Rogerius.	1, 369.	1, 287
Wido verſtoßen.	1, 396.	1, 306
Berchtold von Neuenburg.	1, 468.	1, 354
Bonifazius.	1, 469.	1, 355
Wilhelm von Escüblens.	1, 469.	1, 355
Johann von Coſſonay.	1, 470.	1, 356
Wilhelm von Champvent.	1, 553.	2, 37
Peter von Oron.	2, 110.	2, 195
Johann von Roſſillon.	2, 110.	2, 195
Aymo von Coſſonay.	2, 360.	2, 401
Wilhelm von Monthonay, thätig für die Bekehrung der Myſtiker.	2, 584.	3, 114
von ſeinem Kammerdiener ermordet.	2, 641.	3, 156
Wilhelm von Challant, im Bund mit Ludwig von Chalons.	2, 640.	3, 156

Digitized by Google

	Lig.	Stg.
Lauſanne, Biſchof Wilhelm von Challant, bewegt die Greyerzer und die von Sanen das Burgrecht mit Bern zu bekräftigen.	2, 659.	3, 167
thätig für den Frieden zwiſchen Bern und Wallis.	3, 149.	3, 399
läßt wider die Blutſauger Bibelſprüche leſen.	3, 164.	3, 410
thut im Hochſtift die Metzen weg.	3, 165.	3, 410
Lauterbrunnen, an Interlachen.	2, 545.	3, 88
Lautrec an der Spitze des franzöſiſchen Heeres in Italien.		5, 2, 389
Lazarus, Rathsherr, verſtoßen.	5, 1, 369.	6, 393
Lebensmittel, Preiſe unter Karl dem Großen.	1, 197.	1, 162
Ausfuhrverbot von.		5, 2, 91
Kauf und Verkauf beſchränkt.		5, 2, 459
Leberberg, woher der Name.	2, 554.	7, 452
Lechet, Jacob, Chorherr des Stifts Neuchatel, Actenverfälſcher.	2, 621.	3, 141
in den See geworfen.	2, 627.	3, 145
Walter und Jacob, Chorherren zu Neuenburg.	2, 624.	3, 143
Lechler, Caſpar, Schreiber auf dem Tage zu Sargans.	3, 452.	4, 186
Legau, der Flecken.	4, 527.	5, 393
Lehenverfaſſung, gut für ihre Zeit.	1, 191.	1, 157
Lehmann über Graubündten.	5, 1, 187.	8, 567
Lehre, chriſtliche, was lehrt ſie?	4, 221.	5, 180
Leibeigene, ihr Zuſtand im Thurgau.	1, 285.	1, 227
der Klöſter ihre Vorrechte.	1, 511.	2, 5
Leibeigenſchaft herrſcht noch in den größern Cantonen.		5, 2, 454
Leibesübungen ſind vortrefflich.	4, 416.	5, 313
Leiningen, die Grafen von.	3, 252.	4, 20
Leiſtung, welche Strafart der Alten.	1, 183.	7, 60
	und	5, 2, 461
Leitern (alle scale), der Ort in Italien.		5, 2, 262
Lemiſchwyl, die Eidgenoſſen brennen daſelbſt.		5, 2, 40
Leno, der Fluß.	5, 1, 303.	6, 344
Lenk, der Weiber Tapferkeit.	2, 347.	7, 377
Lenz oder Linz bey Pfullendorf.	1, 77.	1, 64
daſelbſt ein Zoll.	2, 687.	3, 191
durch Gaudenz von Metſch beruhigt.	5, 1, 188.	6, 262
Lenzburg.	1, 209.	1, 170
von den alemann. Lenzern ſo genannt.	1, 210.	7, 72
ſchwört zu des Reichs Handen an Bern.	3, 61.	3, 326

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Lenzburg fällt ganz an Bern.	3, 87.	3, 349
Stadt, der Sarbaum daſelbſt.	3, 247.	4, 17
wunderwerther Palaſt.	5, 1, 233.	6, 289
die Grafſchaft an Bern.	5, 2,	12
die Grafen Wohlthäter des Landes.	1, 210.	1, 170
die Grafen von, Namen der Aelteſten; ihr Geſchlecht.	1, 264.	7, 92
Graf Arnold, Herr von Baden und Zug, treu an Heinrich IV.	1, 322.	1, 254
fängt die päpſtlichen Bothſchafter mit ihrem Gefolg.	1, 323.	1, 254
wird Landgraf des Zürichgaues.	1, 323.	1, 254
beſchädigt das Kloſter Schännis als Schirmvogt.	1, 332.	1, 261
Graf Ulrich, ſorgt für die Schirmvogtey von Beromünſter.	1, 344.	1, 270
groß und reich, Friedrichs I. Freund.	1, 363.	1, 283
Schirmvogt der Waldſtette.	1, 433.	1, 331
führt die Schweizer für Friedrich I. nach Italien.	1, 433.	1, 331
Graf Rudolf, Schirmvogt in Schwytz.	1, 431.	1, 329
Rizenza, Erbtochter von.	1, 374.	1, 290
Lenzburgiſcher Adel wider die Waldſtette mit Leopold.	2, 35.	2, 135
Lenzburgiſche Güter an Kiburg.	1, 374.	1, 290
Lenzen, alemaniſches Volk.	1, 77.	1, 64
Leo X., Papſt. 5, 2, 260. 275. 305. 354. 362. 378.	406.	438
Leodegars-Feſt, St., zu Lucern.	5, 1, 244.	6, 298
Leodegars-Stift, St., zu Luzern.	5, 1, 207.	6, 273
Leopold rüſtet ſich zum Sempacherkrieg.	2, 455.	3, 11
der Sempacher, in Zürich.	2, 448.	3, 5
vor Sempach.	2, 464.	3, 19
und	5, 2,	9
vor der Schlacht gewarnt.	2, 467.	3, 21
ſtirbt.	2, 474.	3, 26
ſein Panzerhemd noch zu Luzern.	2, 481.	7, 429
IV., der Stolze genannt.	2, 483.	3, 32
im Bund mit Zürich.	2, 516.	3, 64
verarmt.	2, 532.	3, 78
ſeine Urkunde wegen Beromünſter.	2, 563.	7, 455
begünſtigt Zofingen.	2, 564.	3, 101
ſeine Urkunde für Zofingen.	2, 564.	7, 455
fällt todt.	2, 766.	3, 264
der Glorwürdige, bey Morgarten.	5, 2,	6

	Lpz.	Stg.
Lepontier, Abſtammung und Wohnſitze.	1, 41.	1, 34
am Gotthard, unter den Franken.	1, 132.	1, 111
Lerwer, Peter, von Solothurn, mißhandelt.	5,	2, 328
Leudmund, Biſchof zu Sitten.	1, 143.	1, 120
Leudogiſel, hochburgund. Patricier.	1, 136.	1, 114
Leuk weigert ſich mit Bern in Bund zu treten.	4, 744.	6, 97
die Bäder daſelbſt.	5, 1, 310.	6, 350
Leutfried, Herzog von Alemanien, wider Karl Martell.	1, 172.	1, 145
von dieſem bezwungen.	1, 172.	1, 145
von Pipin geſchlagen.	1, 172.	1, 145
Erchanger's Neffe, nimmt den Biſchof Salomon gefangen.	1, 240.	1, 195
gefangen und enthauptet.	1, 240.	1, 195
Leventina, das Thal, ergiebt ſich den Bernern.	2, 664.	3, 171
die Landwehre von.	5, 1, 179.	6, 254
Leventiner, die, ihr Recht auf die Waldung zwiſchen Iragna und Lodrino.	5, 1, 175.	6, 251
Leventiniſches Thal an Uri.	4, 360.	5, 272
Levi, Samuel, der Schmoll Jud, Wucherer, ſchwört Urphede.	4, 408.	5, 309
Lezinen, des Wortes Bedeutung.	1, 454.	7, 173
Libo, Biſchof von Lauſanne.	1, 249.	1, 203
Lichtenberg, Herr von, Geſandter Albrechts I. an die Waldſtette.	1, 633.	2, 97
Ludwig, berühmter Held.	3, 252.	4, 20
Lichtenſtaig, beſondre Rechte und Freyheiten der Bürger.	2, 690.	3, 194
daſelbſt gehuldiget.	3, 413.	4, 156
ſchwört den Grafen Raron und Razüns.	3, 508.	4, 239
Lichtenſtein, Otto von, verwaltet Steyermark löblich.	1, 603.	2, 77
ihm von Herzog Albrecht I. die Verwaltung genommen.	1, 603.	2, 77
die von, fallen bey Sempach.	2, 472.	3, 26
Heinrich von, Rechtſprecher in Tokenburgiſchem Rechtsſtreit.	3, 448.	4, 183
die Freiherren von.	3, 270.	4, 35
Lichtenſtern, Joh., ſchreibt eine Concordanz.	5, 1, 205.	8, 576
Liebegk, Hemmann von, ſeine Rechte zu Beronmünſter.	2, 563.	7, 455
ſchwört an Bern.	3, 58.	3, 324
Liebenberg an Zürich.	2, 534.	3, 80

Digitized by Google

Lpz. Stg.
Liebenberg, das Schloß, verbrannt. 3, 550. 4, 278
Liebenſtein, enthauptet. 4, 38. 5, 34
Liechſtall, die Berner und Freyburger daſelbſt. 5, 2, 110
die Solothurner empfangen die Eidgenoſſen daſelbſt. 5, 2, 129
eine Verſammlung von Bern-, Luzern- und Solothurn-Kriegern. 5, 2, 370
Lielen, die Burg, von den Waldſtetten zerſtört. 2, 455. 3, 11
Lieſtal, an die Stadt Baſel. 2, 558. 3, 97
bedroht. 2, 763. 3, 262
Erlaubniß aus Wald Kornäcker zu machen. 2, 765. 7, 523
wozu an Baſel verbunden? 3, 258. 4, 26
Hauptort der Landgrafſchaft Sisgau. 4, 76. 5, 66
ſeine Wege unſicher. 4, 448. 5, 334
dort werden zwei Rathsherren über die Thorwache geſetzt. 4, 449. 5, 335
Bruder Claus von der Flüh daſelbſt. 5, 247. 8, 595
Ligerz, Bernhard von, befreyt die Ligerzer von Abgaben. 2, 611. 7, 414
ſucht Biel's Schutz. 2, 611. 3, 135
ewiges Burgrecht mit Biel. 2, 612. 7, 474
macht ſich ſteuerfrey. 2, 612. 7, 474
die Steuer von den Bielern verpfändet. 2, 612. 7, 474
von Bern der Frohne entlaſſen. 5, 1, 357. 8, 636
Lignano, Pietro de, fällt bey Granſon. 5, 1, 28. 6, 143
Ligny, fällt bey Granſon. 5, 1, 27. 6, 143
Lille, beſtürmt. 4, 731. 6, 87
der Schweizer Streiferey daſelbſt. 5, 1, 45. 6, 155
Limaga, Eliud, ſtirbt. 5, 1, 301. 6, 343
Limburg, an Graf von Charolois, Karl dem Kühnen. 4, 546. 5, 408
Lindau, wodurch wichtig. 3, 274. 4, 38
ein Tag daſelbſt. 4, 181. 5, 149
empfängt die Krieger im Kemptenkrieg gut. 4, 528. 5, 394
der reiche Mötteli daſelbſt gefangen geſetzt. 5, 1, 277. 6, 323
bedroht verbrennt zu werden. 5, 1, 320. 8, 621
im ſchwäbiſchen Bunde. 5, 1, 329. 6, 364
lehnt Abt Gotthard von St. Gallen Geld aus. 5, 1, 434. 8, 661
ein Reichstag daſelbſt. 5, 2, 68
Lindenach, Rudolf, der Berner, gefangen; ausgelöst. 2, 103. 2, 189
die Hetzel von, im Senate zu Bern. 2, 601. 7, 470
Ital von, Venner zu Bern, Bannerherr im Zug gegen d'Oſſola. 3, 218. 3, 449

	Lpz.	Stg.
Lindenach, Hezel von, Venner zu Bern.	5, 1, 354.	8, 635
Lindenfels, Erhard, Kaplan, jetzt Krieger.		5, 2, 420
Lindenhof zu Zürich, der Herrſcher Siz.	5, 1, 220.	8, 583
Lingki, Heinrich, Burgermeiſter zu Schaffhauſen.	2, 570.	7, 458
Lingonen, Volk um Langres in Champagne.	1, 36.	7, 12
Linzgau, ſeine Lage.	1, 77.	1, 64
Graf Ulrich, Herſteller der Gränze gegen Rhätien.	1, 280.	1, 224
Lipsheim, an Ruprecht, Biſchof von Strasburg.	5, 1, 269.	8, 603
Lirer, Thomas, von Rankwyl, Geſchichtſchreiber.	4, 273.	8, 305
Lisboa, der Biſchof von, im Thurm zu Nidau gefangen; befreyt.	2, 508.	3, 56
Littau, von, die Herren von Hergiswyl.	2, 282.	2, 331
an Luzern.	5, 1, 209.	6, 274
Livinen wird den Waldſtetten.	2, 662.	3, 170
den Urnern verpfändet.	3, 573.	4, 297
erbliches Lehen von Uri.	5, 1, 184.	6, 258
Liviner, die, zollfrei.	4, 357.	5, 269
Livinenthal, Beſchreibung; des Volkes Zuſtand.	2, 60.	2, 156
wegen Frevels von den Waldſtetten und Zürchern überfallen.	2, 69.	2, 163
geht verloren.	3, 197.	3, 430
wichtig und treu.	3, 223.	3, 452
Livineſer ſchwören in den Schirm denen von Uri und Oberwalden.	2, 665.	3, 172
Lo, Werner von, Bannermeiſter von Lenzburg, fällt bey Sempach.	2, 478.	3, 29
Locarno, die Waldſtette daſelbſt verheerend.		5, 2, 187
an die Schweizer abgetreten.		5, 2, 284
ſoll belagert werden.		5, 2, 292
die Uebergabe des Schloſſes an die Schweizer.		5, 2, 301
der Zoll daſelbſt angeſprochen.		5, 2, 373
den Schweizern von Franz I. angeboten.		5, 2, 439
an die Cantone insgeſammt abgetreten.		5, 2, 440
Loches, die Burg, die Kerker daſelbſt.	4, 296.	5, 226
	und	5, 2, 178
Locle huldigt Graf Konrad von Welſchneuenburg.	2, 623.	3, 143
Lodi, der Ort, die Venetianer daſelbſt.		5, 2, 164
Lodrino, das Dorf.	5, 1, 175.	8, 564
Lodron, die Grafen von.	5, 1, 302.	6, 344
Löblin, Werner, Wechſelhändler.	5, 1, 232.	6, 288
Löfler, von Bremgarten bey Bern.	2, 323.	2, 379
der Freygeiſterey verdächtigt, wird verbrannt.	2, 323.	2, 379
Löhningen und Kiſſenberg an Schaffhauſen.	2, 566.	7, 456

Löri,

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Löri, Peter, Hauptmann der Schwytzer im Appenzellerkrieg.	2, 709.	3, 210
Lötſchertħal, fällt von dem Herrn auf Geſtelenburg ab.	2, 345.	2, 390
ſchwört zu Bern.	3, 143.	3, 393
Löwe, Egbert.	2, 571.	7, 459
Löwen, die Edlen, verkaufen ihren Thurm zu Beringen.	2, 567.	7, 457
die Geſellſchaft zum.	5, 1, 330.	6, 364.
Löwenberg, Konrad von, vom alten Adel, Mönch.	5, 1, 349.	6, 378
Löwenbrugger, Claus von der Flühe, aus dem Geſchlechte.	5, 1, 246.	6, 299
Löwenbund, der.	2, 445.	3, 3
deſſen Hauptleute.	2, 445.	7, 416
Löwenſtein, Graf Hanns von, wegen Diebſtahl beſtraft.	2, 598.	7, 469
Gerold, ein Basler, ſehr angeſehen.		5, 2, 367
Lollharden, ihr Glaube.	4, 242.	5, 192
Lombach, Jacob, ſein wohlbeſtelltes Wirthshaus.	5, 1, 231.	6, 288
Lombarda, Bona, im Glück und Anſehen.	4, 364.	5, 274
Lombarden, Otto, zu Müllinen belagert und befreyt.	2, 83.	2, 173
gehen über den Mont Cenis.	4, 739.	6, 94
rücken gegen Giorniko.	5, 1, 180.	6, 255
Lombardey, die, mit Zürich befreundet.	5, 1, 371.	6, 395
Karl VIII. daſelbſt.		5, 2, 54
von den Franzoſen befreyt.		5, 2, 354
von kriegeriſchen Schaaren überſchwemmt.		5, 2, 424
Lommis, Ulrich von, Rathsherr von Zürich.	3, 427.	4, 165
Hauptmann im Zuge nach Sargans.	3, 455.	4, 189
mit den Zürchern am Etzel.	3, 501.	4, 233
fällt.	3, 704.	4, 413
Longobarden in Helvetien.	1, 83.	1, 69
breiten ſich in Italien aus.	1, 131.	1, 110
im Wallis geſchlagen.	1, 133,	1, 112
ſchlagen den Burgunder Amatus.	1, 133.	1, 112
bey Bex gänzlich vernichtet.	1, 133.	1, 112
Longueville, Ludwig von Orleans, Herzog von.		5, 2, 288
bey Guinegate gefangen.		5, 2, 364
Lonza, das Flüßchen, beym Dorfe Gampill.	3, 224.	4, 1

Lpz. Stg.

Loppen, Hanns von, ein Geiſtlicher, verräth die Anſchläge Oeſtreichs auf die Schweiz. 5, 2, 126

Loredano, Lorenz, Sohn des Dogen von Venedig. 5, 2, 218

Loriti, Ulrich, fällt bey St. Jakob. 4, 89. 5, 76

Lornay, Wilhelm von, Biſchof zu Genf, behauptet die Rechte des Biſthums. 2, 647. 3, 159

Loßner, Kuni, in Savoyiſchen Dienſt geworben. 5, 1, 314. 6, 352

Loſtorf, das Gericht daſelbſt. 5, 2, 456

Lothar I. bekommt Helvetien. 1, 218. 1, 176
ſtirbt. 1, 219. 1, 176
II. meineidig und des Ehebruchs beſchuldigt. 1, 220. 1, 177
Herzog zu Sachſen, deutſcher Kaiſer. 1, 360. 1, 280

Lothringen, Idda von, Radbods Gemahlin, ſtiftet das Kloſter Muri. 1, 261. 1, 211
das Herzogthum von demſelben. 4, 771. 6, 119
ſeine Geſandtſchaft auf dem Tag zu Baden. 5, 1, 273. 6, 320

Lotobrigen, ihre Wohnſitze unbeſtimmt. 1, 25. 7, 10

Loubli, Werner, der reiche Wechsler, im Elend. 5, 1, 359. 6, 384

Lowis, Hans Stadli, Landrichter zu. 5, 2, 406

Lucca, Kaufleute von daſelbſt bey Ivrea geplündert. 5, 2, 443

Lucern, Beſchreibung. 1, 167. 1, 140
in Gunſt bey Rudolf von Habsburg. 1, 539. 2, 27
ſein Zuſtand unter dem Abt von Murbach. 1, 590. 2, 67
an Habsburg. 1, 592. 2, 69
unglücklicher Verſuch auf Stansſtad. 2, 30. 2, 131
tritt in den Schweizerbund. 2, 87. 2, 179
leidet unter Oeſtreich. 2, 87. 2, 179
von Oeſtreich bekriegt. 2, 91. 2, 180
die Mordnacht. 2, 92. 2, 181
und Zürich in Fehde wider Leopold IV. 2, 485. 3, 34
erwirbt Aemter und Vogteyen. 2, 539. 3, 84
erhält den Blutbann. 2, 575. 3, 108
von fremden Gerichten befreyt. 2, 577. 7, 461
das erſte ſteinerne Haus daſelbſt. 2, 608. 3, 133
ſchenkt jedem Bauenden Grundmauer und Giebel 2, 609. 3, 133
beendigt den Bau auf der Müsegk und der Ringmauern mit Thürmen. 2, 609. 3, 133
baut die Spreuerbrücke. 2, 609. 3, 134
baut die äußere Mauer der mindern Stadt. 2, 609. 3, 134
was es im Aargau eroberte. 3, 56. 3, 322

	Lpz.	Stg.
Lucern, unruhiger Tag wegen Wallis und Bern in Sachen Narons.	3, 134.	3, 385
nimmt am Kriege Bern's mit Wallis keinen Antheil	3, 142.	3, 395
eigene Silbermünze ſeit wann?	3, 178.	3, 418
die Zweytracht mit Weggis wird durch die Eidgenoſſen geſtillt.	3, 187.	3, 423
ein Tag daſelbſt wegen Bellenz, Livinen und Eſchenthal.	3, 198.	3, 431
räth kräftig zur Wiedereinnahme des entriſſenen Thals.	3, 199.	3, 432
und Uri genau verbunden.	3, 200.	3, 432
verwahrt das Hauptbanner von Mayland aus der Schlacht bey Arbedo.	3, 206.	3, 438
trauert bey der Rückkehr der Kämpfer bey Arbedo.	3, 212.	3, 444
vergrößert ſein Gebiet.	3, 299.	4, 60
Geſchichte deſſelben.	3, 299.	4, 60
im Krieg mit den Entlibuchern.	3, 300.	4, 61
die Verwaltung des Gemeinweſens.	3, 301.	4, 62
ſeine Sitten und Gottesdienſt.	3, 302.	4, 62
verbindet mit dem Vergnügen die Religion.	3, 303.	4, 63
ein Tag daſelbſt.	3, 431.	4, 168
und Bern ſchicken Zürich die Fehde.	3, 541.	4, 269
dort Annahme des Mailändiſchen Capitulates.	4, 362.	5, 273
ein Tag daſelbſt wegen Appenzell.	4, 398.	5, 301
von 1450 bis 1469.	4, 417.	5, 315
gepflaſtert.	4, 418.	5, 315
das Chorherrenſtift daſelbſt.	4, 419.	5, 315
die Tage daſelbſt.	4, 688.	6, 55
	4, 695.	6, 60
	5, 1, 108.	6, 205
	und 5, 1, 137.	6, 224
tritt in die Erbvereinigung.	5, 1, 145.	6, 230
eine Verſammlung der Eidgenoſſen wegen Dole's Untergang daſelbſt.	5, 1, 150.	6, 233
im franzöſiſchen Solde.	5, 1, 155.	8, 555
Fritſchi an der Halde daſelbſt.	5, 1, 156.	6, 237
ein Tag daſelbſt.	5, 1, 158.	6, 239
mißfällt der Anfang des Mailänderkriegs.	5, 1, 176.	6, 251
ein Tag daſelbſt.	5, 1, 195.	6, 267
Bücherdruck daſelbſt.	5, 1, 204.	8, 575
nimmt an Anſehen zu.	5, 1, 207.	6, 273

Digitized by Google

	Lpz.	Ctg.
Lucern, die Obrigkeit widerſetzt ſich der geiſtlichen Macht.	5, 1, 208.	6, 274
nimmt väterlichen Antheil an Surſee's Unglück.	5, 1, 209.	8, 578
nimmt immer mehr zu.	5, 1, 210.	8, 579
mit Abt Ulrich von St. Gallen im ewigen Vertrag.	5, 1, 212.	6, 275
hält 9000 ſtreitbare Männer.	5, 1, 235.	6, 290
tritt mit Solothurn und Freyburg in ein Bürgerrecht.	5, 1, 236.	6, 291
für die Aufnahme Solothurns und Freyburgs in den Bund geſtimmt.	5, 1, 237.	6, 292
von den Städten unterſtützt.	5, 1, 239.	6, 293
die Stadt befeſtigt.	5, 1, 240.	6, 293
von Peter am Stalden bedroht.	5, 1, 241.	6, 295
und Unterwalden wegen am Stalden.	5, 1, 243.	6, 298
beſteht auf der Aufnahme Freyburgs und Solothurns in den Bund.	5, 1, 245.	6, 299
bewahrt den alten Rock von Klaus von der Flüh.	5, 1, 252.	8, 597
ſein Münzrecht. 1418.	5, 1, 262.	8, 601
misbilligt der Berner Zug ins Münſterthal.	5, 1, 279.	6, 325
kommt in die Mitherrſchaft von Wallenſtadt, Freudenberg und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
erhält die Herrſchaft Werdenberg.	5, 1, 283.	6, 328
für den Biſchof von Wallis, Joſt von Sillinen, geſtimmt.	5, 1, 311.	6, 350
ein Tag daſelbſt.	5, 1, 316.	6, 354
der Rathhausbau daſelbſt.	5, 1, 338.	8, 628
vermittelt im Münchenſteinerkrieg.	5, 1, 351.	6, 380
ſchützt Abt Ulrich Stalder von Engelberg.	5, 1, 363.	8, 639
trittet nicht in Maximilians Erbvereinigung.	5, 1, 370.	8, 641
um ſeinen Bürger, Friſchhanns Theilig, beſorgt.	5, 1, 378.	6, 401
zieht mit den Eidgenoſſen gegen St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
Lucerner Harſthörner von Carl dem Großen.	1, 199.	1, 163
die, vor Zug.	2, 591.	3, 121
erobern das Hauptbanner von Mailand.	3, 206.	3, 438
-Schützenordnung. 1429.	3, 301.	4, 62
-Mahlzeiten. 1431.	3, 300.	4, 63
deren fallen 300 bey Ponticello.	5, 1, 312.	6, 351
ihrer 90 bewahren die Burg Jeſtetten.	5, 1, 325.	6, 360
Lucienſteig, im Beſitz Graf Friedrichs von Tockenburg.	2, 686.	3, 191

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Lucienſteig, die Beſitzer der Güter ob, treten in den rhätiſchen Bund. 5, 1, 190. 6, 274

Ludwig II., Kaiſer, erwirbt Sitten, Genf, und Lauſanne. 1, 219. 1, 177

der Stammelnde. 1, 222. 1, 179

Boſo's unmündiger Thronfolger. 1, 229. 1, 185

herrſcht zu Arles über das mittägliche Burgund. 1, 231. 1, 187

König Arnulphs Sohn, Regent von 899 bis 912. 1, 240. 2, 194

Kaiſer, beſtätigt die Zürcheriſche Regimentsänderung. 2, 154. 2, 226

Kurfürſt, Pfalzgraf bey Rhein, Schirmvogt des Coſtanzerconcils. 3, 36. 3, 303

Kurfürſt von der Pfalz. 4, 166. 5, 138

auf dem Friedenscongreß zu Coſtanz. 4, 168. 5, 139

der Dauphin Carls VII., ſeine Heyrath mit Charlotte von Savoyen. 4, 294. 5, 225

XI. König, bricht an Philipp von Breſſe das Geleit. 4, 296. 5, 226

erhält die Genfer Meßfreyheit. 4, 307. 5, 233

wird König. 4, 540. 5, 403

und Erzherzog Sigmund. 4, 572. 5, 427

ſein Charakter. 4, 616. 6, 1

und die Schweiz gegen Burgund. 4, 655. 6, 27

in Lion. 5, 1, 42. 6, 152

empfängt die ſchweizeriſche Geſandtſchaft wohlwollend. 5, 1, 95. 6, 194

beleidigend gegen den hochburgundiſchen Adel. 5, 1, 136. 6, 223

und die ſchweizeriſche Geſandtſchaft. 5, 1, 141. 6, 228

ſucht die Schweizer wieder zu gewinnen. 5, 1, 148. 6, 232

erhält Hochburgund und nimmt Schweizer in Sold. 5, 1, 150. 6, 234

Urſache der Familienkriege Savoyens. 5, 1, 165. 6, 243

ſeine Begünſtigung gegen Berns Räthe. 5, 1, 226. 6, 285

ſeine Subſidientraktate werden nicht erneuert. 5, 1, 316. 6, 354

lehnt Erzherzog Sigmund die Beyhülfe ab. 5, 2, 13

Herzog zu Bayern, ſendet Geſandte ins eidgenöſſiſche Lager bey Waldshut. 4, 567. 8, 421

Johann, Biſchof von Genf, unterſtützt die Lombarden bey Aelen. 4, 742. 6, 96

bittet für den Frieden Savoyens. 5, 1, 90. 6, 190

König, der Dicke, Vater Graf Roberts von Dreux. 5, 1, 318. 8, 620

Digitized by Google

Lpz. Ltg.

Ludwig der Schwarze, Stammherr von Zweybrücken. 5, 1, 321. 8, 622
Herzog von Orleans, Befehlshaber im Mailändiſchen, beſteigt als Ludwig XII. den franzöſiſchen Thron. 5, 2, 73
und die Eidgenoſſen. 5, 2, 93
will zwiſchen der Schweiz und Oeſtreich vermitteln. 5, 2, 139
ſeine Bemühungen für und gegen die Schweiz. 5, 2, 146
und Pabſt Alexander. 5, 2, 162
in Mailand. 5, 2, 166
verlangt von den Eidgenoſſen Zuzug. 5, 2, 170
erhält Mailand. 5, 2, 192
erwirbt durch Geld eidgenöſſiſche Gunſt. 5, 2, 199
in Genua. 5, 2, 204
und Kaiſer Maximilian. 5, 2, 213
ſein Bündniß mit den Eidgenoſſen geht zu Ende. 5, 2, 245
das Bündniß zwiſchen England, Spanien und dem Pabſt gegen ihn. 5, 2, 259
ſein neuer Plan gegen Mailand. 5, 2, 300
wirbt um die Gunſt Pabſt Leo X. 5, 2, 362
ſtirbt. 5, 2, 376
Lucens, Burg, von Biſchof Landerich erbaut. 1, 369. 2, 286
die Burg in Brand. 5, 1, 82. 6, 183
Lüde, Vertrauter Königs Ludwig XI., bringt ihm Bericht von der Nancy-Schlacht. 5, 1, 131. 6, 219
Lug-ins-Land, Erhard, Dieb und Mörder. 4, 442. 8, 373
Lueg, der Paßzoll daſelbſt. 4, 501. 5, 374
Lütgern, das Johanniterhaus zu. 4, 537. 5, 401
Lütiner, Anführer der Solothurner. 5, 2, 129
Lütisburg, daſelbſt ſtirbt Donatus, Graf von Toggenburg. 2, 687. 3, 192
Lütiſpurg im Niedern Amte huldigt. 3, 413. 4, 156
Lütishofen, Petermann von, Schultheiß zu Luzern. 3, 573. 4, 297
tritt zu Zürich gegen Oeſtreich auf. 3, 643. 4, 354
Anführer der Luzerner gegen Zürich. 3, 664. 4, 376
fällt auf dem Hirtzel. 3, 671. 4, 383
von Philipp geſchätzt. 4, 492. 8, 398
das Haus vermehrt das Einkommen des Stifts Beromünſter. 5, 1, 208. 6, 273
Lütkern bedroht. 5, 2, 116
Lütold, Mönch von Mönchenſtein. 2, 762. 3, 261

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Lütri (Lustraco).	1, 236.	7, 81
Probſtey, Schirmbrief von Friedrich Barbaroſſa.	1, 369.	1, 286
Stadt und Thal weigert dem Biſchof von Lauſanne die Huldigung.	4, 303.	5, 230
die Berner nehmen daſelbſt dem Pfarrer des Ryffthals die Huldigung ab.	4, 764.	6, 114
daſelbſt die Anhänger des Biſchofs geplündert.	5, 1, 345.	6, 375
Lützel im Wasgau, das Kloſter erbaut.	1, 159.	1, 134
Lützelſtein, die Grafen Burkard und Wilhelm v.	4, 469.	5, 350
Luganeſer, Kampf an der Landwehr.	2, 62.	2, 158
Kampf an der Tresca.	2, 63.	7, 276
Lugano.	2, 62.	2, 158
an Sforza.	4, 356.	5, 269
von den Schweizern bedroht.	5, 1, 179.	6, 254
die Waldſtätte daſelbſt verheerend.		5, 2, 187
die Franzoſen fangen daſelbſt die eidgenöſſiſchen Läufer auf.		5, 2, 251 u. 290
an die Schweizer abgetreten.		5, 2, 284
ſoll belagert werden.		5, 2, 291
das Schloß belagert.		5, 2, 294
die Uebergabe des Schloſſes an die Schweizer.		5, 2, 301
den Eidgenoſſen von Franz I. angeboten.		5, 2, 439
an die Cantone insgeſammt abgetreten.		5, 2, 440
das Schloß geſchleift.		5, 2, 442
Lugnez, die Pfründe von, von den Grafen von Sax um eine Laute verkauft.	5, 1, 284.	8, 608
Lukmanier, im Gebirge des Adula.	2, 673.	3, 180
Lungernſee, am, wohnt Landammann Heinrich Bürgler.	5, 1, 240.	6, 294
Lupfen, Hanns von, öſtreichiſcher Vogt.	2, 563.	7, 455
für Abt Cuno.	2, 717.	3, 219
zieht wider Appenzell.	2, 721.	3, 223
in Fehde mit Friedrich von Oeſtreich.	3, 39.	3, 306
muß geraubte Tücher wieder erſtatten.	3, 80.	3, 342
erhält das ihm von Friedrich entriſſene Land wieder.	3, 104.	3, 363
Johann, vermittelt zwiſchen Tockenburg und Montfort.	2, 688.	3, 192
Verwalter in öſtreichiſch Elſaß.	2, 759.	3, 259
fehdet die Baſeler.	2, 762.	7, 521
läßt Herzog Friedrich bey der Flucht des Papſts im Stich.	3, 35.	3, 302

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Lupfen, der Graf von, edelgeborner Räuber.	3, 579.	4, 301
die Grafen von, und Stadt Schaffhauſen.	4, 472.	8, 386
entrichten an Bürgermeiſter Waldmann ein kleines Jahrgeld.	5, 1, 410.	8, 654
von den Eidgenoſſen bekriegt.		5, 2, 108
Lupizinus aus einem guten burgund. Geſchlecht.	1, 117.	1, 99
Luſignan, Anna von, Prinzeſſin von Cypern.	4, 293.	5, 224
Luſſi, Geſchlecht von Unterwalden, verſöhnt mit Luzern.	2, 228.	2, 289
Luſtnau, der Reichshof brennt.	5, 1, 216.	6, 278
Luſtnower, H., von Uznach, ſagt den 8 Orten Fehde an.	4, 212.	8, 276
Luſtſeuche nach der Schweiz gebracht.		5, 2, 27
Luternau, die von, habsburgiſche Ritter im Mittelalter.	1, 263.	1, 212
im Bund mit den Städten und Herren des Thur-, Aar- und Hegaues.	2, 768.	7, 524
Rudolf von, verkauft an Bern Grünenberg und Langenſtein.	5, 1, 233.	8, 590
an der Faſtnacht zu Bern.	5, 1, 348.	8, 633
Luther, Martin, ſeine Geburt.	5, 1, 293.	6, 336
Lutmäuſe, die, in Bann.	5, 1, 200.	8, 573
Luwinerthal, das, von den Engadinern durchzogen.	5, 1, 300.	6, 342
Luvini, einige Rechte daſelbſt von dem Grafen von Locarno angeſprochen.		5, 2, 373
Lux, Conrad, zu Luzern ins Bürgerrecht aufgenommen.	5, 210.	8, 579
Luxemburg, Sigmund von, König zu Rom, Deutſchland und Ungarn.	3, 1.	3, 269
ſucht bey den Schweizern Hülfe wider Herzog Visconti in Mailand.	3, 21.	3, 289
unterhandelt mit Visconti.	3, 22.	3, 290
kommt in die Schweiz.	3, 23.	3, 291
Einzug in Conſtanz auf die Kirchenverſammlung.	3, 23.	3, 291
wird mit Herzog Friedrich von Oeſtreich ſtreitig.	3, 28.	3, 296
ſucht bey den Schweizern Beyſtand wider ihn.	3, 28.	3, 296
führt Krieg wider eben denſelben.	3, 29.	3, 296
wie er den nach Conſtanz kehrenden Herzog Friedrich behandelt.	3, 69.	3, 333
übergiebt das eroberte Aargau an die Schweiz.	3, 84.	3, 348
ſeine Luſtreiſe in der Schweiz.	3, 96.	3, 355
das Haus, ſtirbt aus.	3, 470.	4, 203

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Luxemburg, die Stadt, an Graf von Charolois genannt Karl der Kühne.	4, 546.	5, 408
der Schatz daſelbſt.	5, 1, 115.	6, 209
Karl des Kühnen Ueberreſte daſelbſt.	5, 1, 129.	6, 545
Luzern, harrt im Empfang der St. Gallerboten.	5, 1, 430.	6, 447
in der Oberherrſchaft Rudolfs von Habsburg.		5, 2, 4
	und	5, 2, 12
im Schweizerbunde.		5, 2, 7
die Stadt gerettet.		5, 2, 24
beſchließt auf Conſtanz zu ziehen.		5, 2, 71
die Tagſatzung daſelbſt.		5, 2, 93
vor Pfeffingen und Landskron.		5, 2, 111
zieht gegen Dorneck.		5, 2, 128
und Zug, bey Dorneck.		5, 2, 134
der Geſandte Frankreichs, Pierre-Louis, daſelbſt.		5, 2, 199
die Tagherren von, an Papſt Julius II.		5, 2, 226
die Tagherren von, an der Landsgemeinde zu Schwyz.		5, 2, 252
nimmt an der Beſitznahme der Grafſchaft Neuenburg Theil.		5, 2, 288
im Zuge gegen Novarra.		5, 2, 315
die Volksbewegung daſelbſt.		5, 2, 330
	und	333. 339
die Rathsboten von, vermittelnd zu Bern.		5, 2, 337
die Ruheſtörer von, zu Surſee verſammelt.		5, 2, 369
ſeine erhaltene Vollmacht.		5, 2, 382
ſpricht ſich auf dem Tage zu Zürich für das Friedensbündniß von Galera aus.		5, 2, 433
ſeine Strafe gegen Ehebrecher.		5, 2, 457
ruft ſeine Mannſchaft durch das Panner in Brunnenſtecken zu den Waffen.		5, 2, 470
ſeine Geſchichtſchreiber Fründ und Etterlin.		5, 2, 482
ſagt Baſel wegen der Bewirthung Bruder Fritſchi's Fehde an.		5, 2, 497
erhält das Schreiben Schürpf's aus dem Lager von Feldkirch.		5, 2, 522
Lyns, von, der Herr gefangen.	5, 1, 339.	8, 629
Lyon, Rathsherr Bartholomäus May daſelbſt.	5, 1, 316.	8, 619
die Kirchenverſammlung daſelbſt flüchtig.		5, 2, 362
Lyſura, Johann, vom geiſtlichen Rath des Kurfürſten von Mainz.	4, 264.	5, 205

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Mackenberg, von, Schultheiß von Freyburg, fällt bey Laupen.	2, 187.	2, 254
Madach, das Landgericht, durch Kauf an Erzherzog Albrecht.	4, 538.	5, 401
Madeſen, bey, wurde Tarveſade und Antonin erſchlagen.	5, 1, 300.	6, 342
Madſcharen verwüſten Burgund.	1, 244.	1, 199
dringen in Deutſchland ein.	1, 245.	1, 199
Mäcilius, römiſcher Kaiſer.	1, 106.	1, 88
Mänidorf, die Eidgenoſſen in den Waſſern von.	4, 137.	5, 115
Märkte, ihr Urſprung.	1, 275.	1, 219
Märzverſammlung unter Childebert.	1, 140.	1, 117
Maes, Jakob von der, fällt bey Murten.	5, 1, 74.	6, 177
Magden, bey, Sieg der Baſeler über die von Rheinfelden.	2, 763.	3, 262
Magdenau, das Kloſter.	3, 345.	4, 98
Maggenberg, Ulrich von, von König Rudolf zum Ritter geſchlagen.	1, 554.	2, 37
von den Bernern verbrannt.	2, 483.	7, 431
Magnoald, chriſtlicher Lehrer im alemaniſchen Helvetien.	1, 159.	1, 134
ſtirbt um 690.	1, 163.	7, 53
Mahlzeiten, wie gehalten.		5, 2, 487
Maienfeld, das Gericht.	4, 367.	5, 277
an die von Brandis.	5, 1, 190.	6, 264
mit Erzherzog Sigmund im Neutralitätsvertrag.	5, 1, 321.	8, 621
Mailand, von den Burgundionen eingenommen.	1, 130.	1, 109
Erzbiſchof Heribert von, hilft Conrad II. wider die Burgunder.	1, 310.	1, 243
7jähriger Krieg mit Como.	2, 62.	2, 158
zerſtört Mendriſio, erobert Bellenz.	2, 65.	7, 278
erobert 20 Caſtelle im Luganeſiſchen.	2, 65.	7, 278
unter Philippo Visconti	2, 672.	3, 178
der erſte Herzog ermordet ſeinen Oheim Barnaba.	3, 18.	3, 286
Herzog Visconti wider König Sigmund.	3, 21.	3, 289
ſtreitet wider die Schweizer im Eſchenthal.	3, 133.	3, 380
läßt Bellenz und Oſſola nehmen.	3, 197.	3, 430
ſeine Kriegsrüſtung wider die anziehenden Eidgenoſſen.	3, 201.	3, 433
unterhandelt durch Zoppo mit ihnen.	3, 221.	3, 451
ſein Friede mit Uri und andern Eidgenoſſen.	3, 573.	4, 297
von 1450 — 1469.	4, 349.	5, 262

Digitized by Google

Lpz. Stg.
Mailand, im Kriege mit Sforza. 4, 355. 5, 268
macht Freundſchaft mit Uri. 4, 356. 5, 268
in Unordnung und Noth. 4, 357. 5, 269
an Francesco Sforza. 4, 357. 5, 270
und Uri. 4, 361. 5, 274
mit Burgund gegen die Eidgenoſſen. 4, 710. 6, 72
der Herzog Galeazzo zu Sforza umgebracht. 5, 1, 167. 6, 244
ſucht ſich von der Sforzaſchen Regierung zu entledigen. 5, 1, 174. 6, 250
ſucht durch Frankreich mit den Eidgenoſſen den Frieden. 5, 1, 182. 6, 257
erhält denſelben durch die Vermittlung Bertrands von Broſſes. 5, 1, 184. 6, 258
und die Bündner 5, 1, 299. 6, 341
das Herzogthum, macht Grenze gegen die Waldſtätte. 5, 2, 19
ſeine Herrſcher. 5, 2, 51
mit Bern, Schwyz u. Unterwalden in Verband. 5, 2, 67
der Herzog von, mit den Eidgenoſſen zerfallen. 5, 2, 120
vermittelnd zwiſchen dem Kaiſer und den Eidgenoſſen. 5, 2, 139
und Frankreich. 5, 2, 140
die Einnahme von, durch die Franzoſen. 5, 2, 142
Schloß und Herzogthum an die Franzoſen. 5, 2, 164 165. u. 166
der franzöſiſchen Regierung überdrüſſig. 5, 2, 169
der Aufſtand und Sforza's Einzug daſelbſt. 5, 2, 172
gebrandſchatzt. 5, 2, 180
an Frankreich. 5, 2, 192
von Julius II. durch einen Einfall bedroht. 5, 2, 223
die Eidgenoſſen erobern das Herzogthum. 5, 2, 244
die Eidgenoſſen vor. 5, 2, 255
die Kirchenväter flüchtig. 5, 2, 273
Maximilian, Sohn Ludwig Sforza, erhält das Herzogthum. 5, 2, 283
ſein Einzug daſelbſt. 5, 2, 285
das Schloß noch im Beſitze der Franzoſen. 5, 2, 298
und der Herzog. 5, 2, 326
an die Eidgenoſſen überlaſſen. 5, 2, 349
die Uebergabe des Schloſſes. 5, 2, 355
in Gährung. 5, 2, 383
ein Theil des eidgenöſſiſchen Heeres daſelbſt. 5, 2, 400
in Unruhe und von den Franzoſen auf's Neue bedroht. 5, 2, 407

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Mailand, Stadt und Schloß auf's Neue befeſtigt und bewaffnet.		5, 2, 423
Franz I. Einzug daſelbſt.		5, 2, 430
durch Maximilian bedroht.		5, 2, 437
Mailänder-Krieg.	5, 1, 175.	6. 251
Krieg der.	5, 1, 239.	6, 293
Maina, Agnes, Mutter der Bianca Maria.	4, 354.	5, 266
Mainz, Kurfürſt Johann von, auf dem Concil zu Coſtanz wider König Sigmund.	3, 34.	3, 300
Einnahme der Stadt.	4, 539.	5, 402
Major, Johann Meyer in der Waadt, wider Benedikt von Montferrand.	5, 1, 345.	6, 375
Majoria, die Burg, zu Sitten.	2, 343.	2, 389
von den Walliſern zerſtört.	3, 128.	3, 380
ein Landtag auf derſelben.	5, 1, 164.	6, 243
Malans, die Geſilde von.	2, 687.	3, 191
an Brandis.	3, 507.	4, 239
Maleſpina, Ricordano, Geſchichtſchreiber.	4, 230.	5, 185
Malrein, Junker Bernhard von, Schultheiß.	4, 447.	5, 334
Reinhard von.	4, 447.	5, 334
Mals, das Protokoll des Richters von.	5, 1, 200.	8, 573
Malſerheide, die Verſchanzungen daſelbſt.		5, 2, 117
die Schlacht daſelbſt.		5, 2, 118
Malterer, Martin, beſorgt um Leopolds Leichnam bey Sempach, ſtirbt.	2, 464.	3, 26
Malters, durch Kauf an Luzern.	5, 1, 209.	6, 274
Mandach, Ritter Heinrich von.	2, 566.	7, 456
Conrad von, reich begütert im Klekgau.	4, 477.	5, 355
die Edlen von.	2, 569.	7, 458
die von, im Vertrag mit Zürich.	4, 411.	8, 359
Maneſſe, die, Kaufleute und Krieger in Zürich.	1, 627.	2, 73
verkaufen an Zürich ihre Güter.	2, 533.	3, 79
Rüger, Ritter, römiſcher Rath zu Zürich, Minneſänger.	2, 136.	3, 213
Held und Sieger bey Tätweil.	2, 243.	2, 303
wird Bürgermeiſter in Zürich.	2, 297.	2, 355
Felix, Seckelmeiſter in Zürich, Geſandter an König Sigmund.	3, 49.	3, 315
Bürgermeiſter zu Zürich.	3, 347.	4, 100
Mang, Thömning, von Maximilian beehrt.	5, 1, 326.	6, 361
Mangepan, Herr zu Mörill, Tyrann.	1, 481.	1, 364
Mangiſtorf, Heinrich von, aus Meiſſen, Abt zu St. Gallen.	3, 311.	4, 69

	Lpz.	Stg.
Manichäer, die, bezwungen.	4, 235.	5, 188
Mannenbach, reichenauiſcher Flecken.	4, 536.	8, 410
Mannenberg zerſtört.	2, 203.	2, 268
an den Freyherrn von Bubenberg.	2, 544.	3, 87
im Oberſiebenthal, Streit darum.	4, 433.	5, 324
Mannlius, Conſul, geſchlagen.	1, 18.	1, 14
Mannsberg, Burkard ſchließt Namens der öſtreichiſchen Herzoge den 50jährigen Frieden.	2, 770.	3, 268
Landvogt zu Baden, übergiebt die Burg.	3, 73.	3, 337
Mantala, Reichstag daſelbſt.	1, 222.	1, 179
Mantua, ein Tag daſelbſt.		5, 2, 283
Manzet, Rathsherr von Luzern.	5, 1, 209.	8, 579
Maraſchi von Mantua, Biſchof zu Caſtell.	5, 1, 185.	8, 567
Marbach, der Abt von St. Gallen übt ſeine Rechte daſelbſt.	5, 1, 211.	6, 275
Marbode, deutſcher Heerführer.	1, 49.	1, 39
Marcello, Girolama, venetianiſcher Edler.	5, 1, 304.	6, 345
Maren (Mären), ſchlechte Stuten.	1, 156.	7, 51
Margarethen, St., die Franzoſen beſetzen.	4, 82.	5, 71
Maria Magdalena-(St.) Kloſter bey Baſel, von Rudolf von Habsburg verbrannt.	1, 500.	1, 378
Maria, Bianca, uneheliche Tochter des Francesco Sforza und Agnes Maina.	4, 354.	5, 266
Maria, Galeazzo, Herzog von Mailand.	4, 680.	6, 49
Maria, Herzog Giovan Galeazzo.	5, 1, 184.	6, 259
Maria Thereſia läßt Karl des Kühnen Grab erneuern.	5, 1, 129.	8, 545
Maria, Herzogin beruhigt die Eidgenoſſen.	5, 1, 145.	6, 230
mit den Eidgenoſſen im ewigen Frieden.	5, 1, 147.	6, 231
Prinzeſſin an Herzog Philipp verehelicht.	5, 1, 165.	6, 243
Maria, Mutter Gottes, zu Einſiedeln verehrt.		5, 2, 466
Mariaverehrung.		5, 2, 466
Marienberg im Vienſtgau, vom Traſp angelegt.	1, 375.	7, 139
Marienthal bey Bern, ſtrenge Geſetze für die Schweſtern.	2, 581.	3, 112
Marignano, die Schlacht von.		5, 2, 408
durch die Erbauung einer Kapelle bedenkt.		5, 2, 422
Marius beſiegt die Teutonen und Ambronen.	1, 18.	1, 14
vernichtet die Cimbern bey Verona.	1, 21.	1, 16
Biſchof, Chronikſchreiber.	1, 149.	1, 127
giebt der Stadt Peterlingen den Anfang.	1, 149.	1, 127
Mark Aurel.	1, 66.	1, 53

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Mark, die, an Oeſtreich.	2, 399.	2, 428
die untere, von Appenzell und Schwyz erobert.	2, 730.	3, 232
die obere, an Tokenburg.	3, 364.	4, 111
die anconitaniſche, an Franceſco Sforza.	4, 354.	5, 266
Robert von der, franz. Heerführer in Italien.	5, 2,	306
die Heldenthat in der Schlacht bey Navarra.	5, 2,	322
Anführer der ſchwarzen Bande im italieniſchen Feldzuge.	5, 2,	389
Marlagny, Wydo von, vom Hochſtift Lauſanne verſtoßen.	1, 396.	1, 306
Marle-Luxemburg, Johann von der, fällt bey Granſon.	5, 1, 27.	6, 143
Marmels, Herr von, ein Straßenräuber.	2, 675.	3, 182
Marpach, der Hof zu.	5, 1, 435.	8, 661
Marquard von Schellenberg, auf dem Tag zu Zürich.	5, 1, 146.	8, 551
Marſchall, Günther, Bürgermeiſter, von den Baslern ungern geſehen.	2, 699.	3, 134
Marſens, das Kloſter, von drey Rittern aus Grüningen geſtiftet.	1, 352.	1, 275
Marſili, Held in Pipins lombardiſchen Kriegen.	1, 188.	7, 67
Marſchlins, eine uralte Veſte.	3, 363.	4, 110
an Tokenburg.	3, 364.	4, 111
den Burgſtall an Ulrich von Brandis.	4, 377.	5, 285
Marſoil, die Burg, wo?	3, 275.	4, 39
Martell, Karl, Pipins Sohn, beſiegt die Araber.	1, 170.	1, 143
Martihanns, beſiegt.	5, 1, 186.	6, 260
Martinus V., Graf Otto Colonna von Rom, zu Coſtanz zum Papſt gewählt.	3, 100.	3, 359
entläßt die Kirchenverſammlung.	3, 102.	3, 361
ſeine Schweizer-Reiſe und ſein Begleit.	3, 107.	3, 365
in Schaffhauſen.	3, 108.	3, 365
in Lenzburg.	3, 109.	3, 365
in Solothurn.	3, 109.	3, 366
in Bern.	3, 109.	3, 366
hält in Bern Hochamt und glänzend bewirthet.	3, 109.	3, 366
in Freyburg.	3, 109.	3, 366
in Genf.	3, 110.	3, 366
ſein Hof zu Florenz.	3, 110.	3, 366
ſtirbt.	3, 167.	3, 411
will Rom aufhelfen.	4, 254.	8, 295
Unfug deſſelben.	4, 260.	5, 203
Martin, Hanns, Schultheiß von Zofingen.	3, 627.	4, 339

Digitized by Google

	Lvz.	Stg.
Martin, St., ein Theil ſeiner Gebeine an das Land Schwyz.	5, 1, 199.	6, 270
Martin's, in St., Tobel, die Appenzeller und St.Galler gegen den Abt daſelbſt verſammelt.	5, 1, 419.	6, 437
Martinach, erobert.	4, 769.	6, 118
Martinengo, Cäſar, ergiebt ſich.	3, 296.	4, 58
Martineſchi, Antonio, giebt ſich gefangen.	3, 296.	4, 58
Marx, Abt von Rütti, zu Zürich.	5, 1, 387.	6, 409
Maſchwanden, die Burg derer von Eſchenbach, zerſtört.	2, 16.	2, 122
Walters Diener umgebracht.	2, 16.	2, 122
Maſin, das Nachtlager der Eidgenoſſen daſelbſt.		5, 2, 400
Masken, ihr Grund.	4, 283.	5, 216
Maſo, die Herrſchaft, an J. J. Trivulzio.	5, 1, 192.	6, 264
Johann Peter, Graf zu, im ſchwäb. Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Maſſalioten, ſtiften Kolonien.	1, 10.	1, 9
Maſſilia, erbaut.	1, 10.	1, 8
Maſſilier, ſtiften Kolonien.	1, 10.	1, 8
Maßmünſter gerettet.	3, 253.	4, 22
Ludwig von, Ritter.	5, 1, 352.	8, 634
Maſſol, Ulrich, Vogt zu Ardetz.	5, 1, 300.	6, 341
Matarello, von den Walliſern und Bundsgenoſſen zerſtört.	3, 131.	3, 382
Matter, Johann, am Senate zu Bern.	2, 601.	7, 470
Heinrich (Hanns?) Hauptmann der Berner bey St. Jakob.	4, 80.	5, 69
Hanns, Feldhauptm. d. Berner, fällt b. St. Jakob.	4, 90.	5, 76
Heinrich, Rathsherr im Twingherrenſtreite.	4, 594.	8, 430
mit König von Frankreich verſöhnt.	4, 662.	6, 33
im Anzuge auf Mömpelgard.	4, 680.	6, 48
vertheidigt den Bayardenthurm bey Granſon.	5, 1, 9.	6, 129
Schultheiß zu Bern.	5, 1, 353.	6, 381
Feldhauptmann der Berner, nimmt an der Belagerung St. Gallens keinen Theil.	5, 1, 428.	6, 445
Schultheiß, Geſandter Bern's an die Könige.	5, 1, 438.	6, 453
im Geleite des römiſchen Königs nach Italien.		5, 2, 67
Matthäus, Baumeiſter, legt den Grund zum Münſter zu Bern.	3, 241.	4, 13
Matthias, König der Ungarn.	5, 1, 98.	6, 196
vermittelt zwiſchen der Schweiz und Mailand Friede.	5, 312.	6, 351
Mattſtetten, Hemmann von, hat Petermanns von Krauchthal Tochter Lucia zur Gattin.	2, 602.	7, 471

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Matze, die, der Walliſer im Handel mit denen von Raron.	3, 121.	3, 373
Matzingen, Ulrich von, gegen Zürich verſchworen.	2, 214.	2, 275
Mauclerc, Peter, macht Graf Robert von Dreux zum Stammherr bretoniſcher Herzoge.	5, 1, 318.	8, 620
Mautern, der Markt.	4, 501.	5, 374
Maximins, St., Kloſter.	4, 651.	6, 24
Maximilian, Erzherzog von Oeſtreich, mit Kaiſer Friedrichs Tochter verlobt.	5, 1, 135.	6, 222
beruhigt die Eidgenoſſen.	5, 1, 145.	6, 230
ſeine Geſandtſchaft auf den Tag zu Zürich.	5, 1, 146.	6, 231
macht mit den Eidgenoſſen ewigen Frieden.	5, 1, 147.	6, 231
glänzt im Heere, und wird von dem Könige von Frankreich beſchenkt.	5, 1, 152.	6, 233
mit dem franzöſiſchen Hofe in Zwiſte.	5, 1, 317.	6, 355
und Erzherzog Sigmund.	5, 1, 322.	6, 359
römiſcher König, unterſtützt Franz II.	5, 1, 318.	6, 356
beehrt Mang Thömming.	5, 1, 326.	6, 361
und die ſchweiz. Orte in der Erbvereinigung.	5, 1, 370.	6, 394
von den Franzoſen verhöhnt.	5, 1, 438.	6, 453
erhält Artois, Charolois und Hochburgund.	5, 1, 441.	6, 456
I., deutſcher Kaiſer.		5, 2, 48
		64, 112, 120, 124, 139, 192, 194, 196, 205
		207, 212, 219, 246, 250, 264, 280, 431, 437
Herzogs Einzug in Mailand.		5, 2, 285
weint bitterlich über ſein Schickſal.		5, 2, 314
lebt unregelmäßig und unrein.		5, 2, 356
May, Bartholomäus, kauft einen Diamant Herzog Karls.	5, 1, 39.	6, 150
Rathsherr zu Bern, zu Lyon.	5, 1, 316.	8, 619
in der Geſandtſchaft an den Markgrafen.		5, 2, 329
Mayenberg, die Bürger von, ſchwören zu den Luzernern.	2, 455.	3, 11
verrathen die ſchweizeriſche Beſatzung.	2, 459.	3, 14
Mayenfeld an Oeſtreich.	2, 682.	3, 188
an Tokenburg.	3, 364.	4, 111
die Grafen von, Tokenburg und die Geſandtſchaft von Zürich daſelbſt.	3, 398.	4, 141
und	3, 435.	4, 172
an Brandis.	3, 507.	4, 239
Mayenthätigung auf dem Kelnhof zu Hege.	2, 613.	7, 475
Mayverſammlung, jährliche bey den Franken.	1, 171.	1, 144
Mazin, Jakob Walpurg, Graf von.	4, 296.	8, 315

Mazingen,

	Lvi.	Stg.
Mazingen, Eliſabeth, Aebtiſſin in Zürich.	2, 143.	2, 216
gegen Zürich verſchworen.	2, 214.	2, 275
Mazze, die, was es iſt.	3, 121.	3, 373
Mecheln's Herrlichkeit an Graf von Charolois.	4, 546.	5, 408
Medels, Thal in Rhätien.	2, 674.	3, 180
Medicis, Lorenzo von.	5, 1, 171.	6, 247
der Großmächtige, ſendet Geſandte nach Baſel.	5, 1, 291.	6, 335
Anführer der Florentiner.		5, 2, 383
Johann von, Cardinal, vor Bologno.		5, 2, 260
flieht aus Mailand.		5, 2, 275
Julian von, mit Philiberta von Savoyen vermählt.		5, 2, 373
Meersburg, Caſpar von, Landvogt im Elſaß, Geſandter an die Eidgenoſſen.		5, 2, 67
Meggen, Werner von der, Seiler und Seckelmeiſter von Luzern.	5, 1, 396.	8, 648
Meggenhorn an Luzern.	2, 540.	3, 84
Meila, Ober-, die zürcheriſche Beſatzung von den Oeſtreichern geſchlagen.	2, 265.	2, 324
am Zürichſee, dort von noch nie geſehenen Schiffen 400 Büchſen losgebrannt.	4, 115.	5, 98
blühet durch Weberey.	5, 1, 384.	6, 406
die Faſtnacht daſelbſt.	5, 1, 385.	6, 407
gegen Zürich in Gährung.	5, 1, 386.	6, 409
daſelbſt wird von den Seebauern die Huldigung verweigert.	5, 1, 413.	6, 431
Meilen an Zürich.	2, 533.	3, 79
Meils, dort ein Friede geſchloſſen.	4, 372.	5, 282
Meinard, Einſiedler auf dem Etzel, wo nun Einſiedeln.	1, 210.	1, 170
von Hohenzollern, Einſiedler.	1, 211.	1, 170
Meiß, Heinrich, Alt-Bürgermeiſter von Zürich von Uri beſchimpft.	3, 216.	3, 447
ſeufzt über den Bund mit Oeſtreich.	3, 624.	4, 336
ſein Tod.	4, 18.	5, 15
gefangen geſetzt, enthauptet.	4, 21.	5, 19
Hanns des obigen Sohn, Rathsherr zu Zürich.	3, 557.	4, 284
Hanns Waldmanns Freund und Tiſchgenoſſe.	5, 1, 369.	6, 393
Hundstödter, wird ſprachlos.	5, 1, 383.	6, 405
Meiſter, Leonhard, Hexenmeiſter.	4, 252.	5, 199
Melchfluß, am, Bruder Clauſens Wohnung.	5, 1, 247.	8, 595
Melchthal, Heinrich und Erni, von Landenberg grauſam behandelt.	1, 642.	2, 104

Lpz. Gtg.
Mellingen, Veränderung der Stadtfarbe. 2, 478. 3, 29
daſelbſt die Eidgenoſſen verſammelt. 3, 57. 3, 323
ſchwört zum Reich an die ſieben Orte. 3, 61. 3, 327
in Zürichs Schirm gegeben. 3, 85. 3, 348.
Rechberg's Uebergang über die Reuß daſelbſt. 4, 131. 5, 111
dort quillt Blut. 4, 251. 5, 198
Mels, mit Zürich im ewigen Bürgerrecht. 3, 410. 4, 152
dort wird Gemeinde gehalten. 4, 110. 5, 93
die Eidgenoſſen daſelbſt lagernd. 4, 149. 5, 127
Memmingen, im ſchwäbiſchen Bund. 5, 1, 329. 6, 264
Mendris, an die Cantone insgeſammt abgetreten. 5, 2, 440
Mendriſio, die Vogtey, den 12 Orten. 5, 2, 374
Menſch, der, ſein Urſprung. 5, 2, 451
Menſchenwürde. 5, 2, 450
Menſchheit, die wahrhaft unglückliche. 4, 256. 5, 200
Menthon, von, Ritter, ſchlägt zu Billens ein Hofgericht auf. 3, 225. 4, 2
der Herr von, und Freyburg. 4, 334. 5, 253
das Haus, verkauft Freyburg den Ort Pont. 5, 1, 347. 6, 376
Menthonay, Wilhelm v., Biſchof zu Lauſanne. 2, 584. 3, 114
wird durch ſeinen Diener ermordet. 2, 641. 3, 156
ſein Vertrag in Münzſachen mit Capitel und Bürgerſchaft von Lauſanne. 2, 642. 7, 487
ſeine Geſandtſchaft zu Bern und Freyburg. 4, 241. 5, 192
Menzigen, das Amt, von Zug. 2, 589. 3, 119
Meranien, Graf Otto von, erhält Burgund. 1, 397. 1, 307
Meran, der Mord an Eidgenoſſen daſelbſt. 5, 2, 120
Mergel zum Wieſenbau. 1, 400. 1, 309
Merian, der Jüngling, fällt bey St. Jakob. 4, 90. 5, 76
Merishauſen bey Schaffhauſen. 4, 562. 5, 419
Meriſchwanden an Luzern. 2, 540. 3, 84
Merlet, Meuchelmörder Biſchof's Wilhelm von Menthonay, geviertheilt. 2, 641. 3, 156
Merliſchachen, das Dorf, an Schwyz. 3, 565. 4, 291
Merlo, Vivian von, bey Nidau. 2, 507. 7, 436
Don Juan, Zweykampf mit Heinrich v. Ramſtein. 3, 260. 4, 28
Merwingen, von, die Stammväter der fränkiſchen Könige. 1, 127. 1, 107
ihre Landesverfaſſung. 1, 127. 1, 107
die, der königlichen Würde entſetzt. 1, 176. 1, 148
Mery, fällt bey Granſon. 5, 1, 27. 6, 143
Merz, Leonhard, Stadtammann zu St. Gallen. 5, 1, 429. 8, 659
wird Bürgermeiſter. 5, 1, 431. 6, 447

	Lpz.	Stg.
Merz, Leonhard, ſtillt den Auflauf der Stadt St. Gallen.	5, 1, 436.	6, 451
Metſch, Ulrich von.	3, 396.	4, 139
Vogt der Gräfin von Tokenburg.	3, 435.	4, 172
Graf von Kilchberg, vermittelt Frieden bey den Schweizern für Tyrol.	4, 42.	5, 37
von den Valtellinern vertrieben.	4, 366.	5, 276
erhält acht Herrſchaften im Prätigau.	4, 580.	5, 434
erhält die Tokenburg-Erbſchaft im Prätigau und übergiebt ſie ſeinem Sohne Gaudenz.	5, 1, 188.	6, 262
Gaudenz von, vom Kaiſer in die Acht erklärt.	5, 1, 282.	6, 328
Sigmunds Rath, flieht.	5, 1, 224.	6, 360
im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
ſinkt im Glücke.	5, 1, 338.	6, 371
Eliſabeth von, Gattin Graf Friedrich's von Tokenburg.	2, 691.	7, 505
Mettmenſtetten, die Zürcherbauern mit ihren Hunden bey.	5, 1, 384.	6, 405
Metz, das deutſche Heer daſelbſt.		5, 2, 49
Metzen zu Lauſanne abgeſchafft.	3, 165.	3, 410
Meurthe, die, ein Fluß.	5, 1, 118.	6, 212
Meyenberg, von, König Adolfs Vogt, im Elſaß und Burgund.	1, 612.	2, 85
ſichert der Stadt Laupen ihre Verfaſſung.	1, 612.	2, 85
giebt Mühlhauſen neue Freyheiten.	1, 612.	2, 85
von den Luzernern genommen.	3, 56.	3, 322
von den ſieben Orten verwaltet.	3, 87.	3, 349
an die Gemeinherrſchaft.	3, 192.	3, 426
Meyenfeld, ein Beſitz Graf Friedrich von Toggenburg.	2, 686.	3, 191
fällt durch Verrath.		5, 2, 78
Meyer, Johannes, von Knonau.	2, 594.	7, 467
Ludwig, Mühlhauſerhauptmann w. d. Huſſiten.	3, 158.	3, 406
Oeſtreichiſcher Hauptmann zu Rapperſchwyl.	3, 644.	4, 355
von Hüningen, bei der Belagerung von Rapperſchwyl.	4, 3.	8, 207
nach Freyburg mit öſtreich. Truppen geſandt.	4, 314.	5, 239
durch Heyrath glücklich u. Bürger zu Freyburg.	4, 327.	5, 248
Ulmann von Bremgarten, Pfeiferkönig.	3, 161.	3, 408
Konrad v. Knonau auf dem Tage zu Luzern.	3, 436.	4, 173
von Knonau, Anführer der Zürcher in d. Schlacht am Hirtzel.	3, 667.	4, 377
fällt auf dem Hirtzel.	3, 672.	4, 384

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Meyer, die, von Stanz, im ehemaligen Beſitze des Twing Maltens.	5, 1, 209.	8, 579
Caſpar, wird wegen Hanns Hotterer belohnt.	5, 1, 216.	8, 582
Hanns, Pfarrer zu Büren, erwählter Probſt auf Münſter.	5, 1, 278.	6, 324
verzichtet auf die Probſtey, wird Leutprieſter zu Burgdorf.	5, 1, 281.	6, 324
Ambroſy, Kirchherr zu Aarau.	5, 1, 364.	6, 388
auf Thorberg, der letzte Karthäuſer	5, 1, 364.	8, 639
Gerold, v. Knonau, an die Volksverſammlung zu Meila geſandt.	5, 1, 385.	6, 407
Jacob, der Bauer von Mugeren.	5, 1, 386.	6, 408
Albrecht, bleibt d. Zürcherſchen Obrigkeit treu.	5, 1, 389.	8. 647
Heini, Hauptmann aus Lenzburg.		5, 2, 370
Meyerin, Margreth (Beyerin?) Hexe.		5, 2, 469
Meyringen, ſeine hohe Lage.	1, 451.	7, 172
Meiß, Heinrich, wird Bürgermeiſter zu Zürich.	2, 525.	3, 71
und Claranna von Hohenklingen.	2, 594.	7, 467
Schiedsrichter in der Fehde Razüns.	2, 678.	7, 500
Geſandter an den König Sigmund.	3, 49.	3, 315
auf dem Tag zu Oberhasle.	3, 137.	3, 388
Mezieres, Herrn von, Dijoner Geiſel.		5, 2, 371
Michaelis, J. D., Schriftſteller.	4, 246.	8, 291
Micheletto, italien. Heerführer bey Rovereda.	5, 1, 307.	6, 347
Milden wird Stadt.	1, 387.	1, 298
Milo, Berengars Vertrauter.	1, 244.	1, 198
Miles, Albrecht, Schultheiß zu Lichtenſtaig.	4, 407.	5, 308
Mincio, der, ein Fluß aus dem Gardaſee.	5, 1, 302.	6, 343
Minichow, Jacob, Kaplan.	3, 146.	3, 397
Minneſinger, Verzeichniß ſolcher in und außer Zürich.	2, 136.	2, 112
Werth und Gehalt ihrer Lieder.	2, 136.	2, 212
Miramondo, die Probſtey.	5, 1, 168.	8, 560
Mirandula, die Feſtung belagert.		5, 2, 248
Miſox, das Thal.	2, 674.	3, 180
600 Eidgenoſſen überfallen von hier das mailändiſche Heer.	3, 210.	3, 442
Mißwachs, ſein Nachtheil durch Verbote erleichtert.		5, 2, 459
Miſtelach, eidgenöſſ. Krieger im.	4, 751.	6, 103
im Beſitze Graf Romont.	5, 1, 59.	6, 166
Mittelſtand, der, ſtiftet und erhält Republiken.	2, 602.	3, 128
erzeugt große Männer	2, 602.	3, 128

	Lpz.	Stg.
Mocenigo, Johann, Doge zu Venedig.	5, 1, 295.	6, 338
Möderli, Cuno, bringt Zürich die Fehde ſeines Landes.	3, 534.	8, 161
Mönch, Conrad, Biſchof zu Baſel.	2, 558.	3, 97
Burkard, erklärter Feind der Schweizer.	4, 55.	5, 48
von Landscron, wird bey St. Jakob durch einen Stein erſchlagen.	4, 91.	5, 77
Konrad, von Mönchenſtein; verkaufte Schuldenhalber ſeine Güter an die Stadt Baſel.	5, 1, 221.	6, 282
Mönche gehorchen ungern den Biſchöfen.	1, 195.	1, 160
unter Zäringen verlieren ihr Anſehen.	1, 412.	1, 317
Mönchenſtein, Lüthold Mönch von, im Schirmbund mit Baſel.	2, 762.	3, 261
im ſteten Hader mit Baſel.	4, 443.	5, 331
Schloß, Vorburg und Dorf an Baſel verkauft.	5, 1, 221.	8, 584
öſtreich. Lehen in Händen Conrads v. Löwenberg.	5, 1, 349.	6, 375
von den Solothurnern belagert.	5, 1, 350.	6, 378
Mönchenſteiner-Krieg, der.	5, 1, 349.	6, 378
Mönchenwyler; hier vor Alters der Tempel der Aventia.	1, 75.	7, 26
Mörder, die, Albrechts, in die Reichsacht.	2, 18.	2, 123
Mörill im Wallis, ſucht Savoyens' Hülfe wider Mangepan.	1, 481.	1, 364
Mörlach, Ammann v., die Edlen.	2, 569.	7, 458
Mörsberg, Heinrich v., Freyburgerhauptmann, flieht vor den Bernern.	3, 58.	2, 511
Peter v., Ritter, Geſandter an den Herzog von Burgund.	3, 690.	4, 400
Geſandter nach Zürich, Burgund u. Frankreich.	4, 14.	5, 13
fleht den Marſchall Dammartin bey St. Jakob keinen Schweizer zu ſchonen.	4, 85.	5, 73
der thätige Ritter von Baſel befehdet.	4, 120.	5, 102
Urſache der Feindſeligkeiten Vorderöſtreichs wider Baſel.	4, 125.	5, 105
Geſandter an Herzog Philipp v. Burgund.	4, 161.	5, 134
nach Freyburg mit öſtreich. Hülfstruppen geſandt.	4, 314.	5, 239
Caſpar von, bey Roveredo.	5, 1, 307.	6, 347
Mörsburg, 4 Brüder, fallen bey Sempach.	2, 472.	3, 26
die Stadt, in Gefahr verbrannt zu werden.	5, 1, 320.	8, 621
Möſchig, Wilhelm, zu Oeſch, verräth den Plan des gefangenen Zug denen von Saanen.	3, 658.	3, 166
Möſer zu Freyburg, von Eberhard im Thurm verbürgt.	2, 566.	7, 456

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Möſer, Geſchichtſchreiber, ſein Lob. 2, 613. 7, 475
Möslein, auf dem wohnte Bruder Ulrich. 5, 1, 251. 6, 302
Mötteli, Lütfr., verkauft Forſtek an St. Gallen. 5, 1, 215. 6, 278
Rudolf, mit Juſtina v. Bonſtetten verehelicht. 5, 1, 315. 8, 582
die, v. Rappenſtein, wurden durch Kaufmannſchaft reich. 5, 1, 215. 6, 278
Jacob v. Rappenſtein, ſein Vergehen. 5, 1, 277. 6, 323
Jacob zu Bürglen. 5, 1, 410. 8, 654
der reiche, bey Rheinek gefangen. 5, 2, 138
Mohammed-el-Fatih, erobert Konſtantinopel. 4, 358. 5, 270
Padiſhah, bringt die Osmanniſche Macht in Ruhm und Größe. 5, 1, 193. 6, 265
ſein Tod. 5, 1, 195. 6, 267
der erſte Sultan, die Osmanniſche Macht ruhmvoll und mäßig verwaltend. 5, 1, 193. 6, 265
Molieres, ein Beſitzthum des von Greyerz. 3, 234. 4, 9
verpfändet. 3, 236. 4, 10
die Burg ergiebt ſich. 4, 756. 6, 107
Mollens, Edelknecht bey der Beſtätigung der Freiheiten von Coſſenez. 2, 640. 7, 486
Mollis, da fand man 1765 röm. Münzen. 1, 166. 7, 54
Mols, das Dorf, an die Herzoge v. Oeſtreich. 2, 683. 7, 501
Monarchie geht in Ariſtokratie über. 1, 137. 1, 114
wann iſt ſie andern Verfaſſungen vorzuziehen? 2, 635. 3, 152
Monbi, durch den Blamonterzug in Aſche. 4, 732. 6, 88
Moncalieri, die eidgen. Hauptleute im Kriegsrath daſelbſt. 2, 5, 387
Monſterol, bey Sempach erſchlagen. 2, 477. 3, 28
Dietrich v., Schultheiß zu Freyburg. 4, 323. 5, 245
Mont, v., ein Freyherr, erbaut Rolle. 4, 474. 1, 359
Albrecht v., Landrichter. 4, 373. 5, 283
Montagny le Corbe, an Amadeus v. Savoyen. 2, 634. 3, 151
an Mümpelgard. 2, 637. 7, 484
ſoll allen Orten gemein ſeyn. 5, 1, 260. 8, 600
Montagny, Kammerherr Jolantas v. Savoyen. 5, 1, 84. 6, 184
Montchabot, Johann v., Landvogt d. Waadt. 5, 1, 166. 8, 560
Montchenu, ein Antoniter Comthur, Liebling Johann Ludwig, Biſchof zu Genf. 4, 683. 6, 50
Biſchof zu Viviers. 5, 1, 165. 8, 559
Monte Cenere, durch das Schloß Lugano beherrſcht. 5, 2, 294
Montenach, Aymo von. 1, 458. 1, 348
ſchließt Burgrecht mit Bern. 1, 626. 2, 92

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Montenach, Jordan, Caſtlan zu Granſon.	2, 634.	3, 151
daſelbſt die Freyburger geſchlagen.	4, 314.	5, 239
bezwungen.	4, 752.	6, 104
unterpfändlich an Freyburg.	5, 1, 163.	6, 243
verbleibt Freyburg.	5, 1, 260.	8, 600
Montfaucon, Amadeus v., erbaut Orbe wieder.	1, 476.	1, 360
Graf zu Mümpelgard, mächtig und verdient.	2, 109.	2, 194
Gerhard, Stifter von Echallens.	2, 370.	2, 407
giebt Echallens ſeine Freyheiten.	2, 637.	3, 154
Stephan und Heinrich geben den Eidgenoſſen ſicheres Geleit.	2, 637.	3, 154
Stephan ſtirbt.	2, 638.	3, 154
Heinrich fällt bei Nicopolis.	2, 637.	3, 154
mit dieſen beiden der Mannsſtamm getilgt.	2, 937.	3, 154
Johann, ſein Tod um 1381.	2, 637.	3, 154
der letzte ſtirbt.	2, 638.	3, 154
Johanna von, Prinz Ludwigs von Oranien Gemahlin.	4, 299.	8, 310
Biſchof von Lauſanne, Franzoſen-Freund.	5, 2, 199 u. 246	
Montferrand, Benedict v., beym Empfang der Jubeljahrsgnaden.	5, 1, 172.	8, 562
wird Biſchof zu Lauſanne.	5, 1, 197.	8, 572
bannt die Ingerlinge.	5, 1, 201.	8, 573
verhaßt.	5, 1, 344.	6, 374
Montferrat, Wilhelm von.	4, 711.	6, 72
Markgraf von.	5, 1, 174.	6, 250
in mailändiſcher Gefangenſchaft geſtorben.	5, 1, 313.	8, 618
in, wird Werner Loübli's Sohn gehenkt.	5, 1, 359.	8, 638
die Eidgenoſſen daſelbſt brandſchatzend.		5, 2, 328
Montfort, von den Appenzellern u. St. Gallern verbrannt.	2, 732.	3, 234
von ihm 1453.	4, 468.	5, 349
das Haus von, für den König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252
die Edeln von, Urſprung des Geſchlechts.	1, 575.	2, 54
der Stamm von.	2, 681.	3, 187
die Geſchlechter von.	4, 535.	5, 399
die Grafen v., verkaufen an Erzherzog Sigmund die Toggenburgiſche Erbſchaft.	5, 1, 188.	6, 262
bieten Waldmann gegen die Zürcherbauern Hülfe an.	5, 1, 388.	8, 646
Heinrich vom Hauſe, Biſchof zu Chur.	1, 318.	1, 251
Graf Heinrich von, zieht wider die Waldſtette.	2, 36.	2, 136

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Montfort, in der Schlacht bey Morgarten.	2, 40.	2, 139
Heinrich v., Herr auf Davos, Tettnang und im Prätigau.	3, 514.	4, 343
Wilhelm v., von König Rudolf verfolgt.	1, 577.	2, 57
macht auf Toggenburgs Güter Anſprüche.	2, 688.	3, 192
hält die Stadt Bremgarten wider die von Appenzell und St. Gallen.	2, 740.	3, 242
von den Zürchern zu Kyburg gefangen.	2, 769.	3, 264
verkauft ſeine Herrſchaften im Prätigau an Erzherzog Sigmund.	4, 580.	5, 433
Kunigunde v., geb. von Toggenburg, Wilhelms Gemahlin, übergiebt Kyburg.	2, 739.	3, 241
-Scherr, Rudolf von, mahnt zum Entſatz der Stadt Bregenz.	2, 744.	3, 245
ſtirbt 1445.	3, 514.	4, 243
Ulrich von, Herr zu Tettnang im Prätigau und auf Davos.	3, 514.	4, 243
zu Tettnang, im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	6, 362
Hug, Graf von, Geſandter Erzherzog Maximilians auf dem Tag zu Zürich.	5, 1, 146.	8, 551
Montheron im Jorat, von den Biſchöfen zu Lauſanne geſtiftet.	1, 354.	1, 276
Montl'heri, die Schlacht daſelbſt.	4, 543.	5, 406
Montmayor, Jacob v., Propſt zu Peterlingen.	2, 659.	3, 167
Montmelian, die Feſte, beſetzt.	4, 681.	6, 50
Montreal, kauft Bern's Schutz.	5, 1, 318.	8, 620
Montrichier, Prior zu, war Peter v. Buſſiaco.	2, 606.	7, 472
Monts, Herr zu, war Amadeus v. Laſarra.	2, 640.	3, 156
Montſalvens, die Herrſchaft.	3, 235.	4, 9
Monza, die Eidgenoſſen zu.	5, 2, 256	u. 405
Moos, Konrad v., Reichsvogt auf Urſern, von Uri geſetzt.	2, 59.	2, 156
mahnt Uri zum Krieg wider Livinen.	2, 70.	2, 163
Landammann zu Uri, Vogt im Livinenthal.	2, 228.	2, 289
Peter u. Johann v., Freiherren zu Gerſau.	2, 281.	2, 340
Heinrich v., Alt-Schultheiß, fällt bey Sempach.	2, 470.	3, 23
Moosburg, verbrannt.	4, 41.	5, 36
Morad, Sultan, Sifter der Janitſcharen.	2, 768.	3, 286
II., bringt die Osmanniſche Macht zu Größe und Ruhm.	5, 1, 193	2, 265
Mord, der, mit dem Tode beſtraft.		5, 2, 459
Morgarter-Schlacht. Oeſtreichs Plan.	2, 34.	2, 134
das öſtreichiſche Heer.	2, 35.	2, 135

	Lpz.	Stg.
Morgarter-Schlacht. Das ſchweiz. Heer.	2, 37.	2, 137
die Hülfe ſchweizeriſcher Verbannten.	2, 39.	2, 139
die Schlacht ſelbſt.	2, 40.	2, 140
vollkommener Sieg der Schweizer.	2, 41.	2, 141
jährliche Feier der Schlacht und des Sieges.	2, 43.	2, 143
der Sieg von ſchlecht bewaffneten Hirten daſelbſt.		5, 2, 6
Morges, wächſt unter Savoyens Herrſchaft nur langſam.	1, 474.	1, 359
Rechtstag Ritter Ludwigs von Savoyen.	2, 111.	2, 195
gehorcht Savoyen.	2, 651.	3, 161
Raub u. Gewaltthat an dreyen Kaufleuten daſelbſt.	4, 747.	6, 100
ſendet Geſandte auf den Tag nach Moudon.	5, 1, 166.	8, 560
St. Moritzen, das Kloſter in Wallis.	1, 121.	1, 101
von Graf Amadeus verbeſſert.	1, 355.	1, 277
von Savoyen beſchädigt.	1, 399.	1, 308
erobert.	4, 769.	6, 118
Moro, Lodovico, bemächtigt ſich der höchſten Gewalt in Mailand.	5, 1, 184.	6, 259
Herzog-Regent und Trivulzio.	5, 1, 192.	6, 265
bietet den Bündnern Frieden an.	5, 1, 301.	6, 343
von Bürgermeiſter Waldmann im Walliſer Pferdhändler-Streit begünſtigt.	5, 1, 311.	6, 350
mißbilligt die Schandthaten der Seinigen an den Schweizern bey Ponticello.	5, 1, 312.	6, 351
ſucht mit Bern u. Freyburg Vermittelung.	5, 1, 315.	6, 353
Morone, Hieronimus, ſeine Waffenthaten für Mailand.	5, 2, 407 u. 423	
Moroſini, Gabriel, wird mit dem Nobile Giuſtiniani gefangen.	5, 1, 296.	6, 339
Morſee an Savoyen.	1, 559.	2, 40
Mortau, von Bern beſchützt.	5, 1, 100.	8, 533
Moſer, Leonhard, i. d. Schlacht bei Murten.	5, 1, 74.	8, 524
Erni, ſein Vergicht und Hinrichtung.		5, 2, 341
Moſes, ſeine Werke.	4, 217.	5, 177
Moudon, der Thurm gehörte Savoyen.	1, 476.	1, 360
die Hauptſtadt der Wadt.	2, 110.	2, 194
gehorcht Savoyen.	2, 651.	3, 161
ergiebt ſich.	4, 756.	6, 108
die Eidgenoſſen daſelbſt.	5, 1, 82.	6, 183
ein Tag daſelbſt.	5, 1, 166.	6, 244
Montillier, das Dorf bei Murten, daſelbſt das Lager Herzog Karls.	5, 1, 160.	6, 167

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Mühlberg, Johann, zu Baſel, predigt wider die Beginen.	2, 585.	3, 115
Mühlburg, bedroht.	3, 255.	4, 23
Mühlhauſen, durch Rud. v. Habsburg genommen, die biſchöfl. Burg gebrochen.	1, 503.	1, 380
Entſtehung, Wachsthum, Befreyung v. biſchöfl. Joch.	1, 541.	2, 29
und	4, 549.	5, 410
wird Reichsſtadt.	1, 541.	2, 29
und	4, 549.	5, 410
von Rud. v. Habsburg an's Reich zurückgegeben.	1, 542.	2, 29
mit neuen Freyheiten beſchenkt.	1, 612.	2, 85
ſchickt Mannſchaft wider die Huſſiten.	3, 158.	3, 406
erhält den Blutbann.	3, 179.	3, 419
und den Eidgenoſſen wird Fehde angeſagt.	4, 554.	5, 413
von Hagenbach bedrängt.	4, 649.	6, 22
durch Wucher ſehr bedrängt.	5, 1, 268.	8, 602
die Befehdung von, ward für Sigmund nachtheilig.		5, 2, 13
und Baſel gegen die Eidgenoſſen im Elſaß bemüht.		5, 2, 371
wird in die Eidgenoſſenſchaft aufgenommen.		5, 2, 373
Mühlhauſer-Krieg, der.	4, 547.	5, 409
Mühlheim, Burkard v., Ritter v. Straßburg.	3, 504.	4, 236
Mühlibach, im ob. Wallis, Geburtsort Biſchofs Mattheus Schinner.		5, 2, 208
Müllegg, Junker von, zur Uebergabe Fuſſach's aufgefordert.	4, 515.	5, 384
Müllenberg, dem Seckelmeiſter Fränkli.	5, 1, 224.	8, 585
Müller, Jakob, von Zürich, rettet Rudolf von Habsburg das Leben.	1, 537.	2, 26
wird zum Ritter geſchlagen.	1, 538.	2, 26
Gottfried, Zürcher, Vogt zu Glaris.	2, 284.	2, 342
von Leopold III. an die Eidgenoſſen geſandt.	2, 449	3, 6
reich, herrſcht glücklich und groß.	2, 461.	3, 16
fällt bey Sempach.	2, 477.	3, 28
Johann v., der Geſchichtſchr., in Todesgefahr.	3, 306.	8, 100
Alt-Landammann, Obmann in Unterwalden.	3, 560.	4, 287
Anführer der ob dem Kernwald in d. Schlacht am Hirtzel.	3, 665.	4, 376
fällt auf dem Hirtzel.	3, 671.	4, 383
Johann, Schultheiß zu Baden, erſchlagen.	4, 114.	5, 96
Johann, Abt zu Wettingen.	5, 1, 363.	6, 388
im Seebauern-Auflauf zu Zürich.	5, 1, 387.	6, 409

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Müller, Hanns von, Ußhofen und Ulrich Himmeli erſchlagen den Landammann Ulr. Häch.	3, 598.	4, 315
Hanns, von Bern, Hauptmann bey Yverdün.	5, 1, 7.	6, 127
in Granſon.	5, 1, 14.	6, 133
bey Granſon ertränkt.	5, 1, 17.	6, 136
Heinrich, Propſt zu Schönenwördt.	5, 1, 174.	8, 563
Heini, von Zürich, Hauptmann bey Waldshut.		5, 2, 116
Mülli, die Burg, eingenommen.	2, 489.	3, 38
Müllinen an Bern.	2, 310.	7, 360
die, Habsburgiſche Ritter im Mittelalter.	1, 263.	1, 212
Albrecht u. 5 ſeines Geſchlechts fallen bey Sempach.	2, 473.	3, 26
die Herren, ihr Geſchlecht.	2, 473.	7, 426
Ritter, vom St. Georgen-Schild.	2, 748.	7, 518
im 50jährigen Frieden.	2, 768.	7, 524
Hanns Wilhelm v., von Oeſtreich belohnt.	4, 56.	8, 222
in Verbrüderung mit Herzog Friedrich.	4, 438.	5, 328
die v., übergeben ihre Burgen an Bern.	4, 438.	5, 328
Hanns Albrecht v., von Oeſtreich belohnt.	4, 56.	8, 222
erhält Dorothea v. Bubenberg zur Gattin.	4, 438.	8, 372
Hanns Albrecht Hemmann und Friedrich von, im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Hemmann, der erſte, welcher Berner-Bürger u. Rath war, mit Margaretha von Büttikon verehelicht.	4, 438.	8, 372
in der Schlacht bey Granſon.	5, 1, 25.	6, 141
(Johann) wird b. Granſon z. Ritter geſchlag.	5, 1, 34.	1, 647
an der Faſtnachtfreude zu Bern.	5, 1, 348.	8, 633
Joh. Friedr. v., hält Barbara v. Scharnachthal-Brandis zur Gattin.	4, 438.	8, 372
beſetzt Granſon.	5, 1, 45.	8, 513
im Beſitze Brandis.	5, 1, 233.	8, 590
ſeine Wittwe an Schultheiß Rud. v. Erlach.	5, 1, 354.	8, 635
Hanns Egli von.	5, 1, 357.	8, 637
von, Schultheiß zu Bern, gelehrt.	3, 582.	4, 174
ſein Werk: Recherches sur les états du pays de Vaud.	5, 1, 166.	8, 560
Mümpelgard, Reinhold Graf von Vienne und Gerhard Graf v. Hochburg davor gelagert.	1, 312.	1, 245
an Graf Eberhard von Wirtemberg.	2, 638.	3, 154
wird unvertheidigt gelaſſen.	4, 73.	5, 63
von den Schweizern beſetzt.	5, 1, 5.	6, 125
ſoll beſetzt werden.		5, 2, 381
Reinold, im Krieg mit dem Bisthum Baſel.	1, 552.	2, 36

Digitized by Google

Lzg. Stg.

Mümpelgard, Richard v., b. Sempach erſchlagen. 2, 477. 3, 28
Heinrich, Graf v., übt über Valangin Lehensherrlichkeit. 2, 624. 3, 143
Hugo Burkard v., Herr zu Oltingen. 2, 660. 3, 167
München, Herzog Albrecht zu. 5, 1, 303. 6, 344
Münier, Franciſca, gefangen genommen. 5, 1, 340. 8, 629
Münſingen, Walther Senn v., Freund Hartmanns von Kyburg. 2, 72. 2, 164
enthauptet. 2, 77. 2, 168
Münſinger von Frundek, der edle Stamm. 3, 271. 4, 36
Münſter in Granfelden, geſtiftet v. Germanus. 1, 147. 1, 125
den elſaſſiſchen Herzogen geſchenkt. 1, 259. 1, 208
Probſt Sigenand von, ſtiftet Bellelay. 1, 345. 1, 271
im Wallis, Jac. Minichow, Caplan, Heldenmuth. 3, 146. 3, 397
von den Oberländern abgebrannt. 3, 147. 3, 398
das, St. Leodegar zu Luzern. 1, 168. 1, 141
das zu Luzern, dem Kloſter Murbach. 1, 213. 1, 172
das zu Baſel neu erbaut. 1, 302. 1, 237
das zu Zürich erhielt den Blutbann auf ſeine Dörfer. 2, 575. 3, 108
Münſterlingen, der Weiberraub zu. 2, 615. 7, 476
Münſterthal, von den Bernern verwüſtet. 2, 316. 2, 370
ſeine Pflichten zwiſchen Solothurn u. dem Biſchof von Baſel. 4, 461. 5, 344
unter der Oberherrſchaft Biſchofs v. Baſel. 5, 1, 278. 6, 324
wird beſetzt. 5, 2, 76
durch Bernhard Ze Rhine verwüſtet. 5, 2, 112
Münſterthaler, die, erhalten von Bern und Freiburg Zuzug. 5, 2, 111
Münzer, ihr Geſchlecht bringt bürgerl. Sinn nach Bern. 1, 390. 7, 146
Cuno, Schultheiß zu Bern, verdient um die Grafen von Kyburg. 1, 624. 2, 91
Werner, Schulth. zu Bern, zieht wider Peter von Greyerz. 2, 83. 2, 173
Lorenz, Schultheiß zu Bern, entſetzt. 2, 102. 2, 188
Münzingen, Joh. v., der gelehrte Schulmeiſter. 2, 583. 7, 464
Münzrecht, das. 5, 1, 262. 6, 310
Münzverkommniß für Zofingen. 2, 599. 7, 469
für Berkheim. 2, 599. 7, 469
für Breiſach. 2, 599. 7, 469
zwiſchen Rud. Grafen v. Habsburg für Lauffen. 2, 599. 7, 469
zwiſchen Rud. Graf v. Kyburg für Burgdorf. 2, 599. 7, 469

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Münzverkommniß zwiſchen Eliſabeth, Gräfin zu Welſchneuenburg u. Hemmann v. Krenkingen für Tüngen.	2, 599.	7, 469
für Baſel, Zürich, Bern u. Solothurn.	2, 599.	7, 469
zwiſchen Herzog Leopold für Freyburg.	2, 599.	7, 469
für Schaffhauſen.	2, 599.	7, 469
Münzverlegenheit im Schweizerland.	2, 116.	2, 198
Mueſa, die Urner an der.	5, 1, 178.	6, 253
Mugern, Jakob Meyer, Bauer von.	5, 1, 386.	6, 408
ſitzt im hörnernen Rath.	5, 1, 399.	6, 420
aus dem Vermögen Waldmanns belohnt.	5, 1, 410.	6, 429
Muheim, Hanns, Vogt im Thurgau, im Zwiſte mit Conſtanz.		5, 2, 76
Muhlern, zieht nach Bern zum Bau d. Stadt.	1, 389.	7, 145
im Rathe Berns glänzend.	2, 601.	7, 470
Hanns v., auf dem Tage zu Luzern.	3, 437.	4, 173
auf dem Tage zu Schwyz.	3, 521.	8, 158
Urban v., bezieht den Wochenangſter.	4, 431.	5, 323
der letzte ſeines Geſchlechts.	4, 591.	5, 444
Junker, im Twingherrnſtreit.	4, 594.	8, 430
Venner zu Bern, zu Baſel.	5, 1, 110.	6, 200
nach Neuenburg abgeſandt.	5, 1, 440.	6, 454
Mummolus, rächt die Niederlage des Amatus.	1, 133.	1, 112
Mundzaſch, Herr von Caſtelmur.	5, 1, 187.	6, 261
Muola, ſchwört an das Kloſter St. Gallen.	5, 1, 421.	8, 656
Muottathal, mit uralter Kirche, Sitz der erſten Andacht der alten Schwytzer.	1, 426.	7, 162
Muralt, Simon von Locarno, ſiegt über Kaiſer Friedrich II.	2, 65.	2, 160
im Gefängniß von 1264 bis 1271.	2, 66.	2, 160
ſiegt mit den Comenſern bei Deſio.	2, 66.	2, 160
Murbach, Abt Berthold v. Falkenſtein verkauft Luzern an Oeſtreich.	1, 592.	2, 69
Mure, Konrad, Chorherr in Zürich.	2, 138.	2, 213
Konrad v., ſein Fabelbuch.	4, 231.	5, 186
Murg, das Dorf, hält an Schwyz u. Glarus.	3, 434.	4, 171
Muri, von unterirdiſchen Mauern ſo genannt, ſein Alter.	1, 261.	7, 91
der Flecken, Witthum der Idda, Radbods Gemahlin.	1, 261.	1, 210
das Kloſter, von Idda erbauet,	1, 262.	1, 211
Reinbold von Solothurn, erſter Probſt.	1, 264.	1, 213
ſeine Gelehrſamkeit.	1, 265.	1, 213

	Lpz.	Stg.
Muri, Reinbold von Solothurn, ſeine Landwirthſchaft.	1, 265.	1, 214
von Rumold, Biſchof zu Coſtanz geweihet 1114.	1, 344.	1, 269
der Schirmvogtey befreit 1415.	3, 62.	3, 328
das Gotteshaus an Bern.	3, 62.	3, 328
die Erbkaſtvogtey an die Eidgenoſſen.	3, 191.	3, 425
Abt Georg Ruſſinger.	3, 191.	3, 425
Konrad v., Schriftſteller.	5, 1, 205.	8, 576
Murs, Peter von.	2, 641.	7, 486
Murten, von Konrad II. ohne Erfolg belagert.	1, 307.	1, 241
von Markgraf Bonifacius ſpäter genommen.	1, 307.	7, 112
erhält vierjährigen Nachlaß der Reichsſteuer.	1, 476.	1, 360
ihr Freyheitsbrief.	2, 652.	7, 492
eine Tagſatzung wegen Sanen daſelbſt.	2, 659.	3, 167
der große Brand daſelbſt.	3, 225.	4, 2
von Savoyen begünſtigt.	3, 225.	4, 2
nimmt am Zuge gegen Freyburg Theil.	4, 315.	5, 239
ein Tag daſelbſt 1448.	4, 318.	8, 324
von Bern angegriffen.	4, 749.	6, 102
wird befeſtigt und beſetzt.	5, 1, 46.	6, 156
Karls von Burgund Marſch dorthin.	5, 1, 53.	6, 161
belagert.	5, 1, 59.	6, 165
die Schlacht.	5, 1, 65.	6, 171
das Beinhaus.	5, 1, 80.	6, 181
feyert den 10,000 Rittertag.	5, 1, 199.	6, 270
die daſigen Gerichte geſchirmt.	5, 1, 234.	6, 289
in dem Bundeskreiſe.	5, 1, 254.	6, 305
ſoll allen Orten gemein ſeyn.	5, 1, 260.	8, 600
Caſpar Effinger, ſein Verdienſt bey.	5, 1, 358.	8, 637
die Schlacht, von Bern alljährlich gefeyert.	5, 1, 364.	6, 389
Waldmanns Ruhm.	5, 1, 367.	6, 390
der ewig denkwürdige Tag 1476.		5, 2, 15
von den Guggisbergern bedroht.		5, 2, 351
Muſen, ſchweizeriſche.		5, 2, 478
Muttenz, Graf von Dammartin daſelbſt.	4, 77.	5, 67
von den Eidgenoſſen eingenommen.		5, 2, 110
Mutti, Jakob, ein Urner, gelehrt und kühn.		5, 2, 294
Mutzig an Ritter Richard Puller v. Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Myſtiker, Schilderung derſelben.	1, 407.	1, 315
zu Anfang XV., beſonders in Uechtland.	2, 582.	3, 112
Sage ihrer Katzenanbetung.	2, 584.	7, 465

	Lpz.	Stg.
Näfels, Schlacht.	2, 497.	3, 46
Anzahl der Erſchlagenen.	2, 500.	3, 49
erſchlagene Ritter begraben.	2, 501.	3, 50
Schlachtfeyer.	2, 502.	3, 50
Bemerkung über den Ausgang d. Schlacht.	2, 502.	3, 51
der Sieg über Oeſtreich.		5, 2, 10
Nägeli, Rudolf, Anführer der Eidgenoſſen, welche das Grabmahl des Grafen von Ravenna zerſtörten.		5, 2, 275
ſeine Herrſchaften durch die Bauern beſchädigt.		5, 2, 337
Nagel, Lidi, Mörder zu Schwyz, eingemauert.	2, 227.	2, 289
Nagelholz, Hanns, in Chivaſſo gefangen.		5, 2, 399
Namurs, eiſenreiches Gebirg an Graf Charolois.	4, 546.	5, 408
Nan, in Aſche.	4, 732.	6, 88
Nan-la-Roche, in Aſche.	4, 732.	6, 88
Nancy, erobert.	4, 773.	6, 121
und	5, 1, 1.	6, 122
mühſam behauptet.	5, 1, 100.	6, 198
Marſch der Eidgenoſſen dahin.	5, 1, 111.	6, 207
beſtürmt.	5, 1, 116.	6, 210
die Schlacht.	5, 1, 117.	6, 210
Herzog Carl zu St. Georgen begraben.	5, 1, 129.	6, 218
Nancyſchlacht, von dem tollen Leben nach derſelben.	5, 1, 155.	6, 236
Herzog Carl daſelbſt erſchlagen.		5, 2, 15
Nant, ein Waldbach.	1, 40.	7, 13
Nantes, Stadt und Grafſchaft erobert.	5, 1, 438.	6, 453
Nanthilde, Dagoberts Wittwe.	1, 169.	1, 142
Nantuaten, Bewohner von Waldbachgegenden.	1, 40.	7, 13
Naphta zu Chavornay.	1, 2.	7, 2
Narſes, Feldherr des morgenl. Kaiſers.	1, 130.	1, 109
ſchlägt den oſtgoth. König Teja.	1, 130.	1, 109
erſchlägt den aleman. Hauptmann Buzelin.	1, 130.	1, 110
Naſale, Antonio, Hauptmann.	3, 296.	4, 58
Naſo, Joh. Habundi, Biſchof zu Chur.	3, 271.	4, 36
Naſſau, Adolf, König der Deutſchen nach Rud. von Habsburg.	1, 609.	2, 82
begünſtigt Zürich und Bern.	1, 612.	2, 84
von Albrecht bey Worms geſchlagen.	1, 616.	2, 87
eingedrungener Kurfürſt von Mainz.	4, 525.	5, 392
und Vianden, Heinrich, Graf von.	5, 1, 342.	8, 630
Nationen, ihre Schickſale v. unſichtbarer Hand geleitet.	2, 27.	2, 127

Lpz. Stg.
Natur, ihr Charakter. 3, 358. 4, 105
Naudersbergs Führer, Martihanns. 5, 1, 186. 6, 260
Navarra, Peter fällt bey Ravenna in franzöſiſche, Gefangenſchaft. 5, 2, 260
im franz. Dienſte und Solde. 5, 2, 390
bei Marignano. 5, 2, 413
bei der Einnahme des Schloſſes Mailand. 5, 2, 429
Neapel, Alphons II. König von. 5, 2, 51
Neckar, im Verein vom St. Georgen-Schild. 5, 1, 329. 6, 364
Nemours, Gaston von Foix, Herzog von. 5, 2, 254
an Maximilian Sforza abgetreten. 5, 2, 401
Nellenburg, Graf Burkard v., Landgraf des Zürichgau wider Heinrich IV. 1, 320. 1, 252
Graf Eberhard v., reich, fromm und weiſe. 1, 336. 1, 264
ſtiftet das Kloſter Allerheiligen. 1, 338. 1, 266
Ida, ſeine Gemahlin wird Nonne. 1, 340. 1, 267
ſein Sohn Burkard befreyt das Kloſter von der Kaſtvogtey. 1, 341. 1, 268
hilft Schaffhauſen an Oeſtreich bringen. 2, 54. 2, 153
Graf Mangold, Herr von. 1, 610. 2, 83
der wohlthätigen Grafen von, ihre Erben von Schaffhauſen beſchirmt. 4, 484. 5, 360
untergraben und verbannt. 1, 610. 2, 83
die Landgrafſchaft durch Kauf an Oeſtreich. 4, 538. 5, 401
Nellenburgiſches Landgericht. 1, 338. 7, 123
Nero, Kaiſer, ein Abſcheu der Stadt Rom. 1, 54. 1, 43
Nerva, Kaiſer, tugendhafter Greis. 1, 65. 1, 52
Netſtaler, die reichen, von Glaris, fliehen vor Albrecht. 1, 630. 2, 95
Matthias, Landammann von Glaris, mit König Sigmund bey Näfels. 3, 96. 3, 356
Geſandter an König Sigmund. 3, 152. 8, 44
Rudolf fällt bey St. Jakob. 4, 89. 5, 76
die jungen, was ſie von Zürich dulden mußten. 3, 525. 4, 252
Neuburg, nicht weit von Untervaz. 2, 677. 3, 184
Hanns Thumb, Herr von Tomils, Fehde mit Baron zu Razüns. 2, 677. 3, 184
verbrennt Feldſperg. 2, 678. 3, 185
Neuchatel, Urſprung. 1, 257. 1, 208
Neuenburg, Welſch-, der Grafen Beſitzungen unter den Zähringern. 1, 399. 1, 308
unter Kyburg, XIII. 1, 465. 1, 353
der Grafen Geſchlecht. 1, 467. 1, 780

Neuen-

	Lpz.	Stg.
Neuenburg, öftere Landestheilungen.	1, 467.	1, 353
Graf Rudolf, wider Bern am Donnerbühl.	1, 618.	2, 88
ſchließt Burgrecht mit Bern.	1, 626.	2, 92
hochangeſehen.	1, 626.	2, 93
Konrad, Graf zu, regiert nach Geſetzen.	2, 623.	3, 143
dem Grafen von Hochberg.		5, 2, 19
die Grafſchaft von Bern vertheidigt.		5, 2, 49
Jörg auf der Fluh dahin flüchtig.		5, 2, 235
die Grafſchaft von Bern u. Solothurn beſetzt.		5, 2, 288
unter gemeinſchaftlicher Verwaltung.		5, 2, 373
ſoll mit Bern, Freyburg u. Solothurn Yverdün einnehmen.		5, 2, 381
im Breisgau, an Oeſtreich.	2, 55.	2, 153
Neuenſtadt, v. Biſchof Gerhard in Baſel geſtiftet.	2, 76.	2, 168
am Bielerſee, Verfaſſung XIV.	2, 314.	2, 368
von Bern belagert.	2, 315.	2, 369
im Burgrecht mit Bern.	2, 508.	3, 57
die von, nehmen an der Einnahme v. Muttenz Theil.		5, 2, 110
Neuenſtein, Rudolf von, nimmt dem Friedensſchluß zuwider Fürſtenſtein ein.	2, 765.	3, 263
ſchädigt die von Ramſtein.	3, 256.	4, 24
die Bürger von, mächtig.	3, 593.	4, 311
Neufchatel, ſteigender Beſitz.	2, 370.	2, 408
durch Erbe an Rudolf von Nidau.	2. 373.	2, 409
Geſchichte nach Iſabella's Tod.	2, 619.	3, 140
im Bund mit Bern.	2, 620.	3, 141
unterwirft ſich dem Prinzen von Oranien.	2, 623.	3, 143
die Stadt durch falſchen Freyheitsbrief betrogen.	2, 625.	3, 144
im Zwiſte um Orbe.	2, 639.	7, 485
Zuſtand deſſelben 1419.	3, 237.	4, 11
von 1450 bis 1469.	4, 336.	5, 254
von Bern geſchützt.	5, 1, 4.	6, 125
und	5, 1, 234.	6, 289
ſoll in Zukunft zwiſchen den Eidgenoſſen der Ausgleichungsort ſeyn.	5, 1, 161.	8, 557
Markgraf Philipp Erb von, verhaßt.	5, 1, 347.	6, 376
die Verfaſſung d. Philipp v. Burgund geſichert.	5, 1, 348.	8, 633
die Fiſcherzunft daſelbſt.	5, 1, 358.	8, 637
die Herrſchaft, für Philipp gerettet.	5, 1, 440.	6, 454
Graf Rudolf, wider Bern.	2, 169.	1, 238
Ludwig, Rudolf's Sohn, wider Bern.	2, 169.	1, 23[illegible]
endigt den Stamm.	2, 372.	2, 409

	Lpz.	Stg.
Neufchatel, Gerhard, Ludwigs unächter Enkel.	2, 373.	2, 409
Walther, Ludwigs unächter Sohn.	2, 373.	2, 409
Iſabella, Ludwigs Tochter, Graf Rudolfs von Nidau Wittwe.	2, 619.	3, 140
Johannes v. Chalon Sohn, der Gute, kluger Fürſt.	3, 237.	4, 11
letzter Graf von.	4, 339.	8, 333
deſſen Genealogie.	4, 339.	8, 333
Gr. Konrad von Freyburg, wird Graf u. Herr.	2, 620.	3, 140
bekommt auch die Lehensherrlichkeit.	2, 623.	3, 143
Ausdehnung ſeiner Herrſchaften.	2, 623.	3, 143
und Gemeine ſchließen ewiges Burgrecht mit Bern.	2, 621.	3, 141
kauft die Herrſchaft Oltigen u. giebt ſie an Bern.	2, 660.	3, 168
für Bern u. d. Reich geg. Friedr. v. Oeſtreich.	3, 48.	3, 314
zieht mit Bern wider Wallis.	3, 144.	3, 395
Diebold, Herr zu.	2, 639.	3, 155
im Krieg mit dem Bisthum Baſel.	3, 252.	4, 20
verliert alle vom Bisthum ihm verpfändete Burgen und Lande.	3, 252.	4, 20
Joh. v. Chalons, Prinz v. Oranien, Lehensherr.	2, 619.	3, 140
tritt die Lehensherrſchaft an Graf Konrad ab.	2, 623.	3, 143
ſtirbt an der Peſt.	3, 237.	4, 11
Johann, obigen Prinzen v. Oranien Schwager, Gubernator der burgund. Lande.	3, 237.	4, 11
Johann, Graf von, fehdet Oeſtreich.	4, 160.	5, 134
Johann II. v., erhält die Herrſchaft Georgier.	4, 336.	8. 332
Rudolf v., Sohn Markgraf Wilhelms v. Baden.	4, 339.	5, 255
hat ſein Glück theils den Bernern theils dem Herzog von Burgund zu verdanken.	4, 685.	6, 52
hält einen Tag daſelbſt.	4, 770.	6, 118
Schiedrichter zwiſchen Oswald und Wilhelm von Thierſtein.	5, 1, 197.	8, 571
Karl von, Erzbiſchof zu Beſançon, auf dem Tag zu Zürich.	5, 1, 146.	6, 231
Iſabelle, regierende Fürſtin daſelbſt, ſtirbt.	2, 619.	3, 140
in ihr erſtirbt der älteſte Zweig d. großen Stammes Neufchatel.	2, 627.	3, 145
Neuhabsburg am Luzernerſee, an das Zürcher Fraumünſter.	1, 499.	1, 377
Neuhauſen, die Eiſenwerke unter, gehören Mang Thömming.	5, 1, 326.	6, 361
Neukirch, ans Bisthum Coſtanz.	1, 607.	2, 81
an Schaffhauſen verpfändet.	2, 566.	7, 456
ſeine Freiheitsliebe.	4, 478.	8, 388

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Neukirch, eingenommen. 5, 2, 105
Neunhaupt, die, berühmt durch die Schlacht an der Schoßhalde. 1, 570. 2, 49
Neuravenſpurg an Lindau verpfändet. 5, 1, 434. 8, 661
Neuregensberg belagert. 3, 683. 4, 394
Neuſtadt, ſeine Rathsboten zu Bern. 5, 2, 337
Neuville, der Marſch der Eidgenoſſen dahin. 5, 1, 119. 6, 212
Nevers, der Graf zu. 5, 1, 133. 6, 220
Neveu, Jac., d. Schloſſermeiſter, Schauſpieler. 5, 1, 344. 8, 631
Nicola, ein Grieche, ſeine Erkundigungen in Bern. 5, 1, 319. 8, 621
Nicolaus V., Herſteller der Litteratur. 4, 260. 8, 298
Papſt u. d. Kirchenverſammlung zu Lauſanne. 4, 267. 5, 207
ernennt Toſabeni zum Biſchof nach Chur. 4, 374. 5, 284
Nicolas, Herzog, buhlt um die burgundiſche Erbtochter. 5, 1, 101. 6, 199
Nicopolis, die unglückliche Schlacht daſelbſt. 2, 637. 3, 154
Nideck, Burg bey Bern. 1, 387. 1, 298
Nidau, mit Oltigen vereinigt. 1, 466. 7, 179
die Stadt von den Bernern und Solothurnern verbrannt. 2, 501. 3, 56
die Burg übergeben. 2, 501. 3, 56
einige Burger enthauptet. 2, 501. 7, 436
hilft dem abgebrannten Bern. 2, 605. 3, 131
das Schloß fällt ein. 2, 608. 7, 473
von Bern der Leibeigenſchaft entlaſſen. 5, 1, 357. 8, 636
Flucht der Berner dahin. 5, 2, 112
Graf Hartmann v., welſchneuenb. Hauſes, Feind Biſchof Gerhards von Baſel. 2, 76. 2, 167
Graf Rudolf erwirbt Büren. 2, 77. 2, 168
kauft den Iſelgau. 2, 78. 2, 169
Aeußerung ſeines Grolls wider Bern. 2, 168. 2, 238
hält Verſammlung der zur Vertilgung Berns verſchwornen Adelichen. 2, 170. 2, 239
fällt in der Schlacht bey Laupen. 2, 187. 2, 255
Rudolf und Jacob, Söhne des Obigen. 2, 196. 2, 262
Jacob bey Poitiers erſchlagen. 2, 196. 7, 327
Rudolf, Sohn des bey Laupen Gefallenen, Held und milder Herrſcher. 2, 373. 2, 409
erbt die Herrſchaft Neufchatel. 2, 373. 2, 409
zu Büren im Zug wider Coucy erſchoſſen. 2, 415. 2, 441
Vertheilung der Grafſchaft durch Erbſchaft. 2, 420. 2, 445
ſeine Wittwe Iſabella von Welſchneuenburg. 2, 619. 3, 140

	Lpz.	Stg.
Nidauerſee, den, ſoll Biel mit benutzen.	5, 1, 280.	8, 606
Nidberg von Zürich belagert und verbrannt.	3, 456.	4, 191
Niederbüren huldigt dem Kloſter St. Gallen.	5, 1, 421.	8, 656
ein Tag ſchweiz. Boten daſelbſt.	5, 1, 423.	6, 440
Niederlande unter Philipp.	4, 546.	5, 407
erſchöpft.	5, 1, 148.	6, 232
bekriegt.	5, 1, 150.	6, 234
Niederſimmenthal an Brandis.	2, 544.	3, 87
Niederwald, das Dorf, angezündet.	3, 146.	3, 396
Nieſenhorn, ſeine Höhe.	1, 450.	1, 343
Niger, erhoben.	1, 66.	1, 53
Nimmerſelig, Stifter d. Mordbrands v. Büren.	2, 506.	3, 54
Nion, ein Lehen von Coſſoney XIII.	1, 475.	1, 359
an Savoyen.	1, 559.	2, 40
ſein Freyheitsbrief.	1, 563.	2, 44
gehorcht Savoyen.	2, 651.	3, 161
Stadt, ihre Verfaſſung.	3, 579.	4, 301
verſtärkt durch ſeine Bürger den Ort Eſtavayé.	4, 752.	6, 104
ſeine Geſandtſchaft a. d. Tag zu Moudon.	5, 1, 166.	8, 560
der Kaſtelan zu	5, 1, 340.	8, 629
Nördlingen, im ſchwäb. Bund.	5, 1, 329.	6, 364
Nomi, gebrochen.	5, 1, 307.	6, 347
Nonnenordnung in Zürich.	2, 580.	3, 111
Norden, ſeine Erziehung.	4, 220.	5, 179
Norikum, das öſtreich. Bergland jenſeits Tirol.	1, 100.	7, 34
Nothzucht zu Zürich, wie beſtraft?	2, 598.	7, 469
Notker, der alte, Karls d. Gr. Geſchichtſchreiber.	1, 212.	7, 73
III., überſetzt den Pſalter; ſtirbt.	1, 212.	7, 73
Novara, Ludwig v. Orleans daſelbſt in äußerſter Noth.	5, 2, 55	
berennt und zur Uebergabe aufgefordert.	5, 2, 174	
durch die Eidgenoſſen gerettet.	5, 2, 311	
die Schlacht.	5, 2, 318	
der Ausgang der Schlacht.	5, 2, 325	
ſoll zu eidgen. Handen eingenommen werden.	5, 2, 381	
fällt an die Franzoſen.	5, 2, 406	
Beſchreibung der Schlacht daſelbſt.	5, 2, 547	
Noviodunum, die Ritter-Colonie von Cäſar.	1, 37.	1, 31
Fahrt nach beiden Meeren.	1, 50.	1, 40
Nozeroy, Graf Konrad v. Neufchatel daſelbſt.	2, 623.	3, 142
der Sitz denen von Chalons.	5, 1, 32.	6, 145
Nügerol, ſchwarzes Thal, beſond. am Bielerſee.	1, 75.	7, 26
(Nerval, nigra vallis.) ſeine Lage; auch einſt ein Ort.	1, 149.	7, 48

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Nügerol, der Weinberg im. 1, 585. 1, 64
Nürnberg, der Reichstag daſelbſt. 4, 50. 5, 44
und 5, 1, 323. 6, 359
befehdet. 4, 466. 5, 347
neigt ſich zum deutſchen Reich. 5, 2, 69
Wilibald Pirkheimer von, 5, 2, 121
Adam von, ſchützt den Grafen von Guiſe bey Marignano. 5, 2, 418
Nürnberger-Krieg, der große. 4, 464. 5, 346
Numagen, Peter, gelehrter Theolog. 5, 1, 364. 8, 640
Nußbaumer, Rud., Schulth. in Wallenſtatt. 3, 456. 4, 190
Nuys, bey Cöln, von Carl v. Burgund geſtürmt. 4, 689. 6, 55
Carl von Burgund leidet daſelbſt ſehr an ſeinem Heer. 4, 771. 6, 119
Nydberg, läuft Gefahr von Eroberung. 3, 411. 4, 154
eingenommen. 5, 1, 282. 8, 607
Nydel, was es iſt? 3, 303. 8, 100
Nydhard, Heinrich. 4, 250. 8, 294
Matthäus, durch Felix Hämmerlin an die Probſtey Zürich erhoben. 4, 280. 5, 215
verſchreyt Hämmerlin. 4, 282. 5, 215

Oberaargau zur Landgrafſchaft Burgund. 1, 587. 1, 65
Oberbargen kommt an Schaffhauſen. 2, 566. 7, 456
Oberberg, das Schloß, den Schirmorten u. von dieſen dem Abt v. St. Gallen überlaſſen. 5, 1, 431. 6, 448
durch die St. Galler beſetzt. 5, 2, 39
Oberbüren, daſelbſt werden todtgeborne Kinder wieder lebend. 5, 1, 363. 8, 639
Oberhalbſtein, alle Thäler im Gotteshausbund. 2, 684. 3, 190
mit Mailand im Vertrag. 4, 366. 5, 277
und Avers um 50 Wagen Getreide zollfrey. 4, 367. 8, 323
und 5, 1, 192. 8, 569
Oberhasli, Beſchreibung. 1, 451. 1, 343
Verfaſſung XIII. 1, 454. 1, 346
Reichsvogtey an Weiſſenburg. 2, 48. 2, 148
vom Reichsvogt gedrückt 1331. 2, 84. 2, 174
klagt die Noth den Unterwaldnern. 2, 84. 2, 174
ſtreitet unglücklich gegen Weiſſenburg. 2, 85. 2, 174
ruft Bern um Hülfe. 2, 85. 2, 175
an Bern. 2, 86. 2, 175

	Lpz.	Stg.
Oberhasli, ein Tag daſelbſt, wegen Wallis u. Bern in Sache Narons.	3, 137.	3, 388
Oberheimer zu St. Pölten.	5, 1, 294.	8, 570
Oberhöri a. d. Glatt, die Gerichtsherrlichkeit.	5, 1, 219.	8, 583
Oberhofen, Selinger v., Stifter des Kloſters Interlachen.	1, 347.	1, 272
Ludwig v. Seftigen, Mitherr zu.	2, 604.	3, 129
an Bern 1397.	2, 544.	3, 87
das Schloß denen von Scharnachthal gehörig.	5, 1, 233.	8, 590
Oberholzer, der, von Zürich verurtheilt.	3, 483.	4, 216
Oberkirch, Johann v., Anführer der öſtreich. Hinterhut bey Sempach.	2, 466.	3, 21
Oberland, ſeine Gebirgspäſſe werden beſchrieben.	1, 234.	1, 190
berniſches, Beſchreibung.	1, 450.	1, 342
beym Tod König Rudolfs.	1, 584.	2, 63
an Oeſtreich.	1, 631.	2, 96
hilft dem abgebrannten Bern.	2, 605.	3, 130
ſendet dem Baron zu Razüns Hülfsvolk.	2, 678.	3, 184
Zuſtand deſſelben unter denen von Greyerz.	3, 582.	4, 303
unter Berns Herrſchaft in Ordnung u. Gedeih.	5, 1, 232.	6, 288
erhält von Bern Rechtspflege.	5, 1, 346.	6, 375
Rud. v. Habsburg beſitzt viel Meyerhöfe im.		5, 2, 4
im Aufſtande gegen Bern.		5, 2, 336
Oberländer, die, bey Eroberung der Stadt Domo.		5, 2, 290
Obermeila, die Oeſtreicher ſiegen bey.	2, 265.	2, 324
Oberott, Thomas, fehdet die Stadt Baſel.	3, 256.	4, 24
Oberſiebenthal, die Hirten des, ziehen ins Savoy.	4, 740.	6, 94
wird im Erbrechte begünſtiget.	5, 1, 357.	6, 383
Ober-Uechtland wurde das Oberland genannt.	1, 455.	7, 174
Obervaz, die Gemeinde, wünſcht gerechte Verwaltung.	3, 288.	4, 51
die Herrlichkeiten von, an den Biſchof von Chur verkauft.	4, 373.	5, 283
Oberwald, das Dorf, in Brand geſteckt.	3, 146.	3, 396
Oberwalden, die im Livinerthal erworbene Macht dem Landammann gegeben.	3, 79.	3, 342
findet für unziemlich, daß Landammann Bürgler und Peter am Stalden neben einander geſtellt werden.	5, 1, 243.	6, 298
verweigert gegen Abt Ulrich den Krieg.	5, 1, 421.	8, 656
Oberwyl, der Widenhof zu, 1381.	2, 601.	7, 470

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Ochſenbein, ſolothurn. Sekelmeiſter, Beſiegler des Anlaßbriefes f. d. zürcher. Seebauern. 5, 1, 404. 8, 651
Niklaus, Fahnenträger bey Dorneck. 5, 2, 129
ſeiner Stellen entſetzt. 5, 2, 341
Ochſenfeld, das. 4, 560. 5, 418
Ochſenſtein, Otto v., Pfleger der öſtreich. Erblande unter Albrecht I. 1, 613. 2, 85
ſein Vertrag mit Zürich 1294. 1, 613. 2, 85
Geſandten an die Waldſtette, um ſie an Oeſtreich zu bringen. 1, 633. 2, 97
Johann v., Befehlshaber der öſtreich. Gewalthaufen bey Sempach. 2, 466. 3, 20
fällt in der Schlacht bey Sempach. 2, 477. 3, 28
Octodurus, der Ort, bey Martigny. 1, 40. 7, 13
Odo, Graf v. Champagne, König v. Frankreich. 1, 230. 1, 186
mit Bertha, Konrads von Burgund Tochter verehelicht. 1, 295. 1, 233
I. hofft die burgundiſche Krone zu erben. 1, 299. 1, 235
wider Heinrich II. 1, 299. 1, 235
macht Anſpruch auf die burgund. Stammgüter. 1, 303. 1, 238
auf dem Thron der arelatiſchen Könige. 1, 307. 1, 241
in Kriegen wider Kaiſer Konrad II. 1, 307. 1, 241
fällt bey Bar-le-Düc. 1, 311. 1, 244
Oehen, Leonhard, Obriſtmeiſter, Freund Bürgermeiſter Waldmanns. 5, 1, 385. 6. 407
mit Waldmann ausgeſchloſſen. 5, 1, 392. 6, 415
von den zürcher. Seebauern gefordert und gefangen genommen. 5, 1, 395. 6, 418
hingerichtet. 5, 1, 403. 6, 425
Oening, die, kommen empor. 2, 547. 7, 457
Georg, genannt Jünteler. 5, 1, 324. 6, 360
Oeningen, der Weiberraub zu. 2, 615. 7, 476
Oeri, Pater zu Baden, ſtärkt die untere Burg daſelbſt wieder. 3, 90. 3, 351
Zürcherhauptmann wider die Huſſiten. 3, 158. 3, 406
Felix, Hauptmann d. Zürcher im Thurgauerkrieg. 4, 516. 5, 388
Oeſch, eine Burg der Grafen von Greyerz. 1, 350. 1, 274
eingenommen. 2, 659. 3, 166
die Männer von, frey vom Todfall. 2, 656. 3, 164
von den Oberländern eingenommen. 2, 659. 3, 166
bey der Einnahme der Burg Aelen. 4, 741. 6, 95
Oeſtreich, Beſchreibung und Vorrechte. 1, 597. 1, [illegible]72
bekriegt die Waldſtette. 2, 32. 2, 134

	Lpz.	Ctg.
Oeſtreich unter die Familie vertheilt.	2, 531.	3, 78
ſeine Gewalt zu Freyburg ſinkt.	4, 325.	5, 246
und die Schweiz.	4, 665.	6, 34
und Frankreich und die Schweiz ſchließen die ewige Richtung zu Coſtanz.	4, 666.	6, 36
ſeine Abſichten auf die Schweiz.	5, 1. 136.	6, 223
und die Schweiz.	5, 1, 144.	6, 229
im Prättigau.	5, 1, 187.	6, 262
das Völkerrecht an einem eidg. Läufer verletzt.	5, 1, 194.	6, 267
benutzt Waldmanns Stimmung.	5, 1, 367.	6, 391
auf die Eidgenoſſenſchaft wirkend.		5, 2, 20
Albrecht I., ſein Charakter.	1, 600.	2, 75
ſeine Räthe.	1, 602.	2, 77
hart gegen die Oeſtreicher.	1, 603.	2, 77
verhaßt.	1, 604.	2, 78
verdächtige Antwort an die Waldſtette.	1, 618.	2, 88
durchzieht die Schweiz.	2, 4.	2, 113
letzte Verhandlungen mit ſeinem Neffen.	2, 10.	2, 117
ermordet.	2, 12.	1, 117
Herzog Albrechts Schilderung.	2, 232.	2, 292
große Rüſtung.	2, 262.	2, 321
Edelmuth gegen Baſel.	2, 376.	2, 411
Albrecht der Lahme ſtirbt.	2, 395.	2, 425
Albrecht und Leopold, ihr Charakter.	2, 403.	2, 431
Albrecht, Anführer der Oeſtreicher wider die Huſſiten.	3, 160.	3, 407
Erzherzog Rudolf.	2, 397.	2, 426
ſtirbt.	2, 402.	2, 431
Leopold dient Heinrich VII.	2, 30.	2, 131
ſein Stolz.	2, 33.	2, 133
und Albrecht, ihr Charakter.	2, 403.	2, 431
der Sempacher, verliebt, ohne Geld, kühn und groß.	2, 428.	2, 451
Gerechtigkeitliebend und gut.	2, 443.	3, 2
ſchenkt öſterreichiſch Elſaß ſeiner Gemahlin.	2, 759.	3, 258
thut einen tödtlichen Fall.	2, 766.	3, 264
Catharina, Leop. Gemahlin, erhält öſtr. Elſaß.	2, 759.	3, 258
ihr Verhältniß mit Freyherrn v. Rappoltſtein.	2, 766.	3, 264
Friedrich, deutſcher König.	2, 32.	2, 132
Herzog Friedrich ſtirbt.	2, 402.	2, 430
Friedrich, Herzog im Tirol, zieht wider Appenzell.	2, 721.	3, 223
ſein Kriegsplan.	2, 721.	3, 223

	Lpz.	Ztg.
Oeſtreich, Friedr., Herzog im Tirol, am Häuptlisberg von 400 St. Gallern in die Flucht geſchlagen.	2, 724.	3, 226
ziebt ſich nach dem Gefecht an der Wolfshalde nach Tirol zurück.	2, 727.	3, 229
nimmt Rheinthal wieder ein.	2, 753.	3, 252
Papſt Johanns Vertrauter und Rath.	3, 25.	3, 293
wird mit König Sigmund ſtreitig.	3, 29.	3, 276
wird genöthigt, d. Concil z. Coſtanz beyzuwohnen.	3, 30.	3, 297
wird v. 3 Biſchöfen der Mißhandlung angeklagt.	3, 33.	3, 300
bewegt den Papſt zur Flucht nach Conſtanz.	3. 33.	3, 300
Ritterſpiel gegen Graf von Cilley.	3, 35.	3, 302
eilt zu dem entflohenen Pabſt nach Schaffhauſen.	3, 36.	3, 303
kommt in Acht und Bann.	3, 38.	3, 305
von 400 Städten und Herren befehdet.	3, 39.	3, 307
verliert den Aargau in bloß acht Tagen.	3, 63.	3, 329
eilt nach Conſtanz zurück, ſich Sigmunds Gnade ergebend.	3, 69.	3, 333
wegen ſeiner Armuth Friedrich mit der leeren Taſche genannt.	3, 84.	8, 21
entflieht ins Tirol.	3, 91.	3, 352
ihm wird die vorige Macht über Tirol wieder abgetreten.	3, 92.	3, 352
Vereinigung mit König Sigmund.	3, 104.	3, 363
entſagt auf alles, was die Eidgenoſſen inne haben.	3, 105.	3, 363
der Bann über ihn getilgt.	2, 106.	3, 364
häuft wieder große Schätze an.	3, 174.	3, 415
unterdrückt das Haus von Starkenberg im Etſchland.	3, 174.	3, 415
ruinirt die von Rotenburg.	3, 174.	3, 415
Ernſt, Herzog, wider Friedrich ſeinen Bruder.	3, 92.	3, 352
tritt ihm ſeine vorige Macht im Tirol ab.	3, 92.	3, 352
verſchreibt Feldkirch dem Grafen v. Tokenburg.	3, 93.	3, 353
klagt zu Coſtanz über Beſchädigung des Hauſes Oeſtreich.	3, 93.	3, 353
Oeſtreichiſche, das, Heer vor Zürich.	2, 253.	2, 313
Länder durch die eigenen Truppen verheert.	2, 269.	2, 328
Amtleute, ihr Stolz gegen die Schweizer.	2, 443.	3, 1
elſaſſiſche Fehde mit Baſel.	2, 761.	3, 261
Oetenbach, das Kloſter, geſtiftet.	1, 443.	1, 338
die Schweſtern daſelbſt.	4, 270.	5, 209
Oettingen, Ludwig von, führt die Straßburger in die Murten-Schlacht.	5, 1, 57.	6, 164

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Ofen, ein Tag daſelbſt.	5, 1, 193.	6, 266
Offenbarung Johannis mißbraucht.	3, 155.	3, 404
Offenburg, Hemmann v., von Baſel, v. Sigmund zum Ritter geſchlagen.	3, 176.	3, 417
von den Berathungen des Städtweſens ausgeſchloſſen.	4, 119.	5, 101
Offnen (die Rechte).	2, 534.	7, 443
Oglio, die Scharmützel am.		5, 2, 270
Ogo, der ſüdliche Theil Uechtlands.	1, 75.	7, 26
Oiſelet, die Einnahme von.	5, 1, 141.	6, 227
Oldenburg, Chriſtiern v., König in Dännemark.	4, 581.	8, 426
Olgiati, Girolamo, in den Verſchwörungen gegen Galeazzo.	5, 1, 168.	6, 245
Olivier de la Marche, burg. Oberhofmeiſter.	5, 1, 85.	6, 185
Ollon, die Güter von, von Gregor u. Guignon gefordert.	5, 1, 346.	8, 632
Olten, an Neufchatel.	2, 371.	2, 408
belagert.	2, 432.	2, 454
an das Bisthum Baſel.	2, 558.	3, 96
von den Baslern eingelöſet.	2, 762.	3, 261
an Solothurn.	3, 250.	4, 18
Venner Kaſpar Hetzel daſelbſt hingerichtet.		5, 2, 339
Oltigen, die Burg.	1, 256.	1, 207
von Graf Cuno bewohnt.	1, 256.	1, 207
Buko, ſein Sohn.	1, 256.	1, 207
gebüßt wegen Frevels.	1, 257.	7, 89
Ulrich, deſſen Bruder, Herr zu Vingelz.	1, 257.	1, 207
Graf Cuno v., wid. König Rudolf, für Heinrich IV.	1, 318.	1, 250
ſchlägt den Fürſten v. Zähringen bey Winterthur.	1, 323.	1, 254
dafür mit Ergetzach belehnt.	1, 323.	1, 254
ſtiftet St. Johann zwiſchen dem Bieler- u. Neuenburgerſee.	1, 345.	1, 271
Burkard v., Biſchof zu Lauſanne.	1, 318.	1, 250
Burkard v., Biſchof zu Baſel.	1, 318.	1, 250
ſtiftet St. Alban in Baſel 1083.	1, 345.	1, 270
Hugo Burkard, in ſeiner Burg beſtürmt und erſchoſſen.	2, 660.	3, 167
die Lehensherrlichkeit an Oeſtreich.	2, 384.	2, 418
der Herrſchaft, Geſchichte.	2, 660.	3, 167
die Herrſchaft von Savoyen befehdet.	2, 660.	3, 168
fällt an Bern.	2, 660.	3, 168
von der Dienſtbarkeit frey geſprochen.	2, 662.	3, 169
Optandus, Biſchof von Genf.	1, 229.	1, 185

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Olybrius, römiſcher Kaiſer.	1, 104.	1, 87
Orakel, das hebräiſche.	4, 246.	5, 195
Oranien, Prinz v., wird Johann III. v. Chalons.	2, 619.	3, 140
zieht über den Jura.	2, 622.	3, 142
ſtirbt an der Peſt zu Paris.	3, 237.	4, 11
Ludwig v. Chalons vertragt ſich mit Savoy.	3, 227.	4, 3
Herr zu Echallens, Orbe, Montagny, Granſon und Erlach.	3, 228.	4, 4
behauptet Orbe u. Granſon gegen die Anſprüche Savoyens u. Burgund.	4, 299.	5, 228
Befehlshaber in dem Heere bey Granſon.	5, 1, 22.	6, 139
Johann v., ſ. Sohn, Statthalter in Burgund.	5, 1, 133.	6, 221
flieht nach Baſel.	5, 1, 149.	6, 233
Feldherr neben Markgraf Philipp.	5, 1, 441.	8, 663
die Fürſtin von, beſchenkt das eidgen. Heer.		5, 2, 345
Orbe, Schloß, Teudelanen gehörig.	1, 142.	1, 119
des Fleckens Entſetzung unter Rudolf II.	1, 256.	1, 207
von Amadäus v. Montfaucon wieder erbaut.	1, 476.	1, 360
an Montfaucon.	2, 637.	3, 154
an Ludwig v. Chalons, Herr zu Arguel.	2, 638.	3, 155
Theilung deſſelben.	2, 639.	7, 485
gehorcht Savoyen.	2, 651.	3, 161
-Montagny le Corbe an Savoyen.	3, 228.	4, 4
ergiebt ſich an die Schweizer.	4, 718.	6, 77
der Beſatzung daſelbſt wird d. Markt abgeſchlagen.	4, 746.	6, 99
das Clariſſen-Kloſter.	5, 1, 165.	6, 243
ſoll allen Orten gemein ſeyn.	5, 1, 260.	8, 600
bey, floß die Grafſchaft Greyerz mit Bern zuſammen.	5, 1, 347.	6, 376
die Sigille mit Wappen der vorigen Herrſchaft unterſagt.	5, 1, 347.	8, 633
an Bern und Freyburg.	5, 1, 415.	8, 655
Ordensritter, deutſche, Verwalter des Gottesdienſtes in Bern.	1, 458.	1, 348
Orgetorix, ſtrebt n. Alleinherrſchaft, 60 J. v. Chr.	1, 24.	1, 17
beredet die Helvetier zur Auswanderung.	1, 25.	1, 18
wird angeklagt.	1, 26.	1, 19
ſtirbt durch eigene Hand.	1, 26.	1, 19
Orleans, Ludwig von, mit Maximilian gegen Karl VIII.	5, 1, 318.	6, 356
im Mailändiſchen königl. Befehlshaber.		5, 2, 53
Oberherr der Grafſchaft Neuenburg.		5, 2, 288

	Lpz.	Stg.
Orly, Anton v., Gubernator von Nizza, von den Freyburgern geſchlagen.	5, 1, 48.	6, 158
von den Freyburgern mit ſeines Heeres Reſt vernichtet.	5, 1, 61.	6, 167
Ormonds, die untere, tritt Bern, Oeſch und Saanen gegen die Lombarden bey.	4, 741.	6, 97
Ormonde, ſoll allen Orten gemein ſeyn.	5, 1, 260.	8, 600
wird berneriſch.	5, 1, 346.	6, 375
Ormonden, politiſche Gewalt in den, an Bern abgetreten.	4, 743.	6, 97
Ormondergebirg, das.	3, 235.	4, 9
verbleibt den Bernern.	5, 1, 166.	6, 244
Oron, die Herrſchaft, an Greyerz.	3, 234.	4, 9
verpfändet.	3, 236.	4, 10
Wilhelm, Herr v., übt zu Vevay ſeine Gewalt aus.	1, 473.	1, 358
Anton, Herr zu, vor Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 352
Ortenau, in der, hatten die Grafen Diebold und Gangwolf öſtreich. Lehen.	5, 1, 321.	8, 622
Ortenburg, Ulrich v., bey Sempach erſchlagen.	2, 472.	3, 25
Ortenſtein, in Rhätien.	2, 674.	3, 181
auf der Burg, ſtarb Johann von Werdenberg.	2, 684.	3, 189
die Burg, gewonnen und gebrochen.	4, 371.	5, 281
im Gotteshausbund.	5, 1, 190.	8, 568
die Heimſteuer von, Urſache der Bevogtung Graf Georgs von Werdenberg.	5, 1, 191.	8, 569
Georg v. Werdenberg geächtet, flieht auf den.	5, 1, 282.	6, 328
und	5, 1, 324,	6, 360
Hans von, erſtochen.		5, 2, 110
Ortſchaften, alte, unter den Franken.	1, 196.	7, 66
und	1, 201.	7, 67
Osmanenreich, ſein Tod.	3, 13.	3, 282
Oſpernelle, Andreas, Zunftmeiſter in Baſel.	4, 119.	8, 243
Rathsherr zu Baſel u. Geſandter auf dem Tag zu Baden.	4, 183.	8, 265
Oſſola oder Eſchenthal, die Kriege darin.	2, 669.	3, 175
Oſtgotha, Dietrichs Tochter.	1, 109.	1, 92
Oſtgothen, die, in Helvetien.	1, 83.	1, 69
wodurch zur Auswanderung genöthigt.	1, 97.	1, 81
ihre Sitten.	1, 97.	1, 82
Oswald, Graf v. Thierſtein, beunruhigt Baſel.	4, 450.	5, 336
König aus Northumbrien, ſeine Gebeine verehrt.	5, 1, 199.	6, 270
Othmeyer, erſter Abt von St. Gallen.	1, 164.	1, 138

Digitized by Google

	Lvz.	Stg.
Otho, Kaiſer, wollüſtig, ſonſt edel geſinnt.	1, 54.	1, 44
Otramm, Erzbiſchof zu Vienne.	1, 229.	1, 185
Ott, Rudolf, kauft um 20 Pfund Pfenning ſeine Gülten ab.	2, 594.	7, 467
Felix, von Zürich enthauptet.	4, 38.	5, 34
Otto, König der Deutſchen, König Konrads Vormund.	1, 249.	1, 203
ſchlägt Hugo den Schwarzen, Graf zu Macon im Jura.	1, 250.	7, 85
der Große, zu St. Gallen.	1, 283.	7, 101
Wilhelm, Erbgraf von Beſançon.	1, 300.	1, 235
und	1, 312.	1, 245
Biſchof zu Coſtanz.	1, 318.	1, 251
von Sonnenberg, Biſchof zu Coſtanz, empfiehlt den Eidgenoſſen die burgund. Länder.	5, 1, 135.	6, 222
und	5, 1, 135.	8, 547
Ottobeuren, der Convent.	5, 1, 197.	8, 571
Ottomann Schaler, Bürgermeiſter zu Baſel.	2, 760.	3, 260
Otwin, Feldherr, verheert das Land um Arbon und St. Gallen.	1, 173.	1. 146
Ouchy, die Burg, von Biſchof Landrich erbaut.	1, 369.	7, 136
Ower, ein Schlachtenſänger.	4, 154.	3, 130
Pabſt, woher ſein Anſehen.	1, 119.	1, 100
Padiſcha, wer hieß ſo?	3, 13.	8, 3
Padua, wieder erobert.		5, 2, 218
vertheidigt ſich tapfer und unbeſiegbar.		5, 2, 354
Päbſte, nicht Nachfolger des Zimmermanns Sohnes.	4, 261.	5, 204
Feinde aller Geiſtesentwicklung.	4, 267.	5, 207
Päbſtliche Heiligkeit, die, theoretiſch verehrt.	4, 259.	5, 203
Paleſieux, Hugo, erſter Landvogt über die Wadt und Savoyen.	1, 488.	1, 368
die Herrſchaft an Greyerz.	3, 234.	4, 9
Palü, Ludwig de, Biſchof.	3, 227.	4, 3
Pannerherr oder Venner, jeweilen von der Regierung erwählt.		5, 2, 473
Papſt, ſein Anſehen zur Zeit der Burgundionen.	1, 119.	1, 100
wie entſtanden?	3, 10.	3, 277
Johann, in Freyburg im Breisgau.	3, 68.	3, 332
nach Radolfszelle gebracht.	3, 71.	3, 336
Paradies im Vogelberg, warum ſo genannt.	1, 184.	1, 154

Digitized by Google

	Lvz.	Stg.
Paradies, Kloſter, der Grundſtein der Kirche von Ulr. Truchſeſſe von Dießenhofen.	1, 286.	7, 102
Paravicini, Tignaca, Vorſteher der Stadt Como.	2, 67.	2, 164
Parcival, Hanns.	4, 373.	5, 283
Paris, Landtag unter Chlotar II.	1, 144.	1, 121
zu, ſtudierte einer der Söhne Claus v. d. Flüh.	5, 1, 246.	6, 300
die Univerſität.	5, 1, 293.	6, 336
die Eidgenoſſen erhalten daſelbſt Freyplätze für ihre Jünglinge.	5, 2, 482	
Pariſer-Otto, Leopolds Rath, fällt b. Sempach.	2, 473.	3, 26
Parli, Landammann des Rheinwaldes, erhält Zollfreyheit.	3, 574.	4, 298
Jacob, von Medels.	5, 1, 192.	8, 569
Parma, Johann v., Franciscaner-General.	4, 247.	8, 292
die Stadt huldigt Papſt Julius.	5, 2, 279	
an Papſt Leo X. gegeben.	5, 2, 308	
der Herzog von Mailand dafür entſchädigt.	5, 2, 383	
auf, entſagt Papſt Leo allen Anſprüchen.	5, 2, 430	
la Part Dieu, Carthauſe von Frau Willermette von Granſon	2, 114.	2, 177
Paſchalis, Biſchof zu Chur.	1, 187.	1, 155
Paſſau, Biſchof Altmann, Herſteller des canon. Lebens in den Klöſtern.	1, 322.	1, 253
Paſſavant, der Ort, daſelbſt ſammelt ſich der Zug auf Hericourt	4, 699,	6, 63
Paſtoris, Joh., Leutprieſter gegen die Beginen.	2, 585.	3, 115
Patriarchen werden ſtolz und ehrgeizig.	3, 8.	3, 275
Patriciat, römiſches, was es war.	1, 104.	1, 86
Patricier, burgund. im Jura, Wadt, Uechtland.	1, 142.	7, 46
im Wallis und den burgund. Alpen.	1, 142.	7, 46
Paul II., Papſt.	4, 303.	8, 318
Paulinus, Biſchof, verkauft ſich ſelbſt.	1, 106.	1, 88
Pavia, Kirchenverſammlung unter Martin V.	3, 166.	3, 411
an Sforza.	4, 355.	5, 267
die Kammern von, mit Geld verſehen.	5, 1, 174.	6, 250
die Franzoſen dahin flüchtig	5, 2, 271	
von den Eidgenoſſen erobert aber verſchont.	5, 2, 273	
beſetzt.	5, 2, 276	
die Einnahme von, verurſacht Papſt Julius Freude.	5, 2, 279	
erobert.	5, 2, 406	
die Eidgenoſſen erhalten daſelbſt für ihre Söhne Freyplätze.	5, 2, 482	
Pavillard, Hanns, Schultheiß zu Freyburg.	4, 329.	5, 249

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Pavillard, Petermann, Altſchultheiß zu Freyburg, im Mailänder Krieg.	5, 1, 176.	8, 564
Penſionen, ihr Anfang.	4, 724.	6, 82
Pequigny von Raul, bey der Einnahme von Nidau.	2, 507.	7, 436
Pergola, Agnolo della, mailänd. Feldherr, nimmt den Eidgenoſſen Bellenz weg.	3, 197.	3, 430
tapfer und glücklich wider ſie bey Arbedo.	3, 205.	3, 437
Perrotet, Willy, Bürgermeiſter von Freyburg.	4, 316.	8, 323
Perrodeli, Johann, Fürſprech der Ingerlinge.	5, 1, 201.	8, 573
Pertinax, guter Kaiſer, umgebracht.	1, 66.	1, 53
Pescara, darin ſtirbt Sforza.	4, 353.	5, 266
Peſciera, der feſte Ort, von den Venetianern bemächtigt.		5, 2, 309
Peſme, Johann v. Granſon, Herr von.	2, 635.	3, 151
Pesmes, Peter von, aus Genf, erhält Brandis durch Kauf.	5, 1, 233.	8, 590
Hofmeiſter bey Herzog Karl, ſucht bey Bern und Freyburg für ihn Hülfe.	5, 1, 313.	6, 352
Peſt, die wüthende 1349.	2, 200.	2, 266
in der Schweiz 1439.	3, 515.	4, 244
als augenblickliches Schreckmittel.		5, 2, 508
Peſtalozzi, Andrea, fällt.	5, 1, 301.	6, 342
Peter, Scharfrichter zu Bern.	4, 313.	5, 238
Peterlingen, ſein Anfang v. Biſchof Marius zu Aventicum.	1, 149.	1, 127
das Kloſter, von Königin Bertha.	1, 252.	1, 205
erſte Güter.	1, 254.	1, 206
die lebenslängliche Vogtey an Graf Peter von Savoyen anvertraut.	1, 476.	1, 360
von Rudolf von Habsburg erobert.	1, 557.	2, 39
unter Savoyen.	1, 607.	2, 80
Savoy abgeſprochen.	1, 621.	2, 90
kommt von Savoyen an Straßberg.	1, 624.	2, 91
nimmt an der Fehde gegen Freyburg Theil.	4, 314.	5, 239
von Bern und Freyburg geehrt.	4, 685.	6, 50
Raſttag der Schweizer daſelbſt.	4, 751.	6, 103
ſeine Geſandtſchaft auf dem Tag zu Moudon.	5, 1, 166.	8, 560
Peters, St., Capelle auf dem Septmer.	2, 685.	3, 190
Petershauſen, der Weiberraub zu.	2, 615.	7, 476
Petitepierre, Graf von.	2, 639.	7, 485
Petra, beſetzt.	5, 1, 307.	6, 347
Petronius, Schriften zu St. Gallen gefunden.	3, 161.	8, 47

Digitized by Google

	Lpz.	Etg.
Petſcheneger, die Byzantiner.	1, 245.	7, 84
Peyer, Ulrich und Konrad, hatten das Rheinthal Pfandweiſe inne.	3, 266.	4, 32
der junge, verkauft die Reichspfandſchaft auf dem Rheinthal.	4, 397.	5, 300
du Peyl, der Thurm, zerſtört.	5, 1, 49.	6, 158
Pfäfers, das Kloſter, ſeine Güter.	1, 331.	1, 261
Abt Burkard von Wolfurt.	2, 683.	3, 189
Pfäffikon, im Burgrecht mit Zürich.	2, 536.	3, 81
zu, wurde die Fehde wider Zürich von den Schweizern an Bürgerm. Stüſſi übergeben.	3, 534.	4, 262
von Zürich zurückgefordert.	4, 173.	5, 143
Pfaffen und Nonnen allzu geil.	3, 154.	8, 44
ſind gewaltige Hurer.	3, 165.	3, 410
worin beſteht ihr Thun?	4, 262.	5, 204
ſchlugen ſich um die ſchönſte Hure.	4, 253.	8, 311
Pfaffenbrief, der, 1370.	2, 287.	2, 344
	und 5,	2, 10
Pfaffen-Niederträchtigkeit ohne gleichen.	5, 1, 225.	6, 284
Pfalz, Friedrich Kurfürſt v. der, der Siegreiche.	4, 469.	5, 350
Pfarrer, was mußte er wiſſen?	3, 161.	3, 408
Pfauen u. Pfauenſchweif, in d. Schweiz verhaßt.	2, 490.	3, 38
Pfaufeder, eine ſolche koſtet das Leben.	3, 646.	4, 357
Pfeffingen, unweit Baſel, eingenommen von Graf Hanns von Thierſtein.	3, 470.	4, 204
das Hauptquartier des Dauphins.	4, 77.	5, 66
von Oswald von Thierſtein verſorgt.	4, 450,	5, 336
kann von Solothurn nicht in ſeine Gewalt gebracht werden.	5,	2, 88
in Gefahr von den Schweizern belagert zu werden.	5,	2, 111 u. 137
Pfeffikon, die Burg von den Zürchern erobert.	2, 461.	3, 16
Pfennig, der böſe, eine Steuer in Bern, woher der Name.	2, 608.	3, 133
Pfirt, Diebold v., im Krieg mit dem Biſthum Baſel.	1, 552.	2, 36
Ulmann, Leopolds Geſandter an die Eidgenoſſen.	2, 449.	3, 6
die Herrſchaft an Peter v. Mörsburg verpfändet.	4, 14.	5, 13
die Pfandſchaft von.	4, 660.	6, 31
die Grafſchaft an Karl den Kühnen.	5,	2, 14
Pfirter, Oswald, vom Papſt zum Chorherrn gewählt, vom Hochſtift Baſel nicht anerkannt.	2, 587.	3, 117
Pfiſter, Hanns, Landſchreiber von Unterwalden, fällt auf dem Hirtzel.	3, 672.	4, 384

Pfiſter,

	Bd.	Stg.
Pfiſter, Chriſtian, Hauptmann der Appenzeller, wider Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 418.	6, 437
Pfleger, Erzbiſchof, auf dem Tag zu Evian.	3, 150.	3, 400
Pfullendorf, Graf Rudolf von, wird reich.	1, 332.	7, 120
giebt ſeine Mannslehen Friedrich, des Kaiſers Sohn.	1, 377.	1, 291
Pfungen, ehemaliger Sitz allemann. Herzoge.	1, 173.	7, 56
Pfyffer, Hanns, von Surſee, hat Anwartſchaft auf die Probſtey Münſter.	5, 1, 278.	6, 324
verzichtet darauf.	5, 1, 281.	6, 327
Pfyn, in Schwaben	2, 615.	7, 476
ſinkt in ſeinem Glanz.	5, 1, 217.	6, 280
das Schloß dem reichen Mötteli.	5, 1, 277.	6, 324
Philibert, Sohn der Herzogin Jolanta.	5, 1, 162.	6, 242
im Bund mit Bern und Freyburg.	5, 1, 163.	6, 243
Herzog, von ihm.	5, 1, 164.	6, 243
ſoll der Waadt ihre Freyheiten beſtätigen.	5, 1, 166.	6, 244
bey ihm im Bette wird Graf Ludwig de la Chambre gefangen.	5, 1, 339.	8, 629
ſtirbt.	5, 1, 342.	8, 630
Philipp, Heinrichs VI. Bruder, Kaiſer.	1, 391.	1, 301
der Schöne, König von Frankreich, ſucht König Rudolf aus Burgund zu vertreiben.	1, 567.	2, 48
im Streit mit Papſt Bonifacius VIII.	3, 14.	3, 283
Philipp II., Herzog zu Burgund, wider die Freyherren.	2, 635.	3, 152
ſein Charakter 1449.	2, 635.	3, 152
erhält durch Heyrath einen Diamanten Karls des Kühnen.	5, 1, 41.	6, 152
der Gute, Herzog von Burgund.	3, 634.	4, 346
ſtirbt zu Brüghe.	4, 545.	5, 407
Graf von Breße.	4, 296.	5, 227
Herr von Badenweiler.	5, 1, 4.	6, 125
der junge Markgraf, beſchuldigt bey Ronchants abſcheulichem Werke mitgewirkt zu haben.	5, 1, 18.	6, 136
mit der Prinzeſſin Maria verheyrathet.	5, 1, 165.	6, 243
Markgraf, Erbe von Welſchneuenburg, hat ſchwer Burger zu Bern zu werden.	5, 1, 347.	6, 377
Phranzes, ein Geſchichtſchreiber.	4, 358.	8, 340
Piacentino, mailänd. Hauptmann bey Arbedo.	3, 206.	3, 438
Piacenza an Sforza.	4, 355.	5, 267
huldigt Papſt Julius.		5, 2, 279
an Papſt Leo X. gegeben.		5, 2, 308

Lpz. Stgt.

Piacenza, der Herzog v. Mailand dafür entſchädigt. 5, 2, 383
allen Anſprüchen auf, entſagt der Pabſt. 5, 2, 430
Picarden, die ſind für die Breiſacher drückend. 4, 653. 6, 26
Picardiſche Städte an Maximilian, röm. König. 5, 1, 441. 6, 456
Piccinini, auch Piccinino Niccolo, mailänd. Feldherr, ſein Sieg bey Delebio. 3, 294. 4, 56
und 4, 363. 5, 274
in Toscana Schrecken verbreitend. 4, 354. 5, 266
wider die Gibellinen. 4, 356. 5, 268
Piccolomini, Aeneas Sylvius, geiſtr. Italiener. 3, 635. 4, 346
wirkt zur Auflöſung der Baſelſchen Kirchenverſammlung. 4, 264. 5, 205
als Cardinal, in Sache zwiſchen Stadt u. Abt von St. Gallen. 4, 389. 5, 295
als Papſt Pius II. 4, 453. 5, 338
Pictet, genannt Pitet, Edelknecht. 2, 640. 7, 486
Piemont, Amadeus Prinz von, an die Stadt Bern geſandt. 4, 294. 8, 314
die Städte in, v. d. Eidgenoſſen gebrandſchatzt. 5, 2, 328
Pierre-Louis, Geſandter Ludwigs XII. in Bern. 5, 2, 199
Pietrapiana, Georg von, Landedelmann von großem Ruf. 5, 1, 307. 8, 616
Pilger. 5, 2, 468
Pillereut, die Schlacht daſelbſt. 4, 467. 5, 348
Pinerol, die Eidgenoſſen zu. 5, 2, 396
Pincy, Johann, zu Genf, Schauſpieler. 5, 1, 344. 8, 631
Pipin, von Heerſtall, Hausmeyer v. Frankreich. 1, 163. 1, 137
ſchafft das Herzogthum Alamannien ab. 1, 172. 1, 146
wird König der Franken. 1, 176. 1, 148
Pirkheimer, Willibald, aus Nürnberg. 5, 2, 121
Piſa gerettet. 4, 354. 5, 266
ſtudierende Zürcher daſelbſt erhalten Beyhülfe. 5, 1, 206. 8, 577
zum Sitze der Kirchenverſammlung gegen Papſt Julius gewählt. 5, 2, 247
die Väter der Kirchenverſammlung daſelbſt flüchtig. 5, 2, 273 u. 362
Pitigliano, venetianiſcher Feldherr. 5, 2, 216
Pius II., Freund der Wiſſenſchaften. 4, 453. 5, 338
ein großer Mann. 4, 455. 5, 340
III. Papſt, ſein Tod. 5, 2, 197
Plafeyen, von den Bernern verwüſtet. 2, 485. 3, 35
Plafeyerland, an die Eidgenoſſen. 4, 707. 6, 69
Planta, Jacob, verkauft die Vizthumey in dem Domletſchg. 2, 677. 3, 184

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Planta, Jac., befreyt Biſchof Hartmann v. Chur.	2, 692.	3, 195
Gaudenz, Ammann von Engadin, vermittelt zwiſchen Biſchof und Bürgerſchaft zu Chur.	3, 275.	4, 39
im Gotteshausbund.	5, 1, 191.	8, 568
Konrad v. Cernez, Landammann der Engadiner.	3, 289.	4, 52
beide, in ihren Gemeinden groß.	4, 373.	5, 283
Planura, am Rheinwald, wo die Männer Zuſammenkünfte halten.	1, 185.	7, 60
Plappart-Krieg, der, 1458.	4, 485.	5, 361
Platter, Hanns, ein Schneider, bey der Plünderung Venner Hetzels Hauſe.		5, 2, 334
Plazidus, ein Mann aus Rhätien, hilft zur Gründung des Kloſters Diſentis und wird ermordet.	1, 161.	1, 136
Pleſſis le Tours, Reſidenz Ludwig XI.	5, 1, 95.	6, 194
Pleſſis du Parc-les Tours, les lettres patentes.	5, 1, 154.	8, 554
Pleſſur, die, ein Bergfluß im Schanfikthal.	2, 676.	3, 182
Plinius, im Mittelalter geleſen.	1, 85.	7, 28
Pludenz an Oeſtreich.	2, 384.	2, 418
Herrſchaft des alten Hauſes Montfort.	2, 676.	3, 183
den Grafen v. Werdenberg ſchwarzer Fahne.	2, 681.	3, 187
von den Appenzellern und St. Gallern verbrannt.	2, 732.	3, 234
Plurs durch Brand bedrohet.	5, 1, 301.	6, 343
Pocken, ihre Verbreitung.	1, 134.	1, 112
Podeſta, der überraſchte, Niccolo Priuli.	5, 1, 304.	6, 345
Podiebradſky, Georg, heldenmüth. König.	5, 1, 12.	6, 131
Poedoux, Thurm bey Chebres, von Biſchof Landerich erbaut.	1, 369.	7, 136
Pölten St., zu, wird Oberheimer beſtraft.	5, 1, 194.	8, 570
Poitiers, Graf Wilhelm, wider Heinrichs Herrſchaft im Burgund.	1, 299.	1, 235
als Führer d. Burgunder a. Genferſee geſchlagen.	1, 301.	1, 237
fällt bey Granſon.	5, 1, 27.	6, 143
Poleggio, das Kloſter zu.	5, 1, 179.	6, 255
Polenza, in Rhätien.	2, 674.	3, 180
Poley St., zu Biſchofzell, der Weiberraub daſelbſt.	2, 615.	7, 476
Polheim, Wolf von, Marſchall.	5, 1, 441.	8, 663
Poligny, fällt.	5, 1, 149.	6, 233
Politik der Schweizer, offen.	2, 517.	3, 63
Polſter, bey den Vornehmen üblich.		5, 2, 487
Polyb, ein Lehrer.	5, 1, 167.	6, 245
Pont d'Aiſne.	2, 625.	7, 480
Pont de l'Arche.	5, 1, 154.	8, 555

	Lzg.	Stg.
Pontalt, in Bündten.	5, 1, 186.	6, 260
Pontaningen, Peter von, erkauft die Werdenbergiſchen Rechte zu Diſentis.	2, 684.	3, 189
Abt zu Diſentis.	3, 280.	4, 43
Pontanus, der junge, ſtirbt an der Peſt zu Baſel.	3, 516.	4, 245
Pontarlier-Zug, der.	4, 711.	6, 72
erobert.	4, 711.	6, 72
Pontavigo, das Schloß.		5, 2, 270
Ponteli von Freyburg, Hauptmann des Geſchützes bey Marignano.		5, 2, 417
Ponticello, die Schlacht daſelbſt.	5, 1, 312.	6, 351
Pontius, ſtiftet eine Einſiedeley auf dem Jura.	1, 117.	1, 99
Porphyrion über Horaz, in St. Gallen gefunden.	3, 310.	8, 102
Port, Antoni zu, Held bey Sempach, fällt.	2, 470.	3, 23
Portabon, Vogt v. Beaujolois, Friedensmittler in Genf.	1, 563.	2, 44
Porter, Heinrich, ſchlechter Abt zu Engelberg.	5, 1, 362.	8, 639
Poſchiavo, das Thal.	2, 675.	3, 182
dem Herzog von Mailand.	2, 694.	3, 196
an das Hochſtift Chur pflichtig.	3, 293.	4, 55
Poſten, von Bern und Solothurn errichtet.		5, 2, 114
Prätigau, in Rhätien.	2, 676.	3, 183
von den Appenzellern und St. Gallern erobert.	2, 732.	3, 234
an Tockenburg.	3, 364.	4, 111
an Graf Schlick.	3, 420.	4, 159
die öſtreich. Macht wird daſelbſt überwiegend.	5, 1, 187.	6, 262
Erzherzog Sigmund kauft die toggenburgiſche Erbſchaft im.	5, 1, 188.	6, 262
bleibt 170 Jahr unter öſtreich. Herrſchaft.	5, 1, 190.	6, 263
der von Metſch dahin flüchtig.	5, 1, 324.	6, 360
Prangins, Wido von, von 1375 bis 92.	2, 641.	7, 486
Johann von, Biſchof.	3, 227.	4, 2
Praroman, von, Schultheiß zu Freyburg.	5, 1, 354.	8, 635
Prattelen, das Dorf, den Herren v. Eptingen.	4, 77.	5, 67
eingenommen.	4, 444.	5. 332
die vergeblichen Landtage daſelbſt.	5, 1, 221.	8, 584
Presbyter, ihr Urſprung.	3, 7.	3, 275
Previda, Bertram, Hauptmann des Bregellerthals, überfällt Chiavenna.	1, 582.	2, 62
Prevoſt, Andreas.	5, 1, 192.	8, 569
Prez St., durch Mauern vor Raubſchiffen geſichert.	1, 474.	1, 359
Prie, Aimar von, ſchifft ſich nach Genua ein.		5, 2, 393
bey der Einnahme von Pavia.		5, 2, 406

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Prieſter, geachtet bey den Burgundionen.	1, 119.	1, 100
ihr Urſprung.	3, 7.	3, 274
und Regenten.	4, 507.	5, 378
bilden keinen Staat im Staate.	5, 2, 494	
mit ſchlechtem Beyſpiel vorleuchtend.	5, 2, 501	
Prieſter-Caſten.	3, 2.	8, 1
Prieſtermacht unter den Karlowingen.	1, 215.	1, 174
Prilingen auf dem Wald, an Graf v. Fürſtenberg verpfändet.	5, 1, 322.	8, 622
Priscin, Johann von.	5, 1, 143.	8, 550
Priuli, Niccolo, der überraſchte Podeſta.	5, 1, 304.	6, 345
Prömſch am Flimſerberge.	1, 165.	1, 139
Protadius, Patrizius von Skodingen.	1, 140.	1, 118
burgund. Hausmeyer erſchlagen.	1, 141.	1, 119
Protaſius, baut Hütten, wo Lauſanne entſtand.	1, 117.	1, 98
Provence an Burgund.	5, 1, 43.	6, 154
Publicität, weſſen Feindin?	4, 322.	8, 325
Püntiner, Heinrich v. Brunberg, fällt bey Arbedo.	3, 208.	3, 440
Johann von Uri, Geſchichtſchreiber.	3, 215.	3, 446
ſeine Reden in den Bellenzerſachen.	3, 318.	8, 104
Anführer der Urner gegen Zürich.	3, 664.	4, 376
der Held vor dem Kloſter St. Catharinenthal.	4, 519.	5, 388
Joſt, Hauptmann der Urner, der Plünderung beklagt.	5, 2, 151	
Ammann von Uri, fällt bey Marignano.	5, 2, 418	
ſein Leichnam geſchändet.	5, 2, 422	
Pulverhandel in Bern.	5, 1, 232.	6, 288
Puſclav in Rhätien, und rhätiſch geſinnt.	5, 1, 299.	6, 341
die Männer von, werden bündneriſch.	5, 1, 301.	6, 343
Puſterla, Piero von der.	4, 357.	5, 269
Quadri, Alderan, Valtelliner, fällt im Krieg mit Mailand.	2, 63.	2, 159
Quadrio, Stephano, von Ponte.	3, 295.	4, 57
Quadrurium, Gondebalds Hof bey Genf.	1, 118.	1, 99
Qualen, ihre Anwendung.	5, 2, 458	
Quarten, das Dorf am Wallenſtädter-See.	1, 165.	1, 139
wird genöthiget, das Zürcher-Bürgerrecht anzunehmen.	3, 434.	4, 171
Quebec, des Biſchofs zu, Prozedur gegen Turteltauben.	5, 1, 200.	8, 573
Quinctilian zu St. Gallen gefunden.	3, 310.	8, 102

Digitized by Google

	Lpz.	Sta.
Quingey, Simon v., Heerführer v. Elſaſſern.	5, 1, 150.	8, 553
Quinten, ein Dorf am Wallenſtadter-See.	1, 165.	1, 139
wird genöthigt, das Zürcher-Bürgerrecht anzunehmen.	3, 434.	4, 171
Quintin von Flavigny.	5, 1, 146.	8, 551
Rabioſa, die, ein Fluß in Bündten.	5, 1, 301.	6, 342
Raconis, Claude, Marſchall von Savoyen.	5, 1, 85.	6, 185
unterliegt dem Partheygeiſte und ſtirbt.	5, 1, 313.	6, 352
Radbod, Lanzelins Sohn, bauet ein Herrenhaus zu Muri.	1, 261.	1, 211
v. Radegk v. Schaffhauſen, fällt am Häuptlisberg.	2, 725.	3, 226
Radolfcelle, von Allwig und Ludwig von Sulz ſich zugeeignet.	5, 1, 196.	8, 571
Räthe erwählt.		5, 2, 455
Räuber, Strafe bey den Franken.	1, 137.	1, 115
die Zunahme von, veranlaßte ſtrenge Maßregeln.		5, 2, 506
Ragaz, bey, war die Burg Freudenberg.	2, 681.	3, 188
im Beſitze Friedrichs von Tokenburg.	2, 687.	3, 191
tritt mit Zürich in ewiges Bürgerrecht.	3, 410.	4, 152
die Schlacht daſelbſt.	4, 146.	5, 124
in der Schlacht daſelbſt war Claus v. d. Flüh.	5, 1, 246.	6, 300
Raguſa, Joh. v., Cardinal, aus ſeinen Büchern bildete ſich die Univerſitäts-Bibliothek zu Baſel.	4, 233.	8, 285
Rahn, Heinrich, von Zürich, im Kampfe für das Panner von Straßburg.		5, 2, 133
eidgenöſſ. Befehlshaber im Schloſſe Mailand.		5, 2, 424
und Rudolf fliehen im Aufſtand von Zürich als Verräther angeklagt.		5, 2, 434
Rudolf, Hauptmann, ſein Schreiben an Zürich.		5, 2, 551
Ramelene, Herzog des burgund. Helvetiens.	1, 152.	1, 128
vermuthlich Stifter von Romanmünſter.	1, 152.	1, 128
Ramſchwag, Siegfried v., fängt Erchanger, Berchtold und Leutfried.	1, 240.	1, 195
Ulrich v., Kaſtvogt von St. Gallen.	1, 573.	2, 53
rettet Rud. v. Habsburg das Leben.	1, 573.	2, 53
drückt St. Gallen.	1, 574.	2, 54
ſein Tod um 1291.	1, 580.	2, 60
von, Schloßvogt auf Rothenburg.	2, 91.	2, 180
ſein Volk von den Schwytzern geſchlagen.	2, 91.	2, 180

Digitized by Google

	Lps.	Stg.
Ramſtein, Immer v., Biſchof v. Baſel, bringt das Hochſtift in Gefahr.	2, 557.	3, 96
ertheilt Biel viele Rechte 1391.	2, 610.	3, 135
ſein Verdienſt.	3, 251.	4, 19
Hanemann, Bürgermeiſter zu Baſel.	2, 760.	3, 260
Thüring, Herr zu Zwingen, von Baſel entſchädigt.	2, 765.	3, 263
Hemmann, Bürgermeiſter in Baſel, zur Zeit der 16jährigen Kirchenverſammlung.	3, 167.	3, 412
und Cunzmann, v. Rud. v. Neuenſtein geſchädigt.	3, 256.	4, 24
Heinrich, Zweykampf mit Don Juan de Merlo 1428.	3, 260.	4, 28
zum Ritter geſchlagen.	3, 261.	4, 29
in zweydeutigem Rufe.	4, 123.	5, 104
Rudolf, Freyherr, mit Baſel vor Mühlburg und Graben.	3, 254.	4, 23
Richter im Zweykampfe Don Juan u. Heinrich von Ramſtein.	3, 260.	4, 28
ſtirbt als letzter Freyherr.	4, 123.	5, 104
der Baſtard, erſäuft 1445.	4, 130.	5, 110
Randegk, Diethelm v., Schultheiß in Schaffhauſen, fällt bey Sempach.	2, 478.	3, 29
Hanns, herzogl. Vogt zu Schaffhauſen, ebenfalls.	2, 478.	3, 29
Marquard, Biſchof zu Coſtanz, verpfändet beide Hallau 1402.	2, 566,	7, 456
ſchlichtet die Fehde zwiſchen Friedr. v. Tokenburg und Graf Wilhelm v. Montfort rother Fahne.	2, 688.	3, 192
Heinrich v., Scholaſter in Zürich um 1426.	3, 161.	8, 47
Burkard v., Biſchof zu Coſtanz.	4, 536.	5, 400
Burkard vor Dießenhofen.		5, 2, 83
fällt in der Schlacht im Schwaderloche.		5, 2, 104
Balthaſar v., Rath, im ſchwäb. Bund.	5, 1, 330.	8. 624
Kaſpar v., fällt bey Nüliſingen.		5, 2, 124
Anna v., verkauft Traſadingen 1378.	2, 566.	7, 456
die von, erbten einen Theil der randenburgiſchen Güter.	4, 475.	5, 354
Randek, die v., öſtreich. Vögte in Schaffhauſen 1331 bis 1406.	2, 58.	7, 275
und	2, 568.	7, 457
die Edeln von.	2, 569.	7, 458
Randenburg, Friedrich v., verkauft die Vogtey Neukirch an das Hochſtift Coſtanz.	1, 608.	2, 81
die Edlen v., zu Schaffhauſen blühend.	2, 569.	7, 458
ausgeſtorben.	4, 475.	5, 354

Digitized by Google

	Lpz.	Sta.
Ranery, Joh., clericus et mercator. 1402.	2, 642.	7, 487
Ranfluh, das Landgericht an Bern, Anf. XV.	2, 551.	3, 92
Ranft, am, hatte Bruder Claus ſeine Wohnung. 5,	1, 247.	6, 300
Rankwyl, vor dem Landgerichte zu, wurde die Schenkung an Sekingen bekräftiget.	1, 165.	1, 139
verbrannt.	4, 118.	5, 100
die Baten der Wallgauer bitten daſelbſt die Eidgenoſſen um Gnade.		5, 2, 80
Hartmann v., Landammann, fällt am Stoß.	2, 723.	3, 225
Rapp, Benedicht, zu Chivaſſo gefangen u. gerettet.		5, 2, 399
Rappenſtein, Rudolf von, der reiche Mötteli gefangen.		5, 2, 138
Rapperſchwyl, am Zürichſee, auf der Mark gegen Rhätien.	1, 208.	1, 169
ehemals von einem unächten Zweig der Welfen bewohnt.	1, 270.	1, 217
für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252
Graf Rudolf erbaut Neurapperſchwyl.	1, 402.	1, 310
die Grafen ſtiften die Commende Gfenn 1185.	1, 402.	1, 310
Graf Rudolf kehrt von der Wallfahrt.	1, 402.	1, 310
ſtiftet das Kloſter Wurmsbach 1259.	1, 520.	7, 201
ſtirbt 1261.	1, 520.	7. 201
die Grafſchaft von St. Gallen bedroht, durch Schwyz und Glarus gerettet.	1, 520.	2, 12
Rudolf, obigen Sohn, posthumus.	1, 520.	2, 12
Graf Ulrich, Kaſtvogt zu Einſiedeln, ſpricht wider Schwyz.	1, 431.	1, 329
Heinrich v., Stifter der Kirche zu Uſter.	1, 402.	1, 310
ſchädigt Hirten und Heerden der Schwyzer.	1, 435.	1, 332
ſtiftet Wettingen.	1, 435.	1, 332
erkauft Wettingen.	1, 610.	2. 4
Graf Johann, wid. d. Waldſtette ohne Waffenruhm.	2, 51.	2, 150
im Bund mit Zürich wider Herzog Albrecht I.	1, 608.	2, 81
nimmt die von Brun vertriebenen Zürcher auf.	2, 155.	2, 227
in Fehde mit Zürich.	2, 155.	2, 227
ſchützt die vertriebenen Zürcher.	2, 157.	2, 229
gegen Zürich verſchworen, 1350.	2, 212.	2, 274
nach der Mordnacht an Zürich übergeben.	2, 218.	2, 278
Burg und Stadt zerſtört.	2, 220.	2, 281
an Oeſtreich 1354.	2, 264.	2, 323
wieder aufgebaut.	2, 265.	2, 324
die Brücke erbaut 1358.	2, 399.	2, 428

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Rapperſchwyl, befürchtete Ueberfall der Zürcher 1385.	2, 450.	3, 7
30 Bürger in der Schlacht bey Näfels erſchlagen.	2, 500.	3, 48
die Stadt von den Eidgenoſſen belagert 1388.	2, 503.	3, 51
und	2, 599.	7, 570
die Brücke von denen von Glaris und Schwyz verbrannt 1415.	3, 57.	3, 323
Verſammlungsort der Prättigauer 1436.	3, 396.	4, 138
ſein Zuſtand.	3, 603.	4, 319
von König Friedrich beſucht.	3, 629.	4, 341
von Oeſtreich beſetzt.	3, 644.	4, 355
von Albrecht von Landenberg beſetzt.	3, 659.	4, 371
belagert.	4, 3.	5, 3
und	4, 28.	5, 24
hält feſt an Oeſtreich.	4, 13.	5, 12
Herzog Albrecht hilft der Noth daſelbſt.	4, 115.	5, 97
Landammann Hanns ab Yberg daſelbſt erſchoſſen.	4, 136.	5, 114
jammert über den Druck des Stadtweſens.	4, 197.	5, 163
giebt den Glarnern ihr Banner zurück.	4, 214.	5, 174
wird ſchweizeriſch 1464.	4, 487.	5, 363
mit den Luzernern u. Unterwaldnern gegen Erzherzog Sigmund.	4, 513.	5, 382
die Verhältniſſe mit den 4 Schirmorten befeſtiget.	4, 531.	5, 397
hält Graf Eberhard von Sonnenberg gefangen.	4. 531.	5, 397
das Haus, veräußerte Wülflingen und Uſter.	5, 1, 221.	8, 584
für das Haus Habsburg verloren.		5, 2, 13
Rappoltſtein, Schmasmann v., von Catharina von Oeſtreich geliebt.	2, 766.	3, 264
Hauptmann im Kriege bey Roveredo.	5, 1, 307.	6, 347
Wilhelm, in der Schlacht bey Nancy.	5, 1, 121.	6, 213
durch die Legitimation unehelich erzeugter Kinder den Stamm erhalten.	4, 273.	8, 305
Raron, Herr von, zu Leuck geſchlagen.	1, 625.	2, 92
Wilhelm von, Biſchof zu Wallis.	2, 653.	3, 163
im Bund mit Graf Amadeus von Savoyen.	2, 672.	3, 179
ſucht die Wunden des raroniſchen Krieges zu heilen und ſtirbt.	4, 342.	5, 257
Wiſchard, Freiherr v., Landeshauptmann, aller Volksmacht abgeneigt.	2, 672.	3, 179
zieht König Sigmund zu Hülfe nach Italien.	3, 21.	3, 290
reizt die Waldſtette durch kränkende Worte.	3, 119.	3, 371
ſein Krieg.	3, 119.	3, 371

Digitized by Google

	Erz.	Stg.
Raron, Wiſchard, Freiherr v., Landeshauptm., als Freund Savoyens u. Mailands den Walliſern verhaßt.	3, 120.	3, 372
von dieſen beraubt, flieht nach Bern u. Freyburg.	3, 123.	3, 375
ſein wahrer Charakter und ſein Thun.	3, 123.	3, 375
verbindet ſich mit Savoyen und Mailand wider Wallis.	3, 126.	3, 178
von den Walliſern ſeiner Burgen beraubt und aus dem Lande gemazzet.	3, 128.	3, 380
erhält die Bürgerrechts-Erneuerung in Bern.	3, 128.	3, 380
ſeine Gemahlin und Kinder fliehen.	3, 135.	3, 385
fällt ins Wallis ein, erobert u. verbrennt Sitten.	3, 139.	3, 389
durch den Friedensſchluß in ſeine Herrſchaft eingeſetzt und entſchädigt.	3, 150.	3, 400
ſtirbt außer dem Vaterland um 1437.	3, 151.	3, 401
die Freyherren Hildebrand und Petermann von, erhalten ein Theil von Tokenburg als Erbe.	3, 507.	4. 239
feſtigen Tokenburg.	3, 522.	4, 250
Junker Petermann von, einziger Freyherr zu Tokenburg.	4, 405.	5, 306
und Erzherzog Sigmund.	4, 514.	5, 383
ſtirbt.	4, 766.	8, 493
Raſtatt, von den Baslern verbrannt 1424.	3, 255.	4, 23
Rat, Werner, in Erni Moſers Vergicht.		5, 2, 341
Ratenberg, Heinrich von, Hauptmann von Caltarn, vergiftet.	2, 563.	3, 101
Rath, der hörnerne, zu Zürich.	5, 1, 398.	6, 420
Rathſamhauſen, bey Sempach erſchlagen.	2, 477.	3, 28
Egloff von, Kampfrichter zwiſchen Herrn v. Ramſtein und Don Juan de Merlo.	3, 260.	4, 28
Burkard von und Friedrich zu Rhein.	3, 589.	4, 308
Rato, fällt.	5, 1, 301.	6, 342
Raub, der, mit dem Tode beſtraft.		5, 2, 459
Rauh-Aſpermont, dem Hochſtift Chur.	2, 680.	3, 186
Raulin, Nicolaus, Kanzler bey Philipp II., böſer Rathgeber.	2, 636.	3, 153
Ludwig fällt bey Granſon.	5, 1, 28.	6, 143
Raupen, zu Bern in Bann gethan.	5, 1, 200.	6, 270
Rauracher, Volk im Thale des Rheins, wo nun Baſel.	1, 25.	7, 10
Lucius Munatius Plancus an ſie geſandt.	1, 49.	1, 40
Ravenna, die Schlacht daſelbſt.		5, 2, 260

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Ravensburg, Graf Welf von, im Krieg gegen Kaiſer Konrad II.	1, 305.	1, 240
Spruch der Reichsſtädte über Appenzell und Abt Cuno 1400.	2, 706.	3, 207
mit Erzherzog im Neutralitäts-Vertrag.	5, 1, 321.	8, 261
Razüns, die mächtige.	2, 674.	3, 181
Ulrich Brun, Baron von, mächtig in Hohenrhätien.	2, 677.	3, 184
Fehde wider Hans Tumb, Herr v. Tomils.	2, 677.	3, 184
wie ſie entſchieden wurde.	2, 678.	3, 185
ſchwört einen Bund mit denen von Glaris.	2, 679.	3, 185
die 3 Brüder Brun fördern den grauen Bund 1424.	3, 281.	4, 44
Georg von, erhält mit denen von Raron Tokenburg als Erbe.	3, 507.	4, 239
Freyherr Heinrich von, wider den grauen und im ſchwarzen Bund.	4, 368.	5, 278
vom Tode errettet.	4, 370.	5, 279
Margaretha von, Mutter Gaudenz v. Metſch.	5, 1, 188.	8, 568
Realta, die Felſenburg.	4, 375.	5, 284
Reaumont, von Bern beſchützt.	5, 1, 100.	8, 533
Rebetſch, die Berner am Berge, fliehend.		5, 2, 112
Rebſtein, Rheinthaliſcher, an Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 334.	6, 367
der Hof ordnet das gemeinſame Kirchengut.	5, 1, 435.	8, 661
Rechberg, Herrdegen, vermittelt zwiſchen Zürich und Oeſtreich.	2, 234.	2, 293
Konrad von, von der Hohenrechberg Dompropſt.	2, 613.	7, 475
Hanns von, edelgeborner Räuber.	3, 579.	8, 173
nimmt ſich der Sache Himmeli's an.	3, 598.	4, 315
übt Menſchenraub aus.	3, 650,	4, 361
oberſter Hauptmann der Zürcher.	4, 44.	5, 39
ſeine Liſt bey Farnsburg.	4, 64.	5, 57
in der Schlacht bey St. Jakob.	4, 83.	5, 72
ſein Charakter.	4, 113.	5, 95
ſeine Anſchläge auf den Aargau.	4, 131.	5, 110
in der Schlacht bey Wolrau.	4, 138.	5, 116
in der Schlacht bey Ragaz.	4, 146.	5, 124
und	4, 150.	5, 127
in Baden.	4, 155.	5, 130
an der Tagſatzung auf dem Zürichſee.	4, 164.	5, 137
nimmt Rheinfelden ein.	4, 202.	5, 166
wider den grauen u. im ſchwarzen Bund.	4, 368.	5, 278
mit Solothurn im bitterſten Hader.	4, 443.	5, 331

Digitized by Google

	Lpz.	Stu.
Rechberg, der rüſtige, ſagt Nürnberg Fehde an.	4, 466.	5, 348
von, erſchoſſen.	4, 535.	5, 399
überfällt mit Falkenſtein die Aarg. Viehweiden.	4, 564.	5, 421
Franz von, Abt zu Einſiedeln, troſtlos über den Verluſt der Reliquien der Himmelskönigin.	4, 258.	5, 204
einer von, fällt bey Rüliſingen.		5, 2, 124
Recht, römiſches, Auslegung deſſelben in früheren Zeiten.	4, 221.	5, 180
Rechtskenntniß genoß einiger Achtung.		5, 2, 479
Rechtskunde war ſelten.		5, 2, 479
Reding, die, von Biberek, berühmtes Geſchlecht zu Schwyz.	1, 638.	2, 100
Rudolfs kluger Rath vor der Schlacht bey Morgarten.	2, 38.	2, 137
Hector, Landammann zu Schwyz, hindert den Friedensbruch.	2, 739.	3, 241
Vater Itals.	3, 98.	3, 357
Ital, bey König Sigmund zu Brunnen.	3, 98.	3, 357
Landammann zu Schwyz, ſein Streit mit Abt Burkard von Krenkingen durch König Sigmund entſchieden.	3, 178.	3, 418
und Rudolf Stüßi, Bürgermeiſter, jeder in ſeinem Lande der wichtigſte Mann.	3, 374.	4, 124
ſein Charakter.	3, 377.	4, 127
nimmt im Gaſter zu Handen Schwyz u. Glaris den Huldigungseid ab.	3, 413.	4, 155
auf dem Tage zu Lucern.	3, 437.	4, 173
gegen Zürich auf dem Etzel.	3, 500.	4, 232
ſeine unbeſonnene Rede an die Appenzeller.	3, 649.	4, 361
ſeine Liſt bey St. Jakob an der Sihl.	3, 698.	4, 409
ſein Mord auf der Greifenſeewieſe.	4, 38.	5, 33
Itel, der jüngere, Hauptmann in der Schlacht bey Ragaz.	4, 152.	5, 128
im Zweykampf mit Rudolf von Cham.	4, 166.	5, 138
auf dem Friedens-Congreß zu Coſtanz.	4, 169.	5, 140
und	4, 173.	5, 143
ermordet.	4, 348.	5, 261
von Philipp geſchätzt.	4, 492.	5, 367
Joſt, Hauptmann, fällt bey St. Jakob.	3, 378.	4, 127
und	4, 88.	5, 76
Rudolf, Landammann von Schwyz, marſchiert gegen Granſon.	5, 1, 21.	6, 138
empfängt die Zürcher auf's freundſchaftlichſte.	5, 1, 265.	6, 313

	Lpz.	Stg.
Reding, Rudolf, in franz. Geſchäften auf dem Tage zu Lucern.	5, 1, 316.	8, 620
im Seebauern-Auflauf zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Ammann, ſo ſoll ein Kalb geheißen haben.		5, 2, 80
Redwitz, der Bauernfeind, ſagt Nürnberg Fehde an.	4, 466.	5, 348
Regalität der Bergwerke, wem?	3, 248.	8, 82
Regensberg, für König Rud. wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252
Umfang der Herrſchaft zur Zeit Rudolfs von Habsburg.	1, 520.	2, 12
Lüthold I., erſchlagen.	1, 521.	2, 13
II., ſtiftet das Kloſter Var. Stiftbrief 1130.	1, 521.	2, 13
III., ertrinkt als Knabe in der Limmat.	1, 521.	2, 13
IV., ſtiftet das Kloſter Rüti um 1216.	1, 522.	2, 13
— thut einen Kreuzzug, auf dem er ſtirbt.	1, 522.	2, 14
V., ein biederer Herrſcher.	1, 522.	2, 14
VI., aus Neid Feind Rudolfs von Habsburg.	1, 523.	2, 14
Ulrich, ſein Bruder, gleich geſinnt.	1, 523.	2, 14
vermittelt für ſeinen Bruder, nach deſſen großen Verlürſten 1268.	1, 525.	2, 17
von Zürich um Schirm angerufen 1265.	1, 523.	2, 15
verlangt gänzliche Unterwerfung.	1, 523.	2, 17
von Rud. v. Habsburg ſeiner Burgen u. ſ. w. beraubt.	1, 524.	2, 17
von Zürich ins Burgerrecht aufgenommen.	1, 525.	2, 17
VII., in großer Armuth, verkauft Helmzierde und Jagdhund 1317.	1, 526.	7, 203
hilft Zürich wider Winterthur 1292.	1, 609.	2, 82
macht einen Vertrag mit Zürich. Urk. 1297.	1, 613.	2, 85
Stülinger von, fällt bey Burgdorf.	2, 102.	2, 189
Neu-, an Zürich.	2, 535.	3, 80
belagert.	3, 683.	4, 394
wie viel koſtet dort eine Maulſchelle.	5, 1, 376.	6, 400
und	5, 1, 408.	8, 653
die hohe, bey Zürich.		5, 2, 4
Regensburg, Berchtold v., predigt eindringlich.	1, 530.	2, 21
ſeine Weiſſagung.	4, 275.	8, 306
der Reichstag daſelbſt 1471.	4, 640.	6, 16
das Turnier daſelbſt 1488.	5, 1, 319.	8, 621
Regisheim, Junker von.	4, 552.	5, 412
Regler, Angehörige des zürcher. Münſters von Regula.	1, 276.	7, 97
Reiben, die Rechte des Freyhofs zu, 1403.	2, 614.	7, 476
das Dorf verbleibt dem Biſchof von Baſel.	5, 1, 280.	8, 606

Digitized by Google

	Urz.	Stg.
Reichenau, das Kloſter, geſtiftet um 724.	1, 206.	7, 70
Abt Ekard v., für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252
der Weiberraub daſelbſt.	2, 615.	7, 476
die Inſel.	5, 1, 277.	6, 323
Reichenbach, das Erlachiſche, eine Herrſchaft.	5, 1, 233.	8, 590
Doctor, kaiſerlicher Geſandte.		5, 2, 345
und der Cardinal von Sitten bearbeiten das ſchweiz. Volk.		5, 2, 433
Reichenberg, Schweikher von, verkauft Taraſp.	4, 376.	5, 285
Reichenſee, die Bürger ſchwören zu Luzern.	2, 455.	3, 11
der Ort von den Feinden verbrannt.	2, 459.	3, 14
von den Luzernern genommen 1415.	3, 56.	3, 322
von den 7 Orten verwaltet.	3, 87.	3, 349
an die Gemeinherrſchaft um 1425.	3, 192.	3, 426
Reichenſtein, Hanns Reich von, Altbürgermeiſter zu Baſel.	3, 255.	4, 23
Reinbold, erſter Probſt zu Muri.	1, 264.	1, 213
Reinold, Graf zu Hochburgund.	1, 311.	1, 244
gegen den Kaiſer.	1, 360.	1, 280
Reiſchach, Ek. von, kauft die Vogtey, Judenſteuer und Bußen.	2, 568.	7, 457
erhält den Blutbann.	2, 568.	7, 457
verkauft die Lehen der öſtreich. Vogtey an Schaffhauſen.	2, 568.	7, 457
die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Bilgeri von, ſucht den Erbverein zu erneuern.	5, 1, 437.	6, 452
Reiſelaufen, das, ſeine Bedeutung.		5, 2, 16
das.		5, 2, 49, 55, 59, 79, 164, 167, 169, 221, 366, 370, 427, 437
Reichsfürſten vor Zürich 1354.	2, 265.	2, 324
ziehen mit ihrer Heeresmacht ab.	2, 268.	2, 326
Reichsſachen 1436.	3, 597.	4, 314
Reichsſteuer, von Zürich u. Solothurn erkauft 1400 und 1409.	2, 577.	3, 109
Reichstag zu Lauſanne.	1, 296.	1, 233
zu Lindau.		5, 2, 68
zu Konſtanz.		5, 2, 206
Reichsverfaſſung nach Karl dem Großen.	1, 215.	1, 174
Reithaslach, in Schwaben.	2, 615.	7, 476
Religion u. religiöſe Denkart der Schweizer A. XIV.	2, 118.	2, 200
verderbt.	3, 3.	3, 272
moſaiſcher Charakter.	3, 4.	3, 273

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Religion, alles Formenweſen darin vom Teufel.	4, 234.	5, 187
wie ausgeübt.	5, 1, 198.	6, 269
Religionszuſtand der Schweizer um 1420 u. ſ. w.	3, 160.	3. 408
Reliquien, viel verehrt.	5, 1, 198.	6, 269
Rellſtab, Rudi, der Weber von Meila.	5, 1, 384.	6, 406
an der Spitze bey der Faſtnacht zu Meila.	5, 1, 385.	6, 407
ſitzt im hörnernen Rath.	5, 1, 399.	6, 420
Remuß, die Männer von, in den Waffen der Landwehr.	5, 1, 186.	6, 260
René, Herzog, der Jüngling von Lothringen in Verlegenheit.	4, 686.	6, 53
vom burgund. Heere überzogen.	4, 771.	6, 119
ſein Marſch auf Murten.	5, 1, 57.	6, 164
als franzöſiſcher Botſchafter auf dem Tage zu Freyburg.	5, 1, 93.	6, 193
erobert Lothringen wieder.	5, 1, 99.	6, 197
in der Schweiz.	5, 1, 107.	6, 204
tritt der Erbvereinigung bey.	5, 1, 145.	6, 230
für Venedig Krieg führend.	5, 1, 294.	6, 337
und Graf Johann von Aarberg.	5, 1, 349.	6, 377
verdankt Waldmann den Entſchluß der Schweiz zur Nancy-Schlacht.	5, 1, 367.	6, 391
Rennedorf, der Vertrag zu.	5, 1, 280.	6, 326
Rennes, Hanns Etterlin zu.	5, 1, 438.	6, 453
Rennweg, in Zürich, wo die Ritter ihre Wettrennen hielten.	1, 275.	7, 97
Renſchly, Heinrich, fällt in Raſerey.	5, 1, 430.	6, 447
Renzo von Ceri erhält den Ruhm der venetian. Waffen.	5, 2, 354	
Republik, was hat ſie nöthig?	3, 299.	4, 60
Reſch, Ulrich, (der rot Uli) eines Beckers Sohn von Wangen.	4, 381.	5, 289
im Kerker.	4, 389.	5, 295
Abt von St. Gallen, ſein Charakter.	4, 390.	5, 295
Reſti, Werner, aus dem Geſchlechte, Landammann zu Oberhasle.	2, 85.	2, 174
Reuchlin, Lehrer der griech. Sprache zu Baſel.	5, 2, 481	
Reuter, ungariſche, im Dienſte Albrechts von Habsburg.	1, 602.	2, 76
im Aargau und Zürchergebiet.	2, 268.	2, 327
Reuterey kämpft oft zu Fuß.	2, 465.	7, 423
Reutlingen, Geburtsort des Buchdrucker Amerbach.	5, 1, 205.	8, 576

	Lpz.	Stg.
Reval, daſelbſt etliche Ruſſen zu todt geſotten.	5, 1, 276.	8, 605
Revel, durch die Schweizer der Eroberung verſchont.	5, 1, 315.	6, 353
Revolution, weſſen Werk?	4, 320.	8, 325
was ſie iſt.	4, 616.	5, 464
Rhätien, Landesbeſchreibung.	1, 43.	1, 36
ſeine Länder bey Einwanderung fremder Völker.	1, 98.	1, 83
über dieſes war ein Präſes geſetzt.	1, 129.	1, 109
Viktor, Präſes von.	1, 161.	1, 136
ſeine Verwaltung unter den Franken.	1, 184.	1, 154
alte Ortſchaften.	1, 187.	7, 62
das hohe.	1, 291.	1, 231
ſein Zuſtand im 11ten Jahrhundert.	1, 331.	1, 261
ſein Zuſtand unter König Rudolf von Habsburg.	1, 580.	2, 60
ſein Zuſtand im 14ten Jahrhundert.	2, 332.	2, 382
Hohen-, der obere graue Bund.	2, 673.	3, 180
und	3, 267.	4, 33
derſelbe zu Truns beſchworen.	3, 284.	4, 47
Gotteshausbund.	2, 675.	3, 181
ſolcher auf dem Heinzenberg beſchworen.	3, 287.	4, 49
der 10 Gerichte Bund.	2, 676.	3, 183
Grenzen des ganzen Landes.	2, 676.	3, 183
Charakter des Volkes.	2, 676.	3, 183
die Herren des Landes, Ende XIV. Anf. XV.	2, 677.	3, 184
ſchwört zu denen von Glaris einen Bund 1400.	2, 679.	3, 185
die vom Gotteshausland verbünden ſich unter einander.	2, 685.	3, 190
die Unruhe darin.	2, 691.	3, 195
beſtätigt das Bündniß mit Erzherz. Sigmund.	5, 1, 189.	6, 263
Rhätiſcher Bund, in den, traten die Brüder v. Brandis.	5, 1, 190.	6, 264
Rhätier, Herkunft und Wohnſitze.	1, 42.	1, 35
ihre Sitten.	1, 43.	1, 36
ihr Name von Reſan, (auch Rhätus).	1, 43.	7, 13
von Tiberius beſiegt.	1, 47.	7, 16
die letzten von den Römern unterjochten Alpvölker.	1, 47.	1, 39
Rheims, Reginald, Erzbiſchof von, Geſandter an den von Coſtanz entflohenen Papſt.	3, 36.	3, 303
Rhein, der, ſein Urſprung.	1, 184.	1, 154
Rheinach, die Burg, von den Waldſtettern zerſtört.	2, 455.	3, 11
die von, fallen bey Sempach 1386.	2, 477.	3, 29
Hemmann, der einzige des Geſchlechts gerettet.	2, 478.	3, 29
noch einmal bey Frick gerettet.	2, 512.	7, 438

Rheinach

	Erz.	Stg.
Rheinach, Werner, Probſt von.	2, 580.	7, 463
Rudolf von, auf Troſtburg, ſchwört an Bern.	3, 58.	3, 324
der von, will keinen andern als Sigmund zum Richter erkennen.	4, 438.	5, 329
die von, haben Feindſchaft mit Bubenberg.	4, 439.	5, 329
Rheinau, das Kloſter, vom erſten groſsen Welf geſtiftet 760.	1, 205.	1, 167
Abt Gerung für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252
erobert.	4, 474.	5, 353
an Richard Puller von Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Rheinegk, den Grafen von Werdenberg ſchwarzer Fahne.	2, 681.	3, 187
die Bürger verbrennen ſelbſt Stadt und Burg.	2, 753.	3, 253
das Schloß den Edlen von Peyern verpfändet.	4, 146.	5, 123
bey, finden 70 Eidgenoſſen den Tod.		5, 2, 138
Rheinfall bey Schaffhauſen, Beſchreibung.	1, 68.	1, 55
ihm opferten die Alemannen Pferde.	1, 68.	1, 55
nochmalige Beſchreibung.	1, 336.	1, 265
etwa durch Bergſturz entſtanden.	3, 600.	8, 181
Rheinfelden, Graf Cuno von.	1, 261.	1, 211
Rudolf, Grafen Cuno Sohn.	1, 315.	1, 247
ſchwäbiſch- und burgundiſcher Herzog.	1, 315.	1, 247
im Bund mit Berchtold I. von Zäringen wider Heinrich IV. 1076.	1, 317.	1, 250
König und Gegenkaiſer, mächtig im ſchwäb. Helvetien.	1, 322.	1, 254
von Heinrich IV. bey Merſenburg erſchlagen 1080.	1, 327.	1, 257
Berchtold, König, Rudolfs Sohn.	1, 330.	1, 260
kriegt mit Friedrich von Hohenſtaufen um das Herzogthum Schwaben.	1, 330.	1, 260
ſtirbt 1090.	1, 330.	1, 260
an Oeſtreich verpfändet, 1330.	2, 52.	2, 151
die Bürger von, mit Graf v. Sulz wider Baſel 1409.	2, 762.	3, 261
bey Magden geſchlagen.	2, 763.	3, 362
die Stadt, wodurch wichtig.	2, 762.	3, 261
ein Tag der Eidgenoſſen daſelbſt.	4, 10.	5, 11
zehnjähriger Bund mit Baſel.	4, 120.	5, 102
befehdet.	4, 125.	5, 106
überfallen.	4, 202.	5, 165
der Stadt Verhältniſſe beſtimmt.	4, 206.	5, 169
von da aus überfielen Rechberg und Falkenſtein die aargauiſchen Viehweiden.	4, 564.	5, 420
im Streit mit Frankreichs Freunden.		5, 2, 190

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Rheinland, das, zum Gotteshausland gehörend. 2, 675. 3, 182
Rheinſchiffahrt, die, von Schaffhauſen erkauft. 2, 567. 7, 456
Rheinsfelden, die Burg an Zürich. 2, 534. 3, 79
Rheinſtrom, Urſprung und anfänglicher Lauf. 1, 184. 1, 154
Rheinthal, das, an Oeſtreich. 2, 682. 3, 188
ſchwört von Oeſtreich an Appenzell. 2, 729. 3, 230
wieder an Oeſtreich. 2, 753. 3, 252
an Tokenburg. 3, 266. 4, 32
wird Appenzelliſch. 4, 396. 5, 300
im, vergrößert ſich der Abt von St. Gallen. 5, 1, 211. 6, 275
gegen Abt Ulrich von St. Gallen aufgemahnt. 5, 1, 419. 6, 437
dem Abt von St. Gallen entriſſen und die Herrſchaft von den Schirmorten ſich zugeeignet. 5, 1, 432. 6, 448
bleibt den Appenzellern. 5, 2, 27
den Schirmorten abgetreten. 5, 2, 39
der Herrſchaft der 7 Orten übergeben. 5, 2, 44
Rheinwald, wo gelegen? 3, 574. 4, 298
erhält gänzliche Zollfreyheit von Mailand. 3, 574. 4, 298
und 5, 1, 192. 8, 569
die Herrſchaft im Gotteshausbund. 5, 1, 190. 8, 568
Rhyne, Heinr. ꝛc, nimmt die Feſte Fürſtenſtein. 2, 765. 3, 263
wird enthauptet. 2, 765. 3, 263
Burkard, Baslerhauptmann, wider die Huſſiten. 3, 158. 3, 406
Bürgermeiſter von Baſel, ſtößt mit ſeinem Volk zu dem biſchöflichen Heer 1423. 3, 252. 4, 20
hilft die an Neufchatel verpfändeten Lande erobern. 3, 252. 4, 20
nimmt Ericourt ein. 3, 253. 4, 21
verbrennt Raſtatt. 3, 255. 4, 23
belagert Mühlburg und Graben. 3, 255. 4, 23
Friedrich ꝛc, und Burkard von Rathſamhauſen. 3, 589. 4, 308
Biſchof zu Baſel. 4, 268. 5, 208
Caſpar ꝛc, beym Empfang der Jubeljahrsgnaden. 5, 1, 172. 8, 562
wird Biſchof zu Baſel. 5, 1, 223. 6, 284
Bernhard ꝛc, auf dem Schloſſe Muttenz. 5, 2, 110
Richard, Boſos Bruder. 1, 224. 1, 180
Schwager Rudolfs I., Herzog zu Niederburgund. 1, 231. 1, 187
von Cornwall, deutſcher König. 1, 483. 1, 366
König von England, durch Hunger todtgemartert. Ende XIV. 3, 18. 3, 286
Richart, Ritter, Heinrichs VIII. Geſandter auf dem Tag zu Zürich. 5, 2, 366
Richel, Bernhard, hält die Concordanz über den Sachſenſpiegel im Verlag. 5, 1, 205. 8, 576

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Richilde, Boſos Schweſter.	1, 224.	1, 180
Richter, hielten unter freyem Himmel Gericht.		5, 2, 455
Richterſchwyl ſchwört an Schwyz.	3, 540.	4, 268
Richterſchwyler, die, gegen Zürich unwillig.	4, 413.	5, 312
Richtung, die ewige, was ſie iſt.	4, 666.	6, 36
Riedburg, Venner in Bern, Held bey Pierre Pertuis 1368.	2, 316.	2, 370
Rieden, das Dorf, verbrannt.	3, 707.	4, 416
dadurch die Herrſchaften von Zürich vermehrt.	5, 1, 381.	8, 645
Rieder, Peter, der Held.	2, 601.	7, 470
Riederen, das Dorf, hält treu an Zürich.	5, 1, 393.	8, 647
Riedlingen, von, war Hanns Wagner.	5, 1, 364.	8, 639
Riegler, Ulrich, Waldmanns Freund, gefangen.	5, 1, 396.	8, 648
enthauptet.	5, 1, 403.	8, 650
Riehen, das Dorf, verbrannt.	4, 204.	8, 272
Rietler, Landſchreiber v. Glaris, im Seebauern-Auflauf zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Riff, Dietrich, im Bürgerrecht mit St. Gallen.	2, 701.	7, 508
Adam, Bote von Straßburg.	3, 503.	4, 236
Riga, daſelbſt wurden etliche Ruſſen todtgeſotten.	5, 1, 276.	8, 605
Riggisberg, Verſuch einen Salzbrunnen daſelbſt zu öffnen.	5, 1, 232.	6, 288
	und 5, 2, 489	
Rikenbach, auf der Burg, lebte Rudolf von Erlach, Sohn des Helden bey Laupen.	2, 602.	3, 128
Rimini, zu, fand Papſt Julius die Aufforderung, vor der Kirchenverſammlung zu Piſa zu erſcheinen.		5, 2, 247
Ringgli, Hartmann, am Speicher verwundet, ſtirbt in den Armen ſeines Weibes.	2, 715.	3, 216
Ringoltingen, Rudolf von, thätig zum Frieden zwiſchen Wallis und Bern.	3, 148.	3, 398
Herr zu Landshut, an die Gombſer um Paß und Markt geſandt.	3, 219.	3, 449
am Landtag zu Lenzburg 1425.	3, 248.	4, 18
auf dem Tag zu Lucern.	3, 437.	4, 173
auf einem andern Tag daſelbſt.	3, 489.	4, 222
ſeine Rede an Schwyz.	3, 520.	4, 248
zu Mellingen commandirend.	4, 132.	5, 112
Schultheiß, zieht Savoyen zu Hülfe.	4, 295.	5, 225
reich, anſehnlich und thätig.	4, 311.	5, 237
ſeine Güter an ſeinen Sohn Thüring.	4, 425.	5, 319

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Ringoltingen, Thüring, Sohn Schulth. Rudolfs, Schultheiß zu Bern.	4, 425.	5, 319
bey der Belagerung Waldshuts.	4, 565.	5, 421
im Twingherrenſtreit.	4, 593.	5, 445
hilft im Aargau einen Twingherrenſtreit ſchlichten.	5, 1, 224.	8, 585
ſtirbt 1483.	5, 1, 225.	6, 285
die von, reich und mächtig.	3, 586.	4, 306
Frau Schultheißin, verbleiben die Güter ihrer Tochter Luiſe Ritſch.	4, 318.	5, 241
Ringoltswyler ans Biſthum Baſel, Ende XIV.	2, 558.	3, 96
Rink, Hanns, begiebt ſich in Ruhe.	4, 372.	5, 282
Wilhelm, Doctor, Heinrichs VIII. Geſandter auf dem Tag zu Zürich.		5, 2, 366
Rinkenberg, die Herren von, vom Hauſe Raron.	1, 454.	7, 173
Cuno, der Held in der Laupenſchlacht.	2, 183.	2, 252
die Vögte, den Brienzern verhaßt.	2, 290.	2, 348
Vogt Peter gefangen, die Burg geplündert 1381.	2, 295.	2, 353
Rudolf von, für Bündten wohlthätig wirkend.	4, 373.	5, 283
an Bern.	4, 432.	5, 324
Riothim, brittiſcher König.	1, 105.	1, 88
Ripaille, das anmuthige, Einſiedeley Amadeus von Savoyen.	3, 575.	4, 299
Riſchach, Poley von, Waldvogt, erkauft ſich das Leben.		5, 2, 107
Ritſch, Petermann, freyburgiſcher Junker.	4, 312.	5, 237
Luiſe, ihre Güter verbleiben der Schultheißin von Ringoltingen.	4, 318.	5, 241
Ritter, vom St. Georgenſchild.	2, 748.	3, 248
die zehntauſend, ihre Gebeine zu Bern verehrt.	5, 1, 199.	6, 270
Ritterſchaft, die, tritt mit Schaffhauſen in Verbindung.	3, 599.	4, 316
Riva, erobert.	5, 1, 302.	6, 344
Rivarol, Gottfried, verbirgt d. jungen Philipp.	5, 1, 85.	6, 185
Riviera, die Italiener daraus gejagt.	5, 1, 181.	6, 256
Riviere, daſelbſt hält Herzog Carl eine Hauptmuſterung.	5, 1, 99.	6, 197
Rivoli, das eidgenöſſ. Heer daſelbſt verſammelt.		5, 2, 399
Rixheim, das Dorf, eingenommen.	4, 556.	8, 418
Robert von Genf, mächtiger Cardinal, bedroht.	3, 16.	3, 284
Robur, iſt entweder Wartenberg am Jura oder der Hardthurm am Rhein.	1, 80.	7, 27
und	4, 77.	5, 67

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Roche, Graf Humbert von. 2, 639. 3, 155
-St. Hippolyte, Gräfin Margaretha von. 2, 638. 3, 155

Rochefort, Walther, Herr zu, Castlan zu Erlach. 2, 624. 3, 143
der Ort fällt. 5, 1, 149. 6, 232

Rochus, der heilige, ſoll vor der Seuche bewahren können. 5, 2, 467

Rocquebertin, Geſandter Ludwig XII. in Zürich. 5, 2, 199

Roderich, Graf von Laaz. 1, 189. 1, 156

Rodt, Bertold, Buchdrucker zu Baſel. 5, 1, 205. 8, 576

Römer, die transalpiniſche Gelehrſamkeit iſt von den. 4, 217. 5, 178
herrlich in der Entwickelung ihrer geiſtigen Kräfte. 5, 1, 167. 6, 245
führten in Peſtzeiten die Komödie ein. 5, 1, 200. 8, 572
ſiegten über die Griechen. 5, 2, 451

Römerſtall, Peter von, führt die Bieler nach Granſon. 5, 1, 12. 6, 131

Römerzug, der, 5, 2, 197. 205 u. 212

Römiſche Günſtlinge in Helvetien. 1, 52. 1, 42
Landvögte, Feldherren, Kriegsvölker in Helvetien. 1, 52. 1, 42
Gelehrſamkeit iſt von den Griechen. 4, 217. 5, 178

Römiſcher Hof von Andreas Erzbiſchof v. Crayna angefochten. 5, 1, 287. 6, 331

Römiſches Geſetzbuch, das. 4, 219. 5, 179

Röſch, Ulrich, Abt von St. Gallen. 5, 1, 211. 6, 275
Sohn eines Beckers von Wangen, im Gotteshauſe St. Gallen Küchenjunge. 5, 2, 27
mit St. Gallen und Appenzell in Fehde. 5, 2, 32
ſiegt über dieſelben. 5, 2, 42
ſtirbt. 5, 2, 45

Röteln, Markgraf Rudolf zu, Vermittler zwiſchen Baſel und öſtreich. Elſaß. 2, 764. 3, 262
Markgraf Wilhelm, Herr zu. 3, 260. 4, 28
Markgraf Philipp von Hochberg, Herr zu, ſtirbt. 5, 2, 288
die von, von Markgraf Rudolf, Herr zu Neufchatel, entboten. 5, 1, 4. 6, 125
vier Landleute von, ſitzen mit Bürgern von Klein-Baſel zu Gericht. 5, 1, 352. 8, 634

Röthenbach, Kampf am Haag wider Berchtold von Kiburg. 2, 431. 2, 454
das urſprünglich freie, unterliegt Kiſtleriſchen Grundſätzen. 4, 590. 5, 413

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Röuſt, Jakob u. Herrmann von Brunnen, Helden für Zürich bey Tätweil. 2, 244. 2, 301
erhalten das zürcher. Bürgerrecht. 2, 244. 2, 304
Roggenbach, Franz von, erkauft ſich das Leben. 5, 2, 107
Hanns, ſeiner Rathsſtelle entſetzt. 5, 2, 428
Roggenburg bey Weiſſenhorn, von den Grafen zu Bibereck geſtiftet. 1, 411. 7, 154
Rogoredo, daſelbſt von Trivulzio eine Wohnung erbaut. 5, 1, 192. 6, 265
Rohr, die Grafſchaft von Bern eingenommen. 5, 2, 12
Roiſt, Heinrich, Bürgermeiſter zu Zürich, zu Baſel als es ſchweizeriſch ward. 5, 2, 156
Marx, Bürgermeiſter zu Zürich, auf dem Reichstage zu Konſtanz. 5, 2, 207
Haupt der in Vareſe verſammelten Eidgenoſſen. 5, 2, 404
ſucht im Zürich-Auflauf zu vermitteln. 5, 2, 434
ſein Schreiben an Zürich. 5, 2, 550
Rokyczan, der Erzbiſchof, der große Huſſit. 4, 526. 5, 393
Roland, Biſchof zu Coſtanz. 5, 1, 369. 6, 393
Roll, Andreas, für Bern geſtimmt. 3, 547. 4, 275
Hanns, Maximilians Diener. 5, 1, 147. 8, 551
Agatha von, verſucht ihr Glück durch's Loos. 5, 2, 496
Rolle, von den Freyherrn von Mont gebaut XIII. 1, 474. 1, 359
Rom, ſeine Schwäche in erſter Periode der alemanniſchen Kriege. 1, 70. 1, 57
ſein Verfall nach den alemanniſchen Kriegen. 1, 81. 1, 68
die Zeit der Erbauung der Stadt ungewiß. 1, 83. 7, 28
Verſunkenheit zur Zeit der Burgundionen. 1, 88. 1, 74
wodurch herrlich? 3, 14. 3, 283
70 Jahre war der Papſt nicht daſelbſt. 3, 15. 3, 283
von Ladislaus erobert. 3, 20. 3, 288
der Welt-Königin Geſetzgebung. 4, 218. 5, 178
ſichert den Eidgenoſſen ein Jahrgeld zu. 5, 1, 174. 6, 250
ladet die Schweizer auf den großen Rathſchlag wider die Türken dahin ein. 5, 1, 298. 6, 340
feyert den Untergang der Franzoſen in Italien. 5, 2, 279
Jörg auf der Fluh, ſitzt daſelbſt gefangen. 5, 2, 442
Cardinal Schinner ſtirbt daſelbſt. 5, 2, 442
Romanus, Waldbruder. 1, 117. 1, 99
Romainmotier, Urſprung. 1, 117. 1, 99
oder Romanenmünſter am Jura. 1, 52. 1, 128
von Berchtold V. geſchützt 1200. 1, 398. 1, 307
Romanmünſter am Jura von Ramelene erbauet. 1, 152. 1, 128

Digitized by Google

Lpz. Stg.
Romaniſches Land. 1, 92. 7, 31
da Romano Eccelino, der größte Gibelline in
Ober-Italien. 1, 513. 2, 6
verurſacht blutige Mißhandlung im Land Uri. 1, 513. 2, 6
Romishorn, der Vogt von, vertrieben. 5, 1, 421. 8, 656
Rommelshauſen, Jacob, königlicher Sekretär,
ein Dieb. 5, 1, 319. 8, 621
Romont, die biſchöfliche Verſammlung daſelbſt
macht einen Gottesfrieden. 1, 308. 1, 242
gehorcht Savoyen. 2, 651. 3, 161
zur Grafſchaft erhoben. 3, 576. 4, 300
Caſtlaney, ſendet Abgeordnete auf den Tag nach
Moudon. 5, 1, 166. 8, 560
Graf von, bey Hericourt. 4, 699. 6, 63
von ſeinen Behörden wird der Beſatzung von
Granſon, Joigne und Orbe der Markt ab-
geſchlagen. 4, 746. 6, 99
entflohen. 4, 765. 6, 114
bey der Einnahme von Granſon. 5, 1, 16. 6, 135
flieht nach der Murtenſchlacht. 5, 1, 78. 6, 178
darf die Waadt nimmer beherrſchen. 5, 1, 93. 6, 193
hofft auf die Wiedererlangung der Waadt. 5, 1, 153. 6, 235
ſtirbt. 5, 1, 341. 6, 372
Ronchant, Herr von, ein burgund. Edelmann,
bey der Einnahme von Granſon. 5, 1, 14. 6, 133
Rordorf, die, Handelsleute u. Ritter in Zürich. 1, 627. 2, 93
Hartmann von, in den hörnernen Rath zu tre-
ten erſucht. 5, 1, 398. 6, 420
Rore, Gerichtsſtätte deren von Muri, wo ſie war. 1, 264. 7, 92
die Grafſchaft. 1, 344. 1, 269
an Hohenſtaufen. 1, 374. 1, 290
an Habſpurg. 1, 400. 1, 309
Rormoos, Peter von, im Rath zu Bern 1391. 2, 601. 7, 407
Roſay du, Johann, vertheidigt Nidau 1388. 2, 507. 3, 55
übergiebt die Burg. 2, 507. 3, 55
Roſchach, Marktplatz der Aebte von St. Gallen X. 1, 280. 1, 223
das neuerkaufte, mit den 4 Orten im Bund. 4, 384. 5, 292
zu, wurden die Schweizer angeſchrieen. 4, 527. 5, 394
bey, wollte Abt Ulrich ſein Reſidenz-Kloſter
anlegen. 5, 1, 335. 6, 367
und 5, 2, 28
dem Stift St. Gallen unterworfen. 5, 1. 421. 8, 656
die Belagerung von, aufgehoben. 5, 1, 428. 6, 445

	Lpz.	Stg.
Roſchach, der Bau des Kloſters, ſein Beginn.		5, 2, 30
das Kloſter zerſtört.		5, 2, 31
weigert ſich gegen den Abt Ulrich zu fehden.		5, 2, 34
von den Schirmorten beſetzt.		5, 2, 37
wird befreyt.		5, 2, 38
das eidgenöſſiſche Lager daſelbſt.		5, 2, 39
neuer Kloſterbau:		5, 2, 46
Rudolf von, Dienſtmann zu St. Gallen.	2, 696.	3, 199
Roſe, Richard, ſtirbt.	4, 750.	6, 102
Roſen, Kunz von der, kaiſerl. Rath auf dem Reichstag zu Augsburg.		5, 2, 223
Roſenberg, die, mit St. Gallen freundſchaftlich.	2, 701.	3, 203
Roſenburg, von den Gielen zu Glattburg genommen.	2, 326.	2, 377
die Gielen ermordet 1344.	2, 326.	2, 377
Roſeneck, Anna von, Heinrichs von Bubenberg Wittwe.	4, 614.	8, 436
die Frau von, rettet ihren Gemahl.		5, 2, 109
Roſimboz, Georg v., bewacht die Burg Vauxmarcus.	5, 1, 19.	6, 137
in der Schlacht bey Granſon.	5, 1, 25.	6, 141
Roßberg, die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Roſſet, die, kauften das Rübli.	5, 1, 347.	8, 632
Roſſinieres, den Zehnten von.	5, 1, 346.	8, 632
Rot, Ritter Egbrecht verkauft Unterbargen.	2, 566.	7, 456
Hanns, Landammann von Uri, hindert der Appenzeller Zug nach Frauenfeld.	2, 740.	3, 242
fällt bey Arbedo 1422.	3, 208.	3, 440
ſein Sohn, auch Landammann, wegen Verrätherey entſetzt.	3, 208.	3, 440
Hanns, Bürgermeiſter zu Baſel.	4, 83.	5, 71
in Fehde gegen die um Baſel liegenden Edlen.	4, 120.	5, 101
Petermann v. Rotberg, Ritter, Haupt der Stadt Baſel.	4, 454.	5, 339
von Hagenbach beleidigt.	4, 657.	6, 28
zieht gegen Granſon.	5, 1, 20.	6, 138
zieht auf Murten.	5, 1, 57.	6, 164
Rotach, Uli v. Appenzell, Heldenmuth u. Heldentod am Stoß.	2, 722.	3, 221
Rotberg, Johann Ludmann von, verliert die Feſte Fürſtenſtein.	2, 765.	3, 263
Arnold von, Ritter u. Bürgermeiſter zu Baſel.	3, 588.	4, 307
wird wieder zum Bürgermeiſter gewählt.	4, 121.	5, 103

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Rotberg, Arnold von, kann wieder an den Berathungen Theil nehmen.	4, 130.	5, 109
Biſchof zu Baſel.	4, 462.	5, 344
Burkard von, Ritter u. Bürgermeiſter zu Baſel.	4, 450.	5, 336
die von, von den Berathungen des Stadtweſens ausgeſchloſſen.	4, 119.	5, 101
der Domprobſt von.		5, 2, 138
Rotelfink, Nic., zu Bern am Pranger.	5, 1, 364.	8, 639
Rotenburg, der läſtige Zoll zu, von Herzog Leopold III.	2, 448.	3, 5
von den Luzernern eingenommen.	2, 451.	3, 8
Heinrichs Wittwe und Waiſen v., von Herzog Friedrich von Oeſtreich beraubt.	3, 38.	3, 306
durch die von Lütishofen an Beronmünſter.	5, 1, 208.	8, 578
Rotenhan, die von, ſagen Nürnberg Fehde an.	4, 466.	5, 348
Roth, Barbara von, beſitzt u. veräußert den Kirchenſatz von Gerſau.	5, 1, 261.	8, 600
Rothwyl, das Hochgericht daſelbſt.	3, 597.	4, 314
am Neckar, die Stadt für ihre Freyheit beſorgt.	4, 540.	5, 403
in franzöſiſchen Dienſten.	5, 1, 155.	8, 555
Rott, Hanns, Bauer, verräth die Mordnacht von Solothurn.	2, 426.	2, 449
Rottmeiſter, ihre Wahl und Amt.		5, 2, 473
Rotwyl, ſendet nach Zürich vermittelnde Boten.	5, 1, 387.	6, 409
die von, im Zuge der Eidgenoſſen nach Dion.		5, 2, 345
der Bürgermeiſter kommt an Kindesſtatt.		5, 2, 422
Rotz, Oswald von, Hauptmann der Unterwaldner im Schwaderloche.		5, 2, 103
in der Jenower Schlacht.		5, 2, 203
Rotzberg, erobert.	2, 1.	2, 111
Rougemont, Probſtey, von Wilhelm u. Ulrich von Greyerz geſtiftet.	1, 351.	1, 275.
Johann von, Ritter, Herr zu Coſſonez.	2, 640.	7, 486
die Männer von, werden frey.	4, 301.	5, 229
zu, ſoll der berühmte fasciculus temporum erſchienen ſeyn.	5, 1, 205.	8, 576
dem Probſt von, wird die Huldigung verſagt.	5, 1, 346.	6, 376
zwey Roſſet von, erkaufen das Rübli.	5, 1, 347.	8, 632
Rouſſeau.	5, 1, 344.	8, 631
Roußy, Graf von, Marſchall von Burgund.	4, 712.	6, 72
Röüſt, Heinrich, Bürgermeiſter zu Zürich, beſucht eine Kirchweihe in Uri.	5, 1, 264.	6, 312
auf dem großen Tag zu Baden.	5, 1, 273.	8, 604

	Lpz.	Stg.
Roüſt, Heinrich, mit Heinrich Göldli im Bürgermeiſteramte, ſtirbt 1509.	5, 1, 368.	6, 392
im Zürcher Auflauf zu Meila ermahnend.	5, 1, 385.	6, 407
wird dem hörnernen Rathe beygezogen.	5, 1, 398.	6, 420
wegen Waldmann gebüßt.	5, 1, 414.	6, 432
Rouvre, Schloß, Jolanta von Savoyen dahin gebracht.	5, 1, 85.	6, 185
Rovere, Cardinal von der.	5, 1, 342.	6, 373
Roverea, Vogt zu Vivis.	1, 550.	2, 34
Gregor und Guignon von.	5, 1, 346.	8, 632
Roveredo, der Krieg bey.	5, 1, 301.	6, 343
Gaudenz von Metſch liegt mit Macht vor.	5, 1, 303.	6, 344
wird angezündet.	5, 1, 306.	6, 347
der Krieg bey, koſtete eine halbe Million.	5, 1, 324.	6, 360
Rovigo, um das Poleſine von, wird von Herzog Herkules Friede erkauft.	5, 1, 296.	6, 339
Ruchenſtein, die Burg an Bern.	4, 438.	8, 372
Ruchti, Urs, Venner von Solothurn.		5, 2, 129
Rudenz, Jobſt v., aus Unterwalden, ermordet Rudolf von Erlach.	2, 209.	2, 271
Rudi, Ammann, ſo ſoll ein Kalb geheißen haben.		5, 2, 80
Rudolf I., macht einen Bund mit Wido.	1, 234.	1, 189
vertheidigt ſich gegen Arnulph.	1, 234.	1, 190
II., König, zieht nach Italien.	1, 242.	1, 197
König von Burgund, von den Schwaben beſiegt.	1, 242.	1, 197
ſiegt in Italien.	1, 243.	1, 197
durch die Markgräfin von Ivrea betrogen.	1, 246.	1, 200
verſchenkt die heilige Lanze.	1, 247.	1, 201
erwirbt einen Theil des alemann. Helvetiens.	1, 247.	1, 201
Grenzen ſeines Reichs.	1, 248.	1, 202
ſtirbt.	1, 248.	1, 202
Konrads von Burgund, Bruder.	1, 250.	1, 203
III. (der träge), König zu Burgund 993.	1, 296.	1, 233
Aufſtand wider ihn.	1, 296.	1, 233
macht- und muthlos.	1, 297.	1, 234
Wiedererſtattungen an die Stifte.	1, 298.	1, 234
erkennt den Kaiſer Heinrich II. als ſeinen Thronerben.	1, 299.	1, 235
erkennt Kaiſer Konrad II. als ſeinen Erben.	1, 305.	1, 239
ſtirbt 1032.	1, 306.	1, 240
Graf zu Sulz, begünſtiget Bern 1387.	2, 577.	7, 461
der Jüngling, ſeine Gebetverschen.	4, 271.	8, 304

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Rudolf, Markgraf, übergiebt Neufchatel dem eidgenöſſiſchen Schutze. 4, 706. 6, 68
ſucht und findet bey Bern Hülfe. 5, 1, 4. 6, 125
übergiebt ſein Haus u. Land in d. Arme Berns. 5, 1, 18. 6, 137
durch Bern gegen die vom tollen Leben beſchützt. 5, 1, 160. 6, 241
Kaiſer, vor allen Fürſten glänzend. 5, 2, 4
Rüe, gehorcht Savoyen. 2, 651. 3, 161
huldigt aus Furcht den Bernern. 4, 765. 6, 114
Rübempré, Johann v., behauptet Nancy. 5, 1, 100. 6, 197
Rübliberg, vormals unter Waſſer. 1, 3. 7, 2
Rüdlen an Bern. 2, 310. 7, 360
Rüger von Mandach, Caplan. 2, 580. 7, 463
Rügers Chronik von Schaffhauſen, Charakter. 2, 566. 7, 456
Rügisberg, Kloſter, von Lütold v. Rümlingen, Anf. XII. 1, 347. 1, 271
durch das weltliche Collegiatſtift bereichert. 5, 1, 360. 6, 386
Rülisingen, das Gefecht daſelbſt. 5, 2, 124
Rümlang, das Dorf abgebrannt. 3, 683. 4, 394
die Wirthſchaft daſelbſt erlaubt. 5, 1, 408. 8, 653
Heinrich von. 5, 1, 381. 8, 645
Rümligen, Lütold, ſtiftet das Kloſter Rügisberg, Anf. XII. 1, 347. 1, 271
uralt zu Bern. 1, 458. 1, 348
Rüſchlikon am See, Lager der Luzerner. 3, 545. 4, 272
Rüß, Antoni, auf dem Tage zu Lucern. 3, 437. 4, 173
Melchior, Geſandter auf dem Tag zu Ofen. 5, 1, 194. 8, 570
die Kirchenſätze auf beyden Seiten der, durch die von Lütishofen an Beronmünſter. 5, 1, 208. 8, 578
Rüſſegk, Johann, Schultheiß in Zofingen, übergiebt ſeine Burg Bottenſtein und reſigniert. 3, 53. 3, 319
Hemmann, öffnet den Bernern die Burg zu Ruod. 3, 59. 3, 325
Rüti, Kloſter, von dem Freyherrn v. Regensberg. 1, 412. 1, 317
vom Volk zerſtört. 1, 412. 1, 317
Grabſtätte von 579 bey Näfels Erſchlagenen 1390. 2, 501. 3, 50
das Kloſter im Burgrecht mit Zürich. 2, 537. 3, 82
das Gotteshaus verheert. 3, 686. 4, 397
Abt Gottfried von, Schiedsrichter zu Zürich 1419. 3, 141. 3, 313
Abt Marx von, im Seebauern-Auflauf zu Zürich vermittelnd. 5, 1, 387. 6, 409
Rütli, auf dem, Berathungen der Bundesbrüder. 1, 643. 2, 105
Runingen (bey Bex). 1, 234. 1, 190
Runs, Wilhelm v., Vogt auf Farnsburg, grauſam. 4, 449. 5, 335
Ruod, die Burg, den Bernern geöffnet 1415. 3, 60. 3, 325

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Ruod, Valeri Anshelm, Geſchichtſchreiber.	5, 1, 202.	6, 271
Ruprecht, Herzog der Alemannen, am Albis.	1, 167.	1, 140
ſtiftet das Groß-Münſter Zürichs.	1, 167.	1, 140
König, begünſtigt Schaffhauſen 1403.	2, 568.	7, 457
giebt den Blutbann dem Probſt Konr. Helye 1404.	2, 575.	7, 460
verkauft der Stadt Solothurn die Reichsſteuer.	2, 577.	3, 109
in Coſtanz.	2, 746.	3, 246
ſein Vergleich zwiſchen dem Adel und Appenzell.	2, 748.	3, 248
ſeine Richtung mit Appenzell.	2, 751.	3, 251
Biſchof von Straßburg, hält Richard Puller gefangen.	5, 1, 269.	6, 317
Pfalzgraf, u. Herzog Albrecht v. Bayern-München.		5, 2, 195
Ruska, die Edlen, zu Como.	2, 66.	2, 160
bekommen Bellenz.	2, 68.	2, 162
gewährleiſten den Frieden der Gotthardspäſſe.	2, 70.	2, 163
Lotario, Herr zu Locarno und Lugano, Dienſtmann Herzog Visconti.	3, 133.	3, 383
vermag nichts wider die Schweizer.	3, 133.	3, 383
Johann, Haupt der Gibellinen.	3, 292.	4, 55
Franchino, Herr zu Lugano, für Sforza geſtimmt.	4, 355.	5, 268
Ruß, Anton, auf dem Tage zu Schwytz.	3, 521.	8, 158
Hauptmann der Lucerner bey Farnsburg.	4, 64.	5, 56
in der Schlacht bey St. Jakob.	4, 80.	5, 69
Ruſſinger, Georg, Abt zu Muri.	3, 191.	3, 425
Ruz, Val de, huldigt Graf Konrad von Welſchneuenburg.	2, 623.	3, 143
Rych, Joſt, Ritter, 1401.	2, 602.	7, 471
Chriſtoph, Comthur des Hauſes Könitz.	5, 1, 361.	6, 387
Rychenburg, die Grenzen der Hoheit bey, verglichen.	5, 1, 207.	8, 577
Rychigen, das Dorf.	4, 582.	5, 435
Ryhiner, Claus, mahnt die St. Galler Bogenſchützen heimzuziehen.	5, 1, 426.	8, 658
Ryſig, Petermann, von Schwytz, zieht mit 500 Mann über den Gotthard.	3, 217.	3, 447
nimmt Oſſola weg.	3, 217.	3, 448
Ryß, Rudolf, eingemauert.	5, 1, 403.	8, 650
Sachſen, Berold v., Statthalter zu Arles unter Heinrich II.	1, 301.	1, 237
Lothar, Herzog zu, wird deutſcher Kaiſer 1125.	1, 360.	1, 280
Heinrich, deſſ. Eidam, wid. Konrad v. Hohenſtaufen.	1, 362.	1, 282

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Saffien, ſchönes Weidenland in Rhätien. 2, 674. 3, 181
an Ulrich Brun, Baron zu Razüns. 2, 677. 3, 184
die Lehensherrlichkeit verbleibt dem Biſchof v. Chur. 2, 678. 3, 185
Sagne, huldigt Graf Konrad v. Welſchneuenburg. 2, 623. 3, 143
Sal, Lorenz, Schultheiß von Winterthur, fällt in der Schlacht am Stoß. 2, 723. 3, 225
Salenche, Aimo von, Syndic zu Genf 1412. 2, 648. 3, 157
Saliceti, Anton, Rathsherr. 4, 318. 5, 241
wird enthauptet. 4, 334. 5, 252
Salins, Herzog Carl eröffnet den Landtag daſelbſt. 5, 1, 86. 6, 186
wird beſetzt. 5, 1, 134. 6, 221
fällt. 5, 1, 149. 6, 233
Salis, Alter des Geſchlechts. 1, 295. 1, 232
Andreas von, aus Bregell, Ritter, vermittelt zwiſchen Biſchof und Bürgerſchaft zu Chur. 3, 275. 4, 39
Salomo, Biſchof zu Conſtanz. 1, 236. 1, 192
von den Kammerboten verfolgt. 1, 239. 1, 193
ſeine alphabetiſche Encyclopädie. 4, 231. 5, 186
Salsgau. 1, 147. 1, 125
Saluſts Geſchichtsbuch, iſt noch vollſtändig zu Hy. 1, 158. 1, 133
Saluzzo, Georg von, Prälat. 3, 577. 4, 300
thut Thiere in Fluch. 4, 249. 5, 197
Biſchof zu Lauſanne. 4, 268. 5, 208
die Schweizer vor. 5, 1, 312. 8, 618
belagert. 5, 1, 314. 6, 352
von den Eidgenoſſen beſetzt. 5, 2, 386
Markgraf Ludwig von. 5, 1, 313. 6, 352
der Graf von, mit Krieg bedroht. 5, 2, 276
Salzgau, der, bewaffnet. 5, 1, 279. 6, 325
Salzmann, Peter, Meiſter der 7 freyen Künſte in Zürich. 3, 160. 8, 47
Sancerre dü Bueil, Graf, fällt bey Marignano. 5, 2, 414
Sanen, das teutſche Land, den Grafen v. Greyerz, Beſchreibung. 1, 350. 1, 274
des Namens Urſprung. 1, 351. 7, 129
kauft ſich faſt volle Freyheit gegen Ende XIV. 2, 290. 2, 347
von Bern geſchirmt. 2, 607. 3, 132
Friedensvertrag mit Wallis 1393. 2, 653. 7, 493
der Streit Berns und Savoyens darüber. 2, 654. 3, 163
Graf Greyerz, Herr über. 2, 654. 3, 163
kauft Rechte von Greyerz. 2, 655. 3, 163
bleibt Grafen Rudolf getreu. 2, 656. 3, 164

	Lpz.	Stg.
Sanen und Oeſch, ihr Verhältniß zu einander.	2, 657.	3, 165
erneuert das Burgrecht mit Bern 1403.	2, 657.	3, 165
fangen die Verſchwornen von Greyerz zu Oeſch.	2, 658.	3, 166
die Landſchaft wird ſchweizeriſch um 1407.	2, 737.	3, 239
ſchickt Zürich die Fehde.	3, 534.	4, 261
ſeine Verfaſſung.	3, 582.	4, 304
die Leute von da, 1450 bis 1469.	4, 301.	5, 229
ſucht ſich Bern zu entziehen.	4, 434.	5, 325
erhält von Aelen herrſchaftliche Einkünfte.	4, 742.	6, 96
und	5, 1, 346.	8, 632
Sanenleute erhalten lebenslängliche Nutznieſſung ihres Vermögens.	3, 583.	4, 304
Sanetſch, Berg, aus ihm ſtürzt die Saane herunter.	1, 351.	1, 274
Sanktus, älteſte Wortsbedeutung.	1, 118.	7, 39
Sanſeverino, im Krieg bey Noveredo.	5, 1, 306.	6, 347
Saone, die Eidgenoſſen ziehen über die, nach Dijon.		5, 2, 345
Saracener die Ungläubigen, auch die Ungarn.	1, 250.	7, 86
Saracenenmauer, iſt noch zu Wiflisburg.	1, 251.	7, 87
Saragoſſa, eine bernerſche Geſandtſchaft dahin abgeordnet.		5, 2, 467
Sarca, die, ein Fluß, fließt in den Gardaſee.	5, 1, 302.	6, 343
Sardinien, der erſte König von, muß ſtehlen.	2, 598.	7, 469
Sardonagletſcher, der.	5, 1, 281.	8, 607
Sargans, ein Bergland, grenzt an Rhätien.	2, 676.	3, 183
an Oeſtreich verpfändet.	2, 683.	3, 189
von den Appenzellern verbrannt 1405.	2, 729.	7, 513
im Beſitz Graf Friedrich von Tokenburg.	3, 171.	3, 414
dem Tokenburg als Pfandherrſchaft beſtätigt.	3, 173.	3, 415
bittet um die Einlöſung der Verpfändung.	3, 402.	4, 144
und der Herzog von Oeſtreich.	3, 404.	4, 146
mit Gaſter entzweit.	3, 408.	4, 150
an Graf Heinrich von Werdenberg.	3, 409.	4, 151
ſchwört für Zürich.	3, 413.	4, 158
von Schwyz und Glaris bekriegt.	3, 528.	4, 255
das Land, in drei Tagen gehorſam gemacht.	3, 530.	4, 258
von Oeſtreichern eingenommen und wieder aufgegeben.	4, 110.	5, 93
feindlich beſetzt.	4, 142.	5, 121
der Graf von, flieht auf Ortenſtein.	5, 1, 324.	6, 360
von den Rheinthalern gefürchtet.	5, 1, 428.	8, 659
Georg von.	5, 1, 437.	6, 452
in Ungnade, wider Oeſtreich wirkend.	5, 1, 440.	6, 454

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Sargans, Jörg von, vermittelnd zwiſchen Stadt und Abt St. Gallen.		5, 2, 41
ſein Anſchlag auf den kaiſerlichen Geſandten Goſſenbrot.		5, 2, 74
Sarganſer Landleute verſteigern die Güter ihres Herrn.	3, 465.	4, 201
erſchlagen Werdenberger.	3, 476.	4, 210
-Land, das obere.	4, 368.	5, 278
ſeine verſchiedenen Herren.	4, 532.	5, 398
von ihm.	5, 1, 281.	6, 327
Sariße, lange Spieße.	2, 465.	7, 423
Sarmenſtorf, ſchwört z. Reich an die 7 Orte 1415.	3, 62.	3, 328
Sarnen, Hauptverſammlungsort derer ob d. Wald.	1, 427.	1, 326
die Burg eingenommen 1308.	2, 2.	2, 112
brennt ab.	4, 346.	5, 260
Sartorius Geſchichte des hanſeat. Bundes.	5, 1, 276.	8, 605
Saruneten, wird d. Plinius Sargans genannt.	5, 1, 282.	8, 607
Sarwerden, Graf v., hilft dem Biſchof v. Baſel.	3, 252.	4, 20
Saſſina, das Thal, an Venedig.	3, 294.	4, 56
Satigny, der Stiftungsbrief von.	1, 255.	7, 88
Sattel, Berg bey Morgarten.	2, 40.	2, 139
die Heldenthat 50 Verbannter aus Schwyz daſelbſt.	2, 40.	2, 139
Savien, im Gotteshausbund.	5, 1, 190.	8, 568
Savigni, das Kloſter, erhält einen beſondern Schirmbrief.	1, 369.	1, 286
Savoyen kriegt mit Zähringen.	1, 398.	1, 307
erwirbt im Wallis.	1, 472.	1, 356
iſt Herr über die Waat.	1, 487.	1, 368
vermehrtes Anſehen in der Waat.	1, 563.	2, 44
im Bund mit Kiburg.	1, 606.	2, 80
hat große Gewalt in der Waat.	2, 111.	2, 195
der grüne Graf von, beſiegt den Dauphin Humbert.	2, 357.	2, 398
erhält das Reichsvikariat.	2, 357.	2, 399
ſeine Geſchichte.	2, 649.	3, 160
im Streit um die Herrſchaft.	2, 649.	3, 161
in Krieg mit v. Raron wider die Walliſer 1416.	3, 131.	3, 382
ihr Zug ins Eſchenthal von dieſen verhindert.	3, 131.	3, 382
thätig beim Friedensſchluß zwiſchen Bern und Wallis 1419.	3, 149.	3, 399
von, um 1450 bis 1469.	4, 293.	5, 224
und Bern, ihr Bund zu Ende.	4, 319.	5, 241
von ihm.	4, 739.	6, 94
durch Bern und Freyburg verbürget.	5, 1, 160.	6, 241

	Lpz.	Stg.
Savoyen, ſein Bund.	5, 1, 161.	6, 241
erhält die Waadt wieder.	5, 1, 165.	6, 243
der Hof ein Spielplatz des Parthengeiſtes.	5, 1, 313.	6, 351
auf dem Tage zu Lucern vom franzöſiſchen Könige vorbehalten.	5, 1, 316.	6, 353
für Graf Romont geſtimmt.	5, 1, 341.	6, 372
im Interdikt und Bann.	5, 1, 343.	6, 373
bedroht.		5, 2, 360
Graf Humbert von.	1, 371.	1, 288
Graf Thomas von.	1, 372.	1, 288
von Berchtold von Zäringen befehdet.	1, 395.	1, 304
Graf Peter von, beſtürmt Lauſanne.	1, 471.	1, 356
gelangt zu Anſehen.	1, 478.	1, 361
ſiegt im Wallis.	1, 481.	1, 365
in großem Anſehen.	1, 482.	1, 365
erhält große Reichslehen in der Waadt.	1, 484.	1, 366
ſtirbt.	1, 549.	2, 33
Philipp von, Schirmherr der Berner.	1, 549.	2, 34
Ludwig von, Herr von der Waadt.	1, 558.	2, 40
ſtirbt.	2, 354.	2, 397
Amadeus V.	1, 558.	2, 40
Schirmherr von Genf.	1, 559.	2, 40
Schirmherr von Bern.	1, 607.	2, 80
Amadeus, der grüne Graf.	2, 347.	2, 391
Amadeus, der rothe Graf.	2, 348.	2, 393
Amadeus VII., Graf von, ſtirbt.	2, 628.	3, 146
Amadeus VIII., Gr. v., begünſtigt die von Coſſonez.	2, 640.	3, 155
ſein Schirmbrief.	2, 642.	7, 486
vertragt ſich mit dem Prinzen von Oranien.	3, 227.	4, 3
Amadeus, erſter Herzog von, reich und mächtig.	3, 575.	4, 299
der Selige genannt.	4, 681.	6, 49
ſtirbt 1472.	4, 682.	6, 50
Johann von, fällt bey Laupen.	2, 188.	2, 255
Ludwig, Herzog von, übergiebt die Leitung der Geſchäfte ſeiner Gattin.	4, 293.	5, 224
und ſein Sohn Philipp.	4, 305.	5, 231
Franz, Prinz von, wird für den Biſchofſtuhl zu Lauſanne empfohlen.	4, 302.	5, 230
wird Biſchof zu Genf.	5, 1, 342.	6, 373
Philipp, Prinz von, Sohn Ludwigs, zu Genf.	4, 304.	5, 232
kommt nach Savoyen zurück.	4, 765.	6, 115
Johann Ludwig von, Fürſtbiſchof zu Genf.	4, 683.	6, 50
Jacob von, Graf von Romont.	4, 684.	6, 51

Savoyen,

	Lpz.	Stg.
Savoyen, Jacob Ludwig von, entführt.	5, 1, 85.	6, 185
Philibert von, im Getreide verborgen.	5, 1, 85.	6, 185
Karl von, entführt.	5, 1, 85.	6, 185
wird an Philiberts Statt Herzog.	5, 1, 165.	6, 243
ſeine teſtamentl. Verordnung für Bern und Freyburg.		5, 2, 228
Karl III. von, und die Eidgenoſſen.		5, 2, 361
Beatrix von, Peters Tochter.	1, 549.	7, 213
hilft Aymon, Graf zu Genf.	1, 561.	2, 42
Catharina, Ludwigs Tochter, Erbin der Waadt.	2, 354.	2, 396
Charlotte von, 1451 u. 1483.	4, 294.	8, 314
Bona von, an den Herzog v. Mailand verehelicht.	4, 362.	5, 273
Herzogin, in d. Herrſchaft Mailands beſtätigt.	5, 1, 169.	6, 246
Jolante von, begünſtiget Karl von Burgund.	4, 739.	6, 94
entführt.	5, 1, 84.	6, 184
Philiberta von, Prinzeſſin.		5, 2, 365
an Julian von Medicis verehelicht.		5, 2, 378
Sax, die Herrſchaft, v. d. Appenzellern überfallen.	2, 729.	3, 231
die Grafſchaft, von den Oeſtreichern beſetzt und verwüſtet.		5, 2, 96
Albrecht von, erhält Bellinzona.	2, 666.	3, 172
im Bund mit Glaris.	2, 679.	3, 185
die Herren von, ihre Fehden.	2, 668.	3, 174
Herren zu Miſox, Bellinzona und Belmont. Ende XIV.	2, 677.	3, 154
mit St. Gallen im Bürgerrechte.	2, 701.	3, 203
werden ſchweizeriſch um 1407.	2, 737.	3, 239
als Landmänner von Uri und Obwalden und Herren zu Bellenz. Anf. XV.	3, 195.	3, 428
Maſox, die Grafen von, erhalten den größten Theil der Gerichte im Prättigau.	3, 507.	4, 239
Ulrich von, öſtreichiſcher Bannermeiſter im Krieg wider Glaris.	2, 497.	3, 45
fällt in der Schlacht bey Näfels.	2, 500.	3, 49
Graf Eberhard von, auf 5 Jahre im Bund mit Appenzell.	2, 755.	3, 255
Johann von, (erboren von Miſox) fördert den grauen Bund.	3, 282.	4, 45
bey Greifenſee enthauptet.	4, 38.	5, 34
Gerold von, der Einſiedlen Abt 1463.	4, 347.	5, 260
läuft voll Aerger ab dem Rathhauſe Zürichs.	5, 1, 221.	8, 584
Joh. Peter, Freyherr von, verkauft Trivulzio die Herrſchaft Maſox.	5, 1, 191.	6, 264

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Sax, Johann Peter von, verkauft Lucern die Herrſchaft Werdenberg.	5, 1, 283.	6, 328
Ulrich, Freyherr von, im Bürgerrechte zu St. Gallen.	5, 1, 215.	6, 277
für die Befreyung ſeines Oheims, Jakob Mötteli, thätig.	5, 1, 277.	6, 323
im Kriege bey Roveredo.	5, 1, 306.	6, 346
im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Saxeln, bey, in Obwalden Bruder Clauſens Wohnung.	5, 1, 246.	6, 299
hält ſeinen neuen Rock aufbewahrt.	5, 1, 252.	8, 597
liegt daſelbſt begraben.	5, 1, 257.	6, 307
Scalaberg, der, woher ſein Name.	5, 1, 281.	6, 327
Scaletta, der, in Rhätien.	2, 675.	3, 182
Scanderbegs Hauptfeſtung fällt.	5, 1, 193.	6, 266
Schachſpiel, von Bern zu üben erlaubt.	4, 596.	5, 448
Schächenthal, Unter-, dort werden die heilreichen Waſſer verwirrt.	4, 252.	5, 199
Schärer, Peter von, bey Greifenſee enthauptet.	4, 38.	5, 34
Anton, Diener Richard Puller v. Hohenburg.	5, 1, 274.	8, 604
Schaffer, Heinrich, von Bern, erſchoſſen.	4, 644.	8, 450
Schaffhauſen, Kloſter Allerheiligen.	1, 321.	1, 253
geſtiftet.	1, 338.	1, 266
Urſprung.	1, 338.	1, 265
mit Mauern befeſtigt.	1, 445.	1, 339
die Brücke gebaut.	1, 445.	1, 339
die Verfaſſung.	1, 445.	1, 339
alte Geſchlechter.	1, 445.	7, 170
an Oeſtreich verpfändet.	2, 52.	2, 151
ſein Zuſtand als es öſtreichiſch wurde.	2, 55.	2, 153
ſein Zuſtand in der Mitte des 14. Jahrhunderts.	2, 160.	2, 232
ſein Zuſtand im 14. Jahrhundert.	2, 388.	2, 421
eilt Oeſtreich zu Hülfe.	2, 497.	3, 45
Junker Hanns von, verbürget.	2, 566.	7, 456
ihre Bürgerſchaft ſteigt.	2, 566.	3, 103
erkauft Gerichtsherrlichkeit.	2, 566.	3, 103
neigt ſich zum Schweizer-Bund.	2, 566.	3, 103
Verfall des Adels.	2, 566.	3, 103
die Vorſtadt, 1361.	2, 566.	7, 456
erhält den Hof von Oberbargen 1375.	2, 566.	7, 456
erhält Unterbargen 1378.	2, 566.	7, 456
erkauft Traſadingen 1378.	2, 566.	7, 456
Bürgerrechte über das Landvolk.	2, 566.	7, 456

	Lpz.	Stg.
Schaffhauſen, ſeine Rechte über Wilchingen.	2, 566.	7, 456
erkauft beyde Hallau 1402.	2, 566.	7, 456
der Adel von, hatte bey Sempach und Näfels gemindert.	2, 566.	3, 103
erkauft Löhningen, Schloß u. Städtchen Kiſſenberg 1402.	2, 566.	7, 456
erkauft die Gefälle zu Neukirch u. Kaiſerſtuhl 1402.	2, 566.	7, 456
leiht Geld von Wilhelm Jm Thurm.	2, 566.	7, 456
ſeine Verfaſſung von 1387.	2, 567.	3, 103
dieſelbe durch Herzog Albrecht verändert 1387.	2, 567.	3, 103
beſetzt die obrigkeitlichen Stellen aus dem Großen Rathe 1387.	2, 567.	3, 104
kauft der Edlen Friedbolde Thurm 1392.	2, 567.	7, 457
das Turnier zu 1392.	2, 567.	7, 457
erkauft die Rheinſchiffahrt 1404.	2, 567.	7, 456
erkauft den Salzhof 1406.	2, 567.	7, 456
begünſtigt durch Ludwig den Baier 1330.	2, 568.	7, 457
durch Karl IV. von 1349 u. 1372.	2, 568.	7, 457
Wenceslaf von 1379 u. 1400.	2, 568.	7, 457
von Ruprecht 1403.	2, 568.	7, 457
von der Rothwyler Acht befreyt 1390.	2, 568.	7, 457
ſein Gerichtszwang 1400 u. 1403.	2, 568.	3, 104
erkauft die Lehen der Schultheißenwürde. 1407.	2, 569.	3, 104
erkauft die Lehen der öſtreich. Vogtey 1411.	2, 569.	7, 457
erkauft die Lehen der Judenſteuer, der Bußen und des Salzzolls 1411.	2, 569.	7, 457
ſein Adel geſchwächt bey Näfels und am Stoß.	2, 569.	7, 457
führt die Zünfte ein.	2, 569.	7, 458
ändert ſeine Verfaſſung durch die Bürger 1412.	2, 570.	3, 105
wählt einen Bürgermeiſter 1411.	2, 570.	3, 105
ſeine Zunftverfaſſung.	2, 572.	3, 106
das Zunftmeiſteramt.	2, 572.	3, 106
erwählt einen Obmann 1394.	2, 572.	3, 106
in zwölf Zünfte abgetheilt.	2, 573.	3, 106
verbrennt Juden 1400.	2, 578.	3, 110
das Rathhaus daſelbſt 1412.	2, 609.	3, 134
daſſelbe zum erſtenmale gebraucht 1412.	2, 609.	7, 473
das Stadtbanner verloren.	2, 725.	3, 226
einige Edle von, von den Zürchern gefangen 1410.	2, 769.	3, 267
wird frey.	3, 42.	3, 309
Lob deſſelben.	3, 44.	3, 311
ſchwört an das Reich 1416.	3, 45.	3, 312
der Widder ſpringt, ſeit wann?	3, 46.	8, 11

	Lpz.	Stg.
Schaffhauſen, von ihm.	3, 263.	4, 30
fromme und freudige Sitten.	3, 264.	4, 30
errichtet einen 2 Schuh hohen hölzernen Gott.	4, 255.	5, 200
ſinnvolle Regeln eines Mönchs zu Allerheiligen daſ.	4, 271.	8, 304
die Rathsherren von, bekommen jährlich 3 Gulden 20 Kreuzer.	4, 306.	8, 320
von 1450 bis 1490.	4, 470.	5, 351
plündert Balm 1449.	4, 473.	5, 353
ſchwört den Schweizerbund 1454.	4, 479.	5, 357
ſein neuer Bund mit Bern und Zürich 1459.	4, 491.	5, 366
in Mühlhauſer Krieg verwickelt.	4, 547.	5, 409
befehdet.	4, 555.	5, 413
ſchickt Erzherzog Sigmund die Fehde.	4, 556.	5, 414
Johann Geiler, philoſ. Lehrer von.	5, 1, 204.	6, 272
mit allen Eidgenoſſen verbunden.	5, 1, 218.	6, 280
ſein Münzrecht vor 1080.	5, 1, 262.	8, 601
ſein Bürgermeiſter auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
die Stadt arm.	5, 1, 331.	6, 365
hat im Seebauern-Auflauf vermittelnde Boten zu Zürich.	5, 1, 387.	6, 409
die Befehdung der Stadt brachte Erzherzog Sigmund in Noth.		5, 2, 13
in den ſchweiz. Bund aufgenommen.		5, 2, 154
Trüllerey von, Anführer bey Marignano.		5, 2, 421
im Bündniß von Galera.		5, 2, 433
Schaler, Ottomann, Bürgermeiſter zu Baſel.	2, 760.	3, 260
Schaller, Stadtſchreiber zu Bern.		5, 2, 335
muß ſich im Emmenthal vor Gericht verantworten.		5, 2, 352
Schallon, das Schloß, erobert.	4, 769.	6, 118
Schambs, Thal zwiſchen Thuſis und Splügen.	3, 268.	4, 34
die Grafſchaft im Thale, ſtreitig.	3, 272.	4, 37
an Werdenberg-Sargans 1431.	3, 290.	4, 52
des Volkes entſchloſſene Freyheitsliebe.	3, 290.	4, 52
Schambſer, die, in Bann.	3, 291.	4, 53
Schams, die fruchtbaren Gefilde von.	2, 674.	3, 181
das Thal, im Gotteshausbund.	2, 684.	3, 190
mit Mailand im Vertrag.	4, 366.	5, 277
die Herrlichkeiten in, an den Biſchof von Chur verkauft.	4, 373.	5, 283
um 55 Wagen Getreide zollfrey.	5, 1, 192.	8, 569
Schamſer, die, von Rechberg bedroht.	4, 368.	5, 278
Schande, die größte iſt einen gerechten Mann zu unterdrücken.	4, 291.	5, 223

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Schanfik, in Rhätien.	2, 676.	3, 183
dem Grafen von Tockenburg.	2, 687.	3, 191
beruhigt.	5, 1, 188.	6, 262
Schangnau an Bern.	2, 547.	3, 89
Scharnachthal, Franz von, auf dem Tage zu Lucern.	3, 437.	4, 173
Niklaus von, Herr zu Oberhofen, unſicher.	4, 163.	5, 136
ſein Spruch gegen die Tokenburger.	4, 405.	8, 357
Schultheiß zu Bern 1464 bis 1472.	4, 426.	5, 320
bezieht den Wochenangſter.	4, 431.	5, 323
im Mühlhauſer Krieg commandierend.	4, 557.	8, 418
im Twingherrenſtreit.	4, 593.	5, 445
auf dem Reichstag zu Regensburg.	4, 640.	6, 17
und Herzog Carl von Burgund zu Tann.	4, 654.	6, 26
im Zuge auf Hericourt.	4, 696.	6, 61
empfängt zu Bümpliz die aus der Waadt rückkehrenden Eidgenoſſen.	4, 723.	6, 81
zieht auf Blamont.	4, 735.	6, 90
auf den Tag nach Leuk abgeordnet.	4, 743.	6, 97
zieht nach Murten.	5, 1, 11.	6, 131
ertheilt bey Granſon die Ritterwürde.	5, 1, 34.	6, 147
wird gelähmt und ſtirbt.	5, 1, 224.	6, 284
Heinzmann von, im Streit mit Schultheiß von Bubenberg.	4, 433.	5, 325
Caſpar von, im Mühlhauſer-Krieg.	4, 557.	8, 418
welterfahren.	4, 585.	5, 438
zur Zeit im Beſitze der ſtarken Brandis.	5, 1, 233.	8, 590
Hanns Rudolf von, im Geleite des röm. Königs nach Italien.		5, 2, 67
Barbara v., Wittwe Joh. Friedr. v. Müllinen.	5, 1, 354.	8, 635
Schaſchon erobert.	4, 769.	6, 118
Schatz, Bürgermeiſter zu Konſtanz.	5, 1, 429.	6, 447
Schaub, Thom., Zürich's Geſandter auf dem Tage zu Ofen.	5, 1, 194.	8, 570
Schaumberg, Graf Ulrich v., ſeine Religionsmeinung.	2, 395.	2, 425
Schell, Ammann, Geſandter Zug's in der Waldmannſchen Unruhe zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Schellenberg, die, befehdet von Gottfried von Hünenberg 1399.	2, 571.	7, 459
Marquard von, Marſchall Herzog Sigmunds.	5, 1, 137.	6, 224
Schenk, Werner, Schultheiß von Mellingen.	2, 478.	7, 428
Anführer der Bremgartner bey Sempach.	2, 478.	7, 428

	Lzg.	Stg.
Schenk, Dietrich, Erzbiſchof von Erpach.	4, 166.	5, 138
Schenkenberg, Conventherr in St. Gallen, ſein Frevel und Tod, 1273 — 76.	1, 573.	2, 52
die Herrſchaft dem von Baldek gehörig.	4, 46.	5, 49
an Bern 1460.	4, 437.	5, 328
auf der berniſchen Herrſchaft, ließ Hagenbach eine burgund. Fahne aufſtecken.	4, 637.	6, 15
die Bauern von, plündern das Haus des Vogts Kukler.	5, 2, 337	
Schenkli, Stadtſchreiber von St. Gallen.	5, 1, 426.	8, 658
Schennis geſtiftet.	1, 210.	1, 170
daſelbſt gemeindeten die Gaſterleute.	3, 413.	4, 156
die Vogtey des Gotteshauſes verpfändet an Schwyz und Glaris 1438.	3, 466.	4, 202
die Verſammlung daſelbſt.	3, 649.	4, 361
Scherrer, Hanns, von Luzern, Hauptmann.	5, 2, 370	
Scheyenberg, (Montpracha)	1, 291.	7, 105
Schiers an Tockenburg gehörig.	2, 687.	3, 191
Schierſch, das Gericht, Gaudenz von Metſch gehörig.	5, 1, 188.	8, 568
denen von, fällt ſchwer unter Erzherzog Sigmund zu treten.	5, 1, 338.	6, 370
Schieſſen, das, in Zürich.	5, 2, 496	
Schieſſer, Joſt, von Glaris.	3, 308.	8, 101
Walter, von Glaris.	3, 319.	8, 104
Schiff, ein, von den Eidgenoſſen erobert.	5, 2, 116	
Schiffli, Vogt von Schwyz, Hauptmann.	5, 2, 116	
Schifflin, Hanns, ſchwört zu Luzern.	5, 1, 317.	8, 620
Schiffbrücke der Oeſtreicher bey Zürich.	2, 255.	2, 314
Schik, Arnold, Hauptmann von Uri, fällt bey St. Jakob.	4, 89.	5, 76
und	4, 92.	5, 77
Schilderung der Städte in der Eidgenoſſenſchaft von 1450 — 69.	4, 292.	5, 223
Schilling zu Baſel.	2, 612.	7, 474
Werner, von Lucern, beraubt 1398.	2, 617.	3, 138
verklagt Bern zu Rotwyl.	2, 617.	3, 138
fehdet alle Berner.	2, 618.	3, 138
fängt und brandſchatzt den Edelknecht Eggen von Stein.	2, 618.	3, 138
wird erſtochen.	2, 618.	3, 138
Hanns, von Lucern, Geſandter auf dem Tag zu Ofen.	5, 1, 194.	8, 570

Lpz. Stg.

Schilling, Diebold, Gerichtsſchreiber, ſeine Chronik. 5, 1, 202. 6, 271
Diebold, von Lucern, der ſchändliche Pfaff. 5, 2, 433
Schindler von Art, in burgund. Dienſten, hilft den Schweizern bey Nancy. 5, 1, 119. 6, 212
Hanns, Hauptmann, verbleibt im Felde. 5, 2, 405
Schinner, Math., Cardinal von Sitten. 5, 2, 208
223, 233, 247, 250, 259, 263, 266, 276
284, 299, 384, 396, 403, 408, 433, 442
Niclaus, Chorherr, wird Biſchof zu Wallis. 5, 2, 209
Schinz, Johann Heinrich, von Zürich, großer Diplomatiker. 3, 397. 8, 126
H. R., Beyträge zur Kenntniß der Schweiz. 5, 1, 180. 8, 565
Schisma, d. i. kirchliche Spaltung 1378 u. ſ. w. 3, 15. 3, 284
Verwirrung und Gräuel dieſer Zeit. 3, 17. 3, 285
Schlachtordnung, wie? 5, 2, 476
Schlaftrunk, ſeine Bedeutung. 5, 2, 487
Schlanderberg, Sigm. von, Vogt zu Feldkirch, fällt am Stoß 1405. 2, 723. 3, 225
von, tiroliſcher Hauptmann. 5, 1, 186. 6, 260
Schlangenbeſchwörung. 4, 248. 8, 292
Schleitheim, an Schaffhauſen. 4, 475. 8, 387
Schleppen an den Kleidern. 4, 597. 5, 448
und 5, 2, 489
Schlettſtatt, ſeine Geſandten auf dem Tag zu Baden. 5, 1, 273. 6, 320
Schlick, Caſpar, am kaiſerl. Hofe. 3, 416. 4, 158
eröffnet die Bergwerke zu Joachimsthal. 3, 418. 4, 159
Graf und Reichs-Vicekanzler. 3, 495. 4, 227
Schliengen zu Baſel. 2, 612. 7, 474
Schlingenberg, der, von den Eidgenoſſen beſtiegen. 5, 2, 118
Schlins, die Männer von, eilen in die Waffen der Landwehr. 5, 1, 186. 6, 260
Schlöſſer, viele zerfallen 1414. 2, 608. 3, 133
Schloßberg bey Neuenſtadt, von Biſchof Reich von Baſel, XIII. 1, 586. 2, 65
Schloſſen in Zürich 1501. 5, 2, 484
Schludi, Bernhard, erobert die Kuh von Schwyz. 5, 2, 420
Schmerikon am See, an Zürich. 3, 399. 4, 142
der Sammelplatz. 3, 455. 4, 189
Schmid, Leutprieſter zu Bern. 5, 1, 200. 8, 573
Stadtſchreiber von Thun, nach Rom geſandt. 5, 1, 232. 8, 590
Heinrich, an Lazarus Göldli beygeordnet. 5, 1, 394. 8, 648

Lpz. Stg.

Schmid, Chriſtoph, von Winterthur, zum Profos erwählt. 5, 2, 266
Bürgermeiſter von Zürich, in der Geſandtſchaft an den Markgrafen von Montferrat. 5, 2, 329
ſucht im Seebauern-Auflauf zu Zürich zu vermitteln. 5, 2, 434
Jakob, in Erni Moſers Vergicht. 5, 2, 340
Schnabelburg, von den Herzogen Friedrich und Leopold erobert 1309. 2, 17. 2, 122
Schnabelſchuhe, verboten. 4, 597. 5, 448
Schneeberger, Caſpar, geſchikter Arzt. 4, 415. 8, 361
Schneevogel, Stadtknecht zu Zürich. 5, 1, 390. 6, 412
wird erſtochen. 5, 1, 393. 6, 416
und 5, 1, 400. 8, 649
Schneitholzer vom Falk, die, im ſchwäb. Bund. 5, 1, 327. 6, 362
Schneckenburg, Conventual zu St. Gallen, ſein Tod. 1, 573. 2, 52
Schnyder, Johann, Schultheiß in Surſee, bey der Uebergabe an Luzern. 3, 54. 3, 320
Schöffen, d. i. achtbare Männer, Notabeln. 1, 182. 7, 59
bei'm Landwehr-Auszug voran, und wie gekleidet. 2, 614. 3, 136
Schöllinen, die, am Gotthard im C. Uri. 5, 1, 178. 6, 253
Schön, Rudolf, Bürgermeiſter zu Zürich. 2, 516. 3, 63
ſeine Verrätherey. 2, 516. 3, 63
im Amt eingeſtellt. 2, 520. 3, 67
entſetzt und verbannt. 2, 524. 3, 71
Gottfried, entſetzt und verbannt. 2, 524. 3, 71
Antoni, Geſandter Berns in der Waldmanniſchen Unruhe zu Zürich. 5, 1, 396. 8, 648
Schönau, Rudolf v., Harniſchmeiſter Leopolds, fällt bey Sempach. 2, 475. 3, 27
Schönberg von Bern erobert 1332. 2, 102. 2, 188
Schönegk, Hanns v., weiſer Abt v. Diſentis. 5, 1, 192. 6, 265
Schönenberg, bey Freyburg, Gefecht unter Rudolf von Erlach 1341. 2, 192. 2, 259
Hanns, von Zürich, wird Abt zu Capell. 5, 1, 221. 8, 584
Schönenbühel, Herrmann, Landammann von Appenzell, auf Clanx gefangen. 1, 574. 2, 53
der Paß. 3, 142. 3, 393
Schönenfels, von den Bernern verbrannt 1386. 2, 483. 7, 431
Schönengrund, das Dorf. 3, 342. 4, 95
Schöni, Anton, zieht mit Adrian v. Bubenberg für den römiſchen König in Hochburgund. 5, 1, 440. 8, 663
Caſpar, unerlaubt Hauptmann in franz. Dienſten. 5, 2, 171

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Schönlöwe, der Edle, fällt in der Schlacht bey Näfels.	2, 500.	3, 49
Schönlöwen, die Edlen, ausgeſtorben.	2, 569.	7, 458
Schönthal, das Kloſter, von den Grafen von Froburg 1130.	1, 413.	1, 318
Schoop, Johann, Großvater unſeres Joh. Müller.	3, 602.	8, 182
Schoßhalde bey Bern, Gefecht daſelbſt 1289.	1, 570.	2, 49
Schott, Peter, der Stadt Straßburg Ammeiſter.	4, 730.	6, 86
auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
Schotten zu St. Gallen.	1, 164.	1, 138
Schradins, Chronik vom Schwabenkrieg.	5, 1, 204.	8, 575
Schreiber, Georg, v. Frauenfeld, im burgund. Dienſte.	5, 1, 119.	6, 212
Schübelbach, Ammann von Glaris, auf dem Tag zu Coſtanz.	4, 169.	8, 260
Schüchtzer, Ulrich, auf einem Tage zu Schwyz.	3, 521.	8, 159
Schüpfen, Frau von, um ihr Haus gebüßt 1407.	2, 603.	3, 129
Rudolf von, des Raths von Bern 1402.	2, 606.	7, 472
Schürpfs, Walther, Bürgermeiſter zu St. Gallen, im Appenzeller Krieg 1403.	2, 711.	3, 212
fällt am Speicher.	2, 714.	3, 215
Schürf, Hanns, Rathsherr zu Luzern, zu Iverdün.	5, 1, 7.	6, 127
Hauptmann von Luzern, ſein Schreiben aus dem Lager von Feldkirch.		5, 2, 522
Schütz, Ulrich, auf dem Stein zu Rheinfelden.	4, 127.	5, 107
Thomas, Schultheiß zu Enſisheim.	4, 674.	6, 43
Schuldner, die Strafe ſaumſeliger.		5, 2, 461
Schule, hohe, die, in Baſel.		5, 2, 480
Schuler, Hanns, genannt Wal, ſeine Tapferkeit.		5, 2, 96
Schultheißen, ihr Name kömmt ſchon unter Rudolf I. vor.	1, 235.	7, 81
Schultheiß, Johann, von Lenzburg, öſtreichiſcher Landvogt 1362.	2, 401.	2, 430
von Brugk, durch Wilhelm im Thurm verbürget 1387.	2, 566.	7, 456
die höchſte Würde in Städten.		5, 2, 454
Schultheiße, ihre Amtsdauer noch unbeſtimmt.		5, 2, 494
Schurter, genannt Götze, Zunftmeiſter zu Zürich.	5, 1, 403.	6, 425
Schuttern, das feſte Städtchen ergiebt ſich.	4, 644.	6, 19
Schutzheilige, wie verehrt?		5, 2, 467
Schwaben, Graf Burkard, der erſte Herzog 916.	1, 241.	1, 195
bey Mayland erſchlagen.	1, 246.	1, 200
Herzog Ernſt, in 2 Fehden mit Kaiſer Konrad II.	1, 306.	1, 240

Digitized by Google

	Lpz.	Etg.
Schwaben, Herzog Ernſt, erſchlagen.	1, 306.	1, 240
Herzog Konrad, Heinrichs VI. Bruder, ermordet.	1, 391.	1, 301
Johann von.	2, 5.	2, 114
König Rudolfs Enkel, Neffe Königs Albrecht.	2, 7.	2, 115
verſchwört ſich wider Albrecht.	2, 7.	2, 115
die Verſchwörung verrathen.	2, 10.	2, 116
ermordet den König Albrecht 1308.	2, 12.	2, 118
ſeine Flucht bis Italien.	2, 13.	2, 119
verſchwindet in Dunkelheit.	2, 19.	2, 123
wird ein Herzogthum.	1, 241.	1, 195
das Herzogthum an die von Hohenſtaufen.	1, 330.	1, 261
der Markt, die Vorburg und die Pforte von, war Schaffhauſen.	5, 1, 219.	6, 281
Schwabenkrieg, der, angezettelt.		5, 2, 65
bricht aus.		5, 2, 76 u. 93
beendigt.		5, 2, 192
Schwader, aus Rothenburg, ermordet.	5, 1, 229.	6, 446
Schwaderauer, ſagt für die Unterthanen des Kloſters Engelberg, dem Abt Ulrich Stalder den Gehorſam auf.	5, 1, 363.	6, 388
Schwaderloch, das, von den Eidgenoſſen beſetzt.		5, 2, 89
das Treffen daſelbſt.		5, 2, 102
ein kleines Gefecht daſelbſt.		5, 2, 116
der Eidgenoſſen Zug dahin.		5, 2, 127
Schwadernau, der Kampf wegen Nidau daſelbſt 1376.	2, 421.	2, 446
Schwäbiſche Herren im Hülfsbund wider Appenzell, entſetzen Bregenz 1408.	2, 744.	3, 245
Schwäbiſcher Bund, ſein Entſtehen.	5, 1, 327.	6, 362
in denſelben werden die Eidgenoſſen zu treten eingeladen.		5, 2, 64
Schwager, Konrad, Bürgermeiſter zu Schaffhauſen.	4, 562.	5, 419
Schwanau, der Burgvogt von, erſchlagen.	1, 641.	2, 103
die Burg, eingenommen.	2, 3.	2, 112
die Geiſterſage von.	2, 3.	7, 253
Schwanberg, die Vogtey, in der Hand Rudolfs von Roſchach.	2, 696.	3, 199
Schwandegk, Adelheit, Aebteſſin zu Schennis.	2, 595.	3, 124
Schwanden, Herr Burkard, ſeine Burgen von Albrecht I. zerſtört.	1, 629.	2, 95
flieht und ſtirbt als Hochmeiſter des deutſchen Ordens 1298.	1, 629.	2, 95

Lpz. Stg.
Schwarzach, die Schlacht daſelbſt. 1, 286. 1, 227
Schwarzenbach, die Stadt, in der Fehde mit St. Gallen verbrannt. 1, 577. 2, 57
das verhaßte, an Abt Ulrich von St. Gallen. 5, 1, 334. 6, 367
Schwarzenburg, Religionszweifler von dieſem Dorfe, lebendig verbrannt 1277. 2, 118. 2, 200
und 4, 241. 5, 192
folgt Bern gegen Freyburg. 4, 315. 5, 239
die Mitherrſchaft Freyburgs zu, hat ein Ende. 4, 319. 5, 242
Schwarzmurer, Jacob, Vogt zu Grüningen. 3, 549. 4, 277
Bürgermeiſter zu Zürich. 4, 20. 5, 18
Felix, in der Schlacht bey Granſon. 5, 1, 25. 6, 141
bey Granſon zum Ritter geſchlagen. 5, 1, 34. 6, 147
nach Kiburg zur Hülfe geſandt. 5, 1, 392. 8, 647
Ammann von Zug, begrüßt den Herzog Maximilian bey ſeinem Einzuge in Mailand 5, 2, 285
in der Geſandtſchaft an den Markgrafen v. Montferrat 5, 2, 329
Schwarzwald, Oeſtreich zu Hülfe. 2, 497. 3, 45
würde bald eidgenöſſiſch. 4, 567. 5, 423
an Oeſtreich. 5, 1, 188. 8, 567
an Karl den Kühnen verpfändet. 5, 2, 14
Schwatz, die Gruben daſelbſt. 5, 1, 322. 8, 622
Schweighauſen, das Schloß geſtürmt. 4, 560. 5, 417
Schweitz, die, von den Kaiſern immer mehr unabhängiger. 2, 575. 3, 108
ihr Religionszuſtand. 3, 160. 3, 408
iſt eine Muſterkarte. 3, 358. 4, 105
und Oeſtreich. 4, 198. 5, 164
ihre Verhältniſſe mit Frankreich. 4, 540. 5, 403
ihr Tuchhandel 1470. 4, 644. 6, 18
ſchließt mit Frankreich einen Bund gegen Burgund. 4, 690. 6, 56
und Frankreich. 5, 1, 151. 6, 235
und der Pabſt Sixtus. 5, 1, 183. 6, 257
die innere, von ihr. 5, 1, 338. 6, 371
ihre Lage. 5, 2, 1
mit Mailand und Venedig eine herrliche Einheit bildend. 5, 2, 274
Schweizer, die, von Heinrich VII. begünſtigt. 2, 25. 2, 126
ziehen mit Heinrich VII. nach Italien. 2, 26. 2, 127
in Acht und Bann. 2, 32. 2, 133
im Frieden mit Oeſtreich. 2, 49. 2, 148
wegen dem Luzerner-Bund verklagt. 2, 99. 2, 186
der Bund mit Luzern vom Kaiſer beſtätigt. 2, 99. 2, 186

	Lpz.	Stg.
Schweizer, beym Kaiſer verklagt.	2, 261.	2, 319
im Krieg gegen Kaiſer Carl IV.	2, 262.	2, 321
ſollen getrennt werden.	2, 269.	2, 328
laſſen ſich nicht betrügen.	2, 271.	2, 329
laſſen Zug und Glarus nicht fallen.	2, 274.	2, 333
erſte Krieger nach Italien.	2, 339.	2, 386
ihre Nachbarn.	2, 619.	3, 139
was ihnen Noth thut.	2, 619.	3, 139
was würde ſie geehrt und furchtbar machen?	2, 663.	3, 170
guter Rath für ſie.	2, 756.	3, 254
und Türken einander verwandt, worin?	2, 768.	3, 266
von König Sigmund zum Krieg gegen Friedrich von Oeſtreich gerufen 1415.	3, 40.	3, 307
die meiſten Städte weigern ſich deſſelben.	3, 42.	3, 308
entſchließen ſich zur Fehde.	3, 51.	3, 318
ihre Pflicht.	3, 66.	3, 331
ziehen den römiſchen dem franzöſiſchen Pabſte vor. Anf. XV.	3, 153.	3, 403
bringen die Klöſter unter die Regel.	3, 153.	3, 403
helfen den Teutſchen im Huſſitenkrieg 1421.	3, 158.	3, 406
ihre Flucht von denſelben.	3, 159.	3, 406
ihr Bund wird von 1418 bis 1436 von keinem Feind angetaſtet.	3, 182.	3, 420
ziehen über den Gotthard zur Wiedereinnahme des Livinen- und Eſchen-Thals 1422.	3, 200.	3, 433
der alte Geiſt der Bünde fehlte dieſem Heer.	3, 202.	3, 434
ihre Lage vor der Schlacht vor Arbedo.	3, 204.	3, 436
die unglückliche Schlacht und ihr Verluſt.	3, 205.	3, 437
ihr ſchmerzvoller Rückzug.	3, 212.	3, 443
ihr neuer Aufbruch zur Rache der Erſchlagenen bey Arbedo 1425.	3, 217.	3, 447
gehen unrühmlich auseinander.	3, 217.	3, 447
alle ziehen wider Domo d'Oſſola zu Felde.	3, 218.	3, 448
in der Tractatenkunſt ungeſchickt.	3, 221.	3, 451
überlaſſen gegen Kauf ihre Länder jenſeits des Gotthards an Mayland 1426.	3, 222.	3, 451
ihre Vertheidigungsanſtalten.	3, 307.	4, 66
ihr Spruch im Streit der Appenzeller mit dem Abt von St. Gallen 1421.	3, 320.	4, 76
ihr Spruch zwiſchen Glaris und Tokenburg 1428.	3, 339.	4, 93
ihr Friedensſchluß zu Coſtanz mit Zuzug anderer Geſandten 1429.	3, 346.	4, 99
ihr Krieg um 1444.	4, 109.	5, 92

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Schweizer, der alten, Denkungsart u. Kenntniſſe.	4, 216.	5, 176
der alten, Kenntniſſe.	4, 222.	5, 180
ihr Glaube.	4, 236.	5, 189
der alten, Religioſität.	4, 346.	5, 260
in franzöſiſchen Dienſten.	5, 1, 150.	6, 234
Schweizer-Bund, erſter.	1, 433.	1, 332
ſein Entſtehen.	1, 643.	2, 105
beſchworen.	1, 643.	2, 106
auf ewig erneuert.	2, 44.	2, 144
der Geiſt deſſelben.	2, 45.	2, 145
ſeine Beſchaffenheit unter den 8 alten Orten.	2, 279.	2, 338
-Bünde, was ſie nicht gethan haben.	3, 287.	4, 50
-Garde in Frankreich.	5, 1, 154.	6, 236
Schweizeriſch-fünfzigjähriger Friede 1412.	2, 770.	3, 267
Schweizeriſche Sitten. Anf. XV.	3, 112.	3, 367
Eidgenoſſenſchaft nebſt Wallis und Solothurn in Acht und Bann.	3, 151.	3, 401
Schweizeriſcher Waffenruhm.	5, 1, 182.	6, 257
Schwend, Rudolf, Bürgermeiſter zu Zürich.	2, 593.	3, 123
Hanns, von Zürich, erſter Landvogt auf Kiburg, auf dem Tag zu Lucern.	3, 436.	4, 172
Heinrich, Ritter, zieht zum Entſatz von Kiburg aus.	3, 549.	4, 277
an die Grüninger geſandt.	3, 559.	4, 286
Bürgermeiſter zu Zürich.	3, 613.	4, 328
auf der Burg Wädiſchwyl.	4, 414.	5, 312
bey der Belagerung Waldshut.	4, 564.	5, 421
Konrad, Ritter und Rathsherr zu Zürich.	5, 1, 377.	8, 643
ſucht im Zürcher Seebauern-Auflauf zu beruhigen.	5, 1, 392.	6, 414
wird dem hörnernen Rathe beyzutreten erbeten.	5, 1, 398.	6, 420
beſucht Zunftmeiſter Ulrich Widmer.	5, 1, 403.	8, 650
wird Bürgermeiſter zu Zürich.	5, 1, 413.	6, 431
zieht gegen St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
warnt Kaiſer Maximilian.		5, 2, 69
Ulrich, von Wädiſchwyl vertrieben.	5, 1, 392.	6, 415
Felix, Hauptmann des Thurms Wellenberg.	5, 1, 399.	6, 421
Schwendi, hat auf der Landgemeinde die erſte Stimme.	2, 717.	3, 218
die Burg von den Appenzellern gebrochen 1403.	2, 717.	3, 218
Schwendiner, Herrmann, ein vornehmer Appenzeller.	5, 1, 216.	6, 279
Landammann von Appenzell und Bürgermeiſter Farnbühler.	5, 1, 418.	6, 436

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Schwendiner, Herrmann, Landammann, ſein ungeſchliffener Stolz.	5, 1, 423.	6, 440
thätig bey der Zerſtörung des St. Galliſchen Kloſterbaues.		5, 2, 33
ſein Tod.		5, 2, 45
Schwerſtatt, verbrannt.	4, 128.	8, 246
Schweyger, Hanns, Rathsherr von Zürich.	4, 515.	5, 384
Schwören, hart verpönt.	2, 582.	7, 464
Schwyz, des Thales Beſchaffenheit.	1, 416.	1, 320
der Flecken.	1, 426.	1, 325
der Alpenſtreit mit Einſiedeln.	1, 430.	1, 328
des Volkes Lebensart.	1, 638.	2, 101
die Steuer bleibt dem Lande.	2, 528.	3, 75
zu Geld verdammt 1404.	2, 592.	3, 122
will nicht mehr dem Reichshaupt ſchwören.	2, 579.	3, 111
bringt die Kloſterfrauen in der Au bey Steinen in Ordnung 1401.	2, 579.	3, 111
ein Harſt von, zieht mit Glaris wider Chur 1402.	2, 680.	3, 186
— — — zieht den Appenzellern zu Hülfe 1403.	2, 710.	3, 211
— — — kämpft tapfer am Speicher.	2, 712.	3, 213
— — — ebenſo am Stoß 1405.	2, 722.	3, 223
erhält durch Hülfe Appenzells, das Thal Wägi und die untere Mark.	2, 730.	3, 232
hilft Wyl belagern und Abt Cuno abholen 1406.	2, 736.	3, 238
durch ſeine Kühnheit furchtbar geworden.	2, 768.	3, 266
eine Tagſatzung wegen dem Kriege für das Reich gegen Friedrich von Oeſtreich daſelbſt 1415.	3, 50.	3, 316
zieht für die Walliſer ins Eſchenthal 1417.	3, 131.	3, 382
mit Bern wider Wallis 1419.	3, 141.	3, 395
und das Kloſter Einſiedeln.	3, 178.	3, 418
zieht mit den Eidgenoſſen über den Gotthard bis Poleggio 1422.	3, 203.	3, 435
verurſacht durch ſeine Zögerung einen Unfall.	3, 203.	3, 436
ſein bitterer Schmerz darüber.	3, 211.	3, 442
erhält Rechte von Friedrich von Tokenburg.	3, 337.	4, 90
will die Glarner in Gemeinſchaft aufnehmen.	3, 406.	4, 148
ewiges Landrecht mit Heinrich v. Werdenberg.	3, 433.	4, 170
gegen Zürich.	3, 458.	4, 192
mahnt Zürich an das eidgenöſſiſche Recht.	3, 484.	4, 217
und Glaris im Krieg mit Zürich.	3, 527.	4, 253
ſchickt Zürich die Fehde.	3, 533.	4, 261
Zuſtand deſſelben.	3, 565.	4, 291
legt ſich auf den Etzel.	3, 658.	4, 370

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Schwyz, ſchickt Zürich die Fehde.	3, 659.	4, 370
von Uri und Unterwalden unterſtützt.	3, 660.	4, 372
befehdet.	3, 660.	4, 372
ſiegt über Rapperſchwyl.	3, 664.	4, 375
die Schnecke von, war ein bedeckter Floß.	4, 109.	5, 92
und die Bundesgenoſſen ſchreckbar befehdet.	4, 111.	5, 94
ſchickt auf Utznach und Glaris wechſelsweiſe einen Vogt.	4, 208.	5, 170
fühlte für Freyheit und Brüderſchaft am tiefſten.	4, 224.	2, 181
vermittelt Frieden für Venedig.	4, 359.	5, 271
ſein Bund mit den ſchweiz. Städten.	4, 386.	5, 293
zieht nach Wädiſchwyl.	4, 414.	5, 312
und Burgund.	4, 664.	6, 34
tritt der Erbvereinigung bey.	5, 1, 154.	6, 230
die Tagherren von, begünſtigen die vom tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
viel junges kriegsluſtiges Volk daſelbſt.	5, 1, 185.	6, 259
erhält Ueberbleibſel von St. Martin.	5, 1, 199.	6, 270
ſein Vergleich mit Glaris.	5, 1, 207.	8, 577
im Vertrag mit Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 212.	6, 275
wider das Bürgerrecht zwiſchen Zürich, Bern und Lucern und den Städten Solothurn u. Freyburg.	5, 1, 237.	6, 291
bemüht ſich um den goldenen Seſſel Karls für die von Einſiedeln.	5, 1, 261.	8, 600
ſein Münzrecht um 1424.	5, 1, 262.	8, 601
die Zürcher daſelbſt.	5, 1, 266.	6, 313
hilft an der Einnahme von Walenſtadt, Freuden- und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
nimmt den Nobile Giuſtiniani gefangen.	5, 1, 296.	6, 339
unterſtützt den an die Stadt Auxonne fordernden Hammerſchmied.	5, 1, 318.	8, 620
hält bey den Bernern eine Faſtnachtfreude.	5, 1, 348.	6, 377
vermittelt im Mönchenſteiner-Krieg.	5, 1, 351.	6, 380
hilft Abt Ulrich Stalder zu Engelberg.	5, 1, 363.	8, 639
beſuchte das Bild U. L. F. zu Oberbüren.	5, 1, 364.	8, 639
will Maximilians Erbvereinigung nicht beytreten.	5, 1, 370.	8, 641
der Landſturm zu.	5, 1, 393.	6, 415
wohlmeinende Männer von, auf dem Tage zu Brunnen.	5, 1, 415.	6, 433
zieht gegen St. Gallen zu Felde.	5, 1, 423.	6, 440
ein Tag daſelbſt.	5, 1, 439.	6, 454

	Lpz.	Stg.
Schwyz, im Thale, beſaß Rudolf von Habsburg Meierhöfe.		5, 2, 4
ſpricht einen Theil der tokenburg. Verlaſſenſchaft an.		5, 2, 12
an das Herzogthum Mailand grenzend.		5, 2, 19
mahnt gegen St. Gallen auf.		5, 2, 37
mit Mailand im Verband.		5, 2, 67
will gegen Conſtanz ausziehen.		5, 2, 71
gegen Oeſtreich aufgelehnt.		5, 2, 113
die Faſtnacht daſelbſt.		5, 2, 231
das Volk murret und rüſtet ſich gegen Frankreich zum Kriege.		5, 2, 252
vor Domo.		5, 2, 290
im Marſche auf Novarra.		5, 2, 315
verwirft mit Zug das Bündniß zur Vertheidigung Italiens.		5, 2, 382
nicht bey den Friedensſchluß-Bedingungen von Galera gegenwärtig.		5, 2, 400
bleibt zu Mailand mit Uri und Glaris unerſchütterlich feſt.		5, 2, 409
Ammann Kätzi von, fällt bey Marignano.		5, 2, 418
handelt würdig bey Mailand.		5, 2, 426
verwirft das Bündniß, nicht aber den Frieden von Galera.		5, 2, 433
aus dem Cantone, war eine Zahl Mitſchuldiger in Bächli's Vergicht.		5, 2, 434
ein Tag daſelbſt.		5, 2, 437
mit Zürich wider die Jahrgelder.		5, 2, 441
Landſchreiber zu, war Hanns Fründ, ein Luzerner.		5, 2, 482
Schwyzer, die, ihr Urſprung.	1, 417.	1, 320
ihre Sprache.	1, 422.	1, 322
ihre erſte Verfaſſung.	1, 422.	1, 322
die Landammannwürde der.	1, 424.	1, 323
ihre Denkungsart in der Religion.	1, 428.	1, 327
die, Manichäer genannt.	1, 430.	1, 328
treu an den von Hohenſtaufen.	1, 433.	1, 331
überfallen Einſiedeln.	2, 30.	2, 131
eilen Glaris zu Hülfe.	2, 497.	3, 46
beſetzen den hohen Etzel.	3, 497.	4, 229
=Schnecke, war ein Floß.	4, 109.	5, 92
geben das Ueberlinger Banner zurück.	4, 214.	5, 174
ihr Leben und Streben.	4, 224.	5, 181
ihre Körpergröße.	4, 225.	5, 183
bedrohen zu Moncalieri Albrecht von Stein.		5, 2, 387

Schynach

	Lpz.	Stg.
Schynach, Werner von, zieht auf Dießenhofen.	4, 518.	5, 387
Schyne, Werner von, Hauptmann bey Hericourt.	4, 697.	8, 468
Schynen, Werner v., Commandant auf Waldshut.	4, 565.	5, 421
Scoten, gelehrte, im Kloſter St. Gallen.	1, 164.	1, 138
Scuols, Kloſter in Rhätien, zwiſchen 1060 und 1140 geſtiftet.	1, 333.	7, 121
Sebaſtian, der heilige, ſoll vor der Seuche bewahren können.	5, 2,	467
Sechziger, die, zu Bern, was ſie waren?	2, 606.	3, 131
Seckendorf, Hanns v., ſagt Nürnberg Fehde an.	4, 466.	5, 348
Sedan, Herr von, befehligt die Landsknechte gegen Novarra u. läßt eine hölzerne Feſtung bauen.	5, 2,	307
Sedeleube, Hilperichs Tochter.	1, 106.	1, 89
Seduner, ihre Wohnſitze.	1, 40.	1, 34
überfallen das Lager des Galba.	1, 40.	1, 34
Seedorf, Kloſter bey Uri, von Arnold, Graf von Brienz. Ende XI.	1, 348.	1, 272
Commende, geſtiftet 1185.	1, 412.	7, 155
an Frienisberg, 1267.	1, 587.	2, 65
die Schweſtern daſelbſt.	4, 270.	5, 270
Hanns von, aus Uri, Fehde mit Rud. Tſchudi. 1313.	2, 29.	2, 130
der Teufel von Schwyz.	2, 29.	7, 266
Seeheim, Johann von, Vogt zu Frauenfeld, fällt am Stoß 1405.	2, 723.	3, 225
Seeland, an Graf von Charolois, Karl dem Kühnen.	4, 546.	5, 408
Seer, von Fiſch, die, im ſchwäb. Bund.	5, 1, 327.	6, 362
Seevogel, Hemmann, Hauptmann der Basler vor Farnsburg.	4, 64.	5, 56
von Baſel um Zuzug an die Eidgenoſſen geſandt.	4, 78.	5, 67
bey St. Jakob an der Birs.	4, 80.	5, 69
Seewen, verbrannt von den Geſellen v. Olten 1460.	4, 443.	8, 374
durch Kauf an Solothurn.	5, 1, 349.	8, 633
wieder verbrannt.	5, 2,	115
Seftigen, uralt zu Bern.	1, 458.	1, 348
das Landgericht, ſeine Rede vor Rath.	4, 609.	5, 459
dem Freyweibel von, wird ein Verweis gegeben.	5, 1, 232.	8, 590
Ludwig von, Schultheiß zu Bern, bey dem groſſen Brand 1405.	2, 604.	3, 129
empfängt den Eid des Burgrechts von Herr u. Bürger von Neufchatel mit Bern.	2, 621.	3, 141
Segeſſer, Bürger von Mellingen.	2, 591.	7, 466
Rud., mit Johanna v. Ringoltingen verehelicht.	5, 1, 225.	8, 586

Lpz. Stgt

Segeſſer, Arnold, an der Faſtnacht zu Bern. 5, 1, 348. 8, 633
Seglingen, verbrannt. 4, 156. 5, 131.
Seidenraub. 5, 2, 442
Seiler, Heinrich, Rathsherr zu Luzern. 3, 318. 8, 104
Ludwig, Schultheiß v. Luzern, franzöſiſch geſinnt. 5, 1, 388. 8, 646
in der Waldmanniſchen Unruhe zu Zürich. 5, 1, 395. 6, 418
und 5, 1, 396. 8, 648
führt die Lucerner gegen St. Gallen. 5, 1, 424. 6, 441
Richter zwiſchen Stadt u. Abt St. Gallen. 5, 1, 431. 8, 660
Sekau, Biſchof Leopold von, Geſandter aus
Steiermark an Herzog Albrecht I. 1, 603. 2, 77
Sekenheim, das Gefecht bey. 4, 525. 5, 392
Sekingen, von Fridolin geſtiftet 490. 1, 165. 1, 138
die Kaſtvogtey an Otto von Hohenſtaufen. 1, 375. 1, 290
die Schirmvogtey an Habſpurg. 1, 398. 1, 307
ſein Verhältniß zu Glaris 1370. 2, 284. 2, 342
von den Baslern belagert 1415. 3, 68. 3, 332
von einer Belagerung bedroht. 4, 10. 5, 10
muß Baſel Abbitte thun. 4, 12. 5, 11
befehdet. 4, 128. 5, 108
Aebtiſſin zu, war Eliſabeth von Falkenſtein. 5, 1, 349. 8, 633
Seldenbüren, Konrad von, ſtiftet das Kloſter
Engelberg 1083. 1, 334. 1, 263
des Freyherrn von, glorreicher Sitz zum Kaufe feil. 4, 412. 5, 311
Seldenhofer, Ulrich von Waldſee, dem Pabſt
Johann zur Flucht behülflich 1415. 3, 35. 3, 302
Seligkeit, wer erhält ſie nach dem alten Glauben? 3, 243. 4, 15
Seligmann, der Jud, aus Zürich gewieſen 1413. 2, 577. 7, 462
Sels, der Abt von, muß die Capelle zu Kerren-
ried bedachen laſſen. 2, 601. 7, 470
Selſach, an Rudolf Siegfried 1377. 2, 423. 2, 447
an Solothurn 1383. 2, 423. 2, 447
Selz, Abtey zu, dem Biſchof von Baſel. 3, 251. 4. 20
Selzach an Solothurn. 2, 554. 3, 94
Sempach, ſchwört Luzern. 2, 455. 3, 11
der Stadt Lage. 2, 463. 3, 18
ſein Wahlvorſchlag zum Schultheißen-Amte. 5, 1, 209. 8, 578
ein Soldat von, bedroht den König v. Frankreich. 5, 1, 317. 6, 355
die Schlacht 1386. 5, 2, 10
Sempacherbrief, der, 1393. 2, 520. 3, 67
5, 1, 255. 6, 306
und 5, 2, 10
Sempacherkrieg, Urſachen deſſelben. 2, 443. 3, 1

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Sempacherkrieg, die Veranlaſſung dazu.	2, 449.	3, 7
Anfang deſſelben 1386.	2, 454.	3, 10
die Vorzeichen.	2, 454.	3, 10
Abſagebriefe.	2, 455.	3, 11
der Sold.	2, 460.	7, 422
Kriegsplan Leopolds, zu Baden entworfen.	2, 462.	3, 16
Kriegsplan der Schweizer.	2, 462.	3, 17
ihr Marſch.	2, 463.	3, 18
Ankunft der öſtreich. Macht bey Sempach.	2, 464.	3, 19
Spottreden der Ritter.	2, 465.	3, 20
öſtreichiſche Schlachtordnung.	2, 465.	3, 20
der Schweizer Stellung.	2, 468.	3, 22
die Schlacht ſelbſt.	2, 469.	3, 23
die Diener des Adels fliehen.	2, 472.	3, 25
erſchlagene Eidgenoſſen.	2, 476.	3, 27
der erſchlagenen Ritter Anzahl.	2, 479.	7, 429
Bemerkungen über den Ausgang.	2, 480.	3, 30
die Ritter begraben.	2, 481.	3, 31
die Eidgenoſſen begraben.	2, 482.	3, 32
eroberte Banner.	2, 482.	3, 32
die Feyer.	2, 482.	7, 430
der böſe Friede nach demſelben.	2, 489.	3, 38
Senarclens, die Edelknechte.	2, 640.	7, 486
Senatoren, Berner, lieben am meiſten Pferde und Waffen.	2, 603.	3, 129
glänzen gern bey Mahlzeiten.	2, 603.	3, 129
halten viel auf ihren adelichen Wappenſchilden.	2, 603.	3, 129
Send, die Synode.	1, 393.	1, 304
Seneville, Ludwig von, Geſandter Frankreichs in die Schweiz.	4, 638.	6, 15
Senlis, der Friede daſelbſt 1493.	5, 1, 441.	6, 455
	und	5, 2, 50
Senn, von Münſingen.	2, 72.	2, 164
Walther, enthauptet.	2, 77.	2, 168
Konrad, gefangen, von Bern ausgelöſt 1333.	2, 103.	2, 189
Sennwald, das Dorf.	5, 1, 215.	6, 277
war Pfarrdorf für die Forſteck.	5, 1, 216.	6, 278
Senſe, die, tritt aus.	2, 608.	3, 133
Seon, Johann v., Schultheiß in Zürich, fehdet die Räthe 1410.	2, 596.	3, 125
die Burg bleibt uneingenommen.	3, 128.	3, 379
von den Walliſern verbrannt 1417.	3, 135.	3, 386
Septimo, Wilhelm von, Vogt zu Chablais, Friedensmittler in Genf 1293.	1, 563.	2, 44

	Lpz.	Stg.
Septimo, das Städtchen geplündert.		5, 2, 399
Septmer, das Gebirgland im.	2, 675.	3, 182
Sequaner, alte Völker im Burgund.	1, 24.	7, 9
ihr Wohnort.	1, 29.	1, 22
Serravalle, die Venetianer daſelbſt.	5, 1, 304.	6, 345
Servatus, Herzog in Rhätien unter den Oſtgothen.	1, 99.	1, 83
Servilius, der Conſul, geſchlagen.	1, 18.	1, 14
Servant, Stadtſchreiber zu Biel.	4, 435.	5, 326
Seſſa, Angelo von, päbſtlicher Geſandte, wirft auf Baſel das Interdict.	5, 1, 291.	6, 335
Seſſeli, Bernhard, zieht mit Löwenſtein und Gerber nach Burgund.		5, 2, 368
Settmer, die wilden Thäler vom.	5, 1, 300.	6, 342
Setzſtab, öffnet den Wellenberg,	5, 1, 399.	6, 421
in Bächli's Vergicht, gefangen geſetzt.		5, 2, 434
Seufzerwieſe, am Rhodan unter Leuk.	2, 84.	7, 286
berühmt durch die Niederlage des Adels 1318.	2, 84.	2, 173
Severino, Rob. di St., Feldhauptm. vor Lugano.	4, 356.	5, 268
in venetianiſchen Dienſten.	5, 1, 305.	6, 345
fällt im Kriege von Roveredo.	5, 1, 308,	6, 348
Severus, ſtillt die Verwirrung der Zeit 211.	1, 66.	1, 54
S'forza, Francesco, tritt zu den Venetianern über.	3, 567.	4, 293
mit Wallis in einer Capitulation.	4, 343.	5, 258
Urſprung ſeines Namens.	4, 352.	5, 265
groß und mächtig.	4, 353.	5, 265
ſeine Thaten.	4, 354.	5, 266
ſeine Abſichten auf Mailand.	4, 355.	5, 267
im Kriege mit Mailand.	4, 356.	5, 568
auf den herzoglichen Stuhl erhoben.	4, 357.	5, 269
ſucht die Freundſchaft der Schweizer.	4, 359.	5, 271
Friede mit Venedig.	4, 359.	5, 271
hält ſich feſt an Bürgermeiſter Waldmann.	5, 1, 367.	6, 391
Galeazzo, Herzog von Mailand, umgebracht.	5, 1, 167.	6, 244
Ludwig.		5, 2, 51, 55, 139, 142, 162 164, 168, 171, 174 u. 283
ſeine Gefangennehmung.		5, 2, 531
Franz.		5, 2, 180, 403 u. 423
Maximilian.		5, 2, 180, 283, 286, 299, 355 379, 383, 401, 423 u. 429
Oktavian.		5, 2, 384 u. 418
Siders überfallen.	3, 145.	3, 395
Sidonius Apollinaris.	1, 106.	1, 88
Biſchof zu Coſtanz.	1, 195.	1, 160

	Lpz.	Stg.
Sidwald im Thurthale, huldigt.	3, 413.	4, 156
Siebenthal, ſeine verſchiedenen Herren.	1, 453.	1, 345
von Bern bekriegt und genommen 1288.	1, 569.	2, 48
Geſetze 1347.	2, 198.	2, 265
ergiebt ſich an Bern.	2, 484.	3, 33
tritt unter Bern 1385.	2, 543.	3, 87
Nieder=, an die von Brandis.	2, 544.	3, 87
ſeiner Dorfſchaften Landbau blühend.	5, 1, 233.	6, 288
warnt Bern vor dem franzöſiſchen König.		5, 2, 435
Siegberg, Heinrich von, mit Graf Friedrich von Tockenburg wider Appenzell.	3, 342.	4, 95
Siegbert, Chriſtenlehrer im wilden Rhätien.	1, 161.	1, 136
ſtiftet das Kloſter Diſentis.	1, 161.	1, 136
Ritter, Verräther an Abt Wilhelm von Montfort, übergiebt Clanz 1289.	1, 579.	2, 59
Siegberts, St., Kloſter zu Diſentis.	2, 674.	3, 180
Siegel, große, wie gebraucht.		5, 2, 479
Siegfried, Abt zu Allerheiligen.	1, 322.	1, 253
Rudolf, reicher Erlacher 1377.	2, 423.	2, 447
bey Sempach erſchlagen 1386.	2, 477.	3, 28
Siegreich, Sigmunds Sohn.	1, 123.	1, 103
ermordet.	1, 124.	1, 104
Sigmund, Gundebalds Sohn.	1, 109.	1, 92
Burgundionen=König 515.	1, 113.	1, 99
von Kaiſer Anaſtaſius zum Patricier gehoben.	1, 119.	1, 100
flieht nach St. Moritzen.	1, 124.	1, 104
von den Oſtgothen geſchlagen und enthauptet 526.	1, 124.	1, 105
Sigmund, giebt Solothurn den Blutbann 1414.	2, 575.	3, 108
und Glaris 1415.	2, 575.	3, 108
begünſtigt Glaris 1415.	2, 577.	7, 461
König von Ungarn.	2, 637.	3, 154
Kaiſer.	3, 20.	3, 288
in der Schweiz.	3, 23.	3, 291
in Bern.	3, 23.	3, 291
lobt die unentgeldlichen Huren in Bern.	3, 24.	3, 292
in Solothurn.	3, 25.	3, 292
und Friedrich entzweit.	3, 29.	3, 296
in Aarberg.	3, 85.	3, 347
bereist die Schweiz.	3, 96.	3, 355
ſeine Romfahrt 1431.	3, 174.	3, 416
wird dort als Kaiſer gekrönt.	3, 175.	3, 416
erneuert viele ſchweizeriſche Lehen und Freyheiten in der Waadt.	3, 177.	3, 417

	Lpz.	Stg.
Sigmund, König, zieht in Baſel ein zum Concilium.	3, 181.	3, 419
in Baſel, wie er ankam.	3, 181.	3, 419
ſtirbt.	3, 470.	4, 205
ſein Charakter.	3, 471.	4, 205
war kein Weiberfeind.	4, 212.	5, 172
begünſtigte Schaffhauſen.	4, 471.	5, 351
Erzherzog, zu Coſtanz, war kein Jungfernfeind.	4, 493.	8, 393
in Mantua.	4, 504.	5, 377
in Bann.	4, 509.	5, 380
von der ganzen Eidgenoſſenſchaft befehdet.	4, 514.	5, 383
abſolvirt.	4, 526.	5, 393
friedliebend und ſtädtiſchen Freuden geneigt, ſucht Friede.	4, 554.	5, 413
bey Carl von Burgund.	4, 573.	5, 428
Kaiſer, in Baſel.	4, 649.	6, 23
in Zürich.	4, 667.	6, 37
und die Schweiz 1474.	4, 694.	6, 60
vereint ſich mit Carln von Burgund.	4, 727.	6, 84
ſeine Treuloſigkeit.	4, 727.	6, 84
Erzherzog, ſucht Sonnenberg ſich zu ſichern.	5, 1, 90.	6, 190
will in Baſel das Pfandgeld heben.	5, 1, 133.	6, 221
mit der Schweiz im Erbverein.	5, 1, 145.	6, 230
ſeine Geſandtſchaft auf dem Tag zu Zürich.	5, 1, 146.	6, 231
kauft die tokenb. Erbſchaften im Prättigau.	5, 1, 188.	6, 262
gelangt mit der Schweiz in die beſten Verhältniſſe.	5, 1, 189.	6, 263
und Graf Allwig von Sulz.	5, 1, 196.	6, 268
ſeine Sendung an Bruder Claus v. der Flüh.	5, 1, 251.	6, 302
unterſtützt das Haus Caſtelbarco.	5, 1, 302.	6, 344
von ihm.	5, 1, 320.	6, 357
ſoll den Mönchenſtein löſen.	5, 1, 350.	6, 379
die Verwaltung aufgegeben.	5, 1, 437.	6, 452
hält eine Kirchenverſammlung zu Konſtanz.		5, 2, 11
in Bann.		5, 2, 13
Signau, Anaſtaſia von, Eberhards von Kiburg Gemahlin.	2, 74.	2, 167
an Bern 1399.	2, 547.	3, 90
an Johann von Büren 1409.	2, 547.	3, 90
unterliegt Kiſſleriſchen Grundſätzen.	4, 590.	5, 443
Sigonius, Einſiedler.	1, 117.	1, 99
Sigriſt von Tießelbach, Landammann von Obwalden, fällt bey Sempach 1386.	2, 476.	3, 27

	Lpz.	Stg.
Siguns, ein Dorf am Wallenſtatterſee.	1, 165.	1, 139
Sickingen, die von, mit Ritter von Hohenburg verwandt.	5, 1, 268.	8, 602
Franz von, berühmt.	5, 1, 268.	8, 602
als Räuber, ſchont die ſchweiz. Kaufleute.		5, 2, 209
Silfeld den Zürchern geſchenkt.	2, 17.	2, 122
Silius Italicus, zu St. Gallen gefunden.	4, 161.	8, 47
und	3, 310.	8, 102
Silinen, Burg, dem Grafen von Rapperſchwyl gehörig.	1, 209.	1, 169
Stephan von, fällt bey Sempach 1386.	2, 470.	3, 23
Heinzmann von, Landeshauptmann im Wallis.	3, 572.	4, 296
Joſt, Probſt zu Beronmünſter.	4, 573.	5, 427
ſeine Verdienſte mit 1000 Pf. belohnt.	4, 726.	6, 83
Biſchof zu Grenoble.	5, 1, 141.	6, 227
auf dem Tage zu Zürich.	5, 1, 146.	8, 551
zu Baſel.	5, 1, 291.	6, 335
Biſchof zu Sitten 1482.	5, 1, 310.	6, 349
vertrieben.		5, 2, 209
Albinen, Bruder des obigen, mit 400 Pf. belohnt.	4, 726.	8, 479
zu Iverdün.	5, 1, 9.	6, 121
eilt Nancy zu.	5, 1, 110.	6, 206
Kaſpar von, Hauptmann der päbſtl. Leibwache.		5, 2, 281
Silly, Jakob von, königl. Geſchäftsführer.		5, 2, 269
Simmenek, die Feſte, an Bern 1391.	2, 543.	3, 87
Simmenthal, ſeine verſchiedenen Herren.	1, 453.	1, 345
von Bern bekriegt.	1, 569.	2, 48
ſeine Geſetze.	2, 199.	2, 265
Ober=, ſchwört Bern.	2, 484.	3, 33
die Landleute von, im Anmarſche gegen Bern.		5, 2, 336
Simonetta, Checco, ein vornehmer Miniſter.	5, 1, 169.	6, 246
für Mailand gefährlich.	5, 1, 174.	6, 250
ſein letztes Geſchäft bey den Schweizern.	5, 1, 184.	6, 259
Johann, Geſchichtſchreiber.	5, 1, 169.	8, 561
Simonie und Hurerey, päpſtliches Verbot dagegen 1075.	1, 316.	1, 249
Simplon, der Eidgenoſſen Marſch darüber.	5, 2, 315	u. 403
Siniſt, Oberprieſter der Burgundionen.	2, 86.	1, 72
Sirk, Jakob von.	4, 166.	5, 139
Siſſach, wem?	1, 219.	7, 76
an Baſel 1465.	4, 459.	5, 343
die hohen Gerichte von, ſtreitig.	5, 1, 197.	8, 571
die vergeblichen Landtage zu.	5, 1, 221.	8, 584

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Siſſach, Abt Berchtold von, erkauft Schaffhauſen das Lehen der Schultheißenwürde.	2, 568.	3, 104
die Edlen von.	2, 569.	7, 458
Sißgau, an das Hochſtift Baſel.	1, 325.	1, 256
und	2, 5.	2, 113
an Habsburg und Thierſtein, XIV.	2, 380.	2, 415
Thomas von Falkenſtein, Landgraf zu.	4, 58.	5, 50
die Landgrafſchaft an Oswald von Thierſtein. 5,	1, 197.	8, 571
Sißgauiſche Landgrafſchaft an Falkenſtein.	3, 257.	4, 25
Sitten, der Stadt Verfaſſung XIV.	2, 342.	2, 388
die Stadt, von Rarons Kriegern verbrannt.	3, 139.	3, 389
das Bisthum, ſeine Verhältniſſe XII.	1, 372.	1, 289
Biſchof Leumund, gebannt.	1, 143.	1, 121
Theodulus, Vogt über Wallis unter den Karlowingen.	1, 215.	1, 173
Dietrich, Rudolfen I. ergeben.	1, 231.	1, 186
Herrmannfried, mit Heinrich IV. wider den Papſt 1076.	1, 318.	1, 251
Warin, bey Ulrichen tapfer gegen Berchtold V. 1211.	1, 396.	1, 307
Boſo von Gradetz, wider die Grafen von Savoyen XIII.	1, 481.	1, 364
Bonifacius von Challant ſchlägt den von Thurn und von Raron 1302.	1, 625.	2, 92
Wiſchard v. Tavelli, grauſam getödtet. Ende XIV.	2, 344.	2, 389
Edward von Savoyen.	2, 345.	2, 390
und	2, 347.	2, 392
von den Walliſern vertrieben 1384.	2, 348.	2, 392
Humbert, macht Frieden zwiſchen Savoyen und Wallis 1392.	2, 653.	3, 162
Wihelm von Raron ſchließt einen Bund mit Amadeus VIII. 1416.	2, 654.	3, 163
Gualdo v. Petra, Andreas, Pfleger des Stifts.	3, 135.	3, 386
im Krieg gegen Raron 1417.	3, 135.	3, 386
ſpricht zu Zürich wider Raron.	3, 141.	3, 391
Matheus Schinner.		5, 2, 208
Sitten, unter Karl dem Großen.	1, 196.	1, 162
damaliger Zeit. 5,	1, 198.	6, 269
fremde.		5, 2, 504
Sittenverfall in der Waadt.	1, 396	1, 306
Sittenzüge, ſchweizeriſche, Ende XIV und Anf. XV.	2, 616.	3, 137

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Sixtus IV., Pabſt, befördert den Zwieſpalt zwiſchen Schwyz, Uri und Mailand.	4, 681.	6, 49
ſucht mit Burgund Friede.	5, 1, 99.	6, 197
ſein Charakter, Denkungsart und Emporkommen.	5, 1, 169.	6, 247
beſchenkt die Eidgenoſſen mit einem Banner.	5, 1, 174.	6, 249
erkennt den Ruhm ſchweizeriſcher Waffen.	5, 1, 182.	6, 257
übergiebt den Schweizern ſeine Anſprüche auf Mailand.	5, 1, 183.	6, 257
begünſtiget Luzern.	5, 1, 208.	6, 274
und das Kloſter Klingenthal zu Klein-Baſel.	5, 1, 222.	6, 282
ertheilt Bern das Recht rhein. Goldgulden zu prägen.	5, 1, 232.	8, 589
unterſtützt Ritter Richard Puller v. Hohenburg.	5, 1, 270.	6, 317
durch Andreas Erzbiſchof v. Crayna gekränkt.	5, 1, 286.	6, 330
und Venedig.	5, 1, 294.	6, 337
ſein Tod.	5, 1, 296.	6, 339
begünſtiget Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 335.	6, 367
erwählt nach Genf einen Biſchof.	5, 1, 342.	6, 373
Sixtusbrücke, von Pabſt Sixtus IV. erbaut.	5, 1, 170.	6, 247
Slawen, eine Rotte, die ſtreitet wider Appenzell und St. Gallen im Tirol 1406.	2, 734.	3, 236
Skodingen, die Landſchaft.	1, 136.	1, 114
Sodomie, wie beſtraft		5, 2, 457
Solavers, die ſtarke, eine Burg, dem von Tokkenburg.	2, 686.	3, 191
und	3, 364.	4, 110
Sold im Sempacherkrieg.	2, 460.	7, 422
der Eidgenoſſen.		5, 2, 471
Solona, Claude von, auf dem Tage zu Freiburg.	5, 1, 159.	8, 556
Solothurn, Hauptflecken des Salsgaues.	1, 148.	7, 48
der Reichstag Konrads II. daſelbſt.	1, 311.	1, 244
das St. Urſus-Münſter daſelbſt.	1, 311.	1, 244
ſeine Verfaſſung im XIII. Jahrhundert.	1, 444.	1, 338
ſeine Großmuth gegen die Feinde.	2, 117.	2, 199
zieht Baſel zu Hülfe.	2, 407.	2, 434
die Mordnacht daſelbſt.	2, 424.	2, 447
erhält den Blutbann 1414.	2, 575.	3, 108
erkauft die Reichsſteuer 1409.	2, 577.	3, 109
frey von fremden Gerichten 1409.	2, 577.	7, 461
ſeine Geſandten in Zug.	2, 592.	3, 121
hilft Bern beim furchtbaren Brande.	2, 605.	3, 130
ſeine Geſandtſchaft nach Welſchneuenburg.	2, 626.	3, 144

Digitized by Google

	Lpz.	Ctg.
Solothurn, leiſtet Bern bey Eroberung des Aargaues Hilfe 1415.	3, 62.	3, 328
zieht mit Bern wider Wallis 1419.	3, 141.	3, 395
Propſt Felix Hemmerlin, das größte Licht ſeiner Zeit um 1436.	3, 162.	3, 409
erſtochen 1439.	3, 164.	4, 49
erhält Freyheiten von Kaiſer Sigmund.	3, 177.	3, 417
ſein Zuſtand um 1423.	3, 250.	4, 18
kauft Olten und Balſtal.	3, 250.	4, 18
die Barfüßerkirche daſelbſt erbaut 1426.	3, 250.	4, 19
gegen Zürich.	3, 542.	4, 270
ſein Bund mit Baſel 1441.	3, 587.	4, 307
hilft den Schwyzern.	3, 679.	4, 390
rächt ſich an Gösgen.	4, 63.	5, 56
von 1450 bis 1469.	4, 440.	5, 329
ſein enger Bund mit Bern.	4, 440.	5, 330
unterſtützt Bern und Augsburg.	4, 441.	5, 330
ſeine Räthe reiten zu Faſtnacht.	4, 441.	5, 330
ſeine Feſtlichkeiten.	4, 441.	5, 330
ſtreng gegen Verbrechen.	4, 442.	8, 373
verbrennt Hexen 1454.	4, 442.	8, 373
hilft Unterdrückten.	4, 443.	5, 332
kauft Gösgen 1458.	4, 445.	5, 333
kauft Seewen 1461.	4, 445.	5, 333
erhält Oswald von Thierſteins Stammburg 1463.	4, 446.	5, 333
ſeine Mauern, Thürme, Stadtuhren u. ſ. w.	4, 446.	5, 333
baut die Emmabrücke 1454.	4, 446.	8, 376
unter Schultheiß Claus von Wengi (1467) wird der große Spital gebaut.	4, 446.	8, 376
ſeine geringen Geldeinkünfte.	4, 447.	5, 334
Wohlfeilheit daſelbſt 1447.	4, 448.	5, 334
ſein Bund mit Mühlhauſen.	4, 553.	5, 412
erklärt Erzherzog Sigmund die Fehde.	4, 556.	5, 414
im Pontarlier-Zuge.	4, 711.	6, 72
im Blomonter-Zuge.	4, 731.	6, 87
tritt der Erbvereinigung bey.	5, 1, 145.	6, 230
und Freyburg halten 1000 Mann in franz. Solde.	5, 1, 155.	8, 555
mit Jolanta von Savoyen im Bund.	5, 1, 161.	8, 557
zieht in Mailänderkrieg.	5, 1, 176.	6, 252
durch Oswald v. Thierſtein wid. Baſel aufgeregt.	5, 1, 196.	6, 268
durch Ueberbleibſel ſeines Landespatron beglückt.	5, 1, 198.	6, 270
und Freyburg tritt mit Zürich, Bern u. Lucern ins Bürgerrecht.	5, 1, 236.	6, 290

Digitized by Google

	Lvz.	Stg.
Solothurn, dieſes Bürgerrecht von den Urkantonen angefochten.	5, 1, 237.	6, 291
auf dem Tage zu Stanz.	5, 1, 244.	6, 298
ihm wird aus Eigennutz der Beitritt zum Bunde verſagt.	5, 1, 253.	8, 597
beſchenkt Bruder Claus.	5, 1, 256.	8, 598
und Freyburg über den Rang im Bunde uneins.	5, 1, 259.	6, 308
und	5, 1, 260.	8, 600
ſein Münzrecht 1381.	5, 1, 262.	8, 601
von Bern zum Aufſehen gemahnt.	5, 1, 279.	6, 325
vor Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 352
die Reichsfreyheit erneuert.	5, 1, 326.	8, 624
an der Faſtnachtfreude zu Bern.	5, 1, 348.	8, 633
vergrößert ſich.	5, 1, 349.	6, 378
liegt vor dem Mönchenſtein.	5, 1, 350.	6, 378
ein Mißvergnügen daſelbſt wird durch Venner Hetzel von Lindenach geſtillt.	5, 1, 351.	6, 379
zieht in den Breisgau.	5, 1, 352.	6, 380
zieht gegen die Gotteshausleute von St. Gallen.	5, 1, 424.	6, 441
wird Sitz- und Stimmenrecht verweigert.	5, 1, 440.	6, 454
in den ſchweizer. Bund aufgenommen.		5, 2, 17
der mißlungene Verſuch die Rechte der Gemeinde zu beſchränken.		5, 2, 24
nimmt mit Bern, Zürich und Freyburg gemeinſchaftliche Maßregeln.		5, 2, 59
erneuert mit Frankreich das Bündniß.		5, 2, 67
im Zuge ins Hegau.		5, 2, 83
beſetzt Thierſtein und Büren.		5, 2, 88
im Sundgau verheerend.		5, 2, 94
bedroht und erhält eidgenöſſiſche Hülfe.		5, 2, 110
legt Poſten an.		5, 2, 114
aufs neue bedroht.		5, 2, 126
erhält Hülfe nach Dorneck.		5, 2, 128
in der Schlacht bey Dorneck.		5, 2, 133
in ſeinem Zeughauſe befindet ſich noch Beute von Dorneck.		5, 2, 135
auf dem Tag zu Baſel.		5, 2, 141
ſeine Anſprüche auf das Landgericht im Thurgau.		5, 2, 144
mit Freyburg in ſeinem Rang im Bunde vor Baſel zurückgeſetzt.		5, 2, 157
durch Rathsboten v., löst Biſchof Aymo v. Lauſanne Bern vom Eide, kein fremdes Geld anzunehmen.		5, 2, 199
ein Tag daſelbſt.		5, 2, 231

Digitized by Google

	Bd.	Stn.
Solothurn, im italienischen Kriege.		5, 2, 253
gegen Mailand.		5, 2, 254
hindert Krieg gegen Saluzzo und Savoyen.		5, 2, 276
beſetzt mit Bern die Grafſchaft Neuenburg.		5, 2, 288
beſetzt Thierſtein.		5, 2, 290
zieht über den Simplon.		5, 2, 315
zwey Läufer von, im Montferrant beraubt.		5, 2, 328
in Unruhe und Bewegung.		5, 2, 330 u. 333
mittelt im Aufſtande zu Bern.		5, 2, 337
Venner Hetzel daſelbſt.		5, 2, 339
neue Unruhe.		5, 2, 341
im Zuge nach Dijon.		7, 2, 345
Gerold Löwenſteins Erzählung.		5, 2, 367
ſoll Yverdun einnehmen und beſetzen.		5, 2, 381
ſein Schreiben an die Eidgenoſſen in Italien.		5, 2, 385
zieht nach Arona.		5, 2, 400
vor Domo d'Oſſola gelagert.		5, 2, 403
bedroht, Sitz und Stimme auf Tagen zu verlieren.		5, 2, 432
auf dem Tage zu Zürich.		5, 2, 433
Krieger von, übten bey Yvrea Raub.		5, 2, 442
Schultheiß Daniel Babenberg v., büßt ſchuldlos.		5, 2, 444
Schultheiß und Rath ſpricht über Benedikt Frumer das Todesurtheil.		5, 2, 456
der Stadt Recht wider Ehebrecher.		5, 2, 457
Schultheiß Hemmann Hagen von, war Keßlerſchultheiß.		5, 2 460
ſeine Strafe gegen Gotteslästerung.		5, 2, 465
ruft ſeine Mannſchaft durch das Panner in Brunnenſtecken zu den Waffen.		5, 2, 470
empfiehlt die im Aufſtand Abgeſetzten dem franz. König.		5, 2, 500
das Schreiben von Appenzell aus dem Lager von Heriſau.		5, 2, 514
das Schreiben vom Vogt Hugi zu Dorneck.		5, 2, 517
die Schreiben von Daniel Babenberg.		5, 2, 523
das Schreiben der Seinen von St. Jakob aus.		5, 2, 527
das Schreiben der Seinen von Bern aus.		5, 2, 537
Jakob von, dichteriſche Verſuche.	4, 231.	5, 186
Somme, die.	5, 1, 132.	6, 220
Sommerſet, Karl, ſtirbt.	5, 1, 73.	6, 176
Soncelbo zieht unter Biels Panner.	2, 611.	7, 474
Soncino, die Schlacht daſelbſt 1439.	4, 354.	5, 267
Sondrio, im Valtellin blühend.	5, 1, 301.	6, 343
Sonne, Konrad zur, zu Baſel Bürgermeiſter 1305.	2, 610.	7, 473

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Sonnenberg, die Herrſchaft, dem Hauſe Montfort	2, 676.	3, 183
denen von Werdenberg ſchwarzer Fahne.	2, 681.	3, 187
den Beſitz von, ſucht ſich Erzherzog Sigmund zu ſichern.	5, 1, 90.	6, 190
Eberhard, Graf von, wird gefangen.	4, 531.	5, 397
Otto von, um den Biſchofsſtuhl von Coſtanz ſtreitend.	5, 1, 197.	8, 571
Biſchof, wird mit harten Aufträgen verſchont.	5, 1, 422.	6, 440
Graf Hanns Truchſeß von.	5, 1, 282.	8, 607
im Zweykampf mit Antonio Maria S. Severino.	5, 1, 305.	6, 346
Barbara von, Gemahlin Graf Georgs von Werdenberg-Sargans.	5, 1, 190.	8, 568
Sonnenburg, die Frauen daſelbſt.	4, 500.	5, 374
Sonnenſäulen, uralter Name des Furkagipfels.	1, 12.	1, 10
Sonwix, summus vicus, der in Hohenrhätien zuerſt bewohnte Ort.	3, 279.	4, 42
Sorigo, der Ort.	3, 294.	4, 56
Sorlin, Mont S., fällt bey Granſon.	5, 1, 27.	6, 143
Sothau, Wald bey Greyerz, berühmt durch das Gefecht von 1348.	2, 199.	2, 265
Späting, aus St. Gallen, nimmt den Herzog von Orleans gefangen.	5, 1, 318.	8, 620
Spanien, der Frieden mit, 1493.	5, 1, 441.	6, 455
unterſtützt den vertriebenen Ferdinand, König von Neapel.		5, 2, 53
gegen Venedig.		5, 2, 214
zeigt ſich ſchwach gegen Venedig.		5, 2. 248
durch Pabſt Julius gegen Frankreich aufgebracht.		5, 2, 259
der Waffenſtillſtand mit, kommt Ludwig XII. gut zu ſtatten.		5, 2, 306
im heiligen Bund.		5, 2, 327
höhnt Venedig.		5, 2, 354
Franz I. bewirbt ſich vergeblich um die Freundſchaft von.		5, 2, 378
die Wallfahrten nach St. Jago.		5, 2, 468
Sparta, durch ſtrenge Geſetze ſtark.		5, 2, 451
Specht, Johann, Großweibel, gehängt.	4, 324.	5, 246
Speicher, die Gegend zum, wird Sonderamt genannt.	2, 696.	3, 198
das Dorf.	2, 711.	3, 212
die Schlacht daſelbſt 1403.	2, 712.	3, 213
Anzahl der erſchlagenen Feinde.	2, 714.	7, 511
Speichingen, Thomas v., Bern. Stadtſchreiber.	4, 391.	8, 351

Digitized by Google

Lzg. Stg.
Speiſen, die, waren einfach. 5, 2, 487
ſpäter köſtlicher. 5, 2, 504
Spenzinger, Balthaſar, wird Chorherr in Zofingen, warum? 5, 2, 469
Sperer, Hanns, Basler Zunftmeiſter. 4, 231. 8, 284
Spiegelberg, die Burg, verbrannt. 4, 25. 5, 23
Hemmann von, Schultheiß zu Solothurn, auf dem Tage zu Lucern. 3, 438. 4, 174
Rudolf, Chorherr zu Solothurn, von Babenberg angegriffen. 5, 2, 445
Spieß, Ulrich, Amtmann zu Freudenberg. 3, 454. 4, 189
Hanns, ermordet ſein Weib. 5, 1, 198. 6, 269
Spietz, der Thurm von Rudolf I. erbauet. 1, 230. 7, 80
an Bubenberg 1338. 2, 191. 2, 258
beſuchter Kornmarkt der Berner. 2, 192. 2, 259
des goldenen Hofes romantiſcher Glanz. 4, 230. 5, 185
die Herrſchaft an Ludwig von Erlach. 5, 2, 428
Spiller, Jobſt, Altammann von Zug. 3, 438. 4, 174
Spilmann, Gilgian, berniſches Rathsglied, betrogen 1385. 2, 616. 3, 137
Spilmatter, Antoni, von Obwalden, in Surſee erſchlagen. 2, 481. 7, 429
Spiſer, Vogt zu Rapperſchwyl. 2, 500. 3, 48
Splügen, der Berg, in Hohenrhätien. 2, 673. 3, 180
Spoleto, Guido von, Biſchof von Anagni, päbſtlicher Legat in der Schweiz. 5, 1, 171. 6, 248
Sprache, welche, unter den Eidgenoſſen. 5, 2, 491
Staal, Hanns von, früher Stadtſchreiber, nachher Rathsherr zu Solothurn. 5, 1, 245. 8, 594
Staatsverfaſſungen. 5, 2, 491
Stad, am, die Edlen von. 2, 569. 7, 458
Wilhelm, erſticht Wilhelm Im Thurm. 4, 476. 5, 355
tritt aus dem Bürgerrechte zu Schaffhauſen. 4, 482. 8, 390
Hanns, Bürgermeiſter, wird überfallen und gefangen. 4, 548. 5, 409
Stadelhofen an Zürich. 2, 299. 7, 356
Stadion, Walther, Vogt zu Glaris, ſtreng. 2, 238. 2, 298
auf dem Rütifeld geſchlagen und getödtet 1352. 2, 240. 2, 299
Stadler, Vogt von Schwyz, in der Geſandtſchaft an den Markgrafen von Montferrat. 5, 2, 329
Stadli, Hanns, Landrichter zu Lowis. 5, 2, 406
Städler, Michael, Stadtſchreiber in Zürich 1422. 3, 348. 4, 100
Städte-Verfaſſung, zäringiſche. 1, 379. 1, 292

Digitized by Google

	Lpz.	Etg.
Städte, erhalten leicht Bewohner.	1, 379.	1, 292
der Eidgenoſſen, ihr Geiſt ſich zu ſtärken.	2, 560.	3, 98
die, im Verhältniß zur Cleriſey, Anf. XV.	2, 579.	3, 111
die, ihre Lage.		5, 2, 485
Städtebund, der große.	2, 447.	3, 4
Stäfa, die Gerichte an Zürich.	2, 534.	3, 80
in ſeinen Pflichten gegen Grüningen entladen.	5, 1, 409.	8, 654
Stäfis, oder Eſtavajel, am Neuenburger-See.	2, 627.	3, 145
genommen.	4, 753.	6, 105
ſeine Geſandtſchaft auf dem Tage zu Moudon.	5, 1, 166.	8, 560
Stäfisburg, an Rathsherrn Matter gehörig.	5, 1, 233.	8, 590
Stäg, am, Johann von Uri von Eberhard Brun ermordet.	2, 288.	2, 346
Stälzing, Landammann zu Schwyz, ungerecht gegen den Vogt zu Glaris.	2, 285.	2, 343
Stämmeli, enthauptet.	5, 1, 414.	6, 433
Stände, die verſchiedenen.		5, 2, 490
Stalden, am, Peter, Wirth und Weibel zu Eſcholzmatt.	5, 1, 238.	6, 292
von ihm.	5, 1, 240.	6, 294
und Landammann Brügler von Unterwalden.	5, 1, 240.	6, 294
gefangen geſetzt.	5, 1, 242.	6, 297
enthauptet.	5, 1, 241.	6, 299
ſein Verführer war Küenegger.	5, 1, 424.	6, 441
Stalder, Martin, von Schwyz, ſtirbt an in der Schlacht von Giornico erhaltenen Wunden.	5, 1, 182.	8, 566
Ulrich, von Bern, ſchlechter Abt zu Engelberg.	5, 1, 362.	8, 639
Stalla, das Dorf, ſendet Geſandte auf den Tag zu Ilanz.	3, 288.	4, 51
Stammheim, die Burg, von ſchwäb. Kammerboten gebauet.	1, 240.	7, 83
beyde, durch Kauf an Zürich.	4, 411.	5, 310
Stampa, fällt.	5, 1, 301.	6, 342
Stanga, Hauptmann der Liviner in der Schlacht von Giornico.	5, 1, 180.	6, 255
fällt an daſelbſt erhaltenen Wunden.	5, 1, 182.	6, 256
Stanz, in Unterwalden — hier Spuren der alten Römer.	1, 426.	7, 163
Hauptverſammlung derer unter dem Wald daſelbſt.	1, 426.	1, 325
ein großer Tag daſelbſt.	5, 1, 244.	6, 298
der Pfarrer von, holt Bruder Claus zur Tagſatzung daſelbſt ab.	5, 1, 251.	6, 303
die Tagſatzung daſelbſt beendigt.	5, 1, 254.	6, 305

Digitized by Google

Lpz. Ets.
Stanz, die Tagherren von, unrecht beſchuldiget. 5, 1, 256. 6, 306
außerordentliche Gemeinden zu halten, wurde daſelbſt abgeſchworen. 5, 1, 416. 6, 434
der Tag daſelbſt. 5, 2, 17
Stanzer Verkommniß. 5, 1, 254. 6, 305
und 5, 2, 461
Stanzſtad, von Luzern angegriffen 1314. 2, 30. 2, 131
Stapfer, Ulrich, Rathsherr zu Brugk, eingeſchloſſen. 4, 61. 5, 54
Jakob, von Zürich, Geſandter im Geſchäfte Hotterers. 5, 1, 217. 6, 279
Jakob, Venner, in franzöſiſchen Dienſten. 5, 2, 171
wird zum oberſten Hauptmann erwählt. 5, 2, 266
in Schande und Unglück. 5, 2, 294
im kaiſerlichen Heere zur Eroberung Mailands. 5, 2, 437
Starkenſtein, den Grafen von Werdenberg ſchwarzer Fahne. 2, 681. 3, 187
Statthalter, im Heere, von wem erwählt. 5, 2, 473
Stauffen, Cuno von, Abt von St. Gallen. 2, 697. 3, 199
Fürſtabt, verſetzt ſich mit ſeinem Convent nach Wyl. 2, 704. 3, 205
Ritter von, durch die von Zug geläſtert und dafür von Erzherzog Sigmund beſänftigt. 5, 1, 320. 6, 357
Staufen, das Dorf, unweit Lenzburg. 4, 132. 5, 111
Stauffacher, Rudolf, Landammann zu Schwyz. 1, 514. 2, 7
ſchlichtet die Fehde zwiſchen Schwyz und den Marken am Zürichſee 1258. 1, 514. 2, 7
gewinnt bey König Rudolf den Prozeß wider das Kloſter Aue. 1, 547. 2, 32
Werner, zu Schwyz angeſehener Landmann. 1, 638. 2, 100
von Geßler hart angefahren. 1, 640. 2, 103
Steckborn, ein reichenauiſcher Flecken, ſoll in das thurgauiſche Landgeſchrey ſchwören. 4, 536. 8, 410
die armen Leute von, verdrängt. 5, 1, 267. 8, 602
Steger, Urs von Solothurn, Venner zu Solothurn, der Betrügerey beſchuldigt. 5, 1, 155. 8, 555
führt Truppen für den römiſchen König in Hochburgund. 5, 1, 440. 8, 663
Steiger, Peter, veräußert Schulden halber das Rübli. 5, 1, 347. 8, 632
Stein, Heinz von, Führer der Thurgauer wider den Adel, 992. 1, 285. 1, 227
Abt von, für König Rudolf wider Heinrich IV. 1, 320. 1, 252

Stein,

Lpz. Stg.

Stein, am, Hanns, Chorherr, verſchworen wider Solothurn 1382. 2, 425. 2, 447
gefangen und geviertheilt. 2, 426. 2, 450
Conrad von, Sänger der Sempacherſchlacht. 2, 483. 7, 430
Eggen zum, im Senate zu Bern 1391. 2, 601. 7, 470
von Schilling von Lucern gebrandſchatzt. 2, 618. 3, 138
Paul von, befehligt die Reiterey in der Schlacht von Ragaz. 4, 152. 5, 128
Hartmann von, Schultheiß von Bern, verwundet Einen tödtlich. 4, 443. 8, 374
Hartmann von, Sohn des obigen, im Dienſte des Calabriſchen Prinzen. 4, 543. 5, 405
Junker, im Zuge gegen Erzherzog Sigmund. 4, 557. 8, 418
Georg von, Hauptmann zu Joigne, befehdet. 4, 745. 6, 99
rettet ſich in die Burg Granſon. 5, 1, 11. 6, 130
ſucht für Matthias, König von Ungarn, mit Burgund Vermittlung. 5, 1, 99. 6, 197
Brandolf v., verſtärkt die Beſatzung von Granſon. 4, 764. 6, 114
zu Granſon gefangen genommen. 5, 1, 9. 6, 129
bey Herzog Carl als gefangen im Gefolge. 5, 1, 28. 6, 143
im Heere gegen Nancy. 5, 1, 109. 6, 205
im Geſchäfte zwiſchen Biſchof und Stadt Lauſanne vermittelnd. 5, 1, 345. 8, 632
Caſpar von, Schultheiß zu Bern. 4, 425. 5, 319
führt Truppen für den römiſchen König in Hochburgund. 5, 1, 440. 8, 663
im Geleite des römiſchen Königs nach Italien. 5, 2, 67
mit den Bernern im Münſterthale. 5, 2, 112
zieht gegen Dorneck. 5, 2, 128
Marquard von, hält Mümpelgard beſetzt. 5, 1, 5. 6, 125
Hanns von, gelehrter Leutprieſter. 5, 1, 173. 8, 563
Albrecht von, Hauptmann der Berner. 5, 2, 334
385, 387, 404, 428 u. 434
Benedikt von, in Erni Moſers Vergicht. 5, 2, 341
der, zu Baden zerſtört. 3, 73. 3, 337
der, zu Rheinfelden, eine ſtarke Burg, in der Hand Grünenbergs. 4, 125. 5, 106
von Hanns von Falkenſtein vertheidigt 4, 127. 5, 106
die Stadt am Rhein, denen von Klingen. 4, 411. 5, 310
die Schweizer bleiben darum unangefochten. 4, 525. 5, 392
für ihre Freyheiten bedroht, ſchmiegt ſich an Zürich. 5, 1, 218. 6, 280

Lpz. Stg.

Stein, die Stadt a. Rhein, durch ihre Erwerbung wurde die Herrſchaft Zürichs vermehrt. 5, 1, 380. 6, 403
hält treu an Zürich. 5, 1, 393. 8, 647
-Oberhalb, rüſtet ſich gegen Mailand. 5, 1, 300. 6, 342
-der, (Mönchenſtein) von Solothurnern und Bernern bedroht. 5, 1, 351. 6, 379
Steinach, Konrad von, zu St. Gallen im Bürgerrecht. 2, 701. 7, 508
Steinbach am See, von St. Gallen den Schirmorten und von dieſen dem Abt Ulrich überlaſſen. 5, 1, 431. 6, 448
Steinbacher, Hanns, teutſcher Ordensherr. 5, 1, 361. 8, 638
Steinberg, der, rhätiſch Onfrutta. 1, 291. 7, 105
Steinegger, Hauptmann von Luzernern. 5, 2, 370
Steinen, kommt zu Schwyz 1267. 1, 583. 2, 62
und 3, 185. 3, 422
erhält Steuerfreyheit von Albrecht I. 1299. 1, 630. 2, 96
Steiner, Werner, Ammann von Zug. 5, 1, 423. 8, 657
Hauptmann der Zuger bey Dorneck. 5, 2, 134
von Zug, in Erni Moſers Vergicht. 5, 2, 341
ſeine Rede vor der Schlacht bey Marignano an die Eidgenoſſen. 5, 2, 412
zwey ſeiner Söhne fallen bey Marignano. 5, 2, 418
Steinhauſen, Dorf im Zugerbiet, ein eidgenöſſiſches Heer daſelbſt. 2, 591. 3, 121
der Blutbann daſelbſt ſtreitig, wird den Zürchern zu Theil. 3, 304. 4, 63
Steinmetzen, die Brüderſchaft der. 5, 2, 460
Steinsberg, in tiroliſcher Herrſchaft. 4, 376. 5, 285
Stephan, St., den Herrn von Tüdingen. 2, 290. 2, 347
Weiberraub daſelbſt. 2, 615. 3, 137
Stephanus, Papſt, beſtätigt dem Stamm Pipins die Königswürde. 1, 176. 1, 148
Stetten, das Dorf. 4, 129. 5, 109
Stettenberg, von Abt Falkenſtein von St. Gallen gebaut, XIII. 1, 572. 7, 222
Stettler, Werner, gelehrter Myſtiker 1390. 2, 583. 7, 465
Steuern, nehmen allmählig zu. 2, 251. 2, 310
Stier von Uri, der, gieng in der Schlacht bey Marignano verloren. 5, 2, 420
Stilichon, ſein Zug wider die Alemanen. 1, 81. 1, 68
Stockach, das Städtchen belagert. 5, 2, 123
Stockar v., v. Schaffhauſen, 2 fallen bey Sempach. 2, 478. 3, 29

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Stockhorn, ſeine Höhe.	1, 450.	1, 342
Stöckli, Hanns, Ammann oder Hubmeiſter von Feldkirch, ſein Spruch.	2, 678.	7, 500
Stölli, Venner zu Solothurn, ſeiner Stelle entſetzt.		5, 2, 341
Stör, Burkard, zu Bern, hat Hoffnung zum Generalvikariat.	4, 685.	6, 52
an der Beſitznahme des Hochſtifts Lauſanne verhindert.	5, 1, 92.	6, 192
Probſt zu Amſoltingen, beym Empfang der Jubeljahrsgnaden.	5, 1, 172.	8, 562
Benedikt, verarmt am Geldausleihen.	5, 1, 231.	8, 589
Protonotarius, konnte nicht in geweihte Erde begraben werden, bis Bern einen Theil ſeiner Schulden zahlte.	5, 1, 359.	8, 638
wird Dechant.	5, 1, 361.	8, 638
Stoffeln, Peter, vermittelt zwiſchen Zürich und Oeſtreich 1351.	2, 234.	2, 293
Hanns Ulrich von, von den Schaffhauſern aus Thayngen vertrieben.	4, 520.	5, 389
Ulrich von, vertragt Alwig von Sulz mit Schaffhauſen 1484.	5, 1, 331.	8, 625
Stollenwürmer, die ehmaligen Drachen.	1, 4.	7, 3
Stolz, J., des Raths zu Baſel, auf dem Tag zu Zürich.		5, 2, 366
Storch, Hauptmann von Freyburg, warnt vor der Sorgloſigkeit bey Dorneck.		5, 2, 131
Stoß, die Schlacht am, 1405.	2, 721.	3, 223
die Anzahl der Erſchlagenen.	2, 724.	7, 512
Strätlingen, Rudolf I. von, ſucht und erhält die Krone von Burgund 888.	1, 230.	1, 186
trennt die burgund. Nation.	1, 231.	1, 187
im Krieg gegen König Arnulph.	1, 232.	1, 187
ſeine Regierung als König.	1, 233.	1, 188
im Bund mit Wido, König zu Italien.	1, 234.	1, 189
die Teutſchen ziehen wider ihn 894.	1, 234.	1, 190
vortheilhafte Stellung in den Gebirgspäſſen wider die Teutſchen.	1, 234.	1, 190
ſtirbt 912.	1, 236.	1, 191
Rudolf II., König von Burgund 912.	1, 236.	1, 191
von den Schwaben geſchlagen.	1, 241.	1, 196
ſiegt über Berengar in Italien 923.	1, 242.	1, 197
zum König von Italien gekrönt.	1, 242.	1, 197

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Strätlingen, Rudolf II., bekommt einen Theil des alemann. Helvetiens 929.	1, 247.	1, 201
verſchenkt eine Lanze, mit der Chriſtus ſoll erſtochen worden ſeyn.	1, 247.	1, 201
Ausdehnung ſeines Reichs.	1, 248.	1, 202
ſtirbt 937.	1, 248.	1, 202
Bertha von, ſeine Gemahlin.	1, 242.	1, 196
der Sitz Rudolfs I.	1, 230.	7, 80
das Haus herrſcht über das vordere Land im Grindelwald und am Brienzerſee.	1, 453.	1, 345
die Sagen von dieſem Hauſe.	1, 453.	7, 172
die Chronik von.	1, 453.	7, 173
erobert.	2, 102.	2, 188
Thurm, die Geſchichte deſſelben beſchrieben.	4, 230.	5, 185
Strafe, für falſche Münzpräger.	2, 599.	7, 469
des Siedens bey falſchen Zeugen.	2, 616.	3, 138
Strafen, peinliche, welche und wie angewendet.	5,	2, 458
Stral, Albrecht zur, von Baſel beſchädigt.	5,	2, 111
unterſtützt die Eidgenoſſen mit Lebensmitteln.	5,	2, 138
Straßberg an Neuenburg.	1, 466.	7, 179
mit Oltigen vereinigt 1222.	1, 466.	7, 179
die Burg dieſer Herrſchaft dem Graf Friedrich von Tockenburg.	2, 687.	3, 191
Otto von, Reichsvogt von Burgund.	1, 621.	2, 90
Otto von, der jüngere.	2, 34.	2, 135
ſein Einfall in Unterwalden 1315.	2, 41.	2, 141
ſein Rückzug.	2, 43.	2, 142
verarmt.	2, 47.	2, 147
Immer von, vermittelt zwiſchen Zürich und Oeſtreich 1351.	2, 234.	2, 293
der letzte, ſtirbt 1366.	2, 372.	2, 409
Margaretha von, Erbfrau von Alpnach, verkauft ihre Rechte 1368.	2, 283.	2, 341
Straßburg, Biſchof Werner, ſchlägt die Burgunder 1017.	1, 301.	1, 237
Biſchof Walther von Geroldseck, durch Vergabung Herr von Kiburg 1244.	1, 502.	1, 377
bekriegt von Rudolf von Habsburg.	1, 503.	1, 380
ſein Nachfolger Heinrich giebt die Vergabung zurück 1261.	1, 503.	1, 380
bittet Zürich um Hülfe.	3, 348.	8, 112
benimmt ſich edel.	4, 645.	6, 19
im niedern Verein.	5, 1. 145.	6, 230

	Lpz.	Stg.
Straßburg, lehnt dem Hauſe Savoyen unter Bern und Freyburgs Bürgſchaft Geld aus.	5, 1, 160.	6, 241
das Volk daſelbſt mit Brodt verſorgt.	5, 1, 230.	6, 287
von Zürich befehdet.	5, 1, 272.	6, 319
ſeine Geſandten auf dem Tage zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
ſeine Geſandten auf dem Tage zu Zürich.	5, 1, 275.	6, 321
mit Zürich wieder in gutem Vernehmen.	5, 1, 368.	6, 392
das Panner von, bey Dorneck erobert.	5, 2, 133 u. 135	
Straßenräuber nehmen zu.	5, 2, 506	
Strehler, die Edlen, zu Schaffhauſen.	2, 569.	7, 458
Strobel, Berchtold, Einſiedler, freymüthige Worte an die Königin Agnes.	2, 24.	2, 126
Ströhlin, Joh., Bürgermeiſter v. Ulm, ſpricht zwiſchen Abt und Stadt St. Gallen u. Appenzell.	2, 706.	3, 207
Strübi, Heinrich, von Lieſtall, im Beſitze Herzog Karls Trinkſchale.	5, 1, 130.	8, 545
Struthan, ein Name, der in den älteſten Sage-Geſchichten vorkommt.	1, 422.	7, 160
Stryne, Johann, ſchlechter Abt zu Engelberg.	5, 1, 362.	8, 639
Stuart, Eleonora, Gemahlin Erzherz. Sigmund.	4, 492.	5, 367
Stuarte, die.	4, 492.	8, 398
Stubenberg, Friedr., freymüthig gegen Herzog Albrecht I.	1, 603.	2, 77
Stülingen, ächtet die Stadt Baſel.	2, 576.	7, 461
das Städtchen erobert.	5, 2, 108	
Stüppli, Jacob, Caplan, hat Jungfer und Kind 1417.	2, 580.	7, 463
Stüſſi, Rudolf, Rathsherr von Zürich, Vater des Bürgermeiſters.	2, 593.	7, 466
Rudolf, Bürgermeiſter zu Zürich, geleitet König Sigmund mit 800 Mann nach Mailand, 1431.	3, 174.	3, 416
zum Ritter geſchlagen.	3, 176.	3, 417
und Ital Reding, jeder in ſeinem Lande der wichtigſte Mann.	3, 374.	4, 124
ſeine Geſandtſchaft an die Gräfin v. Tockenburg.	3, 398.	4, 140
auf dem Tage zu Lucern.	3, 436.	4, 172
ſein Zug gegen den Feind von Grüningen.	3, 549.	4, 277
in Mailand.	3, 571.	4, 296
in der Schlacht am Hirzel.	3, 667.	4, 377
durchbohrt.	3, 704.	4, 414
Hanns, überfällt vergeblich Baden.	4, 134.	5, 113

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Stuki, von Glaris, viele fliehen vor Albrecht I.	1, 630.	2, 95
Bannerherr der Zürcher bey Tätwyl 1351.	2, 240.	2, 303
Joh., Prieſter, hat eine Tochter 1388.	2, 580.	7, 463
Rudolf von Glaris, erobert in der Schlacht bey Ragatz das Banner von Feldkirch.	4, 153.	5, 129
Werner, Landvogt auf Grüningen.	5, 1, 392.	8, 647
Venner, von Glarus, Geſandter.	5, 2,	69
Langhans, der Unzucht wegen beſtraft.	5, 2,	458
Suavegotha, Sigmunds Tochter.	1, 123.	1, 103
Subiaco, Geburtsort des Lactantius und Auguſtinus de civitate dei.	5, 1, 206.	8, 576
Sündenfall.	4, 248.	5, 196
Süns, die alte, gewonnen.	4, 371.	5, 281
Sürli, Rathsherr von Baſel 1481.	5, 1, 209.	8, 579
Sulgenbach, Gefecht der Berner wider die Freiburger 1341.	2, 194.	2, 261
Sulz, Graf Herrmann von, für Abt Cuno wider Appenzell 1404.	2, 717.	3, 219
führt die Oeſtreicher ins Rheinthal 1410.	2, 753.	3, 253
ſagt der Stadt Baſel ab 1409.	2, 762.	3, 261
fehdet die Baſeler 1409.	2, 762.	3, 261
Graf Hanns von, kaiſerlicher Hofrichter zu Rothweil.	3, 597.	4, 314
die Grafen von, im Beſitze des Kletgaues.	4, 472.	5, 352
halten ſich an Zürich.	5, 1, 219.	6, 281
Allwig von, beraubt mit andern etliche Straßburger.	4, 482.	5, 359
mit Erzherzog Sigmund in unangenehmem Handel.	5, 1, 196.	6, 268
und Rudolf ſuchen Ulrich von Gägging auf.	5, 1, 325.	6, 361
kauft die Burg Jeſtetten.	5, 1, 325.	6, 361
im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
im Bürgerrecht zu Schaffhauſen.	5, 1, 331.	6, 366
bietet Waldmann gegen die Seebauern Hilfe an.	5, 1, 388.	8, 646
durch Erwähnung von Zürich geehrt.	5, 1, 410.	8, 654
mit Zürich im Bürgerrechte.	5, 2,	88
im Beſitz des Städtchens Thiengen.	5, 2,	106
verheert ſeine eigene Herrſchaft.	5, 2,	142
Sulzberg, Rudolf von, im Bürgerrechte zu St. Gallen.	2, 701.	7, 508
Sulzer, Pfaff, giebt ſchändliches Beiſpiel.	5, 2,	346
Sumiswald, die daſigen teutſchen Ordensleute bewahren Bern.	4, 436.	5, 327

	Lpz.	Stg.
Sumiswald, die Comthurey verbleibt den verſtoßenen Ordensherren.	5, 1, 362.	6, 387
Summerau, Kilian, Rathsherr von Bern, vor Saluzzo.	5, 1, 313.	6, 352
Summeringer, Rhoni, wird wegen Hanns Hotterer belohnt.	5, 1, 216.	8, 582
Sundgau wieder an Oeſtreich.	4, 206.	5, 168
in Verbindung mit Oeſtreich.	5, 1, 188.	8, 567
an Herzog Carl von Burgund verpfändet.		5, 2, 14
fühlt die Rache der Solothurner.		5, 2, 94
der Solothurner Zug dahin.		5, 2, 110
Sur, Wilhelm, von Solothurn.		5, 2, 115
Surſee, von Oeſtreich begünſtigt, XIV.	2, 386.	2, 420
den Lucernern geöffnet.	3, 52.	3, 319
ein Tag der Städte und Herren des Aargaues daſelbſt.	3, 52.	3, 319
für Lucern geſtimmt.	3, 54.	3, 320
in Zürichs Schirm gegeben.	3, 85.	3, 348
verbleibt den Lucernern.	3, 87.	3, 349
leidet beträchtlichen Verluſt.	3, 192.	3, 426
bleibt bey ſeinen Freyheiten, doch unter Lucern um 1425.	3, 194.	3, 427
Blutklumpen daſelbſt.	4, 251.	5, 198
ſchreibt ein Freyſchieſſen aus, 1452.	4, 418.	5, 315
Buchdruckerey daſelbſt ausgeübt, 1500.	5, 1, 204.	8, 575
im Interdikt.	5, 1, 208.	8, 578
verbrennt 1461.	5, 1, 209.	8, 578
Verſammlung der luzerniſchen Unzufriedenen daſelbſt.		5, 2, 369
Sus, von, war Ulrich Maſſol, Vogt zu Ardez.	5, 1, 300.	6, 341
Suſenberg, die von, von Markgraf Rudolf entboten.	5, 1, 4.	6, 125
Suſingen, im Thale, baute Imer Land an.	1, 148.	1, 126
Suſtenberg, da fand man längſt verſunkene Menſchen ganz ſtarr.	1, 452.	7, 172
Suter, Sänger der Sempacherſchlacht, wo er ſelbſt mitſtritt.	2, 467.	7, 324
Rudolf, Untervogt, entſchädigt.	5, 1, 410.	8, 654
Suze, die, ein Fluß im Thale Suſingen.	1, 148.	1, 126
Syagrius, Gondebalds Rath.	1, 109.	1, 92
Sylfen, überſättigen mit Wolluſt.	4, 253.	5, 199
Sympathie der Guten.	5, 1, 167.	6, 245

	Lpz.	Stg.
Tablet, ſchwört an das Kloſter St. Gallen.	5, 1, 421.	8, 656
Tachsburg, von den Bernern verbrannt 1386.	2, 483.	7, 431
Tachſen, die Strafe des Schlagens daſelbſt.	5, 1, 408.	8, 653
Tägerfeld, an das Hochſtift Coſtanz 1269.	1, 607.	2, 81
Tägerfelden, Ritter, von Biſchof David getödtet.	1, 193.	1, 160
Tänze, zu Baden im Aargau.	5, 2, 507	
Tärſtetten, mit dem Collegiatſtifte vereinigt.	5, 1, 361.	6, 386
Tätwyl, die Schlacht zwiſchen Zürich und der Beſatzung von Baden, 1351.	2, 241.	2, 302
Tagſatzungen, ſchon unter Cäſars Landesverfaſſung.	1, 50.	1, 40
. jetzt nur Formen.	3, 339.	4, 92
auf, wurden gemeinſchaftliche Angelegenheiten beſprochen.	5, 2, 462	
Tagſtern, Joh., Ammeiſter zu Baſel 1388.	2, 610.	7, 473
Taillant, Hauptmann, ſchützt Jolanta von Savoyen.	5, 1, 85.	6, 185
Taktik der Schweizer.	2, 522.	3, 69
Talbot, der tapfere.	4. 68.	5, 60
Taliano aus dem Friul, ergiebt ſich.	3, 296.	4, 58
Tallwyl an Zürich, 1385.	2, 533.	3, 79
verbrannt.	3, 677.	4. 388
Talmont, Fürſt von, fällt bey Marignano.	5, 2, 418	
Talto, Graf, beſchenkt den heil. Gall.	1, 162.	1, 137
Tamina, die, ein Fluß aus dem Kunkel.	5, 1, 281.	8, 607
Tann, Herzog Karl von Burgund trifft zwey Berner Schultheißen daſelbſt an.	4, 654.	6, 26
Tanner, Landeshauptmann, im Marſche auf Granſon.	5, 1, 21.	6, 138
Taraboſan, erobert.	4, 549.	5, 409
Tarasp, die Herrſchaft an das Haus Tyrol verkauft.	4, 376.	5, 285
Tarantaiſe, Erzbiſchof Bertrand von, thätig im Frieden zwiſchen Bern und Wallis, 1419.	3, 149.	3, 399
an das Erzſtift wurde Biſchof Johann Bertrand erhöhet.	3, 229.	4, 4
das Erzbisthum erhält Urbain von Chivron.	5, 1, 343.	8, 631
Tarento, Prinz Friedrich von, im Dienſte Karl von Burgund.	5, 1, 3.	6, 124
verläßt denſelben.	5, 1, 83.	6, 183
Tarſus, Nicl. v., Lehrer Karls von Savoyen.	5, 1, 165.	8, 559

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Tattenried, Ulrich, bey Büren gefangen 1388.	2, 506.	3, 55
Tauffers, Hugo von, Rath und Verräther Herzog Albrechts I.	1, 602.	2, 77
Tauler, Johann, religiöſer Lehrer.	4, 243.	5, 193
Tauretunum, der Bergſturz daſelbſt 563.	1, 150.	1, 128
Taurusker, ihre Wohnſitze.	1, 42.	1, 34
Tauß, Verſammlungsort der Huſſitenfeinde.	3, 160.	3, 407
Tavelli, Ludwig und Wilhelm, mit den Gütern von Ollon belehnt.	5, 1, 346.	8, 632
Tavinasca, Ausgrabung von Rieſengebeinen 1550.	2, 336.	2, 384
Tebaldo, Nicodemo und Francesco, Führer der Welfen.	3, 292.	4, 54
Techtermann, Willi, im Blomonter-Zug.	4, 731.	8, 481
im Kriege gegen Graf Romont, vor Murten.	4, 749.	8, 487
Rathsherr, lehnt Graf Ludwig von Greyerz 2000 fl.	5, 1, 233.	8, 590
die Herren von, beſitzen Bruder Clauſens Stab.	5, 1, 252.	8, 597
Tegerfeld, Konrad von, in der Verſchwörung wider Albrecht I. 1308.	2, 8.	2, 115
ſein weiteres Schickſal unbekannt.	2, 13.	2, 119
Teglio, die v., in ihrer Unternehmung unterſtützt.	4, 364.	5, 274
Teja, letzter König der Oſtgothen.	1, 130.	1, 109
Tek, Albrecht II., ein Erbe der Zäring. Güter in Schwaben 1218.	1, 437.	1, 334
die Herzoge von, veräußern viel von dem Zäring. Erbe. Ende XIII.	1, 587.	2, 65
der letzte Herzog von, ſtirbt.	3, 516.	4, 245
Telfan, von Gaudenz von Metſch beſetzt.	5, 1, 306.	6, 347
Tell, Wilhelm, von Bürglen, Behandlung von Geßler 1307.	1, 644.	2, 107
erſchießt Geßler.	1, 647.	2, 109
ſein Mord beurtheilt.	1, 647.	2, 109
(taille) eine Abgabe.	1, 290.	7, 104
Tello, Biſchof von Chur.	1, 187.	1, 155
Tennikon, Kloſter, von Eberhard von Bichelſee, 1257.	1, 611.	7, 236
Terzen, ein Dorf am Wallenſtetterſee.	1, 165.	1, 139
an die Herzoge von Oeſtreich.	2, 683.	7, 501
Teß, zieht mit Biels Panner.	2, 611.	7, 474
Teſſenberg, unter dem Hochſtift Baſel XIII.	1, 467.	1, 353
die Rechte daſelbſt, nach Mitte XIV.	2, 311.	2, 366
folgt Biels Panner.	2, 611.	7, 474
ſeinem Meyerthum entſagt Biel.	2, 612.	7, 474

Lpz. Stg.

Teſſenberg, der, zwiſchen dem Biſchof v. Baſel, Biel und Bern. 4, 461. 5, 344
von Bern in Beſitz genommen. 5, 1, 279. 6, 325
Teſſin, der Fluß, ſchwillt an. 5, 2, 485
Tettikon, Walther, Unruhſtifter im Brienzerhandel, 1381. 2, 294. 2, 352
verurtheilt. 2, 297. 2, 355
Tettingen, an das Hochſtift Coſtanz, XIII. 1, 607. 2, 81
die von, erbten einen Theil der Randenburg. Güter. 4, 475. 5, 354
Tettnang, Sitz derer von Werdenberg. 2, 681. 3, 187
die Grafen von, erhalten einen Theil der Gerichte im Prättigau. 3, 507. 4, 239
Teufel, der, iſt das Fundament der Religion. 4, 228. 8, 282
lauert unter mancherley Geſtalten auf die Menſchen. 5, 2, 468
Teufeley, wo ſie am meiſten vorhanden. 4, 253. 8, 295
Teufelsburg, die, an Solothurn. 2, 552. 3, 93
Teufelsverſchreibungen. 5, 2, 468
Teufen, das Gelände von, baut ſeine Kirche. 5, 1, 210. 6, 274
Teutonen und Ambronen, von Marius beſiegt. 1, 18. 1, 14
Teutſche dringen in Helvetien ein. 1, 69. 1, 56
Anſiedelungen in Rhätien. 1, 332. 1, 261
Ordensritter zu Bern. 1, 458. 1, 348
Teutſches Reich von großen Männern verwaltet. 1, 314. 1, 247
Thardisbrücke, die Gegend von der, wird ſchweizeriſch. 5, 1, 284. 6, 329
Thayngen, aus, wurde Hanns Ulrich von Stofeln vertrieben. 4, 520. 5, 389
Thebäiſche Legion, Gebeine geſammelt. 1, 215. 1, 174
Theilig, Friſchhanns, Hauptmann der Lucerner in der Schlacht bey Giornico. 5, 1, 180. 6, 256
von Peter am Stalden gefürchtet. 5, 1, 241. 6, 295
gefangen und enthauptet. 5, 1, 378. 6, 401
Theilungen des fränkiſchen Reichs. 1, 218. 1, 175
Thengen, eingenommen. 4, 483. 5, 360
Eberhard von, zu Nellenburg, in Fehde mit Friedrich von Oeſtreich 1415. 3, 39. 3, 307
Graf Hanns von, durch den Brand von Seglingen beſchädigt. 4, 156. 5, 131
zu Nellenburg, auf dem Tage zu Coſtanz. 4, 171. 5, 141
beraubt mit andern etliche Straßburger. 4, 482. 5, 359
verkauft die Landgrafſchaft Nellenburg an Erzherzog Albrecht. 4, 538. 5, 401

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Thengen, die Gräfin von, obigen Tochter, heyrathet Peter von Hagenbach.	4, 656.	6, 28
die Grafen von, ihre Anſprüche mit Schaffhauſen von Zürich beſprochen.	5, 1, 219.	6, 281
die Herren von, von Julius Cäſar geadelt.	5, 1, 221.	8, 584
Theodoſius hilft dem fallenden römiſchen Reich.	1, 80.	1, 67
Theodulskirche, St., bey Greyerz.	1, 465.	7, 178
Theodulus, Patron der Schloßkirche Greyerz.	1, 152.	7, 50
Theudat, Urſache der Auflöſung des oſtgothiſchen Reichs.	1, 126.	1, 106
Theudbald von Auſtraſien.	1, 130.	1, 109
Theudelane, Dietrichs Schweſter, bekommt Scodingen.	1, 141.	1, 119
Theudomir.	1, 97.	1, 81
Theudulf, Biſchof zu Chur.	1, 280.	1, 224
Thevenon, wer ſo heißt.	5, 1, 23.	6, 140
Thibaut, Marſchall von Burgund, von Bern beſchenkt.	4, 161.	5, 135
Thiengen, das Städtchen, von den Eidgenoſſen erobert.		5, 2, 106
Thierſtein, Walram, fällt bey Sempach.	2, 473.	3, 26
ſeine Gebeine geſchändet.	3, 687.	4, 398
Ludwig von, Abt zu Einſiedeln.	2, 514.	3, 61
der Grafen von, Anſprüche auf Erlach am Jolimont.	2, 625.	7, 480
Graf Hartmann v., mit Oeſtreich wider Appenzell.	2, 721.	3, 223
Graf Herrmann v., am Häuptlisberg erſchlagen.	2, 725.	3, 226
Graf Otto von, übergiebt Baſel den Blutbann von Olten 1408.	2, 762.	3, 261
oder ſein Vater Simon ſtuhlet zu Prattelen im Dorf.	3, 259.	4, 27
und	4, 460.	8, 380
Johann von, biſchöflich baſel. Hauptmann im Kriege gegen Diebold von Neufchatel 1423.	3, 252.	4, 20
Graf Bernhard von, in der tokenburg. Erbſchaft übergangen.	3, 469.	4, 204
ſtirbt in Zürich.	3, 470.	4, 205
der untreue Graf Hanns von, von Baſel befehdet.	4, 120.	5, 102
Landvogt im Sundgau und Elſaß, auf dem Rechtstage zu Ulm.	4, 194.	5, 161
Graf Oswald von, öſtreich. Landvogt im Elſaß, aufgemahnt.	4, 714.	6, 74
im Blomonter-Zug.	4, 733.	6, 88

Digitized by Google

	Lig.	Stg.
Thierſtein, Oswald von, erzherzogl. Feldherr, von Bern aufgemahnt.	5, 1, 5.	6, 125
verbürgt durch ſeine zwey Söhne Herzog René.	5, 1, 111.	6, 206
in der Schlacht bey Nancy.	5, 1, 119.	6, 212
ſeine Anſchläge wider Baſel.	5, 1, 196.	6, 268
auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	8, 604
behülflich Tirol von Oeſtreich an Bayern zu bringen.	5, 1, 282.	6, 328
in der Verſammlung wegen Anton Gratia Dei zu Baſel.	5, 1, 291.	6, 335
Erzherzog Sigmunds Rath, flieht in die Schweiz.	5, 1, 324.	6, 360
im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
ſein Schreiben an Solothurn über den Tod Wilhelms von Thierſtein.		5, 2, 519
die Grafſchaft.		5, 2, 88
		141, 143, 290 und 372
Thiota, Geiſterſeherin und Prophetin.	1, 277.	1, 221
Thömming, Mang, vom römiſchen König Maximilian ausgezeichnet bedankt.	5, 1, 326.	6, 361
Thomas in der Bündt, Held im Bernerkrieg wider Wallis	3, 146.	3, 397
Thorberg, unmittelbarer Reichsfreyherr von.	1, 458.	1, 348
Ulrich von, Pfleger der Grafen v. Kiburg 1294.	1, 614.	2, 85
ſchlichtet den Streit zwiſchen Bern u. Freyburg.	1, 614.	2, 85
Peter, Freiherr von, Friedensſtifter zwiſchen der Schweiz und Oeſtreich 1356.	2, 275.	2, 335
von ihm der thorbergiſche Friede.	2, 275.	2, 335
öſtreichiſcher Landvogt 1385.	2, 443.	3, 1
grauſamer Pfandherr im Entlibuch.	2, 451.	3, 9
wider Glaris 1388.	2, 494.	3, 43
öſtreichiſcher Hauptmann wider die Glarner.	2, 496.	3, 45
flieht und verliert bey Näfels das Banner.	2, 500.	3, 49
vertheidigt Rapperſchwyl gegen die Eidgenoſſen.	2, 503.	3, 52
die Burg von den Bernern zerſtört 1386.	2, 484.	3, 33
die Carthauſe geſtiftet und Bern übergeben 1389.	2, 548.	3, 90
Kaſtvogt von, war Petermann von Krauchthal.	2, 602.	3, 128
zur Kornfuhr nach Bern pflichtig.	5, 1, 231.	8, 589
der letzte Carthäuſer war Ambroſy Meyer.	5, 1, 364.	8, 639
Thormann, Tellherr oder Steuereinnehmer.	5, 1, 356.	8, 636
Thränenbrunnen, das Turnier dabei.	2, 635.	3, 152
Thüengen an der Wutach, wird eidgenöſſiſch.	4, 563.	5, 420
im Bürgerrecht zu Schaffhauſen.	5, 1, 331.	8, 625

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Thum, Jacob, von Neuburg, ſtirbt. 5, 1, 211. 8, 580
Thumb, Hanns, von Neuburg, Herr auf Tomils. 2, 677. 3, 184
Thun, Freyheiten der Stadt von Eberhard von Lauffenburg 1264. 1, 589. 2, 66
oder Thann, zwey Grafen wider die Waldſtette 1315. 2, 36. 2, 136
im Vertrag mit Unterwalden 1316. 2, 48. 2, 148
unter Kiburg-Lauffenburg 1316. 2, 71. 2, 164
der Brudermord daſelbſt 1316. 2, 73. 2, 166
von Bern unter den Gehorſam Eberhards von Kiburg gebracht. 2, 74. 2, 166
kommt als Lehen an Bern. 2, 74. 2, 166
genug mächtig, um Oberlands Hauptſtadt zu werden XIV. 2, 292. 2, 349
die Lehensherrlichkeit an Oeſtreich 1375. 2, 384. 2, 418
an Bern verpfändet 1375. 2, 422. 2, 447
zweifelhaft geſinnt gegen Bern. 2, 508. 7, 436
hilft dem abgebrannten Bern. 2, 605. 3, 131
das Schloß fällt ein 1414. 2, 608. 7, 473
von Biſchof Walther auf der Flüh, mit Gebeinen heiliger Krieger beſchenkt. 5, 1, 199. 8, 572
ſoll die laichenden Fiſche ſchirmen. 5, 1, 358. 8, 637
im Aufſtand gegen Bern. 5, 2, 336
fordert die Unterſuchung Bächlis Vergicht. 5, 2, 436
Hanns von, Leutprieſter in Bern 1421. 3, 241. 4, 13
Thuner-See, ſeine Tiefe. 1, 450. 1, 342
hieß Wendenſee, lacus Vandalicus. 4, 230. 8, 283
Thur, die wilde, entſpringt auf einer Wieſe. 3, 510. 4, 241
Thurgau, wie es zu Karls des Großen Zeit war. 1, 208. 1, 169
Leibeigene im Mittelalter. 1, 285. 1, 227
ſchwört zum Reich 1415. 3, 46. 3, 312
das Landgericht an Coſtanz verpfändet. 3, 95. 3, 354
und Rheinthal, Zuſtand um 1424. 3, 265. 4, 31
die Ehre des Landgerichtes Coſtanz überlaſſen. 5, 1, 217. 6, 280
der Juden drückende Oberhand daſelbſt. 5, 1, 267. 6, 316
von fremder Einmiſchung gereinigt. 5, 1, 284. 6, 329
im Kriege von Roveredo. 5, 1, 304. 6, 345
blühend. 5, 1, 332. 6, 366
hält feſt an Zürich. 5, 1, 372. 6, 396
zum Aufſtand bereit. 5, 1, 423. 6, 440
den Grafen von Habsburg gehörig. 5, 2, 12
das Haus Habsburg verliert den. 5, 2, 13
gegen Konſtanz. 5, 2, 71
von den Oeſtreichern überfallen. 5, 2, 102

Digitized by Google

	Lpz.	Stg
Thurgau, bedroht.		5, 2, 126
das Landgericht den Schweizern zugeſagt.		5, 2, 142
das Landgericht an die 10 Orte vertheilt.		5, 2, 144
im Zuge auf Dijon.		5, 2, 346
Thurgauer-Krieg, der.	4, 511.	5, 381
im, war Bruder Claus tapfer.	5, 1, 246.	6, 300
Thurthal, ſchwört an Raron.	3, 510.	4, 241
Thürme in Zürich und Schaffhauſen VIII.	1, 202.	7, 68
Thurm, Im, die Herren erhalten das adeliche Wappen von Urzach.	1, 543.	2, 30
der Edle, fällt bey Sempach.	2, 478.	3, 29
die Edlen, zu Schaffhauſen verburgert.	2, 569.	7, 458
ein, fällt am Häuptlisberg 1405.	2, 725.	3, 226
die, erbten einen Theil der Randenburg. Güter.	4, 476.	5, 354
Hanns, Abt zu Allerheiligen.	2, 54.	2, 153
der Herr, Mönch zu Allerheiligen, ſtirbt mit einer Nonne tanzend.	3, 265.	4, 31
Wilhelm, borgt Schaffhauſen Geld.	2, 566.	7, 456
und Eberhard verbürgen Schaffhauſen 1365.	2, 566.	7, 456
verkaufen den Hof von Oberbargen 1375.	2, 566.	7, 456
Eberhard, mit Agnes von Hünenberg verehelicht 1409.	2, 571.	7, 459
für Friedrich von Oeſtreich 1415.	3, 43.	3, 310
Wilhelm und Rüger geben ihr Bürgerrecht zu Schaffhauſen auf.	3, 264.	4, 31
und	4, 482.	5, 358
von ſeinem Vetter Am Stad erſtochen.	4, 476.	5, 354
Hanns, mit Barbara von Ringoltingen verehelicht.	5, 1, 225.	8, 586
Thurm, von, die Freyherren zu Geſtelenburg, franzöſiſchen Stammes.	1, 372.	7, 138
fechten bey der Landespforte wider Bern 1288.	1, 569.	2, 49
Peter zu Geſtelenburg, Friedensmittler in Genf, 1293.	1, 563.	2, 44
zu Leuk geſchlagen 1302.	1, 625.	2, 92
Johannes, Erbherr zu Frutigen, Bernerfeind 1331.	2, 83.	2, 174
Anton zu Geſtelenburg, hält ſich von Bern übervortheilt 1365.	2, 344.	2, 389
wird geſchlagen und zieht nach Savoyen.	2, 346.	2, 391
ſein Charakter und Thaten XIV.	2, 545.	3, 88
ſtirbt.	2, 546.	7, 448
Thurnkunſt, ihr Lob und Nutzen.	4, 416.	5, 314
-Feſt, zu Zürich 1504.		5, 2, 496

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Thut, Nicl., Schultheißen von Zofingen, Heldentod bey Sempach.	2, 479.	3, 29
Tiberius, harter Herrſcher 14.	1, 53.	1, 42
ſein Charakter.	1, 54.	1, 43
Ticino, Fluß, wüthet ohne Schranken.	2, 663.	3, 170
ſein Lauf	3, 566.	4, 292
am, liegt Giornico.	5, 1, 180.	6, 255
Tießelbach, Sigriſt v., Landammann v. Oberwalden, fällt bey Sempach 1386.	2, 476.	3, 27
Tignaça, Paravizina, von Como, kauft die von Mailand eroberten Schlöſſer 1305.	2, 67.	2, 161
Tiguriner, vereinen ſich mit den Cimbern.	1, 15.	1, 12
beſiegen die Römer 111 vor Chriſti.	1, 16.	1, 13
von Cäſar geſchlagen.	1, 31.	1, 24
Tine, die Grafſchaft.	1, 349.	1, 273
Tirano, die Bündner ziehen über.	5, 1, 301.	6, 343
erobert.		5, 2, 167
Tirol, an Oeſtreich, nach Mitte XIV.	2, 385.	2, 419
Beſchreibung.	2, 732.	3, 234
von den Appenzellern und St. Gallern überfallen 1406.	2, 732.	3, 234
ſchwört zu Appenzell und St. Gallen.	2, 734.	3, 236
bereit für Friedrich von Oeſtreich bis in den Tod zu ſtreiten 1415.	3, 69.	3, 333
das Schloß.	4, 375.	5, 285
die Grafen von.	5, 1, 186.	6, 260
Verſuch, daſſelbe von Oeſtreich an Bayern zu bringen.	5, 1, 282.	6, 328
der Erzherzog von, im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 329.	6, 364
Tiroler, die, ihr Charakter.	2, 733.	3, 234
kämpfen im Bündneriſchen Hennenkrieg.	5, 1, 187.	6, 261
Titlinger, Heinrich, Geſchichtſchreiber.	5, 1, 202.	8, 573
Titus, Kaiſer, das Vergnügen der Menſchen 79.	1, 65.	1, 52
Tivoli, Cinthio von, wird gefangen.		5, 2, 406
Tobel, das Johanniter-Haus zu, geſtiftet.	1, 517.	2, 10
Todtenhalde, woher der Name.	2, 513.	3, 60
Todtentanz in Kreuzgängen.	4, 256.	5, 200
erweckt ernſte Stimmung.		5, 2, 464
Tös, der Markt zu, von den Zürchern gehalten.	4, 492.	5, 367
Toffen, Herr v., billigt die Aufhebung Joſt Käslis.	4, 609.	5, 459
Tokenburg, die alte Burg.	1, 515.	2, 8
an St. Gallen.	1, 516.	2, 9
und Werdenbergs Macht in Rhätien die größte.	2, 681.	3, 187

Digitized by Google

	Lpz.	Etg.
Tokenburg, Ober- und Nieder-, erhält Friede.	2, 728.	3, 230
im Bund mit St. Gallen und Appenzell.	2, 728.	3, 230
ſetzt ſich Hauptleute und Räthe.	3, 393.	4, 137
an der Gemeinde auf der Pfaffenwieſe zu Wattwyl.	3, 412.	4, 154
an Graf Schlick.	3, 420.	4, 159
von Schwyz ſich zugeeignet.	3, 422.	4, 161
bedroht.	4, 143.	5, 121
mit Schwyz und Glaris im Landrecht.	4, 207.	5, 170
ſeine Zukunft dunkel.	4, 504.	5, 306
im Zuge gegen St. Gallen. 5,	1, 424.	6, 441
von Zürich, Schwyz und Glaris angeſprochen.	5,	2, 12
das Geſchlechts-Regiſter von.	3, 379.	4, 128
die Herren von, durch Kaiſer Konrad II. in Grafenſtand erhoben.	1, 327.	7, 118
die Grafen von, wider die Waldſtette 1315.	2, 36.	2, 136
vier fallen bey Morgarten.	2, 40.	2, 140
Volkrath, Graf von, erſchlagen.	1, 327.	1, 257
Diethelm, Graf von, kriegt unglücklich.	1, 328.	1, 258
ermordet ſeinen Bruder Friedrich.	1, 516.	2, 8
gefangen und getödtet.	2, 157.	2, 229
Graf Kraft von, hilft ſeinem Bruder wider Abt von St. Gallen.	1, 517.	2, 10
Probſt in Zürich.	1, 143.	2, 216
Friedrich, Graf von, von ſeinem Bruder Diethelm ermordet.	1, 515.	2, 8
Hauptmann der Zürcher.	1, 609.	2, 82
Donat, öſtreichiſcher Hauptmann, wider Glaris.	2. 496.	3, 45
in der Fehde gegen Hanns Thumb, Herr zu Tomils.	2, 677.	3, 184
mit Ulrich Brun, Baron v. Razüns verſchwägert.	2, 677.	3, 184
Graf Friedrich, Diethelms Sohn.	2, 686.	3, 191
ſeine ausgedehnten Beſitzungen und Macht.	2, 686.	3, 191
ſein Geſchlecht.	2, 687.	7, 503
ſeine Fehde mit Wilhelm von Montfort — verglichen 1402.	2, 688.	3, 192
im Burgrecht mit Zürich 1400 u. 1405, auch 1415.	2, 688.	3, 193
im Mißverſtändniß mit Biſchof Hartmann von Chur — Friede 1413.	2, 691.	3, 195
Hauptmann der Thurgauer nach der Schlacht an der Wolfshalde 1405.	2, 727.	3, 229
auf 15 Jahre im Bund mit Appenzell 1410.	2, 755.	3, 255
in Fehde mit Friedrich von Oeſtreich 1414.	3, 39.	3, 307
ſchwört zum Reich.	3, 46.	3, 312

Tokenburg,

	Lpz.	Stg.
Tokenburg, Graf Friedrich von, erhält Feldkirch 1417.	3, 95,	3, 354
wird Herr vom Rheinthal.	3, 266.	4, 32
ſchließt mit den Engadinern einen Hülfsbund.	3, 289.	4, 51
die Größe ſeiner Herrſchaft 1427.	3, 330.	4, 84
ſchließt mit Schwyz ein Landrecht auf 10 Jahre. 1417.	3, 332.	4, 85
erneuert ſolches mit wichtigen Vermächtniſſen an Schwyz 1428.	3, 336.	4, 90
zieht mit ſtarker Macht wider die Appenzeller.	3, 341.	4, 94
ſein Heer kämpft umſonſt am Stoß.	3, 343.	4, 96
glücklich bey Goſſau.	3, 343.	4, 96
ſeine Verhältniſſe.	3, 362.	4, 109
ſeine Beſitzungen.	3, 362.	4, 109
ſein Tod und ſeine Erben 1436.	3, 372.	4, 122
ſeine Erben.	3, 383.	4, 130
ſetzt ſeinen Vetter, Freyherrn von Brandis, zu ſeinem Erben ein.	3, 389.	4, 133
ſein Tod und Begräbniß.	3, 391.	4, 134
ſein Leichnam mißhandelt.	3, 688.	4, 398
Johann, Baſtard von, Friedrichs Sohn.	3, 421.	4, 160
Ritter, erhält in Frankreich für Schwyz Ueberreſte von St. Martin.	5, 1, 199.	6, 270
Gräfin Gutta von, ſtirbt.	1, 516.	2, 9
der Gräfin Ida von, Unglück.	1, 402.	1, 310
an Graf Bernhard von Thierſtein verehelicht.	3, 380,	4, 128
Kunigunde von, Gemahlin Graf Wilhelm von Montfort-Bregenz.	3, 379.	4, 128
Margaretha von, mit Ulrich Brun, Freyherr von Razüns, verehelicht.	3, 382.	4, 128
Clementia v., mit Friedrich von Höwen verehelicht.	3, 383.	4, 128
Tokenburger, ihre Gewohnheiten.	2, 690.	3, 194
-Land, verkauft an Abt Ulrich zu St. Gallen 1468.	4, 406.	5, 307
Tolonik, oſtgothiſcher Feldhauptmann 522.	1, 124.	1, 104
Tomilisca, Stammort der fränkiſchen Verwalter Rhätiens	1, 184.	1, 154
das Treffen daſelbſt 1341.	2, 335.	2, 383
in Rhätien.	2, 674.	3, 181
die Vizthumey zu, verbleibt dem Biſchof v. Chur.	2, 678.	3, 185
das Thal im Gotteshausbund.	2, 684.	3, 190
was dort geſchah?	3, 287.	4, 49
Torenbüren, zahlt Brandſchatzung.	4, 515.	5, 384

Digitized by Google

	Bd.	Seit.
Torner, Caſpar, Landmann zu Schwyz, im Reichsminiſterium dienend.	3, 561.	4, 287
Torre, Philippo della, unterliegt der Gibelliniſchen Macht 1282.	1, 582.	2, 61
und Napoleon, ſein Neffe, erhalten über Mailand die Obergewalt.	2, 65.	2, 160
der Edlen aus Mailand unglückliches Ende 1277.	2, 67.	2, 161
Torrens, von, Herr zu Aelen.	4, 741.	6, 95
Tortona, gebrandſchatzt.	5, 2, 276	
von Aimar von Prie genommen.	5, 2, 406	
Toſabeni, Antonio, zum Biſchof von Chur ernannt.	4, 374.	5, 284
Toſters, die Burg, von den Appenzellern und St. Gallern gebrochen 1406.	2, 732.	3, 234
Totz, H., v. Frauenfeld, ſagt acht ſchweizeriſchen Orten Fehde an.	4, 212.	8, 276
Tours, alle daſelbſt ſich befindlichen Großen und Hauptleute v. König Ludwig zu Hof berufen.	5, 1, 132.	6, 219
Trachſelwald an Bern 1408.	2, 546.	3, 89
und	2, 607.	3, 132
Trajan, der beſte, nach Cäſar der größte Kaiſer 98.	1, 66.	1, 53
Traſadingen, kommt an Schaffhauſen 1378.	2, 566.	7, 456
Traſp, Ulrich von, ſtiftet Marienberg im Vienſtgau 1146.	1, 375.	7, 139
Travaglio, Rechte auf, von Graf von Locarno behauptet.	5, 2, 373	
Tremouille, la, Georg, Herr von Craon, an Herzog René abgeordnet.	4, 686.	6, 53
auf dem Tage zu Lucern.	4, 750.	6, 68
Louis, eidgenöſſ. Befehlshaber wider Franz II.	5, 1, 318.	6, 356
in der Schlacht von Novarra verwundet.	5, 2, 323	
Trento, Biſchof v. Lichtenſtein, Ankläger Friedrichs von Oeſtreich auf dem Concilium 1414.	3, 33.	3, 300
läßt dieſen durch harten Bann verrufen.	3, 84.	3, 347
in ſeiner Stadt, Burgen und Caſtellen des Hochſtifts hergeſtellt 1417.	3, 104.	3, 363
Treſa, die, ein Fluß, der Eidgenoſſen Marſch darüber.	4, 356.	5, 268
die Eidgenoſſen daſelbſt.	5, 2, 225 u. 253	
Trichtenhauſen an Zürich 1358	2, 299.	7, 356
Trident, von Gaudenz von Metſch beſetzt.	5, 1, 306.	6, 347
Trient, Maximilian wird daſelbſt röm. Kaiſer.	5, 2, 212	

Lpz. Stg.
Trient, die Eidgenoſſen von Biſchof daſelbſt bewirthet. 5, 2, 265
Trier, Herzog Carls von Burgund Einzug daſelbſt. 4, 651. 6, 24
Trims nebſt Malans wird geplündert. 2, 680. 3, 186
Trinkler, Ulmann, auf dem Tag zu Lucern. 3, 436. 4, 173
Erhard, fällt auf dem Hirtzel. 3, 673. 4, 384
Triſen, die Eidgenoſſen ziehen daſelbſt über den Rhein. 4, 149. 5, 126
das Dorf geplündert und verbrannt. 5, 2, 79
Trivulzio, Johann Jakob, ein Mailänder. 5, 1, 191. 6, 264
kauft ſich Maſox und andere Güter. 5, 1, 192. 6, 265
zieht wider die Walliſer. 5, 1, 312. 6, 351
Renato, des obigen Bruder, mail. Heerführer. 5, 1, 301. 6, 343
Feldherr König Ludwigs XII. von Frankreich. 5, 2, 166, 169, 273, 300, 306, 319 322, 391, 407, 413, u. 421
Theodor, Vetter des franz. Feldherrn, im venetianiſchen Lager. 5, 2, 307
fällt bey Marignano in Gefangenſchaft. 5, 2, 414
Camillus, Sohn des franzöſiſchen Feldherrn, beſetzt Aſti und Alexandrien. 5, 2, 309
Trogen, der Hauptflecken im Sonderamt. 2, 698. 3, 200
Troger, Heinrich, Landeshauptmann zu Uri, zu Giornico. 5, 1, 180. 6, 255
ſiegt in der Schlacht von Giornico. 5, 1, 181. 6, 256
Tronchin, Robert, General-Prokurator, lettres populaires. 5, 1, 344. 8, 631
Troſtburg, von den Bernern verbrannt 1415. 3, 58. 3, 324
Trub, das Kloſter, von Thüring von Brandis XII. 1, 414. 1, 318
Truchſeſſe, die Edlen von, zu Schaffhauſen. 2, 569. 7, 458
Trüllerey, die Edlen, zu Schaffhauſen. 2, 569. 7, 458
Ulrich, Bürgermeiſter zu Schaffhauſen. 5, 1, 21. 6, 138
auf dem Tag zu Baden. 5, 1, 273. 8, 604
von Schaffhauſen, Anführer einer Schaar Eidgenoſſen bey Marignano. 5, 2, 421
Truns, ein Dorf in Hohenrhätien. 3, 267. 4, 33
berühmt als Grundlage der Eidgenoſſenſchaft dieſes Landes. 3, 267. 4, 33
eine Verſammlung der kühnſten und beſten Männer daſelbſt 1424. 3, 279. 4, 42
der Bund daſelbſt. 3, 283. 4, 46
Truob, bleibt Bern. 4, 436. 5, 327
die Kaſtvogtey u. hohen Gerichte verbleibt Bern. 5, 1, 233. 8, 590

Digitized by Google

	Tvl.	Ctg.
Truob, die Abtiſſin von, wegen Sittenloſigkeit verſtoßen.	5, 1, 362.	8, 638
Tſchachtlan, Benedikt, Venner zu Bern, zur Zeit des Twingherrenſtreits.	4, 590.	5, 439
Berner-Chronikſchreiber.	5, 1, 201.	6, 271
Tſchangnau, an Bern 1420.	2, 547.	3, 89
werden zerſtreute Häuſer in der Landmark Entlibuchs geheißen.	4, 436.	5, 327
Tſchanuff, die alte Burg, verbrannt.	5, 1, 186.	6, 260
Tſchapina, an das Hochſtift Cur.	5, 1, 191.	8, 569
und	5, 1, 338.	6, 370
Tſcharner, v. B., Landvogt von Aubonne.	3, 589.	8, 117
Tſchelebi, Zem, ſtreitet um den türk. Thron.	5, 1, 195.	6, 267
Tſcherliz, der Ort, Bern und Freyburg überlaſſen.	5, 1, 415.	6, 434
Tſchierſch, Graf Friedrich v. Tokenburg gehörig.	2, 687.	3, 191
Tſchimon, Simon, liegt in Mailand elend gefangen.		5, 2, 430
Tſchudi, die Edlen von Glaris, Alter des Geſchlechts.	1, 290.	1, 230
viele fliehen vor Albrecht I.	1, 630.	2, 95
die Fortſetzung davon, druckwürdig.	3, 187.	8, 60
Rudolf, fällt im Krieg wider Batu Chan 1242.	1, 583.	2, 62
Fehde mit Hanns von Seedorf aus Uri 1313.	2, 29.	2, 130
Heinrich, Bannermeiſter, in der Mordnacht zu Weſen ermordet 1388.	2, 493.	3, 42
Joſt, Landammann zu Schwyz, tapfer im Livinerthal 1422.	3, 203.	3, 436
führt im Gottesgerichtskampf der Schwäger Blumer und Heintz den Vorſitz.	3, 309.	4, 68
nimmt im Gaſter den Huldigungs-Eid ab.	3, 413.	4, 155
auf dem Tage zu Lucern.	3, 437.	4, 173
in der Schlacht bey Ragaz.	4, 147.	5, 125
und	4, 152.	5, 128
Conrad, fällt in der Schlacht bey St. Jakob 1444.	4, 89.	5, 76
Hanns, Landammanns Sohn, beſorgt für Heinrich Schulers letzte Ehre.	4, 562.	5, 419
zieht als Hauptmann auf Granſon.	5, 1, 21.	8, 503
bey Murten.	5, 1 65.	8, 520
Ludwig, im Schwaderloche kämpfend.		5, 2, 116
Tüdingen, von, Herr v. Oberſiebenthal bis 1386.	2. 484.	3, 33
Tüffen, an das Reich ſteuerpflichtig.	2, 696.	3, 198
Türbelen, die Burg zu Sitten.	2, 348.	2, 392

Digitized by Google

	Ori.	Stg.
Türbelen, die Burg, von den Wallisern zerſtört 1415.	3, 128.	3, 380
Türken in Slavonien eingefallen.	3, 92.	3, 353
ziehen plündernd bis Wendiſchgräz.	4, 640.	6, 16
Türkenzug, der, entworfen.		5, 2, 193
Tuggen, lag an der Limmat.	1, 160.	1, 134
Tuggener, die, vertreiben die Chriſtenlehrer.	1, 160.	1, 135
Tuken, Graf Friedrich von Tokenburg gehörig.	2, 687.	3, 192
an Schwyz verſchrieben.	3, 337.	4, 91
kommt an Schwyz.	3, 393.	4, 136
Tulingen, die, ihre Wohnſitze nicht genug beſtimmt.	1, 25.	7, 10
Tullin, Hanns, ſeine Frau und Sohn ertränkt.		5, 2, 456
Tumilſer, die, ſchwören den oberen Bund.	4, 371.	5, 282
Turin, eidgenöſſiſche Boten am Hofe zu.		5, 2, 362
mit Franzoſen beſetzt.		5, 2, 399
Turnier, das, zu Zofingen 1383.	2, 567.	7, 457
zu Schaffhauſen 1392.	2, 567.	7, 457
Turniere im Abgang.	5, 1, 319.	6, 357
Turſt, Konrad, Doktor, Geſchichtſchreiber 1489.	5, 1, 203.	6, 272
Turteltauben, die, in Bann gelegt.	5, 1, 200.	8, 573
Tuſis, die alte, in Rhätien.	2, 674.	3, 181
nähert ſich freyem Stand.	4, 581.	5, 434
an das Hochſtift Chur.	5, 1, 191.	8, 569
Tutilo, Mönch zu St. Gallen.	1, 212.	7, 73
Twann, von Bern begünſtiget.	5, 1, 357.	8, 636
Twingherren, was ſie bedeuten.	4, 581.	8, 426
=Streit, der, zu Bern.	4, 581.	5, 434
Twinghof, bey Altorf, eingenommen 1308.	2, 3.	2, 112
Tyroler, auf der Malſerheide verſchanzt, beſiegt.		5, 2, 118
Tysler, Claus, von Entlibuch, ſehr ſtark.	3, 315.	8, 103
Udelhard, Graf, zu Seedorf wohnend, ſtiftet Frienisberg 1131.	1, 346.	1, 271
Ueberbleibſel der Heiligen, ſehr verehrt.		5, 2, 467
Ueberlingen, freundſchaftlich gegen die Schweiz.	4, 192.	5, 159
Ueberſchwemmung.		5, 2, 485
die große, bey Bellenz.		5, 2, 485
Uechtland, eine Wüſte.	1, 75.	7, 26
im, ſind Seen: der Neuenburger=, Murtner=, und Bieler=See.	1, 92.	7, 31
Zuſtand unter Rudolf II.	1, 255.	1, 207

Digitized by Google

	Lri.	Stg.
Uechtland, in Aufnahme unter den Zäringern.	1, 386.	1, 297
Uertenen, des Wortes Bedeutung.	1, 428.	7, 163
Uetendorf, Otto III. vergabt einige Güter zu.	1, 304.	7, 112
Uetliburg, erobert.	1, 525.	2, 17
Uettingen, Ulrich von, als Obriſt-Zunftmeiſter nicht anerkannt.	2, 766.	7, 523
Uhwieſen, der Vertrag zu.	5, 1, 406.	8, 651
Ulm, Heinrich von, Bürgermeiſter zu Coſtanz während des Concils 1414.	3, 34.	3, 301
im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 329.	6, 364
Bürgermeiſter zu, war Wilhelm Beſſerer.	5, 1, 330.	6, 364
beſucht das St. Galler Schießen.	5, 1, 333.	6, 367
den Schweizern nicht abgeneigt, neigt ſich an das teutſche Reich.		5, 2, 69
Meiſter Hanns von, bey Greifenſee enthauptet.	4, 38.	5, 34
Ulrich, Graf zu Linzgau.	1, 280.	1, 224
Biſchof zu Lauſanne.	1, 283.	1, 225
J., Geſchichte, Charakter.	2, 578.	7, 462
Ulrich, Graf, Stammvater beyder Linien Welſchneuenburg und Valengin.	2, 620.	7, 478
giebt Welſchneuenburg das Stadtrecht.	2, 623.	7, 479
Ulrich, Hanns, Mörder Werners ab Iberg, enthauptet 1464.	4, 348.	5, 262
Ulrich, Pfleger in St Gallen.	4, 396.	5, 300
Abt, vermehrt ſein Gut.	4, 402.	5, 305
liebt Karten und Würfelſpiel.	5, 1, 372.	6, 396
ſein neuer Kloſterbau zu Roſchach.	5, 1, 417.	6, 435
ſein Tod.	5, 1, 432.	6, 449
Bruder und Niklaus von der Flüh.	5, 1, 250.	8, 597
Ulrichen, das Dorf, bedroht.	3, 146.	3, 393
Ungarn, die, vom Landvolk bey Diſentis geſchlagen.	1, 171.	1, 144
von König Konrad geſchlagen 954.	1, 250.	1, 203
fallen in Oeſtreich ein.	4, 158.	5, 133
ſucht mit Burgund Vermittelung	5, 1, 98.	6, 196
Matthias Hunyad, König, und die osmanniſche Macht.	5, 1, 192.	6, 265
mit der Eidgenoſſenſchaft befreundet.	5, 1, 195.	6, 267
dieſe Freundſchaft vom teutſchen Kaiſer ungern geſehen.	5, 1, 319.	6, 357
und Kaiſer Maximilian.		5, 2, 195
Ungariſche Reuter bey Albrecht v. Oeſtreich 1355.	2, 268.	2, 327
verheeren ſelbſt öſtreichiſche Länder.	2, 269.	2, 328

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Ungewitter, furchtbares 1474. 5, 2, 484
Unglück, was wirkt es? 3, 313. 4, 71
Ungren, (das iſt Fremde) dringen bis Rhätien und über den Jura ein 924. 1, 245. 1, 199
Univerſitätsreiſen, begünſtigt. 4, 233. 5, 187
Unkunde eines Richters an einer Stadt geſtraft. 2, 576. 7, 461
Unmenſchlichkeit, Urſache derſelben. 4, 277. 8, 307
wodurch gepflanzt. 5, 2, 510
Unterbargen kommt an Schaffhauſen 1378. 2, 566. 7, 456
Unterengadein, die Martinsbrücke daſelbſt. 5, 1, 186. 6, 260
Unterhallau, ſeine Freiheitsliebe. 4, 478. 5, 356
Unterſeen, von denen von Eſchenbach erbaut 1285. 1, 631. 7, 246
Lage. 2, 509. 3, 37
in Berns Oberherrſchaft. 2, 509. 3, 37
an Bern 1397. 2, 544. 3, 87
empfindet Berns Vaterhand. 4, 432. 5, 324
Unterwalden, in zwey Theile getheilt. 1, 427. 1, 326
Straßbergs Einfall. 2, 41. 2, 141
hilft Oberhasli. 2, 84. 2, 174
hilft den Brienzern. 2, 291. 2, 349
Krieg mit Entlibuch. 2, 452. 7, 419
ob dem Wald, beſchwichtigt das Stift St. Blaſien 1401. 2, 579. 3, 111
und Uri erwerben Livinen 1410. 2, 662. 3, 170
die Reichsvogtey-Gewalt dem Landammann gegeben 1415. 3, 79. 3, 342
ſchließt ein Landrecht mit Wallis 1417. 3, 126. 3, 378
hilft Eſchenthal zum dritten Mal erobern. 3, 131. 3, 382
nimmt am Kriege der Berner wider Wallis keinen Theil 1419. 3, 142. 3, 395
von ihm im allgemeinen. 3, 298. 4, 60
Aeußerung treuer Liebe gegen Appenzell nach der Schlacht bey Goſſau 1428. 3, 346. 4, 98
und Uri zerwerfen ſich. 3, 535. 4, 262
iſt klug. 4, 345. 5, 259
und Burgund. 4, 663. 6, 34
tritt der Erbvereinigung bei. 5, 1, 145. 6, 230
von, auch im tollen Leben. 5, 1, 158. 6, 239
trittet dem eidgenöſſiſchen Bunde mit Schaffhauſen bey. 5, 1, 219. 8, 583
wider das Bürgerrecht zwiſchen Bern, Zürich und Lucern, und den Städten Solothurn und Freyburg. 5, 1, 237. 6, 291

Digitized by Google

	Lvi.	Stg.
Unterwalden, Heinrich Bürgler, Landammann.	5, 1, 240.	6, 294
nid dem Wald, und Peter am Stalden's Prozeß.	5, 1, 243.	6, 297
rathbedürftige aus, beſuchen Bruder Claus.	5, 1, 251.	6, 302
die Faſtnacht von, von Zürich beſucht.	5, 1, 263.	6, 311
und Jakob Mötteli von Rappenſtein.	5, 1, 277.	6, 323
kommt in die Mittherrſchaft von Walenſtadt, Freuden- und Rydberg.	5, 1, 282.	8, 607
nid dem Wald, ſein Banner.	5, 1, 320.	8, 621
ſchützt Abt Ulrich Stalder zu Engelberg.	5, 1, 363.	8, 639
gegen Stadt St. Gallen und Appenzell.	5, 1, 424.	6, 441
belagert St. Gallen.	5, 1, 428.	6, 445
ärgerlich über Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 431.	8, 660
in, beſaß Rudolf von Habsburg beträchtliche Meierhöfe.		5, 2, 4
an Mailand grenzend.		5, 2, 19
zieht wider die St. Galler und Appenzeller.		5, 2, 38
mit Mailand im Verband.		5, 2, 67
erhält von Konſtanz Brandſchatzung.		5, 2, 71
gegen Oeſtreich aufgelehnt.		5, 2, 113
vor Domo.		5, 2, 290
im Marſche auf Novarra.		5, 2, 315
Hanns Beyer aus, wird getödtet.		5, 2, 328
nid dem Wald, nimmt ſeine Zuſtimmung zum Bündniß zur Vertheidigung Italiens zurück.		5, 2, 382
handelt würdig bey Mailand.		5, 2, 426
nid dem Wald, verwirft das Bündniß nicht aber den Frieden von Galera.		5, 2, 433
ob dem Wald, auf dem Tag zu Zürich, für den Frieden von Galera.		5, 2, 433
erhält das Schreiben von Appenzell aus dem Lager von Heriſau.		5, 2, 514
Unterwallis eingenommen.	4, 768.	6, 117
Unterwaſſern von den Bernern in Brand geſteckt 1419.	3, 146.	3, 396
Unzufriedenheit des Volkes, ihr Grund.	4, 277.	8, 307
Urban, St., von den Herren v. Langenſtein 1194.	1, 413.	1, 318
erhält bey Bern und Lucern Burgrecht und Schirm 1416.	3, 89.	3, 350
Urban VI., grauſamer Papſt, Anfangs des Schisma.	3, 16.	3, 284
Urbino, Herzog von, begünſtigt 4 zu Piſa ſtudierende Zürcher.	5, 1, 206.	8, 577
ermordet den Cardinal von Pavia.		5, 2, 249

	Lpz.	Stg.
Urdorf an Zürich.	5, 1, 381.	6, 403
Uri, dem Fraumünſter in Zürich.	1, 209.	1, 168
im Streit mit Wettingen.	1, 511.	2, 5
von Kaiſer Ludwig begünſtigt.	2, 48.	2, 148
kauft die Wettingiſchen Rechte ab.	2, 283.	2, 342
erhält den Blutbann.	2, 575.	3, 108
und Unterwalden erwerben Livinen 1410.	2, 662.	3, 170
und Obwalden belandrechten Herrn v. Sax 1407.	2, 667.	3, 173
gewaltig im Gotthard. Anf. XV.	2, 768.	3, 266
hält ſtreng auf gegebnes Wort.	3, 51.	3, 317
begehrt die Zurückſtellung des eroberten Aargau an das Reich.	3, 75.	3, 339
ſchließt ein Landrecht mit Wallis 1417.	3, 126.	3, 378
zieht ins Eſchenthal.	3, 131.	3, 382
nimmt keinen Theil am Zug der Berner wider Wallis 1419.	3, 142.	3, 395
von den Eidgenoſſen zur Wiedereinnahme des Livinenthals unterſtützt 1420.	3, 200.	3, 433
von ihm im allgemeinen.	3, 298.	4, 60
ihre Anhänglichkeit an die Appenzeller nach der Schlacht bey Goſſau 1428.	3, 346.	4, 98
und Unterwalden zerwerfen ſich unter einander.	3, 535.	4, 262
ſchickt Zürich die Fehde.	3, 537.	4, 265
nimmt die Leventiner in Eid auf.	4, 351.	5, 263
und Mailand.	4, 356.	5, 268
und Burgund.	4, 664.	6, 34
und Schwyz.	4, 681.	6, 49
tritt dem Erbverein bey.	5, 1, 145.	6, 230
von, im tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
die Tagherren von, begünſtigen die vom tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
im Beſitze Jolanta's Schmuck.	5, 1, 160.	8, 557
wider Mailand aufgeregt.	5, 1, 175.	6, 251
erläßt wider Mailand die Fehde.	5, 1, 176.	6, 251
an der Mueſa.	5, 1, 178.	6, 253
in der Schlacht von Giornico.	5, 1, 179.	6, 255
macht Friede mit Mailand.	5, 1, 184.	6, 258
trittet dem eidgenöſſiſchen Bunde mit Schaffhauſen bey.	5, 1, 219.	8, 583
wider das Bürgerrecht zwiſchen Bern, Zürich und Luzern, und den Städten Solothurn und Freyburg.	5, 1, 237.	6, 291
auf dem Tag zu Bekenried.	5, 1, 239.	6, 293

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Uri, ſein Münzrecht um 1424.	5, 1, 262.	8, 601
die Faſtnacht von, von Zürich beſucht.	5, 1, 263.	6, 311
und	5, 1, 264.	6, 312
hat Theil an der Herrſchaft Sargans.	5, 1, 281.	8, 607
hilft an der Einnahme von Walenſtadt, Freuden- und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
im Bann.	5, 1, 297.	6, 340
verweigert gegen Abt Ulrich den Krieg.	5, 1, 421.	8, 656
gegen St. Gallen und Appenzell.	5, 1, 424.	6, 441
belagert St. Gallen.	5, 1, 428.	6, 445
über Abt Ulrich ärgerlich.	5, 1, 431.	8, 660
in, beſaß Rudolf von Habsburg Meierhöfe.		5, 2, 4
an Mailand grenzend.		5, 2, 19
zieht wider Stadt St. Gallen und Appenzell.		5, 2, 38
erhält von Konſtanz Brandſchatzung.		5, 2, 71
gegen Oeſtreich aufgelehnt.		5, 2, 113
verlangt Bellenz.		5, 2, 184 u. 188
handelt nicht eidgenöſſiſch.		5, 2, 257
vor Domo.		5, 2, 290
im Marſche auf Novarra.		5, 2, 315
Götſchi von, in Erni Moſers Vergicht.		5, 2, 341
und Luzern erwählt Hauptleute.		5, 2, 382
nicht bey den Friedensſchluß-Bedingungen von Galera.		5, 2, 400
bleibt zu Mailand mit Schwyz und Glarus unerſchütterlich feſt.		5, 2, 409
in der Schlacht von Marignano mit Zürich voran.		5, 2, 417
Ammann Püntiner und Hauptmann Imhof von, fallen bey Marignano.		5, 2, 418
der Stier von, geht in der Schlacht von Marignano verloren.		5, 2, 420
handelt würdig bey Mailand.		5, 2, 426
auf dem Tage zu Zürich, wegen dem Frieden von Galera.		5, 2, 433
erhält ein Schreiben der Appenzeller aus dem Lager vor Heriſau.		5, 2, 514
Heini v., Leopolds Hofnarr, bey Sempach 1386.	2, 467.	7, 324
Jakob Mutti, genannt Jakob von.		5, 2, 294, 318 u. 322
Urikon, die von, wider die Waldſtette 1315.	2, 37.	2, 136
drey bey Morgarten erſchlagen.	2, 40.	2, 140
Urikon, der Ort, Bürgermeiſter Stüſſi mit ſeinem Volke daſelbſt.	3, 541.	4, 268
Urnäſch an das Reich ſteuerpflichtig.	2, 696.	3, 198

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Urnäſchen, ſtarke Kirchweihe daſelbſt.	5, 1, 418.	6, 436
Urner, die, nehmen Livinen und Bellinzona	3, 569.	4, 295
zollfrei.	4, 357.	5, 269
Urs, St., die Feyer des Gottesdienſtes zu, durch		
einen Organiſten erhöhet.	4, 442.	5, 331
Solothurns Schutzheiliger.	5, 1, 198.	8, 572
Urſicinus, ein Einſiedler.	1, 148.	1, 126
Urſimbach, (fecza.)	1, 291.	7, 105
Urſitzen, St., von Wandergiſil erbauet.	1, 148.	1, 126
nach Urſicinus genannt.	1, 148.	1, 126
Urſitzer, St., im Verhältniß zum Biſchof von		
Baſel.	4, 461.	5, 344
Urſeren, die Reichsvogtey an Oeſtreich 1299.	1, 631.	2, 96
Beſchreibung des Thales.	2, 59.	2, 155
uraltes Recht der Einwohner.	2, 60.	2, 156
im Krieg mit Diſentis 1333.	2, 96.	2, 184
ſein Sieg am Gotthardt.	2, 96.	2, 184
an Uri.	2, 672.	3, 179
ſeine Verfaſſung.	2, 673.	3, 179
in ewige Gemeinſchaft mit Uri.	2, 673.	3, 179
Urslingen, Herzog Rheinhold von, ſtört die		
Handelſchaft der Schweizer 1418.	3, 151.	3, 402
Urſo, Edler, verſchenkt Glaris.	1, 165.	1, 138
Urſprung der Völker ſchwer zu beſtimmen.	1, 84.	1, 70
Urſula, St., Wunderthäterin.	4, 250.	8, 293
Uſpunnen, die Freyherren von.	1, 454.	1, 345
von Bern erobert 1334.	2, 86.	2, 175
an Bern 1397.	2, 544.	3, 87
Uſter, ehmaliger Sitz unächten Zweiges der Welfen.	1, 270.	1, 217
Stammhaus derer von Bonſtetten.	1, 544.	2, 31
an die von Bonſtetten.	5, 1, 221.	8, 584
Uſteri, Heinrich, von Unterwalden, in Mailand.	3, 571.	4, 296
Utenberger von Lucern, beſchenkt Bruder Klaus		
mit einem neuen Rock.	5, 1, 252.	8, 597
Utis, Gegend bey Weſen.	2, 493.	3, 42
Utzingen, Anna von, verkauft die Vogtey Meila		
an Zürich 1384.	2, 596.	7, 468
Uz, Ulr., der Schwyzer Hauptmann wider Mai-		
land 1425.	3, 219.	3, 449
um die Bellenzerſachen verdient.	3, 318.	8, 104
Uzenberg, die Burg, eingenommen.	1, 525.	2, 16
Uziſtorf, im Kirchſpiel, hatte Schultheiß Thü-		
ring von Ringoltingen viele Rechte.	5, 1, 225.	8, 586

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Uznach, an Graf Friedrich von Tokenburg gehörig.	2, 687.	3, 192
Graf Friedrich von Tokenburg daſelbſt.	3, 338.	4, 91
an Tokenburg durch Heyrath gelangt.	3, 364.	4, 111
an Zürich.	3, 399.	4, 142
für Zürich wichtig.	3, 400.	4, 142
an Graf Schlick.	3, 420.	4, 159
von Schwyz ſich zugeeignet.	3, 422.	4, 161
die Herrſchaft an Schwyz und Glaris verpfändet.	3, 468.	4, 203
Glaris und Schwyz jetzt Herren von.	4, 405.	5, 306
und	4, 534.	5, 399
im St. Galler-Krieg.	5, 1, 424.	6, 441
Uznacherberg, der, an Zürich.	3, 399.	4, 142
Vachiere, Cifron de la, Hausmarſchall Réné's.	5, 1, 105.	6, 202
wird gehängt.	5, 1, 106.	6, 203
Vaduz, Herrſchaft des alten Hauſes Montfort.	2, 676.	3, 183
die Burg, Wolfhard von Brandis gehörig.	3, 507.	4, 239
verbleibt denen von Brandis.	4, 535.	8, 410
das Schloß erobert.		5, 2, 79
Graf Heinrich zu.	2, 682.	3, 188
Väſch, Heinrich und Burkard, erhalten das Basler Bürgerrecht.	2, 763.	7, 522
Val de Ruz, Vallis rubea.	1, 400.	7, 149
an Genfer zum Aſyl gegeben.	1, 562.	2, 43
huldigt Graf Konrad von Neuenburg.	2, 623.	3, 143
ſein Blutbann.	2, 624.	3, 143
zu Bern verbürgerrechtet.	4, 713.	6, 75
Val Sainte, Kloſter von Gerhard v. Corbiere 1295.	2, 114.	2, 197
Valangin, Graf Gerhard von, wider Bern 1338.	2, 169.	2, 238
fällt bey Laupen 1339.	2, 187.	2, 255
Wilhelm von Aarberg, Herr zu.	2, 620.	3, 141
Berchtold von, Stammherr, ſtirbt 1225.	2, 622.	7, 479
huldiget Graf Konrad von Neuenburg.	2, 623.	3, 143
Zuſtand deſſelben.	3, 238.	4, 11
daſelbſt konnte ſich Graf Johann von Aarberg ohne Hülfe Berns nicht behaupten.	4, 715.	6, 75
Männer von, daſelbſt eines Mordes angeklagt.	5, 1, 198.	6, 269
unter Berns Schirm.	5, 1, 234.	6, 289
fühlt den Werth des Bürgerrechts Markgrafen Philipps von Neuenburg zu Bern.	5, 1, 348.	6, 377
Valant, das Schloß, erobert.	4, 738.	6, 93
Valeggio am Mincio, die Eidgenoſſen daſelbſt.		5, 2, 269

Digitized by Google

	Lvz.	Stg.
Valeggio, von den Venetianern erobert.		5, 2, 309
Valendaun, das Gericht daſelbſt.	4, 369.	5, 280
Valentinian I., verwüſtet alles auf ſeinen Zügen.	1, 80.	1, 67
Valentinois, das Herzogthum an Cäſar Borgia.		5, 2, 162
Valeria, die Burg zu Sitten.	2, 348.	2, 392
Valerius, Aſiatikus.	1, 52.	7, 18
Flaccus, zu St. Gallen gefunden.	3, 161.	8, 47
und	3, 310.	8, 102
Valmaggia, die Herrſchaft an die Schweizer insgeſammt abgetreten.		5, 2, 440
Valtelin, an St. Denys vergabet 780.	1, 214.	1, 173
ein Theil dem Bisthum Como.	1, 214.	7, 74
Landesbeſchreibung.	2, 61.	2, 158
des Namens Urſprung.	2, 66.	2, 161
in Fruchtbarkeit gleich Italien.	2, 676.	3, 183
Zuſtand deſſelben um 1400.	3, 292.	4, 54
von den Venetianern innert 8 Tagen erobert 1432.	3, 294.	4, 55
von neuem von Venedig angegriffen.	3, 296.	4, 58
von ihm 1450 bis 1469.	4, 363.	5, 273
Vanel, eine Burg der Grafen von Greyerz.	1, 350.	1, 174
von Peter von Greyerz gebrochen 1320.	2, 204.	2, 268
von den Oberländern eingenommen 1407.	2, 659.	3, 166
die Felſenburg noch haltbar 1349.	2, 659.	7, 495
Var, Kloſter, von Leutbold Freyherr von Regensburg geſtiftet 1130.	1, 333.	7, 121
der Span mit ſeinen Angehörigen zu Weyningen durch Zürich entſchieden 1427.	3, 191.	3, 426
Varambon, die Burg, gebrochen.	4, 738.	6, 93
Varax, Joh. v., Großhofmeiſt. Jolantens, erſtochen.	4, 296.	8, 315
Wilhelm von, Biſchof von Lauſanne.	4, 302.	5, 230
Varembon, Franz de la Palü.	2, 639.	3, 155
Varnbühler, Ulrich, Bürgermeiſter zu St. Gallen, den Planen Abts Ulrich hinderlich.	5, 1, 212.	6, 276
und		5, 2, 28
bedroht, aus St. Gallen flüchtig.		5, 2, 40
büßt ſchuldlos und ſtirbt.		5, 2, 44
Varengeville, St. Niclaus zu, Wallfahrtsort.	5, 1, 114.	6, 209
Vareſe, Jahrmarkt daſelbſt.	2, 664.	3, 171
ſein Hauptmarkt frey.	4, 360.	5, 271
die Eidgenoſſen daſelbſt.	5, 2, 225, 253 u. 403	
zu, nimmt Niklaus Hübſchi einen Geiſtlichen von Lugano gefangen.		5, 2, 293
Vasker, die, ein Volk.	1, 173.	1, 145

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Vaticaniſche Bücherſammlung, von Pabſt Sixtus IV. angelegt. 5, 1, 170. 6, 247
Vatz, Marquard von, ſtreitet für Rapperſchwyl wider St. Gallen 1261. 1, 520. 2, 12
Johann Donat, gewaltig in Rhätien. 2, 93. 2, 182
ſchlägt den Biſchof von Chur. 2, 94. 2, 183
grauſam. 2, 95. 2, 183
ſein reiches Erb vertheilt. 2, 96. 2, 184
Baron von, der Menſchheit trotzend. 2, 675. 3, 182
das Thal, im Gotteshausbund. 2, 684. 3, 190
Vaudemont, die Grafſchaft, an Cifron de la Vachiere zugeſagt. 5, 1, 105. 6, 202
Vaulmerruz, der Wald, im Neuenburgiſchen. 5, 1, 348. 8, 633
Vauruz, die Vizthumey, an Greyerz. 3, 234. 4, 9
Vautmarcus, Hanns, bey Sempach erſchlagen. 2, 477. 3, 28
an Gerhard von Travers. 2, 624. 7, 480
die Burg an Herzog Karl von Burgund. 5, 1, 19. 6, 137
Johann, Herr von, fällt bey Nancy. 5, 1, 124. 6, 215
Vazerol, der Hof, eine Verſammlung daſelbſt. 4, 578. 5, 432
Veghiezza, überfallen. 5, 1, 311. 6, 350
Vehmgerichte, die, 1461. 4, 529. 5, 396
Vehringer, Graf Wolfram, mit St. Gallen wider Rapperswyl 1261. 1, 520. 2, 12
Veldegk, Heinrich von, Minneſänger. 2, 137. 2, 213
Veltlin, von den Bündnern beſetzt. 5, 2, 291
an Bündten. 5, 2, 374
an die Kantone insgeſammt. 5, 2, 440
Venedig, gegen Herzog Filippo 1432. 3, 293. 4, 55
trachtet nach der Herrſchaft der Lombardey. 4, 350. 5, 263
bei Caravaggio geſchlagen. 4, 355. 5, 267
warum kriegsſatt? 4, 359. 5, 270
bietet für das Bündniß mit Erzherzog Sigmund Geld an. 5, 1, 138. 6, 224
ſein Verhältniß zu Mailand. 5, 1, 177. 8, 564
und Pabſt Sixtus IV. 5, 1, 294. 6, 337
macht mit Innocens VIII. Friede. 5, 1, 297. 6, 339
Agoſtin Barbarigo, Doge von. 5, 1, 302. 6, 344
wird groß und mächtig. 5, 2, 51
wider Mailand. 5, 2, 162
ſeine Größe. 5, 2, 212
in drohender Gefahr. 5, 2, 215
ſein Unglück bey Agnadel. 5, 2, 217
und die Eidgenoſſen. 5, 2, 221

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Venedig, ſchwach zu handeln.		5, 2, 248
im heiligen Bündniß.		5, 2, 259
eine ſchweiz. Geſandtſchaft dahin.		5, 2, 262
und die Eidgenoſſen gegen Frankreich.		5, 2, 268
mit Mailand und Schweiz eine herrliche Einheit bildend.		5, 2, 274
und Pabſt Julius.		5, 2, 280
eidgenöſſiſche Botſchaften daſelbſt.		5, 2, 282
und Frankreich.		5, 2, 305
bemächtigt ſich Valleggio und Peſciera.		5, 2, 309
vom Pabſt verfolgt.		5, 2, 327
von den Spaniern bedroht.		5, 2, 354
Venetiſches Waſſer, der obere Bodenſee.	1, 27.	7, 10
Venieri, Sante, von altem Adel, Hauptmann, gegen das Valtellin abgeſandt.	3, 293.	4, 55
venetianiſcher Commiſſarius, zu Mailand umgebracht.	4, 357.	5, 269
eroberte das Valtellin.	4, 363.	5, 274
Venner oder Pannerherr, von der Regierung erwählt.		5, 2, 473
Venningen, Hanns von, Biſchof zu Baſel.	4, 453.	5, 339
Johann von, beſcheidener als Biſchof Arnold von Rotberg.	4, 462.	5, 344
auf dem Reichstag zu Regensburg.	4, 641.	8, 448
verliert das Schloß Kalenberg.	4, 728.	6, 85
ſtirbt.	5, 1, 223.	6, 283
Venusſeuche.	4, 228.	8, 282
Verbindung, die, von Blois.		5, 2, 193
Verbrecher, wie beſtraft zu Zürich?	2, 597.	3, 126
Verdün, überraſcht.	5, 1, 150.	8, 552
Vercelli, Karl VIII. König von Frankreich daſelbſt.		5, 2, 55
ein eidgenöſſiſches Heer dahin abgeführt.		5, 2, 171
von Franz I. dahin Unterhandlungen gefordert.		5, 2, 397
die Friedensunterhandlungen daſelbſt.		5, 2, 400
Verfall des römiſchen Reichs.	1, 89.	1, 69
Verfaſſung, gute, ihre guten Folgen.	1, 146.	1, 123
Verheerungskriege, ſtrafen ſich ſelbſt.	4, 732.	6, 88
Veringen, Graf Mangolf von, kriegt für Kaiſer Konrad II.	1, 306.	1, 240
wird erſchlagen.	1, 306.	1, 240
Geſandter zwiſchen Pabſt und König Rudolf; ſeine Keuſchheit. Mitte XI.	1, 321.	1, 253
Verkommniß zu Stanz.		5, 2, 461

Lpz. Ets
Verläumdungsſtrafe. 5, 2, 456
Vernunft, die. 5, 2, 450
Veroli, Biſchof von, päbſtlicher Bevollmächtigter zu Zürich. 5, 2, 264
Verona, die Eidgenoſſen daſelbſt. 5, 2, 266
von den Franzoſen geräumt. 5, 2, 269
mißlungene Verſuche der Venetianer auf. 5, 2, 309
wiederholt mißlungener Verſuch derſelben. 5, 2, 327
Verrath, der, Ludwig Sforza's. 5, 2, 174
Verrieres, eine Grenzbeſtimmung bis zur Kirche von. 5, 1, 348. 8, 633
Vers, die Herrſchaft, Diöc. Beſançon 1428. 2, 639. 7, 485
Verſamtobel in Rhätien. 2, 674. 3, 181
Verſchwörung durch Sprachrohre. 1, 247. 1, 202
Verſteinerungen in den Thälern der Alpen. 1, 3. 7, 2
Vertemate, Baldaſſare, ein angeſehener Mann in Chiavenna. 4, 365. 5, 275
Verzaſca. 5, 1, 179. 6, 255
Veſoul, verbrannt. 5, 1, 150. 6, 233
Veſpaſianus, Flavius, wird röm. Kaiſer. 1, 59. 1, 49
haushälteriſch und klug 70. 1, 65. 1, 52
Vettis. 5, 1, 281. 8, 607
Vetturi, Daniel, venetianiſcher Feldherr, geſchlagen. 3, 294. 4, 56
Vevay, unter verſchiedener Herrſchaft. 1, 473. 1, 358
gehorcht Savoyen. 2, 651. 3, 161
zerſtört. 5, 1, 49. 6, 158
Jörg auf der Fluh ſtirbt daſelbſt. 5, 2, 442
Victorinus, Rhetor, zu St. Gallen gefunden. 3, 310. 8, 102
Vienne, Biſchof Avit unter den Burgundionen. 1, 120. 1, 101
Graf Gerhard wider Heinrich III. 1, 311. 1, 244
muß ihn dennoch als König von Burgund erkennen. 1, 313. 1, 245
Johann von, Biſchof, zerſtörte Biel. 2, 610. 3, 134
entreißt den Bielern ihre Vorrechte. 2, 610. 3, 134
Vierwaldſtetterſee, die Anwohner des, erfuhren willkührlichen Herrſchaft im XIV. 5, 2, 452
Vigevano, die Stadt, an Trivulzio geſchenkt. 5, 2, 166
die Stadt fällt. 5, 2, 406
Vignier, histoire de Bourgogne, belobt. 2, 638. 7, 485
Vignieres, la, in Murten. 4, 749. 6, 102
Viktor, Graf von Chur, ſein Geſchlecht. 1, 186. 7, 61
Vilensbach, wird glarniſch. 2, 459. 3, 14

Vilmergen,

	Lpz.	Stg.
Vilmergen, von den Luzernern genommen 1415.	3, 56.	3, 322
durch die VII Orte verwaltet.	3, 87.	3, 349
an die Gemeinherrſchaft um 1425.	3, 192.	3, 426
Villars, Humbert von, erbt Savoyen.	2, 649.	3, 160
ſtirbt kinderlos.	2, 649.	3, 161
Odo, Nachfolger in der Herrſchaft Savoyen.	2, 649.	3, 161
Villafranca, die Eidgenoſſen vereinigen ſich daſelbſt.	5,	2, 268
der Ueberfall daſelbſt.	5,	2, 395
Villarſel am Giblouz, von den Freyburgern verheert.	4, 314.	5, 239
Villeneuve, in der Herrſchaft Savoyens.	1, 473.	1, 358
der Bach bey, bezeichnet Savoyiſche Grenze.	5, 1, 310.	6, 349
von, Präſident v. Burgund, gefangen genommen.	5,	2, 372
Villerfezel, Frau von, begabt.	2, 638.	3, 152
Villette, Gemeinde, weigert ſich dem Biſchof von Lauſanne zu ſchwören.	4, 303.	5, 231
Humbert von, Herr zu Chivron.	4, 405.	8, 357
Ludwig von, entführt Jakob Ludwig von Savoyen.	5, 1, 85.	6, 185
Villingen, eine Zuſammenkunft vieler Ritter daſelbſt.	4, 110.	5, 93
Bürgermeiſter Hanns am Stad daſelbſt gefangen geſetzt.	4, 548.	5, 409
Villinger, Hendrich, Caplan zu Zürich.	2, 580.	7, 463
Vimercato, Guidone von.	4, 357.	5, 269
Vincentius, Märtyrer, der Stadt Bern Patron.	1, 390.	1, 301
	3, 241.	4, 14
	und	5, 2, 467
Vindoniſſa, Lage.	1, 55.	1, 44
Vinſtgau, Felſengebirg, wo köſtlicher Marmor war.	1, 186.	1, 155
Vinſtingen, Hanns von, Herr der Weſterreicher Päſſe, unruhiger Ritter.	3, 593.	4, 311
Viol, Hanns, beſingt die Schlacht von Giornico.	5, 1, 182.	6, 257
Visconti, Herren aus Mailand, ihre Erhebung 1270.	2, 67.	2, 161
Otto, Erzbiſchof, hilft den Comenſern zum Sieg.	2, 66.	2, 161
Azzo, bringt Frieden und Glück über Como.	2, 68.	2, 162
die, werben Schweizer in die italien. Kriege 1370.	2, 339.	2, 386
Viridis, Leopolds Gattin.	2, 408.	2, 435
Barnaba, Leopolds Schwiegervater.	2, 503.	3, 52
Herzog Giovanni Maria Anglo, beleidigt die Urner und Oberwaldner.	2, 664.	3, 171
Filippo, Nachfolger Giovanni Maria Anglo.	2, 672.	3, 178

	Lpz.	Stg.
Viſconti, Filippo, für die von Raron wider die Schweizer 1417.	3, 133.	3, 383
begünſtiget die Romfahrt König Sigmunds.	3, 175.	3, 416
Filippo Maria Anglo, Herzog von Mailand.	3, 567.	4, 293
ſucht den Gotthardspaß in Aufnahme zu bringen.	4, 160.	5, 133
Herzog zu Mailand von 1412 bis 1447.	4, 349.	5, 262
mißtrauiſch und ſtirbt.	4, 354.	5, 267
Maſtino, Sohn Barnaba's, Herzog von Mailand, übergiebt verſchiedene Herrſchaften in Rhätien an den Biſchof von Cur.	2, 694.	3, 196
und	3, 292.	4, 54
Carlo, in der Verſchwörung gegen Sforza.	5, 1, 168.	6, 245
Pier Franceſco, als Geſandter Checco Simonetta in der Schweiz.	5, 1, 169.	6, 246
Galeazzo, mailändiſcher Geſandter.	5, 2, 142 164, 168, u. 180	
Sacromoro, leitet die Belagerung des Schloſſes von Mailand.	5, 2, 310	
zettelt eine Verſchwörung an.	5, 2, 383	
Viſp, Sieg der Walliſer über Savoyen 1388.	2, 351.	2, 395
die Schlacht bey, unglücklich für Savoyen.	2, 653.	3, 162
Vitellius Aulus, von den Legionen zum Kaiſer erhoben 69.	1, 54.	1, 44
Cäſar.	1, 59.	1, 48
Vivers, Cuno von, Schultheiß zu Freyburg, unter ihm dem Bund mit Bern verbeſſert 1271.	1, 589.	2, 66
Vizgrafen unter Karl dem Großen.	1. 182.	7, 59
Vizthumen unter Karln dem Großen.	1, 183.	7, 60
Vögeli, Henzi, v. Freyburg, tapfer vor Granſon.	4, 717.	6, 77
Vögelin, Fried., fällt über Peter von Hagenbach her.	4, 670.	6, 40
Vögte, öſtreichiſche, a. d. Waldſtetten vertrieben.	2, 4.	2, 113
Vögtli, Anna, ſtiehlt Hoſtien, um Wunder zu wirken 1447.	4, 256.	5, 201
Vogel, Albrecht, Landammann, Hauptmann der Glarner bey Näfels 1388.	2, 498.	3, 47
zu Weſen mit König Sigmund 1417.	3, 96.	3, 356
Rudolf, von Glaris, fällt in der Weſener Mordnacht.	2, 594.	7, 467
Vogelberg, der, in Rhätien.	2, 673.	3, 180
Vogelweide, Walther von der, Minneſänger.	2, 137.	2, 213
Vogt, Conrad, mit den Solothurnern zu Murten.	5, 1, 12.	6, 131

Digitized by Google

Lpz. Stg.
Vogt, Cuenzmann, Alt-Schultheiß von Solothurn, Vermittlungs-Commiſſär im Mailänderkrieg. 5, 1, 176. 8, 564
Conrad, Pannerträger von Bern bey Dornek. 5, 2, 129
Vogteyen, italieniſche. 5, 2, 290
370, 440 u. 442
Volkenbach, in den, wurden Ulmiſche Kaufleute geworfen. 4, 473. 5, 252
Volksſinn, einfach und genügſam unter Carl dem Großen. 1, 200. 1, 164
Volkstyranney, iſt die unmenſchlichſte. 5, 1, 404. 6, 425
Volpi, fällt. 5, 1, 301. 6, 342
Voltaire und die Bibel. 3, 170. 8, 51
Vorarlberg, drey Städte des, in Gefahr verbrennt zu werden. 5, 1, 320. 8, 621
Vorderarlenberg, Hotterer im. 5, 1, 216. 6, 279
Vorderöſtreich wider Baſel und die Schweizer. 4, 124. 5, 105
ſeine Geſandtſchaft auf dem Tag zu Baden. 5, 1, 273. 6, 320
Vorort, der, ruft Tagſatzungen zuſammen. 5, 2, 462
Vorſter, Ulrich von Wädiſchwyl, Richter, Beſiegler des zürcher. Anlaßbriefes. 5, 1, 404. 8, 651
Vorurtheil, die Macht deſſelben. 2, 596. 3, 125

Wabern, Petermann von, wegen Zürich und Schwyz auf dem Tag zu Schwyz. 3, 521. 8, 158
war kurz vor Fränklin Sekelmeiſter zu Bern. 4, 604. 8, 433
wird Schultheiß zu Bern. 4, 616. 5, 464
Alt-Schultheiß und Herzog Karl von Burgund zu Tann. 4, 654. 6, 26
im Zuge auf Hericourt. 4, 696. 6, 61
im Pontarlier-Zuge. 4, 714. 6, 74
zieht wider die Burg Joigne. 4, 721. 6, 80
zieht gegen Graf Romont vor Murten. 4, 749. 6, 102
bricht gegen Lauſanne auf. 4, 763. 6, 114
ſtiftet beym heil. Geiſt ein ewiges Licht. 5, 1, 224. 8, 585
auf dem Tag zu Baden. 5, 1, 273. 6, 320
in franzöſiſchen Geſchäften auf dem Tage zu Luzern. 5, 1, 316. 8, 620
der graue Held, neben Matter und von Diesbach Schultheiß. 5, 1, 353. 6, 381
Hanns, aus dem Berniſchen, im Zuge auf Dijon. 5, 2, 370
Frau von, verſucht ihr Glück durchs Loos. 5, 2, 496

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Waadt, die, Zuſtand unter Bertha, Rudolf II. Gemahlin.	1, 255.	1, 207
im Anfang der Savoyiſchen Herrſchaft 1218.	1, 472.	1, 358
in alter Zeit den Helvetiern vornehmſtes Vaterland.	1, 477.	1, 361
von den burgundiſchen Königen mit Vorliebe beſorgt.	1, 477.	1, 361
kriegt unglücklich gegen Peter von Savoyen.	1, 484.	1, 366
Verfaſſung unter Savoyiſcher Herrſchaft.	1, 486.	1, 369
Landtage und Ständeverſammlung.	1, 487.	1, 368
ſein Zuſtand im XIV.	1, 487.	1, 368
zur Zeit Rudolfs von Habsburg.	1, 585.	2, 63
Krieg mit dem Landes-Adel.	1, 622.	2, 90
an Savoyen verkauft.	2, 108.	2, 193
wieder an Savoyen.	2, 355.	2, 398
Geſetze im 14. Jahrhundert.	2, 355.	2, 398
und	2, 364.	2, 404
Zuſtand unter Amadeus dem grünen Grafen.	2, 367.	2, 406
ihr Zuſtand um 1418 bis 1436.	3, 225.	4, 2
um 1441 bis 1443.	3, 575.	4, 298
um 1450 bis 1469.	4, 292.	5, 224
an Amadeus von Savoyen, Prinz von Piemont.	4, 295.	5, 225
die ganze, in weniger als 3 Wochen eingenommen.	4, 764.	6, 114
bekriegt.	5, 1, 82.	6, 182
an Herzog Philibert von Savoyen zurück.	5, 1, 93.	6, 193
Grafs von Romont Hoffnung auf dieſelbe.	5, 1, 153.	8, 554
und	5, 1, 341.	6, 372
von Savoyen eingelöst.	5, 1, 161.	8, 557
wünſcht Beſtätigung ihrer Freyheiten.	5, 1, 165.	6, 244
von ihr.	5, 1, 339.	6, 371
in der Herrſchaft Savoyens.		5, 2, 19
in der Grenzbewachung.		5, 2, 89
um ſie war Herzog Karl III. beſorgt.		5, 2, 361
Waatländiſche Landtage zu Milden.	1, 488.	1, 369
Ständeverſammlung unter Savoyen.	1, 489.	1, 369
Wädiſchwyl, Vogtei an die Johanniter 1408.	2, 535.	3, 80
des Johanniter-Ordens Comthur von, hält eine Tagſatzung auf dem Zürichſee.	4, 164.	5, 137
im Burgrecht mit Zürich.	5, 1, 368.	6, 392
der Bauer von Mugern, Jakob Meyer, war von.	5, 1, 386.	6, 408
Ulrich Schwend, vertrieben.	5, 1, 392.	6, 415
auf die Sprüche Berns verwieſen.	5, 1, 409.	8, 654
von, war Kaſpar Bächli.		5, 2, 433

Digitized by Google

	Erz.	Stg.
Wädiſchwyler, die, zur Landſteuer wegen Winterthur unwillig.	4, 413.	5, 312
Wägi, an Oeſtreich 1358.	2, 399.	2, 428
das Thal, von Appenzell und Schwyz erobert 1405.	2, 730.	3, 232
Wäggis, an Luzern 1380.	2, 280.	2, 339
die Bauern von, von Luzern zum Gehorſam gebracht.	4, 418.	5, 315
Sammelplatz derer vom tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
Waffen, freyer Völker Lieblingsſache.	2, 340.	2, 386
Wagenberg, Bilgerin von, Abt zu Rüti.	2, 501.	3, 50
Wagenbuch, Bauer, edelmüthig für Abt Wilhelm von Montfort beſorgt 1287.	1, 579.	2, 59
Wagenhauſen, das Kloſter, zwiſchen 1060 und 1140 geſtiftet.	1, 333.	7, 121
der Weiberraub daſelbſt.	2, 615.	7, 476
Propſt Johann von, empfängt den Papſt Martin V. 1418.	3, 108.	3, 365
Wagenthal, ſchwört Luzern.	2, 455.	3, 11
die Zürcher und Luzerner daſelbſt.	2, 485.	3, 35
das, ſchwört zum Reich an die 7 Orte 1415.	3, 62.	3, 328
Wagner, Ulrich, Wirth zu Williſau, beraubt Spilmann, des Raths zu Bern.	2, 616.	3, 137
macht falſche Briefe und wird gerädert 1387.	2, 616.	3, 138
Ulrich, Landammann von Schwyz.	3, 411.	4, 154
nimmt in Tokenburg den Huldigungseid ab.	3, 413.	4, 155
auf dem Tage zu Lucern.	3, 437.	4, 173
wider die Thurgauer.	4, 145.	5, 123
in der Schlacht bey Ragaz.	4, 147.	5, 124
ſtillt den Wortkampf zwiſchen Landammann ab Iberg und Hanns von Rechberg.	4, 165.	5, 138
ſein Fleiß löblich.	4, 230.	8, 284
Hanns, Einſiedler 1486 bis 1509.	5, 1, 364.	6, 388
Wald, Ober- und Nieder-, im Wallis, von den Bernern verbrannt 1419.	3, 146.	3, 396
Waldburg, in Greyerz, das Erbgut jüngerer Söhne der alten Grafen.	1, 350.	1, 274
Otto von, fällt bey Sempach 1386.	1, 476.	3, 27
Hanns, Truchſeß von, öſtreichiſcher Vogt, von den Zürchern bekriegt um 1386.	2, 486.	3, 35
in Fehde mit Friedrich von Oeſtreich 1415.	3, 39.	3, 308
an ihn die Reichs-Landvogtey zu Schwaben verpfändet.	3, 81.	3, 341
Waldenburg, die Gerichte zu, zweifelhaft.	3, 257.	4, 25

Digitized by Google

	Lpz.	Etg.
Waldenburgs Wege unſicher.	4, 448.	5, 334
Walder, Heinrich, zum Muſterherrn ernannt.	5, 2, 266	
Walderam, Graf, befördert den Bau des Kloſters St. Gallen.	1, 163.	1, 138
Waldkirch, Ulrich von, in der Schlacht bey Näfels getödtet 1388.	2, 500.	3, 49
Hanns von, Bürgermeiſter zu Schaffhauſen.	4, 477.	5, 355
die Gotteshausleute von, gegen Abt Cuno von St. Gallen unzufrieden.	2, 702.	3, 204
die Schanze bey, gebrochen.	4, 566.	5, 423
ſchwört an das Kloſter St. Gallen.	5, 1, 421.	8, 656
Bürgermeiſter Farnbühler auf der Gemeinde zu.	5, 1, 423.	6, 440
Waldmann, Hanns, führt Friedrich Kurfürſt von der Pfalz Truppen zu.	4, 525.	5, 392
und Heinrich, im Zuge nach Kempten.	4, 528.	5, 394
bey der Belagerung von Waldshut.	4, 564.	5, 421
Kriegsrath, im Zuge auf Hericourt.	4, 696.	8, 467
mit den Zürchern zu Lauſanne.	4, 762.	6, 113
zu Neufchatel.	5, 1, 20.	6, 138
bey Granſon zum Ritter geſchlagen.	5, 1, 34.	6, 147
zieht auf Murten.	5, 1, 47.	6, 157
Zunftmeiſter, ſpricht für Herzog René im Rathe zu Zürich um Hülfe.	5, 1, 108.	6, 205
der Held der Murtenſchlacht, in der Geſandtſchaft nach Frankreich.	5, 1, 140.	6, 226
führte mit Wilhelm von Dießbach 7000 Krieger nach Chalons.	5, 1, 155.	6, 236
führt die Zürcher in Mailänder-Krieg.	5, 1, 176.	6, 252
leitet einen Kirchenbau zu Zürich.	5, 1, 220.	6, 281
Bürgermeiſter, ſtillt die Unruhe wegen der Münze.	5, 1, 262.	6, 310
auf dem Tage zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
Obriſtmeiſter, im Geſchäfte Richard Puller von Hohenburg.	5, 1, 275.	6, 322
Bürgermeiſter, wider den Zug der Berner ins Münſterthal.	5, 1, 279.	6, 325
für Herzog Lodovico Moro.	5, 1, 311.	6, 350
auf dem Tage zu Lucern.	5, 1, 316.	8, 620
unterſtützt den römiſchen König Maximilian.	5, 1, 326.	6, 361
ſein Leben.	5, 1, 365.	6, 389
ſeine Ermordung.	5, 1, 400.	8, 649
durch Neid und Partheigeiſt gefallen.	5, 1, 417.	6, 435
der angeſehenſte Eidgenoſſe, enthauptet.	5, 2, 24	

Digitized by Google

Lpz. Etg.

Waldner, Edle im Elſaß, berauben zürcheriſche Kaufleute 1350. 2, 219. 2, 280
Waldo, Abt von St. Gallen. 1, 212. 1, 172
Waldſer, die Herren v., Räthe Herz. Albrechts I. 1, 602. 2, 77
Waldshut, von Rudolf und Albrecht von Habsburg gebaut 1244. 1, 500. 7, 194
von Bilgeri von Hewdorf dahin viel Reiſige verſammelt. 4, 478. 5, 356
belagert. 4, 563. 5, 420
die Belagerung von, vereitelt. 4, 567. 5, 423
daſelbſt war Waldmann als Kriegsgeſell. 5, 1, 366. 6, 390
das Gefecht bey, bemerkenswerth. 5, 2, 115
Waldshuter-Friede, der. 4, 569. 6, 425
Waldſtette, das Land noch unbewohnt zur Zeit Orgetorix. 1, 22. 1, 17
in Gunſt bey Rudolf von Habsburg. 1, 540. 2, 28
des Namens Urſprung. 1, 583. 2, 62
erneuern den uralten Bund. 1, 605. 2, 79
ſollen öſtreichiſch werden. 1, 633. 2, 97
begehren Beſtätigung ihrer Freiheit. 1, 634. 2, 98
erhalten öſtreichiſche Vögte. 1, 636. 2, 99
über die öſtreichiſchen Vögte betrübt. 1, 639. 2, 101
den, Handel und Wandel verboten. 2, 6. 2, 114
ihr Betragen bei Albrechts Tod. 2, 15. 2, 121
in Acht und Bann. 2, 32. 2, 133
mit Kaiſer Ludwig. 2, 50. 2, 149
im Krieg mit Leopold von Oeſtreich. 2, 50. 2, 149
im Römerzug mit Kaiſer Ludwig. 2, 52. 2, 150
verachten den Bann. 2, 52. 2, 151
nach Livinen. 2, 58. 2, 155
und 2, 70. 2, 163
Vertrag mit Kiburg. 2, 79. 2, 170
ihre innere Verfaſſungen. 2, 587. 3, 118
ihr Anſehen ſteigt empor. 2, 767. 3, 265
feuern die Walliſer wid. Wiſchard v. Raron an 1414. 3, 120. 3, 372
ihr Zug ins Eſchenthal mit den Walliſern 1417. 3, 131. 3, 382
Geſchichte derſelben um 1400. 3, 298. 4, 60
ihre Verfaſſung trefflich bey unſchuldigen, unerträglich aber bey verderbten Sitten. 3, 299. 4, 60
von ihnen von 1450 bis 1469. 4, 344. 5, 258
erhalten von Genf Zahlungs-Bürgen. 5, 1, 160. 6, 240
von ihnen. 5, 1, 206. 6, 273
verwerfen Zürcher 5 Heller-Stücke. 5, 1, 262. 6, 310

Digitized by Google

	Lzg.	Stg.
Waldſtette, die angeſehenſten Jünglinge aus den, in den italien. Kriegen gefallen.		5, 2, 427
am Rhein, ſchwören wieder unter öſtreichiſche Herrſchaft.	3, 104.	3, 364
der Erbvereinigung abgeneigt.	5, 1, 320.	6, 357
an Karl den Kühnen verpfändet.		5, 2, 14
Waldſtetter-See, ehemaliger Auslauf.	1, 167.	1, 141
Walenſee.	5, 1, 282.	6, 327
Wallenſtadt, d. i. welſche Stadt.	1, 165.	7, 54
am See fand man Spuren eines röm. Lagers.	1, 165.	1, 139
der Thurm zu, durch die Herzoge von Oeſtreich erkauft.	2, 683.	7, 501
an Friedrich von Tokenburg verpfändet.	2, 687.	3, 192
mit Zürich im Bürgerrecht.	3, 410.	4, 152
empfängt die Zürcher als Retter.	3, 456.	4, 190
an Schwyz und Glaris verpfändet 1438.	3, 466.	4, 202
bittet Schwyz und Glaris um Erbarmen.	3, 530.	4, 257
ſchwört ſeinen Grafen.	3, 531.	4, 258
von Wolfhard von Brandis überzogen.	4, 117.	5, 99
der Vogt von, erhält das Vogelmal.	5, 1, 284.	8, 608
Entwurf einer Urkunde daſelbſt 1496.		5, 2, 72
Walker, Ulrich, Schultheiß von Luzern, zieht mit Macht ins Aargau 1415.	3, 52.	3, 318
Heerführer der Luzerner ins Livinenthal 1422.	3, 200.	3, 433
kämpft ohne Geiſt und Muth.	3, 204.	3, 437
Wallenburg an die Stadt Baſel. Anf. XV.	2, 558.	3, 97
das baſelſche Hochgericht daſelbſt durch Solothurn vernichtet.	5, 1, 197.	8, 571
Wallfahrten, das Werk alter Weiber.	4, 262.	8, 298
als Gottesdienſt.		5, 2, 468
Wallgau, Güter im, an das Hochſtift Cur.	1, 292.	1, 231
ſchwört an Appenzell und St. Gallen 1406.	2, 732.	3, 234
huldigt den Eidgenoſſen.		5, 2, 80
die Landleute treulos.		5, 2, 97
für ſeine Treuloſigkeit gebrandſchatzt.		5, 2, 101
Wallis, Lage, Beſchaffenheit und Ureinwohner.	1, 39.	1, 32
Einwohner.	1, 39.	1, 33
unter den Römern.	1, 40.	1, 33
Aufſtand gegen die Römer.	1, 40.	1, 33
Reihe der burgundiſchen Patrizier.	1, 142.	7, 46
unter des Biſchofs Vogtey.	1, 215.	1, 173
mancherley Adel.	1, 372.	1, 289
widerſteht Aimo von Savoyen.	1, 472.	1, 356

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Wallis, unter Rudolf von Habsburg.	1, 584.	2, 63
innerlicher Krieg.	2, 345.	2, 390
unglücklicher Krieg mit Savoyen.	2, 348.	2, 394
Frieden unten und oben im Land.	2, 653.	3, 162
oft nutzlos von Savoyen bekriegt.	2, 653.	3, 162
Friedensvertrag mit Saanen 1393.	2, 653.	7, 493
wider Wiſchard von Raron 1414.	3, 120.	3, 372
das Volk überfällt ſeine Burg und nöthigt ihn zur Flucht.	3, 123.	3, 375
belagert und verbrennt Beauregard.	3, 126.	3, 378
ſchließt ein Landrecht mit Uri, Lucern und Unterwalden 1417.	3, 126.	3, 378
zieht ins Eſchenthal mit ſeinen Verbündeten und ſiegt.	3, 131.	3, 382
holt aus Frutigen die von den Bernern angehaltenen Güter.	3, 134.	3, 384
von Raron und den Oberländern überfallen und verwüſtet 1418.	3, 139.	3, 389
fallen ins Oberhasli und rauben.	3, 141.	3, 392
von den Bernern überfallen 1419.	3, 142.	3, 392
tapfere Gegenwehr.	3, 146.	3, 397
Friede mit Bern 1420.	3, 148.	3, 398
muß Kriegskoſten zahlen 1420.	3, 150.	3, 400
legt die Mißhelligkeit aus Rarons Krieg bey.	3, 224.	4, 1
Zuſtand deſſelben 1431.	3, 224.	4, 1
ſein Zuſtand um 1441.	3, 571.	4, 296
mit Bern verbündet 1446.	4, 341.	5, 257
von 1450 bis 1469.	4, 342.	5, 257
im ewigen Bund mit Bern.	4, 743.	6, 97
mit Savoyen im Stillſtand.	5, 1, 162.	8, 557
die Sache mit Savoyen den Bernern übergeben.	5, 1, 163.	6, 243
und St. Maurice.	5, 1, 197.	8, 571
wider Mailand.	5, 1, 309.	6, 349
vor Saluzzo.	5, 1, 314.	6, 353
zwey Brüder wegen Hexerei verbrannt.	5, 1, 364.	8, 639
findet bey den Eidgenoſſen Schutz.		5, 2, 11
an die Waldſtette grenzend..		5, 2, 19
zieht Ludwig Sforza Ludwig XII. als Nachbar vor.		5, 2, 173
im, ſammelten ſich die Eidgenoſſen zum Zuge nach Chiaſſo.		5, 2, 224
der Partheyenkampf.		5, 2, 233
eilt mit den Eidgenoſſen über den Simplon nach Italien.		5, 2, 315

Digitized by Google

	Lvs.	Glg.
Wallis, zieht mit Bern, Solothurn und Freyburg aus Italien heim.	5,	2, 405
vom Franz I. ein Jahrgeld zugesagt.	5,	2, 440
in Gährung.	5,	2, 442
ein Silberbergwerk im Beginn.	5,	2, 489
Walliser-Krieg, der.	4, 765.	6, 115
die, bey Ponticello geschlagen.	5, 1, 312.	6, 351
Walprechtschwyl, Dingstatt für Bern und Neuenburg.	2, 621.	7, 479
Walser, die, erhalten einen Freiheitsbrief.	3, 514.	4, 243
Waltersberg, Edle von, von Unterwalden.	2, 228.	2, 289
ihr Haß gegen den Vogt von Rinkenberg XIV.	2, 228.	2, 289
Johann, Unruhstifter im rinkenberg. Geschäft 1381.	2, 290.	2, 348
und	2, 294.	2, 352
verurtheilt.	2, 297.	2, 355
Walther, Herr zu Rochefort, Castlan zu Erlach.	2, 624.	3, 143
wird als Actenverfälscher enthauptet 1406.	2, 626.	3, 145
Waltenspurg, Verkommniß 1479.	5, 1, 192.	8, 569
Wandergisil wird Einsiedler.	1, 148.	1, 126
Wangen an der Aar, an Bern. Anf. XV.	2, 550.	3, 92
wird schweizerisch 1407.	2, 737.	3, 239
die Straßenverbesserung daselbst anempfohlen.	5, 1, 231.	8, 589
die Pröbstin daselbst, schlechter Sitten halb verstoßen.	5, 1, 362.	8, 638
derer von, Anschlag auf Brandis.	5,	2, 337
Wangen (Lucern) die Stadt verschließt sich.	4, 529.	5, 395
die Kirchensätze von, durch die von Lüttishofen an Beronmünster.	5, 1, 208.	8, 578
mit St. Gallen in Verbindung.	5, 1, 217.	6, 279
die von, vor Luzern.	5,	2, 339
Wanner, Jacob, von Glaris.	4, 230.	8, 284
Wantillon, Peter, Schauspieler zu Genf.	5, 1, 344.	6, 374
Waraschken, wo Aventikums Trümmer lagen.	1, 142.	7, 46
burgundische Provinz.	1, 142.	7, 46
an Reinold von Hochburgund.	1, 312.	1, 245
Warnacher, burgundischer Hausmeyer.	1, 142.	1, 120
Wart, Rudolf von, in der Verschwörung wider König Albrecht I. 1308.	2, 8.	2, 115
flieht nach Falkenstein.	2, 14.	2, 119
seine Burg zerstört 1309.	2, 16.	2, 121
ausgeliefert und zum Tod verurtheilt.	2, 20.	2, 124
seiner Gemahlin Treue bis in den Tod.	2, 20.	2, 124

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Wart, Jacob, Rudolfs Bruder, zieht nach Neftenbach in eine Hütte.	2, 16.	2, 121
Wartau, die Feſte, Streit darum zwiſchen den von Werdenberg weißer und ſchwarzer Fahne.	2, 681.	3, 188
an Tokenburg verpfändet.	2, 682.	3, 188
den Grafen von Thierſtein verpfändet, Spruch zwiſchen dieſen u. den dahin dienenden Leuten.	3, 477.	4, 211
Wartburg, beyde Burgen von den Bernern genommen 1415.	3, 55.	3, 321
Wartenberg, der äußerſte Jura.	4, 77.	5, 67
Wartenſee, die Burg der adelichen Blaarer.	2, 701.	3, 203
den Appenzellern geöffnet 1405.	2, 728.	3, 230
Wartenſtein, Albrecht von, giebt dem Kloſter Pfäffers die Burg Wartenſtein zurück.	1, 530.	7, 205
Waſen, die Zürcher und Urner daſelbſt.	5, 1, 178.	6, 253
Waſer, drey Brüder, erhalten das Bürgerrecht in Zürich XIII.	1, 627.	2, 93
Johann, Schiffer zu Zürich, beſtraft.		5, 2, 500
Waſer's berühmte Abhandlungen.	5, 1, 151.	8, 553
Wasgau, im, bauten Gall, Mangnoald und Columban das Kloſter Lützel.	1, 159.	1, 134
Waſſerſtelz, Kunigunde, Aebtiſſin in Zürich, zur Zeit Albrechts I.	1, 637.	2, 100
Watt, Konrad von, Bürgermeiſter zu St. Gallen zur Zeit Abts Cuno.	2, 700.	3, 202
in der Schlacht am Speicher erſchlagen 1403.	2, 714.	3, 215
von, berühmter Bürgermeiſter, ſein Zeugniß für Ulrich Varnbühler.	5, 1, 212.	8, 580
Wattenwyl, uralt zu Bern.	1, 457.	1, 347
Jacob von, im Senate zu Bern.	2, 601.	7, 470
Niclaus von, Venner und Geſandter von Bern, bey Graf Friedrich von Tokenburg.	3, 388.	4, 132
zu Bern ein blühendes Geſchlecht.	4, 591.	8, 429
Jacob von, Schultheiß zu Bern, ruft gegen den daſigen Aufſtand zu den Waffen.		5, 2, 334
muß ſich im Emmenthal vor Gericht verantworten.		5, 2, 352
ſucht die Berner, Solothurner und Freyburger zum Zuge nach Monza zu bewegen.		5, 2, 404
Wattwyl, ein Flecken, unweit demſelben auf der Pfaffenwieſe eine Volksverſammlung.	3, 412.	4, 154
und	4, 407.	5, 308
das Städtchen geplündert und gebrandſchatzt.	4, 561.	5, 418

	Lpz.	Stg.
Weggis, bald eidgenöſſiſch.	3, 184.	3, 422
die Zwietracht mit Lucern von der Eidgenoſſenſchaft geſtillet 1433.	3, 187.	3, 423
und Gerſau ſchickt Zürich die Fehde.	3, 534.	4, 261
Wehingen, Reinhard, öſtreichiſcher Oberbefehlshaber der Schützen bey Sempach 1386.	2, 466.	3, 20
Weibel, Peter, v. Mels, Hauptmann v. Sargans.	3, 409.	4, 152
bedroht die Dörfer Quarten, Quinten und Murg.	3, 435.	4, 171
ſtiftet die Sarganſer zum Ungehorſam gegen ihren Herrn auf.	3, 504.	4, 237
befehdet und geſchlagen.	3, 528.	4, 256
bittet um Leben und Gnade.	3, 531.	4, 258
Weiber, alte, vom Teufel mit Künſten begabt.		5, 2, 469
Weiberraub, der, an den Höfen.	2, 615.	7, 476
Weinbau, Seltenheit im IX. Jahrhundert.	1, 279.	1, 223
Weinfelden, der große Ort, eingenommen.	4, 486.	5, 362
Weingarten, Benedikt von, Hauptmann in der Schlacht von Novarra.		5, 2, 321 u. 323
Weinpflanzungen, an den Hügeln der Waadt 843 bis 879.	1, 201.	1, 165
Weinsberg, Konrad von, trägt das Reichspanner gegen Friedrich von Oeſtreich 1415.	3, 40.	3, 307
ſucht die Eroberung von Lenzburg durch die Schweizer zu hindern 1415.	3, 61.	3, 327
Weinſteuer, die, in Bern.	2, 608.	3, 133
Weinwuchs, 1473, 1503 und 1516.		5, 2, 484
Weisheit, altnordiſche und neuchriſtliche.	4, 220.	5, 180
Weisland, Oberhasle an den Gletſchern, ſchon von den erſten Schwyzern bewohnt.	1, 421.	1, 321
Weißbriach, Ulrich von, ſtreitet für Friedrich von Oeſtreich 1415.	3, 68.	3, 333
Weißenburg, die Herren von, im Kampf wider die Berner an der Landespforte 1288.	1, 569.	2, 49
ſein Landfriedensbruch geſtraft.	1, 625.	2, 92
rettet Wimmis durch Liſt 1303.	1, 626.	2, 92
Johann von, Vogt im Oberhasle.	2, 83.	2, 174
drückt das Volk 1331.	2, 84.	2, 174
ſchlägt es bey Uſpunnen 1332.	2, 85.	2, 174
von Bern beſiegt und durch Wohlthun verpflichtet 1334.	2, 86.	2, 175
Burger zu Bern.	2, 86.	2, 175
Weißenſtein, Meiſter Albrecht von, Theolog.	5, 1, 220.	8, 584

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Weißmayr, Leonhard, Canzler von Tirol, Biſchof zu Cur.	4, 375.	5, 284
Biſchof zu Brixen 1450.	4, 498.	5, 372
Welf, burgund. Patrizier, von Scodingen getödtet.	1, 141.	1, 119
Graf zu Ravensburg.	1, 306.	1, 240
Herzog zu Kärnthen, ſtirbt zu Bodmen.	1, 319.	7, 115
Welfen, kiburgiſche Grafen, ihr Alter, Macht und Geſchlecht.	1, 204.	7, 69
ihre Macht im Valtelin.	3, 292.	4, 54
Wellenberg, der Thurm, ein Gefängniß zu Zürich, Winterthurer und Schaffhauſer darein gefangen gelegt.	2, 769.	3, 267
im, ſitzt Meiß, Zörnli-Trinkler und Bluntſchi gefangen.	4, 21.	5, 19
Welſchneuenburg, beym Tode König Rudolfs 1291.	1, 585.	2, 64
der Berner Bürgerrecht zu.	2, 607.	3, 133
verbürgt ſich Berns Burgrecht nicht aufzugeben 1406.	2, 621.	3, 141
übergroßer Triumph daſelbſt.	2, 625.	3, 144
Rudolf, Markgraf von, erhält Berns Hülfe. 5,	1, 160.	6, 241
auf dem Tag zu Baden. 5,	1, 273.	6, 320
ſein Sohn Philipp in der Schlacht bey Nancy. 5,	1, 124.	6, 215
Weltuntergang, vorhergeſehen.	4, 244.	5, 194
Wenzislaf, König, begünſtigt Schaffhauſen 1379 und 1400.	2, 568.	7, 457
giebt den Blutbann an Zürich, Lucern und Uri 1400.	2, 575.	3, 108
verkauft der Stadt Zürich die Reichsſteuer 1400.	2, 577.	3, 109
begünſtiget Lucern 1379.	2, 577.	7, 461
gewährt Zürich die Pfingſtmeſſe.	2, 598.	3, 126
König der Teutſchen, abgeſetzt. Ende XIV.	3, 18.	3, 286
Wendſchatz, Peter, Venner von Bern.	2, 198.	2, 264
rettet ſterbend das Banner am Laubekſtalden 1346.	2, 198.	2, 264
ſein Tod gerochen 1350.	2, 203.	2, 268
des Raths zu Bern 1412.	2, 601.	7, 470
Bernhard, der Vogtey Lenzburg entſetzt.	4, 603.	5, 454
Wendenſee, der, oder Thunerſee, lacus Vandalicus.	4, 230.	5, 185
Wendelſteiner Glocke, die, ihre Probe.	2, 600.	7, 470
Wenge, im Frutigland, an Bern.	2, 310.	7, 360
Wengi, Claus von, Schultheiß von Solothurn, baut den großen Spital 1467.	4, 446.	8, 376
Werager, ihre Wohnſitze.	1, 40.	1, 34
überfallen das Lager des Galba.	1, 40.	1, 34

Digitized by Google

Lpz. Stg

Werdegg, die Burg, den von Hunnwyl, verbrannt. 4, 41. 5, 36
Werdenberg, das Haus, der Stamm v. Montfort. 2, 681. 3, 187
ſeine Geſchichte. 2, 681. 3, 187
die Herrſchaft an die Stadt Lucern. 6, 1, 283. 6, 328
das Haus verkauft ſeine Rechte über die Wohnungen hinter dem Heintzenberg dem Hochſtift Cur. 5, 1, 338. 6, 370
von den Rheinthalern gefürchtet. 5, 1, 428. 8, 659
die Grafen von rother Fahne ſterben aus. Ende XIV. 2, 681. 3, 187
die Grafen von ſchwarzer Fahne. 2, 681. 3, 187
verlieren ihre Herrſchaften. 2, 682. 3, 188
die Grafen von weißer Fahne; ihre Beſitzungen. 2, 682. 3, 188
die, im ſchwäbiſchen Bund. 5, 1, 327. 8, 624
der Graf von, verkauft das Thal Saffien an Baron Ulrich Brun. 2, 677. 3, 184
Graf Hugo von, fängt Friedrich von Montfort und Heinrich von Bußnang 1287. 1, 578. 2, 59
ſchlägt die Zürcher mit Liſt bey Winterthur 1292. 1, 610. 2, 82
von Hauſe ſchwarzer Fahne, verliert das Rheinthal an Oeſtreich. 2, 682. 3, 188
Hugo, Rudolfs Bruder, in Fehde mit Friedrich von Oeſtreich 1414. 3, 39. 3, 306
fördert den grauen Bund 1424. 3, 282. 4, 45
kaiſerlicher Anwald. 5, 1, 329. 6, 364
Rudolf, im Kriege mit Heinrich von Razüns 1341. 2, 335. 2, 383
durch Walther von Belmont gefangen 1355. 2, 336. 2, 384
fällt unter Räuber und ſtirbt 1362. 2, 337. 2, 385
vom Hauſe ſchwarzer Fahne, verliert das Rheinthal an Oeſtreich. 2, 682. 3, 188
wird Landsmann zu Appenzell 1404. 2, 719. 3, 220
Führer der Appenzeller Sieger in der Schlacht am Stoß 1405. 2, 723. 3, 224
in ſein Erb Werdenberg wieder eingeſetzt. 2, 729. 3, 231
nimmt Rache an Wilhelm von Montfort, zu Bregenz. 2, 731. 3, 233
oberſter Meiſter des Johanniter-Ordens und Land-Comthur zu Heitersheim. 5, 1, 352. 6, 380
Johann, Graf von, mit denen zu Weſen verſchworen 1388. 2, 492. 3, 40
öſtreichiſcher Führer wider die Glarner. 2, 496. 3, 45
und 2, 682. 3, 188

	Lpz.	Stg.
Werdenberg, Johann, Graf von, flieht nach der Schlacht bey Näfels.	2, 500.	3, 49
ſtirbt zu Ortenſtein 1400.	2, 684.	3, 189
ſeine 4 Söhne erhalten die rhätiſchen Lehen.	2, 684.	3, 189
Hartmann von, Biſchof von Chur.	2, 677.	3, 184
und	3, 272.	4, 37
Albrecht von, war ſchwarzer Fahne.	2, 681.	3, 188
Eberhard von, war ſchwarzer Fahne.	2, 682.	3, 188
Wilhelm von, in Fehde mit Friedrich von Tokenburg 1402.	2, 688.	3, 192
zieht wider Appenzell mit Oeſtreich 1405.	2, 721.	3, 223
in Fehde mit Friedrich von Oeſtreich 1414.	3, 39.	3, 306
Heinrich, Johann's Sohn, in Razüns Fehde für ſeinen Bruder, Biſchof zu Cur 1395.	2, 678.	3, 185
war ſchwarzer Fahne.	2, 681.	3, 188
im Beſitze der Bärenburg und Fardün.	3, 268.	4, 34
ſtolzer und harter Herrſcher.	3, 282.	4, 45
verpfändet wegen Geldleben Sargans an Schwyz und Glaris 1437.	3, 468.	4, 203
gegen Schwyz und Glaris klagend.	4, 195.	5, 161
wider den grauen Bund.	4, 368.	5, 278
Georg und Wilhelm, Grafen von, Heinrichs Söhne, ihre Geſandtſchaft an Schwyz und Glaris.	4, 468.	5, 349
Graf Georg, im Gotteshausbund.	5, 1, 190.	6, 264
verkauft an Trivulzio verſchiedene Güter.	5, 1, 192.	6, 265
Werder, Urs, Geſandter Berns in der Waldmanniſchen Unruhe zu Zürich.	5, 1, 396.	8, 648
Werdmüller, Otto, und ſein Haus bedroht.	4, 49.	5, 43
Werkmeiſter, wann geſetzt?	3, 277.	4, 40
Werner, Biſchof zu Straßburg.	1, 261.	1, 211
gefangen.	1, 305.	1, 240
Weſen, von Oeſtreich begünſtigt, Mitte XIV.	2, 388.	2, 421
eingenommen 1386.	2, 488.	3, 37
die Mordnacht daſelbſt 1388.	2, 492.	3, 40
42 Krieger von, fallen in der Schlacht bey Näfels.	2, 500.	3, 49
die Brücke zu, bricht.	2, 500.	3, 49
geplündert und verbrannt.	2, 500.	3, 50
die Stadt, in Schutt.	2, 563.	3, 101
an Tokenburg verpfändet.	2, 687.	3, 192
erhält Friede 1405.	2, 728.	3, 230
im Bund mit St. Gallen und Appenzell 1405.	2, 728.	3, 230
ſchwört nicht an Oeſtreich, Schwyz und Glaris.	3, 413.	4, 156

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Weſen, die Stadt, eingenommen.	3, 425.	4, 163
die Zürcheriſchen Heere daſelbſt.	3, 456.	4, 190
an Schwyz und Glaris verpfändet 1438.	3, 466.	4, 202
Weſſenberg, Hanns von, genannt der Wilde, beſoldet.	3, 253.	4, 21
Weſtfrieſenlied, mahlt den Zug der Schweden und Frieſen bis ins Weisland.	1, 417.	7, 156
Weſtfriesland an Graf Charolois.	4, 546.	5, 408
Wetter, Caſpar, redlicher Geſchichtſchreiber.	5, 1, 213.	8, 580
Wettermacherinnen.	4, 248.	8, 293
Wettingen, Kloſter, von Graf Heinrich von Rapperſchwyl geſtiftet, Stiftbrief 1227.	1, 435.	1, 332
und	1, 510.	2, 4
im Streit mit Uri 1233.	1, 511.	2, 5
im Vertrag mit Zürich 1293.	1, 613.	2, 85
vormalige Rechte und Güter in Uri.	2, 283.	2, 341
Abt Albrecht von Mengen, verkauft ſie.	2, 283.	2, 341
Burkard Wyß, Prälat, thätig für den Frieden 1389.	2, 514.	3, 61
der Zürcher Schonung, durch Abt Johann empfohlen 1415.	3, 56.	3, 322
die Zügelloſigkeit dieſes Kloſters beſchäftigte die Eidgenoſſen.	5, 1, 363.	6, 388
Abt Joh., Müller zu, im Seebauern-Auflauf zu Zürich.	5, 1, 387.	6, 409
Wetzhauſen, ein Truchſeſſe von, war Hochmeiſter des deutſchen Ordens zu Bern.	5, 1, 360.	8, 638
Wetzlar, dahin in Sachen des Münſterthals und des baſel. Biſchofs appelliert.	5, 1, 281.	8, 607
Weyersheim, an Ritter von Hohenburg.	5, 1, 268.	8, 602
Wichenſtein, an Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 334.	8, 627
Widenhof, zu Oberwyl 1391.	2, 601.	7, 470
Wider, Anton, enthauptet.		5, 2, 337
Widmer, Ulrich, Zunftmeiſter zu Zürich.	5, 1, 385.	6, 407
gefangen, gefoltert und enthauptet.	5, 1, 403.	8, 650
Hanns, Ulrichs Sohn, Alt-Landvogt zu Grüningen.	5, 1, 392.	8, 647
Wido, Herzog, König von Italien.	1, 230.	1, 186
Wiechſer, die Edlen, zu Schaffhauſen.	2, 569.	7, 458
Burkard, verkauft die Rheinſchiffahrt an Schaffhauſen 1404.	2, 567.	7, 456
Abt Berchtold errichtete das Bild, der große Gott, zu Schaffhauſen.	4, 255.	8, 296
Wiedikon, das Dorf, verbrannt.	3, 707.	4, 416

Wiedikon,

	Lvz.	Stg.
Wiedikon, hält treu an Zürich.	5, 1, 393.	8, 647
Wielading Hartmann von, Stammvater des berniſchen Geſchlechts Wilading.	2, 475.	7, 427
Wien, im Aufruhr 1408.	2, 561.	3, 100
und die Neuſtadt für den deutſchen Kaiſer verloren.	5, 1, 327.	8, 624
daſelbſt fand Bürgermeiſter Farnbühler Schutz.	5, 1, 433.	6, 449
Wieſaten, große wilde Ochſen.	1, 156.	7, 51
Wieſerlen in Unterwalden, Verſammlungsort der erſten Landsgemeinen.	1, 427.	1, 326
Cuno von, ſiegreich bey Ragaz.	4, 153.	5, 130
Wigger, Abt zu Ottobüren, genannt der Schwyzer-Apoſtel. Ende IX.	1, 426.	7, 162
die, ehemals ſchiffbar bis in die Aare.	3, 54.	8, 13
Wigoltingen, der Kelnhof zu, 1403.	2, 613.	7, 475
die Thurgauer daſelbſt geſchlagen.	4, 144.	5, 122
Wikard, fränkiſchen Stammes, ein Prieſter.	1, 166.	1, 139
ſtiftet das Münſter zu Luzern.	1, 168.	1, 141
Stadtſchreiber von Zug, kommt um 1435.	3, 306.	4, 66
ſein Kind gerettet.	3, 306.	4, 66
Wilachgau, hieß die Gegend um Aventicum.	1, 93.	1, 77
Wilchingen, abhängig von Schaffhauſen 1371.	2, 566.	7, 456
Wild, Jakob, des Inceſts wegen beſtraft.	5,	2, 457
Wildek, die, in die Hand Caſpar Effingers.	5, 1, 358.	6, 384
Wildenburg, die Veſte.	3, 510.	4, 241
Wildenſtein, im Sisgau, von Bern zerſtört 1324.	2, 82.	2, 172
Götz von, fällt bey Burgdorf 1333.	2, 102.	2, 189
Wilhelm, Biſchof von Baſel.	1, 242.	1, 196
der Große von Poitiers.	1, 299.	1, 235
Abt zu Hirſchau.	1, 322.	1, 253
II. von Hochburgund, ſtirbt.	1, 353.	1, 276
III. von Hochburgund, ermordet.	1, 353.	1, 276
Tankreds von Sizilien Sohn.	1, 376.	7, 140
von Holland, deutſcher König.	1, 480.	1, 364
von Oeſtreich.	2, 531.	3, 78
Graf, huldigt Graf Konrad von Neuenburg für Valangin u. ſ. w.	2, 623.	3, 143
Markgraf, hat Felix Hemmerlin zum geheimen Rath.	4, 281.	5, 215
Gerhard von Remuß, kämpft mit Martihanns.	5, 1, 186.	6, 261
Wilhelms-Bund XIV.	2, 445.	3, 3
Wilibald, Patrizius von Skodingen.	1, 144.	1, 121

	Lpz.	Stg.
Winkeli, H. H., Anführer der Solothurner.		5, 2, 129
Willeram, Prieſter zu Arbon, nimmt den Gallus auf.	1, 161.	1, 136
Willi, Arnold, von Unterwalden.	3, 318.	8, 104
Williburg, Frau von Embrach, Gemahlin Lüto von Mümpelgard.	1, 269.	7, 94
Willich, Vater und Sohn enthauptet.	4, 38.	5, 34
Willichgau, des Namens Urſprung unbekannt.	1, 93.	7, 31
Williſau, von den Bernern verbrannt 1386.	2, 483.	3, 32
an Lucern 1407.	2, 540.	3, 85
die drey gottloſen Spieler zu, 1392.	2, 581.	7, 463
Ulrich Wagner, der Schriftenverfälſcher, war Wirth zu.	2, 616.	3, 137
eine Lucerniſche Grafſchaft.	3, 247.	4, 17
Rudolf Herbort von.	5, 1, 203.	8, 574
war Dingſtatt.	5, 1, 255.	8, 598
die Unzufriedenen dieſes Amtes unrecht behandelt.		5, 2, 339
Williſtein, die von, beſitzen den Freyhof zu Reiben 1403.	2, 614.	7, 476
Wimmis, im Uffgau (Oberland)	1, 304.	7, 112
durch Bern eingenommen 1288.	1, 569.	2, 49
die Feſte an Bern.	4, 433.	5, 324
Wind, ein heftiger.		5, 2, 485
Windegk, Diethelm, Meyer zu Glaris 1256.	1, 584.	2, 63
erhält Friede.	2, 728.	3, 230
im Bund mit St. Gallen und Appenzell 1405.	2, 728.	3, 230
mit Gaſter an Zürich 1424.	3, 171.	3, 414
von Zürich an Tokenburg.	3, 173.	3, 415
die Herrſchaft verlangt Zürich zu löſen.	3, 373.	4, 123
und	3, 407.	4, 150
der Streit darum.	3, 397.	4, 139
an Schwyz.	3, 422.	4, 161
an Schwyz und Glaris verpfändet 1438.	3, 466.	4, 202
Windeliker, im Bund mit Rhätien wider die Römer.	1, 46.	7, 15
Windiſch, Bisthum, nach Conſtanz verlegt.	1, 162.	1, 137
Wingarten, Hanns von, unerlaubt Hauptmann in franzöſiſchen Dienſten.		5, 2, 171
Winkelried, altes berühmtes Geſchlecht aus Unterwalden.	1, 638.	2, 100
die, einige habsburgiſche Ritter im Mittelalter.	1, 263.	1, 212
Struthan, von Unterwalden, zum Ritter geſchlagen 1250.	1, 497.	1, 376

	Lv;.	Stg.
Winkelried, Struthan, flieht wegen Todſchlag und erlegt den Lindwurm.	1, 514.	2, 7
Arnold Struthan, Heldenthat und Heldentod bey Sempach 1386.	2, 471.	3, 24 und 5, 2, 10
ſein Andenken geehrt.	2, 482.	3, 32
Arnold v., Landammann zu Unterwalden um 1417.	3, 98.	3, 357
Heinrich von, Geſandter von Unterwalden in Sachen Peters am Stalden.	5, 1, 243.	8, 593
Landammann, erhält 100 fl. von Mötteli.	5, 1, 380.	8, 644
Erni, Enkel des Helden von Sempach, in der Schlacht von Novarra.		5, 2, 321
Anführer der Leibwache zu Mailand.		5, 2, 409
Winkelsheim, die Edlen, zu Schaffhauſen.	2, 569.	7, 458
Johann von, Bürgermeiſter zu Schaffhauſen, als die Stadt dem Reich ſchwur 1415.	3, 44.	3, 311
Winſer, Thomas, Führer eines Harſt's v. Schwyz wider Chur 1402.	2, 680.	3, 186
Winter, der furchtbar ſtrenge im Jahr 1434.	3, 306.	4, 65
Winterberg, Konrad, zu Coſtanz.	5, 1, 334.	8, 627
Winterſtetten, Schenk und Heinrich von.	2, 140.	2, 214
Winterthur, von Hartmann von Kiburg gegründet 1180.	1, 401.	1, 309
Auflauf gegen Kiburg 1264.	1, 505.	1, 381
bekommt von Rudolf ſeinen Freyheitsbrief 1278.	1, 542.	2, 29
von Zürich geſchlagen 1292.	1, 609.	2, 82
80 Krieger von, fallen in der Schlacht bey Näfels 1388.	2, 500.	3, 49
von den Zürchern geſchlagen 1386.	2, 512.	3, 59
vereiteltes Bürgerrecht mit Zürich 1408.	2, 539.	3, 83
verbrennt Juden 1400.	2, 578.	3, 110
95 Bürger fallen in der Schlacht am Stoß 1405.	2, 723.	3, 225
der Stadt Güter von Appenzellern und St. Gallern verwüſtet 1407.	2, 738.	3, 240
einige Edle von den Zürchern gefangen 1410.	2, 769.	3, 267
fällt bey Greifenſee auf die Zürcher ein 1415.	3, 74.	3, 338
die Stadt erhält hohe und niedere Gerichte von Sigmund 1417.	3, 102.	3, 361
ſein Zuſtand.	3, 602.	4, 318
wird wieder öſtreichiſch.	3, 630.	4, 343
Landtag der Herren und Städte des Thurgaues daſelbſt.	4, 13.	5, 12
an Zürich von Erzherzog Sigmund verpfändet.	4, 412.	5, 311

22 *

	Lpz.	Stg.
Winterthur, wider Zürich.	4, 492.	5, 367
beſetzt.	4, 513.	5, 383
beſchoſſen.	4, 517.	5, 388
den Zürchern von Sigmund überlaſſen.	4, 525.	5, 392
hält Treue an Zürich.	5, 1, 393.	8, 647
durch Erwähnung geehrt.	5, 1, 410.	8, 654
für das Haus Habsburg verloren.		5, 2, 13
Wiolich, Guntrams Feldhauptmann.	1, 133.	7, 44
Wipchingen, dem zürcher. Fraumünſter geſchenkt.	1, 207.	7, 71
Wippingen, Rudolf von, Ritter und Rathsherr zu Freyburg.	4, 313.	5, 238
Schultheiß, in der Schlacht bey Murten.	5, 1, 66.	6, 171
auf dem Tag zu Baden.	5, 1, 273.	6, 320
Roll, Schultheiß zu Freyburg, empfängt die Geſandtſchaft Burgunds.	4, 660.	6, 32
mit dem Banner von Freyburg vor Murten.	4, 749.	6, 102
Jacob von, zu Chivaſſo überfallen und gefangen.		5, 2, 399
Wirtemberg-Nellenburg, im Streit mit Erzherzog Sigmund 1479.	5, 1, 196.	8, 571
dem Hauſe, die Loslaſſung Heinrichs von Wirtemberg von den Eidgenoſſen willfahrt.	5, 1, 136.	6, 223
bringt die Gnadencelle in Ordnung.	5, 1, 222.	8, 585
Eberhard, Graf v., Befehlshaber der Oeſtreicher vor Zürich.	2, 255.	2, 313
erhält Mümpelgard.	2, 638.	3, 154
bey der Theilung von Orbe intereſſiert.	2, 639.	7, 485
der ältere im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 329.	6, 364
Graf Ulrich von, vor ihm haben ſchwäbiſche Reichsſtädte Recht zu ſtehen.	4, 469.	5, 349
wider Kurfürſt Friedrich von der Pfalz im Krieg.	4, 525.	5, 392
Vater Eberhard des jüngern Herzogs.	5, 1, 196.	8, 570
Ulrich, Herzog von.		5, 2, 125, 345, 349 u. 366
ſein Schreiben an Zürich.		5, 2, 533
Heinrich v., von Carl v. Burgund grauſam behandelt.	4, 680.	6, 48
vom Bunde mit d. Eidgenoſſen ausgeſchloſſen.	5, 1, 196.	6, 268
beyde Eberharden von, mit den Eidgenoſſen im Bunde.	5, 1, 196.	6, 268
Wirz, Landammann, vor dem Kloſter St. Catharinenthal ſiegreich.	4, 519.	5, 388
Heinrich, von Urikon, Ammann, Beſiegler des zürcher. Anlaßbriefes.	5, 1, 404.	8, 651
Wiſchard, Freyherr von Raron, eilt König Sigmund zu Hülfe.	3, 21.	3, 289

	Lpz.	Stg.
Wiſſenſchaft, ihr hoher Werth.	4, 455.	5, 340
Wiſſenſchaften, der Obrigkeiten Sorge.	5, 1, 201.	6, 271
Witterung.	5,	2, 484
Witteſchellen, wer ſie waren.	1, 117.	1, 98
Wivlisburg, des Namens Urſprung.	1, 93.	1, 77
zum Dienſte Heinrich IV. mit Mauern umgeben.	1, 323.	1, 255
die Appellationen daſelbſt abgeſtellt.	2, 641.	3, 156
dorthin die Mäuſe von Bern citirt	5, 1, 201.	8, 573
Wodan, der Gott der Alemannen.	1, 95.	1, 80
Wöhrd, der Meyer von, war Bilgeri von Hewdorf.	4, 478.	5, 355
Wölfe im Bann 1772.	4, 250.	8, 293
Wölflein, Heinrich, berniſcher Chorherr.	5, 1, 248.	8, 595
Wötu, warum hingerichtet 1466.	4, 442.	8, 373
Wohlen, Heinrich von, Lehensherr auf Habsburg, als dieſes an Bern fiel 1415.	3, 60.	3, 326
das Dorf ſchwört zum Reich an die 7 Orte 1415.	3, 62.	3, 328
Wohnungen, wie bey den Schweizern.	5,	2, 486
Wolfenſchieß in Unterwalden, Burgvogt auf Rotzberg.	1, 639.	2, 101
Konrad von, von Baumgarten erſchlagen 1306.	1, 641.	2, 104
Wolfshalde, das Gefecht an der, 1405.	2, 726.	3, 228
Wolfurt, Abt Burkard von, in Pfäffers.	2, 683.	3, 189
Wolleb, Heini, von Uri, in der Schlacht bey Fraſtenz.	5,	2, 98
Wollhauſen, Selinger, Abt zu Einſiedlen.	1, 334.	1, 263
Freyherren zu Alpnach bis 1368.	2, 283.	2, 341
Beatrix von, 1376 bis 1388.	2, 598.	7, 469
die, des Stammes Ende.	2, 451.	7, 418
die Burg, von den Waldſtetten verbrannt 1386.	2, 455.	3, 10
glaubt Vorzüge gegen das äußere Amt zu haben.	3, 301.	4, 61
Wollrau, ſchwört an Schwyz.	3, 540.	4, 268
Schlacht daſelbſt.	4, 138.	5, 116
der Hof von Zürich zurückgefordert	4, 173.	5, 143
Wolſey, Cardinal.	5,	2, 431
Worb, der große Zehnte in, 1407.	2, 602.	7, 471
was da geſchah.	4, 609.	5, 458
Worlauff, Bürgermeiſter zu Wien, wider Leopold, hingerichtet 1408.	2, 562.	3, 100
Wormſerjoch, das.	5,	2, 121
Wrauncatobel, der.	5, 1, 186.	6, 260
Wülflingen, ehmals Sitz eines unächten Zweiges der Welfen.	1, 269.	7, 94
Graf Cuno für König Rudolf wider Heinrich IV.	1, 320.	1, 252

		Lpz.	Stg.
Wülflingen an Zürich.	5,	1, 221.	8, 584
Wülpelsberg, auf ſeinem Hügel ſteht das Schloß Habsburg.		1, 262.	1, 211
Würfelſpiel, verboten.		4, 597.	6, 448
Wüerlinger-Wald, im, ſuchten die Allgauer Schaaren Rettung.		4, 528.	5, 395
Würzburg, Heinrich von Bach, Mönch, Verfaſſer des Fasciculus temporum.	5,	1, 205.	8, 576
Wüſt, Eberhard v. Rapperſchwyl, Stadtſchreiber.		4, 230.	8, 284
Wulp, die Burg, zerſtört.		1, 524.	2, 15
Wundenbeſprechung.		4, 248.	8, 293
Wunder, unzählige, durch die That Anna Vögtli herbeigeführt.		5,	2, 464
Wunderlich, Hanns, mit Bürgermeiſter Waldmann gefangen.	5,	1, 396.	8, 648
Wunderſpuck.		4, 251.	5, 198
Wunnenwyl, Verſammlungsort der Freyburger und Berner.		2, 564.	3, 102
Wurmsbach, Kloſter, von Rudolf von Rapperſchwyl geſtiftet 1259.		1, 520.	7, 201
erhält bey Zürich Burgrecht und Schirm 1416.		3, 89.	3, 350
Wurmſer, die von, mit dem Ritter Richard Puller von Hohenburg verwandt.	5,	1, 268.	8, 602
Wurzer, Claus von Gaſter, treibt lange Fehde wider die Glarner 1402.		2, 680.	3, 187
Wutach, die reiſende.		4, 563.	5, 420
Wyken, die vier Burgen, durch Bern und Lucern eingenommen 1415.		3, 55.	3, 321
Wyl, Stadt, an St. Gallen 1228.		1, 515.	2, 8
durch Verrätherey dem Feind überliefert 1287.		1, 579.	2, 59
von Albrecht I. belagert und verbrannt 1293.		1, 611.	2, 83
von Heinrich VII. an St. Gallen zurückgegeben.		2, 25.	2, 126
der Aufſtand wid. Abt Cuno glücklich beſeitigt 1401.		2, 702.	3, 204
der Vergleich mit.		2, 703.	7, 509
von Appenzell, St. Gallen, Glaris und Schwyz belagert 1406.		2, 735.	3, 237
da wird Abt Cuno nach St. Gallen abgeführt.		2, 736.	3, 238
das Blutgericht daſelbſt.		3, 179.	3, 418
den Schwyzern offen.		3, 462.	4, 197
auf ſie wurden aus Thurgau verſchiedene ernſtliche Verſuche gemacht.		4, 143.	5, 121
ſcheut den Abt weniger als die St. Galler.		4, 388.	5, 294
ein Tag daſelbſt 1467.		4, 401.	8, 355

Digitized by Google

Lpz. Stg.

Wyl, daſelbſt hatten Zürich, Lucern, Schwyz u. Glaris wechſelsweiſe einen Commandanten. 5, 1, 212. 6, 275
Sammelplatz der Schirmorte wider St. Gallen. 5, 1, 424. 6, 441
erhält verſchiedene Rechte und Freyheiten. 5, 1, 434. 8, 661
bleibt ſtandhaft. 5, 2, 36
die Feſte. 2, 602. 7, 471
der Kirchenſatz durch die von Lütishofen an Beronmünſter. 5, 1, 208. 8, 578
Niclaus von, Schulmeiſter in Zürich, beſchreibt Hemmerlins Leben. 4, 291. 8, 313
Hanns von, Hemmerlins Zögling, gelehrt. 5, 1, 203. 6, 272
Wyler, Hanns, Ammeiſter zu Baſel 1410. 2, 609. 3, 134
Hanns v., Commandant im Schloſſe Granſon. 5, 1, 14. 6, 133
zu Granſon gehängt. 5, 1, 17. 6, 136
Venner von Bern und Kaiſer Maximilian. 5, 2, 208
vermittelnd im Auflauf zu Bern. 5, 2, 335
muß ſich im Emmenthal vor Gericht verantworten. 5, 2, 352
Wynegk, Graf Friedrich von Tokenburg gehörig. 2, 686. 3, 191
Wyningen, hält Treue an Zürich. 5, 1, 393. 8, 647
Wyß, Burkard, Abt zu Wettingen. 2, 514. 3, 61
Wyßling, Dorothea, Gattin Bruder Clauſens. 5, 1, 247. 8, 595
Wyttenbach, die Gotteshausleute gegen Abt Cuno unzufrieden. 2, 702. 3, 204

Xenophon, ſein Honig findet zum Herzen ſtets den Weg. 5, 1, 167. 6, 245

Yberg, den Schwyzern offen. 3, 462. 4, 197
Konrad ab, Landammann zu Schwyz, macht Friede mit Einſiedeln 1350. 2, 227. 2, 288
Hanns ab, Landammann zu Schwyz. 3, 389. 4, 132
auf dem Tag zu Lucern. 3, 437. 4, 173
tödtlich verwundet. 4, 136. 5, 114
Yſni, die Stadt wird frey 1386. 2, 476. 3, 27
Yverdün, Hauptort eines Gaues unter Rudolf II. 1, 256. 1, 207
Moraſt und Mauern gewähren der Stadt die Reichsfreyheit XIII. 1, 476. 1, 360
ſoll beſetzt und eingenommen werden. 5, 2, 381

Zabarella, Franceſco, Cardinal, ſtimmt mit Sigmund für ein allgemeines Concil. 1413. 3, 22. 3, 290

	Lpz.	Stg.
Zäringen, Lage des Thurms und der Stamm-güter.	1, 315.	1, 243
Anfang der zäring. Macht in Helvetien.	1, 330.	1, 260
Berchtold I., Nebenbuhler Rudolfs von Rheinfelden um das Herzogthum Schwaben.	1, 315.	1, 248
ſie werden Freunde und verbünden ſich wider Heinrich IV.	1, 316.	1, 249
ſtirbt aus Unmuth über die Siege Heinrichs IV. 1077.	1, 325.	1, 256
Berchtold II., ſein Charakter.	1, 325.	1, 256
König Rudolfs Eidam, ſetzt den Krieg fort.	1, 325.	1, 256
im Krieg mit St. Gallen 1083.	1, 328.	1, 258
trägt Feuer und Schwert bis in das Münſter 1083.	1, 329.	1, 259
von Ulrich von Eppenſtein beſiegt, kauft Frieden.	1, 329.	1, 259
erhält den Zürichgau.	1, 330.	1, 261
wird Herzog von Schwaben 1090.	1, 330.	1, 261
tritt das Herzogthum an Friedrich von Hohenſtaufen ab 1097.	1, 330.	1, 261
iſt Kaſtvogt über Zürich und Landgraf zu Burgund.	1, 357.	1, 279
Konrad, deſſen Sohn, kriegt für Kaiſer Lothar gegen Reinold III. von Hochburgund.	1, 361.	1, 281
in der Parthey Heinrichs von Sachſen wider Konrad von Hohenſtaufen, Kaiſer.	1, 362.	1, 282
über Klein-Burgund.	1, 362.	1, 282
unterwirft ſich dieſem 1145.	1, 363.	1, 282
Zweykampf mit Reinold.	1, 363.	1, 282
Berchtold III.	1, 363.	7, 133
Berchtold IV., an der Spitze des zäringiſchen Hauſes 1152.	1, 363.	1, 283
von ihm erbaute Städte und bemauerte Flecken.	1, 378.	1, 291
ſtirbt 1185.	1, 386.	7, 144
Berchtold V., macht Burgdorf zu einer Stadt 1190.	1, 387.	1, 298
Milden ebenfalls 1190.	1, 387.	1, 298
läßt Bern durch Cuno von Bubenberg mit Mauern umgeben 1191.	1, 388.	1, 299
und	2, 604.	3, 129
ſchlägt die Freyherren im Gebirg 1190 u. 91.	1, 386.	7, 144
lehnt die Kaiſerwürde ab 1197.	1, 391.	1, 302
reich, gewaltig, ſtreng gegen die Großen, Vater der Städte.	1, 391.	1, 302
zieht über die Grimſel wider Wallis 1211.	1, 396.	1, 306
im Wallis geſchlagen.	1, 397.	1, 306

Digitized by Google

	Erz.	Stg.
Zäringen, Berchtold V. ſtirbt als der letzte Zäringer 1218.	1, 437.	1, 334
Sage von Vergiftung ſeiner Kinder.	1, 437.	7, 166
ſeine Wittwe Clementia gefangen, in Burgdorf umgebracht 1218.	1, 438.	1, 334
Gebhard von, Biſchof zu Coſtanz.	1, 329.	1, 259
Zäringiſcher Städte Verfaſſung.	1, 379.	1, 292
Zann, Joh., Abt von Diſentis, in der Razünſchen Fehde.	2, 678.	3, 184
Zay, ein altes berühmtes Geſchlecht zu Schwyz.	1, 638.	2, 100
Zayſolf, von Lupfen, freyen Richters zu Rotwyl.	2, 576.	7, 461
Zehnte, der große, in Worb 1407.	2, 602.	7, 471
Zeitgeiſt im XIV. Jahrhundert.	2, 393.	2, 424
Zelger, Heinrich, Landammann zu Unterwalden.	3, 119.	3, 371
für die Beſtrafung des von Raron nach Bern geſandt, abgewieſen 1414.	3, 119.	3, 371
Merhi, Landammann, Anführer der von nid dem Wald.	3, 665.	4, 377
fällt auf dem Hirtzel 1443.	3, 672.	4, 383
Zellweger, Anführer der Appenzeller wider den Abt von St. Gallen.	5, 1, 425.	6, 443
Landammann, nimmt auf Landammann Zydler Kundſchaft auf.	5, 1, 427.	8, 658
Zeſingen, Hanns Erhard von, entadelt.	4, 275.	8, 306
Zeugen, falſche, zu Bern in einem Keſſel geſotten. Ende XIV.	2, 616.	3, 138
Zidler, Herrmann, Geſandter Appenzells im eidgenöſſiſchen Lager.		5, 2, 39
Ziegenhayn.	1, 81.	1, 68
Zieglerin, ein Heldenweib.	3, 705.	4, 415
Zigerli, Heinrich, Berner, fällt bey Neuenſtadt 1367.	2, 315.	2, 369
Zigerlis letzter Wille 1367.	2, 603.	7, 471
Zigeuner erſcheinen in Menge in der Schweiz 1418.	3, 115.	3, 369
woher ſie gekommen.	3, 116.	3, 370
ihre Eigenheiten und Charakter.	3, 117.	3, 370
Zilſchlacht, Treffen derer von Appenzell und St. Gallen wider den thurgauiſchen Adel 1405.	2, 730.	3, 231
Zimberer, Rudolf von, Conventherr in Einſiedeln, gefangen 1341.	2, 227.	2, 288
Zimmer, wie eingerichtet.		5, 2, 486
Zinsleute, ihre Verhältniſſe.	1, 273.	7, 96
Ziska, Huſſiten-General.	3, 155.	3, 404

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Zitzert, beraubt.	2, 680.	3, 186
die Pfandſchaft Graf Friedrich von Tokenburg.	2, 687.	3, 191
Z'Nideriſt, Heinrich, Alt-Landammann zu Unterwalden.	5, 1, 207.	8, 577
Zörnli-Trinkler, Ulmann, von Zürich.	4, 19.	5, 17
enthauptet.	4, 21.	5, 19
Zofingen, das Stift den Grafen von Froburg. Anf. XIII.	1, 413.	1, 318
an König Rudolfs von Habsburg Gemahlin 1274.	1, 588.	2, 65
von Oeſtreich begünſtigt. Mitte XIV.	2, 387.	2, 421
erhält Rechte durch Leopold 1400, und Friedrich 1407.	2, 564.	3, 101
Rechte des Umgeldes 1400.	2, 564.	3, 101
den Bernern geöffnet 1415.	3, 52.	3, 319
ſchwört an Bern und das Reich.	3, 53.	3, 319
fällt ganz an Bern.	3, 87.	3, 349
Dingſtatt für Bern und Zürich.	3, 183.	3, 420
und	5, 1, 255.	8, 598
erhält von Friedrich den Blutbann.	3, 632.	4, 344
eine Tagſatzung daſelbſt.	4, 105.	5, 88
unter Berns Herrſchaft blühend.	5, 1, 233.	6, 289
die Berner durch den Biſchof von Coſtanz durch die Uebung des Rechts in dieſem Stifte beleidigt.	5, 1, 285.	6, 330
ein Tag daſelbſt.	5, 1, 440.	6, 454
Theilung des bey Dorneck erbeuteten Geſchützes.		5, 2, 145
der Ballſtaller Geſandtſchaft an den Rath dahin.		5, 2, 368
Zollern, Friedrich von, Führer der öſtreichiſchen Hinterhut bey Sempach 1386.	2, 466.	3, 21
der Graf von, ſtört die Handelſchaft der Eidgenoſſen 1418.	3, 151.	3, 402
Graf Joſt Niclaus von, Erbe Freyherrn Ulrich Bruns zu Razüns.	4, 374.	5, 284
Herr zu Razüns. Schiedsrichter, ſein Spruch wegen der ſchweizer. und öſtreich. Grenze.	4, 577.	5, 431
im ſchwäbiſchen Bund.	5, 1, 327.	8, 624
Zollikon an Zürich 1358.	2, 299.	7, 356
das Dorf, verbrannt.	4, 135.	5, 114
weigert ſich, gegen Zürich einzuſchreiten.	5, 1, 386.	6, 408
eine Volksverſammlung daſelbſt.	5, 1, 388.	6, 410
Zoppo, Geſandter Herzog Viſconti, unterhandelt mit den Eidgenoſſen 1426.	3, 221.	3, 451
Zorn, Graf von, kaiſerlicher Geſandter.		5, 2, 345

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Zſchokke's Geſchichte der Bündte.	4, 578.	8, 425
und	5, 1, 189.	8, 568
Zuben, Landammann, erhält 100 fl. von Mötteli.	5, 1, 380.	8, 644
Geſandter Unterwaldens in der Waldmanniſchen Unruhe.	5, 1, 396.	8, 648
Zülch oder Zülpich, Schlacht.	1, 95.	1, 80
Züllisheim, an, wurden Spottreden gerochen.	4, 559.	5, 417
Zünfte, Einführung derſelben in Schaffhauſen.	2, 569.	7, 458
Zürich, früher eine kleine Burg.	1, 160.	1, 134
Urſprung.	1, 166.	1, 140
Chorherrenſtift.	1, 167.	1, 140
unter Karl dem Großen.	1, 206.	1, 167
der Stadt Lokalitäten unter Karl dem Großen.	1, 206.	7, 70
Stiftung des Frauenmünſters.	1, 207.	1, 168
Urſache ſeiner Zunahme.	1, 271.	1, 218
und	1, 275.	1, 220
Münſter.	1, 272.	7, 96
Gerichtsweſen im IX. Jahrhundert.	1, 276.	1, 220
unter den Zäringern.	1, 357.	1, 279
Zuſtand unter Zäringen.	1, 405.	1, 313
der Chorherren Geſetze.	1, 411.	7, 154
Auguſtiner-Chorherren.	1, 412.	1, 317
erhält Reichsfreyheit.	1, 438.	1, 334
Verfaſſung beym Abgang der Zäringer.	1, 439.	1, 335
Landſchaft, Geſetze im XIII. Jahrhundert.	1, 440.	1, 336
Streit mit der Geiſtlichkeit im Jahr 1230.	1, 442.	1, 336
verbannt die Cleriſey.	1, 495.	1, 373
Bund mit Schwyz und Uri.	1, 512.	2, 6
ſein Handel.	1, 518.	2, 11
durch Rudolf von Habsburg begünſtigt.	1, 536.	2, 25
kämpft tapfer für Rudolf von Habsburg.	1, 537.	2, 26
Freygebigkeit gegen Rudolf von Habsburg.	1, 538.	2, 27
zur Zeit Rudolfs von Habsburg.	1, 593.	2, 70
von König Adolf begünſtigt.	1, 612.	2, 84
Vertrag mit Wettingen.	1, 613.	2, 85
Bund mit Regensberg.	1, 613.	2, 85
von Albrecht I. belagert.	1, 627.	2, 93
großer Verluſt bey Morgarten.	2, 41.	2, 140
an Oeſtreich verpfändet.	2, 52.	2, 151
aus der Verpfändung befreyt.	2, 55.	2, 153
nach Livinen.	2, 59.	2, 155
und	2, 70.	2, 163
Verachtung des Bannes.	2, 121.	2, 201

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Zürich, Verfaſſung im 14. Jahrhundert.	2, 123.	2, 203
Bedingungen des Bürgerrechts.	2, 123.	2, 203
Volksverſammlungen.	2, 124.	2, 204
Einrichtung des Raths.	2, 125.	2, 205
Gerichtsverfaſſung.	2, 128.	2, 206
Polizey.	2, 129.	2, 207
Finanzweſen.	2, 130.	2, 208
Sicherheitsgeſetze.	2, 132.	2, 209
Sitten.	2, 134.	2, 211
Religion im 14. Jahrhundert.	2, 134.	2, 211
Minneſänger.	2, 136.	2, 212
älteſte Schule.	2, 142.	7, 311
Bruns Klagen über den Rath.	2, 144.	2, 216
Bruns Anſchläge gegen den Rath.	2, 145.	2, 217
der Rath durch Brun geſtürzt.	2, 147.	2, 218
Bruns neue Verfaſſung.	2, 149.	2, 221
Zunfteinrichtungen.	2, 152.	2, 224
Monopol der Stadt.	2, 153.	2, 225
Bruns Strafgeſetze.	2, 155.	2, 228
Krieg mit Rapperſchwyl.	2, 156.	2, 228
Bruns Verwaltung.	2, 158.	2, 230
die Geiſtlichkeit unter Brun.	2, 159.	2, 231
Burgrecht mit Biberſtein.	2, 161.	2, 232
Burgrecht mit Wädenſchwyl.	2, 161.	2, 232
Burgrecht mit Lütold von Krenkingen.	2, 162.	2, 232
Burgrecht mit Thengen.	2, 162.	2, 232
Burgrecht mit Pfäfers.	2, 162.	2, 232
Bruns Geiſt überhaupt.	2, 162.	2, 233
Mordnacht.	2, 214.	2, 275
Mordnacht, Strafe der Verſchwornen.	2, 217.	2, 278
Krieg mit Habsburg-Laufenburg.	2, 219.	2, 279
Kaufleute im Elſaß beſchädigt.	2, 219.	2, 280
nimmt Pilgrime gefangen.	2, 219.	2, 281
in den Schweizerbund.	2, 222.	2, 283
der Bürgerſchaft Zuſtand in der Mitte des 14 Jahrhunderts.	2, 229.	2, 290
Krieg mit Herzog Albrecht von Oeſtreich.	2, 231.	2, 291
giebt Oeſtreich Geiſel.	2, 234.	2, 294
belagert.	2, 253.	2, 312
von der Belagerung befreyt.	2, 256.	2, 315
Friede mit Oeſtreich.	2, 256.	2, 315
belagert vom Reich.	2, 265.	2, 324
ſtimmt das Reichsheer für ſich.	2, 267.	2, 325

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Zürich, unterſchreibt eine betrügliche Erklärung.	2, 270.	2, 328
Bund mit Oeſtreich.	2, 272.	2, 332
großer Rath gewinnt an Macht.	2, 286.	2, 344
vermehrt ſeine Freyheit unter Karl IV.	2, 297.	2, 355
ſchließt mehrere Bürgerrechte.	2, 299.	2, 357
Verfaſſung nach Brun.	2, 301.	2, 358
Kleidungsart im 14. Jahrhundert.	2, 302.	2, 359
Sittengeſetze im 14. Jahrhundert.	2, 304.	2, 361
der Bürger ſteigender Reichthum.	2, 305.	2, 362
Klagen über Oeſtreich.	2, 404.	2, 432
Verluſt bey Alt-Regensberg.	2, 513.	3, 60
Bund mit Oeſtreich unter Schön.	2, 518.	3, 64
Auflauf wegen dem Oeſtreicher Bund.	2, 519.	3, 66
Verſammlung der Gemeinde wegen Schön.	2, 524.	3, 70
geſchworner Brief.	2, 525.	3, 71
Verfaſſung.	2, 525.	3, 72
Gerechtigkeit wegen Horgen.	2, 530.	3, 76
erhält den Blutbann.	2, 575.	3, 108
erhält die Reichsvogtey von Wenceslaf 1400.	2, 575.	3, 108
erkauft die Reichsſteuer 1400.	2, 577.	3, 109
die Zünfte fordern Judenblut.	2, 578.	3, 110
in Freundſchaft mit Glaris.	2, 595.	3, 124
verbeſſert gerne ſeine Verfaſſung.	2, 595.	3, 125
der Rath ſchwöret nicht, dem Volke alles vorzubringen.	2, 596.	3, 125
ſeine Ehrliebe.	2, 596.	3, 125
behauptet ſicheres Geleit.	2, 598.	3, 126
hält auf gute Münze.	2, 598.	3, 126
gut gelegen für den Handel.	2, 598.	3, 126
richtet eine Pfingſtmeſſe auf 1390.	2, 598.	3, 126
erhält das Lehen der Münze von Frauenmünſter.	2, 598.	7, 469
das Rathhaus groß und ſchön aufgebaut.	2, 599.	3, 126
die Straßen mit Kieſelſtein gepflaſtert.	2, 599.	3, 126
der Unterthanen Rechte.	2, 600.	3, 127
verlangt kein Land fremder Zungen.	2, 670.	3, 176
gute Soldaten.	2, 671.	3, 177
für die Grafen von Tokenburg.	2, 689.	3, 192
der See friert zu.	2, 742.	3, 244
rächt ſich an Graf Wilhelm von Montfort 1410.	2, 769.	3, 267
nimmt Dietikon.	3, 56.	3, 322
erobert das freye Amt Knonau 1415.	3, 56.	3, 322
bricht Feldkirch und übergiebt es an Tokenburg 1417.	3, 94.	3, 354

	Lpz.		Stal	
Zürich, der Empfang König Sigmunds 1417.	3,	97.	3,	356
erhält von ihm die ganze Grafſchaft Kiburg 1418.	3,	102.	3,	361
zieht mit den Walliſern ins Eſchenthal und ſiegt bey Dovedro 1417.	3,	133.	3,	383
Tag der 4 unpartheiiſchen Orte in Sache der Walliſer und von Raron 1419.	3,	140.	3,	391
Schiedsrichterlicher Spruch darüber.	3,	141.	3,	391
Propſt Konrad Helye von Lauffen, Schiedsrichter in Sache von Rarons 1419.	3,	141.	3,	392
ſchickt 90 Mann wider die Huſſiten 1421.	3,	158.	3,	406
zum zweyten Mal 200 Hallbardiere 1430.	3,	159.	3,	407
kauft die Grafſchaft Kiburg 1424.	3,	171.	3,	414
erhält Windek und Gaſter 1424.	3,	171.	3,	414
überläßt Windek dem Grafen von Tokenburg.	3,	173.	3,	415
ſein Gebiet.	3,	173.	3,	415
begleitet Sigmund nach Mailand.	3,	174.	3,	416
im ewigen Bund mit Bern 1423.	3,	182.	3,	420
ſein Lob.	3,	265.	4,	31
erwirbt Kiburg und Andelfingen 1434.	3,	265.	4,	32
ſchlichtet den Streit zwiſchen Zug und Schwyz 1423.	3,	305.	4,	64
und Schwyz ausgeſöhnt.	3,	305.	4,	64
ſeine Menſchlichkeit 1434.	3,	306.	4,	65
helfen dem Grafen Friedrich von Tokenburg.	3,	332.	4,	84
mahnt Appenzell zur Burgrechtserfüllung mit dem Grafen von Tokenburg.	3,	335.	4,	89
Geſchichte deſſelben um 1420.	3,	347.	4,	100
ſein Vermögenszuſtand.	3,	348.	4,	100
iſt der Kornmarkt der Schweiz.	3,	348.	4,	101
ſein Weinbau.	3,	349.	4,	101
verfügt wegen des Münzweſens 1425.	3,	349.	4,	101
ſeine Gerechtigkeit.	3,	351.	4,	102
die erſten laufenden Brunnen daſelbſt 1430.	3,	351.	4,	102
das erſte Waſſerrad an der untern Brücke 1420.	3,	351.	8,	114
Obrigkeit ſorgt für Mühlen und Backofen.	3,	351.	4,	102
ſorgt für die Bewaffnung der Bürger. 1418.	3,	352.	4,	102
empfindlich für die Ehre ſeiner Stadt.	3,	353.	4,	103
ſein Bund mit Bern 1423.	3,	354.	4,	103
ſetzt die Grenze gegen Lucern feſt 1429.	3,	354.	4,	103
ſeine Theilnahme am Unglück der Zuger.	3,	354.	4,	103
verſagt dem Gaſter- und Sarganſerlande die Zufuhr der Lebensmittel.	3,	406.	4,	149
im Bund mit Sargans.	3,	410.	4,	152
mit Schwyz und Glaris in Fehde.	3,	422.	4,	161

	Lpz.	Stg.
Zürich, vor der Burg Nidberg.	3, 456.	4, 191
vor Freudenberg.	3, 457.	4, 191
gegen Schwyz.	3, 458.	4, 192
verbrennen Freudenberg.	3, 460.	4, 194
vor Walenſtadt.	3, 460.	4, 195
hält fremde Hülfe für nöthig.	3, 484.	4, 217
in Fehde mit Schwyz und Glaris.	3, 490.	4, 223
zieht in die Gegend von Pfeffikon.	3, 497.	4, 229
ſchickt an Schwyz den Fehdebrief.	3, 499.	4, 232
macht mit Schwyz u. Glaris auf ein Jahr Stillſtand.	3, 503.	4, 236
verklagt Schwyz und Glaris bey König Albrecht.	3, 505.	4, 237
erneuert auf ein Jahr ſeinen Stillſtand mit Oeſtreich.	3, 505.	4, 238
die Peſt daſelbſt.	3, 515.	4, 244
von allen Eidgenoſſen befehdet 1440	3, 518.	4, 246
bezahlt den Kornſchnittern ihr Geld nicht.	3, 525.	4, 252
auf den Kopf geſchlagen, wann?	3, 543.	4, 270
erhält ſeine Beſitzungen wieder.	3, 563.	4, 290
handelt menſchlich unweiſe.	3, 611.	4, 325
mit Oeſtreich wieder verbunden.	3, 614.	4, 329
wieder der Sitz einer Hofgerichtes.	3, 622.	4, 334
in unbeſchreiblicher Freude über des Kaiſers Beſuch ihrer Stadt.	3, 628.	4, 340
legt das eidgenöſſiſche weiße Kreuz ab.	3, 644.	4, 355
nicht mehr zu den Tagſatzungen geladen.	3, 650.	4, 361
nach Einſiedeln vor das eidgen. Recht gefordert.	3, 653.	4, 364
ſein Gebiet.	4, 12.	5, 11
belagert.	4, 42.	5, 37
jubelt über das Unglück bey St. Jakob an der Birs.	4, 95.	5, 80
und Schweizer.	4, 178.	5, 145
klagt, daß es wieder ſchweizeriſch werden ſoll.	4, 182.	5, 150
ſeine Kriegskoſten.	4, 211.	5, 172
die Böcke ziehen unausgeſöhnt weg.	4, 214.	5, 174
die Jünglinge von, beſuchen die Univerſität Heidelberg 1405.	4, 232.	8, 285
ſein Schrecken über einen Schlag in der Mitternachtsſtunde.	4, 251.	5, 198
ſein prächtiger Gottesdienſt.	4, 254.	5, 199
holt die Einſiedler Himmelskönigin in ihr Münſter.	4, 258.	5, 202
der Faſtnachtsſchmaus daſelbſt.	4, 284.	5, 216
und Lucern verzichten auf ihre Rechte in Tokenburg.	4, 407.	5, 308
von 1450 bis 1469.	4, 409.	5, 309
nimmt ab.	4, 409.	5, 309

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Zürich, die Reiſe mit dem Hirsbrey nach Straßburg 1456.	4, 485.	5, 360
Herzog René nicht abgeneigt.	5, 1, 108.	6, 205
ein Tag daſelbſt.	5, 1, 139.	6, 226
in der Erbvereinigung.	5, 1, 145.	6, 230
ein Tag daſelbſt 1479.	5, 1, 146.	6, 231
dahin zu reiſen von Bern verboten.	5, 1, 147.	6, 231
und Bern halten 1200 Mann in franz. Solde.	5, 1, 155.	8, 555
von, waren im tollen Leben.	5, 1, 158.	6, 239
der Ablaß daſelbſt.	5, 1, 172.	8, 562
im Mailänder-Krieg.	5, 1, 176.	6, 251
das Schreiben des mailänd. Canzlers Checco.	5, 1, 177.	8, 564
Meiſter Peters große Hinrichtung daſelbſt.	5, 1, 198.	8, 572
von, war der Geſchichtſchreiber Doktor Turſt.	5, 1, 203.	6, 272
zu Piſa ſtudierende Jünglinge von, wurden mit 50 Goldgulden jährlich unterſtützt.	5, 1, 206.	8, 577
im Vertrag mit Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 212.	6, 275
Abt Ulrich von St. Gallen auf dem Rechtstag daſelbſt.	5, 1, 213.	6, 276
mit der Reichsſtadt Buchhorn im Burgrechtsverhältniß.	5, 1, 217.	6, 279
und die Stadt Stein am Rhein.	5, 1, 218.	6, 280
ſein Zuſtand.	5, 1, 219.	6, 281
hält 10,000 ſtreitbare Männer.	5, 1, 235.	8, 591
mit Bern und Lucern einer- und mit Solothurn und Freyburg anderſeits im Bund.	5, 1, 236.	6, 291
wird zur Auflöſung dieſes Bündniſſes ermahnt.	5, 1, 237.	6, 292
von Peter am Stalden gefürchtet.	5, 1, 241.	6, 295
unterſtützt Lucern.	5, 1, 245.	8, 594
kauft den Degen Carls von Burgund.	5, 1, 261.	8, 600
ſein Münzrecht 972.	5, 1, 262.	6, 310
die Faſtnacht v. Uri u. Unterwalden daſelbſt beſucht.	5, 1, 263.	6, 311
beſucht die Urner Kirchweihe.	5, 1, 264.	6, 312
von Ritter Richard Puller um Schutz angeſucht.	5, 1, 270.	6, 317
erklärt Straßburg die Fehde.	5, 1, 272.	6, 318
ein Tag daſelbſt.	5, 1, 275.	6, 321
gelangt in die Mitherrſchaft von Walenſtadt, Freuden- und Nydberg.	5, 1, 282.	8, 607
im Vertrag mit Innocenz VIII.	5, 1, 297.	6, 339
in Sigmunds Fehde.	5, 1, 304.	6, 345
ſchützt den Herzog Lodovico Moro.	5, 1, 311.	6, 350
der Reitlohn ſeiner Geſandtſchaft nach Zug wird bezahlt.	5, 1, 317.	8, 620

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Zürich, erhält Beſtätigung ſeiner Freyheiten.	5, 1, 320.	8, 621
ſeine Reichsfreiheit erneuert.	5, 1, 326.	8, 624
daſelbſt übte die Oberhand Hanns Waldmann aus.	5, 1, 339.	6, 371
vermittelt im Mönchenſteiner Krieg.	5, 1, 351.	6, 380
Hanns Waldmann, nachwärts Bürgermeiſter, begiebt ſich dahin.	5, 1, 365.	6, 389
die Waſſerkirche daſelbſt gebaut.	5, 1, 371.	6, 395
das Bürgerrecht daſelbſt wie theuer ehmals.	5, 1, 373.	8, 640
ſein Mord an Friſchhanns Theilig von Lucern.	5, 1, 379.	6, 401
das Land in Gährung.	5, 1, 385.	6, 407
vom Lande bedroht.	5, 1, 387.	6, 409
der Aufſtand daſelbſt.	5, 1, 393.	6, 416
muß ſich einen Vertrag mit dem Landvolke gefallen laſſen.	5, 1, 404.	6, 426
die alte Einung über die Bewerbung des Sees beſtätigt.	5, 1, 407.	8, 652
dem Spital und den Sonderſiechen war Waldmanns Vermögen teſtiert.	5, 1, 411.	8, 655
ſeine neue Verfaſſung.	5, 1, 412.	6, 430
für Abt Ulrich von St. Gallen.	5, 1, 423.	6, 441
gegen St. Gallen und Appenzell im Marſche.	5, 1, 424.	6, 441
im Schweizerbund.		5, 2, 7
als erſter Vorort.		5, 2, 9
der Adel daſelbſt durch Waldmann gereizt.		5, 2, 24
nimmt mit Bern, Freyburg und Solothurn gemeinſchaftliche Maßregeln.		5, 2, 59
beſchließt auf Conſtanz zu ziehen.		5, 2, 71
im Zuge ins Hegau.		5, 2, 83
und der Graf von Sulz.		5, 2, 88
erhält die Oberaufſicht über die Grenzbewachung.		5, 2, 88
vor Pfeffingen und Landskron.		5, 2, 111
im Marſche auf Dorneck.		5, 2, 128
in der Schlacht bey Dorneck.		5, 2, 133
Rocquebertin, Geſandter Ludwigs XII. daſelbſt.		5, 2, 199
der Biſchof von Veroli, Geſandter Pabſt Julius auf dem Tage daſelbſt.		5, 2, 264
Jakob Stapfer von, in Schande und Unglück.		5, 2, 294
im Feldzuge nach Mailand.		5, 2, 308
im Zuge gegen Novarra.		5, 2, 315
Bürgermeiſter Schmid, in der Geſandtſchaft an den Grafen von Montferrat.		5, 2, 329
wider die Jahrgelder und Geſchenke.		5, 2, 332
ſeine Rathsboten zu Bern vermittelnd.		5, 2, 337

	Lpz.	Stg
Zürich, in Erni Moſers Vergicht.		5, 2, 341
am Tage daſelbſt wurde beſchloſſen, ein eidgenöſſiſches Heer vor Beſanſon zu ſammeln.		5, 2, 343
im Zuge auf Dijon.		5, 2, 346
ein Tag daſelbſt 1514.		5, 2, 366
entſagt dem Bündniß zur Vertheidigung Italiens.		5, 2, 382
ein Tag daſelbſt.		5, 2, 402
ſein Bürgermeiſter, Marx Roiſt, war Haupt der in Vareſe verſammelten Eidgenoſſen.		5, 2, 404
will Mailand verlaſſen.		5, 2, 409
in der Schlacht von Marignano mit Uri voran.		5, 2, 417
Tapferkeit 400 Kriegern von.		5, 2, 421
von, ſind die Angeſehenſten in Italien gefallen.		5, 2, 427
ein Tag in Betreff des Bündniſſes von Galera daſelbſt.		5, 2, 431
hat zum Beitritt dieſes Bündniſſes noch keine Vollmachten.		5, 2, 433
die Uferbewohner des See's im Aufſtande.		5, 2, 434
mit Schwyz wider die Jahrgelder.		5, 2, 441
ſeine Strafe gegen den Tröſtungsbruch 1496.		5, 2, 456
beſtraft Fluchen und Schwören.		5, 2, 465
daſelbſt war keine Bibel zu kaufen.		5, 2, 478
die Lehranſtalten daſelbſt nennenswerth.		5, 2, 480
ſtarkes Hagelwetter daſelbſt 1501.		5, 2, 484
ein Freyſchießen daſelbſt 1504.		5, 2, 496
beſtraft einen ungeſchickten Schiffer.		5, 2, 500
ein Schreiben Heinrich Roiſt's dahin.		5, 2, 516
das Schreiben ſeiner Hauptleute Venner u. Räth vor Thiengen.		5, 2, 520
das Schreiben Herzog Ulrichs von Wirtemberg.		5, 2, 533
das Schreiben ſeiner Hauptleute von Chur.		5, 2, 550
Zütphen, an Graf Charolois.	4, 546.	5, 408
die Grafſchaft an wen?	4, 648.	6, 22
Zug, der Stadt Lage und Beſchreibung.	2, 247.	2, 307
belagert.	2, 249.	2, 309
begehrt Hülfe von Oeſtreich.	2, 250.	2, 309
in den Schweizerbund.	2, 250.	2, 310
ſoll dem Schweizerbund entſagen.	2, 260.	2, 318
Verluſt an der Todtenhalde.	2, 513.	3, 60
ſeine Verfaſſung.	2, 587.	3, 118
im Streit mit dem Landvolk.	2, 589.	3, 119
Streit der Stadt mit dem Amt.	2, 589.	3, 119
die Stadt bietet Recht auf die Eidgenoſſen.	2, 589.	3, 119

Digitized by Google

Lpz. Gtg.
Zug, nimmt 3000 Mann von Lucern in die Stadt. 2, 591. 3, 121
der ganze Bund waffnet ſich. 2, 591. 3, 121
ein Tag der eidgenöſſ. Geſandten zu Beckenried. 2, 592. 3, 122
das Urtheil derſelben. 2, 592. 3, 122
ein Harſt zieht mit Glaris wider Chur 1402. 2, 680. 3, 186
ein Tag daſelbſt wegen des Friedens zwiſchen Bern und Wallis 1419. 3, 149. 3, 399
was dort geſchah 1420. 3, 149. 3, 400
bewahrt das bluttriefende Banner aus der Schlacht bey Arbedo 1422. 3, 207. 3, 441
Geſchichte deſſelben um 1400. 3, 304. 4, 63
zwey Straßen mit Thurm und Mauern und 60 Menſchen verſinken, 4. May 1435. 3, 306. 4, 65
erfährt in ſeinem Unglück das Mitleid der Eidgenoſſen. 3, 307. 4, 66
landeinwärts gebaut. 3, 307. 4, 66
Verſammlung der 6 eidgenöſſiſchen Orte 1428. 3, 338. 4, 92
Verſammlung der Eidgenoſſen wegen Zürich. 3, 518. 4, 246
gegen Zürich. 3, 542. 4, 269
von 1450 bis 1469. 4, 417. 5, 314
im Zuge auf Hericourt. 4, 696. 6, 62
tritt der Erbvereinigung bey. 5, 1, 145. 6, 230
eine Faßnacht daſelbſt. 5, 1, 155. 6, 236
hält Truppen in franzöſiſchem Solde. 5, 1, 155. 8, 555
Verſammlung des tollen Lebens daſelbſt. 5, 1, 157. 6, 237
von da, waren auch im tollen Leben. 5, 1, 158. 6, 239
durch Ueberbleibſel ſeines Schutzheiligen beglückt. 5, 1, 199. 6, 270
ſein Zuſtand. 5, 1, 206. 6, 273
ſeine ſtreitbare Mannſchaft. 5, 1, 235. 8, 591
vermittelnd zwiſchen den Ländern und den Städten Freyburg und Solothurn. 5, 1, 237. 6, 291
mißfällt die Stanzer-Verkommniß. 5, 1, 259. 8, 599
ſetzt zürcheriſche Münze niedriger. 5, 1, 262. 6, 310
die Zürcher daſelbſt gut bewirthet. 5, 1, 264. 6, 314
und 5, 1, 266. 6, 315
gelangt in die Mitherrſchaft von Walenſtadt, Freuden- und Nydberg. 5, 1, 282. 8, 607
bedroht das franzöſiſche Burgund. 5, 1, 317. 6, 355
von Erzherzog Sigmund beſänftiget. 5, 1, 320. 8, 621
die Reichsfreyheit erneuert. 5, 1, 326. 8, 624
Blickenſtorf, die Heimath Waldmanns, war im Lande. 5, 1, 365. 6, 389
gegen St. Gallen und Appenzell im Marſche. 5, 1, 424. 6, 441

	Lpz.	Stg.
Zug, belagert St. Gallen.	5, 1, 428.	6, 445
in der Mitherrſchaft des Rheinthals.	5, 1, 432.	8, 660
auf dem Tage zu Schwyz.	5, 1, 439.	6, 454
tritt dem Schweizerbund bey.		5, 2, 7 u. 12
ein Tag daſelbſt.		5, 2, 37
erneuert mit Frankreich das Bündniß.		5, 2, 67
erhält von Konſtanz Brandſchatzung.		5, 2, 71
und Luzern bey Dorneck.		5, 2, 134
Schwarzmurer, Ammann von, zu Mailand.		5, 2, 285
im Marſche auf Novarra.		5, 2, 315
ſeine Rathsboten zu Bern vermittelnd.		5, 2, 337
Steiner, Ammann zu, in Erni Moſers Vergicht.		5, 2, 341
verwirft mit Schwyz das Bündniß zur Vertheidigung Italiens.		5, 2, 382
auf dem Tag zu Zürich für den Frieden zu Galera.		5, 2, 433
das Schreiben von Appenzell aus dem Lager vor Heriſau.		5, 2, 514
Zug der Eidgenoſſen ins Hegau.		5, 2, 82, 105 u. 123
nach Genua.		5, 2, 200
nach Chiaſſo.		5, 2, 224
im kalten Winter.		5, 2, 253
nach Pavia.		5, 2, 265
nach Italien.		5, 2, 308, 381 u. 437
nach Dijon.		5, 2, 343
Zutrinken.		5, 2, 507
Zuzwyl, tritt aus der Verbindung mit den Schirmorten.	5, 1, 423.	8, 657
Zweyhundert, die, in Bern.	2, 606.	3, 131
Zweykampf, iſt Gotteslästerung.	2, 633.	3, 151
beweist nichts.	2, 633.	3, 151
iſt nicht ſtrafbar.		5, 2, 494
Zwendebold, unterſtützt ſeinen Vater Arnulph wider Wido 894.	1, 234.	1, 189
Zweyer, von Evebach, fällt auf dem Hirzel 1443.	3, 672.	4, 384
zwey derſelben fanden bey St. Jakob den Tod 1444.	4, 90.	5, 76
Zwinglis Taufkirche an Abt Ulrich v. St. Gallen.	5, 1, 334.	6, 367
Zybold, Jakob, ſtiftet die Carthauſe in Klein-Baſel 1406.	2, 582.	7, 464
Zydler, Landammann der Appenzeller.	5, 1, 427.	6, 444
Zyli, Heinr., Unterbürgermeiſter von St. Gallen.	5, 1, 419.	6, 437

Verzeichniß

der

in Johann von Müller's Geſchichten Schweizeriſcher Eidgenoſſenſchaft angeführten und erläuterten Stellen der alten Claſſiker.

	Lpz.	Stg.
Agathias, lib. II.	1, 131.	7, 43
Ammianus Marcellinus, lib. XV.	1, 13.	7, 5
XXII.	1, 25.	7, 10
XV, cap. 11.	1, 64.	7, 22
XV, 4.	1, 67.	7, 24
XV, 11.	1, 74.	7, 26
XIV, 10.	1, 77.	7, 27
XV, 4.	1, 78.	7, 27
XV, 11.	1, 79.	7, 27
lib. XVI, cap. 2. 3. 4. 12. XVII, 1. 3. 6. 8. 11. XVIII, 1. 2. XX, 10 XXI, 3. XXVI, 2. XXVII, XXVIII, XXX, 3.	1, 80.	7, 27
lib. XXVIII, XXVII, XXIX, 4. XXXI, 10. 11.	1, 81.	7, 27
lib. XXVIII, cap. 25.	1, 86.	7, 29
lib. XVI, cap. 12.	1, 190.	7, 64
Appianus de b. civ. lib. I.	1, 13.	7, 5
B. Gall, pag. 755.	1, 17.	7, 6
de b. civ. lib. I. 109.	1, 22.	7, 8
Illyr. cap. 29.	1, 48.	7, 17
Appollinus, Argonaut. lib. IV u. lib. IV, v. 627, 646.	1, 13.	7, 5

Digitized by Google

	Lpz.	Stg.
Aristoteles de coelo.	1, 5.	7, 3
de mirabilib.	1, 11.	7, 4
Athenaeus, XIII, 7.	1, 10.	7, 4
Aurel, Victor de vir. ill. cap. 23.	1, 9.	7, 3
Victor epit. cap. 1.	1, 49.	7, 17
Victor Caes. cap. 16.	1, 69.	7, 24
I. c. cap. 21.	1, 70.	7, 25
33 et seqt.	1, 72.	7, 25
epit. 37.	1, 73.	7, 25
41.	1, 77.	7, 26
42.	1, 80.	7, 27
47.	1, 80.	7, 27
Ausonius, in gratiar actione ad Gratian. §. 8. 82.	1, 81.	7, 27
Avienus, Festus Rufus. Ora maritima. v. 675.	1, 12.	7, 4
descript. orbis, v. 448.	1, 185.	7, 60
Caesar, de B. G. lib. VI, 28.	1, 9.	7, 3
VI. I. c. c. 14. I. c. 29. VI. 14.	1, 11.	7, 4
I. 1 et 29.	1, 14.	7, 5
I. 12.	1, 15.	7, 6
VI. 13. VII. 32.	1, 24.	7, 9
I. 1 — 29.	1, 35.	7, 11
III.	1, 40.	7, 12
VI. 1.	1, 96.	7, 32
VI.	1, 119.	7, 39
VI. 13.	1, 120.	7, 40
IV. 1.	1, 128.	7, 42
Capitolin. Anton, Pio.	1, 62.	7, 21
Chrysostomus, προς πατερα πισον, opp. Montf. t. 1. 75.	5, 1, 276.	8, 605
Cicero, Tusculan. I. 2.	1, 11.	7, 4
ad Atticum. I. ep. 17.	1, 27.	7, 10
pro Balbo.	1, 37.	7, 11
ad Atticum V.	1, 88.	7, 29
legum II.	1, 122.	7, 41
Claudianus, cap. 1.	1, 48.	7, 17
de quarto consulatu Hon. v. 439, 448, 459.		
de Sexto. v. 230.	1, 81.	7, 28
de laudib. Stilich. I. 193.		
de bello Getico, v. 279, 340, 414.		
Columella, lib. VI. cap. 24.	1, 62.	7, 21
Dio, lib. XXXVIII.	1, 35.	7, 11
XXXIX.	1, 40.	7, 12
XXXIX.	1, 41.	7, 12

	Lvs.	Stg.
Dio, lib. LIV.	1, 45.	7, 15
Cass. LIV.	1, 48.	7, 17
lib. LXXI.	1, 69.	7, 24
LXXVII et in Excerptis Vales pag. 749.	1, 70.	7, 24
Diodorus, Sic. lib. V.	1, 5.	7, 2
IV.	1, 11.	7, 4
IV.	1, 91.	7, 30
II.	1, 190.	7, 64
XVI.	1, 573.	7, 222
Dionys, Halic. Archaeol. lib. I.	1, 419.	7, 158
Euagrius, H. E., lib. IV.	1, 130.	7, 42
Eusebius, cron.	1, 48.	7, 17
Eutropius, lib. VI, cap. 17.	1, 49.	7, 17
IV, 17.	1, 64.	7, 22
IX, 17.	1, 73.	7, 25
IX, 15.	1, 74.	7, 26
X, 2.	1, 77.	7, 26
X, 14. 15.	1, 80.	7, 27
Festus, v, 675.	1, 12.	7, 4
Florus, lib. I, cap. 13.	1, 9.	7, 3
IV, 12.	1, 47.	7, 16
und	1, 48.	7, 17
Herodian, lib. VI.	1, 71.	7, 25
Herodot, lib. VII.	1, 5.	7, 2
I.	1, 10.	7, 3
Horatius, lib. IV. od. 4 et 14.	1, 47.	7, 16
Serm. lib. I. s. 8.	1, 116.	7, 38
I. s. 3.	1, 120.	7, 40
Jesajas, Cap. LXVI, v. 22.	4, 244.	8, 291
V, v. 19.	4, 245.	8, 291
2. Johannes, v. 20.	1, 123.	7, 41
Jordanes, de reb. Gothor.	1, 73.	7, 25
Jul. Capitol., vita Marci.	1, 69.	7, 24
Justinus, lib. XX, cap. 5. XXIV, cap. 4.	1, 9.	7, 3
und	1, 11.	7, 4
lib. XXXVIII, cap. 3.	1, 24.	7, 9
XX, cap. 5.	1, 43.	7, 14
Libanius, orat. consular et fun.	1, 80.	7, 27
Livius, lib. V, cap. 33.	1, 9.	7, 3
XXI, 38.	1, 14.	7, 5
epit. 65.	1, 15.	7, 6
68.	1, 20.	7, 8
lib. XXXIX, cap. 22. 54. 55.	1, 22.	7, 8

Digitized by Google

	Lpl.	Stg.
Livius, epit. CIII.	1, 35.	7, 11
lib. V.	1, 43.	7, 14
V, cap. 33.	1, 45.	7, 15
XXIX.	1, 88.	7, 29
XXIV, c. 42. LXIV, 34. VI, 12. VII, 25.	1, 92.	7, 31
XXXIX, c. 18.	1, 115.	7, 38
XXXIX, c. 15.	1, 127.	7, 42
Lucanus, I. 254.	1, 19.	7, 7
I. 396.	1, 37.	7, 11
Lucas, Evangel. XXII. XXV.	3, 9.	8, 3
Cap. X. XII.	4, 221.	8, 279
XXI.	4, 245.	8, 291
II. v. 14.	4, 246.	8, 291
V. 33.	4, 248.	8, 292
Marcus, Evangel. XIII.	4, 245.	8, 291
Mattheus, Evangel. V. XXII. 21.	3, 9.	8, 3
XI. 24.	4, 227.	8, 282
XXIV.	4, 245.	8, 291
Mela, II. 4.	1, 1.	7, 1
III. 3.	1, 27.	7, 10
III. 2.	1, 63.	7, 22
Orosius, lib. I, cap. 2.	1, 1.	7, 1
VI, 7.	1, 26.	7, 10
und	1, 37.	7, 11
VI, 8.	1, 40.	7, 12
VI, 21.	1, 48.	7, 17
I, 2. VI. 2.	1, 64.	7, 22
VII, 22.	1, 72.	7, 25
VII, 25.	1, 74.	7, 26
VII,	1, 81.	7, 28
	1, 85.	7, 28
und	1, 87.	7, 29
Ovidius, Metamorph. I. 7.	4, 244.	8, 290
2. Petrus. II.	1, 123.	7, 41
III. 13.	4, 244.	8, 290
III. 8.	4, 246.	8, 291
Philipp, IV, 4.	4, 248.	8, 291
Platonis, Timaeus et Critias.	1, 5.	7, 2
legum. III.	1, 5.	7, 2
Plinius, H. N., lib. III, cap. 19. et II, c. 65.	1, 1.	7, 1
XII, c. 1.	1, 9.	7, 3
III, 4.	1, 11.	7, 4
XXXVII, v. 3.	1, 12.	7. 5

Digitized by Google

	Lfg.		Stg.	
Plinius, H. N., lib. III, cap. 20.	1,	19.	7,	7
IV, 12.	1,	25.	7,	10
III,	1,	38.	7,	11
III, 24.	1,	40.	7,	12
III, 19.	1,	42.	7,	13
III, 24.	1,	44.	7,	15
und	1,	46.	7,	16
III et XVI.	1,	47.	7,	16
IV, c. 17 et XVI, c. 39.	1,	50.	7,	17
lib. XV, 25. XVI, 15, 16, 18. XXI, 7. XXII, 2. XXV, 6. X, 22. IX, 17. VIII, 55. X, 65. XXXVI, c. 1. 2. VIII, 53. XXXVII, 2, 6, 7. VIII, 45. XVIII, 7 u. 18. XIV, 1, 2, 3, 6. (ed. Daleck)	1,	62.	7,	21
lib. XIV, c. 21.	1,	63.	7,	21
III, 4.	1,	63.	7,	22
IV, 14.	1,	73.	7,	25
II.	1,	84.	7,	28
IV, 14.	1,	85.	7,	28
IX, 17.	1,	161.	7,	53
II.	1,	163.	7,	53
X.	4,	221.	8,	279
Plutarch, Hutten III, 96.	1,	20.	7,	8
Caes.	1,	36.	7,	11
Polyænus, lib. VIII, 23, 2.	1,	30.	7,	11
VIII.	1,	35.	7,	11
Polybius, Fragm. T. II. p. 1504 ed. Gron.	1,	1.	7,	1
und	1,	12.	7,	4
lib. II.	1,	24.	7,	9
III, c. 47.	1,	39.	7,	12
VI.	1,	139.	7,	46
Procopius, V.	1,	109.	7,	36
Psalm CXXX, 3.	4,	221.	8,	279
CIX.	4,	227.	8,	282
XC, 4.	4,	246.	8,	291
Ptolomaeus, II, 9.	1,	25.	7,	10
VIII, 12.	1,	46.	7,	16
II, 9. VIII, 2, 12. I, 16. II, 9 III, 1, 12. VIII, 2.	1,	64.	7,	22 u. 23
Quintilian, IV, 2. 5,	1,	275.	8,	605
Salustius, Fragm. I. p. 934. Cortii.	1,	49.	7,	17
Silius Ital. III, v. 141.	1,	12.	7,	4
Socrates, H. E., lib. II.	1,	80.	7,	27

	Lw.	Stg.
Socrates, H. E., lib. VII.	1, 87.	7, 29
Sozomenus, lib. V.	1, 80.	7, 27
Spartian, vita Carae.	1, 71.	7, 24
Strabo, lib. II et IV.	1, 1.	7, 1
IV, p. 316.	1, 3.	7, 2
IV, 304.	1, 8.	7, 3
IV, 270, 301 u. 304.	1, 11.	7, 4
pag, 319 u. II 149.	1, 12.	7, 4 u. 5
II. 123.	1, 13.	7, 5
IV.	1, 14.	7, 5
VII, 293 u. IV, 183.	1, 15.	7, 5
IV, 204.	1, 19.	7, 7
193.	1, 25.	7, 10
293.	1, 29.	7, 10
294.	1, 37.	7, 11
204.	1, 41.	7, 12
206. VII, 292.	1, 43.	7, 14
206.	1, 45.	7, 15
318.	1, 53.	7, 18
273.	1, 61.	7, 20
315.	1, 62.	7, 21
267.	1, 63.	7, 22
Almelov, 295.	1, 92.	7, 31
Suetonius, Tib. c. 9.	1, 48.	7, 17
Caes. c. 25. Aug. c. 21. Tib. c. 9.	1, 49.	7, 17
Vitell. 12.	1, 53.	7, 18
Galba, c. 16,	1, 54.	7, 19
Aug. c. 77.	1, 62.	7, 21
Tacitus, de M. G., cap. 28.	1, 8.	7, 3
Agric. c. 4. Germ. c. 3.	1, 11.	7, 4
Germ. c. 28.	1, 13.	7, 5
c. 1. Hist. lib. I. c. 67.	1, 50.	7, 15
und	1, 51.	7, 17
Germ. c. 33.	1, 67.	7, 23
12.	1, 116.	7, 38
25.	1, 122.	7, 41
12.	1, 137.	7, 45
12.	1, 138.	7, 46
25.	2, 542.	7, 447
Ann. lib. XI.	1, 31.	7, 11
XI. 1.	1, 52.	7, 18
IV, ult.	1, 89.	7, 30
I. c. 2.	1, 172.	7, 56

	Bd.	Stk.
Tacitus, Hist. lib. IV. c. 55.	1, 37.	7, 11
IV. 4.	1, 53.	7, 18
I. 11, 12, 51, 59.	1, 54.	7, 19
I. 67 et seq.	1, 55.	7, 19
II. 43. 61. I. 53.	1, 55.	7, 19
I. 11. III. 4.	1, 64,	7, 22
I. 1.	1, 146.	7, 47
V. 13.	3, 6.	8. 2
Theophrastus, histor. plantar. IV.	1, 4,	7, 2
I. Thessalon. IV. 6.	3, 472.	8, 146
Thucyd. lib. I.	1, 292.	7, 105
Trebell, Pollio vit. Aurel.	1, 72.	7, 25
Val, Maxim. lib. II. c. 6.	1, 11.	7. 4
I.	1, 86.	7, 29
Varro, de re rust. II. 4.	1, 62.	7, 21
Vellejus, II. 95 et II. 39. 95 et 122.	1, 47.	7, 16
II. 108 et II. 83.	1, 49.	7, 17
Virgilius, Georg, II. 96.	1, 62.	7, 21
Vopiscus, vit. Tac.	1, 72.	7. 25
Xénophon, ἀναβασ. L. VII.	1, 100.	7, 34
Zosimus, lib. II. et III.	1, 80.	7, 27

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Schl

Digitized by Google